

Anhang I zum Abschlussbericht

Wissenschaftliche Begleitung des
Modellprojekts Anthroposophische Medizin
der Innungskrankenkasse Hamburg

Erläuterungen und zusätzliche Ergebnisse

IFAEMM e. V., Abteilung für klinische Forschung,
Böcklerstraße 5, D-79110 Freiburg i. Br.

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick und Zusammenfassung	3
2. Einführung.....	4
3. Fragestellungen und Design	5
4. Basisevaluation	6
5. Kostenanalyse	569
6. Zusatzevaluation Depression.....	575
7. Zusatzevaluation LWS-Syndrom.....	630
8. Zusatzevaluation Cox- und Gonarthrose	698
9. Systematic Outcomes Comparison	699
10. Systematic Medical Necessity Review	701
11. Diskussion.....	702
12. Literatur.....	730

1. Überblick und Zusammenfassung

Dieser Anhang I zum Abschlussbericht über die Wissenschaftliche Begleitung des Modellprojekts Anthroposophische Medizin der Innungskrankenkasse Hamburg enthält zusätzliche Erläuterungen, zusätzliche Angaben zu den im Bericht aufgeführten Ergebnissen (z. B. Angabe von fehlenden Werten, Interquartilbereichen sowie Minimum- und Maximumswerten) und zusätzliche Ergebnisse (z. B. Auswertungen weiterer Untergruppen), die im Bericht nicht erwähnt wurden. Der Anhang ist analog zum Hauptteil des Berichts aufgebaut, in dem er die gleichen Kapitelüberschriften und weitgehend die gleichen Absatzüberschriften wie jenen hat.

2. Einführung

Zu diesem Kapitel gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Ergebnisse.

3. Fragestellungen und Design

Zu diesem Kapitel gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Ergebnisse.

4. Basisevaluation

4.1. Zusammenfassung

4.2. Methodik

4.2.1. Design

4.2.2. Studiensetting

4.2.3. Studienpopulationen

4.2.4. Interventionen

4.2.5. Datenerhebung und Zeitrahmen der Studie

Follow-up-Befragung der Ärzte

Die Studienärzte bekamen 3 bis 6 Monate („6 Monate“ genannt) und 9 bis 12 Monate („12 Monate“ genannt) nach Aufnahme des Patienten einen Fragebogen mit Fragen zur Bewertung des Krankheitsverlaufs und der Therapie zugesandt. Wegen des Beobachtungscharakters der Studie waren keine Konsultationen mit den Patienten zwingend vorgesehen. Zum Teil haben die Studienärzte Patienten, bei denen zum Zeitpunkt dieser Follow-up-Befragungen keine aktuellen Konsultationen stattfanden, angerufen, um den Fragebogen auszufüllen. Zum Teil haben sie gewartet, bis der Patient zu einer geplanten Konsultation kam.

Zeitrahmen der Studie

Basisevaluation: Zeitrahmen		
Phase	Beginn	Ende
Basisevaluation Pilotphase Rekrutierung	01.07.1998	31.12.1998
Basisevaluation Pilotphase Follow-up	01.07.1998	31.12.1999
Basisevaluation Hauptphase Rekrutierung	01.01.1999	31.03.2001
Basisevaluation Hauptphase Follow-up	01.01.1999	10.11.2001

Tabelle 1 Zeitrahmen der Basisevaluation

4.2.6. Hauptzielparameter

4.2.7. Weitere Zielparameter: Durchführung der Befragung

Begleit- und Vorerkrankungen

Bei der Aufnahme des Patienten in die Basisevaluation wurden die Studienärzte gefragt:

1. „Welche sonstigen Erkrankungen hat der Patient?“ (abweichende Antwortkategorien in der Basisevaluation-Pilotphase).
2. „Welche wichtigen Vorerkrankungen hatte der Patient?“ (nur Basisevaluation-Hauptphase).
3. „Hatte der Patient jemals eine bösartige Krankheit“ (z. B. Karzinom, Sarkom, Lymphom, Leukämie)?

In der Hauptphase wurde bei Begleiterkrankungen zusätzlich gefragt:

„Wird [diese Begleiterkrankung] jetzt von Ihnen behandelt?“

Aufnahmebeschwerden / Symptomscore

Bei der Aufnahme in die Basisevaluation-Hauptphase wurden die Patienten gefragt:

„Welche Beschwerden [Ihres Kindes] führen Sie jetzt zum Arzt?“

Es konnten bis zu 6 Beschwerden („Aufnahmebeschwerden“) eingetragen werden. Für jede Aufnahmebeschwerde wurde der derzeitige Schweregrad auf einer numerischen Skala von 0 („nicht vorhanden“) bis 10 Punkten („schwerst möglich“) angegeben.

3, 6, 12, 18, 24 und 48 Monate nach der Aufnahme in die Basisevaluation-Hauptphase wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Sie haben zu Studienbeginn folgende Beschwerden [ihres Kindes] angegeben; wie schwer sind diese zur Zeit?“

In jedem Patienten-Follow-up-Fragebogen wurden die Aufnahmebeschwerden vor dem Versand an die Patienten eingetragen, jedoch ohne Eintrag des jeweiligen Schweregrads bei Studienaufnahme. Der aktuelle Schweregrad jeder Aufnahmebeschwerde wurde vom Patienten [Erziehungsberechtigten] bei den genannten Follow-up-Befragungen auf einer numerischen Skala von 0 („nicht vorhanden“) bis 10 Punkten („schwerst möglich“) geschätzt.

Durchführung der Studientherapie

Die Untersuchung der Durchführung der Studientherapie basiert auf drei Quellen: Befragung der Ärzte, Befragung der Patienten, Befragung der Therapeuten („Therapielogbuch“)

Befragung der Ärzte: 6 und 12 Monate nach der Patientenaufnahme wurden die Ärzte gefragt:

„Angaben zur verordneten Heileurythmie / Kunsttherapie / Rhythmische Massage“

Antwortkategorien:

- „Die Therapie läuft noch.“
- „Die Therapie ist vorerst abgeschlossen.“
- „Die Therapie wurde frühzeitig abgebrochen“ – mit der Unterkategorie: „Therapie wurde gar nicht durchgeführt.“

Befragung der Patienten: 6, 12, 18 und 24 Monaten nach Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten], die aufgrund einer Überweisung zu Heileurythmie, Kunsttherapie oder Rhythmischer Massage in die Studie aufgenommen waren, befragt:

„Wie wirksam war die verordnete Heileurythmie / Kunsttherapie / Rhythmische Massage bei Ihnen [Ihrem Kind]?“

Antwortkategorien: „sehr wirksam“ / „wirksam“ / „weniger wirksam“ / „unwirksam“ / „nicht beurteilbar“ / „Es erfolgte bisher keine Therapie“

Befragung der Therapeuten: Nach der Studienaufnahme wurde den Therapeuten ein ‚Logbuch für die Heileurythmie / Kunsttherapie / Rhythmische Massage‘ zugeschickt, worin bis zu 24 Therapieeinheiten mit Datumseingabe eingetragen werden konnten. Zusätzlich wurde gefragt:

„Die verordnete Therapie...“

Antwortkategorien: „ist abgeschlossen“ / „wird weitergeführt“ / „wurde ... abgebrochen“ / „wurde gar nicht durchgeführt“.

Beim Rücklauf eines Therapielogbuchs mit der Angabe „Therapie wird weitergeführt“ wurde ein weiteres Therapielogbuch zugeschickt.

Nach Abschluss der Studie wurde bei fehlendem Rücklauf des Therapielogbuchs schriftlich gemahnt, mit der optionalen, vereinfachten Befragung nach dem Datum der ersten und letzten Therapiestunde.

Heileurythmie als Begleittherapie

Bei Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Wurde bei Ihnen [bei Ihrem Kind] in den letzten 12 Monaten Heileurythmie [...] angewandt?“

Die Patienten [Erziehungsberechtigten] gaben an, ob eine Heileurythmie stattfand und ggf. wie viele Therapieeinheiten durchgeführt wurden. 6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Kunsttherapie als Begleittherapie

Bei Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Wurde bei Ihnen [bei Ihrem Kind] in den letzten 12 Monaten Kunsttherapie [...] angewandt?“

Die Patienten [Erziehungsberechtigten] gaben an, ob eine Kunsttherapie stattfand und ggf. wie viele Therapieeinheiten durchgeführt wurden. 6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Weiterbehandlung beim Studienarzt

Nach 6, 12, 18 und 24 Monaten wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] der Basisevaluations-Hauptphase gefragt:

„Sind Sie [mit Ihrem Kind] weiterhin bei dem Arzt (Studienarzt) in Behandlung, der Ihnen den ersten Fragebogen für die Studie ausgehändigt hat?“

Die Antwortkategorien waren „ja“, „nein, gar nicht mehr“ und „nein, zur Zeit nicht“.

Zusätzlich wurde die Frage gestellt:

„Wenn nein, aus welchem Grund nicht mehr?“

Krankheitsscore (Schweregrad der Haupterkrankung)

Bei der Aufnahme des Patienten in die Basisevaluation wurden die Studienärzte gebeten, den globalen Schweregrad der Haupterkrankung auf einer numerischen Skala von 0 („nicht vorhanden“) bis 10 Punkten („schwerst möglich“) sowie deren Dauer in der Anzahl der Tage, Monate oder Jahre anzugeben.

6 und 12 Monate nach der Aufnahme des Patienten in die Studie wurden die Studienärzte gefragt:

„Bitte beurteilen Sie den derzeitigen Schweregrad der Erkrankung.“

Die Ärzte trugen den Schweregrad der Haupterkrankung (Krankheitsscore) auf einer numerischen Skala von 0 („nicht vorhanden“) bis 10 Punkten („schwerst möglich“) ein. Vor dem Versand dieser zwei Arzt-Follow-up-Bogen wurde die vom Arzt angegebene Diagnose der Haupterkrankung eingetragen, jedoch ohne Eintrag des vom Arzt bei Studienaufnahme angegebenen Schweregrads der Haupterkrankung. Gelegentlich riefen Studienärzte im Studiensekretariat an, um den Schweregrad eines ihrer Patienten bei Studienaufnahme, als Orientierungshilfe für die Beantwortung dieser Frage, zu erfahren. Der betreffende, vom Arzt selbst früher angegebene Schweregrad wurde dann dem Arzt mitgeteilt.

Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt

6, 12, 18 und 24 Monate nach Aufnahme in die Basisevaluations-Hauptphase wurden die Patienten (bzw. Erziehungsberechtigten) gefragt:

„Wie zufrieden waren Sie in den letzten 12 Monaten mit der [bei Ihrem Kind] vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt?“

Die Zufriedenheit wurde auf einer numerischen Skala von 0 („sehr unzufrieden“) bis 10 Punkten („sehr zufrieden“) angegeben.

Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten: Befragung

Nach 6, 12, 18 und 24 Monaten wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] der Basisevaluations-Hauptphase gefragt:

„Wie sehr hat Ihnen [Ihrem Kind] – Ihrer Meinung nach – die vom Studienarzt durchgeführte bzw. verordnete Therapie insgesamt geholfen?“

Die Einschätzung des globalen Therapieerfolgs wurde auf einer numerischen Skala von 0 („gar nicht geholfen“) bis 10 Punkten („sehr gut geholfen“) angegeben.

Zufriedenheit der Patienten mit der Therapie insgesamt

6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Wie zufrieden waren Sie in den letzten 6 Monaten mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt?“

Die Zufriedenheit wurde auf einer numerischen Skala von 0 („sehr unzufrieden“) bis 10 Punkten („sehr zufrieden“) angegeben.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten

6, 12, 18 und 24 Monaten nach Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten], die Aufgrund einer Überweisung zu Heileurythmie, Kunsttherapie oder Rhythmischer Massage in die Studie aufgenommen waren, befragt:

„Wie wirksam war die verordnete Heileurythmie / Kunsttherapie / Rhythmische Massage bei Ihnen [Ihrem Kind]?“

Antwortkategorien: „sehr wirksam“ / „wirksam“ / „weniger wirksam“ / „unwirksam“ / „nicht beurteilbar“ / „Es erfolgte bisher keine Therapie“

Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten

6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Wie wirksam war insgesamt die [bei Ihrem Kind] vom Studienarzt durchgeführte bzw. verordnete Therapie?“

Antwortkategorien: „Sehr wirksam“ / „wirksam“ / „weniger wirksam“ / „unwirksam“ / „nicht beurteilbar“

6 und 12 Monate nach der Aufnahme des Patienten in die Studie wurden die Studienärzte gefragt:

„Wie wirksam war insgesamt die anthroposophisch erweiterte Therapie bei diesem Patienten?“

Antwortkategorien: „Sehr wirksam“ / „wirksam“ / „weniger wirksam“ / „unwirksam“ / „nicht beurteilbar“

Ärztliche Therapieziele

Bei der Aufnahme des Patienten in die Basisevaluation-Hauptphase wurden die Studienärzte gefragt:

„Was ist das Behandlungsziel?“

Die Ärzte wurden gebeten, aus einer vorgegebenen Liste höchstens ein Behandlungsziel hinsichtlich der Haupterkrankung anzugeben. Antwortkategorien für diese erkrankungsbezogenen Therapieziele waren: „Heilung“, „Symptombefreiheit (ohne laufende Therapie)“, „Symptombefreiheit (mit laufender Therapie)“, „Besserung der Symptomatik“, „Vermeidung der Progredienz“, „Verlangsamung der Progredienz“

Bei der Aufnahme des Patienten in die Basisevaluation konnten die Ärzte zusätzlich beliebige Kombinationen von drei allgemeinen Behandlungszielen ankreuzen. Antwortkategorien waren: „Verbesserung des Allgemeinbefindens“, „Förderung der Entwicklung“, „Förderung der Krankheitsbewältigung“.

6 und 12 Monate nach der Aufnahme des Patienten wurden die Studienärzte gefragt:

„Wie konnte dem Patienten geholfen werden?“

Die Antwortkategorien waren mit den Kategorien der ärztlichen Behandlungsziele bei Studienaufnahme identisch; zusätzlich gab es jedoch die Antwortkategorien „Nicht beurteilbar“ und „Kein Therapieerfolg“.

Nebenwirkungen durch eine Therapie

6, 12, 18 und 24 Monate nach der Aufnahme in die Studie wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] der Basisevaluation gefragt:

„Traten bei Ihnen [bei Ihrem Kind] in den letzten 6 Monaten als Folge einer Therapie unerwünschte Nebenwirkungen auf?“

Die Patienten konnten bei jeder Befragung bis zu drei verschiedenen Nebenwirkungen dokumentieren. Als Bestandteil der therapiebegleitenden Verlaufsdokumentation wurden die Ärzte gebeten, jeweils am Ende der vier ersten Behandlungsquartale nach Aufnahme des Patienten:

„Beobachtete oder berichtete unerwünschte Nebenwirkungen einer Therapie bitte dokumentieren.“

Die Ärzte konnten bis zu 10 verschiedenen Nebenwirkungen pro Quartal und Patient dokumentieren. Arzt und/oder Patient dokumentierten im Falle einer unerwünschten Nebenwirkung:

- Name der Therapie / des Medikaments
- Art der Nebenwirkung
- Intensität der Nebenwirkung ("leicht" / "mittel" / "schwer")
- Therapieabbruch wegen Nebenwirkungen

Schwerwiegende Unerwünschte Ereignisse: Definition und Dokumentation

Definition: Schwerwiegende Unerwünschte Ereignisse (SUE) sind Unerwünschte Ereignisse, die tödlich oder lebensbedrohlich sind, Malignome oder angeborene Missbildungen hervorrufen, bleibende Schäden verursachen oder eine stationäre Behandlung erfordern oder verlängern. Jedes andere Unerwünschte Ereignis ist nicht schwerwiegend [1].

Dokumentation: Die eingegangenen Fragebogen wurden im Hinblick auf SUE analysiert. Die Studienärzte wurden schriftlich sowie bei Telefonkontakten und Studienarzttreffen aufgefordert, SUE zu melden. Bei allen Monitorbesuchen wurde der Studienarzt routinemäßig nach SUE gefragt. Bei jedem Verdacht auf ein SUE wurde der Studienarzt vom Projektkoordinator kontaktiert und gefragt. Bei jedem SUE wurde ein eigener SUE-Bogen vom Projektkoordinator und/oder Studienarzt ausgefüllt.

Arztbesuche

Bei Aufnahme in die Basisevaluation wurden alle Patienten gefragt:

„Welche Ärzte haben Sie in den letzten 12 Monaten aufgesucht? [Bei welchen Ärzten war Ihr Kind in den letzten 12 Monaten?]"

Die Patienten [Erziehungsberechtigten] trugen in eine Liste mit 12 [bei Kindern 13] vorgegebenen Arztkategorien, ein Feld für Freitextangaben und ein Feld "keinen [Arzt]" ein, welche Ärzte sie besucht hatten und (nur Hauptphase) wie viele Besuche pro Arztkategorie sie gehabt hatten. 6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Medizinische Untersuchungen

Bei Aufnahme in die Basisevaluation wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Welche Untersuchungen wurden in den letzten 12 Monaten bei Ihnen [bei Ihrem Kind] durchgeführt?“

Die Patienten trugen auf einer Liste mit 12 vorgegebenen Kategorien von medizinischen Untersuchungen, zwei Feldern für Freitextangaben und einem Feld "keine Untersuchung" ein, welche Untersuchungen und ggf. wie viele Male die betreffende Untersuchung bei ihnen gemacht worden waren. Durch die Art der Befragung kann man dabei nicht feststellen, wie viele verschiedene Untersuchungen der gleichen Untersuchungskategorie (z. B. wie viele verschiedene "Blutuntersuchungen") pro Einheit (z. B. "2 mal") durchgeführt worden sind.

6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Stationäre Krankenhausaufenthalte

Bei Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Wurden Sie [Ihr Kind] in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus stationär behandelt? – Einschließlich Anschlussheilbehandlung / Anschlussrehabilitation nach einem Krankenhausaufenthalt.“

Die Patienten gaben an, ob, und ggf. wie viele Tage oder Wochen sie insgesamt stationär behandelt worden waren. 6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Kuraufenthalte

Bei Studienaufnahme wurden alle Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Waren Sie [war Ihr Kind] in den letzten 12 Monaten zu einer ärztlich verordneten Kur? (ohne Anschlussheilbehandlung / Anschlussrehabilitation nach einem Krankenhausaufenthalt und ohne Mütterkuren).“

Die Patienten [Erziehungsberechtigten] gaben an, ob, und ggf. wie viele Tage oder Wochen sie zu einer Kur gewesen waren. 6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Operationen

Bei Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Wurden Sie [wurde Ihr Kind] in den letzten 12 Monaten operiert?“

Die Patienten [Erziehungsberechtigten] gaben an, ob sie Operationen gehabt hatten und ggf. welche Operation sie gehabt haben. Es konnten bis zu drei Operationen angegeben werden. 6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Physikalische Therapien und Ergotherapie

Bei Studienaufnahme wurden die erwachsenen Patienten gefragt:

„Wurde bei Ihnen in den letzten 12 Monaten auf Rezept Krankengymnastik, Massage oder eine andere Physiotherapie angewandt?“

Die Patienten gaben an, ob, und ggf. welche Physiotherapie („Krankengymnastik“, „Bewegungstherapien“, „Massage“, „Fango oder Heißluft“, „Sonstige physikalische Therapien“) sie gehabt hatten, mit Angabe der jeweiligen Anzahl der Einzelbehandlungen. Bei Studienaufnahme wurden bei allen Patienten im Alter von 1 bis 16 Jahren die Erziehungsberechtigten gefragt:

„Wurde bei Ihrem Kind in den letzten 12 Monaten auf Rezept Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Ergotherapie oder eine andere Physiotherapie angewandt?“

Die Erziehungsberechtigten gaben an, ob, und ggf. welche Physiotherapie („Krankengymnastik/Physiotherapie“, „Bewegungstherapie“, „Ergotherapie“, „Sonstige Physikalische Therapien“) der Patient gehabt hatte, mit Angabe der jeweiligen Anzahl der Einzelbehandlungen. 6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Psychotherapie

Bei Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Wurde bei Ihnen [bei Ihrem Kind] in den letzten 12 Monaten Psychotherapie [...] angewandt?“

Die Patienten [Erziehungsberechtigten] gaben an, ob eine Psychotherapie stattgefunden hatte und ggf. wie viele Therapieeinheiten durchgeführt wurden. 6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Heilpraktikerbesuche

Bei Aufnahme in die Basisevaluation-Hauptphase wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Waren Sie [war Ihr Kind] in den letzten 12 Monaten [...] bei einem Heilpraktiker?“

6, 12, 18 und 24 nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Arzneimittelverbrauch

Bei Studienaufnahme wurden die Patienten [Erziehungsberechtigten] gefragt:

„Haben Sie [Hat Ihr Kind] in den letzten 12 Monaten Medikamente eingenommen?“

Die Patienten [Erziehungsberechtigten] gaben an, ob und ggf. welche Medikamente eingenommen wurden. Es konnten bis zu 8 Medikamente angegeben werden. Für jedes Medikament wurden Angaben zur **Häufigkeit** („täglich“ / „3 bis 6 Tage pro Woche“ / „1 bis 2 Tage pro Woche“ / „1 bis 3 Tage pro Monat“ / „seltener als 1 Tag im Monat“) und **Dauer** (Anzahl der Tage, Wochen oder Monate) gemacht. 3 und 6 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 3 Monaten – erneut gestellt. 12, 18 und 24 nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

Arbeitsunfähigkeitstage

Bei Studienaufnahme wurden alle erwachsenen Patienten gefragt:

„Waren Sie in den letzten 12 Monaten wegen eigener Krankheit arbeitsunfähig? (Bzw. als Hausfrau/Hausmann nicht in der Lage Ihren Haushalt zu versorgen oder als Student/Schüler nicht in der Lage zu studieren/lernen?“

Wenn ja: wie viele Tage oder Wochen in den letzten 12 Monaten insgesamt?“

6, 12, 18 und 24 Monate nach der Studienaufnahme wurde die gleiche Frage – mit einem Zeitfenster von 6 Monaten – erneut gestellt.

4.2.8. Qualitätssicherung und ethische Belange

4.2.9. Datenaufbereitung

4.2.10. Datenanalyse und -auswertung

Querschnittsbefragungen und prospektive longitudinale Kohortenstudie

Für Vergleiche von unabhängigen Stichproben wurde vorwiegend ein nichtparametrischer Test (U-Test von Mann-Whitney, Wilcoxon-Rangsummentest) verwendet. Die Nullhypothese beinhaltet dann die Gleichheit der stetigen Verteilungen für alle Beobachtungen in beiden Stichproben. Die 2-seitige Alternative beinhaltet, dass sich die Verteilungen der beiden Gruppen um eine Verschiebung $\delta \neq 0$ unterscheiden. Die Schätzung des Verschiebungsparameters (englisch: shift) δ sowie des 95%-Konfidenzintervalls (95%-KI, KI = confidence interval) für δ geschieht nach der Methode von Hodges-Lehmann [7].

Bei Vorher-Nachher-Vergleichen handelt es sich um die Untersuchung von abhängigen Stichproben. Durch die Differenzbildung werden zumindest die linearen Abhängigkeiten eliminiert. Die Differenzwerte werden mit dem nichtparametrischen Wilcoxon-Vorzeichen-Rangtest (Wilcoxon-Test) getestet. Die Nullhypothese besagt dann, dass der Median θ der Differenzen gleich Null ist und die 2-seitige Alternativhypothese, dass $\theta \neq 0$ ist. Die Schätzung des Medians der Differenzen θ sowie des 95%-Konfidenzintervalls für θ geschieht nach der Methode von Hodges-Lehmann [7].

Als statistisch signifikant wurde ein Testresultat bezeichnet, falls für den Wilcoxon-Test $p < 0,05$ ist und das 95%-Konfidenzintervall nicht 0 umfasst. Weil die Tests auf Unterschiede zwischen unabhängigen Gruppen eine explorative Funktion haben, wurden keine α -Fehlerkorrekturen für multiple Tests unternommen.

Bei Vergleichen zwischen der Veränderung des gleichen Parameters zwischen zwei Befragungszeitpunkten bei zwei unabhängigen Gruppen, wurde zuerst für jede Gruppe die Differenz der Prä- und Post-Werte gebildet. Sodann wurden mit dem U-Test von Mann-Whitney für zwei unabhängige Stichproben die zwei Prä-Post-Differenzwerte miteinander verglichen. Als statistisch signifikant wurde dabei ein Testresultat bezeichnet, falls für den U-Test von Mann-Whitney $p < 0,05$ ist und das 95%-Konfidenzintervall für die Schätzung des Verschiebungsparameters δ nicht 0 umfasst.

Aufnahmebeschwerden

Für die Berechnung der Dauer der Aufnahmebeschwerden wurden die dokumentierten Angaben wie folgend kategorisiert:

Seit Tagen = seit 3,5 Tagen = seit 0,0096 Jahren

Seit Wochen = seit 14 Tagen = seit 0,0384 Jahren

Seit Monaten = seit 6 Monaten = seit 0,5 Jahren

Hatte die Studientherapie vor Studienaufnahme bereits begonnen?

Bezüglich Therapiebeginn vor Studienaufnahme wurde wie folgend verfahren: Wenn aus den Aufnahmeunterlagen hervorging, dass der Patient in den letzten 12 Monaten die Studientherapie bereits erhalten hatte, wurde die Studientherapie als Aufnahmegrund nicht akzeptiert und die Patientenaufnahme annulliert – es sei denn, es bestand ein zweiter Aufnahmegrund (Erstüberweisung zu einer zweiten Studientherapie und/oder erstmalige anthroposophisch-ärztliche Leistung von mindestens 30 min. Dauer). Bei den Studientherapien Heileurythmie und Kunsttherapie – jedoch nicht bei Rhythmischer Massage – war eine Therapieeinheit vor dem Datum der Aufnahme des Patienten (in der Aufnahmedokumentation durch den Arzt) erlaubt. Falls nach Registrierung der Aufnahme im Studiensekretariat – durch Zufall oder bei Durchsicht der viel später eingegangenen Therapielögbücher – festgestellt wurde, dass die Therapie doch, entgegen der Voraussetzungen für die Aufnahme, vor Studienaufnahme begonnen hatte, wurde der Aufnahmezustand des Patienten nicht nachträglich geändert.

Ärztliche Therapieziele

Für die Auswertung der Frage „Erreichung krankheitsbezogener Therapieziele, wurde die Kategorie „Keine Kategorie angekreuzt“ gebildet, wenn keine die Haupterkrankung betreffende Kategorie angekreuzt wurde, dafür eine oder mehrere erkrankungsübergreifende Therapieziele erreicht wurden.

Für die Auswertung der Frage „Inwieweit erreicht der Arzt sein vorheriges erkrankungsbezogenes Therapieziel?“ wurden aus den sechs ersten Kategorien von „Heilung“ bis „Verlangsamung der Progredienz“ eine Rangskala gebildet, der die Zahlen +6 bis +1 zugeordnet wurden. Die Kategorien „Kein Therapieerfolg“ und „Keine Kategorie angekreuzt“ wurden der Zahl 0 zugeordnet (Tabelle 2).

Gesetzte und erreichte Therapieziele hinsichtlich der Haupterkrankung: Rangskala	
Kategorien	Therapieziel
+6	Heilung
+5	Symptomfreiheit (ohne laufende Therapie)
+4	Symptomfreiheit (mit laufender Therapie)
+3	Besserung der Symptomatik
+2	Vermeidung der Progredienz
+1	Verlangsamung der Progredienz
0	Kein Therapieerfolg
Nicht ausgewertet	Nicht beurteilbar
0	Keine Kategorie angekreuzt

Tabelle 2 Gesetzte und erreichte Therapieziele hinsichtlich der Haupterkrankung, Kategorien einer gebildeten Rangskala.

Jedes bei der Studienaufnahme gesetzte Therapieziel konnte somit einer Zahl von +6 bis +1 zugeordnet werden; die Kategorien, die der Zahl 0 zugeordnet wurden, kamen bei der Aufnahme nicht vor. Jedes im Follow-up erreichte Ziel (außer „Nicht beurteilbar“) konnte einer Zahl von +6 bis 0 zugeordnet werden.

Der Zielerreichungsgrad wurde für alle auswertbaren Patienten wie folgend berechnet:

$$\text{Zielerreichungsgrad} = \text{Erreichtes Ziel} - \text{Gesetztes Ziel}$$

Formel 1 Zielerreichungsgrad

Beispiele:

- Ein Patient, der das vom Arzt vorher gesetzte Ziel erreicht, bekommt den Wert 0.
- Ein Patient, der ein höheres Ziel erreicht, bekommt einen Wert >0
- Ein Patient, der ein niedrigeres Ziel erreicht, bekommt einen Wert <0
- Ein Patient, dessen Krankheitsverlauf hinsichtlich der Zielerreichung „nicht beurteilbar“ ist, wird nicht ausgewertet.

Nebenwirkungen

Die gemeldeten Ursachen der Nebenwirkungen wurden klassifiziert in folgende Kategorien:

- Anthroposophische Arzneimittel (Arzneimittel der Firmen Abnoba, Helixor, Wala, Weleda)
- Andere Arzneimittel
- Anthroposophische nichtmedikamentöse Therapien (Heileurythmie, Kunsttherapie, Rhythmische Massage)
- Andere nichtmedikamentöse Therapien

Für die Berechnung der Häufigkeiten der Nebenwirkungen wurden die folgenden Kategorien hinzugezogen oder gebildet:

- Patienten mit anthroposophischen Arzneimitteln: Patienten, die mindestens einmal im Laufe der Follow-up-Befragung angaben, ein anthroposophisches Arzneimittel angewendet zu haben.
- Patienten mit nichtanthroposophischen Arzneimitteln: Patienten, die mindestens einmal im Laufe der Follow-up-Befragung angaben, ein nichtanthroposophisches Arzneimittel (anderes Arzneimittel) angewendet zu haben.

Bei Patienten, bei denen die gleichen Nebenwirkungen vom Arzt und vom Patienten gemeldet wurden, wurde im Fall einer diskrepanten Angabe der Intensität die höchste Intensität ausgewertet.

Medizinische Untersuchungen

Die vom Patienten angegebene Häufigkeit jeder durchgeführten medizinischen Untersuchung im betreffenden Befragungszeitraum wurde in ‚Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten pro Patient‘ summiert.

Physikalische Therapien und Ergotherapie

Für die Auswertung wurde aus den Summen aller vom Patienten [Erziehungsberechtigten] eingetragenen, verschiedenen physikalischen Therapien eine Gesamtsumme gebildet und die vier 6-Monatsperioden in zwei 12-Monatsperioden zusammengefasst. Weil in der Patientenbefragung nicht zwischen Rhythmischer Massage (Studientherapie) und sonstiger Massage (Begleittherapie) unterschieden wurde, wurden die Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage von der Auswertung ausgeschlossen (gilt nicht für die entsprechende Auswertung der Zusatzevaluation LWS-Syndrom).

Arzneimittelverbrauch

Alle dokumentierten angewendeten Arzneimittel wurden in **Anthroposophische Arzneimittel** (Arzneimittel der Herstellern Abnoba, Helixor, Wala, Weleda) und **nichtanthroposophische Arzneimittel** (Arzneimittel von allen anderen Herstellern, auch **andere Arzneimittel** genannt) klassifiziert. Bei fehlender Angabe des Herstellers eines potenzierten Arzneimittels, das in der betreffenden Potenzstufe sowohl bei einem der o. g. anthroposophischen Herstellern als auch bei anderen Herstellern vertrieben wird, wurde das Arzneimittel als anthroposophisches Arzneimittel klassifiziert.

Der tägliche Arzneimittelverbrauch („Medscore“) wurde für jeden Befragungszeitraum wie folgend berechnet:

$$\frac{\sum_{M=1}^8 \text{Häufigkeit} \times \text{Dauer}}{\text{Befragungszeitraum}}$$

Formel 2 Berechnung des täglichen Arzneimittelverbrauchs.

Beispiel: Ein Medscore von 2 im Befragungszeitraum 0 bis 12 Monate bedeutet, dass die Patienten in der betreffenden Gruppe im Durchschnitt jeden Tag zwei Arzneimittel angewendet haben.

Arzneimittelverbrauch: Berechnung der Häufigkeit	
Häufigkeit: Antwortkategorien	Häufigkeits- faktor
Täglich	1
3 bis 6 Tage pro Woche	9/14
1 bis 2 Tage pro Woche	3/14
1 bis 3 Tage pro Monat	1/15
Seltener als 1 Tag im Monat	0

Tabelle 3 Arzneimittelverbrauch, Berechnung der Häufigkeit des Arzneimittelverbrauches.

Der Medscore für die ersten 12 Monate nach Studienaufnahme wurde wie folgend berechnet:

$$\frac{(\text{Medscore}_{0-3 \text{ Monate}} \times 0,5) + (\text{Medscore}_{3-6 \text{ Monate}} \times 0,5) + (\text{Medscore}_{6-12 \text{ Monate}})}{2}$$

Formel 3 Berechnung des Medscore für die ersten 12 Monate nach Studienaufnahme.

Der Medscore für das zweite Jahr (12 bis 24 Monate) nach Studienaufnahme wurde als ein Mittelwert des Medscore_{12-18 Monate} und Medscore_{18-24 Monate} berechnet.

Arbeitsunfähigkeitstage

Erwerbstätigkeit: Definitionen	
Begriff	Definition
Erwerbstätige	Personen, die eine haupt- oder nebenberufliche Erwerbsarbeit ausüben.
Erwerbslose	Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht.
Erwerbspersonen	Erwerbstätige und Erwerbslose
Nichterwerbspersonen	Personen, die weder eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, noch eine solche aktiv suchen.

Tabelle 4 Erwerbstätigkeit, Begriffsdefinitionen.

Patienten, die bei der Studienaufnahme Angaben, berentet zu sein („Bin Rentner“, „Berentet“, „Frühberentung“) oder eine sonstige dauerhafte Beschränkung der Erwerbsfähigkeit zu haben („Erwerbsunfähigkeit“, „Berufsunfähigkeit“, „Schwerbehinderung“), sowie Patienten ohne festes Beschäftigungsverhältnis („In Ausbildung“, „Nicht gegen Entgelt beschäftigt“) wurden als Nichterwerbspersonen klassifiziert und von der Auswertung der Arbeitsunfähigkeit ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen wurden Patienten, die während des Follow-ups eine Berentung berichteten. Wegen abweichender Kategorisierung in der Basisevaluation-Pilotphase wurden auch die Patienten aus der Pilotphase ausgeschlossen.

Ausgewertet wurden demnach die erwachsenen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase („Erwerbspersonen“), die während der Studie ausschließlich einer oder mehrerer der folgenden Kategorien angehörten:

- „Selbständig / freiberuflich tätig“
- „Beamtin/Beamte“
- „Angestellte(r)“
- „Arbeiter(in)“
- „Sonstige Beschäftigung“

- „Arbeitslos“

Sowohl engere als auch weitere Kriterien für die Kategorie ‚Erwerbspersonen‘ ergaben nur geringfügige, nicht signifikante Änderungen der Ergebnisse (keine Darstellung der Daten).

Fehlende Werte

In deskriptiven Aufstellungen von Items, die im Zeitverlauf mehrfach bei den gleichen Patienten erhoben wurden, wurden (falls nicht anderslautend dargestellt) alle zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt auswertbaren Fälle berücksichtigt. Bei Vorher-Nachher-Vergleichen und Berechnungen von Effektstärken wurden die für den jeweiligen Vergleich fehlenden Fälle ausgeschlossen.

Darstellung der Ergebnisse in Tabellen und Diagrammen

Deskriptive Darstellung der Änderung eines Werts im Zeitverlauf: Anhand von Tabelle 5 und Tabelle 6 werden häufig verwendete Abkürzungen und Begriffe in Tabellen, die Änderungen eines Werts in einer Patientengruppe im Zeitverlauf deskriptiv darstellen, vorgestellt.

Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	810	753	736	714	663	618	538
	Fehlend	1	58	75	97	148	193	273
MW		5,91	3,57	3,35	3,33	2,97	2,92	2,64
SD		1,77	2,08	2,09	2,14	2,07	2,13	1,91
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	4,75	2,00	2,00	2,00	1,40	1,33	1,00
	50	6,00	3,33	3,00	3,00	2,67	2,50	2,33
	75	7,00	5,00	4,50	4,67	4,25	4,00	4,00

Tabelle 5 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Erläuterungen zu der Tabelle "Symptomscore im Verlauf"			
Statistik		3 Monate	Erläuterungen
N	Vorhanden	753	Bei 753 Patienten liegt der betreffende Fragebogen vor, die betreffende Frage wurde beantwortet und kann ausgewertet werden.
	Fehlend	58	Bei 58 Patienten liegt der betreffende Fragebogen nicht vor oder die Frage wurde nicht oder unvollständig beantwortet oder die vorliegende Antwort kann nicht ausgewertet werden.
MW		3,57	Der arithmetische Mittelwert (die Summe aller Werte geteilt durch die Anzahl der Werte) ist gleich 3,57.
SD		2,08	Die Standardabweichung (Wurzel der Summe der quadrierten Abstände aller Werte vom Mittelwert) ist gleich 2,08.
Minimum		0,00	Der geringste Wert ist gleich 0,00
Maximum		10,00	Der höchste Wert ist gleich 10,00
Perzentile	25	2,00	25% der Patienten haben einen Wert von 2,00 oder kleiner. 75% der Patienten haben einen Wert von 2,00 oder größer.
	50	3,33	Medianwert: 50% der Patienten haben einen Wert von 3,33 oder kleiner bzw. 3,33 oder größer.
	75	5,00	75% der Patienten haben einen Wert von 5,00 oder kleiner. 25% der Patienten haben einen Wert von 5,00 oder größer.

Tabelle 6 Erläuterungen zu der Tabelle "Symptomscore im Verlauf"

Tabellen mit Vergleichen von Werten bei den gleichen Patienten zu verschiedenen Zeitpunkten: Die Spalten der Tabellen mit Vergleichen von Werten bei den gleichen Patienten zu verschiedenen Zeitpunkten beginnen links mit dem Vergleich der Werte bei aufeinander folgenden Befragungszeitpunkten,

danach werden die Vergleiche der Aufnahme-Werte mit den Werten bei jedem späteren Befragungszeitpunkt aufgeführt.

Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	620	358	307	298	249	219
	Verschlechtert	68	246	262	216	226	175
	Gleich	64	103	114	121	112	89
	Gesamt	752	707	683	635	587	483
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,661	<0,0005	0,955	0,009
Median der Differenzen		2,50	0,30	0,00	0,33	0,00	0,25
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,33	0,17	-0,10	0,17	-0,17	0,00
	Obere	2,63	0,50	0,20	0,50	0,15	0,40

Tabelle 7 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase.

Erläuterungen zu der Tabelle "Symptomscore im Verlauf – Vergleiche"			
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung	0 vs. 3 Monate	Erläuterungen	
N	Verbessert	620	Bei 620 Patienten hat sich der betreffende Wert zwischen den zwei Befragungszeitpunkten verbessert (ob eine Verbesserung eine Zu- oder Abnahme des betreffenden Werts ist, wird in der Beschreibung des Themas erläutert).
	Verschlechtert	68	Bei 68 Patienten hat sich der betreffende Wert zwischen den zwei Befragungszeitpunkten verschlechtert.
	Gleich	64	Bei 64 Patienten ist der betreffende Wert bei den zwei Befragungszeitpunkten gleich hoch.
	Gesamt	752	Bei 752 Patienten liegt für beide Befragungszeitpunkte ein Wert vor. Der Wilcoxon-Test wird nur für diese Patienten durchgeführt.
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig	<0,0005	Der p-Wert des Wilcoxon-Tests für abhängige Stichproben ist gleich der Wahrscheinlichkeit, dass die Nullhypothese (das heißt die Hypothese, dass der Median der Differenzen der Werte der zwei Befragungszeitpunkte Monat 0 und Monat 6 gleich Null ist) für die tatsächlich beobachteten oder noch extremere Werte zutrifft. Steht in der entsprechenden Zelle < 0,0005, heißt dies, die Nullhypothese ist extrem unwahrscheinlich und kann abgelehnt werden. Dies bedeutet weder, dass die Null-hypothese tatsächlich falsch ist (sondern nur, dass sie sehr unwahrscheinlich ist) noch dass allfällige Alternativen richtig sind. Die 2-seitige Alternative mit einem Median der Differenzwerte ungleich Null ist unter diesen Voraussetzungen plausibler als die Null-hypothese.	
Median der Differenzen	2,50	Der Median der Differenzen der Werte zwischen 0 und 6 Monaten wird nach der Methode von Hodges und Lehmann auf 2,50 Punkte geschätzt.	
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,33	Mit 95% Wahrscheinlichkeit liegt der Median der Differenzen zwischen 2,33 und 2,63 Punkten.
	Obere	2,63	

Tabelle 8 Erläuterungen zu der Tabelle "Symptomscore, Vorher-NachherVergleiche".

Anzahl der Dezimale in Tabellen		Anzahl Dezimale
N		0
MW		2
SD		2
Median		2
Perzentile		2
Minimum		2
Maximum		2
Prozente	N \geq 100	1
	N < 100	0
p-Werte		3
Ausnahme: p < 0,0005		4
95%-KI		2

Tabelle 9 Anzahl der Dezimale in Tabellen, nach Empfehlungen des American College of Physicians [9]

4.2.11. Zuständigkeiten

4.3. Ergebnisse

4.3.1. Teilnehmende Ärzte und Therapeuten

Ärzte: Verteilung nach Bundesland

Studienärzte: Verteilung nach Bundesländern						
Bundesländer	Studienärzte		Anthroposophische niedergelassene Ärzte in Deutschland		Berufstätige Ärzte in Deutschland	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Baden-Württemberg	36	25,5%	136	35,4%	37.606	12,8%
Bayern	15	10,6%	25	6,5%	47.265	16,0%
Berlin	9	6,4%	19	4,9%	17.481	5,9%
Brandenburg	0	0,0%	1	0,3%	7.252	2,5%
Bremen	5	3,5%	7	1,8%	3.155	1,1%
Hamburg	7	5,0%	14	3,6%	9.046	3,1%
Hessen	9	6,4%	25	6,5%	22.509	7,6%
Mecklenburg-Vorpommern	1	0,7%	3	0,8%	6.024	2,0%
Niedersachsen	8	5,7%	27	7,0%	24.331	8,3%
Nordrhein-Westfalen	27	19,1%	66	17,2%	62.944	21,4%
Rheinland-Pfalz	6	4,3%	20	5,2%	13.444	4,6%
Saarland	3	2,1%	4	1,0%	4.020	1,4%
Sachsen	6	4,3%	11	2,9%	13.825	4,7%
Sachsen-Anhalt	0	0,0%	1	0,3%	8.073	2,7%
Schleswig-Holstein	7	5,0%	21	5,5%	10.009	3,4%
Thüringen	2	1,4%	4	1,0%	7.692	2,6%
Gesamt	141	100,0%	384	100,0%	94.676	100,0%

Tabelle 10 Verteilung der Ärzte nach Bundesländern. Studienärzte der Basisevaluation, niedergelassene Vollmitglieder der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e. V. (Stand 2002): und alle berufstätigen Ärzte in Deutschland [3].

Ärzte: Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich: Studienärzte vs. alle registrierte anthroposophische Ärzte					
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)		
	N	Prozent	N	Prozent auswertbar	Prozent alle
Niedergelassen, hausärztlich tätig	123	87,2%	306	85,0%	84,5%
Niedergelassen, fachärztlich tätig	11	7,8%	30	8,3%	8,3%
In Klinikambulanz tätig	7	5,0%	24	6,7%	6,6%
Gesamt auswertbar	141	100,0%	360	100,0%	
Fehlend	0		2		0,6%
Gesamt	141		362		100,0%

Tabelle 11 Tätigkeitsbereich der Ärzte. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte

Ärzte: Fachbereich

Fachbereiche der Studienärzte				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)	
	N	Prozent	N	Prozent
Allgemeinmedizin	101	71,6%	236	65,2%
Chirurgie	0	0,0%	2	0,6%
Dermatologie	1	0,7%	2	0,6%
Frauenheilkunde	4	2,8%	9	2,5%
Geriatrie	0	0,0%	1	0,3%
HNO	2	1,4%	4	1,1%
Innere Medizin	10	7,1%	43	11,9%
Kinderheilkunde	17	12,1%	45	12,4%
Neurologie	0	0,0%	1	0,3%
Orthopädie	1	0,7%	2	0,6%
Psychiatrie	4	2,8%	16	4,4%
Schmerztherapie	1	0,7%	1	0,3%
Gesamt	141	100,0%	362	100,0%

Tabelle 12 Fachbereich der Ärzte. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte

Fachbereiche der Studienärzte – außer Kinderärzte				
Fachbereiche	Teilnehmende Ärzte		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)	
	N	Prozent	N	Prozent
Allgemeinmedizin	101	81,5%	236	74,4%
Chirurgie	0	0,0%	2	0,6%
Dermatologie	1	0,8%	2	0,6%
Frauenheilkunde	4	3,2%	9	2,8%
Geriatrie	0	0,0%	1	0,3%
HNO	2	1,6%	4	1,3%
Innere Medizin	10	8,1%	43	13,6%
Neurologie	0	0,0%	1	0,3%
Orthopädie	1	0,8%	2	0,6%
Psychiatrie	4	3,2%	16	5,0%
Schmerztherapie	1	0,8%	1	0,3%
Gesamt	124	100,0%	317	100,0%

Tabelle 13 Fachbereich der Ärzte. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte – ausgenommen Kinderärzte.

Ärzte: Altersverteilung

Altersverteilung der Studienärzte			
Alter (Jahre)		Studienärzte	Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)
N	Vorhanden	141	309
	Fehlend	0	53
MW		46,21	47,46
SD		7,03	7,86
Minimum		33,00	32,00
Maximum		68,00	78,00
Perzentile	25	41,00	42,00
	50	46,00	47,00
	75	51,00	52,00
U-Test von Mann-Whitney		0,160	

Tabelle 14 Altersverteilung in Jahren (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation aufgenommen haben und für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte.

Studientherapie Heileurythmie: Altersverteilung der Studienärzte			
Alter (Jahre)		Studienärzte	Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)
N	Vorhanden	94	309
	Fehlend	0	53
MW		46,69	47,46
SD		6,92	7,86
Minimum		34,00	32,00
Maximum		68,00	78,00
Perzentile	25	41,00	42,00
	50	46,00	47,00
	75	51,00	52,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,509	

Tabelle 15 Altersverteilung in Jahren (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie aufgenommen haben und für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte.

Studientherapie Kunsttherapie: Altersverteilung der Studienärzte			
Alter (Jahre)		Studienärzte mit KT-Patienten	Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)
N	Vorhanden	54	309
	Fehlend	0	53
MW		45,46	47,46
SD		6,23	7,86
Minimum		34,00	32,00
Maximum		61,00	78,00
Perzentile	25	41,00	42,00
	50	45,00	47,00
	75	50,00	52,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,110	

Tabelle 16 Altersverteilung in Jahren (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie aufgenommen haben und für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte.

Studientherapie Rhythmische Massage: Altersverteilung der Studienärzte			
Alter (Jahre)		Studienärzte	Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)
N	Vorhanden	36	309
	Fehlend	0	53
MW		47,31	47,46
SD		7,20	7,86
Minimum		35,00	32,00
Maximum		68,00	78,00
Perzentile	25	40,25	42,00
	50	48,00	47,00
	75	51,00	52,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,937	

Tabelle 17 Altersverteilung in Jahren (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Rhythmischer Massage aufgenommen haben und für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Altersverteilung der Studienärzte			
Alter (Jahre)		Studienärzte	Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)
N	Vorhanden	72	309
	Fehlend	0	53
MW		45,40	47,46
SD		7,70	7,86
Minimum		33,00	32,00
Maximum		68,00	78,00
Perzentile	25	39,00	42,00
	50	44,50	47,00
	75	50,00	52,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,033	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen		2,00
	95%-KI	Untere	-4,00
		Obere	0,00

Tabelle 18 Altersverteilung in Jahren (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung aufgenommen haben und für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte.

Ärzte: Geschlechterverteilung

Geschlechterverteilung der Studienärzte						
Geschlecht	Studienärzte		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)		Niedergelassene Ärzte in Deutschland	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Männer	80	56,7%	225	62,2%	80.272	66,8%
Frauen	61	43,3%	137	37,8%	39.945	33,2%
Gesamt	141	100,0%	362	100,0%	120.217	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0,266			

Tabelle 19 Geschlechterverteilung. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte und niedergelassene Ärzte in Deutschland

Studientherapie Heileurythmie: Geschlechterverteilung der Studienärzte						
Geschlecht	Studienärzte		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)		Niedergelassene Ärzte in Deutschland	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Männer	56	60%	225	62,2%	80.272	66,8%
Frauen	38	40%	137	37,8%	39.945	33,2%
Gesamt	94	100%	362	100,0%	120.217	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0,721			

Tabelle 20 Geschlechterverteilung. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte und niedergelassene Ärzte in Deutschland

Studientherapie Kunsttherapie: Geschlechterverteilung der Studienärzte						
Geschlecht	Studienärzte mit KT-Patienten		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)		Niedergelassene Ärzte in Deutschland	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Männer	34	63%	225	62,2%	80.272	66,8%
Frauen	20	37%	137	37,8%	39.945	33,2%
Gesamt	54	100%	362	100,0%	120.217	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			1,000			

Tabelle 21 Geschlechterverteilung. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte und niedergelassene Ärzte in Deutschland

Studientherapie Rhythmische Massage: Geschlechterverteilung der Studienärzte						
Geschlecht	Studienärzte mit RM-Patienten		Registrierte anthropo- sophische Ärzte (31.3.2001)		Niedergelassene Ärzte in Deutschland	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Männer	20	56%	225	62,2%	80.272	66,8%
Frauen	16	44%	137	37,8%	39.945	33,2%
Gesamt	36	100%	362	100,0%	120.217	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0,475			

Tabelle 22 Geschlechterverteilung. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte und niedergelassene Ärzte in Deutschland

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Geschlechterverteilung der Studienärzte						
Geschlecht	Studienärzte		Registrierte anthropo- sophische Ärzte (31.3.2001)		Niedergelassene Ärzte in Deutschland	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Männer	43	60%	225	62,2%	80.272	66,8%
Frauen	29	40%	137	37,8%	39.945	33,2%
Gesamt	72	100%	362	100,0%	120.217	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0,693			

Tabelle 23 Geschlechterverteilung. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte und niedergelassene Ärzte in Deutschland

Ärzte: Anzahl Jahre seit der Approbation

Studienärzte: Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation		
Statistik		Jahre
N	Vorhanden	132
	Fehlend	9
MW		20,80
SD		7,41
Minimum		6,00
Maximum		42,00
Perzentile	25	15,25
	50	21,00
	75	26,00

Tabelle 24 Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation der Studienärzte.

Studientherapie Heileurythmie: Studienärzte – Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation			
Statistik		Jahre	
		Studienärzte mit Patienten	Anthroposophische Ärzte mit Studieneinwilligung
N	Vorhanden	90	127
	Fehlend	4	44
MW		17,78	17,66
SD		7,23	7,55
Minimum		3,00	3,00
Maximum		39,00	39,00
Perzentile	25	13,00	12,00
	50	17,00	17,00
	75	22,25	23,00

Tabelle 25 Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie aufgenommen haben, und alle Ärzte, die bis zum 31.3.2001 die Teilnahme an der Studie schriftlich zugesagt hatten

Studientherapie Kunsttherapie: Studienärzte – Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation			
Statistik		Jahre	
		Studienärzte mit KT-Patienten	Anthroposophische Ärzte mit Studieneinwilligung
N	Vorhanden	52	127
	Fehlend	2	44
MW		17,19	17,66
SD		6,47	7,55
Minimum		4,00	3,00
Maximum		34,00	39,00
Perzentile	25	13,00	12,00
	50	16,50	17,00
	75	21,75	23,00

Tabelle 26 Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie aufgenommen haben, und alle Ärzte, die bis zum 31.3.2001 die Teilnahme an der Studie schriftlich zugesagt hatten

Studientherapie Rhythmische Massage: Studienärzte – Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation			
Statistik		Jahre	
		Studienärzte mit RM-Patienten	Anthroposophische Ärzte mit Studieneinwilligung
N	Vorhanden	36	127
	Fehlend	0	44
MW		18,81	17,66
SD		7,95	7,55
Minimum		6,00	3,00
Maximum		39,00	39,00
Perzentile	25	12,00	12,00
	50	19,00	17,00
	75	24,75	23,00

Tabelle 27 Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage aufgenommen haben, und alle Ärzte, die bis zum 31.3.2001 die Teilnahme an der Studie schriftlich zugesagt hatten

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Studienärzte – Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation			
Statistik		Jahre	
		Studienärzte mit Patienten	Anthroposophische Ärzte mit Studieneinwilligung
N	Vorhanden	68	127
	Fehlend	4	44
MW		16,90	17,66
SD		8,14	7,55
Minimum		3,00	3,00
Maximum		39,00	39,00
Perzentile	25	10,25	12,00
	50	16,00	17,00
	75	21,00	23,00

Tabelle 28 Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung aufgenommen haben, und alle Ärzte, die bis zum 31.3.2001 die Teilnahme an der Studie schriftlich zugesagt hatten

Therapeuten mit und ohne Patienten in der Basisevaluation

Therapeuten mit und ohne Patienten						
Therapeutengruppe	Mit Patienten		Ohne Patienten		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Heileurythmie	118	33,8%	231	66,2%	349	100,0%
Kunsttherapie	51	20,1%	203	79,9%	254	100,0%
Rhythmische Massage	33	21,3%	122	78,7%	155	100,0%

Tabelle 29 Registrierte Therapeuten, Verteilung nach Therapeutenkategorie: Heileurythmie, Kunsttherapie, Rhythmische Massage. Mit Patient: Therapeuten, die im Rahmen der Basisevaluation Patienten behandelt haben. Ohne Patient: Therapeuten, die im Rahmen der Basisevaluation keine Patienten behandelt haben.

Therapeuten: Geschlechterverteilung

Therapeut mit/ohne Patient: Geschlechterverteilung				
Geschlecht	Therapeut mit Patient		Therapeut ohne Patient	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	34	16,8%	121	21,8%
Weiblich	168	83,2%	435	78,2%
Gesamt	202	100,0%	556	100,0%
Exakter Test nach Fisher p-Wert, 2-seitig	0,154			

Tabelle 30 Geschlechterverteilung: Therapeuten der HE/KT/RM mit bzw. ohne Patienten in der Basisevaluation

Heileurythmist mit/ohne Patient: Geschlechterverteilung				
Geschlecht	Heileurythmist mit Patient		Heileurythmist ohne Patient	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	15	12,7%	31	13,4%
Weiblich	103	87,3%	200	86,6%
Gesamt	118	100,0%	231	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	1,000			

Tabelle 31 Geschlechterverteilung: Heileurythmisten mit bzw. ohne Patienten in der Basisevaluation

Kunsttherapeut mit/ohne Patient: Geschlechterverteilung				
Geschlecht	Kunsttherapeut mit Patient		Kunsttherapeut ohne Patient	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	11	21,6%	58	28,6%
Weiblich	40	78,4%	145	71,4%
Gesamt	51	100,0%	203	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0.380			

Tabelle 32 Geschlechterverteilung: Kunsttherapeuten mit bzw. ohne Patienten in der Basisevaluation

Rhythmische Masseure mit/ohne Patient: Geschlechterverteilung				
Geschlecht	Rhythmische Masseure mit Patient		Rhythmische Masseure ohne Patient	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	8	24%	32	26,2%
Weiblich	25	76%	90	73,8%
Gesamt	33	100%	122	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	1,000			

Tabelle 33 Geschlechterverteilung: Rhythmische Masseure mit bzw. ohne Patienten in der Basisevaluation

Therapeuten: Altersverteilung

Alter der Therapeuten in Jahren									
Statistik		Heileurythmie		Kunsttherapie		Rhythmische Massage		Alle Therapeuten	
		Ohne Patient	Mit Patient	Ohne Patient	Mit Patient	Ohne Patient	Mit Patient	Ohne Patient	Mit Patient
N	Vorhanden	207	86	178	33	11	11	436	130
	Fehlend	24	32	25	18	71	22	120	72
	Gesamt	231	118	203	51	82	33	556	202
MW		52,87	50,78	50,49	46,97	50,02	50,09	51,57	49,75
SD		9,71	8,05	9,81	7,26,00	9,74	7,15	9,81	7,90
Minimum		36,00	34,00	32,00	37,00	34,00	40,00	32,00	34,00
Maximum		84,00	68,00	81,00	64,00	74,00	60,00	84,00	68,00
Perzentile	25	45,00	45,00	44,00	42,00	44,00	43,00	44,00	43,00
	50	51,00	50,00	48,00	45,00	48,00	50,00	49,00	48,00
	75	59,00	57,00	58,00	52,00	58,00	57,00	59,00	56,00
T-Test für MW-Unterschied: p-Wert, 2-seitig		0,079		0,051		0,982		0,054	
Mittlere Differenz		2,10		3,52		-0,07		1,81	
95%-KI		-0,07 – +4,26		-0,2 – +7,05		-6,29 – +6,15		-0,03 – +3,66	

Tabelle 34 Altersverteilung der Therapeuten in Jahren, Therapeuten mit und ohne Patienten in der Basisevaluation. Einteilung nach Therapeutenkategorien.

Therapeuten: Dauer der Berufserfahrung

Berufserfahrung der Therapeuten: Anzahl Jahre seit Diplom							
Statistik		Heileurythmie		Kunsttherapie		Rhythmische Massage	
		Ohne Patient	Mit Patient	Ohne Patient	Mit Patient	Ohne Patient	Mit Patient
N	Vorhanden	205	86	167	34	37	11
	Fehlend	26	32	36	17	85	22
	Gesamt	231	118	203	51	82	33
MW		16,20	11,70	15,88	14,15	7,41	7,73
SD		10,04	7,16	7,16	5,97	3,68	2,01
Minimum		3,00	2,00	4,00	5,00	2,00	5,00
Maximum		45,00	32,00	45,00	32,00	18,00	12,00
Perzentile	25	8,00	7,00	11,00	9,00	5,00	6,00
	50	13,00	9,00	15,00	14,00	8,00	8,00
	75	22,00	15,00	19,00	18,00	8,00	9,00
T-Test für MW-Unterschied	p-Wert, 2-seitig	<0,0005		0,188		0,783	
	Mittlere Differenz („ohne Patient“ minus „mit Patient“)	4,51		1,73		0,32	
	95%-KI	2,16 bis 6,85		-0,85 bis +4,32		-2,66 bis +2,02	

Tabelle 35 Dauer der Berufserfahrung der Therapeuten, Anzahl Jahre seit Erhalt des Diploms (Stand 01.01.2002), Vergleich von Therapeuten mit und ohne Patienten in der Basisevaluation. Einteilung nach Therapeutenkategorien. Weil die Praxis der Diplomvergabe sich zwischen den Therapeutengruppen unterscheidet, sind die Jahresangaben nicht direkt vergleichbar; es wird deshalb keine Aufstellung der Werte aller Therapeuten gemacht.

Berufserfahrung der Heileurythmisten: Anzahl Jahre seit Diplom			
Statistik		Heileurythmie	
		Ohne Patient	Mit Patient
N	Vorhanden	205	86
	Fehlend	26	32
	Gesamt	231	118
MW		16,20	11,70
SD		10,04	7,16
Minimum		3,00	2,00
Maximum		45,00	32,00
Perzentile	25	8,00	7,00
	50	13,00	9,00
	75	22,00	15,00
U-Test von Mann-Whitney	p-Wert, 2-seitig	0,005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenz („ohne Patient“ minus „mit Patient“)	2,00	
	95%-KI	Untere	1,00
		Obere	4,00

Tabelle 36 Dauer der Berufserfahrung der Therapeuten, Anzahl Jahre seit Erhalt des Diploms, Vergleich von Therapeuten mit und ohne Patienten in der Basisevaluation.

4.3.2. Patientenrekrutierung

Screening

Screeningkriterium für primäre Analyse: Anmeldung des Patienten im Studiensekretariat; d. h.: entweder ein Aufnahmebogen Arzt oder ein Aufnahmebogen Patient oder beide wurden ausgefüllt und an das Studiensekretariat geschickt.

Alternatives Screeningkriterium: Eintrag in die Liste für „Patienten, die für die Dokumentation in Betracht kommen“ beim Studienarzt

Gescreente, nicht aufgenommene Patienten

Gescreente, nicht aufgenommene Patienten: Gründe für Nichtaufnahme		
Grund	N	Prozent
Aufnahmebogen Arzt nie erhalten	28	14.2%
Aufnahmebogen Patient nie erhalten	57	28.9%
Ausfülldatum im Aufnahmebogen Patient und im Aufnahmebogen Arzt > 30 Tage voneinander entfernt	58	29.4%
Der Patient hatte bereits früher an der Basisevaluation teilgenommen.	3	1.5%
Die Studientherapie hatte vor der Aufnahme bereits begonnen	15	7.6%
Der Patient hatte die Studientherapie wegen der gleichen Erkrankung früher gehabt	7	3.6%
Alter des Patienten > 75 Jahre oder < 1 Jahr	6	3.0%
Einwilligung fehlt	7	3.6%
Andere Gründe	16	8.1%
Gesamt	197	100,0%

Tabelle 37 Gründe für die Nichtaufnahme gescreenter Patienten.

Gescreent wg. Heileurythmie: Gründe für Nichtaufnahme		
Gründe für Nichtaufnahme	N	Prozent
Aufnahmebogen Patient nie erhalten	21	39%
Ausfülldatum im Aufnahmebogen Patient und im Aufnahmebogen Arzt > 30 Tage voneinander entfernt	20	37%
Widerruf der Einwilligung / keine Einwilligung	3	6%
Die Studientherapie hatte vor der Aufnahme bereits begonnen	3	6%
Der Patient hatte die Studientherapie wegen der gleichen Erkrankung früher gehabt	3	6%
Alter des Patienten > 75 Jahre oder < 1 Jahr	2	4%
Der Patient hatte bereits früher an der Basisevaluation teilgenommen.	1	2%
Andere Gründe	1	2%
Aufnahmebogen Arzt nie erhalten	0	0%
Summe	54	100%

Table 1 Gründe für Nichtaufnahme in Basisevaluation. Patienten gescreent wegen Überweisung zu Heileurythmie.

Gescreent wg. Kunsttherapie: Gründe für Nichtaufnahme		
Gründe für Nichtaufnahme	N	Prozent
Ausfülldatum im Aufnahmebogen Patient und im Aufnahmebogen Arzt > 30 Tage voneinander entfernt	12	38%
Aufnahmebogen Patient nie erhalten	10	31%
Die Studientherapie hatte vor der Aufnahme bereits begonnen	4	13%
Widerruf der Einwilligung / keine Einwilligung	2	6%
Der Patient hatte bereits früher an der Basisevaluation teilgenommen.	2	6%
Der Patient hatte die Studientherapie wegen der gleichen Erkrankung früher gehabt	1	3%
Andere Gründe	1	3%
Aufnahmebogen Arzt nie erhalten	0	0%
Alter des Patienten > 75 Jahre oder < 1 Jahr	0	0%
Summe	32	100%

Table 2 Gründe für Nichtaufnahme in Basisevaluation. Patienten gescreent wegen Überweisung zu Anthroposophischer Kunsttherapie.

Gescreent wg. Rhythmischer Massage: Gründe für Nichtaufnahme		
Gründe für Nichtaufnahme	N	Prozent
Aufnahmebogen Patient nie erhalten	3	30%
Ausfülldatum im Aufnahmebogen Patient und im Aufnahmebogen Arzt > 30 Tage voneinander entfernt	2	20%
Der Patient hatte die Studientherapie wegen der gleichen Erkrankung früher gehabt	2	20%
Andere Gründe	2	20%
Der Patient hatte bereits früher an der Basisevaluation teilgenommen.	1	10%
Aufnahmebogen Arzt nie erhalten	0	0%
Widerruf der Einwilligung / keine Einwilligung	0	0%
Die Studientherapie hatte vor der Aufnahme bereits begonnen	0	0%
Alter des Patienten > 75 Jahre oder < 1 Jahr	0	0%
Summe	10	100%

Table 3 Gründe für Nichtaufnahme in Basisevaluation. Patienten gescreent wegen Überweisung zu Rhythmischer Massage.

Gescreent wg. Anthroposophisch-ärztlicher Leistung: Gründe für Nichtaufnahme		
Gründe für Nichtaufnahme	N	Prozent
Aufnahmebogen Patient nie erhalten	5	29%
Widerruf der Einwilligung / keine Einwilligung	4	24%
Ausfülldatum im Aufnahmebogen Patient und im Aufnahmebogen Arzt > 30 Tage voneinander entfernt	4	24%
Alter des Patienten > 75 Jahre	2	12%
Andere Gründe	2	12%
Aufnahmebogen Arzt nie erhalten	0	0%
Der Patient hatte bereits früher an der Basisevaluation teilgenommen.	0	0%
Die Studientherapie hatte vor der Aufnahme bereits begonnen	0	0%
Der Patient hatte die Studientherapie wegen der gleichen Erkrankung früher gehabt	0	0%
Summe	17	100%

Table 4 Gründe für Nichtaufnahme in Basisevaluation. Patienten gescreent wegen Überweisung zu Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten

Gescreente vs. Aufgenommene Patienten: Geschlechterverteilung				
Geschlecht	Gescreent Nicht aufgenommen		Aufgenommen	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	50	23,4%	242	26,9%
Weiblich	147	74,6%	656	73,1%
Gesamt	197	100,0%	898	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0,722	

Tabelle 38 Geschlechterverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation

Gescreent vs. aufgenommen wg. Heileurythmie: Geschlechterverteilung						
Geschlecht	Gescreent Nicht aufgenommen			Aufgenommen		
	N	Prozent auswertbar	Prozent	N	Prozent auswertbar	Prozent
Männlich	13	24%	24%	122	29,1%	29,1%
Weiblich	41	76%	76%	297	70,9%	70,9%
Gesamt auswertbar	54	100%		419	100,0%	
Gesamt	54		100%	419		100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0,523			

Tabelle 39 Geschlechterverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Kunsttherapie: Geschlechterverteilung						
Geschlecht	Gescreent Nicht aufgenommen			Aufgenommen		
	N	Prozent auswertbar	Prozent	N	Prozent auswertbar	Prozent
Männlich	1	3%	3%	36	22,4%	22,4%
Weiblich	31	97%	97%	125	77,6%	77,6%
Gesamt auswertbar	32	100%		161	100,0%	
Gesamt	32		100%	161		100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0,012			

Tabelle 40 Geschlechterverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Rhythmischer Massage: Geschlechterverteilung						
Geschlecht	Gescreent Nicht aufgenommen			Aufgenommen		
	N	Prozent auswertbar	Prozent	N	Prozent auswertbar	Prozent
Männlich	1	10%	10%	20	23,5%	23,5%
Weiblich	9	90%	90%	65	76,5%	76,5%
Gesamt auswertbar	10	100%		85	100,0%	
Gesamt	10		100%	85		100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0.4499			

Tabelle 41 Geschlechterverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage

Gescreent vs. aufgenommen wg. Anthroposophisch-ärztlicher Leistung: Geschlechterverteilung						
Geschlecht	Gescreent Nicht aufgenommen			Aufgenommen		
	N	Prozent auswertbar	Prozent	N	Prozent auswertbar	Prozent
Männlich	2	12%	12%	64	27,5%	27,5%
Weiblich	15	88%	88%	169	72,5%	72,5%
Gesamt	17		100%	233		100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0.2527			

Tabelle 42 Geschlechterverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Gescreente vs. Aufgenommene: Altersverteilung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	81	898
	Fehlend	116	0
MW		35,48	35,63
SD		19,78	18,55
Minimum		1,00	1,00
Maximum		84,00	76,00
Perzentile	25	15,68	23,00
	50	38,89	39,00
	75	47,51	48,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,985	

Tabelle 43 Altersverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation

Gescreent vs. aufgenommen wg. Heileurythmie: Altersverteilung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	52	419
	Fehlend	2	0
MW		45,10	34,82
SD		14,02	19,39
Minimum		18,00	1,00
Maximum		85,00	75,00
Perzentile	25	35,50	14,00
	50	44,00	38,00
	75	54,00	48,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,001	
Hodges-Leh- mann-Schätzung	Median der Differenzen („nicht aufgenommen“ minus „aufgenommen“)		+0,42
	95%-KI	Untere	-0,50
		Obere	+2,00

Tabelle 44 Altersverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Kunsttherapie: Altersverteilung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	32	161
	Fehlend	0	0
MW		43,06	38,76
SD		11,07	15,57
Minimum		22,00	5,00
Maximum		75,00	71,00
Perzentile	25	36,50	32,00
	50	43,50	42,00
	75	47,00	48,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,388	

Tabelle 45 Altersverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Rhythmischer Massage: Altersverteilung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	10	85
	Fehlend	0	0
MW		39,40	35,65
SD		8,62	19,33
Minimum		21,00	2,00
Maximum		50,00	76,00
Perzentile	25	35,50	20,50
	50	40,00	37,00
	75	46,00	48,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,459	

Tabelle 46 Altersverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage

Gescreent vs. aufgenommen wg.: Anthroposophisch-ärztlicher Leistung: Altersverteilung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	17	233
	Fehlend	0	0
MW		47,35	34,91
SD		17,99	18,49
Minimum		18,00	1,00
Maximum		78,00	74,00
Perzentile	25	34,00	23,00
	50	44,00	38,00
	75	60,00	47,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,026	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen („nicht aufgenommen“ minus „aufgenommen“)		11,00
	95%-KI	Untere	1,00
		Obere	21,00

Tabelle 47 Altersverteilung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Gescreente vs. aufgenommene Patienten Dauer der Haupterkrankung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	114	897
	Fehlend	83	1
MW		7,34	6,51
SD		10,33	3,00
Minimum		0,01	0,00
Maximum		88,00	62,00
Perzentile	25	1,38	1,00

	50	5,00	3,00
	75	10,00	8,48
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,128	

Tabelle 48 Dauer der Haupterkrankung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation

Gescreent vs. aufgenommen wg. Heileurythmie: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	51	419
	Fehlend	3	0
MW		6,35	6,24
SD		6,66	7,82
Minimum		0,08	0,01
Maximum		35,00	62,00
Perzentile	25	1,50	1,00
	50	5,00	3,00
	75	10,00	8,48
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,385	

Tabelle 49 Dauer der Haupterkrankung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Kunsttherapie: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	32	161
	Fehlend	0	0
MW		9,44	7,86
SD		15,87	9,61
Minimum		0,25	0,08
Maximum		88,00	50,00
Perzentile	25	1,50	1,50
	50	5,00	4,00
	75	10,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,689	

Tabelle 50 Dauer der Haupterkrankung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Rhythmischer Massage: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	10	85
	Fehlend	0	0
MW		12,60	5,16
SD		8,66	7,84
Minimum		3,00	0,00
Maximum		25,00	40,00
Perzentile	25	4,00	0,50
	50	12,00	2,00
	75	20,00	6,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,002	
Hodges-Leh- mann-Schätzung	Median der Differenzen („nicht aufgenom- men“ minus „aufgenom- men“)		5,50
	95%-KI	Untere	2,75
		Obere	16,52

Tabelle 51 Dauer der Haupterkrankung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basis-evaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage

Gescreent vs. aufgenommen wg. Anthroposo- phisch-ärztlicher Leistung: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	16	232
	Fehlend	1	1
MW		4,30	6,57
SD		6,16	8,69
Minimum		0,03	0,00
Maximum		25,00	40,00
Perzentile	25	0,52	0,50
	50	2,00	3,00
	75	6,00	9,75
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,587	

Tabelle 52 Dauer der Haupterkrankung: gescreente, nicht aufgenommene vs. aufge-nommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Gescreente vs. Aufgenommene Patienten: Diagnose der Haupterkrankung nach CD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Gescreent Nicht aufgenommen		Aufgenommen	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	1	0,6%	6	0,7%
II. Neubildungen (C00-D48)	8	5,0%	37	4,1%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	4	2,5%	17	1,9%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	2	1,3%	21	2,3%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	44	27,5%	287	32,0%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	8	5,0%	63	7,0%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	1	0,6%	6	0,7%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	1	0,6%	10	1,1%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	6	3,8%	28	3,1%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	1	0,6%	79	8,8%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	2	1,3%	32	3,6%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	4	2,5%	31	3,5%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	23	14,4%	170	18,9%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	6	3,8%	40	4,5%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	1	0,6%	4	0,4%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0,0%	4	0,4%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	5	3,1%	54	6,0%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	2	1,3%	8	0,9%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	1	0,1%
Gesamt	119	100,0%	897	100,0%
Keine Angabe	41		1	
Fisher-Freeman-Halton Test, asymptotisch, p-Wert	0,247			

Tabelle 53 Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln verteilt. Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation

Gescreent vs. aufgenommen wg. Heileurythmie: Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Gescreent Nicht aufgenommen		Aufgenommen	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	1	2%	1	0,2%
II. Neubildungen (C00-D48)	4	7%	20	4,8%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	2	4%	2	0,5%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	0	0%	12	2,9%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	14	26%	133	31,7%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	6	11%	22	5,3%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	0	0%	4	1,0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	0	0%	2	0,5%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	3	6%	16	3,8%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	0	0%	32	7,6%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	2	4%	10	2,4%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	0	0%	5	1,2%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	16	30%	98	23,4%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	1	2%	22	5,3%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	1	2%	4	1,0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0%	2	0,5%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	3	6%	30	7,2%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	1	2%	3	0,7%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0%	1	0,2%
Gesamt	54	100%	419	100,0%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert	0,151			

Tabelle 54 Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln verteilt. Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Kunsttherapie: Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Gescreent Nicht aufgenommen		Aufgenommen	
	N	Prozent	N	Prozent
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	22	69%	98	60,9%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	1	3%	11	6,8%
II. Neubildungen (C00-D48)	2	6%	9	5,6%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	0	0%	9	5,6%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	0	0%	7	4,3%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	1	3%	6	3,7%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	1	3%	4	2,5%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	1	3%	3	1,9%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	0	0%	3	1,9%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	0	0%	3	1,9%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	0	0%	3	1,9%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	2	6%	2	1,2%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	1	3%	2	1,2%
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	0	0%	1	0,6%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	1	3%	0	0,0%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	0	0%	0	0,0%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0%	0	0,0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0%	0	0,0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0%	0	0,0%
Gesamt	32	100%	161	100,0%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert	0.5510			

Tabelle 55 Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln verteilt. Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation

Gescreent vs. aufgenommen wg. Rhythmischer Massage: Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Gescreent Nicht aufgenommen		Aufgenommen	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	0	0%	0	0,0%
II. Neubildungen (C00-D48)	0	0%	1	1,2%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	0	0%	3	3,5%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	0	0%	0	0,0%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	5	50%	15	17,6%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	0	0%	7	8,2%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	0	0%	0	0,0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	0	0%	3	3,5%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	0	0%	0	0,0%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	0	0%	3	3,5%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	0	0%	4	4,7%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	0	0%	2	2,4%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	4	40%	38	44,7%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	1	10%	3	3,5%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0%	0	0,0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0%	0	0,0%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	0	0%	6	7,1%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	0	0%	0	0,0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0%	0	0,0%
Gesamt	10	100%	85	100,0%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert	0.7127			

Tabelle 56 Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln verteilt. Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage

Gescreent vs. aufgenommen wg. Anthroposophisch-ärztlicher Leistung: Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Gescreent Nicht aufgenommen		Aufgenommen	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	0	0%	4	1,7%
II. Neubildungen (C00-D48)	2	12%	7	3,0%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	1	6%	10	4,3%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	1	6%	6	2,6%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	2	12%	41	17,6%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	1	6%	23	9,9%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	0	0%	2	0,9%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	0	0%	2	0,9%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	2	12%	8	3,4%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	1	6%	35	15,0%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	0	0%	15	6,4%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	3	18%	21	9,0%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	1	6%	27	11,6%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	3	18%	13	5,6%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0%	0	0,0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0%	2	0,9%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	0	0%	12	5,2%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	0	0%	5	2,1%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0%	0	0,0%
Gesamt	17	100%	233	100,0%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert	p = 0.4674			

Tabelle 57 Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln verteilt. Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Gescreente vs. aufgenommene Patienten: Krankheitsscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	115	887
	Fehlend	82	11
MW		6,42	6,38
SD		1,70	1,76
Minimum		2,00	0,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	5,00
	50	7,00	7,00
	75	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,909	

Tabelle 58 Krankheitsscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation

Gescreent vs. aufgenommen wg. Heileurythmie: Krankheitsscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	52	412
	Fehlend	2	7
MW		6,33	6,57
SD		1,80	1,72
Minimum		2,00	1,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	5,00
	50	7,00	7,00
	75	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,359	

Tabelle 59 Krankheitsscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Kunsttherapie: Krankheitsscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	32	161
	Fehlend	0	0
MW		6,50	6,53
SD		1,55	1,78
Minimum		2,00	1,00
Maximum		9,00	10,00
Perzentile	25	5,25	5,00
	50	7,00	7,00
	75	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,771	

Tabelle 60 Krankheitsscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Kunsttherapie: Krankheitsscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	32	161
	Fehlend	0	0
MW		6,50	6,53
SD		1,55	1,78
Minimum		2,00	1,00
Maximum		9,00	10,00
Perzentile	25	5,25	5,00
	50	7,00	7,00
	75	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,771	

Tabelle 61 Krankheitsscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Anthroposophisch-ärztlicher Leistung: Krankheitsscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	15	230
	Fehlend	2	3
MW		6,27	5,98
SD		1,71	1,72
Minimum		4,00	0,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	5,00
	50	6,00	6,00
	75	7,00	7,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,646	

Tabelle 62 Krankheitsscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Gescreente vs. aufgenommene Patienten: Symptomscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	92	810
	Fehlend	105	1
MW		5,77	5,91
SD		1,76	1,77
Minimum		0,00	1,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	4,50	4,75
	50	5,71	6,00
	75	7,00	7,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,670	

Tabelle 63 Symptomscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase

Gescreent vs. aufgenommen wg. Heileurythmie: Symptomscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	32	384
	Fehlend	22	0
MW		5,60	5,98
SD		2,00	1,79
Minimum		0,00	1,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	4,06	4,67
	50	5,58	6,00
	75	7,00	7,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,329	

Tabelle 64 Symptomscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Kunsttherapie: Symptomscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	19	150
	Fehlend	13	0
MW		5,78	6,07
SD		1,54	1,66
Minimum		4,00	1,40
Maximum		8,80	10,00
Perzentile	25	4,50	5,00
	50	5,20	6,17
	75	7,00	7,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,294	

Tabelle 65 Symptomscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie

Gescreent vs. aufgenommen wg. Rhythmische Massage: Symptomscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	7	71
	Fehlend	3	0
MW		6,19	5,72
SD		1,40	1,78
Minimum		4,00	1,00
Maximum		8,00	10,00
Perzentile	25	5,00	4,50
	50	6,60	5,50
	75	7,20	7,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,410	

Tabelle 66 Symptomscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluaiton-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage

Gescreent vs. aufgenommen wg. Anthroposo- phisch-ärztlicher Leistung: Symptomscore bei Studienaufnahme			
Statistik (Jahre)		Gescreent Nicht aufgenommen	Aufgenommen
N	Gültig	7	205
	Fehlend	10	1
MW		6,37	5,73
SD		1,77	1,78
Minimum		4,00	1,00
Maximum		8,33	10,00
Perzentile	25	4,50	4,60
	50	6,00	5,60
	75	8,00	7,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,362	

Tabelle 67 Symptomscore bei Studienaufnahme. Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Gescreente, nicht aufgenommene vs. aufgenommene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Zeitspanne zwischen Aufnahmedokumentation durch Arzt und Patient

Anzahl Tage zwischen Aufnahmedokumentation durch Arzt und Patient						
Statistik (Tage)			Zeitintervall	N	Prozent	Kumulierte Prozenze
			< -30 Tage	3	0,3%	0,3%
N	Vorhanden	898	-30 bis -15 Tage	6	0,7%	1,0%
	Fehlend	0	-14 bis -8 Tage	15	1,7%	2,7%
MW		5,60	-7 bis -1 Tage	51	5,7%	8,4%
SD		10,15	0 Tage	230	25,6%	34,0%
Minimum		-45	1 bis 7 Tage	348	38,8%	72,7%
Maximum		+92	8 bis 14 Tage	115	12,8%	85,5%
Perzentile	25	0,00	15 bis 30 Tage	116	12,9%	98,4%
	50	2,00	>30 Tage	14	1,6%	100,0%
	75	9,00	Gesamt	898	100,0%	

Tabelle 68 Anzahl der Tage zwischen der Datumsangabe der Aufnahmedokumentation durch den Arzt und der Datumsangabe der Aufnahmedokumentation durch den Patienten. Negativer (positiver) Wert: Aufnahme datum des Arztes liegt vor (nach) dem Ausfülldatum des Patienten. Werte < -30 Tage und Werte > 30 Tage (n = 17 Patienten) wurden in der Basisevaluation-Pilotphase akzeptiert (n = 16 Patienten), führte in der Basisevaluation-Hauptphase laut SOP zur Nichtaufnahme des Patienten (n = 1 Patienten, der gegen SOP aufgenommen und nicht nachträglich ausgeschlossen wurde).

Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt

Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt		
Statistik		Patienten pro Arzt
N	Vorhanden	141
	Fehlend	0
MW		6,37
SD		8,21
Minimum		1,00
Maximum		55,00
Perzentile	25	2,00
	50	4,00
	75	7,00

Tabelle 69 Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt. Alle Studienärzte, die in die Basisevaluation Patienten aufgenommen haben.

Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt auf Kategorien verteilt		
Anzahl der Patienten pro Studienarzt	N Studienärzte	Prozent
1 bis 4 Patienten	86	61,0%
5 bis 9 Patienten	30	21,3%
10 bis 19 Patienten	17	12,1%
20 Patienten oder mehr	8	5,7%
Gesamt	141	100,0%

Tabelle 70 Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt, auf Kategorien verteilt. Alle Studienärzte, die in die Basisevaluation Patienten aufgenommen haben.

Studientherapie Heileurythmie: Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt		
Statistik		Patienten pro Arzt
N	Vorhanden	94
	Fehlend	0
MW		4,46
SD		5,79
Minimum		1,00
Maximum		27,00
Perzentile	25	2,00
	50	3,00
	75	4,00

Tabelle 71 Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Heileurythmie. Alle Studienärzte, die in die Basisevaluation Patienten aufgenommen haben.

Studientherapie Kunsttherapie: Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt		
Statistik		Patienten pro Arzt
N	Vorhanden	54
	Fehlend	0
MW		2,98
SD		3,53
Minimum		1,00
Maximum		19,00
Perzentile	25	1,00
	50	2,00
	75	3,00

Tabelle 72 Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Kunsttherapie. Alle Studienärzte, die in die Basisevaluation Patienten aufgenommen haben.

Studientherapie Rhythmische Massage: Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt		
Statistik		Patienten pro Arzt
N	Vorhanden	36
	Fehlend	0
MW		2,36
SD		2,13
Minimum		1,00
Maximum		12,00
Perzentile	25	1,00
	50	2,00
	75	3,00

Tabelle 73 Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Rhythmische Massage. Alle Studienärzte, die in die Basisevaluation Patienten aufgenommen haben.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt		
Statistik		Patienten pro Arzt
N	Vorhanden	72
	Fehlend	0
MW		3,24
SD		4,06
Minimum		1,00
Maximum		24,00
Perzentile	25	1,00
	50	2,00
	75	4,00

Tabelle 74 Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Studienarzt. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Alle Studienärzte, die in die Basisevaluation Patienten aufgenommen haben.

Ärzte mit ≥ 20 Patienten bzw. < 20 Patienten: Symptomscore bei Studienaufnahme			
Statistik	Pat. der 8 Ärzte mit je ≥ 20 Patienten	Pat. Der 133 Ärzte mit je < 20 Patienten	Alle Patienten
N	213	597	810
MW	6,00	5,88	5,91
SD	1,68	1,80	1,77
Median	6,00	6,00	6,00

Tabelle 75 Symptomscore bei Aufnahme, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Aufteilung in Patienten der Ärzte mit ≥ 20 aufgenommenen Patienten, Patienten der Ärzte mit < 20 aufgenommenen Patienten.

Ärzte mit ≥ 20 Patienten bzw. < 20 Patienten: Symptomscore – Aufnahme vs. 6 Monate				
Statistik	Patienten der 8 Ärzte mit je ≥ 20 Patienten		Patienten der 133 Ärzte mit je < 20 Patienten	
	Aufnahme	6 Monate	Aufnahme	6 Monate
N	184	184	514	514
MW	5,98	3,30	5,88	3,61
SD	1,71	1,82	1,76	2,04
Median	6,00	3,00	6,00	3,08

Tabelle 76 Symptomscore bei Aufnahme und nach 6 Monaten, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation mit kompletten Angaben für beide Befragungszeitpunkte. Aufteilung in Patienten von Ärzten mit ≥ 20 Patienten vs. Patienten von Ärzten mit < 20 Patienten.

Ärzte mit ≥ 20 Patienten bzw. < 20 Patienten Vergleich: Symptomscore bei Aufnahme			
Statistik			
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,540
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung („Ärzte mit ≥ 20 Patienten“ minus „Ärzte mit. < 20 Patienten“)		0,00
	95-%-KI:	Untere	-0,33
		Obere	+0,17

Tabelle 77 Symptomscore bei Aufnahme. Vergleich: Patienten der Basisevaluation von Ärzten mit ≥ 20 Patienten vs. Patienten von Ärzten mit < 20 Patienten

Ärzte mit ≥ 20 Patienten bzw. < 20 Patienten: Vergleich: Symptomscore Aufnahme vs. 6 Monate			
Statistik			
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,018
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung („Ärzte mit ≥ 20 Patienten“ minus „Ärzte mit. < 20 Patienten“)		0,41
	95-%-KI:	Untere	0,00
		Obere	1,00

Tabelle 78 Symptomscore: Differenz Aufnahmewert minus Wert nach 6 Monaten. Vergleich: Patienten der Basisevaluation von Ärzten mit ≥ 20 Patienten vs. Patienten von Ärzten mit < 20 Patienten

Ärzte mit ≥ 20 Patienten bzw. < 20 Patienten: Symptomscore – Aufnahme vs. 12 Monate				
Statistik	Patienten der 8 Ärzte mit je ≥ 20 Patienten		Patienten der 133 Ärzte mit je < 20 Patienten	
	Aufnahme	12 Monate	Aufnahme	12 Monate
N	142	142	403	403
MW	5,99	3,22	5,84	3,52
SD	1,68	1,83	1,77	1,99
Median	6,00	3,00	5,83	3,00

Tabelle 79 Symptomscore bei Aufnahme und nach 12 Monaten, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation mit kompletten Angaben für beide Befragungszeitpunkte. Aufteilung in Patienten von Ärzten mit ≥ 20 Patienten vs. Patienten von Ärzten mit < 20 Patienten.

Ärzte mit ≥ 20 Patienten bzw. < 20 Patienten: Vergleich: Symptomscore Aufnahme vs. 12 Monate			
Statistik			
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,195
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung („Ärzte mit ≥ 20 Patienten“ minus „Ärzte mit. < 20 Patienten“)		0,33
	95-%-KI:	Untere	-0,08
		Obere	+0,80

Tabelle 80 Symptomscore: Differenz Aufnahmewert minus Wert nach 12 Monaten. Vergleich: Patienten der Basisevaluation von Ärzten mit ≥ 20 Patienten vs. Patienten von Ärzten mit < 20 Patienten

Aufgenommene Patienten je Fachrichtung und Tätigkeitskategorie der Ärzte

Aufgenommene Patienten je Fachrichtung				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Allgemeinmedizin + praktischer Arzt	101	71,6%	689	76,7%
Kinderärzte	17	12,1%	85	9,5%
Internisten	10	7,1%	45	5,0%
Andere Fachrichtungen	13	9,2%	79	8,8%
Gesamt	141	100,0%	898	100,0%

Tabelle 81 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten. Studienärzte und Patienten der Basisevaluation, Aufteilung nach Fachrichtung der Ärzte.

Aufgenommene Patienten je Tätigkeit des Arztes				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	123	87,2%	795	88,5%
Niedergelassen, fachärztlich tätig	11	7,8%	63	7,0%
In Klinikambulanz tätig	7	5,0%	40	4,5%
Gesamt	141	100,0%	898	100,0%

Tabelle 82 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten. Studienärzte und Patienten der Basis-evaluation, Aufteilung nach Tätigkeit der Ärzte.

Studientherapie Heileurythmie: Aufgenommene Patienten je Fachrichtung				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Allgemeinmedizin + praktischer Arzt	68	72%	316	75,4%
Kinderärzte	13	14%	42	10,0%
Internisten	7	7%	19	4,5%
Andere Fachrichtungen	6	6%	42	10,0%
Gesamt	94	100%	419	100,0%

Tabelle 83 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie, Aufteilung nach Fachrichtung der Ärzte.

Studientherapie Heileurythmie: Aufgenommene Patienten je Tätigkeit des Arztes						
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	85	90%	368	87,8%	306	85,0%
Niedergelassen, fachärztlich tätig	4	4%	36	8,6%	30	8,3%
In Klinikambulanz tätig	5	5%	15	3,6%	24	6,7%
Gesamt	94	100%	419	100,0%	360	100,0%

Tabelle 84 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte. Aufteilung nach Tätigkeit der Ärzte.

Studientherapie Heileurythmie: Hausärzte vs. andere Tätigkeiten				
Geschlecht	Studienärzte mit KT-Patienten		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)	
	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	85	90%	306	85,0%
Niedergelassen, fachärztlich tätig + In Klinikambulanz tätig	9	10%	54	15,0%
Gesamt	94	100%	360	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0,240			

Tabelle 85 Tätigkeit der Ärzte (Hausärzte vs. andere Tätigkeiten). Studienärzte, die Patienten in die Basis-evaluation mit Studientherapie Heileurythmie aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte

Studientherapie Kunsttherapie: Aufgenommene Patienten je Fachrichtung				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Allgemeinmedizin + praktischer Arzt	41	76%	134	83,2%
Kinderärzte	3	6%	5	3,1%
Internisten	5	9%	14	8,7%
Andere Fachrichtungen	5	9%	8	5,0%
Gesamt	54	100%	161	100,0%

Tabelle 86 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie, Aufteilung nach Fachrichtung der Ärzte.

Studientherapie Kunsttherapie: Aufgenommene Patienten je Tätigkeit des Arztes				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	47	89%	150	93,2%
Niedergelassen, fachärztlich tätig	4	6%	5	3,1%
In Klinikambulanz tätig	3	6%	6	3,7%
Gesamt	54	100%	161	100,0%

Tabelle 87 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie, Aufteilung nach Tätigkeit der Ärzte.

Studientherapie Kunsttherapie: Hausärzte vs. andere Tätigkeiten				
Geschlecht	Studienärzte mit KT-Patienten		Registrierte anthropo- sophische Ärzte (31.3.2001)	
	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	47	89%	306	85,0%
Niedergelassen, fachärztlich tätig + In Klinikambulanz tätig	7	11%	54	15,0%
Gesamt	54	100%	360	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0,838			

Tabelle 88 Tätigkeit der Ärzte (Hausärzte vs. andere Tätigkeiten). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte

Studientherapie Rhythmische Massage: Aufgenommene Patienten je Fachrichtung				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Allgemeinmedizin + praktischer Arzt	28	78%	67	79%
Kinderärzte	6	17%	16	19%
Internisten	1	3%	1	1%
Andere Fachrichtungen (Gynäkologe)	1	3%	1	1%
Gesamt	36	100%	85	100%

Tabelle 89 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage, Aufteilung nach Fachrichtung der Ärzte.

Studientherapie Rhythmische Massage: Aufgenommene Patienten je Tätigkeit des Arztes				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	34	94%	81	95%
Niedergelassen, fachärztlich tätig	1	3%	1	1%
In Klinikambulanz tätig	1	3%	3	4%
Gesamt	36	100%	85	100%

Tabelle 90 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage, Aufteilung nach Tätigkeit der Ärzte.

Studientherapie Rhythmische Massage: Hausärzte vs. andere Tätigkeiten				
Geschlecht	Studienärzte mit KT-Patienten		Registrierte anthropo- sophische Ärzte (31.3.2001)	
	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	34	94%	306	85,0%
Niedergelassen, fachärztlich tätig + In Klinikambulanz tätig	2	6%	54	15,0%
Gesamt	36	100%	360	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0,139			

Tabelle 91 Tätigkeit der Ärzte (Hausärzte vs. andere Tätigkeiten). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Aufgenommene Patienten je Fachrichtung				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Allgemeinmedizin + praktischer Arzt	47	65%	172	73,8%
Kinderärzte	9	13%	22	9,4%
Internisten	5	7%	11	4,7%
Andere Fachrichtungen	11	15%	28	12,0%
Gesamt	72	100%	233	100,0%

Tabelle 92 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Aufteilung nach Fachrichtung der Ärzte.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Aufgenommene Patienten je Tätigkeit des Arztes				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	58	81%	196	84,1%
Niedergelassen, fachärztlich tätig	8	11%	21	9,0%
In Klinikambulanz tätig	6	8%	16	6,9%
Gesamt	72	100%	233	100,0%

Tabelle 93 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Aufteilung nach Tätigkeit der Ärzte.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Hausärzte vs. andere Tätigkeiten				
Geschlecht	Studienärzte mit AÄL-Patienten		Registrierte anthropo- sophische Ärzte (31.3.2001)	
	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	58	81%	306	85,0%
Niedergelassen, fachärztlich tätig + In Klinikambulanz tätig	14	19%	54	15,0%
Gesamt	72	100%	360	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0,375			

Tabelle 94 Tätigkeit der Ärzte (Hausärzte vs. andere Tätigkeiten). Studienärzte, die Patienten in die Basis-evaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung aufgenommen haben, für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte

Vorbehandlung beim Studienarzt

Vorbehandlung beim Studienarzt			
Vorbehandlung	N	Prozent Respons	Prozent Gesamt
Der Patient ist zum ersten mal bei mir in Behandlung.	270	34,0%	33,3%
Der Patient wurde bereits früher von mir behandelt.	523	66,0%	64,5%
Gesamtrespons	793	100,0%	97,8%
Fehlend	18		2,2%
Gesamte Patienten	811		100,0%

Tabelle 95 Vorbehandlung beim Studienarzt vor Studienaufnahme, Verteilung der Antwortkate-gorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Studientherapie Heileurythmie Vorbehandlung beim Studienarzt?			
Vorbehandlung	N	Prozent Respons	Prozent Gesamt
Der Patient ist zum ersten mal bei mir in Behandlung.	94	25,5	24,5%
Der Patient wurde bereits früher von mir behandelt.	275	74,5%	71,6%
Gesamtrespons	369	100,0%	96,1%
Fehlend	15		3,9%
Gesamte Patienten	384		100,0%

Tabelle 96 Vorbehandlung beim Studienarzt vor Studienaufnahme, Verteilung der Antwortkate-gorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Kunsttherapie: Vorbehandlung beim Studienarzt			
Vorbehandlung	N	Prozent Respons	Prozent Gesamt
Der Patient ist zum ersten mal bei mir in Behandlung.	33	22,4%	22,0%
Der Patient wurde bereits früher von mir behandelt.	114	77,6%	76,0%
Gesamtrespons	147	100,0%	98,0%
Fehlend	3		2,0%
Gesamte Patienten	150		100,0%

Tabelle 97 Vorbehandlung beim Studienarzt vor Studienaufnahme, Verteilung der Antwortkate-gorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Rhythmische Massage Vorbehandlung beim Studienarzt			
Vorbehandlung	N	Prozent Respons	Prozent Gesamt
Der Patient ist zum ersten mal bei mir in Behandlung.	11	16%	15%
Der Patient wurde bereits früher von mir behandelt.	58	84%	82%
Gesamtrespons	69	100%	97%
Fehlend	2		3%
Gesamte Patienten	71		100%

Tabelle 98 Vorbehandlung beim Studienarzt vor Studienaufnahme, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung Vorbehandlung beim Studienarzt			
Vorbehandlung	N	Prozent Respons	Prozent Gesamt
Der Patient ist zum ersten mal bei mir in Behandlung.	108	56,5%	52,4%
Der Patient wurde bereits früher von mir behandelt.	83	43,5%	40,3%
Gesamtrespons	191	100,0%	92,7%
Fehlend	15		7,3%
Gesamte Patienten	206		100,0%

Tabelle 99 Vorbehandlung beim Studienarzt vor Studienaufnahme, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Verteilung der Studientherapien

Verteilung der Studientherapien					
Studientherapie	N	Prozent	Untergruppen	N	Prozent
Heileurythmie	419	46,7%			
Kunsttherapie	161	17,9%	Malen/Plastizieren	97	60,2%
			Musik	14	8,7%
			Sprachgestaltung	50	31,7%
			Gesamt Kunsttherapie	161	100,0%
Rhythmische Massage	85	9,5%			
Anthroposophisch-ärztliche Leistung	233	25,9%	Dauer ≥ 30 Minuten	82	35,2%
			Dauer ≥ 45 Minuten	38	16,3%
			Dauer ≥ 60 Minuten	113	48,5%
			Gesamt Anthr.-ärztliche Leistung	233	100,0%
Gesamt	898	100,0%			

Tabelle 100 Verteilung der Studientherapien. Patienten der Basisevaluation.

Studientherapien: nach Alterskategorien verteilt								
Studientherapie	Kleinkinder 1-7 J.		Jugendliche 8-16 J.		Erwachsene 17-75 J.		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Heileurythmie	67	57,8%	41	46,1%	311	44,9%	419	46,7%
Kunsttherapie	5	4,3%	20	22,5%	136	19,6%	161	17,9%
Rhythmische Massage	10	8,6%	10	11,2%	65	9,4%	85	9,5%
Anthroposophisch-ärztliche Leistung	34	29,3%	18	20,2%	181	26,1%	233	25,9%
Gesamt	116	100,0%	89	100,0%	693	100,0%	898	100,0%

Tabelle 101 Verteilung der Studientherapien der Patienten der Basisevaluation, nach Alterskategorien aufgeteilt.

Studientherapie in den 10 häufigsten Diagnosegruppen										
Diagnosegruppe	Heileurythmie		Rhythmische Massage		Kunsttherapie		Anthroposo- phisch-ärztliche Leistung		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Depression	35	37,6%	3	3,2%	39	41,9%	16	17,2%	93	100,0%
Erschöpfungssyndrom	25	43,9%	4	7,0%	20	35,1%	8	14,0%	57	100,0%
LWS-Syndrom	33	67,3%	9	18,4%	2	4,1%	5	10,2%	49	100,0%
Kopfschmerzen	14	34,1%	6	14,6%	8	19,5%	13	31,7%	41	100,0%
HWS-Syndrom	22	62,9%	9	25,7%	2	5,6%	2	5,7%	35	100,0%
Asthma	15	45,5%	1	3,0%	8	24,2%	9	27,3%	33	100,0%
Malignome	13	46,4%	1	3,6%	8	28,6%	6	21,4%	28	100,0%
ADHS-SSV	18	66,7%	4	14,8%	1	3,7%	4	14,8%	27	100,0%
Angststörung	11	44,0%	1	4,0%	9	36,0%	4	16,0%	25	100,0%
Sinusitis	8	36,4%	1	4,5%	1	4,5%	12	54,5%	22	100,0%

Tabelle 102 Verteilung der Studientherapien. Patienten der Basisevaluation mit einer Diagnose der Haupterkrankung, die zu den 10 häufigsten Diagnosegruppen gehört. Die Prozentwerte werden horizontal summiert. ADHS-SSV: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom, Störung des Sozialverhaltens.

Anzahl der aufgenommenen Patienten im Verhältnis zur Anzahl der registrierten Therapeuten

Anzahl der aufgenommenen Patienten vs. Anzahl der Therapeuten			
	Studientherapie		
	Heileurythmie	Kunsttherapie	Rhythmische Massage
Alle registrierten Therapeuten	349	254	155
Therapeuten mit Patient in der Basisevaluation	118	51	33
Aufgenommene Patienten	419	161	85
Aufgenommene Patienten / alle registrierten Therapeuten	1,2	0,6	0,5
Aufgenommene Patienten / Therapeuten mit Patienten in Basisevaluation	3,6	3,2	2,6

Tabelle 103 Anzahl der aufgenommenen Patienten vs. Anzahl der registrierten Therapeuten bzw. Anzahl der Therapeuten mit Patienten in der Studie, nach Studientherapie verteilt.

Patientenaufnahme in Zusatzevaluationen

Zusatzevaluationen: Patientenaufnahme			
Zusatzevaluation	Gescreente Patienten	Aufgenommene Patienten	Prozent aufgenommen / gescreent
Depression	152	97	63,8%
LWS-Syndrom	56	44	78,6%
Cox- und Gonarthrose	16	11	68,7%
Gesamt	224	152	67,8%

Tabelle 104 Patientenaufnahme in Zusatzevaluationen. Gescreente Patienten: Patienten, die in die Basisevaluation aufgenommen wurden und vom Studienarzt einer Zusatzevaluation zugewiesen wurden. Aufgenommene Patienten: Gescreente Patienten, die die spezifischen zusätzlichen Aufnahmekriterien für die jeweilige Zusatzevaluation erfüllt haben und zusätzlich in diese Evaluation aufgenommen wurden.

4.3.3. Rücklauf der Patienten-Follow-up-Bogen (Datensatz Stand 31.03.2005)

Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen

Erläuterung einiger Kategorien

Bogen nicht zurückgeschickt: Aus unbekanntem Gründen wurde der Bogen vom Patienten nicht zurückgeschickt.

Abbruch durch Patient: Patienten, die ein- oder mehrmals keinen Follow-up-Bogen ausfüllten und schriftlich oder mündlich mitteilten, dass sie künftig keine weiteren Bogen zugesandt bekommen möchten.

Alle Patienten: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen								
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Gesamt Monat 3-6-12	
	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	848	94,4%	824	91,8%	790	88,0%	2462	91,4%
B: Bogen nicht zurückgeschickt	47	5,2%	67	7,5%	91	10,1%	205	7,6%
C: Abbruch durch Patient	3	0,3%	5	0,6%	12	1,3%	20	0,7%
D: Patient verstorben	0	0,0%	2	0,2%	3	0,3%	5	0,2%
E: Patient unbekannt verzogen	0	0,0%	0	0,0%	2	0,2%	2	0,1%
F: Gesamt	898	100,0%	898	100,0%	898	100,0%	2694	100,0%
(B+C+D+E)/F: Dropoutquote	50/898	5,6%	74/898	8,2%	108/898	12,0%	232/2694	8,6%

Tabelle 105 Rücklauf der Patienten-Follow-up-Bogen bei den Patienten der Basisevaluation

Basisevaluation-Hauptphase: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen														
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Monat 18		Monat 24		Monat 48		Gesamt Monat 3-6-12-18-24-48	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	761	93,8	740	91,2	710	87,5	657	81,0	621	76,6	538	66,3	4027	82,8
B: Bogen nicht zurückgeschickt	47	5,8	64	7,9	84	10,4	126	15,5	144	17,8	170	21,0	635	13,0
C: Abbruch durch Patient	3	0,4	5	0,6	12	1,5	20	2,5	28	3,5	30	3,7	98	2,0
D: Patient verstorben	0	0,0	2	0,2	3	0,4	5	0,6	9	1,1	12	1,5	31	0,6
E: Unbekannt verzogen	0	0,0	0	0,0	2	0,2	3	0,4	9	1,1	61	7,5	75	1,5
F: Gesamt	811	100,0	811	100,0	811	100,0	811	100,0	811	100,0	811	100,0	4866	100,0
B+C+D+E/F: Dropoutquote	50/811	6,2	71/811	8,8	101/811	12,5	154/811	19,0	190/811	23,4	273/811	33,7	839/4866	17,2%

Tabelle 106 Rücklauf der Patienten-Follow-up-Bogen bei den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Studientherapie Heileurythmie: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen									
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Gesamt Monat 3-6-12		
	N	%	N	%	N	%	N	%	
A: Bogen zurückgeschickt	390	93,1%	391	93,3%	367	87,6%	1148	91,3%	
B: Bogen nicht zurückgeschickt	27	6,4%	24	5,7%	44	10,5%	95	7,6%	
C: Abbruch durch Patient	2	0,5%	3	0,7%	5	1,2%	10	0,8%	
D: Patient verstorben	0	0,0%	1	0,2%	1	0,2%	2	0,2%	
E: Patient unbekannt verzogen	0	0,0%	0	0,0%	2	0,5%	2	0,2%	
F: Gesamt	419	100%	419	100%	419	100%	1257	100,0%	
(B+C+D+E)/F: Dropoutquote	29/419	6,9%	28/419	6,7%	52/419	12,4%	109/1257	8,7%	

Tabelle 107 Rücklaufquoten des Patienten-Follow-up-Bogens. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie, Basisevaluation-Hauptphase: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen														
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Monat 18		Monat 24		Monat 48		Gesamt Monat 3-6-12-18-24-48	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	355	92,4	356	92,7	335	87,2	305	79,4	280	72,9	242	63,0	1873	81,3
B: Bogen nicht zurückgeschickt	27	7,0	24	6,3	41	10,7	65	16,9	81	21,1	88	22,9	326	14,1
C: Abbruch durch Patient	2	0,5	3	0,8	5	1,3	10	2,6	12	3,1	14	3,6	46	2,0
D: Patient verstorben	0	0,0	1	0,3	1	0,3	2	0,5	5	1,3	6	1,6	15	0,7
E: Unbekannt verzogen	0	0,0	0	0,0	2	0,5	2	0,5	6	1,6	34	8,9	44	1,9
F: Gesamt	384	100,0	384	100,0	384	100,0	384	100,0	384	100,0	384	100,0	2304	100,0
B+C+D+E/F: Dropoutquote	29/ 384	7,6	28/ 384	7,3	49/ 384	12,8	79/ 384	20,6	104/ 384	27,1	142/ 384	37,0	431/ 2304	18,7

Tabelle 108 Rücklaufquoten des Patienten-Follow-up-Bogens. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Kunsttherapie: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen									
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Gesamt Monat 3-6-12		
	N	%	N	%	N	%	N	%	
A: Bogen zurückgeschickt	155	96,3%	145	90,1%	142	88,2%	442	91,5%	
B: Bogen nicht zurückgeschickt	6	3,7%	14	8,7%	16	9,9%	36	7,5%	
C: Abbruch durch Patient	0	0,0%	1	0,6%	2	1,2%	3	0,6%	
D: Patient verstorben	0	0,0%	1	0,6%	1	0,6%	2	0,4%	
E: Patient unbekannt verzogen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	
F: Gesamt	161	100,0%	161	100,0%	161	100,0%	483	100,0%	
(B+C+D+E)/F: Dropoutquote	6/161	3,7%	16/161	9,9%	19/161	11,8%	41/483	8,5%	

Tabelle 109 Rücklaufquoten des Patienten-Follow-up-Bogens. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie, Basisevaluation-Hauptphase: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen														
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Monat 18		Monat 24		Monat 48		Gesamt Monat 3-6-12-18-24 -48	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	144	96,0	134	89,3	132	88,0	125	83,3	122	81,3	103	68,7	760	76,0
B: Bogen nicht zurückgeschickt	6	4,0	14	9,3	15	10,0	20	13,3	20	13,3	28	18,7	103	10,3
C: Abbruch durch Patient	0	0,0	1	0,7	2	1,3	3	2,0	6	4,0	6	4,0	18	1,8
D: Patient verstorben	0	0,0	1	0,7	1	0,7	2	1,3	2	1,3	3	2,0	9	0,9
E: Unbekannt verzogen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	10	6,7	10	1,0
F: Gesamt	150	100,0	150	100,0	150	100,0	150	100,0	150	100,0	150	100,0	1000	100,0
B+C+D+E/F: Dropoutquote	6/ 150	4,0	16/ 150	10,7	18/ 150	12,0	25/ 150	16,7	28/ 150	18,7	47/ 150	31,3	140/ 1000	14,0

Tabelle 110 Rücklaufquoten des Patienten-Follow-up-Bogens. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Rhythmische Massage: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen									
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Gesamt Monat 3-6-12		
	N	%	N	%	N	%	N	%	%
A: Bogen zurückgeschickt	82	97%	75	88%	72	85%	229	89,8%	
B: Bogen nicht zurückgeschickt	3	4%	10	12%	12	14%	25	9,8%	
C: Abbruch durch Patient	0	0%	0	0%	1	1%	1	0,4%	
D: Patient verstorben	0	0%	0	0%	0	0%	0	0,0%	
E: Patient unbekannt verzogen	0	0%	0	0%	0	0%	0	0,0%	
F: Gesamt	85	100%	85	100%	85	100%	255	100,0%	
(B+C+D+E)/F: Dropoutquote	3/85	4%	10/85	12%	13/85	15%	26/255	10,2%	

Tabelle 111 Rücklaufquoten des Patienten-Follow-up-Bogens. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage, Basisevaluation-Hauptphase: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen														
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Monat 18		Monat 24		Monat 48		Gesamt Monat 3-6-12-18-24-48	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	68	96	62	87	59	83	54	76	55	77	48	68	346	81,2
B: Bogen nicht zurückgeschickt	3	4	9	13	11	16	15	21	11	16	14	20	63	14,8
C: Abbruch durch Patient	0	0	0	0	1	1	2	3	3	4	3	4	9	2,1
D: Patient verstorben	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0,5
E: Unbekannt verzogen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	7	6	1,4
F: Gesamt	71	100	71	100	71	100	71	100	71	100	71	100	426	100,0
B+C+D+E/F: Dropoutquote	3/71	4	9/71	13	12/71	17	17/71	24	16/71	23	23/71	32	80/426	18,8

Tabelle 112 Rücklaufquoten des Patienten-Follow-up-Bogens. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen									
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Gesamt Monat 3-6-12		
	N	%	N	%	N	%	N	%	%
A: Bogen zurückgeschickt	221	94,8%	213	91,4%	209	89,7%	643	92,0%	
B: Bogen nicht zurückgeschickt	11	4,7%	19	8,2%	19	8,2%	49	7,0%	
C: Abbruch durch Patient	1	0,4%	1	0,4%	4	1,7%	6	0,9%	
D: Patient verstorben	0	0,0%	0	0,0%	1	0,4%	1	0,1%	
E: Patient unbekannt verzogen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	
F: Gesamt	233	100,0%	233	100,0%	233	100,0%	699	100,0%	
(B+C+D+E)/F: Dropoutquote	12/233	5,2%	20/233	8,6%	24/233	10,3%	56/699	8,0%	

Tabelle 113 Rücklaufquoten des Patienten-Follow-up-Bogens. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Basisevaluati- on-Hauptphase: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen														
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Monat 18		Monat 24		Monat 48		Gesamt Monat 3-6-12-18-24-48	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	194	94,2	188	91,3	184	89,3	173	84,0	164	79,6	145	70,4	1048	84,8
B: Bogen nicht zurückgeschickt	11	5,3	17	8,3	17	8,3	26	12,6	32	15,5	40	19,4	143	11,6
C: Abbruch durch Patient	1	0,5	1	0,5	4	1,9	5	2,4	7	3,4	7	3,4	25	2,0
D: Patient verstorben	0	0,0	0	0,0	1	0,5	1	0,5	1	0,5	2	1,0	5	0,4
E: Unbekannt verzogen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,5	2	1,0	12	5,8	15	1,2
F: Gesamt	206	100,0	206	100,0	206	100,0	206	100,0	206	100,0	206	100,0	1236	100,0
B+C+D+E/F: Dropoutquote	12	5,8	18	8,7	22	10,7	33	16,0	42	20,4	61	29,6	188	15,2

Tabelle 114 Rücklaufquoten des Patienten-Follow-up-Bogens. Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Zeitspanne zwischen Aufnahme und Ausfüllen des Patienten-Follow-up-Bogens

Anzahl Tage zwischen Aufnahme und Ausfüllen des: Patienten-Follow-up-Bogens							
Statistik (Tage)	1. Follow-up "3 Monate"	2. Follow-up "6 Monate"	3. Follow-up "12 Monate"	4. Follow-up "18 Monate"	5. Follow-up "24 Monate"	6. Follow-up "48 Monate"	
N	845	822	612	397	475	539	
Fehlend	53	76	286	501	423	359	
MW	102,32	197,09	378,61	551,62	745,45	1482,87	
SD	29,40	21,90	14,84	31,11	24,04	36,56	
Perzentile	25	92,00	186,00	368,25	546,00	739,00	1464,00
	50	98,00	194,00	376,00	552,00	743,00	1471,00
	75	105,00	202,00	385,00	559,00	750,00	1483,00

Tabelle 115 Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum des Patienten und dem Datum des Ausfüllens des Patienten-Follow-up-Bogens.

4.3.4. Rücklauf der Arzt-Follow-up-Bogen (Datensatz Stand 11.2001)

Rücklauf der Arzt-Follow-up-Bogen

Erläuterung der Kategorien

Keine Konsultation: Der Bogen wurde nicht ausgefüllt, weil keine aktuelle Konsultation mit dem Patienten stattgefunden hatte und der Arzt den Verlauf nicht beurteilen konnte.

Bogen leer oder nicht erhalten: Der Bogen wurde nicht ausgefüllt, jedoch zurückgesandt oder gar nicht zurückgesandt.

Bogen steht noch aus: Als die Studiendatenbank für die Analyse der Arzt-Follow-up-Befragung geschlossen wurde (10.11.2001) hatten nicht alle aufgenommenen Patienten den zweiten Befragungszeitpunkt erreicht.

Aktuelle Patienten: Bogen erhalten + Keine Konsultation + Bogen leer oder nicht erhalten.

Rücklaufquoten der Arzt-Follow-up-Bogen						
Status des Bogens	6 Monate		12 Monate		Gesamt	
	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt
Bogen ausgefüllt erhalten	766	85,3%	578	79,6%	1344	82,8%
Bogen erhalten: Keine Konsultation	11	1,2%	18	2,5%	29	1,8%
Bogen leer oder nicht erhalten	121	13,5%	130	17,9%	251	15,5%
Gesamt Patienten: Arzt befragt	898	100,0%	726	100,0%	1624	100,0%
Kein Follow-up durchgeführt	0		172		172	
Gesamt	898		898		1796	

Tabelle 116 Rücklauf der Arzt-Follow-up-Bogen bei den Patienten der Basisevaluation.

Studientherapie Heileurythmie: Rücklaufquoten der Arzt-Follow-up-Bogen						
Status des Bogens	6 Monate		12 Monate		Gesamt	
	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt
Bogen ausgefüllt erhalten	355	84,7%	250	77,2%	605	81,4%
Bogen erhalten: Keine Konsultation	5	1,2%	7	2,2%	12	1,6%
Bogen leer oder nicht erhalten	59	14,1%	67	20,7%	126	17,0%
Gesamt Patienten: Arzt befragt	419	100,0%	324	100,0%	743	100,0%
Kein Follow-up durchgeführt	0		95		95	
Gesamt	419		419		838	

Tabelle 117 Rücklauf der Arzt-Follow-up-Bogen. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Kunsttherapie: Rücklaufquoten der Arzt-Follow-up-Bogen						
Status des Bogens	6 Monate		12 Monate		Gesamt	
	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt
Bogen ausgefüllt erhalten	138	85,7%	102	79,1%	240	82,8%
Bogen erhalten: Keine Konsultation	2	1,2%	1	0,8%	3	1,0%
Bogen leer oder nicht erhalten	21	13,0%	26	20,2%	47	16,2%
Gesamt Patienten: Arzt befragt	161	100,0%	129	100,0%	290	100,0%
Kein Follow-up durchgeführt	0		32		32	
Gesamt	161		161		322	

Tabelle 118 Rücklauf der Arzt-Follow-up-Bogen. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Rücklaufquoten der Arzt-Follow-up-Bogen						
Status des Bogens	6 Monate		12 Monate		Gesamt	
	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt
Bogen ausgefüllt erhalten	197	84,5%	165	81,7%	362	83,2%
Bogen erhalten: Keine Kon- sultation	3	1,3%	9	4,5%	12	2,8%
Bogen leer oder nicht erhalten	33	14,2%	28	13,9%	61	14,0%
Gesamt Patienten: Arzt befragt	233	100,0%	202	100,0%	435	100,0%
Kein Follow-up durchgeführt	0		31		31	
Gesamt	233		233		466	

Tabelle 119 Rücklauf der Arzt-Follow-up-Bogen. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Zeitspanne zwischen Aufnahme und Ausfüllen des Arzt-Follow-up-Bogens

Anzahl Tage zwischen Aufnahme und Ausfüllen des Arzt-Follow-up-Bogens			
Statistik (Tage)		1. Follow-up-Bogen "6 Monate" zum 2. Quartalsende	2. Follow-up-Bogen "12 Monate" zum 4. Quartalsende
N		551	551
MW		154,97	338,53
SD		39,22	38,59
Perzentile	25	126,00	311,00
	50	151,00	337,00
	75	178,00	360,00

Tabelle 120 Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum des Patienten und dem Datum des Ausfüllens des Arzt-Follow-up-Bogens.

4.3.5. Dropoutanalysen

Dropoutanalysen für die 6-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung

Dropoutanalyse: Alter der Patienten in Jahren			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	824	74
	Fehlend	0	0
MW		35,84	32,49
SD		18,45	19,57
Perzentile	25	24,00	10,00
	50	39,00	35,50
	75	48,00	46,00

Tabelle 121 Alter der Patienten der Basisevaluation in Jahren. Aufteilung in Patienten, bei denen der Patienten-Follow-up-Bogen nach 6 Monaten ausgefüllt und zurückgesandt wurde und Patienten, bei denen dies nicht erfolgt war.

Dropoutanalyse: Geschlechterverteilung				
Geschlecht	Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	220	26,7%	22	29,7%
Weiblich	604	73,3%	52	70,3%
Gesamt	824	100,0%	74	100,0%

Tabelle 122 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation. Aufteilung in Patienten, bei denen der Patienten-Follow-up-Bogen nach 6 Monaten ausgefüllt und zurückgesandt wurde, und Patienten, bei denen dies nicht erfolgte.

Dropoutanalyse: Symptomscore bei Studienaufnahme			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	739	71
	Fehlend	1	0
	Gesamt	740	71
MW		5,89	6,12
SD		1,75	1,92
Median		6,00	6,50

Tabelle 123 Symptomscore bei Studienaufnahme, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Aufteilung in Patienten, bei denen der Patienten-Follow-up-Bogen nach 6 Monaten ausgefüllt und zurückgesandt wurde, und Patienten, bei denen dies nicht erfolgte.

Dropoutanalyse: Dauer der Haupterkrankung bei Studienaufnahme			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	823	74
	Fehlend	1	0
	Gesamt	824	74
MW		6,48	6,86
SD		8,43	8,30
Perzentile	25	1,00	1,00
	50	3,00	4,00
	75	8,48	10,00

Tabelle 124 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Aufteilung der Patienten der Basisevaluation in Patienten, bei denen der Arzt-Follow-up-Bogen nach 6 Monaten ausgefüllt und zurückgesandt wurde, und Patienten, bei denen dies nicht erfolgte.

Dropoutanalyse: Krankheitsscore bei Studienaufnahme			
Statistik		Arzt-Follow-up-Bogen nach 6 Monaten	
		Bogen ausgefüllt	Nicht zurückgeschickt / keine Konsultation / Bogen leer
N	Vorhanden	759	128
	Fehlend	7	4
	Gesamt	763	132
MW		6,42	6,16
SD		1,76	1,76
Perzentile	25	5,00	5,00
	50	7,00	6,00
	75	8,00	7,00

Tabelle 125 Krankheitsscore bei Studienaufnahme, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Aufteilung der Patienten der Basisevaluation in Patienten, bei denen der Arzt-Follow-up-Bogen nach 6 Monaten ausgefüllt und zurückgesandt wurde, und Patienten, bei denen dies nicht erfolgte.

Dropoutanalysen für die 6-Monats-Follow-up-Befragung: Alter, Symptomscore, Dauer und Krankheitsscore								
Item	Respondenten nach 6 Monaten		Dropouts nach 6 Monaten		U-Test von Mann- Whitney	Hodges-Leh- mann-Schätzung der Verschiebung (Respondenten minus Dropouts)		
	MW (SD)	N	MW (SD)	N	p-Wert	Median	95%-KI	
Alter (Jahre)	35,84 (18,45)	824	32,49 (19,57)	74	p = 0,177	3,00	-1,00	+7,00
Symptomscore (0-10)	5,89 (1,75)	739	6,12 (1,92)	71	p = 0,220	0,33	-0,13	+0,75
Dauer der Haupterkrankung (Jahre)	6,48 (8,43)	823	6,86 (8,30)	74	p = 0,502	0,13	-0,48	+1,21
Krankheitsscore (0-10)	6,42 (1,26)	759	6,16 (1,76)	128	p = 0,081	0,00	0,00	1,00

Tabelle 126 Alter, Symptomscore bei Studienaufnahme, Dauer der Haupterkrankung: Patienten mit bzw. ohne Beantwortung der 6-Monats-Follow-up-Befragung. Krankheitsscore bei Studienaufnahme: Patienten der Basisevaluation, bei denen der Arzt die 6-Monats-Follow-up-Befragung beantwortet bzw. nicht beantwortet hat. (Symptomscore: Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, n = 810)

Dropoutanalysen: Diagnose der Haupterkrankung				
ICD-10-Diagnosekapitel	Patienten-Follow-up-Bogen nach 6 Monaten ausgefüllt?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	4	0,5%	2	2,7%
II. Neubildungen (C00-D48)	32	3,9%	5	6,8%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	17	2,1%	0	0,0%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	20	2,4%	1	1,4%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	262	31,8%	25	33,8%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	57	6,9%	6	8,1%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	5	0,6%	1	1,4%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	9	1,1%	1	1,4%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	25	3,0%	3	4,1%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	74	9,0%	5	6,8%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	30	3,6%	2	2,7%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	28	3,4%	3	4,1%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	160	19,4%	10	13,5%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	39	4,7%	1	1,4%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	4	0,5%	0	0,0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	2	0,2%	2	2,7%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	49	5,9%	5	6,8%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	7	0,8%	1	1,4%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	1	1,4%
Gesamt	824	100,0%	74	100,0%
Fisher-Freeman-Halton-Test, p-Wert, asymptotisch	0,123			

Tabelle 127 Diagnose der Haupterkrankung, Einteilung nach den ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluation, Einteilung nach Beantwortung der 6-Monats-Follow-Befragung

Dropoutanalysen für die 6-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung: Geschlechterverteilung, Diagnose der Haupterkrankung					
Untergruppe	Respondenten nach 6 Monaten		Dropouts nach 6 Monaten		Exakter Test nach Fisher
	N	Prozent	N	Prozent	p-Wert
Geschlechterverteilung					
Geschlecht männlich	220	26,7%	22	29,7%	p = 0,091
Geschlecht weiblich	604	73,3%	52	70,3%	
Gesamt	824	100,0%	74	100,0%	
Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10-Kapiteln					
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	262	31,8%	25	33,8%	p = 0,795
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	160	19,4%	10	13,5%	p = 0,278
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	74	9,0%	5	6,8%	p = 0,670
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	57	6,9%	6	8,1%	p = 0,637
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	49	5,9%	5	6,8%	p = 0,797
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	39	4,7%	1	1,4%	p = 0,244
II. Neubildungen (C00-D48)	32	3,9%	5	6,8%	p = 0,221
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	30	3,6%	2	2,7%	p = 1,000
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	28	3,4%	3	4,1%	p = 0,736
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	25	3,0%	3	4,1%	p = 0,497
Sonstige Diagnosekapitel	68	8,3%	9	12,2%	
Gesamt	824	100,0%	74	100,0%	

Tabelle 128 Geschlechterverteilung, Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10 verschlüsselt, in absteigender Häufigkeit (ICD-10-Diagnosekapitel mit Häufigkeit < 3,0% in beiden Gruppen nicht aufgeführt). Patienten der Basisevaluation, Einteilung nach Beantwortung der 6-Monats-Follow-Befragung

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse: Alter der Patienten			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	391	28
	Fehlend	0	0
MW		34,98	32,61
SD		19,31	20,67
Minimum		1,00	2,00
Maximum		75,00	70,00
Perzentile	25	15,00	9,00
	50	38,00	36,50
	75	48,00	52,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,615	

Tabelle 129 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse: Geschlechterverteilung				
Geschlecht	Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	115	29,4%	7	25%
Weiblich	276	70,6%	21	75%
Gesamt	391	100,0%	28	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0,830	

Tabelle 130 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse: Symptomscore bei Studienaufnahme				
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?		
		Ja		Nein
N	Vorhanden	356		28
	Fehlend	0		0
MW		5,96		6,22
SD		1,76		2,14
Minimum		1,00		2,00
Maximum		10,00		10,00
Perzentile	25	4,75		4,54
	50	6,00		6,25
	75	7,00		8,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig			0,550	

Tabelle 131 Symptomscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse: Dauer der Haupterkrankung				
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?		
		Ja		Nein
N	Vorhanden	391		28
	Fehlend	0		0
MW		6,15		7,39
SD		7,85		7,44
Minimum		0,01		0,08
Maximum		62,00		35,00
Perzentile	25	1,00		1,63
	50	3,00		6,00
	75	8,00		10,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig			0,134	

Tabelle 132 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse: Schweregrad der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	384	28
	Fehlend	7	0
MW		6,54	6,96
SD		1,73	1,69
Minimum		1,00	4,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	5,25
	50	7,00	7,50
	75	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert, 2-seitig	0,215

Tabelle 133 Schweregrad der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse: Diagnose der Haupterkrankung				
ICD-10-Diagnosekapitel	Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	1	0,3%	0	0%
II. Neubildungen (C00-D48)	19	4,9%	1	4%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	2	0,5%	0	0%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	12	3,1%	0	0%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	124	31,7%	9	32%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	20	5,1%	2	7%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	3	0,8%	1	4%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	2	0,5%	0	0%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	14	3,6%	2	7%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	31	7,9%	1	4%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	9	2,3%	1	4%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	5	1,3%	0	0%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	92	23,5%	6	21%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	22	5,6%	0	0%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	4	1,0%	0	0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	1	0,3%	1	4%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	28	7,2%	2	7%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	2	0,5%	1	4%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	1	4%
Gesamt	391	100,0%	28	100%
Fisher-Freeman-Halton-Test, p-Wert, asymptotisch	0,197			

Tabelle 134 Diagnose der Haupterkrankung, Einteilung nach den ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie: Dropoutanalyse: Alter der Patienten			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	145	16
	Fehlend	0	0
MW		38,72	39,13
SD		15,31	18,33
Minimum		5,00	10,00
Maximum		69,00	71,00
Perzentile	25	32,00	25,75
	50	42,00	39,50
	75	48,00	48,50
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,883	

Tabelle 135 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie: Dropoutanalyse: Geschlechterverteilung					
Geschlecht		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?			
		Ja		Nein	
		N	Prozent	N	Prozent
Männlich		34	23,4%	2	13%
Weiblich		111	76,6%	14	88%
Gesamt		145	100,0%	16	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig		0,527			

Tabelle 136 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie: Dropoutanalyse: Symptomscore bei Studienaufnahme			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	134	16
	Fehlend	0	0
MW		6,00	6,68
SD		1,68	1,43
Minimum		1,40	3,50
Maximum		10,00	9,00
Perzentile	25	5,00	6,00
	50	6,00	7,00
	75	7,00	7,63
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,084	

Tabelle 137 Symptomscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie: Dropoutanalyse: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	145	16
	Fehlend	0	0
MW		7,87	7,69
SD		9,56	10,37
Minimum		0,08	0,17
Maximum		50,00	38,00
Perzentile	25	1,50	0,79
	50	4,00	4,00
	75	10,00	11,63
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,743	

Tabelle 138 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluati-on-Haupthase, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie: Dropoutanalyse: Schweregrad der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	145	16
	Fehlend	0	0
MW		6,46	7,19
SD		1,82	1,17
Minimum		1,00	5,00
Maximum		10,00	9,00
Perzentile	25	5,00	6,25
	50	7,00	7,50
	75	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,123	

Tabelle 139 Schweregrad der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basis-evaluation, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie: Dropoutanalyse: Diagnose der Haupterkrankung				
ICD-10-Diagnosekapitel	Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	0	0,0%	1	6%
II. Neubildungen (C00-D48)	6	4,1%	3	19%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	2	1,4%	0	0%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	3	2,1%	0	0%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	90	62,1%	8	50%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	11	7,6%	0	0%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	0	0,0%	0	0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	2	1,4%	1	6%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	4	2,8%	0	0%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	8	5,5%	1	6%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	3	2,1%	0	0%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	2	1,4%	1	6%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	7	4,8%	0	0%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	2	1,4%	0	0%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0,0%	0	0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0,0%	0	0%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	5	3,4%	1	6%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	0	0,0%	0	0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0%
Gesamt	145	100,0%	16	100%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert, asymptotisch	0,190			

Tabelle 140 Diagnose der Haupterkrankung, Einteilung nach den ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage: Dropoutanalyse: Alter der Patienten				
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?		
		Ja		Nein
N	Vorhanden	75		10
	Fehlend	0		0
MW		37,16		24,30
SD		19,12		17,90
Minimum		2,00		4,00
Maximum		76,00		52,00
Perzentile	25	29,00		8,50
	50	37,00		19,00
	75	50,00		43,50
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert, 2-seitig		0,081

Tabelle 141 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage: Dropoutanalyse: Geschlechterverteilung					
Geschlecht		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?			
		Ja		Nein	
		N	Prozent	N	Prozent
Männlich		16	21%	4	40%
Weiblich		59	79%	6	60%
Gesamt		75	100%	10	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig		0,236			

Tabelle 142 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage: Dropoutanalyse: Symptomscore bei Studienaufnahme				
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?		
		Ja		Nein
N	Vorhanden	62		9
	Fehlend	0		0
MW		5,70		5,90
SD		1,75		2,05
Minimum		2,67		1,00
Maximum		10,00		8,00
Perzentile	25	4,50		5,33
	50	5,37		6,75
	75	7,00		7,00
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert, 2-seitig		0,306

Tabelle 143 Symptomscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage: Dropoutanalyse: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	75	10
	Fehlend	0	0
MW		4,72	8,40
SD		7,16	11,77
Minimum		0,00	0,50
Maximum		40,00	35,00
Perzentile	25	0,50	1,75
	50	2,00	3,00
	75	6,00	10,75
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert, 2-seitig	0,174

Tabelle 144 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluati-on-Haupthase, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage: Dropoutanalyse: Schweregrad der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	74	10
	Fehlend	1	0
MW		6,19	6,50
SD		1,80	2,37
Minimum		3,00	1,00
Maximum		10,00	9,00
Perzentile	25	5,00	5,00
	50	6,00	7,00
	75	7,00	8,25
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert	0,373

Tabelle 145 Schweregrad der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Ba-sisevaluation, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage: Dropoutanalyse: Diagnose der Haupterkrankung				
ICD-10-Diagnosekapitel	Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	0	0%	0	0%
II. Neubildungen (C00-D48)	0	0%	1	10%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	3	4%	0	0%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	0	0%	0	0%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	11	14,7	4	40%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	6	8%	1	10%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	0	0%	0	0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	3	4%	0	0%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	0	0%	0	0%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	3	4%	0	0%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	4	5%	0	0%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	2	3%	0	0%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	35	47%	3	30%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	3	4%	0	0%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0%	0	0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0%	0	0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0%	0	0%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	5	7%	1	10%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	0	0%	0	0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0%	0	0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0%	0	0%
Gesamt	75	100%	10	100%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert, asymptotisch	0,466			

Tabelle 146 Diagnose der Haupterkrankung, Einteilung nach den ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Dropoutanalyse: Alter der Patienten			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	213	20
	Fehlend	0	0
MW		35,27	31,10
SD		18,42	19,28
Minimum		1,00	2,00
Maximum		74,00	63,00
Perzentile	25	23,00	9,00
	50	38,00	34,50
	75	47,00	45,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,329	

Tabelle 147 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Dropoutanalyse: Geschlechterverteilung					
Geschlecht		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?			
		Ja		Nein	
		N	Prozent	N	Prozent
Männlich		55	25,8%	9	45%
Weiblich		158	74,2%	11	55%
Gesamt		213	100,0%	20	100%
Exakter Test nach Fisher p-Wert, 2-seitig		0,112			

Tabelle 148 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Dropoutanalyse: Symptomscore bei Studienaufnahme			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	187	18
	Fehlend	1	0
MW		5,75	5,58
SD		1,78	1,85
Minimum		1,00	2,50
Maximum		10,00	9,00
Perzentile	25	4,67	3,88
	50	5,60	5,75
	75	7,00	6,81
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,695	

Tabelle 149 Symptomscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Dropoutanalyse: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	212	20
	Fehlend	1	0
MW		6,75	4,68
SD		8,93	5,32
Minimum		0,00	0,01
Maximum		40,00	19,00
Perzentile	25	0,50	0,09
	50	3,00	2,63
	75	8,87	10,00
U-Test von Mann-Whitney	p-Wert	0,372	

Tabelle 150 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basis-evaluation-Haupthase, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Dropoutanalyse: Schweregrad der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	210	20
	Fehlend	3	0
MW		6,05	5,25
SD		1,72	1,52
Minimum		0,00	3,00
Maximum		10,00	8,00
Perzentile	25	5,00	4,00
	50	6,00	5,00
	75	7,00	6,75
U-Test von Mann-Whitney	p-Wert, 2-seitig	0,042	
Median der Differenzen		1,00	
95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	
	Obere	1,00	

Tabelle 151 Schweregrad der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basis-evaluation, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Dropoutanalyse: Diagnose der Haupterkrankung				
ICD-10-Diagnosekapitel	Patienten-Befragung nach 6 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	3	1,4%	1	5%
II. Neubildungen (C00-D48)	7	3,3%	0	0%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	10	4,7%	0	0%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	5	2,3%	1	5%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	37	17,4%	4	20%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	20	9,4%	3	15%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	2	0,9%	0	0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	2	0,9%	0	0%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	7	3,3%	1	5%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	32	15,0%	3	15%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	14	6,6%	1	5%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	19	8,9%	2	10%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	26	12,2%	1	5%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	12	5,6%	1	5%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0,0%	0	0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	1	0,5%	1	5%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	11	5,2%	1	5%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	5	2,3%	0	0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0%
Gesamt	213	100,0%	20	100%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert, asymptotisch	0,841			

Tabelle 152 Diagnose der Haupterkrankung, Einteilung nach den ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluation, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 6 Monaten.

Dropoutanalysen für die 6- und 12-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung (Datensatz Stand 11.2001)

Dropoutanalysen für die 6- und 12-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung: Status bei Studienaufnahme, Therapien und Arbeitsunfähigkeit im Vorjahr												
Item	Respondenten nach 6 und nach 12 Monaten			Dropouts nach 6 oder nach 12 Monaten			Respondenten nach 6 Monaten, Dropouts nach 12 Monaten			Dropouts nach 6 Monaten		
	MW	SD	N	MW	SD	N	MW	SD	N	MW	SD	N
Alter (Jahre)	36,85	18,21	639	32,25	18,31	117	32,02	16,95	54	32,44	19,53	63
Symptomscore (0-10)	5,86	1,75	559	6,08	1,83	109	6,08	1,67	49	6,07	1,96	60
Krankheitsscore (0-10)	6,33	1,78	630	6,40	1,72	116	6,42	1,62	53	6,38	1,82	63
Dauer der Haupterkrankung (Jahre)	6,50	8,64	638	7,26	9,20	117	7,73	9,99	54	6,85	8,53	63
Inanspruchnahme im Vorjahr:												
Anzahl der Arztbesuche	17,69	20,06	530	16,91	16,05	100	18,82	19,26	45	15,35	12,82	55
Anzahl der med. Untersuchungseinheiten	6,21	8,92	595	6,28	17,64	111	4,35	5,65	52	7,98	23,58	59
Anzahl der Krankenhaustage	4,65	17,41	638	5,88	20,11	117	4,41	15,24	54	7,14	23,54	63
Anzahl der Kurtage	1,72	7,69	637	2,09	8,29	117	1,43	5,99	54	2,67	9,85	63
Anzahl der Einheiten mit Psychotherapie	9,31	20,37	634	5,81	12,06	116	6,96	15,22	53	4,84	8,56	63
Anzahl der physikalischen Therapien	3,20	13,30	630	3,68	9,39	115	4,54	11,08	54	2,92	7,60	61
Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage	32,39	61,97	283	26,15	71,85	48	27,70	80,61	20	25,04	66,41	28

Tabelle 153 Krankheitsstatus bei Studienaufnahme und Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen im Vorjahr. Patienten der Basisevaluation mit durchgeführter 12-Monats-Befragung, Einteilung in Dropouts und Respondenten der 6- und 12-Monats-Befragung.

Dropoutanalysen für die 6- und 12-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung: Geschlechterverteilung								
Item	Respondenten nach 6 und nach 12 Monaten		Dropouts nach 6 oder nach 12 Monaten		Respondenten nach 6 Monaten, Dropouts nach 12 Monaten		Dropouts nach 6 Monaten	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Geschlecht männlich	167	26,1%	35	29,9%	18	33,3%	17	27,0%
Geschlecht weiblich	472	73,9%	82	70,1%	36	66,7%	46	73,0%
Gesamt	639	100,0%	117	100,0%	54	100,0%	63	100,0%

Tabelle 154 Geschlechterverteilung. Patienten der Basisevaluation mit durchgeführter 12-Monats-Befragung, Einteilung in Dropouts und Respondenten der 6- und 12-Monats-Befragung.

Dropoutanalysen für die 6- und 12-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung: Diagnose der Haupterkrankung								
Item	Respondenten nach 6 und nach 12 Mo- naten		Dropouts nach 6 oder nach 12 Mo- naten		Respondenten nach 6 Mona- ten, Dropouts nach 12 Mo- naten		Dropouts nach 6 Mona- ten	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krank- heiten (A00-B99)	4	0,6%	2	1,7%	0	0,0%	2	3,2%
II. Neubildungen (C00-D48)	28	4,4%	4	3,4%	0	0,0%	4	6,3%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbilden- den Organe (D50-D89)	14	2,2%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten (E00-E90)	15	2,3%	3	2,6%	2	3,7%	1	1,6%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	189	29,6%	41	35,0%	21	38,9%	20	31,7%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	46	7,2%	7	6,0%	2	3,7%	5	7,9%
VII. Krankheiten des Auges und der Augen- hangsgebilde (H00-H59)	4	0,6%	1	0,9%	0	0,0%	1	1,6%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzen- fortsatzes (H60-H95)	8	1,3%	1	0,9%	0	0,0%	1	1,6%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	22	3,4%	3	2,6%	1	1,9%	2	3,2%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	61	9,5%	11	9,4%	6	11,1%	5	7,9%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	21	3,3%	3	2,6%	1	1,9%	2	3,2%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	22	3,4%	6	5,1%	3	5,6%	3	4,8%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	132	20,7%	21	17,9%	11	20,4%	10	15,9%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	32	5,0%	1	0,9%	0	0,0%	1	1,6%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	1	0,2%	1	0,9%	1	1,9%	0	0,0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	1	0,2%	1	0,9%	0	0,0%	1	1,6%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	33	5,2%	10	8,5%	6	11,1%	4	6,3%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	6	0,9%	1	0,9%	0	0,0%	1	1,6%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mor- talität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	639	100,0%	117	100,0%	54	100,0%	63	100,0%

Tabelle 155 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10 verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation mit durchgeführter 12-Monats-Befragung, Einteilung in Dropouts und Respondenten der 6- und 12-Monats-Befragung.

Dropoutanalysen für die 6- und 12-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung: Status bei Studienaufnahme, Therapien und Arbeitsunfähigkeit im Vorjahr								
Item	Respondenten nach 6 und 12 Monaten		Dropouts nach 6 oder 12 Monaten		U-Test von Mann-Whitney	Hodges-Lehmann-Schätzung des Medians der Differenzen		
	MW (SD)	N	MW (SD)	N	p-Wert	Median	95%-KI	
Alter (Jahre)	36,85 (18,21)	639	32,25 (18,31)	117	p = 0,016	4,00	1,00	7,00
Symptomscore (0-10)	5,86 (1,75)	559	6,08 (1,83)	109	p = 0,202	-0,25	-0,67	-0,25
Krankheitsscore (0-10)	6,33 (1,78)	630	6,40 (1,72)	116	p = 0,721	0,00	0,00	0,00
Dauer der Haupterkrankung (Jahre)	6,50 (8,64)	638	7,26 (9,20)	117	p = 0,086	-0,50	-1,50	-0,50
Inanspruchnahme im Vorjahr								
Anzahl der Arztbesuche	17,69 (20,06)	530	16,91 (16,05)	100	p = 0,379	1,00	-1,00	1,00
Anz. der med. Untersuchungseinheiten	6,21 (8,92)	595	6,28 (17,64)	111	p = 0,009	1,00	0,00	1,00
Anzahl der Krankenhaustage	4,65 (17,41)	638	5,88 (20,11)	117	p = 0,490	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Kurtage	1,72 (7,69)	637	2,09 (8,29)	117	p = 0,563	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Einheiten mit Psychotherapie	9,31 (20,37)	634	5,81 (12,06)	116	p = 0,107	0,00	0,00	0,00
Anzahl der physikalischen Therapien	3,20 (13,30)	630	3,68 (9,39)	115	p = 0,138	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage	32,39 (61,97)	283	26,15 (71,85)	48	p = 0,178	0,00	0,00	0,00

Tabelle 156 Krankheitsstatus bei Studienaufnahme und Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen im Vorjahr. Patienten der Basisevaluation mit durchgeführter 12-Monats-Befragung, Einteilung nach Beantwortung der 6- und 12-Monats-Befragung. (Symptomscore: Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, n = 665, Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage: Erwerbspersonen, n = 331)

Dropoutanalysen für die 6- und 12-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung: Geschlechterverteilung, Diagnose der Haupterkrankung					
Item	Respondenten nach 6 und 12 Monaten		Dropouts nach 6 oder 12 Monaten		Exakter Test nach Fisher
	N	Prozent	N	Prozent	p-Wert
Geschlechterverteilung					
Geschlecht männlich	167	26,1%	35	29,9%	p = 0,4265
Geschlecht weiblich	472	73,9%	82	70,1%	
Gesamt	639	100,0%	117	100,0%	
Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10					
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	189	29,6%	41	35,0%	p = 0,2743
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	132	20,7%	21	17,9%	p = 0,6166
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	61	9,5%	11	9,4%	p = 1,0000
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	46	7,2%	7	6,0%	p = 0,8436
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	33	5,2%	10	8,5%	p = 0,1886
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	32	5,0%	1	0,9%	p = 0,0463
II. Neubildungen (C00-D48)	28	4,4%	4	3,4%	p = 0,8049
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	22	3,4%	3	2,6%	p = 0,7838
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	22	3,4%	6	5,1%	p = 0,4204
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	21	3,3%	3	2,6%	p = 0,7853
Andere Diagnosen	53	8,3%	10	8,5%	
Gesamt Diagnosen	639	100,0%	117	100,0%	

Tabelle 157 Geschlechterverteilung, Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10 verschlüsselt, in absteigender Häufigkeit (ICD-10-Diagnosekapitel mit Häufigkeit in < 3,0% in beiden Gruppen nicht aufgeführt). Patienten der Basisevalua-

tion mit durchgeführter 12-Monats-Befragung, Einteilung in Dropouts und Respondenten der 6- und 12-Monats-Befragung.

Dropoutanalysen für die 24-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung (Datensatz Stand 2004)

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Alter der Patienten			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	280	104
	Fehlend	0	0
MW		34,94	32,99
SD		19,59	19,83
Minimum		2,00	1,00
Maximum		75,00	71,00
Perzentile	25	13,00	10,25
	50	37,50	36,50
	75	48,75	48,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,512	

Tabelle 158 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Ge- schlechterverteilung				
Geschlecht	Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	81	28,9%	32	30,8%
Weiblich	199	71,1%	72	69,2%
Gesamt	280	100,0%	104	100,0%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig		0,803		

Tabelle 159 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up:: Symptom- score bei Studienaufnahme			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	280	104
	Fehlend	0	0
MW		5,92	6,13
SD		1,81	1,74
Minimum		1,00	1,33
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	4,67	4,76
	50	6,00	6,00
	75	7,00	7,46
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,348	

Tabelle 160 Symptomscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie: Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	280	104
	Fehlend	0	0
MW		5,75	7,14
SD		7,37	8,57
Minimum		0,01	0,07
Maximum		62,00	40,00
Perzentile	25	1,00	1,00
	50	3,00	4,00
	75	7,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,221	

Tabelle 161 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Schweregrad der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	275	102
	Fehlend	5	2
MW		6,46	6,95
SD		1,71	1,63
Minimum		1,00	1,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	6,00
	50	7,00	7,00
	75	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,009	
Median der Differenzen		0,00	
95%-KI, asympt.	Untere	-1,00	
	Obere	0,00	

Tabelle 162 Schweregrad der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Heileurythmie Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Diagnose der Haupterkrankung				
ICD-10-Diagnosekapitel	Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	0	0,0%	1	1,0%
II. Neubildungen (C00-D48)	15	5,4%	4	3,8%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	2	0,7%	0	0,0%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	9	3,2%	2	1,9%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	87	31,1%	37	35,6%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	10	3,6%	8	7,7%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	3	1,1%	1	1,0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	1	0,4%	1	1,0%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	11	3,9%	4	3,8%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	21	7,5%	7	6,7%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	8	2,9%	2	1,9%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	2	0,7%	1	1,0%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	67	23,9%	23	22,1%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	20	7,1%	2	1,9%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	4	1,4%	0	0,0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	1	0,4%	1	1,0%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	17	6,1%	8	7,7%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	2	0,7%	1	1,0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	1	1,0%
Gesamt	280	100,0%	104	100,0%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert	0,523			

Tabelle 163 Diagnose der Haupterkrankung, Einteilung nach den ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Alter der Patienten			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	122	28
	Fehlend	0	0
MW		38,61	38,32
SD		15,91	14,74
Minimum		5,00	10,00
Maximum		71,00	70,00
Perzentile	25	31,50	31,25
	50	42,00	39,00
	75	48,00	46,75
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,655	

Tabelle 164 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Ge- schlechterverteilung					
Geschlecht		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?			
		Ja		Nein	
		N	Prozent	N	Prozent
Männlich		28	23,0%	6	21%
Weiblich		94	77,0%	22	79%
Gesamt		122	100,0%	28	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig		1,000			

Tabelle 165 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Symptom- score bei Studienaufnahme			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	122	28
	Fehlend	0	0
MW		5,87	6,97
SD		1,67	1,30
Minimum		1,40	4,50
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	6,00
	50	6,00	7,00
	75	7,00	7,77
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,001	
Median der Differenzen		1,00	
95%-KI, asympt.	Untere	0,50	
	Obere	1,67	

Tabelle 166 Symptomscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	122	28
	Fehlend	0	0
MW		7,47	6,57
SD		9,06	7,29
Minimum		0,08	0,33
Maximum		41,00	25,00
Perzentile	25	1,00	2,00
	50	4,00	3,88
	75	10,00	7,86
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,800	

Tabelle 167 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Schweregrad der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	122	28
	Fehlend	0	0
MW		6,48	6,71
SD		1,79	1,82
Minimum		2,00	1,00
Maximum		10,00	9,00
Perzentile	25	5,00	6,00
	50	7,00	7,00
	75	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,403	

Tabelle 168 Schweregrad der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Diagnose der Haupterkrankung				
ICD-10-Diagnosekapitel	Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	1	0,8%	0	0%
II. Neubildungen (C00-D48)	6	4,9%	3	11%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	1	0,8%	1	4%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	2	1,6%	1	4%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	77	63,1%	15	54%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	7	5,7%	3	11%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	0	0,0%	0	0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	3	2,5%	0	0%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	3	2,5%	0	0%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	6	4,9%	2	7%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	2	1,6%	1	4%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	3	2,5%	0	0%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	6	4,9%	0	0%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	2	1,6%	0	0%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0,0%	0	0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0,0%	0	0%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	3	2,5%	2	7%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	0	0,0%	0	0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0%
Gesamt	122	100,0%	28	100%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert, asymptotisch	0,632			

Tabelle 169 Diagnose der Haupterkrankung, Einteilung nach den ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Alter der Patienten			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	55	16
	Fehlend	0	0
MW		37,20	28,56
SD		19,40	21,86
Minimum		3,00	2,00
Maximum		76,00	72,00
Perzentile	25	29,00	9,00
	50	38,00	26,50
	75	51,00	44,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,125	

Tabelle 170 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Ge- schlechterverteilung				
Geschlecht	Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	14	26%	5	31%
Weiblich	41	75%	11	69%
Gesamt	55	100%	16	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig		0,750		

Tabelle 171 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Symptom- score bei Studienaufnahme			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	55	16
	Fehlend	0	0
MW		5,74	5,66
SD		1,81	1,70
Minimum		2,67	1,00
Maximum		10,00	9,00
Perzentile	25	4,40	5,00
	50	5,50	5,67
	75	7,00	6,94
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,720	

Tabelle 172 Symptomscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	55	16
	Fehlend	0	0
MW		5,11	4,77
SD		7,51	8,46
Minimum		0,00	0,25
Maximum		40,00	35,00
Perzentile	25	0,50	0,63
	50	3,00	2,00
	75	6,00	6,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,994	

Tabelle 173 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Schweregrad der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	54	16
	Fehlend	1	0
MW		6,24	6,81
SD		1,96	1,38
Minimum		3,00	5,00
Maximum		10,00	9,00
Perzentile	25	4,75	5,25
	50	7,00	7,00
	75	7,25	8,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,295	

Tabelle 174 Schweregrad der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Rhythmische Massage Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Diagnose der Haupterkrankung				
ICD-10-Diagnosekapitel	Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	0	0%	0	0%
II. Neubildungen (C00-D48)	0	0%	1	6%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	1	2%	3	19%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	0	0%	3	19%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	9	16%	0	0%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	3	6%	0	0%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	0	0%	0	0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	3	6%	0	0%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	0	0%	0	0%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	1	2%	1	6%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	4	7%	0	0%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	2	4%	0	0%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	26	47%	5	31%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	2	4%	1	6%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0%	0	0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0%	0	0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0%	0	0%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	4	7%	2	13%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	0	0%	0	0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0%	0	0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0%	0	0%
Gesamt	55	100%	16	100%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert, asymptotisch	0,019			

Tabelle 175 Diagnose der Haupterkrankung, Einteilung nach den ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Alter der Patienten				
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?		
		Ja		Nein
N	Vorhanden	164		42
	Fehlend	0		0
MW		34,57		35,52
SD		19,27		17,68
Minimum		1,00		2,00
Maximum		74,00		63,00
Perzentile	25	15,75		26,75
	50	37,50		38,50
	75	47,00		46,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig			0,889	

Tabelle 176 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Ge- schlechterverteilung					
Geschlecht		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?			
		Ja		Nein	
		N	Prozent	N	Prozent
Männlich		40	24,4%	17	41%
Weiblich		124	75,6%	25	60%
Gesamt		164	100,0%	42	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig			0,052		

Tabelle 177 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Symptom- score bei Studienaufnahme				
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?		
		Ja		Nein
N	Vorhanden	164		41
	Fehlend	0		1
MW		5,78		5,57
SD		1,79		1,76
Minimum		1,00		2,50
Maximum		10,00		10,00
Perzentile	25	4,67		4,25
	50	5,75		5,00
	75	7,00		6,75
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig			0,345	

Tabelle 178 Symptomscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Dauer der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	164	42
	Fehlend	0	0
MW		6,32	7,00
SD		8,81	8,31
Minimum		0,00	0,01
Maximum		40,00	40,00
Perzentile	25	0,42	0,73
	50	2,00	4,75
	75	8,00	10,50
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,336	

Tabelle 179 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Schwere- grad der Haupterkrankung			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	161	42
	Fehlend	3	0
MW		5,99	5,69
SD		1,71	1,66
Minimum		2,00	2,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	5,00
	50	6,00	5,00
	75	7,00	7,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,277	

Tabelle 180 Schweregrad der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung Dropoutanalyse für das 24-Monats-Patienten-Follow-up: Diagnose der Haupterkrankung				
ICD-10-Diagnosekapitel	Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	2	1,2%	2	5%
II. Neubildungen (C00-D48)	5	3,0%	2	5%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	7	4,3%	2	5%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	5	3,0%	1	2%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	28	17,1%	3	7%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	18	11,0%	4	10%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	2	1,2%	0	0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	2	1,2%	0	0%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	5	3,0%	2	5%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	25	15,2%	7	17%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	10	6,1%	2	5%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	14	8,5%	6	14%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	19	11,6%	5	12%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	9	5,5%	2	5%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0,0%	0	0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	1	0,6%	1	2%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	8	4,9%	3	7%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	4	2,4%	0	0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0%
Gesamt	164	100,0%	42	100,0%
Fisher-Freeman-Halton Test, p-Wert, asymptotisch	0,855			

Tabelle 181 Diagnose der Haupterkrankung, Einteilung nach den ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Dropoutanalysen für die 3-, 6-, 12-, 18- und 24-Monats-Patienten-Follow-up-Befragung (Datensatz Stand 2004)

Dropoutanalyse für 3-, 6-, 12-, 18- und 24-Monats-Follow-up: Alter der Patienten					
Statistik		Mindestens 3 von 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?		Alle 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?	
		Ja	Nein	Ja	Nein
N	Vorhanden	717	94	554	257
	Fehlend	0	0	0	0
MW		35,68	32,78	35,86	34,22
SD		18,97	17,86	18,90	18,74
Minimum		1,00	2,00	1,00	1,00
Maximum		76,00	71,00	76,00	72,00
Perzentile	25	22,00	16,50	23,00	15,50
	50	39,00	35,00	38,50	38,00
	75	48,00	45,00	48,00	47,00
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert, 2-seitig		0,123	0,334

Tabelle 182 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung der Patienten-Follow-up-Bogen nach 3, 6, 12, 18 und 24 Monaten.

Dropoutanalyse für 3-, 6-, 12-, 18- und 24-Monats-Follow-up: Geschlechterverteilung									
Statistik		Mindestens 3 von 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?				Alle 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?			
		Ja		Nein		Ja		Nein	
		N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Männlich		197	27,5%	26	27,7%	150	27,1%	73	28,4%
Weiblich		520	72,5%	68	72,3%	404	72,9%	184	71,6%
Gesamt		717	100,0%	94	100,0%	554	100,0%	257	100,0%
Exakter Test nach Fisher p-Wert exakt, 2-seitig		1,000				0,735			

Tabelle 183 Geschlechterverteilung der Basisevaluation-Hauptphase Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung der Patienten-Follow-up-Bogen nach 3, 6, 12, 18 und 24 Monaten.

Dropoutanalyse für 3-, 6-, 12-, 18- und 24-Monats-Follow-up: Symptomscore bei Studienaufnahme					
Statistik		Mindestens 3 von 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?		Alle 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?	
		Ja	Nein	Ja	Nein
N	Vorhanden	717	93	554	256
	Fehlend	0	1	0	1
MW		5,87	6,22	5,84	6,06
SD		1,75	1,89	1,78	1,73
Minimum		1,00	1,00	1,00	1,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	4,82	4,63	4,67	5,00
	50	6,00	6,33	6,00	6,00
	75	7,00	8,00	7,00	7,33
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert, 2-seitig		0,094	
				0,097	

Tabelle 184 Symptomscore (0-10) bei Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung der Patienten-Follow-up-Bogen nach 3, 6, 12, 18 und 24 Monaten.

Dropoutanalyse für 3-, 6-, 12-, 18- und 24-Monats-Follow-up: Dauer der Haupterkrankung					
Statistik		Mindestens 3 von 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?		Alle 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?	
		Ja	Nein	Ja	Nein
N	Vorhanden	717	94	554	257
	Fehlend	0	0	0	0
MW		6,14	7,81	6,03	6,99
SD		8,13	8,38	7,86	8,79
Minimum		0,00	0,01	0,00	0,01
Maximum		62,00	38,00	41,00	62,00
Perzentile	25	0,92	1,88	0,83	1,00
	50	3,00	5,00	3,00	3,50
	75	8,00	10,00	8,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert, 2-seitig		0,009	
				0,060	
Median der Differenzen		1,00		0,460	
95%-KI, exakt	Untere	0,00		0,00	
	Obere	1,75		1,00	

Tabelle 185 Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung der Patienten-Follow-up-Bogen nach 3, 6, 12, 18 und 24 Monaten.

Dropoutanalyse für 3-, 6-, 12-, 18- und 24-Monats-Follow-up: Krankheitsscore					
Statistik		Mindestens 3 von 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?		Alle 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?	
		Ja	Nein	Ja	Nein
N	Vorhanden	707	93	545	255
	Fehlend	10	1	9	2
MW		6,36	6,63	6,32	6,54
SD		1,76	1,65	1,75	1,74
Minimum		1,00	2,00	1,00	1,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	5,00	5,00	5,00
	50	7,00	7,00	7,00	7,00
	75	8,00	8,00	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,149		0,061	

Tabelle 186 Krankheitsscore bei Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung der Patienten-Follow-up-Bogen nach 3, 6, 12, 18 und 24 Monaten.

Dropoutanalyse für 3-, 6-, 12-, 18- und 24-Monats-Follow-up: Diagnose der Haupterkrankung								
Statistik	Mindestens 3 von 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?				Alle 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?			
	Ja		Nein		Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	5	0,7%	1	1%	2	0,4%	4	1,6%
II. Neubildungen (C00-D48)	32	4,5%	4	4%	23	4,2%	13	5,1%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	14	2,0%	0	0%	10	1,8%	4	1,6%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	17	2,4%	3	3%	14	2,5%	6	2,3%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	228	31,8%	31	33%	175	31,6%	84	32,7%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	50	7,0%	6	6%	32	5,8%	24	9,3%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhängsgebilde (H00-H59)	5	0,7%	1	1%	4	0,7%	2	0,8%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	9	1,3%	1	1%	8	1,4%	2	0,8%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	22	3,1%	3	3%	18	3,2%	7	2,7%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	62	8,6%	8	9%	47	8,5%	23	8,9%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	26	3,6%	3	3%	22	4,0%	7	2,7%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	23	3,2%	5	5%	19	3,4%	9	3,5%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	136	19,0%	15	16%	109	19,7%	42	16,3%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	36	5,0%	2	2%	32	5,8%	6	2,3%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	4	0,6%	0	0%	3	0,5%	1	0,4%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0%	0	0%	0	0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	2	0,3%	2	2%	2	0,4%	2	0,8%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	40	5,6%	7	7%	29	5,2%	18	7,0%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	6	0,8%	1	1%	5	0,9%	2	0,8%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0%	0	0%	0	0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	1	1%	0	0%	1	0,4%
Gesamt	717	100,0%	94	100%	554	100,0%	257	100,0%
Fisher-Freeman-Halton-Test, p-Wert, asymptotisch	0,556				0,453			

Tabelle 187 Diagnose der Haupterkrankung bei Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung der Patienten-Follow-up-Bogen nach 3, 6, 12, 18 und 24 Monaten.

Dropoutanalyse für 3-, 6-, 12-, 18- und 24-Monats-Follow-up: Anzahl der Krankenhaustage im Vorjahr					
Statistik		Mindestens 3 von 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?		Alle 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?	
		Ja	Nein	Ja	Nein
N	Vorhanden	717	94	554	257
	Fehlend	0	0	0	0
MW		4,07	9,26	3,28	7,68
SD		15,65	28,59	13,02	24,73
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		152,00	183,00	140,00	183,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	3,50	0,00	1,50
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, 2-seitig		0,020		0,001	
Median der Differenzen		0,00		0,00	
95%-KI, exakt	Untere	0,00		0,00	
	Obere	0,00		0,00	

Tabelle 188 Anzahl der Krankenhaustage der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung der Patienten-Follow-up-Bogen nach 3, 6, 12, 18 und 24 Monaten.

Dropoutanalyse für 3-, 6-, 12-, 18- und 24-Monats-Follow-up: Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage im Vorjahr					
Statistik		Mindestens 3 von 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?		Alle 5 Patienten-Follow-up-Befragungen beantwortet?	
		Ja	Nein	Ja	Nein
N	Vorhanden	291	38	226	103
	Fehlend	0	0	0	0
MW		28,63	34,47	25,79	37,02
SD		58,51	81,22	53,30	76,06
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		365,00	365,00	365,00	365,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	8,00	3,50	8,00	4,00
	75	28,00	29,75	28,00	42,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,488		0,825	

Tabelle 189 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage der Erwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Aufteilung der Patienten nach Ausfüllung der Patienten-Follow-up-Bogen nach 3, 6, 12, 18 und 24 Monaten.

Schriftlich mitgeteilte Gründe der Patienten für ein Dropout

Schriftlich mitgeteilte Dropoutgründe		
Dropoutgrund	N	Prozente
Unzufriedenheit mit Therapie	3	15%
Verbesserung des Gesundheitszustandes	1	5%
Arztwechsel	3	15%
Finanzielle Situation, Ungewissheit bezüglich Therapiefinanzierung	4	20%
Sonstige Gründe oder keine Angabe	9	45%
Gesamt	20	100%

Tabelle 190 Schriftlich mitgeteilte Gründe der Patienten für die Nichtbeantwortung eines Follow-up-Fragebogens (Spontanberichte). Häufigkeitsverteilung. Patienten mit Spontanberichten (n = 20).

4.3.6. Soziodemographie

Altersverteilung

Altersgruppen in Jahrzehnten				
Altersgruppe	Basisevaluation		KV-Stichprobe n = 71 214	Bevölkerung Deutschland n = 82,3 Mio
	N	Prozent	Prozent	Prozent
Unter 10 Jahre	152	16,9%	5,5%	11,6%
10 bis 19 Jahre	60	6,7%	8,5%	12,0%
20 bis 29 Jahre	59	6,6%	11,2%	12,0%
30 bis 39 Jahre	204	22,7%	16,2%	14,7%
40 bis 49 Jahre	230	25,6%	13,3%	16,9%
50 bis 59 Jahre	109	12,1%	13,9%	11,6%
60 bis 69 Jahre	65	7,2%	14,7%	11,4%
Über 70 Jahre	19	2,1%	16,8%	9,7%
Gesamt	898	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 191 Altersgruppen in Jahrzehnten verteilt, Patienten der Basisevaluation, Zufallsstichprobe von Patienten aus 60 allgemeinmedizinischen Praxen aus der KV Nordrhein-Westfalen, III Quartal 1998 [8] und Bevölkerung in Deutschland, 2000 [11].

Altersverteilung: Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	116	12,9%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	89	9,9%
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	693	77,2%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	898	100,0%

Tabelle 192 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene.

Altersverteilung in den Haupt-Alterskategorien				
Statistik (Jahre)	Kleinkinder 1 bis 7 J.	Jugendliche 8 bis 16 J.	Erwachsene 17 bis 75 J.	Gesamt
N	116	89	693	898
MW	5,34	10,63	43,83	35,57
SD	1,92	2,37	11,97	18,56
Perzentile	25	4,00	9,00	23,00
	50	6,00	10,00	38,50
	75	7,00	12,00	48,00

Tabelle 193 Altersverteilung in den Haupt-Alterskategorien, Patienten der Basisevaluation.

Studientherapie Heileurythmie: Altersverteilung		
Statistik (Jahre)	Basisevaluation	
N	419	
MW	34,82	
SD	19,39	
Minimum	1,00	
Maximum	75,00	
Perzentile	25	14,00
	50	38,00
	75	48,00

Tabelle 194 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie

Studientherapie Heileurythmie: Altersgruppen in Jahrzehnten				
Altersgruppe	Basisevaluation		KV-Stichprobe n = 71 214	Bevölkerung Deutschland n = 82,3 Mio
	N	Prozent	Prozent	Prozent
Unter 10 Jahre	88	21,0%	5,5%	11,6%
10 bis 19 Jahre	23	5,5%	8,5%	12,0%
20 bis 29 Jahre	24	5,7%	11,2%	12,0%
30 bis 39 Jahre	91	21,7%	16,2%	14,7%
40 bis 49 Jahre	99	23,6%	13,3%	16,9%
50 bis 59 Jahre	51	12,2%	13,9%	11,6%
60 bis 69 Jahre	34	8,1%	14,7%	11,4%
Über 70 Jahre	9	2,1%	16,8%	9,7%
Gesamt	419	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 195 Altersgruppen in Jahrzehnten verteilt, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie, Zufallsstichprobe von Patienten aus 60 allgemeinmedizinischen Praxen aus der KV Nordrhein-Westfalen, III Quartal 1998 [8] und Bevölkerung in Deutschland [11].

Studientherapie Heileurythmie: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	67	16,0%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	41	9,8%
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	311	74,2%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	419	100,0%

Tabelle 196 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene.

Studientherapie Heileurythmie: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene bei den Geschlechtern			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Männlich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	53	46,9%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	18	15,9%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	42	37,2%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	113	100,0%
Weiblich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	227	83,8%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	20	7,4%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	24	8,9%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	271	100,0%

Tabelle 197 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene sowie nach Geschlecht.

Studientherapie Heileurythmie: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene bei den Geschlechtern			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Männlich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	61	50,0%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	19	15,6%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	42	34,4%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	122	100,0%
Weiblich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	250	84,2%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	22	7,4%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	25	8,4%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	297	100,0%

Tabelle 198 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene sowie nach Geschlecht.

Studientherapie Kunsttherapie: Altersverteilung		
Statistik (Jahre)		Basisevaluation
N		161
MW		38,76
SD		15,57
Minimum		5,00
Maximum		71,00
Perzentile	25	32,00
	50	42,00
	75	48,00

Tabelle 199 Altersverteilung in den Haupt-Alterskategorien, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie

Studientherapie Kunsttherapie: Altersgruppen in Jahrzehnten				
Altersgruppe	Basisevaluation		KV-Stichprobe n = 71 214	Bevölkerung Deutschland n = 82,3 Mio
	N	Prozent	Prozent	Prozent
Unter 10 Jahre	12	7,5%	5,5%	11,6%
10 bis 19 Jahre	14	8,7%	8,5%	12,0%
20 bis 29 Jahre	10	6,2%	11,2%	12,0%
30 bis 39 Jahre	36	22,4%	16,2%	14,7%
40 bis 49 Jahre	58	36,0%	13,3%	16,9%
50 bis 59 Jahre	21	13,0%	13,9%	11,6%
60 bis 69 Jahre	8	5,0%	14,7%	11,4%
Über 70 Jahre	2	1,2%	16,8%	9,7%
Gesamt	161	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 200 Altersgruppen in Jahrzehnten verteilt, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie, Zufallsstichprobe von Patienten aus 60 allgemeinmedizinischen Praxen aus der KV Nordrhein-Westfalen, III Quartal 1998 [8] und Bevölkerung in Deutschland [11].

Studientherapie Kunsttherapie: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	5	3,1%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	20	12,4%
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	136	84,5%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	161	100,0%

Tabelle 201 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene.

Studientherapie Kunsttherapie: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene bei den Geschlechtern			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Männlich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	22	64,7%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	8	23,5%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	4	11,8%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	34	100,0%
Weiblich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	104	89,7%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	11	9,5%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	1	0,9%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	116	100,0%

Tabelle 202 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene sowie nach Geschlecht.

Studientherapie Kunsttherapie: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene bei den Geschlechtern			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Männlich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	24	67%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	8	22%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	4	11%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	36	100%
Weiblich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	112	89,6%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	12	9,6%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	1	0,8%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	125	100,0%

Tabelle 203 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene sowie nach Geschlecht.

Studientherapie Rhythmische Massage: Altersverteilung		
Statistik (Jahre)		Basisevaluation
N		85
MW		35,65
SD		19,33
Minimum		2,00
Maximum		76,00
Perzentile	25	20,50
	50	37,00
	75	48,00

Tabelle 204 Altersverteilung in den Haupt-Alterskategorien, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage

Studientherapie Rhythmische Massage: Altersgruppen in Jahrzehnten				
Altersgruppe	Basisevaluation		KV-Stichprobe n = 71 214	Bevölkerung Deutschland n = 82,3 Mio
	N	Prozent	Prozent	Prozent
Unter 10 Jahre	12	14%	5,5%	11,6%
10 bis 19 Jahre	9	11%	8,5%	12,0%
20 bis 29 Jahre	5	6%	11,2%	12,0%
30 bis 39 Jahre	24	28%	16,2%	14,7%
40 bis 49 Jahre	15	18%	13,3%	16,9%
50 bis 59 Jahre	8	9%	13,9%	11,6%
60 bis 69 Jahre	10	12%	14,7%	11,4%
Über 70 Jahre	2	2%	16,8%	9,7%
Gesamt	85	100%	100,0%	100,0%

Tabelle 205 Altersgruppen in Jahrzehnten verteilt, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage, Zufallsstichprobe von Patienten aus 60 allgemeinmedizinischen Praxen aus der KV Nordrhein-Westfalen, III Quartal 1998 [8] und Bevölkerung in Deutschland [11].

Studientherapie Rhythmische Massage: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene			
Haupt-Alters-kategorie	Alter	N	Prozent
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	10	12%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	10	12%
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	65	77%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	85	100,0%

Tabelle 206 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene.

Studientherapie Rhythmische Massage: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene bei den Geschlechtern			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Männlich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	11	57,9%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	2	10,5%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	6	31,6%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	19	100,0%
Weiblich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	42	80,8%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	6	11,5%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	4	7,7%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	52	100,0%

Tabelle 207 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene sowie nach Geschlecht.

Studientherapie Rhythmische Massage: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene bei den Geschlechtern			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Männlich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	12	60%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	2	10%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	6	30%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	20	100%
Weiblich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	53	82%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	8	12%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	4	6%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	65	100%

Tabelle 208 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene sowie nach Geschlecht.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Altersverteilung		
Statistik (Jahre)		Basisevaluation
N	Vorhanden	233
	Fehlend	0
MW		34,91
SD		18,49
Minimum		1,00
Maximum		74,00
Perzentile	25	23,00
	50	38,00
	75	47,00

Tabelle 209 Altersverteilung in den Haupt-Alterskategorien, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Altersgruppen in Jahrzehnten				
Altersgruppe	Basisevaluation		KV-Stichprobe n = 71 214	Bevölkerung Deutschland n = 82,3 Mio
	N	Prozent	Prozent	Prozent
Unter 10 Jahre	40	17,2%	5,5%	11,6%
10 bis 19 Jahre	14	6,0%	8,5%	12,0%
20 bis 29 Jahre	20	8,6%	11,2%	12,0%
30 bis 39 Jahre	53	22,7%	16,2%	14,7%
40 bis 49 Jahre	58	24,9%	13,3%	16,9%
50 bis 59 Jahre	29	12,4%	13,9%	11,6%
60 bis 69 Jahre	13	5,6%	14,7%	11,4%
Über 70 Jahre	6	2,6%	16,8%	9,7%
Gesamt	233	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 210 Altersgruppen in Jahrzehnten verteilt, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Zufallsstichprobe von Patienten aus 60 allgemeinmedizinischen Praxen aus der KV Nordrhein-Westfalen, III Quartal 1998 [8] und Bevölkerung in Deutschland [11].

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene			
Haupt-Alters-kategorie	Alter	N	Prozent
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	181	77,7%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	18	7,7%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	34	14,6%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	233	100,0%

Tabelle 211 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene bei den Geschlechtern			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Männlich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	32	56,1%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	4	7,0%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	21	36,8%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	57	100,0%
Weiblich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	125	83,9%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	13	8,7%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	11	7,4%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	149	100,0%

Tabelle 212 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation-Haupthpase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene sowie nach Geschlecht.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Altersverteilung – Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene bei den Geschlechtern			
Haupt-Alters- kategorie	Alter	N	Prozent
Männlich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	37	58%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	5	8%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	22	34%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	64	100%
Weiblich			
Erwachsene	17 bis 75 Jahre	144	85,2%
Jugendliche	8 bis 16 Jahre	13	7,7%
Kleinkinder	1 bis 7 Jahre	12	7,1%
Gesamt	1 bis 75 Jahre	169	100,0%

Tabelle 213 Altersverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien: Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene sowie nach Geschlecht.

Alter in den 10 häufigsten Diagnosegruppen								
Diagnosegruppe	MW	SD	Perzentile			Min.	Max.	N
			25	50	75			
Depression	43,27	11,64	36,50	44,00	49,00	11,00	72,00	93
Erschöpfungssyndrom	43,25	9,75	36,00	41,00	47,50	29,00	75,00	57
LWS-Syndrom	47,49	13,26	40,00	49,00	57,50	12,00	69,00	49
Kopfschmerzen	35,56	18,12	16,00	38,00	52,00	8,00	69,00	41
-Nur Migräne	41,20	15,16	30,00	44,00	55,00	11,00	61,00	25
HWS-Syndrom	44,83	12,89	36,00	45,00	54,00	10,00	73,00	35
Asthma	24,55	18,15	6,50	32,00	41,50	1,00	62,00	33
Malignome	47,68	12,71	40,50	47,50	55,80	4,00	70,00	28
ADHS-SSV	9,63	9,08	5,00	7,00	10,00	1,00	42,00	27
Angststörung	34,28	13,13	24,00	34,00	45,00	5,00	54,00	25
Sinusitis	30,36	19,27	10,25	35,00	41,00	2,00	73,00	22
Andere Diagnosen	33,24	19,55	11,00	36,00	47,00	1,00	76,00	488
Gesamt Basisevaluation	35,63	18,55	23,00	39,00	48,00	1,00	76,00	898

Tabelle 214 Altersverteilung in den 10 häufigsten Diagnosegruppen der Basisevaluation. LWS: Lendenwirbelsäule. HWS: Halswirbelsäule. ADHS -SSV: Hyperkinetisches Syndrom, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Störung des Sozialverhaltens.

Erwachsene Patienten: Alter in den 10 häufigsten Diagnosegruppen								
Diagnosegruppe	MW	SD	Perzentile			Min.	Max.	N
			25	50	75			
Depression	44,29	10,36	39,00	44,00	49,25	21	72	90
Erschöpfungssyndrom	43,25	9,75	36,00	41,00	47,50	29	75	57
LWS-Syndrom	48,94	11,44	41,00	49,00	58,00	21	69	47
Kopfschmerzen	44,40	12,17	33,75	44,00	55,00	23	69	30
-Nur Migräne	45,05	11,53	35,25	45,50	55,25	25	61	22
HWS-Syndrom	45,85	11,54	36,00	45,50	54,00	26	73	34
Asthma	41,00	7,28	35,00	41,00	44,50	32	62	17
Malignome	49,30	9,58	42,00	48,00	56,00	31	70	27
ADHS-SSV	33,00	7,94	27,00	30,00	42,00	27	42	3
Angststörung	37,64	9,84	27,75	41,00	45,25	23	54	22
Sinusitis	40,93	13,20	35,00	38,00	48,00	19	73	15

Tabelle 215 Altersverteilung in den 10 häufigsten Diagnosegruppen der Basisevaluation. LWS: Lendenwirbelsäule. HWS: Halswirbelsäule. ADHS -SSV: Hyperkinetisches Syndrom, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Störung des Sozialverhaltens. Patienten der Basisevaluation im Alter 17-75 J.

Geschlechterverteilung

Geschlechterverteilung					
Geschlecht	Basisevaluation		KV-Nordrhein		
	N	Prozent	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Männlich	242	26,9%	30047	44,3%	43,2%
Weiblich	656	73,1%	37860	55,7%	54,4%
Gesamt Respondenten	898	100,0%	76907	100,0%	97,6%
Keine Angabe	0		1654		2,4%
Gesamt	898				100,0%

Tabelle 216 Geschlechterverteilung. Patienten der Basisevaluation und Patientenstichprobe aus Allgemeinarztpraxen der KV-Nordrhein im 1. Quartal 2001 [2].

Geschlechterverteilung in den Haupt-Alterskategorien								
Geschlecht	Haupt-Alterskategorie						Gesamt	
	Erwachsene 17 bis 75 J.		Kinder/Jugendliche 8 bis 16 J.		Kleinkinder 1 bis 7 J.			
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	134	19,3%	34	38,2%	74	63,8%	242	26,9%
Weiblich	559	80,7%	55	61,8%	42	36,2%	656	73,1%
Gesamt	693	100,0%	89	100,0%	116	100,0%	898	100,0%

Tabelle 217 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation. Aufteilung in den Haupt-Alterskategorien.

Geschlechterverteilung, nach Studientherapie verteilt										
Geschlecht	Studientherapie								Gesamt	
	Heileurythmie		Rhythmische Massage		Kunsttherapie		Anthr.-ärztliche Leistung			
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	122	29,1%	20	23,5%	36	22,4%	64	27,5%	242	26,9%
Weiblich	297	70,9%	65	76,5%	125	77,6%	169	72,5%	656	73,1%
Gesamt	419	100,0%	85	100,0%	161	100,0%	233	100,0%	898	100,0%

Tabelle 218 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluation, Aufteilung nach Studientherapie.

Geschlechterverteilung in den 10 häufigsten: Diagnosegruppen, Erwachsene Patienten						
Diagnosegruppe	Männlich		Weiblich		Gesamt	
	N	%	N	%	N	%
Depression	10	11%	80	89%	90	100%
Erschöpfungssyndrom	9	16%	48	84%	57	100%
LWS-Syndrom	9	19%	38	81%	47	100%
Kopfschmerzen	4	13%	26	87%	30	100%
-Nur Migräne	2	9%	20	91%	22	100%
HWS-Syndrom	5	15%	29	85%	34	100%
Asthma	5	29%	12	71%	17	100%
Malignome	6	22%	21	78%	27	100%
ADHS-SSV	3	100%	0	0%	3	100%
Angststörung	3	14%	19	86%	22	100%
Sinusitis	2	13%	13	87%	15	100%

Tabelle 219 Geschlechterverteilung in den 10 häufigsten Diagnosegruppen der Basisevaluation. LWS: Lendenwirbelsäule. HWS: Halswirbelsäule. ADHS -SSV: Hyperkinetisches Syndrom, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Störung des Sozialverhaltens. Patienten der Basisevaluation im Alter 17-75 J.

Wohnort nach Bundesland

Wohnort der Patienten nach Bundesland				
Bundesland	Patienten Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland (n = 82 163 000)	Anteil Basisevaluation minus Deutschland
	N	Prozent	Prozent	Differenz: Prozentpunkte
Baden-Württemberg	188	20,9%	12,8%	8,1%
Bayern	69	7,7%	14,8%	-7,1%
Berlin	28	3,1%	4,1%	-1,0%
Brandenburg	7	0,8%	3,2%	-2,4%
Bremen	21	2,3%	0,8%	1,5%
Hamburg	18	2,0%	2,1%	-0,1%
Hessen	61	6,8%	7,4%	-0,6%
Mecklenburg-Vorpommern	9	1,0%	2,2%	-1,2%
Niedersachsen	35	3,9%	9,6%	-5,7%
Nordrhein-Westfalen	251	28,0%	21,9%	6,1%
Rheinland-Pfalz	39	4,3%	4,9%	-0,6%
Saarland	9	1,0%	1,3%	-0,3%
Sachsen	88	9,8%	5,4%	4,4%
Sachsen-Anhalt	0	0,0%	3,2%	-3,2%
Schleswig-Holstein	54	6,0%	3,4%	2,6%
Thüringen	21	2,3%	3,0%	-0,7%
Gesamt	898	100,0%	100,0%	

Tabelle 220 Wohnort nach Bundesland, Patienten der Basisevaluation, Bevölkerung in Deutschland.

Studientherapie Heileurythmie: Wohnort der Patienten nach Bundesland				
Bundesland	Patienten Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland (n=82 163 000)	Anteil Basisevaluation minus Deutschland
	N	Prozent	Prozent	Differenz: Prozent- punkte
Baden-Württemberg	107	25,5%	12,8%	12,7
Bayern	20	4,8%	14,8%	-10,0
Berlin	14	3,3%	4,1%	-0,8
Brandenburg	2	0,5%	3,2%	-2,7
Bremen	8	1,9%	0,8%	1,1
Hamburg	5	1,2%	2,1%	-0,9
Hessen	25	6,0%	7,4%	-1,4
Mecklenburg-Vorpommern	0	0,0%	2,2%	-2,2
Niedersachsen	9	2,1%	9,6%	-7,5
Nordrhein-Westfalen	138	32,9%	21,9%	11,0
Rheinland-Pfalz	7	1,7%	4,9%	-3,2
Saarland	4	1,0%	1,3%	-0,3
Sachsen	63	15,0%	5,4%	9,6
Sachsen-Anhalt	0	0,0%	3,2%	-3,2
Schleswig-Holstein	17	4,1%	3,4%	0,7
Thüringen	0	0,0%	3,0%	-3,0
Gesamt	419	100,0%	100,0%	

Tabelle 221 Wohnort nach Bundesland. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie, Bevölkerung in Deutschland.

Studientherapie Kunsttherapie: Wohnort der Patienten nach Bundesland				
Bundesland	Patienten Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland (n=82 163 000)	Anteil Basisevaluation minus Deutschland
	N	Prozent	Prozent	Prozent- Differenz
Baden-Württemberg	25	15,5%	12,8%	2,7
Bayern	15	9,3%	14,8%	-5,5
Berlin	6	3,7%	4,1%	-0,4
Brandenburg	4	2,5%	3,2%	-0,7
Bremen	0	0,0%	0,8%	-0,8
Hamburg	0	0,0%	2,1%	-2,1
Hessen	5	3,1%	7,4%	-4,3
Mecklenburg-Vorpommern	8	5,0%	2,2%	2,8
Niedersachsen	6	3,7%	9,6%	-5,9
Nordrhein-Westfalen	58	36,0%	21,9%	14,1
Rheinland-Pfalz	4	2,5%	4,9%	-2,4
Saarland	0	0,0%	1,3%	-1,3
Sachsen	16	9,9%	5,4%	4,5
Sachsen-Anhalt	0	0,0%	3,2%	-3,2
Schleswig-Holstein	4	2,5%	3,4%	-0,9
Thüringen	10	6,2%	3,0%	3,2
Gesamt	161	100,0%	100,0%	

Tabelle 222 Wohnort nach Bundesland, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie, Bevölkerung in Deutschland.

Studientherapie Rhythmische Massage: Wohnort der Patienten nach Bundesland				
Bundesland	Patienten Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland (n=82 163 000)	Anteil Basisevaluation minus Deutschland
	N	Prozent	Prozent	Differenz: Prozent- punkte
Baden-Württemberg	15	17,6%	12,8%	4,8
Bayern	6	7,1%	14,8%	-7,7
Berlin	2	2,4%	4,1%	-1,7
Brandenburg	0	0,0%	3,2%	-3,2
Bremen	3	3,5%	0,8%	2,7
Hamburg	2	2,4%	2,1%	0,3
Hessen	1	1,2%	7,4%	-6,2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0,0%	2,2%	-2,2
Niedersachsen	3	3,5%	9,6%	-6,1
Nordrhein-Westfalen	26	30,6%	21,9%	8,7
Rheinland-Pfalz	6	7,1%	4,9%	2,2
Saarland	4	4,7%	1,3%	3,4
Sachsen	3	3,5%	5,4%	-1,9
Sachsen-Anhalt	0	0,0%	3,2%	-3,2
Schleswig-Holstein	14	16,5%	3,4%	13,1
Thüringen	0	0,0%	3,0%	-3,0
Gesamt	85	100,0%	100,0%	

Tabelle 223 Wohnort nach Bundesland, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage, Bevölkerung in Deutschland.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Wohnort der Patienten nach Bundesland				
Bundesland	Patienten Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland (n=82 163 000)	Anteil Basisevaluation minus Deutschland
	N	Prozent	Prozent	Differenz: Prozent- punkte
Baden-Württemberg	41	17,6%	12,8%	4,8
Bayern	28	12,0%	14,8%	-2,8
Berlin	6	2,6%	4,1%	-1,5
Brandenburg	1	0,4%	3,2%	-2,8
Bremen	10	4,3%	0,8%	3,5
Hamburg	11	4,7%	2,1%	2,6
Hessen	30	12,9%	7,4%	5,5
Mecklenburg-Vorpommern	1	0,4%	2,2%	-1,8
Niedersachsen	17	7,3%	9,6%	-2,3
Nordrhein-Westfalen	29	12,4%	21,9%	-9,5
Rheinland-Pfalz	22	9,4%	4,9%	4,5
Saarland	1	0,4%	1,3%	-0,9
Sachsen	6	2,6%	5,4%	-2,8
Sachsen-Anhalt	0	0,0%	3,2%	-3,2
Schleswig-Holstein	19	8,2%	3,4%	4,8
Thüringen	11	4,7%	3,0%	1,7
Gesamt	233	100,0%	100,0%	

Tabelle 224 Wohnort nach Bundesland, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Bevölkerung in Deutschland.

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit der Patienten			
Statistik	Patienten Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland (n = 82 163 000)
	N	Prozent	Prozent
Deutsche Staatsangehörigkeit	879	97,9%	91,1%
Andere Staatsangehörigkeit	19*	2,1%	8,9%
Gesamt	898	100,0%	100,0%

Tabelle 225 Staatsangehörigkeit. Patienten der Basisevaluation und Bevölkerung in Deutschland [11]. Die 19 Patienten der Basisevaluation mit einer anderen Staatsangehörigkeit als der deutschen waren Staatsangehörige aus 11 verschiedenen Ländern.

Krankenversicherung

Krankenversicherung: Basisevaluation vs. Deutschland					
Krankenkasse	Patienten der Basisevaluation		Deutschland inklusive Mitversicherte		
	N	Prozent	N	Prozent	Quelle
Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)	55	6,8%	26.082.128	31,8%	Auskunft AOK
Barmer Ersatzkasse (BEK)	106	13,1%	8.000.000	9,8%	Auskunft BEK
BKK-POST	58	7,2%	750.000	0,9%	Auskunft BKK-POST
BKK Securvita	95	11,7%	120.000	0,1%	Auskunft BKK Securvita
BKK alle andere	47	5,8%	11.830.000	14,4%	www.BKK.de
Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK)	68	8,4%	7.600.000	9,3%	www.DAK.de
Innungskrankenkasse Hamburg (IKK-HH)	123	15,2%	91.300	0,1%	Auskunft IKK-HH
IKK alle andere	27	3,3%	4.340.900	5,3%	Auskunft IKK Bundesverband
Techniker Krankenkasse (TKK)	98	12,1%	5.299.892	6,5%	Auskunft TKK
Alle andere Krankenkassen	134	16,5%	17.885.780	21,8%	berechnet
Gesamt	811	100,0%	82.000.000	100,00%	

Tabelle 226 Krankenversicherung, Häufigkeitsverteilung, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase bei Studienaufnahme, krankenversicherte Personen in Deutschland.

Schul- und Berufsausbildung

Schulabschluss			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	98	14,1%	46,5%
Realschulabschluss	159	22,9%	18,6%
Polytechnische Oberschule	25	3,6%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	382	55,1%	19,1%
Anderer Schulabschluss	15	2,2%	0,9%
Ohne Abschluss	8	1,2%	2,6%
Noch keinen Abschluss	6	0,9%	4,5%
Gesamt erwachsene Patienten	693	100,0%	

Tabelle 227 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Höchste Berufsausbildung			
Höchste Berufsausbildung	Patienten Basisevaluation 17 bis 75 J.		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent Resp.
Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)	126	20,5%	50,6%
Berufsfachschule, Handelsschule, Fachschule	149	24,2%	8,4%
Fachhochschule, Ingenieurschule	82	13,3%	4,4%
Universität, Hochschule	151	24,5%	6,1%
Anderer Ausbildungsabschluss	37	6,0%	1,7%
Kein beruflicher Abschluss	44	7,1%	28,9%
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	24	3,9%	
Gesamt Respondenten	613	99,5%	100,0%
Keine Angabe	3	0,5%	
Gesamt	616	100,0%	

Tabelle 228 Höchste Berufsausbildung, Verteilung der Antwortkategorien, Vergleich Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Stichprobe aus Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Heileurythmie: Schulabschluss			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	38	12,2%	46,5%
Realschulabschluss	57	18,3%	18,6%
Polytechnische Oberschule	9	2,9%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	192	61,7%	19,1%
Anderer Schulabschluss	7	2,3%	0,9%
Ohne Abschluss	4	1,3%	2,6%
Noch keinen Abschluss	4	1,3%	4,5%
Gesamt erwachsene Patienten	311	100,0%	

Tabelle 229 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Heileurythmie: Schulabschluss (Basisevaluation-Hauptphase)			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation- Hauptphase		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	33	11,8%	46,5%
Realschulabschluss	51	18,2%	18,6%
Polytechnische Oberschule	9	3,2%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	172	61,4%	19,1%
Anderer Schulabschluss	7	2,5%	0,9%
Ohne Abschluss	4	1,4%	2,6%
Noch keinen Abschluss	4	1,4%	4,5%
Gesamt erwachsene Patienten	280	100,0%	

Tabelle 230 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Heileurythmie: Höchste Berufsausbildung			
Höchste Berufsausbildung	Patienten Basisevaluation 17 bis 75 J.		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent Resp.
Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)	45	16,1%	50,6%
Berufsfachschule, Handelsschule, Fachschule	69	24,6%	8,4%
Fachhochschule, Ingenieurschule	42	15,0%	4,4%
Universität, Hochschule	76	27,1%	6,1%
Anderer Ausbildungsabschluss	17	6,1%	1,7%
Kein beruflicher Abschluss	20	7,1%	28,9%
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	10	3,6%	
Gesamt Respondenten	279	99,6%	100,0%
Keine Angabe	1	0,4%	
Gesamt	280	100,0%	

Tabelle 231 Höchste Berufsausbildung, Verteilung der Antwortkategorien, Vergleich Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie, Stichprobe aus Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Kunsttherapie: Schulabschluss			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	15	11,0%	46,5%
Realschulabschluss	30	22,1%	18,6%
Polytechnische Oberschule	10	7,4%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	76	55,9%	19,1%
Anderer Schulabschluss	4	2,9%	0,9%
Ohne Abschluss	1	0,7%	2,6%
Noch keinen Abschluss	0	0,0%	4,5%
Gesamt erwachsene Patienten	136	100,0%	

Tabelle 232 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Kunsttherapie: Schulabschluss (Basisevaluation-Hauptphase)			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation-Hauptphase		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	13	10,3%	46,5%
Realschulabschluss	26	20,6%	18,6%
Polytechnische Oberschule	10	7,9%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	73	57,9%	19,1%
Anderer Schulabschluss	3	2,4%	0,9%
Ohne Abschluss	1	0,8%	2,6%
Noch keinen Abschluss	0	0,0%	4,5%
Gesamt erwachsene Patienten	126	100,0%	

Tabelle 233 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Kunsttherapie: Höchste Berufsausbildung			
Höchste Berufsausbildung	Patienten Basisevaluation 17 bis 75 J.		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent Resp.
Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)	27	21,4%	50,6%
Berufsfachschule, Handelsschule, Fachschule	33	26,2%	8,4%
Fachhochschule, Ingenieurschule	20	15,9%	4,4%
Universität, Hochschule	30	23,8%	6,1%
Anderer Ausbildungsabschluss	7	5,6%	1,7%
Kein beruflicher Abschluss	5	4,0%	28,9%
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	4	3,2%	
Gesamt Respondenten	126	100,0%	100,0%
Keine Angabe	0	0,0%	
Gesamt	126	100,0%	

Tabelle 234 Höchste Berufsausbildung, Verteilung der Antwortkategorien, Vergleich Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie, Stichprobe aus Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Rhythmische Massage: Schulabschluss			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	12	19%	46,5%
Realschulabschluss	14	22%	18,6%
Polytechnische Oberschule	1	2%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	35	54%	19,1%
Anderer Schulabschluss	1	2%	0,9%
Ohne Abschluss	1	2%	2,6%
Noch keinen Abschluss	1	2%	4,5%
Gesamt erwachsene Patienten	65	100%	

Tabelle 235 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Rhythmische Massage: Schulabschluss (Basisevaluation-Hauptphase)			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation-Hauptphase		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	10	19%	46,5%
Realschulabschluss	11	21%	18,6%
Polytechnische Oberschule	1	2%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	28	53%	19,1%
Anderer Schulabschluss	1	2%	0,9%
Ohne Abschluss	1	2%	2,6%
Noch keinen Abschluss	1	2%	4,5%
Gesamt erwachsene Patienten	53	100%	

Tabelle 236 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Rhythmische Massage: Höchste Berufsausbildung				
Höchste Berufsausbildung	Patienten Basisevaluation 17 bis 75 J.			Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent		Prozent Resp.
		Alle	Resp.	
Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)	18	34%	35%	50,6%
Berufsfachschule, Handelsschule, Fachschule	6	115%	12%	8,4%
Fachhochschule, Ingenieurschule	7	13%	13%	4,4%
Universität, Hochschule	13	25%	25%	6,1%
Anderer Ausbildungsabschluss	2	4%	4%	1,7%
Kein beruflicher Abschluss	3	6%	6%	28,9%
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	3	6%	6%	
Gesamt Respondenten	52	98%	100%	100,0%
Keine Angabe	1	2%		
Gesamt	53	100%		

Tabelle 237 Höchste Berufsausbildung, Verteilung der Antwortkategorien, Vergleich Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage, Stichprobe aus Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Schulabschluss			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	33	18,2%	46,5%
Realschulabschluss	58	32,0%	18,6%
Polytechnische Oberschule	5	2,8%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	79	43,6%	19,1%
Anderer Schulabschluss	3	1,7%	0,9%
Ohne Abschluss	2	1,1%	2,6%
Noch keinen Abschluss	1	0,6%	4,5%
Gesamt erwachsene Patienten	181	100,0%	

Tabelle 238 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Schulabschluss (Basisevaluation-Hauptphase)			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation- Hauptphase		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	27	17,2%	46,5%
Realschulabschluss	50	31,8%	18,6%
Polytechnische Oberschule	5	3,2%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	69	43,9%	19,1%
Anderer Schulabschluss	3	1,9%	0,9%
Ohne Abschluss	2	1,3%	2,6%
Noch keinen Abschluss	1	0,6%	4,5%
Gesamt erwachsene Patienten	157	100,0%	

Tabelle 239 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Höchste Berufsausbildung				
Höchste Berufsausbildung	Patienten Basisevaluation 17 bis 75 J.			Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent		Prozent Resp.
		alle	Resp.	
Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)	36	22,9%	23,1%	50,6%
Berufsfachschule, Handelsschule, Fachschule	51	32,5%	32,7%	8,4%
Fachhochschule, Ingenieurschule	13	8,3%	8,3%	4,4%
Universität, Hochschule	32	20,4%	20,5%	6,1%
Anderer Ausbildungsabschluss	11	7,0%	7,1%	1,7%
Kein beruflicher Abschluss	16	10,2%	10,3%	28,9%
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	7	4,5%	4,5%	
Gesamt Respondenten	156	99,4%	100,0%	100,0%
Keine Angabe	1	0,6%		
Gesamt	157	100,0%		

Tabelle 240 Höchste Berufsausbildung, Verteilung der Antwortkategorien, Vergleich Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Stichprobe aus Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Beschäftigungsverhältnis

Erwachsene Patienten: Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten		
Beschäftigungsverhältnis	N	Prozent
Selbstständig / freiberuflich tätig	78	11,3%
Beamtin/Beamte	27	3,9%
Angestellter(r)	299	43,1%
Arbeiter(in)	22	3,2%
Berentet	87	12,6%
In Ausbildung (Lehrling / Schüler(in) / Umschüler(in) / Student(in))	59	8,5%
Nicht gegen Entgelt beschäftigt (z. B. Hausfrau/Hausmann)	136	19,6%
Arbeitslos	33	4,8%
Sonstiges	44	6,9%
Gesamtanzahl der Beschäftigungsverhältnisse	785	113,9%
Gesamtanzahl der befragten Patienten	693	100,0%

Tabelle 241 Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Erwachsene Patienten der Basisevaluation. Mehrfachangaben waren möglich, deshalb beträgt die Summe der Prozentwerte mehr als 100%.

Erwerbstätige Patienten: Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 12 Monaten			
Beschäftigungsverhältnis	Basisevaluation		Deutschland 1999 n = 36,4 Mio
	N	Prozent	Prozent
Selbstständig / freiberuflich tätig	78	16,6%	9,9%
Beamtin/Beamte	27	5,8%	6,6%
Angestellter(r)	299	63,6%	48,5%
Arbeiter(in)	22	4,7%	34,2%
Sonstiges	44	9,4%	0,9%
Gesamt	470	100,0%	100,0%

Tabelle 242 Beschäftigungsverhältnisse, Verteilung der Antwortkategorien Erwerbstätige Patienten der Basisevaluation in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme (Mehrfachangaben möglich) und erwerbstätige Bevölkerung in Deutschland im Jahre 1999 (Mehrfachangaben nicht möglich).

Studientherapie Heileurythmie, Erwachsene Patienten: Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten		
Beschäftigungsverhältnis	N	Prozent
Selbstständig / freiberuflich tätig	32	10,3%
Beamtin/Beamte	6	1,9%
Angestellter(r)	136	43,7%
Arbeiter(in) (nur Hauptphase)	8	2,6%
Berentet	42	13,5%
In Ausbildung (Lehrling / Schüler(in) / Umschüler(in) / Student(in))	26	8,4%
Nicht gegen Entgelt beschäftigt (z. B. Hausfrau/Hausmann)	67	21,5%
Arbeitslos	12	3,9%
Sonstiges	22	7,1%
Gesamtanzahl der Beschäftigungsverhältnisse	351	
Gesamtanzahl der befragten Patienten	311	100,0%

Tabelle 243 Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie. Mehrfachangaben waren möglich, deshalb beträgt die Summe der Prozentwerte mehr als 100%.

Studientherapie Kunsttherapie, Erwachsene Patienten: Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten		
Beschäftigungsverhältnis	N	Prozent
Selbstständig / freiberuflich tätig	13	9.6%
Beamten/Beamtinnen	5	3.7%
Angestellter(r)	61	44.9%
Arbeiter(in) (nur Hauptphase)	2	1.5%
Berentet	19	14.0%
In Ausbildung (Lehrling / Schüler(in) / Umschüler(in) / Student(in))	10	7.4%
Nicht gegen Entgelt beschäftigt (z. B. Hausfrau/Hausmann)	20	14.7%
Arbeitslos	8	5.9%
Sonstiges	12	8.8%
Gesamtanzahl der Beschäftigungsverhältnisse	150	
Gesamtanzahl der befragten Patienten	136	100,0%

Tabelle 244 Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie. Mehrfachangaben waren möglich, deshalb beträgt die Summe der Prozentwerte mehr als 100%.

Studientherapie Rhythmische Massage, Erwachsene Patienten: Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten		
Beschäftigungsverhältnis	N	Prozent
Selbstständig / freiberuflich tätig	11	16.9%
Beamten/Beamtinnen	4	6.2%
Angestellter(r)	26	40.0%
Arbeiter(in) (nur Hauptphase)	5	7.7%
Berentet	10	15.4%
In Ausbildung (Lehrling / Schüler(in) / Umschüler(in) / Student(in))	9	13.8%
Nicht gegen Entgelt beschäftigt (z. B. Hausfrau/Hausmann)	10	15.4%
Arbeitslos	2	3.1%
Sonstiges	3	4.6%
Gesamtanzahl der Beschäftigungsverhältnisse	80	
Gesamtanzahl der befragten Patienten	65	100%

Tabelle 245 Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage. Mehrfachangaben waren möglich, deshalb beträgt die Summe der Prozentwerte mehr als 100%.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung,: Erwachsene Patienten: Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten		
Beschäftigungsverhältnis	N	Prozent
Selbstständig / freiberuflich tätig	22	12.2%
Beamten/Beamte	12	6.6%
Angestellter(r)	76	42.0%
Arbeiter(in) (nur Hauptphase)	7	3.9%
Berentet	16	8.8%
In Ausbildung (Lehrling / Schüler(in) / Umschüler(in) / Student(in))	14	7.7%
Nicht gegen Entgelt beschäftigt (z. B. Hausfrau/Hausmann)	39	21.5%
Arbeitslos	11	6.1%
Sonstiges	7	3.9%
Gesamtanzahl der Beschäftigungsverhältnisse	204	
Gesamtanzahl der befragten Patienten	181	100,0%

Tabelle 246 Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Mehrfachangaben waren möglich, deshalb beträgt die Summe der Prozentwerte mehr als 100%.

Haushaltsgröße und -einkommen

Anzahl Personen im Haushalt			
Anzahl Personen	N	Prozent	Prozent Resp.
1 Person	132	19,0%	19,2%
2 Personen	218	31,5%	31,7%
3 Personen	118	17,0%	17,2%
4 Personen	125	18,0%	18,2%
5 Personen oder mehr	94	13,6%	13,7%
Gesamt	687	99,1%	100,0%
Keine Angabe	6	0,9%	
Gesamt	898	100,0%	
MW		3,24	
SD		2,17	
Median		3,00	

Tabelle 247 Anzahl der Personen im Haushalt, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation.

Erwachsene Patienten: Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts					
Nettoeinkommen monatlich	Basisevaluation			Deutschland 2000	
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent
unter 1000 DM	20	3,2%	3,9%	1 434 000	3,8%
1000 bis 1800 DM	55	8,9%	10,7%	4 644 000	12,2%
1800 bis 2500 DM	90	14,6%	17,5%	6 200 000	16,3%
2500 bis 3500 DM	115	18,7%	22,3%	25 845 000*	66,5%*
über 3500 DM	235	38,1%	45,6%		
Gesamt	515	83,6%	100,0%	38 124 000	100,0%
Keine Angabe	101	16,4%			
Gesamt	616	100,0%			

Tabelle 248 Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und Bevölkerung in Deutschland. *In dieser Zelle wurden die Kategorien "2.500-3.000", "3.000-4.000", "4.000-5.000", "5.000-7.500", "7.500 und mehr" und "Sonstige Haushalte" zusammengefasst.

Studientherapie Heileurythmie: Anzahl Personen im Haushalt			
Anzahl Personen	N	Prozent	Prozent Resp.
1 Person	63	20,3%	20,4%
2 Personen	95	30,5%	30,7%
3 Personen	55	17,7%	17,8%
4 Personen	53	17,0%	17,2%
5 Personen oder mehr	43	13,8%	13,9%
Gesamt	309	99,4%	100,0%
Keine Angabe	2	0,6%	
Gesamt	311	100,0%	

Tabelle 249 Anzahl der Personen im Haushalt, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts bei erwachsenen Patienten					
Nettoeinkommen monatlich	Basisevaluation			Deutschland 2000	
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent
unter 1000 DM	6	2,1%	2,6%	1 434 000	3,8%
1000 bis 1800 DM	27	9,6%	11,7%	4 644 000	12,2%
1800 bis 2500 DM	38	13,6%	16,5%	6 200 000	16,3%
2500 bis 3500 DM	52	18,6%	22,5%	25 845 000*	66,5%*
über 3500 DM	108	38,6%	46,8%		
Gesamt	231	82,5%	100,0%	38 124 000	100,0%
Keine Angabe	49	17,5%			
Gesamt	280	100,0%			

Tabelle 250 Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase Studientherapie Heileurythmie und Bevölkerung in Deutschland. *In dieser Zelle wurden die Kategorien "2.500-3.000", "3.000-4.000", "4.000-5.000", "5.000-7.500", "7.500 und mehr" und "Sonstige Haushalte" zusammengefasst.

Studientherapie Kunsttherapie: Anzahl Personen im Haushalt			
Anzahl Personen	N	Prozent	Prozent Resp.
1 Person	27	19,9%	20,0%
2 Personen	37	27,2%	27,4%
3 Personen	30	22,1%	22,2%
4 Personen	21	15,4%	15,6%
5 Personen oder mehr	20	14,7%	14,8%
Gesamt	135	99,3%	100,0%
Keine Angabe	1	0,7%	
Gesamt	136	100,0%	

Tabelle 251 Anzahl der Personen im Haushalt, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts bei erwachsenen Patienten					
Nettoeinkommen monatlich	Basisevaluation			Deutschland 2000	
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent
unter 1000 DM	8	6,3%	7,6%	1 434 000	3,8%
1000 bis 1800 DM	13	10,3%	12,4%	4 644 000	12,2%
1800 bis 2500 DM	14	11,1%	13,3%	6 200 000	16,3%
2500 bis 3500 DM	32	25,4%	30,5%	25 845 000*	66,5%*
über 3500 DM	38	30,2%	36,2%		
Gesamt	105	83,3%	100,0%	38 124 000	100,0%
Keine Angabe	21	16,7%			
Gesamt	126	100,0%			

Tabelle 252 Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase Studientherapie Kunsttherapie und Bevölkerung in Deutschland. *In dieser Zelle wurden die Kategorien "2.500-3.000", "3.000-4.000", "4.000-5.000", "5.000-7.500", "7.500 und mehr" und "Sonstige Haushalte" zusammengefasst.

Studientherapie Rhythmische Massage: Anzahl Personen im Haushalt			
Anzahl Personen	N	Prozent	Prozent Resp.
1 Person	12	19%	19%
2 Personen	28	43%	43%
3 Personen	7	11%	11%
4 Personen	15	23%	23%
5 Personen oder mehr	3	5%	5%
Gesamt	65	100%	100%
Keine Angabe	0	0%	
Gesamt	65	100%	

Tabelle 253 Anzahl der Personen im Haushalt, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts bei erwachsenen Patienten					
Nettoeinkommen monatlich	Basisevaluation			Deutschland 2000	
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent
unter 1000 DM	1	2%	2%	1 434 000	3,8%
1000 bis 1800 DM	5	9%	12%	4 644 000	12,2%
1800 bis 2500 DM	10	19%	23%	6 200 000	16,3%
2500 bis 3500 DM	8	15%	19%	25 845 000*	66,5%*
über 3500 DM	19	36%	44%		
Gesamt	43	81%	100%	38 124 000	100,0%
Keine Angabe	10	19%			
Gesamt	53	100%			

Tabelle 254 Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase Studientherapie Rhythmische Massage und Bevölkerung in Deutschland. *In dieser Zelle wurden die Kategorien "2.500-3.000", "3.000-4.000", "4.000-5.000", "5.000-7.500", "7.500 und mehr" und "Sonstige Haushalte" zusammengefasst.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Anzahl Personen im Haushalt			
Anzahl Personen	N	Prozent	Prozent Resp.
1 Person	30	16,6%	16,9%
2 Personen	58	32,0%	32,6%
3 Personen	26	14,4%	14,6%
4 Personen	36	19,9%	20,2%
5 Personen oder mehr	28	15,5%	15,7%
Gesamt	178	98,3%	100,0%
Keine Angabe	3	1,7%	
Gesamt	181	100,0%	

Tabelle 255 Anzahl der Personen im Haushalt, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts bei erwachsenen Patienten					
Nettoeinkommen monatlich	Basisevaluation			Deutschland 2000	
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent
unter 1000 DM	5	3,2%	3,7%	1 434 000	3,8%
1000 bis 1800 DM	10	6,4%	7,4%	4 644 000	12,2%
1800 bis 2500 DM	28	17,8%	20,6%	6 200 000	16,3%
2500 bis 3500 DM	23	14,6%	16,9%	25 845 000*	66,5%*
über 3500 DM	70	44,6%	51,5%		
Gesamt	136	86,6%	100,0%	38 124 000	100,0%
Keine Angabe	21	13,4%			
Gesamt	157	100,0%			

Tabelle 256 Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung und Bevölkerung in Deutschland. *In dieser Zelle wurden die Kategorien "2.500-3.000", "3.000-4.000", "4.000-5.000", "5.000-7.500", "7.500 und mehr" und "Sonstige Haushalte" zusammengefasst.

Schulbesuch der Kinder

Schulbesuch der Kinder		
Schule	N	Prozent
Grundschule	30	25,0%
Hauptschule	2	1,7%
Realschule	4	3,3%
Gymnasium	9	7,5%
Waldorfschule	65	54,1%
Andere Schule	7	6,0%
Keine Angabe	3	2,5%
Gesamt	120	100,0%

Tabelle 257 Schulbesuch, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation im Alter von 6 bis 16 Jahre bei Studienaufnahme.

Körpermasseindex

Körpermasseindex				
Statistik		Basisevaluation		Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	609		
	Fehlend	7		
	Gesamt	616		380 000
MW		23,12		25
SD		3,87		
Minimum		16,00		
Maximum		57,80		
Perzentile	25	20,42		
	50	22,59		
	75	25,10		
Anzahl (% der Respondenten) mit				
-BMI < 25		450 (73,9%)		53,1%
-BMI: 25 bis < 30 (Übergewicht)		132 (21,7%)		35,5%
-BMI: ≥ 30 (Starkes Übergewicht)		27 (4,4%)		11,4%
Gesamt		609 (100%)		100,0%
BMI < 18,5 (Untergewicht)				
Erwachsene Männer		5/117	4%	1%
Erwachsene Frauen		34/494	7%	4%

Tabelle 258 Körpermasseindex (Körpergewicht (kg) / Größe (m)²). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Stichprobe aus der deutschen Bevölkerung im Alter ab 18 Jahre [10]. BMI: Körpermasseindex (engl. Body Mass Index).

Studientherapie Heileurythmie: Körpermasseindex				
Statistik		Basisevaluation		Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	276		
	Fehlend	4		
	Gesamt	280		380 000
MW		23,25		25
SD		3,77		
Minimum		16,40		
Maximum		39,80		
Perzentile	25	20,53		
	50	22,63		
	75	25,26		
Anzahl (% der Respondenten) mit				
-BMI <25		199 (72,1%)		53,1%
-BMI: 25 - <30 (Übergewicht)		61 (22,1%)		35,5%
-BMI: ≥ 30 (Starkes Übergewicht)		16 (5,8%)		11,4%
Gesamt		276 (100,0%)		100,0%
BMI <18,5 (Untergewicht)		N/N	%	
-Erwachsene Männer		4/53	8%	1%
-Erwachsene Frauen		12/227	5%	4%

Tabelle 259 Körpermasseindex. Erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie, Stichprobe aus der deutschen Bevölkerung im Alter ab 18 Jahre [10]. BMI: Körpermasseindex (engl. Body Mass Index).

Studientherapie Kunsttherapie: Körpermasseindex				
Statistik		Basisevaluation		Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	125		
	Fehlend	1		
	Gesamt	126		380 000
MW		22,46		25
SD		3,70		
Minimum		16,00		
Maximum		38,10		
Perzentile	25	19,82		
	50	21,47		
	75	24,43		
Anzahl (% der Respondenten) mit				
-BMI <25		100 (80,0%)		53,1%
-BMI: 25 - <30 (Übergewicht)		20 (16,0%)		35,5%
-BMI: ≥ 30 (Starkes Übergewicht)		5 (4,0%)		11,4%
Gesamt		125 (100,0%)		100,0%
BMI <18,5 (Untergewicht)		N/N	%	
-Erwachsene Männer		1/22	5%	1%
-Erwachsene Frauen		11/104	11%	4%

Tabelle 260 Körpermasseindex. Erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie, Stichprobe aus der deutschen Bevölkerung im Alter ab 18 Jahre [10]. BMI: Körpermasseindex (engl. Body Mass Index).

Studientherapie Rhythmische Massage: Körpermasseindex				
Statistik		Basisevaluation		Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	52		
	Fehlend	1		
	Gesamt	53		380 000
MW		23,12		25
SD		3,53		
Minimum		17,20		
Maximum		31,60		
Perzentile	25	20,31		
	50	22,67		
	75	25,77		
Anzahl (% der Respondenten) mit				
-BMI <25		36 (69%)		53,1%
-BMI: 25 - <30 (Übergewicht)		15 (29%)		35,5%
-BMI: ≥ 30 (Starkes Übergewicht)		1 (2%)		11,4%
Gesamt		52 (100%)		100,0%
BMI <18,5 (Untergewicht)		N/N	%	
-Erwachsene Männer		0/11	0%	1%
-Erwachsene Frauen		5/42	12%	4%

Tabelle 261 Körpermasseindex. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage, Stichprobe aus der deutschen Bevölkerung im Alter ab 18 Jahre [10]. BMI: Körpermasseindex (engl. Body Mass Index).

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche: Leistung: Körpermasseindex				
Statistik		Basisevaluation		Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	156		
	Fehlend	1		
	Gesamt	157		380 000
MW		23,43		25
SD		4,23		
Minimum		17,30		
Maximum		57,80		
Perzentile	25	20,81		
	50	22,75		
	75	25,08		
Anzahl (% der Respondenten) mit				
-BMI <25		115 (73,7%)		53,1%
-BMI: 25 - <30 (Übergewicht)		36 (23,1%)		35,5%
-BMI: ≥ 30 (Starkes Übergewicht)		5 (3,2%)		11,4%
Gesamt		156 (100,0%)		100,0%
BMI <18,5 (Untergewicht)		N/N	%	
-Erwachsene Männer		0/32	0%	1%
-Erwachsene Frauen		6/125	5%	4%

Tabelle 262 Körpermasseindex. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Stichprobe aus der deutschen Bevölkerung im Alter ab 18 Jahre [10]. BMI: Körpermasseindex (engl. Body Mass Index).

Alkoholverbrauch

Alkoholverbrauch der erwachsenen Patienten		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	N	Prozent
Jeden Tag	17	2,8%
Mehrmals in der Woche	115	18,7%
Ca. 1 x pro Woche	129	20,9%
Ca. 1 x im Monat	78	12,7%
Fast nie	277	45,0%
Gesamt erwachsene Patienten	616	100,0%
Fehlend	0	
Rücklaufquote	616/616	100,0%

Tabelle 263 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Alkoholverbrauch der erwachsenen Männer		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	N	Prozent
Jeden Tag	5	4,2%
Mehrmals in der Woche	32	27,1%
Ca. 1 x pro Woche	20	16,9%
Ca. 1 x im Monat	9	7,6%
Fast nie	52	44,1%
Gesamt erwachsene Männer	118	100,0%
Fehlend	0	
Rücklaufquote	118/118	100,0%

Tabelle 264 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase.

Alkoholverbrauch der erwachsenen Frauen		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	N	Prozent
Jeden Tag	12	2,4%
Mehrmals in der Woche	83	16,7%
Ca. 1 x pro Woche	109	21,9%
Ca. 1 x im Monat	69	13,9%
Fast nie	225	45,2%
Gesamt erwachsene Frauen	498	100,0%
Fehlend	0	
Rücklaufquote	616/616	100,0%

Tabelle 265 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase.

Studientherapie Heileurythmie: Alkoholverbrauch der erwachsenen Patienten		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	8	2,9%
Mehrmals in der Woche	45	16,1%
Ca. 1 x pro Woche	53	18,9%
Ca. 1 x im Monat	40	14,3%
Fast nie	134	47,9%
Gesamt erwachsene Patienten	280	100,0%

Tabelle 266 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Alkoholverbrauch der erwachsenen Männer		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	1	2%
Mehrmals in der Woche	8	15%
Ca. 1 x pro Woche	7	13%
Ca. 1 x im Monat	6	11%
Fast nie	31	58%
Gesamt erwachsene Männer	53	100%

Tabelle 267 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Alkoholverbrauch der erwachsenen Frauen		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	7	3,1%
Mehrmals in der Woche	37	16,3%
Ca. 1 x pro Woche	46	20,3%
Ca. 1 x im Monat	34	15,0%
Fast nie	103	45,4%
Gesamt erwachsene Frauen	227	100,0%

Tabelle 268 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Kunsttherapie: Alkoholverbrauch der erwachsenen Patienten		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	0	0,0%
Mehrmals in der Woche	27	21,4%
Ca. 1 x pro Woche	30	23,8%
Ca. 1 x im Monat	15	11,9%
Fast nie	54	42,9%
Gesamt erwachsene Patienten	126	100,0%

Tabelle 269 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Alkoholverbrauch der erwachsenen Männer		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	0	0%
Mehrmals in der Woche	9	41%
Ca. 1 x pro Woche	5	23%
Ca. 1 x im Monat	1	5%
Fast nie	7	32%
Gesamt erwachsene Männer	22	100%

Tabelle 270 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Alkoholverbrauch der erwachsenen Frauen		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	0	0,0%
Mehrmals in der Woche	18	17,3%
Ca. 1 x pro Woche	25	24,0%
Ca. 1 x im Monat	14	13,5%
Fast nie	47	45,2%
Gesamt erwachsene Frauen	104	100,0%

Tabelle 271 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Rhythmische Massage: Alkoholverbrauch der erwachsenen Patienten		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	2	4%
Mehrmals in der Woche	11	21%
Ca. 1 x pro Woche	13	25%
Ca. 1 x im Monat	9	17%
Fast nie	18	34%
Gesamt erwachsene Patienten	53	100%

Tabelle 272 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Alkoholverbrauch der erwachsenen Männer		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	0	0%
Mehrmals in der Woche	3	27%
Ca. 1 x pro Woche	2	18%
Ca. 1 x im Monat	0	0%
Fast nie	6	55%
Gesamt erwachsene Männer	11	100%

Tabelle 273 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Alkoholverbrauch der erwachsenen Frauen		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	2	5%
Mehrmals in der Woche	8	19%
Ca. 1 x pro Woche	11	26%
Ca. 1 x im Monat	9	21%
Fast nie	12	29%
Gesamt erwachsene Frauen	42	100%

Tabelle 274 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Alkoholverbrauch der erwachsenen Patienten		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	7	4,5%
Mehrmals in der Woche	32	20,4%
Ca. 1 x pro Woche	33	21,0%
Ca. 1 x im Monat	14	8,9%
Fast nie	71	45,2%
Gesamt erwachsene Patienten	157	100,0%

Tabelle 275 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Alkoholverbrauch der erwachsenen Männer		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	4	13%
Mehrmals in der Woche	12	38%
Ca. 1 x pro Woche	6	19%
Ca. 1 x im Monat	2	6%
Fast nie	8	25%
Gesamt erwachsene Männer	32	100%

Tabelle 276 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Alkoholverbrauch der erwachsenen Frauen		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	3	2,4%
Mehrmals in der Woche	20	16,0%
Ca. 1 x pro Woche	27	21,6%
Ca. 1 x im Monat	12	9,6%
Fast nie	63	50,4%
Gesamt erwachsene Frauen	125	100,0%

Tabelle 277 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Rauchverhalten

Rauchverhalten der erwachsenen Patienten		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	323	52,6%
Rauche zur Zeit täglich	73	11,9%
Rauche zur Zeit gelegentlich	40	6,5%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	162	26,4%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	16	2,6%
Gesamt Respons	614	100,0%
Fehlend	2	
Gesamt erwachsene Patienten	616	
Rücklaufquote	614/616	99,7%

Tabelle 278 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase bei Studienaufnahme.

Rauchverhalten der erwachsenen Männer		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	49	41,5%
Rauche zur Zeit täglich	19	16,1%
Rauche zur Zeit gelegentlich	13	11,0%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	34	28,8%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	3	2,5%
Gesamt Respons	118	100,0%
Fehlend	0	
Gesamt erwachsene Männer	118	100,0%
Rücklaufquote	118/118	100,0%

Tabelle 279 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase bei Studienaufnahme.

Rauchverhalten der erwachsenen Frauen		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	274	55,4%
Rauche zur Zeit täglich	54	10,9%
Rauche zur Zeit gelegentlich	27	5,4%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	128	25,8%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	13	2,6%
Gesamt Respons	496	100,0%
Fehlend	2	0,4%
Gesamt erwachsene Patienten	498	
Rücklaufquote	496/498	99,6%

Tabelle 280 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase bei Studienaufnahme.

Studientherapie Heileurythmie: Rauchverhalten der erwachsenen Patienten		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	148	53,0%
Rauche zur Zeit täglich	27	9,7%
Rauche zur Zeit gelegentlich	22	7,9%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	73	26,2%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	9	3,2%
Gesamt Respons	279	100,0%
Fehlend	1	
Gesamt erwachsene Patienten	280	

Tabelle 281 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie bei Studienaufnahme.

Studientherapie Heileurythmie: Rauchverhalten der erwachsenen Männer		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	26	49%
Rauche zur Zeit täglich	4	8%
Rauche zur Zeit gelegentlich	5	9%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	17	32%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	1	2%
Gesamt Respons	53	100%
Fehlend	0	0%
Gesamt erwachsene Männer	53	100%
Rücklaufquote	53/53	100%

Tabelle 282 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie bei Studienaufnahme.

Studientherapie Heileurythmie: Rauchverhalten der erwachsenen Frauen		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	122	54,0%
Rauche zur Zeit täglich	23	10,2%
Rauche zur Zeit gelegentlich	17	7,5%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	56	24,8%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	8	3,5%
Gesamt Respons	226	100,0%
Fehlend	1	
Gesamt erwachsene Patienten	227	
Rücklaufquote	226/227	

Tabelle 283 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie bei Studienaufnahme.

Studientherapie Kunsttherapie: Rauchverhalten der erwachsenen Patienten		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	71	56,3%
Rauche zur Zeit täglich	16	12,7%
Rauche zur Zeit gelegentlich	4	3,2%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	32	25,4%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	3	2,4%
Gesamt Respons	126	100,0%
Fehlend	0	0,0%
Gesamt erwachsene Patienten	126	100,0%
Rücklaufquote	126/126	100,0%

Tabelle 284 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie bei Studienaufnahme.

Studientherapie Kunsttherapie: Rauchverhalten der erwachsenen Männer		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	7	32%
Rauche zur Zeit täglich	3	14%
Rauche zur Zeit gelegentlich	2	9%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	8	36%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	2	9%
Gesamt Respons	22	100%
Fehlend	0	0,0%
Gesamt erwachsene Männer	22	100%
Rücklaufquote	22/22	100%

Tabelle 285 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie bei Studienaufnahme.

Studientherapie Kunsttherapie: Rauchverhalten der erwachsenen Frauen		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	64	61,5%
Rauche zur Zeit täglich	13	12,5%
Rauche zur Zeit gelegentlich	2	1,9%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	24	23,1%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	1	1,0%
Gesamt Respons	104	100,0%
Fehlend	0	0,0%
Gesamt erwachsene Patienten	104	100%
Rücklaufquote	104/104	100%

Tabelle 286 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie bei Studienaufnahme.

Studientherapie Rhythmische Massage: Rauchverhalten der erwachsenen Patienten		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	29	55%
Rauche zur Zeit täglich	8	15%
Rauche zur Zeit gelegentlich	4	8%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	10	19%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	2	4%
Gesamt Respons	53	100%
Fehlend	0	0%
Gesamt erwachsene Patienten	53	100%
Rücklaufquote	53/53	100%

Tabelle 287 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage bei Studienaufnahme.

Studientherapie Rhythmische Massage: Rauchverhalten der erwachsenen Männer		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	6	55%
Rauche zur Zeit täglich	2	18%
Rauche zur Zeit gelegentlich	2	18%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	1	9%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	0	0%
Gesamt Respons	11	100%
Fehlend	0	0%
Gesamt erwachsene Männer	11	100%
Rücklaufquote	11/11	100%

Tabelle 288 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage bei Studienaufnahme.

Studientherapie Rhythmische Massage: Rauchverhalten der erwachsenen Frauen		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	23	55%
Rauche zur Zeit täglich	6	14%
Rauche zur Zeit gelegentlich	2	5%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	9	21%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	2	5%
Gesamt Respons	42	100%
Fehlend	0	0%
Gesamt erwachsene Frauen	42	100%
Rücklaufquote	42/42	100%

Tabelle 289 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage bei Studienaufnahme.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Rauchverhalten der erwachsenen Patienten		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	75	48,1%
Rauche zur Zeit täglich	22	14,1%
Rauche zur Zeit gelegentlich	10	6,4%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	47	30,1%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	2	1,3%
Gesamt Respons	156	100,0%
Fehlend	1	0,6%
Gesamt erwachsene Patienten	157	
Rücklaufquote	156/157	

Tabelle 290 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung bei Studienaufnahme.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Rauchverhalten der erwachsenen Männer		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	10	31%
Rauche zur Zeit täglich	10	31%
Rauche zur Zeit gelegentlich	4	13%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	8	25%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	0	0%
Gesamt Respons	32	100%
Fehlend	0	0%
Gesamt erwachsene Männer	32	100,0%
Rücklaufquote	32/32	100,0%

Tabelle 291 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Männer der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung bei Studienaufnahme.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Rauchverhalten der erwachsenen Frauen		
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	65	52,4%
Rauche zur Zeit täglich	12	9,7%
Rauche zur Zeit gelegentlich	6	4,8%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	39	31,5%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	2	1,6%
Gesamt Respons	124	100,0%
Fehlend	1	0,8%
Gesamt erwachsener Frauen	125	
Rücklaufquote	124/125	

Tabelle 292 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Frauen der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung bei Studienaufnahme.

Sportliche Betätigung

Sportliche Betätigung			
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	33	5,4%	5,4%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	86	14,0%	14,0%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	165	26,9%	26,8%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	148	24,1%	24,0%
Keine sportliche Betätigung	179	29,2%	29,1%
Gesamt	611	100,0%	99,2%
Fehlend	5		0,8%
Gesamt Patienten	616		100,0%

Tabelle 293 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Sportliche Betätigung: Alter 46-75Jahre + Alter 25-69 Jahre				
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	Alter 46-75 Jahre		Alter 25-69 Jahre	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	13	5,3%	32	5,7%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	26	10,6%	78	13,4%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	70	28,6%	153	26,8%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	53	21,6%	139	24,3%
Keine sportliche Betätigung	83	33,9%	164	29,0%
Gesamt	245	100,0%	566	100,0%
Fehlend	3		5	
Gesamt Patienten	248		571	

Tabelle 294 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Altersspanne 46-75 Jahre und 25-69 Jahre.

Studientherapie Heileurythmie: Sportliche Betätigung			
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	13	4,7%	4,6%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	35	12,6%	12,5%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	74	26,7%	26,4%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	68	24,5%	24,3%
Keine sportliche Betätigung	87	31,4%	31,1%
Gesamt	277	100,0%	98,9%
Fehlend	3		1,1%
Gesamt Patienten	280		100,0%

Tabelle 295 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Sportliche Betätigung: Alter 46-75Jahre + Alter 25-69 Jahre				
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	Alter 46-75 Jahre		Alter 25-69 Jahre	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	7	6,2%	13	5,1%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	10	8,8%	32	12,5%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	30	26,5%	71	27,6%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	23	20,4%	61	23,7%
Keine sportliche Betätigung	43	38,1%	80	31,1%
Gesamt	113	100,0%	257	100,0%
Fehlend	2		3	
Gesamt Patienten	115		260	

Tabelle 296 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie, Altersspanne 46-75 Jahre und 25-69 Jahre.

Studientherapie Kunsttherapie: Sportliche Betätigung			
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	2	1,6%	1,6%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	19	15,2%	15,1%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	34	27,5%	27,0%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	29	23,2%	23,0%
Keine sportliche Betätigung	41	32,8%	32,5%
Gesamt	125	100,0%	99,2%
Fehlend	1		0,8%
Gesamt Patienten	126		100,0%

Tabelle 297 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Sportliche Betätigung: Alter 46-75Jahre + Alter 25-69 Jahre				
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	Alter 46-75 Jahre		Alter 25-69 Jahre	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	0	0%	2	1,7%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	6	12%	19	15,8%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	18	35%	33	27,5%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	11	21%	29	24,2%
Keine sportliche Betätigung	17	33%	37	30,8%
Gesamt	52	100%	120	100,0%
Fehlend	0		1	
Gesamt Patienten	52		121	

Tabelle 298 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie, Altersspanne 46-75 Jahre und 25-69 Jahre.

Studientherapie Rhythmische Massage: Sportliche Betätigung			
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	2	4%	4%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	7	13%	13%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	16	30%	30%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	14	26%	26%
Keine sportliche Betätigung	14	26%	26%
Gesamt	53	100%	100%
Fehlend	0		0%
Gesamt Patienten	53		100%

Tabelle 299 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Sportliche Betätigung: Alter 46-75Jahre + Alter 25-69 Jahre				
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	Alter 46-75 Jahre		Alter 25-69 Jahre	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	1	5%	2	4%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	1	5%	6	12%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	8	42%	15	31%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	2	11%	13	27%
Keine sportliche Betätigung	7	37%	13	27%
Gesamt	19	100%	49	100%
Fehlend	0		0	
Gesamt Patienten	19		49	

Tabelle 300 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage, Altersspanne 46-75 Jahre und 25-69 Jahre.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Sportliche Betätigung			
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	16	10,3%	10,2%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	25	16,0%	15,9%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	41	26,3%	26,1%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	37	23,7%	23,6%
Keine sportliche Betätigung	37	23,7%	23,6%
Gesamt	156	100,0%	99,4%
Fehlend	1		0,6%
Gesamt Patienten	157		100,0%

Tabelle 301 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Sportliche Betätigung: Alter 46-75Jahre + Alter 25-69 Jahre				
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	Alter 46-75 Jahre		Alter 25-69 Jahre	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	5	8%	15	10,6%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	9	15%	21	14,9%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	15	25%	35	24,8%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	16	26%	36	25,5%
Keine sportliche Betätigung	16	26%	34	24,1%
Gesamt	61	100%	141	100,0%
Fehlend	1		1	
Gesamt Patienten	62		142	

Tabelle 302 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung, Altersspanne 46-75 Jahre und 25-69 Jahre.

Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung

Einschränkung der Erwerbsfähigkeit: oder Schwerbehinderung		
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	N	Prozent Gesamt
Erwerbsunfähigkeit	40	6,5%
Berufsunfähigkeit	15	2,4%
Frühberentung	25	4,1%
Schwerbehinderung	57	9,3%
Keine der aufgeführten Folgen	515	83,6%
Gesamt	652	105,9%
Fehlend	1	
Befragte Patienten	616	100,0%
Rücklaufquote	615/616	99,8%

Tabelle 303 Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung durch Erkrankung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Mehrfachangabe möglich. Summe der Prozentwerte > 100%

Einschränkung der Erwerbsfähigkeit und Schwerbehinderung			
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	Basisevaluation 17-75 J.		Bevölkerung
	N	Prozent Gesamt	Prozent
Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit (Seit 1.1.2001: Erwerbsminderungsrente)	49	8,0%	3,1% *
Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit oder krankheitsbedingte Frühberentung	61	9,9%	
Schwerbehinderung	57	9,3%	12,4% **
Gesamt Erwachsene	616	100,0%	100,0%

Tabelle 304 Häufigkeit verschiedener Kombinationen einer Einschränkung der Erwerbsfähigkeit, Häufigkeit einer Schwerbehinderung. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und Vergleichsgruppen aus der deutschen Bevölkerung. * Quelle: [12]. ** Bundesgesundheitsurvey 1998, repräsentative Bevölkerungsstichprobe, 18-79 Jahre mit amtlich anerkannter Schwerbehinderung, Quelle: [4].

Studientherapie Heileurythmie: Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung		
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	N	Prozent Gesamt
Erwerbsunfähigkeit	15	5,4%
Berufsunfähigkeit	5	1,8%
Frühberentung	7	2,5%
Schwerbehinderung	24	8,6%
Keine der aufgeführten Folgen	236	84,3%
Gesamt	287	102,5%
Fehlend	1	0,4%
Befragte Patienten	280	100,0%
Rücklaufquote		

Tabelle 305 Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung durch Erkrankung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Einschränkung der Erwerbsfähigkeit und Schwerbehinderung			
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	Basisevaluation: 17-75 J.		Bevölkerung
	N	Prozent Gesamt	Prozent
Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit (Seit 1.1.2001: Erwerbsminderungsrente)	20	7,1%	3,1% *
Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit oder krankheitsbedingte Frühberentung	25	8,9%	
Schwerbehinderung	24	8,6%	12,4% **
Gesamt Erwachsene	280	100,0%	100,0%

Tabelle 306 Häufigkeit verschiedener Kombinationen einer Einschränkung der Erwerbsfähigkeit, Häufigkeit einer Schwerbehinderung. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie und Vergleichsgruppen aus der deutschen Bevölkerung. * Quelle: [12]. ** Bundesgesundheitsurvey 1998, repräsentative Bevölkerungsstichprobe, 18-79 Jahre mit amtlich anerkannter Schwerbehinderung, Quelle: [4].

Studientherapie Kunsttherapie: Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung		
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	N	Prozent Gesamt
Erwerbsunfähigkeit	16	12,7%
Berufsunfähigkeit	4	3,2%
Frühberentung	7	5,6%
Schwerbehinderung	18	14,3%
Keine der aufgeführten Folgen	98	77,8%
Gesamt	143	113,5%
Fehlend	0	0,0%
Befragte Patienten	126	100,0%

Tabelle 307 Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung durch Erkrankung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Einschränkung der Erwerbsfähigkeit und Schwerbehinderung			
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	Basisevaluation: 17-75 J.		Bevölkerung
	N	Prozent Gesamt	Prozent
Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit (Seit 1.1.2001: Erwerbsminderungsrente)	16	12,6%	3,1% *
Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit oder krankheitsbedingte Frühberentung	18	14,2%	
Schwerbehinderung	18	14,2%	12,4% **
Gesamt Erwachsene	127	100,0%	100,0%

Tabelle 308 Häufigkeit verschiedener Kombinationen einer Einschränkung der Erwerbsfähigkeit, Häufigkeit einer Schwerbehinderung. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie und Vergleichsgruppen aus der deutschen Bevölkerung. * Quelle: [12]. ** Bundesgesundheitsurvey 1998, repräsentative Bevölkerungsstichprobe, 18-79 Jahre mit amtlich anerkannter Schwerbehinderung, Quelle: [4].

Studientherapie Rhythmische Massage: Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung		
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	N	Prozent Gesamt
Erwerbsunfähigkeit	4	8%
Berufsunfähigkeit	1	2%
Frühberentung	3	6%
Schwerbehinderung	7	13%
Keine der aufgeführten Folgen	42	79%
Gesamt	57	108%
Fehlend	0	0%
Befragte Patienten	53	100%
Rücklaufquote		

Tabelle 309 Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung durch Erkrankung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Einschränkung der Erwerbsfähigkeit und Schwerbehinderung			
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	Basisevaluation: 17-75 J.		Bevölkerung
	N	Prozent Gesamt	Prozent
Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit (Seit 1.1.2001: Erwerbsminderungsrente)	4	8%	3,1% *
Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit oder krankheitsbedingte Frühberentung	5	10%	
Schwerbehinderung	7	13%	12,4% **
Gesamt Erwachsene	52	100%	100,0%

Tabelle 310 Häufigkeit verschiedener Kombinationen einer Einschränkung der Erwerbsfähigkeit, Häufigkeit einer Schwerbehinderung. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage und Vergleichsgruppen aus der deutschen Bevölkerung. * Quelle: [12]. ** Bundesgesundheitsurvey 1998, repräsentative Bevölkerungsstichprobe, 18-79 Jahre mit amtlich anerkannter Schwerbehinderung, Quelle: [4].

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung		
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	N	Prozent Gesamt
Erwerbsunfähigkeit	5	3,2%
Berufsunfähigkeit	5	3,2%
Frühberentung	8	5,1%
Schwerbehinderung	8	5,1%
Keine der aufgeführten Folgen	139	88,5%
Gesamt	165	105,1%
Fehlend	0	0,0%
Befragte Patienten	157	100,0%

Tabelle 311 Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung durch Erkrankung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Einschränkung der Erwerbsfähigkeit und Schwerbehinderung			
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	Basisevaluation: 17-75 J.		Bevölkerung
	N	Prozent Gesamt	Prozent
Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit (Seit 1.1.2001: Erwerbsminderungsrente)	9	5,7%	3,1% *
Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit oder krankheitsbedingte Frühberentung	13	8,3%	
Schwerbehinderung	8	5,1%	12,4% **
Gesamt Erwachsene	157	100,0%	100,0%

Tabelle 312 Häufigkeit verschiedener Kombinationen einer Einschränkung der Erwerbsfähigkeit, Häufigkeit einer Schwerbehinderung. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung und Vergleichsgruppen aus der deutschen Bevölkerung. * Quelle: [12]. ** Bundesgesundheitsurvey 1998, repräsentative Bevölkerungsstichprobe, 18-79 Jahre mit amtlich anerkannter Schwerbehinderung, Quelle: [4].

4.3.7. Krankheitsstatus bei Studienaufnahme

Haupterkrankung: Diagnose nach den ICD-10-Kapiteln

Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln: nach Studientherapie verteilt										
ICD-10-Diagnosekapitel	HE		RM		KT		AÄL		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	1	0,2%	0	0,0%	1	0,6%	4	1,7%	6	0,7%
II. Neubildungen (C00-D48)	20	4,8%	1	1,2%	9	5,6%	7	3,0%	37	4,1%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	2	0,5%	3	3,5%	2	1,2%	10	4,3%	17	1,9%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	12	2,9%	0	0,0%	3	1,9%	6	2,6%	21	2,3%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	133	31,7%	15	17,6%	98	60,9%	41	17,6%	287	32,0%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	22	5,3%	7	8,2%	11	6,8%	23	9,9%	63	7,0%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	4	1,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,9%	6	0,7%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	2	0,5%	3	3,5%	3	1,9%	2	0,9%	10	1,1%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	16	3,8%	0	0,0%	4	2,5%	8	3,4%	28	3,1%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	32	7,6%	3	3,5%	9	5,6%	35	15,0%	79	8,8%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	10	2,4%	4	4,7%	3	1,9%	15	6,4%	32	3,6%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	5	1,2%	2	2,4%	3	1,9%	21	9,0%	31	3,5%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	98	23,4%	38	44,7%	7	4,3%	27	11,6%	170	18,9%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	22	5,3%	3	3,5%	2	1,2%	13	5,6%	40	4,5%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	4	1,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	4	0,4%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	2	0,5%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,9%	4	0,4%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	30	7,2%	6	7,1%	6	3,7%	12	5,2%	54	6,0%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	3	0,7%	0	0,0%	0	0,0%	5	2,1%	8	0,9%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%
Gesamt	419	100,0%	85	100,0%	161	100,0%	232	100,0%	897	100,0%

Tabelle 313 Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10-Kapiteln gruppiert. Patienten der Basisevaluation, nach Studientherapie verteilt.

Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln: nach Alterskategorien verteilt								
ICD-10-Diagnosekapitel	Kleinkinder 1-7 J.		Jugendliche 8-16 J.		Erwachsene 17-75 J.		Gesamt	
	N	Pro- zent	N	Pro- zent	N	Pro- zent	N	Pro- zent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	4	3,4%	0	0,0%	2	0,3%	6	0,7%
II. Neubildungen (C00-C48)	1	0,9%	0	0,0%	36	5,2%	37	4,1%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	2	1,7%	0	0,0%	15	2,2%	17	1,9%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	0	0,0%	2	2,2%	19	2,7%	21	2,3%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	44	37,9%	37	41,6%	206	29,7%	287	32,0%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	5	4,3%	8	9,0%	50	7,2%	63	7,0%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	1	0,9%	0	0,0%	5	0,7%	6	0,7%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	2	1,7%	1	1,1%	7	1,0%	10	1,1%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	1	0,9%	1	1,1%	26	3,8%	28	3,1%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	24	20,7%	14	15,7%	41	5,9%	79	8,8%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	0	0,0%	3	3,4%	29	4,2%	32	3,6%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	5	4,3%	1	1,1%	25	3,6%	31	3,5%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	3	2,6%	8	9,0%	159	22,9%	170	18,9%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	0	0,0%	1	1,1%	39	5,6%	40	4,5%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0,0%	0	0,0%	4	0,6%	4	0,4%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	4	3,4%	0	0,0%	0	0,0%	4	0,4%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	20	17,2%	12	13,5%	22	3,2%	54	6,0%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	0	0,0%	1	1,1%	7	1,0%	8	0,9%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%	1	0,1%
Gesamt	116	100,0%	89	100,0%	693	100,0%	898	100%

Tabelle 314 Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10-Kapiteln. Patienten der Basisevaluation, nach Alterskategorien verteilt.

Haupterkrankung: Einzeldiagnosen

Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, dreistellig			
ICD-10	Diagnose	N	Prozent
M54	Rückenschmerzen	76	8,5%
F32	Depressive Episode	70	7,8%
F48	Andere neurotische Störungen	54	6,0%
J45	Asthma bronchiale	30	3,3%
F41	Andere Angststörungen	25	2,8%
F98	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	25	2,8%
G43	Migräne	25	2,8%
F45	Somatoforme Störungen	15	1,7%
D80	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel	14	1,6%
L20	Atopisches [endogenes] Ekzem	14	1,6%
F34	Anhaltende affektive Störungen	13	1,4%
F90	Hyperkinetische Störungen	13	1,4%
R51	Kopfschmerz	12	1,3%
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	11	1,2%
J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	11	1,2%
J32	Chronische Sinusitis	11	1,2%
M47	Spondylose	11	1,2%
R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	11	1,2%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	10	1,1%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	10	1,1%
F80	Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache	9	1,0%
F33	Rezidivierende depressive Störung	8	0,9%
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	8	0,9%
G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	8	0,9%
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	8	0,9%
D25	Leiomyom des Uterus	7	0,8%
E05	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]	7	0,8%
G47	Schlafstörungen	7	0,8%
G93	Sonstige Krankheiten des Gehirns	7	0,8%
M06	Sonstige chronische Polyarthritis	7	0,8%
M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	7	0,8%
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	7	0,8%
M41	Skoliose	7	0,8%
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	7	0,8%
N92	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	7	0,8%
N95	Klimakterische Störungen	7	0,8%
J42	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis	6	0,7%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	6	0,7%
T78	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert	6	0,7%

F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	5	0,6%
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	5	0,6%
K30	Dyspepsie	5	0,6%
K50	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]	5	0,6%
L40	Psoriasis	5	0,6%
N94	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus	5	0,6%
A38	Scharlach	4	0,4%
E66	Adipositas	4	0,4%
F40	Phobische Störungen	4	0,4%
F50	Eßstörungen	4	0,4%
F82	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen	4	0,4%
F92	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen	4	0,4%
G40	Epilepsie	4	0,4%
G44	Sonstige Kopfschmerzsyndrome	4	0,4%
I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	4	0,4%
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	4	0,4%
K51	Colitis ulcerosa	4	0,4%
K58	Reizdarmsyndrom	4	0,4%
M75	Schulterläsionen	4	0,4%
R29	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	4	0,4%
R45	Symptome, die die Stimmung betreffen	4	0,4%
C43	Bösartiges Melanom der Haut	3	0,3%
C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse	3	0,3%
F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	3	0,3%
F91	Störungen des Sozialverhaltens	3	0,3%
F99	Psychische Störung ohne nähere Angabe	3	0,3%
H10	Konjunktivitis	3	0,3%
H93	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert	3	0,3%
I47	Paroxysmale Tachykardie	3	0,3%
J31	Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis	3	0,3%
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	3	0,3%
J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	3	0,3%
L30	Sonstige Dermatitis	3	0,3%
L70	Akne	3	0,3%
M15	Polyarthrose	3	0,3%
M50	Zervikale Bandscheibenschäden	3	0,3%
M62	Sonstige Muskelkrankheiten	3	0,3%
N80	Endometriose	3	0,3%
N91	Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation	3	0,3%
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	3	0,3%
R49	Störungen der Stimme	3	0,3%
B17	Sonstige akute Virushepatitis	2	0,2%

C20	Bösartige Neubildung des Rektums	2	0,2%
C49	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe	2	0,2%
C53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri	2	0,2%
D86	Sarkoidose	2	0,2%
E06	Thyreoiditis	2	0,2%
E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]	2	0,2%
F31	Bipolare affektive Störung	2	0,2%
F81	Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten	2	0,2%
F88	Andere Entwicklungsstörungen	2	0,2%
F93	Emotionale Störungen des Kindesalters	2	0,2%
G25	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	2	0,2%
H66	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media	2	0,2%
H91	Sonstiger Hörverlust	2	0,2%
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	2	0,2%
I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	2	0,2%
K07	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]	2	0,2%
K83	Sonstige Krankheiten der Gallenwege	2	0,2%
M25	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	2	0,2%
M35	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes	2	0,2%
M42	Osteochondrose der Wirbelsäule	2	0,2%
M45	Spondylitis ankylosans	2	0,2%
N30	Zystitis	2	0,2%
N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	2	0,2%
N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	2	0,2%
N97	Sterilität der Frau	2	0,2%
O60	Vorzeitige Wehen und Entbindung	2	0,2%
Q53	Nondescensus testis	2	0,2%
R44	Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen	2	0,2%
C16	Bösartige Neubildung des Magens	1	0,1%
C18	Bösartige Neubildung des Kolons	1	0,1%
C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	1	0,1%
C74	Bösartige Neubildung der Nebenniere	1	0,1%
C92	Myeloische Leukämie	1	0,1%
D06	Carcinoma in situ der Cervix uteri	1	0,1%
D34	Gutartige Neubildung der Schilddrüse	1	0,1%
D64	Sonstige Anämien	1	0,1%
E03	Sonstige Hypothyreose	1	0,1%
E04	Sonstige nichttoxische Struma	1	0,1%
E14	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus	1	0,1%
E61	Mangel an sonstigen Spurenelementen	1	0,1%
E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	1	0,1%
E88	Sonstige Stoffwechselstörungen	1	0,1%

F07	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	1	0,1%
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	1	0,1%
F25	Schizoaffektive Störungen	1	0,1%
F42	Zwangsstörung	1	0,1%
F44	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	1	0,1%
F51	Nichtorganische Schlafstörungen	1	0,1%
F54	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	1	0,1%
F68	Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1	0,1%
F69	Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung	1	0,1%
F89	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung	1	0,1%
G51	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]	1	0,1%
G71	Primäre Myopathien	1	0,1%
G80	Infantile Zerebralparese	1	0,1%
G83	Sonstige Lähmungssyndrome	1	0,1%
G91	Hydrozephalus	1	0,1%
G95	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes	1	0,1%
H20	Iridozyklitis	1	0,1%
H33	Netzhautablösung und Netzhautriß	1	0,1%
H50	Sonstiger Strabismus	1	0,1%
H68	Entzündung und Verschuß der Tuba auditiva	1	0,1%
H80	Otosklerose	1	0,1%
H81	Störungen der Vestibularfunktion	1	0,1%
I20	Angina pectoris	1	0,1%
I42	Kardiomyopathie	1	0,1%
I51	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit	1	0,1%
I61	Intrazerebrale Blutung	1	0,1%
I83	Varizen der unteren Extremitäten	1	0,1%
I95	Hypotonie	1	0,1%
J03	Akute Tonsillitis	1	0,1%
J37	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis	1	0,1%
J38	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,1%
J41	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis	1	0,1%
K05	Gingivitis und Krankheiten des Parodonts	1	0,1%
K08	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	1	0,1%
K12	Stomatitis und verwandte Krankheiten	1	0,1%
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	1	0,1%
K29	Gastritis und Duodenitis	1	0,1%
K31	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums	1	0,1%
K44	Hernia diaphragmatica	1	0,1%
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	1	0,1%
K57	Divertikulose des Darmes	1	0,1%
K80	Cholelithiasis	1	0,1%

L08	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut	1	0,1%
L29	Pruritus	1	0,1%
L53	Sonstige erythematöse Krankheiten	1	0,1%
L65	Sonstiger Haarausfall ohne Narbenbildung	1	0,1%
L71	Rosazea	1	0,1%
L93	Lupus erythematoses	1	0,1%
M19	Sonstige Arthrose	1	0,1%
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	1	0,1%
M31	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien	1	0,1%
M34	Systemische Sklerose	1	0,1%
M40	Kyphose und Lordose	1	0,1%
M65	Synovitis und Tenosynovitis	1	0,1%
M77	Sonstige Enthesopathien	1	0,1%
M81	Osteoporose ohne pathologische Fraktur	1	0,1%
M85	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur	1	0,1%
N31	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,1%
N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	1	0,1%
N40	Prostatahyperplasie	1	0,1%
N60	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]	1	0,1%
N70	Salpingitis und Oophoritis	1	0,1%
N81	Genitalprolaps bei der Frau	1	0,1%
N87	Dysplasie der Cervix uteri	1	0,1%
O03	Spontanabort	1	0,1%
O65	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens	1	0,1%
Q66	Angeborene Deformitäten der Füße	1	0,1%
Q67	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax	1	0,1%
R00	Störungen des Herzschlages	1	0,1%
R07	Hals- und Brustschmerzen	1	0,1%
R13	Dysphagie	1	0,1%
R20	Sensibilitätsstörungen der Haut	1	0,1%
R25	Abnorme unwillkürliche Bewegungen	1	0,1%
R46	Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen	1	0,1%
R52	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,1%
R59	Lymphknotenvergrößerung	1	0,1%
R63	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen	1	0,1%
T73	Schäden durch sonstigen Mangel	1	0,1%
T88	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,1%
Z21	Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]	1	0,1%
Gesamt		898	100,0%

Tabelle 315 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10, dreistellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation. Es wurden insgesamt 202 verschiedene Diagnosen (ICD-10, dreistellig) registriert.

Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, vierstellig			
ICD-10	Diagnose	N	Prozent
F329	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet	55	6,1%
F480	Neurasthenie	51	5,7%
G439	Migräne, nicht näher bezeichnet	23	2,6%
J459	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet	21	2,3%
M545	Kreuzschmerz	21	2,3%
M542	Zervikalneuralgie	19	2,1%
F411	Generalisierte Angststörung	16	1,8%
M541	Radikulopathie	15	1,7%
D809	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet	14	1,6%
L208	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem	14	1,6%
F989	Nicht näher bezeichnete Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	13	1,4%
F328	Sonstige depressive Episoden	12	1,3%
R51	Kopfschmerz	12	1,3%
C509	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	11	1,2%
F909	Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet	11	1,2%
R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	11	1,2%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	10	1,1%
M512	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung	10	1,1%
F988	Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	9	1,0%
J450	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale	9	1,0%
M549	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet	9	1,0%
G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	8	0,9%
J301	Allergische Rhinopathie durch Pollen	8	0,9%
D259	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet	7	0,8%
F339	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet	7	0,8%
F348	Sonstige anhaltende affektive Störungen	7	0,8%
F459	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet	7	0,8%
J329	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet	7	0,8%
M169	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet	7	0,8%
M419	Skoliose, nicht näher bezeichnet	7	0,8%
M546	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule	7	0,8%
F341	Dysthymia	6	0,7%
G933	Postvirales Ermüdungssyndrom	6	0,7%
J42	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis	6	0,7%
M069	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet	6	0,7%
M478	Sonstige Spondylose	6	0,7%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	6	0,7%
F809	Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet	5	0,6%
F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	5	0,6%

G479	Schlafstörung, nicht näher bezeichnet	5	0,6%
K30	Dyspepsie	5	0,6%
K509	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet	5	0,6%
M472	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie	5	0,6%
M790	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet	5	0,6%
N926	Unregelmäßige Menstruation, nicht näher bezeichnet	5	0,6%
T784	Allergie, nicht näher bezeichnet	5	0,6%
A38	Scharlach	4	0,4%
E050	Hyperthyreose mit diffuser Struma	4	0,4%
E669	Adipositas, nicht näher bezeichnet	4	0,4%
F439	Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet	4	0,4%
F450	Somatisierungsstörung	4	0,4%
F82	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen	4	0,4%
I499	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet	4	0,4%
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	4	0,4%
K519	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet	4	0,4%
M170	Primäre Gonarthrose, beidseitig	4	0,4%
C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse	3	0,3%
E059	Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet	3	0,3%
F322	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome	3	0,3%
F410	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]	3	0,3%
F418	Sonstige spezifische Angststörungen	3	0,3%
F489	Neurotische Störung, nicht näher bezeichnet	3	0,3%
F500	Anorexia nervosa	3	0,3%
F919	Störung des Sozialverhaltens, nicht näher bezeichnet	3	0,3%
F929	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet	3	0,3%
F99	Psychische Störung ohne nähere Angabe	3	0,3%
G442	Spannungskopfschmerz	3	0,3%
H931	Tinnitus aurium	3	0,3%
J180	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	3	0,3%
J310	Chronische Rhinitis	3	0,3%
J352	Hypertrophie der Rachenmandeln	3	0,3%
J448	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit	3	0,3%
M159	Polyarthrose, nicht näher bezeichnet	3	0,3%
M171	Sonstige primäre Gonarthrose	3	0,3%
M538	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	3	0,3%
M544	Lumboischialgie	3	0,3%
M628	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten	3	0,3%
N809	Endometriose, nicht näher bezeichnet	3	0,3%
N946	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet	3	0,3%
N959	Klimakterische Störung, nicht näher bezeichnet	3	0,3%
R451	Ruhelosigkeit und Erregung	3	0,3%

B171	Akute Virushepatitis C	2	0,2%
C20	Bösartige Neubildung des Rektums	2	0,2%
C439	Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
C539	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
D869	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
E119	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]:Ohne Komplikationen	2	0,2%
F319	Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
F408	Sonstige phobische Störungen	2	0,2%
F412	Angst und depressive Störung, gemischt	2	0,2%
F432	Anpassungsstörungen	2	0,2%
F453	Somatoforme autonome Funktionsstörung	2	0,2%
F454	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung	2	0,2%
F604	Histrionische Persönlichkeitsstörung	2	0,2%
F808	Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache	2	0,2%
F88	Andere Entwicklungsstörung	2	0,2%
F908	Sonstige hyperkinetische Störungen	2	0,2%
F938	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters	2	0,2%
F985	Stottern [Stammeln]	2	0,2%
G403	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome	2	0,2%
G409	Epilepsie, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
H669	Otitis media, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
H912	Idiopathischer Hörsturz	2	0,2%
I479	Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	2	0,2%
J189	Pneumonie, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
J304	Allergische Rhinopathie, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
J320	Chronische Sinusitis maxillaris	2	0,2%
K58	Reizdarmsyndrom	2	0,2%
K589	Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe	2	0,2%
K830	Cholangitis	2	0,2%
L405	Psoriasis-Arthropathie (M07.0-M07.3*, M09.0-*)	2	0,2%
L409	Psoriasis, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
L700	Acne vulgaris	2	0,2%
M255	Gelenkschmerz	2	0,2%
M420	Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule	2	0,2%
M45	Spondylitis ankylosans	2	0,2%
M509	Zervikaler Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
M531	Zervikobrachial-Syndrom	2	0,2%
M539	Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
M548	Sonstige Rückenschmerzen	2	0,2%
M758	Sonstige Schulterläsionen	2	0,2%
M791	Myalgie	2	0,2%

N302	Sonstige chronische Zystitis	2	0,2%
N390	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	2	0,2%
N832	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten	2	0,2%
N915	Oligomenorrhoe, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
N943	Prämenstruelle Beschwerden	2	0,2%
N979	Sterilität der Frau, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
O60	Vorzeitige Wehen und Entbindung	2	0,2%
Q539	Nondescensus testis, nicht näher bezeichnet	2	0,2%
R104	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen	2	0,2%
R293	Abnorme Körperhaltung	2	0,2%
R298	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	2	0,2%
R448	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen	2	0,2%
R490	Dysphonie	2	0,2%
C169	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
C180	Bösartige Neubildung: Zäkum	1	0,1%
C435	Bösartiges Melanom des Rumpfes	1	0,1%
C494	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens	1	0,1%
C499	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	1	0,1%
C749	Bösartige Neubildung: Nebenniere, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
C920	Akute myeloische Leukämie	1	0,1%
D069	Carcinoma in situ: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
D34	Gutartige Neubildung der Schilddrüse	1	0,1%
D649	Anämie, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
E039	Hypothyreose, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
E049	Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
E063	Autoimmunthyreoiditis	1	0,1%
E069	Thyreoiditis, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
E149	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen	1	0,1%
E611	Eisenmangel	1	0,1%
E780	Reine Hypercholesterinämie	1	0,1%
E889	Stoffwechselstörung, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
F079	Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	1	0,1%
F101	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch	1	0,1%
F259	Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
F330	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode	1	0,1%
F401	Soziale Phobien	1	0,1%
F409	Phobische Störung, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
F419	Angststörung, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
F422	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt	1	0,1%

F431	Posttraumatische Belastungsstörung	1	0,1%
F438	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung	1	0,1%
F448	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	1	0,1%
F502	Bulimia nervosa	1	0,1%
F519	Nichtorganische Schlafstörung, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
F54	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	1	0,1%
F605	Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung	1	0,1%
F688	Sonstige näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1	0,1%
F69	Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung	1	0,1%
F800	Artikulationsstörung	1	0,1%
F802	Rezeptive Sprachstörung	1	0,1%
F810	Lese- und Rechtschreibstörung	1	0,1%
F819	Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
F89	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung	1	0,1%
F928	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen	1	0,1%
F980	Nichtorganische Enuresis	1	0,1%
G258	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	1	0,1%
G259	Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
G433	Komplizierte Migräne	1	0,1%
G438	Sonstige Migräne	1	0,1%
G448	Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome	1	0,1%
G470	Ein- und Durchschlafstörungen	1	0,1%
G472	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus	1	0,1%
G510	Fazialisparese	1	0,1%
G710	Muskeldystrophie	1	0,1%
G802	Infantile Hemiplegie	1	0,1%
G839	Lähmungssyndrom, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
G919	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
G938	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns	1	0,1%
G959	Krankheit des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
H101	Akute allergische Konjunktivitis	1	0,1%
H104	Chronische Konjunktivitis	1	0,1%
H108	Sonstige Konjunktivitis	1	0,1%
H209	Iridozyklitis, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
H332	Seröse Netzhautablösung	1	0,1%
H500	Strabismus concomitans convergens	1	0,1%
H680	Entzündung der Tuba auditiva	1	0,1%
H809	Otosklerose, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
H813	Sonstiger peripherer Schwindel	1	0,1%
I209	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
I251	Atherosklerotische Herzkrankheit	1	0,1%
I252	Alter Myokardinfarkt	1	0,1%

I429	Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
I471	Supraventrikuläre Tachykardie	1	0,1%
I518	Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten	1	0,1%
I619	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
I839	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung	1	0,1%
I951	Orthostatische Hypotonie	1	0,1%
J039	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
J300	Rhinopathia vasomotorica	1	0,1%
J322	Chronische Sinusitis ethmoidalis	1	0,1%
J328	Sonstige chronische Sinusitis	1	0,1%
J370	Chronische Laryngitis	1	0,1%
J384	Larynxödem	1	0,1%
J41	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis	1	0,1%
K051	Chronische Gingivitis	1	0,1%
K072	Anomalien des Zahnbogenverhältnisses	1	0,1%
K073	Zahnstellungsanomalien	1	0,1%
K081	Zahnverlust durch Unfall, Exaktion oder lokalisierte parodontale Krankheit	1	0,1%
K121	Sonstige Formen der Stomatitis	1	0,1%
K210	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis	1	0,1%
K297	Gastritis, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
K319	Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
K449	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän	1	0,1%
K529	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
K579	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszeß	1	0,1%
K802	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis	1	0,1%
L080	Pyodermie	1	0,1%
L299	Pruritus, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
L300	Nummuläres Ekzem	1	0,1%
L301	Dyshidrosis [Pompholyx]	1	0,1%
L309	Dermatitis, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
L400	Psoriasis vulgaris	1	0,1%
L539	Erythematöse Krankheit, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
L659	Haarausfall ohne Narbenbildung, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
L709	Akne, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
L719	Rosazea, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
L930	Diskoider Lupus erythematoses	1	0,1%
M060	Seronegative chronische Polyarthritits	1	0,1%
M199	Arthrose, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
M239	Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
M316	Sonstige Riesenzellarteriitis	1	0,1%
M349	Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
M353	Polymyalgia rheumatica	1	0,1%

M359	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
M405	Lordose, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
M502	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung	1	0,1%
M659	Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
M750	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel	1	0,1%
M754	Impingement-Syndrom der Schulter	1	0,1%
M778	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,1%
M799	Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
M819	Osteoporose, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
M856	Sonstige Knochenzyste	1	0,1%
N319	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
N328	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase	1	0,1%
N40	Prostatahyperplasie	1	0,1%
N608	Sonstige gutartige Mammadysplasien	1	0,1%
N701	Chronische Salpingitis und Oophoritis	1	0,1%
N813	Totalprolaps des Uterus und der Vagina	1	0,1%
N879	Dysplasie der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
N911	Sekundäre Amenorrhoe	1	0,1%
N920	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus	1	0,1%
N921	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus	1	0,1%
N950	Postmenopausenblutung	1	0,1%
N951	Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium	1	0,1%
N952	Atrophische Kolpitis in der Postmenopause	1	0,1%
N958	Sonstige näher bezeichnete klimakterische Störungen	1	0,1%
O039	Spontanabort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation	1	0,1%
O658	Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des mütterlichen Beckens	1	0,1%
Q666	Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße	1	0,1%
Q674	Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers	1	0,1%
R000	Tachykardie, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
R074	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
R101	Schmerzen im Bereich des Oberbauches	1	0,1%
R13	Dysphagie	1	0,1%
R208	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut	1	0,1%
R252	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur	1	0,1%
R458	Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen	1	0,1%
R462	Seltsames und unerklärliches Verhalten	1	0,1%
R498	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Stimme	1	0,1%
R522	Sonstiger chronischer Schmerz	1	0,1%
R599	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet	1	0,1%
R634	Abnorme Gewichtsabnahme	1	0,1%
T733	Erschöpfung durch übermäßige Anstrengung	1	0,1%
T781	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,1%
T888	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und	1	0,1%

	medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert		
Z21	Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]	1	0,1%
Gesamt		898	100,0%

Tabelle 316 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10 vierstellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation

Studientherapie Heileurythmie: Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, dreistellig			
ICD-Nr.	Diagnose	N	Prozent
B17	Sonstige akute Virushepatitis	1	0,2%
C20	Bösartige Neubildung des Rektums	1	0,2%
C43	Bösartiges Melanom der Haut	2	0,5%
C49	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe	2	0,5%
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	3	0,7%
C53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri	1	0,2%
C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	1	0,2%
C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse	2	0,5%
C92	Myeloische Leukämie	1	0,2%
D06	Carcinoma in situ der Cervix uteri	1	0,2%
D25	Leiomyom des Uterus	6	1,4%
D80	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel	1	0,2%
D86	Sarkoidose	1	0,2%
E04	Sonstige nichttoxische Struma	1	0,2%
E05	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]	5	1,2%
E06	Thyreoiditis	1	0,2%
E66	Adipositas	3	0,7%
E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	1	0,2%
E88	Sonstige Stoffwechselstörungen	1	0,2%
F07	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	1	0,2%
F31	Bipolare affektive Störung	1	0,2%
F32	Depressive Episode	24	5,7%
F33	Rezidivierende depressive Störung	3	0,7%
F34	Anhaltende affektive Störungen	7	1,7%
F40	Phobische Störungen	1	0,2%
F41	Andere Angststörungen	11	2,6%
F42	Zwangsstörung	1	0,2%
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	3	0,7%
F45	Somatoforme Störungen	9	2,1%
F48	Andere neurotische Störungen	21	5,0%
F50	Eßstörungen	1	0,2%
F51	Nichtorganische Schlafstörungen	1	0,2%
F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	3	0,7%
F68	Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1	0,2%
F69	Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung	1	0,2%

F80	Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache	6	1,4%
F82	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen	3	0,7%
F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	3	0,7%
F90	Hyperkinetische Störungen	5	1,2%
F91	Störungen des Sozialverhaltens	3	0,7%
F92	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen	3	0,7%
F93	Emotionale Störungen des Kindesalters	2	0,5%
F98	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	16	3,8%
F99	Psychische Störung ohne nähere Angabe	3	0,7%
G25	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	2	0,5%
G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	3	0,7%
G43	Migräne	8	1,9%
G44	Sonstige Kopfschmerzsyndrome	2	0,5%
G47	Schlafstörungen	5	1,2%
G80	Infantile Zerebralparese	1	0,2%
G91	Hydrozephalus	1	0,2%
H10	Konjunktivitis	1	0,2%
H20	Iridozyklitis	1	0,2%
H33	Netzhautablösung und Netzhautriß	1	0,2%
H50	Sonstiger Strabismus	1	0,2%
H93	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert	2	0,5%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	6	1,4%
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	2	0,5%
I47	Paroxysmale Tachykardie	3	0,7%
I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	3	0,7%
I51	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit	1	0,2%
I95	Hypotonie	1	0,2%
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	1	0,2%
J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	4	1,0%
J31	Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis	1	0,2%
J32	Chronische Sinusitis	6	1,4%
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	2	0,5%
J37	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis	1	0,2%
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	1	0,2%
J41	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis	1	0,2%
J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	2	0,5%
J45	Asthma bronchiale	13	3,1%
K07	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]	2	0,5%
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	1	0,2%
K30	Dyspepsie	1	0,2%
K31	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums	1	0,2%
K50	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]	1	0,2%
K51	Colitis ulcerosa	2	0,5%

K57	Divertikulose des Darmes	1	0,2%
K83	Sonstige Krankheiten der Gallenwege	1	0,2%
L20	Atopisches [endogenes] Ekzem	2	0,5%
L40	Psoriasis	1	0,2%
L70	Akne	1	0,2%
L93	Lupus erythematodes	1	0,2%
M06	Sonstige chronische Polyarthritiden	3	0,7%
M15	Polyarthrose	1	0,2%
M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	5	1,2%
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	1	0,2%
M34	Systemische Sklerose	1	0,2%
M40	Kyphose und Lordose	1	0,2%
M41	Skoliose	5	1,2%
M42	Osteochondrose der Wirbelsäule	1	0,2%
M45	Spondylitis ankylosans	2	0,5%
M47	Spondylose	10	2,4%
M50	Zervikale Bandscheibenschäden	3	0,7%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	7	1,7%
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	5	1,2%
M54	Rückenschmerzen	46	11,0%
M62	Sonstige Muskelkrankheiten	1	0,2%
M75	Schulterläsionen	2	0,5%
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	3	0,7%
M81	Osteoporose ohne pathologische Fraktur	1	0,2%
N30	Zystitis	2	0,5%
N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	1	0,2%
N40	Prostatahyperplasie	1	0,2%
N60	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]	1	0,2%
N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	1	0,2%
N91	Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation	3	0,7%
N92	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	4	1,0%
N94	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus	1	0,2%
N95	Klimakterische Störungen	6	1,4%
N97	Sterilität der Frau	2	0,5%
O03	Spontanabort	1	0,2%
O60	Vorzeitige Wehen und Entbindung	2	0,5%
O65	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens	1	0,2%
Q66	Angeborene Deformitäten der Füße	1	0,2%
Q67	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax	1	0,2%
R20	Sensibilitätsstörungen der Haut	1	0,2%
R25	Abnorme unwillkürliche Bewegungen	1	0,2%
R29	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	4	1,0%

R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	8	1,9%
R44	Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen	2	0,5%
R45	Symptome, die die Stimmung betreffen	3	0,7%
R51	Kopfschmerz	4	1,0%
R52	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,2%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	5	1,2%
R63	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen	1	0,2%
T73	Schäden durch sonstigen Mangel	1	0,2%
T78	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert	2	0,5%
Z21	Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]	1	0,2%
Gesamt		419	100,0%

Tabelle 317 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10, dreistellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, vierstellig			
ICD-Nr.	Diagnose	N	Prozent
B171	Akute Virushepatitis C	1	0,2%
C20	Bösartige Neubildung des Rektums	1	0,2%
C439	Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
C494	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens	1	0,2%
C499	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
C509	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
C539	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	1	0,2%
C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse	2	0,5%
C920	Akute myeloische Leukämie	1	0,2%
D069	Carcinoma in situ: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
D259	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet	6	1,4%
D809	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
D869	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
E049	Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
E050	Hyperthyreose mit diffuser Struma	2	0,5%
E059	Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
E063	Autoimmunthyreoiditis	1	0,2%
E669	Adipositas, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
E780	Reine Hypercholesterinämie	1	0,2%
E889	Stoffwechselstörung, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
F079	Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	1	0,2%
F319	Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
F322	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome	3	0,7%
F328	Sonstige depressive Episoden	2	0,5%

F329	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet	19	4,5%
F339	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
F341	Dysthymia	4	1,0%
F348	Sonstige anhaltende affektive Störungen	3	0,7%
F409	Phobische Störung, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
F410	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]	2	0,5%
F411	Generalisierte Angststörung	9	2,1%
F422	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt	1	0,2%
F432	Anpassungsstörungen	1	0,2%
F439	Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
F450	Somatisierungsstörung	2	0,5%
F453	Somatoforme autonome Funktionsstörung	2	0,5%
F454	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung	2	0,5%
F459	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
F480	Neurasthenie	20	4,8%
F489	Neurotische Störung, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
F500	Anorexia nervosa	1	0,2%
F519	Nichtorganische Schlafstörung, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
F604	Histrionische Persönlichkeitsstörung	2	0,5%
F605	Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung	1	0,2%
F688	Sonstige näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1	0,2%
F69	Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung	1	0,2%
F802	Rezeptive Sprachstörung	1	0,2%
F808	Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache	1	0,2%
F809	Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet	4	1,0%
F82	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen	3	0,7%
F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	3	0,7%
F909	Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet	5	1,2%
F919	Störung des Sozialverhaltens, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
F928	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen	1	0,2%
F929	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
F938	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters	2	0,5%
F980	Nichtorganische Enuresis	1	0,2%
F985	Stottern [Stammeln]	1	0,2%
F988	Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	7	1,7%
F989	Nicht näher bezeichnete Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	7	1,7%
F99	Psychische Störung ohne nähere Angabe	3	0,7%
G258	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	1	0,2%
G259	Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	3	0,7%

G438	Sonstige Migräne	1	0,2%
G439	Migräne, nicht näher bezeichnet	7	1,7%
G442	Spannungskopfschmerz	1	0,2%
G448	Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome	1	0,2%
G470	Ein- und Durchschlafstörungen	1	0,2%
G479	Schlafstörung, nicht näher bezeichnet	4	1,0%
G802	Infantile Hemiplegie	1	0,2%
G919	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
H108	Sonstige Konjunktivitis	1	0,2%
H209	Iridozyklitis, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
H332	Seröse Netzhautablösung	1	0,2%
H500	Strabismus concomitans convergens	1	0,2%
H931	Tinnitus aurium	2	0,5%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	6	1,4%
I251	Atherosklerotische Herzkrankheit	1	0,2%
I252	Alter Myokardinfarkt	1	0,2%
I471	Supraventrikuläre Tachykardie	1	0,2%
I479	Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
I499	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
I518	Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten	1	0,2%
I951	Orthostatische Hypotonie	1	0,2%
J180	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
J301	Allergische Rhinopathie durch Pollen	4	1,0%
J310	Chronische Rhinitis	1	0,2%
J320	Chronische Sinusitis maxillaris	1	0,2%
J322	Chronische Sinusitis ethmoidalis	1	0,2%
J328	Sonstige chronische Sinusitis	1	0,2%
J329	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
J352	Hypertrophie der Rachenmandeln	2	0,5%
J370	Chronische Laryngitis	1	0,2%
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	1	0,2%
J41	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis	1	0,2%
J448	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit	2	0,5%
J450	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale	2	0,5%
J459	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet	11	2,6%
K072	Anomalien des Zahnbogenverhältnisses	1	0,2%
K073	Zahnstellungsanomalien	1	0,2%
K210	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis	1	0,2%
K30	Dyspepsie	1	0,2%
K319	Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
K509	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
K519	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
K579	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder	1	0,2%

	Abszeß		
K830	Cholangitis	1	0,2%
L208	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem	2	0,5%
L405	Psoriasis-Arthropathie (M07.0-M07.3*, M09.0-*)	1	0,2%
L700	Acne vulgaris	1	0,2%
L930	Diskoider Lupus erythematodes	1	0,2%
M069	Chronische Polyarthritits, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
M159	Polyarthrose, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
M169	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet	5	1,2%
M239	Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
M349	Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
M405	Lordose, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
M419	Skoliose, nicht näher bezeichnet	5	1,2%
M420	Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule	1	0,2%
M45	Spondylitis ankylosans	2	0,5%
M472	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie	5	1,2%
M478	Sonstige Spondylose	5	1,2%
M502	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung	1	0,2%
M509	Zervikaler Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
M512	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung	7	1,7%
M531	Zervikobrachial-Syndrom	1	0,2%
M538	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	2	0,5%
M539	Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
M541	Radikulopathie	11	2,6%
M542	Zervikalneuralgie	8	1,9%
M544	Lumboischialgie	1	0,2%
M545	Kreuzschmerz	14	3,3%
M546	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule	4	1,0%
M548	Sonstige Rückenschmerzen	1	0,2%
M549	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet	7	1,7%
M628	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten	1	0,2%
M754	Impingement-Syndrom der Schulter	1	0,2%
M758	Sonstige Schulterläsionen	1	0,2%
M790	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
M791	Myalgie	1	0,2%
M819	Osteoporose, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
N302	Sonstige chronische Zystitis	2	0,5%
N390	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	1	0,2%
N40	Prostatahyperplasie	1	0,2%
N608	Sonstige gutartige Mammadysplasien	1	0,2%
N832	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten	1	0,2%
N911	Sekundäre Amenorrhoe	1	0,2%
N915	Oligomenorrhoe, nicht näher bezeichnet	2	0,5%

N920	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus	1	0,2%
N921	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus	1	0,2%
N926	Unregelmäßige Menstruation, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
N943	Prämenstruelle Beschwerden	1	0,2%
N950	Postmenopausenblutung	1	0,2%
N951	Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium	1	0,2%
N958	Sonstige näher bezeichnete klimakterische Störungen	1	0,2%
N959	Klimakterische Störung, nicht näher bezeichnet	3	0,7%
N979	Sterilität der Frau, nicht näher bezeichnet	2	0,5%
O039	Spontanabort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation	1	0,2%
O60	Vorzeitige Wehen und Entbindung	2	0,5%
O658	Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des mütterlichen Beckens	1	0,2%
Q666	Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße	1	0,2%
Q674	Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers	1	0,2%
R208	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut	1	0,2%
R252	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur	1	0,2%
R293	Abnorme Körperhaltung	2	0,5%
R298	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	2	0,5%
R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	8	1,9%
R448	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen	2	0,5%
R451	Ruhelosigkeit und Erregung	3	0,7%
R51	Kopfschmerz	4	1,0%
R522	Sonstiger chronischer Schmerz	1	0,2%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	5	1,2%
R634	Abnorme Gewichtsabnahme	1	0,2%
T733	Erschöpfung durch übermäßige Anstrengung	1	0,2%
T781	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,2%
T784	Allergie, nicht näher bezeichnet	1	0,2%
Z21	Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]	1	0,2%
Gesamt		419	100,0%

Tabelle 318 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10 vierstellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Kunsttherapie: Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, dreistellig			
ICD-Nr.	Diagnose	N	Prozent
F32	Depressive Episode	32	19,9%
F48	Andere neurotische Störungen	22	13,7%
F41	Andere Angststörungen	9	5,6%
J45	Asthma bronchiale	8	5,0%
F98	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	7	4,3%
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	5	3,1%

G43	Migräne	5	3,1%
F45	Somatoforme Störungen	4	2,5%
M54	Rückenschmerzen	4	2,5%
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	3	1,9%
F33	Rezidivierende depressive Störung	3	1,9%
F34	Anhaltende affektive Störungen	3	1,9%
F80	Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache	3	1,9%
R49	Störungen der Stimme	3	1,9%
D80	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel	2	1,2%
F40	Phobische Störungen	2	1,2%
F50	Eßstörungen	2	1,2%
F90	Hyperkinetische Störungen	2	1,2%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	2	1,2%
K50	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]	2	1,2%
L20	Atopisches [endogenes] Ekzem	2	1,2%
R51	Kopfschmerz	2	1,2%
B17	Sonstige akute Virushepatitis	1	0,6%
C18	Bösartige Neubildung des Kolons	1	0,6%
C20	Bösartige Neubildung des Rektums	1	0,6%
C43	Bösartiges Melanom der Haut	1	0,6%
C53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri	1	0,6%
C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse	1	0,6%
D25	Leiomyom des Uterus	1	0,6%
E05	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]	1	0,6%
E06	Thyreoiditis	1	0,6%
E14	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus	1	0,6%
F25	Schizoaffektive Störungen	1	0,6%
F31	Bipolare affektive Störung	1	0,6%
F44	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	1	0,6%
F54	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	1	0,6%
G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	1	0,6%
G40	Epilepsie	1	0,6%
G44	Sonstige Kopfschmerzsyndrome	1	0,6%
G51	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]	1	0,6%
G71	Primäre Myopathien	1	0,6%
G93	Sonstige Krankheiten des Gehirns	1	0,6%
H66	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media	1	0,6%
H68	Entzündung und Verschuß der Tuba auditiva	1	0,6%
H91	Sonstiger Hörverlust	1	0,6%
I61	Intrazerebrale Blutung	1	0,6%
I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	1	0,6%
J42	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis	1	0,6%

K29	Gastritis und Duodenitis	1	0,6%
L71	Rosazea	1	0,6%
M35	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes	1	0,6%
M75	Schulterläsionen	1	0,6%
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,6%
N87	Dysplasie der Cervix uteri	1	0,6%
N94	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus	1	0,6%
R46	Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen	1	0,6%
Gesamt		161	100,0%

Tabelle 319 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10, dreistellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, vierstellig			
ICD-Nr.	Diagnose	N	Prozent
B171	Akute Virushepatitis C	1	0,6%
C180	Bösartige Neubildung: Zäkum	1	0,6%
C20	Bösartige Neubildung des Rektums	1	0,6%
C435	Bösartiges Melanom des Rumpfes	1	0,6%
C509	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	3	1,9%
C539	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse	1	0,6%
D259	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
D809	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet	2	1,2%
E050	Hyperthyreose mit diffuser Struma	1	0,6%
E069	Thyreoiditis, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
E149	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen	1	0,6%
F259	Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
F319	Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
F328	Sonstige depressive Episoden	8	5,0%
F329	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet	24	14,9%
F339	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet	3	1,9%
F341	Dysthymia	1	0,6%
F348	Sonstige anhaltende affektive Störungen	2	1,2%
F401	Soziale Phobien	1	0,6%
F408	Sonstige phobische Störungen	1	0,6%
F411	Generalisierte Angststörung	5	3,1%
F412	Angst und depressive Störung, gemischt	1	0,6%
F418	Sonstige spezifische Angststörungen	3	1,9%
F431	Posttraumatische Belastungsstörung	1	0,6%
F432	Anpassungsstörungen	1	0,6%
F438	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung	1	0,6%
F439	Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet	2	1,2%

F448	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	1	0,6%
F450	Somatisierungsstörung	2	1,2%
F459	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet	2	1,2%
F480	Neurasthenie	20	12,4%
F489	Neurotische Störung, nicht näher bezeichnet	2	1,2%
F500	Anorexia nervosa	1	0,6%
F502	Bulimia nervosa	1	0,6%
F54	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	1	0,6%
F800	Artikulationsstörung	1	0,6%
F808	Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache	1	0,6%
F809	Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
F908	Sonstige hyperkinetische Störungen	2	1,2%
F985	Stottern [Stammeln]	1	0,6%
F988	Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	1	0,6%
F989	Nicht näher bezeichnete Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	5	3,1%
G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	1	0,6%
G409	Epilepsie, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
G433	Komplizierte Migräne	1	0,6%
G439	Migräne, nicht näher bezeichnet	4	2,5%
G442	Spannungskopfschmerz	1	0,6%
G510	Fazialisparese	1	0,6%
G710	Muskeldystrophie	1	0,6%
G933	Postvirales Ermüdungssyndrom	1	0,6%
H669	Otitis media, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
H680	Entzündung der Tuba auditiva	1	0,6%
H912	Idiopathischer Hörsturz	1	0,6%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	2	1,2%
I619	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	1	0,6%
J42	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis	1	0,6%
J450	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale	3	1,9%
J459	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet	5	3,1%
K297	Gastritis, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
K509	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet	2	1,2%
L208	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem	2	1,2%
L719	Rosazea, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
M353	Polymyalgia rheumatica	1	0,6%
M542	Zervikalneuralgie	2	1,2%
M544	Lumboischialgie	1	0,6%
M545	Kreuzschmerz	1	0,6%
M750	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel	1	0,6%

M790	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
N879	Dysplasie der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
N946	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet	1	0,6%
R462	Seltsames und unerklärliches Verhalten	1	0,6%
R490	Dysphonie	2	1,2%
R498	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Stimme	1	0,6%
R51	Kopfschmerz	2	1,2%
Gesamt		161	100%

Tabelle 320 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10, vierstellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie

Studientherapie Rhythmische Massage: Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, dreistellig			
ICD-Nr.	Diagnose	N	Prozent
M54	Rückenschmerzen	21	25%
F48	Andere neurotische Störungen	4	5%
G43	Migräne	4	5%
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	4	5%
F32	Depressive Episode	3	4%
F90	Hyperkinetische Störungen	3	4%
D80	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel	2	2%
F98	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	2	2%
L20	Atopisches [endogenes] Ekzem	2	2%
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	2	2%
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	2	2%
M62	Sonstige Muskelkrankheiten	2	2%
R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	2	2%
C74	Bösartige Neubildung der Nebenniere	1	1%
D86	Sarkoidose	1	1%
F41	Andere Angststörungen	1	1%
F50	Eßstörungen	1	1%
F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	1	1%
G40	Epilepsie	1	1%
G44	Sonstige Kopfschmerzsyndrome	1	1%
G83	Sonstige Lähmungssyndrome	1	1%
H81	Störungen der Vestibularfunktion	1	1%
H91	Sonstiger Hörverlust	1	1%
H93	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert	1	1%
J31	Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis	1	1%
J42	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis	1	1%
J45	Asthma bronchiale	1	1%
K30	Dyspepsie	1	1%
K50	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]	1	1%

K58	Reizdarmsyndrom	1	1%
K83	Sonstige Krankheiten der Gallenwege	1	1%
M06	Sonstige chronische Polyarthritiden	1	1%
M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	1	1%
M35	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes	1	1%
M41	Skoliose	1	1%
M47	Spondylose	1	1%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	1	1%
M65	Synovitis und Tenosynovitis	1	1%
N31	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert	1	1%
N80	Endometriose	1	1%
N94	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus	1	1%
R00	Störungen des Herzschlages	1	1%
R13	Dysphagie	1	1%
R45	Symptome, die die Stimmung betreffen	1	1%
R51	Kopfschmerz	1	1%
Gesamt		85	100%

Tabelle 321 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10, dreistellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, vierstellig			
ICD-Nr.	Diagnose	N	Prozent
M542	Zervikalneuralgie	7	8,2%
M545	Kreuzschmerz	5	5,9%
F480	Neurasthenie	4	4,7%
G439	Migräne, nicht näher bezeichnet	4	4,7%
F909	Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet	3	3,5%
M546	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule	3	3,5%
D809	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet	2	2,4%
F329	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet	2	2,4%
L208	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem	2	2,4%
M541	Radikulopathie	2	2,4%
M549	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet	2	2,4%
M628	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten	2	2,4%
M790	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet	2	2,4%
R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	2	2,4%
C749	Bösartige Neubildung: Nebenniere, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
D869	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
F328	Sonstige depressive Episoden	1	1,2%
F412	Angst und depressive Störung, gemischt	1	1,2%
F500	Anorexia nervosa	1	1,2%
F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	1	1,2%

F988	Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	1	1,2%
F989	Nicht näher bezeichnete Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	1	1,2%
G409	Epilepsie, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
G442	Spannungskopfschmerz	1	1,2%
G839	Lähmungssyndrom, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
H813	Sonstiger peripherer Schwindel	1	1,2%
H912	Idiopathischer Hörsturz	1	1,2%
H931	Tinnitus aurium	1	1,2%
J310	Chronische Rhinitis	1	1,2%
J42	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis	1	1,2%
J459	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
K30	Dyspepsie	1	1,2%
K509	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
K58	Reizdarmsyndrom	1	1,2%
K830	Cholangitis	1	1,2%
M069	Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
M169	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
M170	Primäre Gonarthrose, beidseitig	1	1,2%
M171	Sonstige primäre Gonarthrose	1	1,2%
M359	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
M419	Skoliose, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
M478	Sonstige Spondylose	1	1,2%
M512	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung	1	1,2%
M531	Zervikobrachial-Syndrom	1	1,2%
M538	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	1	1,2%
M544	Lumboischialgie	1	1,2%
M548	Sonstige Rückenschmerzen	1	1,2%
M659	Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
M791	Myalgie	1	1,2%
M799	Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
N319	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
N809	Endometriose, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
N946	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
R000	Tachykardie, nicht näher bezeichnet	1	1,2%
R13	Dysphagie	1	1,2%
R458	Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen	1	1,2%
R51	Kopfschmerz	1	1,2%
Gesamt		85	100%

Tabelle 322 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10, vierstellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, dreistellig			
ICD-Nr.	Diagnose	N	Prozent
F32	Depressive Episode	11	4,7%
D80	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel	9	3,9%
G43	Migräne	8	3,4%
J45	Asthma bronchiale	8	3,4%
L20	Atopisches [endogenes] Ekzem	8	3,4%
F48	Andere neurotische Störungen	7	3,0%
J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	7	3,0%
G93	Sonstige Krankheiten des Gehirns	6	2,6%
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	5	2,1%
J32	Chronische Sinusitis	5	2,1%
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	5	2,1%
M54	Rückenschmerzen	5	2,1%
R51	Kopfschmerz	5	2,1%
A38	Scharlach	4	1,7%
F41	Andere Angststörungen	4	1,7%
G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	4	1,7%
J42	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis	4	1,7%
L40	Psoriasis	4	1,7%
T78	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert	4	1,7%
F34	Anhaltende affektive Störungen	3	1,3%
F90	Hyperkinetische Störungen	3	1,3%
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	3	1,3%
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	3	1,3%
K30	Dyspepsie	3	1,3%
K58	Reizdarmsyndrom	3	1,3%
L30	Sonstige Dermatitis	3	1,3%
M06	Sonstige chronische Polyarthritiden	3	1,3%
N92	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	3	1,3%
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	3	1,3%
E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]	2	0,9%
F33	Rezidivierende depressive Störung	2	0,9%
F45	Somatoforme Störungen	2	0,9%
F81	Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten	2	0,9%
G40	Epilepsie	2	0,9%
G47	Schlafstörungen	2	0,9%
H10	Konjunktivitis	2	0,9%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	2	0,9%
K51	Colitis ulcerosa	2	0,9%
L70	Akne	2	0,9%
M15	Polyarthrose	2	0,9%

M25	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	2	0,9%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	2	0,9%
N80	Endometriose	2	0,9%
N94	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus	2	0,9%
Q53	Nondescensus testis	2	0,9%
C16	Bösartige Neubildung des Magens	1	0,4%
D34	Gutartige Neubildung der Schilddrüse	1	0,4%
D64	Sonstige Anämien	1	0,4%
E03	Sonstige Hypothyreose	1	0,4%
E05	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]	1	0,4%
E61	Mangel an sonstigen Spurenelementen	1	0,4%
E66	Adipositas	1	0,4%
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	1	0,4%
F40	Phobische Störungen	1	0,4%
F82	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen	1	0,4%
F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	1	0,4%
F88	Andere Entwicklungsstörungen	1	0,4%
F89	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung	1	0,4%
F92	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen	1	0,4%
G95	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes	1	0,4%
H66	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media	1	0,4%
H80	Otosklerose	1	0,4%
I18		1	0,4%
I20	Angina pectoris	1	0,4%
I42	Kardiomyopathie	1	0,4%
I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	1	0,4%
I83	Varizen der unteren Extremitäten	1	0,4%
I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	1	0,4%
J03	Akute Tonsillitis	1	0,4%
J31	Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis	1	0,4%
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	1	0,4%
J38	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,4%
J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1	0,4%
K05	Gingivitis und Krankheiten des Parodonts	1	0,4%
K08	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	1	0,4%
K12	Stomatitis und verwandte Krankheiten	1	0,4%
K44	Hernia diaphragmatica	1	0,4%
K50	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]	1	0,4%
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	1	0,4%
K80	Cholelithiasis	1	0,4%
L08	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut	1	0,4%
L29	Pruritus	1	0,4%

L53	Sonstige erythematöse Krankheiten	1	0,4%
L65	Sonstiger Haarausfall ohne Narbenbildung	1	0,4%
M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	1	0,4%
M19	Sonstige Arthrose	1	0,4%
M31	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien	1	0,4%
M41	Skoliose	1	0,4%
M42	Osteochondrose der Wirbelsäule	1	0,4%
M75	Schulterläsionen	1	0,4%
M77	Sonstige Enthesopathien	1	0,4%
M85	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur	1	0,4%
N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	1	0,4%
N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	1	0,4%
N70	Salpingitis und Oophoritis	1	0,4%
N81	Genitalprolaps bei der Frau	1	0,4%
N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	1	0,4%
N95	Klimakterische Störungen	1	0,4%
R07	Hals- und Brustschmerzen	1	0,4%
R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	1	0,4%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	1	0,4%
R59	Lymphknotenvergrößerung	1	0,4%
T88	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,4%
Gesamt		233	100,0%

Tabelle 323 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10, dreistellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Diagnose der Haupterkrankung nach ICD-10, vierstellig			
ICD-Nr.	Diagnose	N	Prozent
F329	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet	10	4,3%
D809	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet	9	3,9%
G439	Migräne, nicht näher bezeichnet	8	3,4%
L208	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem	8	3,4%
F480	Neurasthenie	7	3,0%
C509	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	5	2,1%
G933	Postvirales Ermüdungssyndrom	5	2,1%
R51	Kopfschmerz	5	2,1%
A38	Scharlach	4	1,7%
G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	4	1,7%
J301	Allergische Rhinopathie durch Pollen	4	1,7%
J329	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet	4	1,7%
J42	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis	4	1,7%
J450	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale	4	1,7%
J459	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet	4	1,7%

T784	Allergie, nicht näher bezeichnet	4	1,7%
F909	Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet	3	1,3%
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	3	1,3%
K30	Dyspepsie	3	1,3%
M170	Primäre Gonarthrose, beidseitig	3	1,3%
N926	Unregelmäßige Menstruation, nicht näher bezeichnet	3	1,3%
E119	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]:Ohne Komplikationen	2	0,9%
F348	Sonstige anhaltende affektive Störungen	2	0,9%
F411	Generalisierte Angststörung	2	0,9%
F459	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
G403	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome	2	0,9%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	2	0,9%
J180	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
J189	Pneumonie, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
J304	Allergische Rhinopathie, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
K519	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
K589	Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe	2	0,9%
L409	Psoriasis, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
M069	Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
M159	Polyarthrose, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
M171	Sonstige primäre Gonarthrose	2	0,9%
M255	Gelenkschmerz	2	0,9%
M512	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung	2	0,9%
M541	Radikulopathie	2	0,9%
M542	Zervikalneuralgie	2	0,9%
N809	Endometriose, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
Q539	Nondescensus testis, nicht näher bezeichnet	2	0,9%
R104	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen	2	0,9%
C169	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
D34	Gutartige Neubildung der Schilddrüse	1	0,4%
D649	Anämie, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
E039	Hypothyreose, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
E050	Hyperthyreose mit diffuser Struma	1	0,4%
E611	Eisenmangel	1	0,4%
E669	Adipositas, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
F101	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch	1	0,4%
F328	Sonstige depressive Episoden	1	0,4%
F330	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode	1	0,4%
F339	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
F341	Dysthymia	1	0,4%
F408	Sonstige phobische Störungen	1	0,4%
F410	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]	1	0,4%

F419	Angststörung, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
F810	Lese- und Rechtschreibstörung	1	0,4%
F819	Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
F82	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen	1	0,4%
F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	1	0,4%
F889		1	0,4%
F89	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung	1	0,4%
F929	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
G472	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus	1	0,4%
G479	Schlafstörung, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
G938	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns	1	0,4%
G959	Krankheit des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
H101	Akute allergische Konjunktivitis	1	0,4%
H104	Chronische Konjunktivitis	1	0,4%
H669	Otitis media, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
H809	Otosklerose, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
I209	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
I429	Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
I499	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
I839	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung	1	0,4%
I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	1	0,4%
J039	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
J300	Rhinopathia vasomotorica	1	0,4%
J310	Chronische Rhinitis	1	0,4%
J320	Chronische Sinusitis maxillaris	1	0,4%
J352	Hypertrophie der Rachenmandeln	1	0,4%
J384	Larynxödem	1	0,4%
J448	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit	1	0,4%
K051	Chronische Gingivitis	1	0,4%
K081	Zahnverlust durch Unfall, Extraktion oder lokalisierte parodontale Krankheit	1	0,4%
K121	Sonstige Formen der Stomatitis	1	0,4%
K449	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän	1	0,4%
K509	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
K529	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
K58	Reizdarmsyndrom	1	0,4%
K802	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis	1	0,4%
L080	Pyodermie	1	0,4%
L299	Pruritus, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
L300	Nummuläres Ekzem	1	0,4%
L301	Dyshidrosis [Pompholyx]	1	0,4%
L309	Dermatitis, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
L400	Psoriasis vulgaris	1	0,4%
L405	Psoriasis-Arthropathie (M07.0-M07.3*, M09.0-*)	1	0,4%

L539	Erythematöse Krankheit, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
L659	Haarausfall ohne Narbenbildung, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
L700	Acne vulgaris	1	0,4%
L709	Akne, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
M060	Seronegative chronische Polyarthritis	1	0,4%
M169	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
M199	Arthrose, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
M316	Sonstige Riesenzellarteriitis	1	0,4%
M419	Skoliose, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
M420	Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule	1	0,4%
M545	Kreuzschmerz	1	0,4%
M758	Sonstige Schulterläsionen	1	0,4%
M778	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,4%
M856	Sonstige Knochenzyste	1	0,4%
N328	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase	1	0,4%
N390	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	1	0,4%
N701	Chronische Salpingitis und Oophoritis	1	0,4%
N813	Totalprolaps des Uterus und der Vagina	1	0,4%
N832	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten	1	0,4%
N943	Prämenstruelle Beschwerden	1	0,4%
N946	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
N952	Atrophische Kolpitis in der Postmenopause	1	0,4%
R074	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
R101	Schmerzen im Bereich des Oberbauches	1	0,4%
R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	1	0,4%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	1	0,4%
R599	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet	1	0,4%
T888	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	1	0,4%
Gesamt		233	100,0%

Tabelle 324 Diagnose der Haupterkrankung, nach ICD-10, vierstellig verschlüsselt. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Häufigste Diagnosegruppen

Kriterien für die Einteilung der Aufnahmediagnosen in Diagnosegruppen waren:

- ICD-10-Diagnose der Haupterkrankung, 3- oder 4-stellig
- Sinnvolle Krankheitsentität im Hinblick auf Symptomatik und Prognose
- Keine Überlappung der Diagnosegruppen

20 häufigste Diagnosegruppen				
	Diagnosegruppen	ICD-10 (Freitextangaben)	N	Prozent
1.	Depression	F30-F39	93	10,4%
2.	Erschöpfungssyndrom	F48.0, R53	57	6,3%
3.	LWS-Syndrom	M51.2, M54.1, M54.4, M54.5	49	5,4%
4.	Kopfschmerzen	G43, G44, R51	41	4,6%
5.	HWS-Syndrom	M47.2-M50.9, M53.1, M54.2	35	3,9%
6.	Asthma	J44-J45	33	3,7%
7.	Malignome	C00-C97	28	3,1%
8.	ADHS-SSV	F90.9, F91- F92, F98.8	27	3,0%
9.	Angststörung	F41	25	2,8%
10.	Sinusitis	J32, J40-J42	22	2,3%
11.	Motorische und Sprachentwicklungsstörung	F80, F82-F83	18	2,0%
12.	Zyklusstörung / Dysmenorrhö / Klimakterische Beschwerden	N926-N946, N95	16	1,8%
13.	Anpassungs- und Belastungsstörung	F43	15	1,7%
14.	Somatisierung	F45	15	1,7%
15.	Neurodermitis	L208	14	1,6%
16.	Coxarthrose / Gonarthrose	M169-M171	14	1,6%
17.	Infektanfälligkeit	D809	12	1,3%
18.	Emotionale Störung des Kindesalters	F989	12	1,3%
19.	Chr. Rhinitis / Heuschnupfen / Pollinosis	J30	11	1,2%
20.	Enuresis	R32	11	1,2%
	Andere Diagnosen		350	39,0%
	Alle Patienten der Basisevaluation		898	100,0%

Tabelle 325 Diagnose der Haupterkrankung nach Diagnosegruppen in absteigender Reihenfolge gruppiert, 20 häufigste Diagnosegruppen. Patienten der Basisevaluation .

Studientherapie Heileurythmie: 10 häufigste Diagnosegruppen				
	Diagnosegruppen	ICD-10 (Freitextangaben)	N	Prozent
1.	Depression	F30-F39	35	8,4%
2.	LWS-Syndrom	(LWS-Syndrom, BWS/LWS-Syndrom, WS-Syndrom, Rückenschmerzen, Lumboischialgie, Ischias, LWS-Bandscheibenvorfall)	34	8,1%
3.	HWS-Syndrom	(HWS-Syndrom, Cervikalgie, HWS-Bandscheibenvorfall, Schulter/Arm-Syndrom, HWS/LWS-Syndrom)	32	7,6%
4.	Erschöpfungssyndrom	F480, R53	26	6,2%
5.	ADS-HKS-SSV-ESK	F98.8, F90.8, F90.9, F91-F92, F98.9	25	6,0%
6.	Asthma / chronische Sinusitis / Bronchitis	J32, J40-J42, J44-J45	23	5,5%
7.	Kopfschmerzen	G43-G44, R51	14	3,3%
8.	Zyklusstörung, Klimakterische Beschwerden	N91-N95	14	3,3%
9.	Malignom	C00-C97	13	3,1%
10.	Motorische und Sprachentwicklungsstörung	F80, F82-F83	12	2,9%
	Andere Diagnosen		191	45,6%
	Alle Patienten mit Studientherapie Heileurythmie		419	100,0%

Tabelle 326 Diagnose der Haupterkrankung nach Diagnosegruppen in absteigender Reihenfolge gruppiert, 10 häufigste Diagnosegruppen. Patienten der Basisevaluation mit mit Studientherapie Heileurythmie (n = 419). ADS-HKS-SSV-ESK: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung / Störung des Sozialverhaltens / Emotionale Störung des Kindesalters.

Studientherapie Kunsttherapie: 10 häufigste Diagnosegruppen				
	Diagnosegruppen	ICD-10	N	Prozent
1.	Depression	F30-F39	39	24,2%
2.	Erschöpfungssyndrom	F48.0, R53	22	13,7%
3.	Angststörung	F41	9	5,6%
4.	Malignom	C90-C97	8	5,0%
5.	Asthma / chr. obstruktive Bronchitis	J44-J45	8	5,0%
6.	Migräne	G43	5	3,1%
7.	Anpassungs- und Belastungsstörung	F43	5	3,1%
8.	Emotionale Störung des Kindesalters	F98.9	5	3,1%
9.	Somatoforme Störung	F45	4	2,5%
10.	Sprachentwicklungsstörung	F80	3	1,9%
	Andere Diagnosen		53	32,9%
	Alle Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie		161	100,0%

Tabelle 327 Diagnose der Haupterkrankung nach Diagnosegruppen in absteigender Reihenfolge gruppiert, 10 häufigste Diagnosegruppen. Patienten der Basisevaluation mit mit Studientherapie Anthroposophische Kunsttherapie.

Studientherapie Rhythmische Massage: 5 häufigste Diagnosegruppen				
	Diagnosegruppen	ICD-10 (Freitextangaben)	N	Prozent
1.	HWS-Syndrom	HWS-Syndrom, Cervikalgie, HWS-Bandscheibenvorfall, Schulter/Arm-Syndrom, HWS/LWS-Syndrom	13	15%
2.	LWS-Syndrom	LWS-Syndrom, BWS/LWS-Syndrom, WS-Syndrom, Rückenschmerzen	9	11%
3.	Erschöpfungssyndrom	F48.0, R53	4	5%
4.	Migräne	G43	4	5%
5.	Fibromyalgie	M79	4	5%
	Andere Diagnosen		51	60%
	Alle Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage		85	100%

Tabelle 328 Diagnose der Haupterkrankung nach Diagnosegruppen in absteigender Reihenfolge gruppiert, 5 häufigste Diagnosegruppen. Patienten der Basisevaluation mit mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: 10 häufigste Diagnosegruppen				
	Diagnosegruppen	ICD-10	N	Prozent
1.	Depression	F30-F39	16	6,9%
2.	Asthma / chr. Sinusitis/Bronchitis	J32, J40-J42, J44-J45	21	9,0%
3.	Kopfschmerzen	G43-G44, R51	13	5,6%
4.	Infektanfälligkeit	D80.9	9	3,9%
5.	Erschöpfungssyndrom	F48.0, R53	8	3,4%
6.	Neurodermitis	L20.8	8	3,4%
7.	Allergische Rhinitis	J30	7	3,0%
8.	Malignom	C90-C97	6	2,6%
9.	Dyspepsie / Reizmagen	K30, K31.9, K58	6	2,6%
10.	Cox- / Gonarthrose	M16.9-M17.1	6	2,6%
	Andere Diagnosen		133	57,1%
	Alle Patienten mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung		233	100,0%

Tabelle 329 Diagnose der Haupterkrankung nach Diagnosegruppen in absteigender Reihenfolge gruppiert, 10 häufigste Diagnosegruppen. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Häufigste Erkrankungen: Vergleich der Basisevaluation mit einer Befragung von anthroposophischen Ärzten und Therapeuten

Häufigste Diagnosegruppen in der Basisevaluation: Häufigkeit bei Befragung Ärzte/Therapeuten					
Erkrankung	ICD-10	Befragung 1997-1998			
		Ärzte (n = 223) Erfolgreiche Indikation		Therapeuten (n = 430) Häufige Beschwerden	
		N	Prozent	N	Prozent
Depression	F30-39	48	21,5%	138	32,1%
Erschöpfung	F48.0, R53	26	11,7%	50	11,6%
Wirbelsäulen-Syndrom	M45-54.9	57	25,6%	141	32,7%
Kopfschmerzen	G43, G44, R51	30	13,5%	66	15,3%
Asthma	J44-45	63	28,3%	84	19,5%
Malignome	C00-C97	113	50,7%	128	29,8%
ADHS-SSV	F90.9, F91, F92, F98.8	12	5,4%	104	24,1%
Angststörung	F41	7	3,1%	47	10,9%
Sinusitis	J32, J40-42	38	17,0%	11	2,6%

Tabelle 330 Häufigste Diagnosegruppen in der Basisevaluation, Häufigkeit bei einer eigenen, 1997-8 durchgeführten Befragung anthroposophischer Ärzte und Therapeuten. Befragung der Ärzte: "Können Sie Indikationen nennen, bei denen Sie glauben, dass anthroposophische Behandlung bei Ihnen besonders erfolgreich ist?" Bis zu sechs Indikationen konnten genannt werden, ohne Vorgabe von Diagnosekategorien. Befragung der Therapeuten: "Welches sind die häufigsten Krankheiten oder Beschwerden, die Sie behandeln?" Bis zu sechs Krankheiten/Beschwerden konnten genannt werden, ohne Vorgabe von Diagnosekategorien. (Für diese Auswertung wurden die anderswo verwendeten Kategorien 'LWS-Syndrom' und 'HWS-Syndrom' in eine Kategorie 'Wirbelsäulensyndrom' zusammengefasst.) ADHS-SSV: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Störung des Sozialverhaltens.

Chronische Erkrankung: bei Befragung von Ärzten od. Therapeuten genannt – in der Basisevaluation selten vorkommend							
Erkrankung	ICD-10	Befragung 1997-1998				Basisevaluation (n = 898) Haupterkrankung	
		Ärzte (n = 223) Erfolgreiche Indikation		Therapeuten (n = 430) Häufige Krankheit			
		N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Entwicklungsstörung	F89, R62.9	37	16%	100	23%	18	2%
Rheuma/Polyarthritis	M13.0, M79.0, M79.9	43	18%	53	12%	7	1%
Neurodermitis	L20.8	42	18%	31	7%	14	2%

Tabelle 331 Chronische Erkrankung, bei Befragung anthroposophischer Ärzte und Therapeuten von >10% der Ärzte als erfolgreiche Indikation für die anthroposophische Medizin oder von > 10% der Therapeuten als häufige behandelte Krankheit genannt, in der Basisevaluation nicht zu den 10 häufigsten Diagnosegruppen gehörend. Häufigkeit der Angabe der Erkrankung bei Ärzten bzw. Therapeuten; entsprechende Häufigkeit als Haupterkrankung in der Basisevaluation.

Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme

Dauer der Haupterkrankung in Jahren			
Statistik		Basisevaluation	Basisevaluation-Hauptphase
N	Vorhanden	897	811
	Fehlend	1	0
MW		6,51	6,33
SD		3,00	8,18
Minimum		0,00	0,00
Maximum		62,00	62,00
Perzentile	25	1,00	1,00
	50	3,00	3,00
	75	8,48	8,48

Tabelle 332 Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation bzw. Basisevaluation-Hauptphase

Studientherapie Heileurythmie: Dauer der Haupterkrankung		
Statistik		Dauer in Jahren
N	Vorhanden	419
	Fehlend	0
MW		6,24
SD		7,82
Minimum		0,01
Maximum		62,00
Perzentile	25	1,00
	50	3,00
	75	8,48
		Dauer in Tagen
Minimum		4 Tage

Tabelle 333 Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Kunsttherapie: Dauer der Haupterkrankung		
Statistik		Dauer in Jahren
N	Vorhanden	161
	Fehlend	0
MW		7,86
SD		9,61
Minimum		0,08
Maximum		50,00
Perzentile	25	1,50
	50	4,00
	75	10,00
		Dauer in Monaten
Minimum		1 Monat

Tabelle 334 Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Rhythmische Massage: Dauer der Haupterkrankung		
Statistik		Dauer in Jahren
N	Vorhanden	85
	Fehlend	0
MW		5,16
SD		7,84
Minimum		0,00
Maximum		40,00
Perzentile	25	0,50
	50	2,00
	75	6,00
		Dauer in Tagen
Minimum		1 Tag

Tabelle 335 Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Dauer der Haupterkrankung		
Statistik		Dauer in Jahren
N	Vorhanden	232
	Fehlend	1
MW		6,57
SD		8,69
Minimum		0,00
Maximum		40,00
Perzentile	25	0,50
	50	3,00
	75	9,75
Dauer in Tagen		
Minimum		1 Tag

Tabelle 336 Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Dauer der Haupterkrankung bei Studienaufnahme in Zeitspannen aufgeteilt, verteilt nach Studientherapie										
Dauer (Zeitspannen)	Heileurythmie		Kunsttherapie		Rhythmische Massage		Anthrop.-ärztliche Leistung		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
1 bis 29 Tage	5	1,2%	0	0,0%	7	8,2%	24	10,3%	36	4,0%
1 bis < 6 Monate	34	8,1%	17	10,6%	10	11,8%	30	12,9%	91	10,1%
6 bis < 12 Monate	44	10,5%	17	10,6%	9	10,6%	20	8,6%	90	10,0%
1 bis < 5 Jahre	157	37,5%	52	32,3%	31	36,5%	64	27,6%	304	33,9%
5 bis < 10 Jahre	88	21,8%	27	16,8%	15	17,6%	36	15,5%	166	18,5%
Über 10 Jahre	91	21,7%	48	29,8%	13	15,3%	58	25,0%	210	23,4%
Gesamt	419	100,0%	161	100,0%	85	100,0%	232	100,0%	897	100,0%

Tabelle 337 Dauer der Haupterkrankung bei Studienaufnahme, in Zeitspannen aufgeteilt, Patienten der Basisevaluation, verteilt nach Studientherapie.

Die 10 häufigsten Diagnosegruppen: Dauer der Haupterkrankung			
Diagnosegruppe/Syndrom	N	MW (Jahre)	SD
Depression	93	5,53	6,56
Erschöpfungssyndrom	57	1,07	5,85
LWS-Syndrom	49	9,01	10,54
Kopfschmerzen	41	12,70	12,54
HWS-Syndrom	35	7,12	7,10
Asthma	33	10,02	11,04
Malignome	28	1,39	1,98
ADHS-SSV	27	6,03	9,90
Angststörung	25	10,87	10,64
Sinusitis	22	6,26	6,90

Tabelle 338 Mittlere Dauer der Haupterkrankung in Jahren. Patienten der Basisevaluation mit Diagnose der Haupterkrankung, die zu den 10 häufigsten Diagnosegruppen gehört. ADHS-SSV: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Störung des Sozialverhaltens

Begleit- und Vorerkrankungen

Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient		
Begleiterkrankungen	N	Prozent
Keine Erkrankung	202	22,5%
1 Erkrankung	259	28,8%
2 Erkrankungen	220	24,5%
3 Erkrankungen	119	13,3%
4 Erkrankungen	76	8,5%
5 Erkrankungen	19	2,1%
6 Erkrankungen	3	0,3%
Gesamt	898	100,0%
MW		1,64
SD		1,31
Median		1,00

Tabelle 339 Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient bei Studienaufnahme, Häufigkeitsverteilung, Patienten der Basisevaluation.

Basisevaluation-Hauptphase: Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient		
Anzahl der Begleiterkrankungen	N	Prozent
Keine Erkrankung	170	21,0%
1 Erkrankung	235	29,0%
2 Erkrankungen	202	24,9%
3 Erkrankungen	115	14,2%
4 Erkrankungen	72	8,9%
5 Erkrankungen	16	2,0%
6 Erkrankungen	1	0,1%
Gesamt	811	100,0%

Tabelle 340 Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient bei Studienaufnahme, Häufigkeitsverteilung, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Studientherapie Heileurythmie: Anzahl der Begleiterkrankungen		
Statistik		Basisevaluation
N	Vorhanden	419
	Fehlend	0
MW		1,56
SD		1,33
Minimum		0,00
Maximum		5,00
Perzentile	25	0,00
	50	1,00
	75	2,00

Tabelle 341 Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie

Studientherapie Kunsttherapie: Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient		
Statistik		Basisevaluation
N	Vorhanden	161
	Fehlend	0
MW		1,86
SD		1,36
Minimum		0,00
Maximum		6,00
Perzentile	25	1,00
	50	2,00
	75	3,00

Tabelle 342 Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie

Studientherapie Kunsttherapie: Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient, Häufigkeitsverteilung		
Begleiterkrankungen	N	Prozent
Keine Erkrankung	26	16,1%
1 Erkrankung	45	28,0%
2 Erkrankungen	44	27,3%
3 Erkrankungen	24	14,9%
4 Erkrankungen	16	9,9%
5 Erkrankungen	5	3,1%
6 Erkrankungen	1	0,6%
Gesamt	161	100,0%

Tabelle 343 Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient bei Studienaufnahme, Häufigkeitsverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Rhythmische Massage: Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient		
Statistik		Basisevaluation
N	Vorhanden	85
	Fehlend	0
MW		1,86
SD		1,30
Minimum		0,00
Maximum		6,00
Perzentile	25	1,00
	50	2,00
	75	3,00

Tabelle 344 Anzahl der Begleiterkrankungen. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage

Studientherapie Rhythmische Massage: Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient, Häufigkeitsverteilung		
Begleiterkrankungen	N	Prozent
Keine Erkrankung	13	15%
1 Erkrankung	22	26%
2 Erkrankungen	26	31%
3 Erkrankungen	16	19%
4 Erkrankungen	5	6%
5 Erkrankungen	2	2%
6 Erkrankungen	1	1%
Gesamt	85	100%

Tabelle 345 Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient bei Studienaufnahme, Häufigkeitsverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient		
Statistik		Basisevaluation
N	Vorhanden	233
	Fehlend	0
MW		1,55
SD		1,31
Minimum		0,00
Maximum		6,00
Perzentile	25	1,00
	50	1,00
	75	2,00

Tabelle 346 Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient,: Häufigkeitsverteilung		
Begleiterkrankungen	N	Prozent
Keine Erkrankung	55	23,6%
1 Erkrankung	75	32,2%
2 Erkrankungen	55	23,6%
3 Erkrankungen	22	9,4%
4 Erkrankungen	22	9,4%
5 Erkrankungen	3	1,3%
6 Erkrankungen	1	0,4%
Gesamt	233	100,0%

Tabelle 347 Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient bei Studienaufnahme, Häufigkeitsverteilung, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Alle Begleiterkrankungen		Vom Studienarzt bei Aufnahme behandelte Begleiterkrankungen	
	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	30	2,0%	23	2,2%
II. Neubildungen (C00-D48)	22	1,5%	9	0,8%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	50	3,4%	35	3,3%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	125	8,5%	92	8,6%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	203	13,8%	172	16,2%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	72	4,9%	57	5,4%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	19	1,3%	12	1,1%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	27	1,8%	20	1,9%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	120	8,1%	84	7,9%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	130	8,8%	98	9,2%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	101	6,9%	78	7,3%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	87	5,9%	65	6,1%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	233	15,8%	146	13,7%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	83	5,6%	61	5,7%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	7	0,5%	2	0,2%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	3	0,2%	2	0,2%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	16	1,1%	7	0,7%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	95	6,4%	77	7,2%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	49	3,3%	24	2,3%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	2	0,1%	0	0,0%
Gesamt Begleiterkrankungen	1474	100,0%	1064	100,0%

Tabelle 348 Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln. Alle bei den Patienten der Basisevaluations-Hauptphase bei Studienaufnahme dokumentierten Begleiterkrankungen.

Studientherapie Heileurythmie: Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Alle Begleit- erkrankungen		Vom Studienarzt bei Aufnahme behandelte Begleiterkrankungen	
	N	Prozent	N	Prozent
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	91	14,1%	73	17,9%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	80	12,4%	47	11,5%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	61	9,5%	42	10,3%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	55	8,5%	28	6,9%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	50	7,8%	37	9,1%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	47	7,3%	34	8,4%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	43	6,7%	32	7,9%
II. Neubildungen (C00-D48)	32	5,0%	2	0,5%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	29	4,5%	20	4,9%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	28	4,3%	16	3,9%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	26	4,0%	15	3,7%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	25	3,9%	19	4,7%
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	20	3,1%	13	3,2%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	20	3,1%	8	2,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	12	1,9%	5	1,2%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	10	1,6%	6	1,5%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	10	1,6%	8	2,0%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	4	0,6%	1	0,2%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	2	0,3%	1	0,2%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt Begleiterkrankungen	645	100,0%	407	100,0%

Tabelle 349 Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln. Alle bei den Patienten der Basisevaluations-Hauptphase (Studientherapie Heileurythmie) bei Studienaufnahme dokumentierten Begleiterkrankungen.

Studientherapie Kunsttherapie: Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Alle Begleit- erkrankungen		Vom Studienarzt bei Aufnahme behandelte Begleiterkrankungen	
	N	Prozent	N	Prozent
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	55	18,2%	34	16,4%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	46	15,2%	39	18,8%
II. Neubildungen (C00-D48)	29	9,6%	6	2,9%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	26	8,6%	20	9,7%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	22	7,3%	15	7,2%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	20	6,6%	15	7,2%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	17	5,6%	11	5,3%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	14	4,6%	12	5,8%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	14	4,6%	12	5,8%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	13	4,3%	9	4,3%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	13	4,3%	11	5,3%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	13	4,3%	12	5,8%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	10	3,3%	6	2,9%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	4	1,3%	3	1,4%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	2	0,7%	0	0,0%
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	1	0,3%	1	0,5%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	1	0,3%	0	0,0%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	1	0,3%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	1	0,3%	1	0,5%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0,0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt Begleiterkrankungen	302	100,0%	207	100,0%

Tabelle 350 Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln. Alle bei den Patienten der Basisevaluations-Hauptphase (Studientherapie Kunsttherapie) bei Studienaufnahme dokumentierten Begleiterkrankungen.

Studientherapie Rhythmische Massage: Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Alle Begleit- erkrankungen		Vom Studienarzt bei Aufnahme behandelte Begleiterkrankungen	
	N	Prozent	N	Prozent
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	27	19,7%	21	21,0%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	20	14,6%	12	12,0%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	16	11,7%	11	11,0%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	11	8,0%	10	10,0%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	10	7,3%	8	8,0%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	10	7,3%	9	9,0%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	9	6,6%	6	6,0%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	9	6,6%	9	9,0%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	8	5,8%	5	5,0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	4	2,9%	3	3,0%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	3	2,2%	2	2,0%
II. Neubildungen (C00-D48)	2	1,5%	0	0,0%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	2	1,5%	2	2,0%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	2	1,5%	1	1,0%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	2	1,5%	0	0,0%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	1	0,7%	1	1,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	1	0,7%	0	0,0%
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	0	0,0%	0	0,0%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	0	0,0%	0	0,0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt Begleiterkrankungen	137	100,0%	100	100,0%

Tabelle 351 Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln. Alle bei den Patienten der Basisevaluations-Hauptphase (Studientherapie Rhythmische Massage) bei Studienaufnahme dokumentierten Begleiterkrankungen.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln				
ICD-10-Diagnosekapitel	Alle Begleiterkrankungen		Vom Studienarzt bei Aufnahme behandelte Begleiterkrankungen	
	N	Prozent	N	Prozent
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	56	17,0%	30	13,8%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	32	9,7%	22	10,1%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	31	9,4%	28	12,8%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	26	7,9%	19	8,7%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	23	7,0%	15	6,9%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	23	7,0%	17	7,8%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	22	6,7%	16	7,3%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	21	6,4%	13	6,0%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	18	5,5%	15	6,9%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	15	4,6%	7	3,2%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	14	4,3%	9	4,1%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	13	4,0%	9	4,1%
II. Neubildungen (C00-D48)	10	3,0%	0	0,0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	9	2,7%	6	2,8%
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	7	2,1%	6	2,8%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	5	1,5%	4	1,8%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	2	0,6%	1	0,5%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	2	0,6%	1	0,5%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0	0,0%	0	0,0%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	0	0,0%	0	0,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt Begleiterkrankungen	329	100,0%	218	100,0%

Tabelle 352 Diagnose der Begleiterkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln. Alle bei den Patienten der Basisevaluations-Hauptphase (Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung) bei Studienaufnahme dokumentierten Begleiterkrankungen.

Anzahl der Vorerkrankungen pro Patient		
Anzahl der Vorerkrankungen	N	Prozent
Keine Erkrankung	452	55,7%
1 Erkrankung	174	21,5%
2 Erkrankungen	91	11,2%
3 Erkrankungen	56	6,9%
4 Erkrankungen	22	2,7%
5 Erkrankungen	10	1,2%
6 Erkrankungen	6	0,7%
Gesamt	811	100,0%

Tabelle 353 Anzahl der Begleiterkrankungen pro Patient bei Studienaufnahme, Häufigkeitsverteilung, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase.

Diagnose der Vorerkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln		
ICD-10-Diagnosekapitel	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	78	11,1%
II. Neubildungen (C00-D48)	13	1,9%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	14	2,0%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	32	4,6%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	56	8,0%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	20	2,9%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	6	0,9%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	22	3,1%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	42	6,0%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	109	15,6%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	52	7,4%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	32	4,6%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	57	8,1%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	71	10,1%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	18	2,6%
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	6	0,9%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	6	0,9%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	30	4,3%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	32	4,6%
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)	3	0,4%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	1	0,1%
Gesamt Vorerkrankungen	700	100,0%

Tabelle 354 Diagnose der Vorerkrankungen nach den ICD-10-Kapiteln. Alle bei den Patienten der Basisevaluations-Hauptphase bei Studienaufnahme dokumentierten Vorerkrankungen.

Anzahl der Aufnahmebeschwerden

Anzahl Aufnahmebeschwerden pro Patient		
Anzahl Aufnahmebeschwerden	N	Prozent
1 Aufnahmebeschwerde	221	27,3%
2 Aufnahmebeschwerden	204	25,2%
3 Aufnahmebeschwerden	167	20,6%
4 Aufnahmebeschwerden	83	10,2%
5 Aufnahmebeschwerden	65	8,0%
6 Aufnahmebeschwerden	71	8,8%
Gesamt	811	100,0%
MW		2,73
SD		1,58
Median		2,00

Tabelle 355 Anzahl der Aufnahmebeschwerden pro Patient, Häufigkeitsverteilung. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase (n = 811). Es wurden insgesamt 2213 angegeben

Dauer aller Aufnahmebeschwerden bei Studienaufnahme

Dauer aller Aufnahmebeschwerden		
Dauer	N	Prozent
Seit Tagen	80	3,6%
Seit Wochen	184	8,3%
Seit Monate	470	21,3%
1 bis < 5 Jahre	589	26,7%
5 bis 10 Jahre	311	14,1%
Über 10 Jahre	452	20,5%
Seit Jahren (ohne nähere Angabe)	113	5,1%
Gesamt auswertbare Aufnahmebeschwerden	2199	100,0%
Dokumentierte Aufnahmebeschwerden ohne Angabe der Dauer	14	
Gesamt Aufnahmebeschwerden	2213	

Tabelle 356 Dauer aller Aufnahmebeschwerden bei Studienaufnahme, Aufteilung in Zeitspannen. Prozentverteilung in betug auf alle diesbezüglich auswertbaren Beschwerden.

Dauer der Aufnahmebeschwerden pro Patient bei Studienaufnahme

Dauer der einzelnen Aufnahmebeschwerden in Jahren							
Statistik	Alle Beschwerden	1. Beschwerde	2. Beschwerde	3. Beschwerde	4. Beschwerde	5. Beschwerde	6. Beschwerde
N	809	806	588	380	215	134	71
MW	5,47	5,79	5,47	5,44	5,21	6,72	5,85
SD	6,24	8,35	8,07	7,87	7,31	8,31	8,07
Minimum	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Maximum	37,50	50,00	50,00	50,00	40,00	40,00	37,00
Perzentile	25	0,92	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	50	3,00	2,50	2,00	3,00	3,00	3,00
	75	7,75	7,13	7,00	7,00	6,00	10,00

Tabelle 357 Dauer aller Aufnahmebeschwerden pro Patient, Dauer der einzelnen Aufnahmebeschwerden in der Reihenfolge ihrer Aufführung bis zur Studienaufnahme. Dauerangabe in Jahren. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase

Depressive Symptomatik

Studientherapie Heileurythmie: ADS-L bei Studienaufnahme: Trennwert \geq 24 Punkte			
Patientengruppe		N	Prozent
Patienten mit ADS-L >23	Patienten der BE-DEP	34	10,9%
	Andere Patienten	73	23,5%
Patienten mit ADS-L \leq 23		173	55,6%
Patienten mit ADS-L fehlend / nicht auswertbar		31	10,0%
Gesamt erwachsene Patienten		311	100,0%

Tabelle 358 Allgemeine Depressionsskala-Langform, erwachsene Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie bei Studienaufnahme, Einteilung der Patienten im Hinblick auf den Trennwert \geq 24 Punkte.

Studientherapie Kunsttherapie: ADS-L bei Studienaufnahme: Trennwert \geq 24 Punkte			
Patientengruppe		N	Prozent
Patienten mit ADS-L >23	Patienten der BE-DEP	40	29,4%
	Andere Patienten	24	17,6%
Patienten mit ADS-L \leq 23		64	47,1%
Patienten mit ADS-L fehlend / nicht auswertbar		8	5,9%
Gesamt erwachsene Patienten		136	100,0%

Tabelle 359 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie bei Studienaufnahme, Einteilung der Patienten im Hinblick auf den Trennwert \geq 24 Punkte.

Studientherapie Rhythmische Massage: ADS-L bei Studienaufnahme: Trennwert \geq 24 Punkte			
Patientengruppe		N	Prozent
Patienten mit ADS-L >23	Patienten der BE-DEP	6	9%
	Andere Patienten	19	29%
Patienten mit ADS-L \leq 23		31	48%
Patienten mit ADS-L fehlend / nicht auswertbar		9	14%
Gesamt erwachsene Patienten		65	100%

Tabelle 360 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage bei Studienaufnahme, Einteilung der Patienten im Hinblick auf den Trennwert \geq 24 Punkte.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: ADS-L bei Studienaufnahme: Trennwert \geq 24 Punkte			
Patientengruppe		N	Prozent
Patienten mit ADS-L >23	Patienten der BE-DEP	13	7,2%
	Andere Patienten	37	20,4%
Patienten mit ADS-L \leq 23		108	59,7%
Patienten mit ADS-L fehlend / nicht auswertbar		23	12,7%
Gesamt erwachsene Patienten		181	100,0%

Tabelle 361 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung bei Studienaufnahme, Einteilung der Patienten im Hinblick auf den Trennwert \geq 24 Punkte.

4.3.8. Durchführung der Studientherapien

Wie lange warten die Patienten auf die Studientherapie? (Quelle: Therapielögbücher)

Studientherapie: Wartezeiten in Tagen					
Statistik		Heileurythmie	Kunsttherapie	Rhythmische Massage	HE+KT+RM
N	Vorhanden	348	130	66	544
	Fehlend	71	31	19	121
	Gesamt	419	161	85	665
MW		34,15	31,66	11,38	30,29
SD		57,24	88,81	56,38	66,46
Perzentile	25	4,00	-0,25	0,00	2,00
	50	15,00	9,00	7,00	13,00
	75	41,00	34,25	22,00	38,75

Tabelle 362 Zeitspanne zwischen Studienaufnahme und erster Therapieeinheit der Studientherapie in Tagen. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, Einteilung der Patienten nach Studientherapie.

Studientherapie: Wartezeiten in Tagen – in Kategorien aufgeteilt						
Wartezeit	Heileurythmie		Kunsttherapie		Rhythmische Massage	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Weniger als -15 Wartetage	15	4,3%	11	8,5%	6	9,1%
-14 bis -8 Wartetage	6	1,7%	7	5,4%	3	4,5%
-7 bis -1 Wartetage	16	4,6%	14	10,8%	5	7,6%
0 bis 7 Wartetage	80	23,0%	26	20,0%	20	30,3%
8 bis 14 Wartetage	53	15,2%	18	13,8%	9	13,6%
15 bis 30 Wartetage	58	16,7%	21	16,2%	7	10,6%
31 bis 90 Wartetage	86	24,7%	21	16,2%	13	19,7%
Über 90 Wartetage	34	9,8%	12	9,2%	3	4,5%
Gesamt	348	100,0%	130	100,0%	66	100,0%
Fehlend	71		31		19	
Gesamt Patienten	419		161		85	
Rücklaufquote	348/419	83,1%	130/161	80,7%	66/85	77,6%

Tabelle 363 Zeitspanne zwischen Studienaufnahme und erster Therapieeinheit der Studientherapie in Tagen, in Kategorien aufgeteilt. Verteilung nach Studientherapie. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, Einteilung der Patienten nach Studientherapie. Wartezeit unter 0 Tage: Die Therapie hatte bei Studienaufnahme bereits begonnen.

Wurde die Studientherapie überhaupt durchgeführt? (Datensatz Stand 11.2001)

Durchführung der Studientherapie laut Angaben im Therapielogsbuch					
Therapie durchgeführt Laut Therapielogsbuch?		N	Prozent Pat. Logbuch vorhanden	Prozent Pat. überwiesen zu Studientherapie	
Wann begonnen?					
Ja	0 bis 3 Monate nach Aufnahme		542	88,6%	81,5%
	3 bis 6 Monate nach Aufnahme		1	0,2%	0,2%
	12 bis 18 Monate nach Aufnahme		1	0,2%	0,2%
	Zeitpunkt des Therapiebeginns unbekannt		9	1,5%	1,4%
Nein		59	9,6%	8,9%	
Summe Patienten mit Therapielogsbuch		612	100,0%	92,0%	
Patienten, deren Therapielogsbuch fehlt		53		8,0%	
Gesamt Patienten überweisen zu HE/KT/RM		665		100,0%	

Tabelle 364 Durchführung der Studientherapie laut Angaben im Therapielogsbuch, Häufigkeitsverteilung. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Analyse der Patienten mit ungeklärtem Status hinsichtlich der Durchführung der Studientherapie im Therapielogsbuch				
		Therapielogsbuch		Gesamt
		Keine Therapie	Nicht vorhanden	
Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch Patient nach 6 Monaten	Therapie begonnen	23	38	61
	Therapie nicht begonnen	18	7	25
	Unklar	18	8	26
	Gesamt	59	53	112

Tabelle 365 Kreuztabelle, Therapiedurchführung laut Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie vs. Therapiedurchführung laut Therapielogsbuch. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM und mit ungeklärtem Status hinsichtlich der Durchführung der Studientherapie im Therapielogsbuch.

Zusammenstellung: Beginn der Studientherapie bis 6 Monate nach Aufnahme			
Studientherapie begonnen?	N	Prozent der eindeutigen Fälle	Prozent aktueller Patienten
Ja	604	95,0%	90,8%
Nein	32	5,0%	4,8%
Gesamt eindeutig	636	100,0%	95,6%
Unklar	29		4,4%
Gesamt	665		100,0%

Tabelle 366 Beginn der Studientherapie bis 6 Monate nach Aufnahme. Häufigkeitsverteilung. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Durchführung der Heileurythmie, Kunsttherapie und Rhythmischen Massage in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme (Datensatz Stand 2004)

Studientherapie Heileurythmie: Anzahl der Patienten mit Heileurythmie (Logbuch oder Patientenangabe)						
Patienten mit Heileurythmie	A: Laut Logbuch		B: Laut Patienten- befragung		C: A oder B	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
0-6 Monate						
Ja: Heileurythmie gehabt	336	80,2%	355	84,7%	387	92,4%
Nein: keine Heileurythmie ODER nicht auswertbar/fehlend	83	19,8%	64	15,3%	32	7,6%
Gesamt	419	100,0%	419	100,0%	419	100,0%
0-12 Monate						
Ja: Heileurythmie gehabt	346	86,9%	362	86,4%	391	93,3%
Nein: keine Heileurythmie ODER nicht auswertbar/fehlend	73	17,4%	57	13,6%	28	6,7%
Gesamt	419	100,0%	419	100,0%	419	100,0%
0-24 Monate						
Ja: Heileurythmie gehabt	354	84,5%	365	87,1%	392	93,6%
Nein: keine Heileurythmie ODER nicht auswertbar/fehlend	65	15,5%	54	12,9%	27	6,4%
Gesamt	419	100,0%	419	100,0%	419	100,0%
Heileurythmie: Logbuch: Ja, Patientenangaben: Nein					8	1,9%

Tabelle 367 Anzahl der Patienten, die Heileurythmie hatten, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie. Datengrundlage: Logbuch für Heileurythmie (n = 393) + Patientenangaben bei Studienaufnahme und nach 6, 12, 18 und 24 Monaten.

Studientherapie Kunsttherapie: Anzahl der Patienten mit Kunsttherapie (Logbuch oder Patientenangabe)						
Patienten mit Kunsttherapie	A: Laut Logbuch		B: Laut Wirksamkeitseinschätzung der Patienten		C: A oder B	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
0-6 Monate						
Ja: Kunsttherapie gehabt	120	74,5%	129	80,1%	146	90,7%
Nein: keine Kunsttherapie ODER nicht auswertbar/fehlend	41	25,5%	32	19,9%	15	9,3%
Gesamt	161	100,0%	161	100,0%	161	100,0%
0-12 Monate						
Ja: Kunsttherapie gehabt	122	75,8%	138	85,7%	148	91,9%
Nein: keine Kunsttherapie ODER nicht auswertbar/fehlend	39	24,2%	23	14,3%	13	8,1%
Gesamt	161	100,0%	161	100,0%	161	100,0%
0-24 Monate						
Ja: Kunsttherapie gehabt	124	77,0%	143	88,8%	148	91,9%
Nein: keine Kunsttherapie ODER nicht auswertbar/fehlend	37	23,0%	18	11,2%	13	8,1%
Gesamt	161	100,0%	161	100,0%	161	100,0%
Kunsttherapie: Logbuch: Ja, Patientenangaben: Nein					8	5,0%

Tabelle 368 Anzahl der Patienten, die Kunsttherapie hatten, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie. Datengrundlage: Logbuch für Kunsttherapie (n = 137) + Patientenangaben bei Studienaufnahme und nach 6, 12, 18 und 24 Monaten („Wie wirksam war die verordnete Kunsttherapie / Malen bzw. Plastizieren bzw. Musik bzw. Sprache bei Ihnen?“).

Studientherapie Rhythmische Massage: Anzahl der Patienten mit Rhythmischer Massage (Logbuch oder Patientenangabe)						
Patienten mit Rhythmische Massage	A: Laut Logbuch		B: Laut Wirksamkeitsbefragung der Patienten		C: A oder B	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
0-6 Monate						
Ja: Rhythmische Massage gehabt	63	74%	65	76%	72	85%
Nein: keine Rhythmische Massage ODER nicht auswertbar/fehlend	22	26%	20	24%	13	15%
Gesamt	85	100%	85	100%	85	100%
0-12 Monate						
Ja: Rhythmische Massage gehabt	63	74%	70	82%	75	88%
Nein: keine Rhythmische Massage ODER nicht auswertbar/fehlend	22	26%	15	18%	10	12%
Gesamt	85	100%	85	100%	85	100%
0-24 Monate						
Ja: Rhythmische Massage gehabt	64	75%	70	82%	77	91%
Nein: keine Rhythmische Massage ODER nicht auswertbar/fehlend	21	25%	15	18%	8	9%
Gesamt	85	100%	85	100%	85	100%
0-12 Monate						
Nein: Rhythmische Massage definitiv nicht gehabt (Logbuch „0 Stunden“ oder fehlend + Wirksamkeitseinschätzung = „es erfolgte keine Therapie“ nach 6 und 12 Monaten					0	0%

Tabelle 369 Anzahl der Patienten, die Rhythmische Massage hatten, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage. Datengrundlage: Logbuch für Rhythmische Massage (n = 71) + Wirksamkeitseinschätzung der verordneten Rhythmischen Massage durch die Patienten nach 6, 12, 18 und 24 Monaten („sehr wirksam“, „wirksam“, „weniger wirksam“ oder „unwirksam“ mindestens einmal = RM gehabt).

Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten (Datensatz Stand 11.2001)

Studientherapie: Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten								
Statistik		Heil- eurhythmie	Kunst- therapie	Rhythm. Massage	Anthroposophisch-ärztliche Leistung			
					> 7 min.	> 30 min.	> 45 min	> 60 min.
N	Vorhanden	387	143	73	233	233	233	233
	Fehlend	32	18	12	0	0	0	0
	Gesamt	419	161	85	233	233	233	233
MW		13,02	16,66	10,99	2,38	1,66	0,70	0,72
SD		8,25	11,40	6,26	3,96	2,36	3,39	2,14
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		48,00	70,00	24,00	38,00	15,00	33,00	21,00
Perzentile	25	10,00	10,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	12,00	14,00	12,00	1,00	1,00	0,00	0,00
	75	18,00	24,00	12,00	3,00	2,00	0,00	1,00

Tabelle 370 Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten der Studientherapien, Patienten der Basisevaluation, Aufteilung der Patienten nach Studientherapie. Quelle: Therapielögbücher (Heileurhythmie, Kunsttherapie und Rhythmische Massage) bzw. Verlaufsdocumentation der Ärzte (Anthroposophisch-ärztliche Leistung).

Patienten mit ≥ 1 Therapieeinheit HE/KT/RM Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten					
Statistik		Heil- eurythmie	Kunst- therapie	Rhythmische Massage	Gesamt
N		348	130	66	544
MW		14,52	18,32	12,15	15,14
SD		7,35	10,61	5,39	8,28
Minimum		1,00	2,00	1,00	1,00
Maximum		48,00	70,00	24,00	70,00
Perzentile	25	10,00	12,00	9,75	10,00
	50	12,00	15,00	12,00	12,00
	75	18,75	24,00	12,75	20,00

Tabelle 371 Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten der Studientherapien. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, die laut Therapieloggbuch mindestens 1 Therapieeinheit erhalten haben.

Patienten mit ≥ 1 Therapieeinheit HE/KT/RM: Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten, Häufigkeitsverteilung								
Statistik	Heil- eurythmie		Kunst- therapie		Rhythmische Massage		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
1 bis 5 Einheiten	16	4,6%	5	3,8%	3	4,5%	24	4,4%
6 bis 11 Einheiten	110	31,6%	22	16,9%	26	39,4%	158	29,0%
12 bis 23 Einheiten	175	50,3%	65	50,0%	33	50,0%	273	50,2%
≥ 24 Einheiten	47	13,5%	38	29,2%	4	6,1%	89	16,4%
Gesamt	348	100,0%	130	100,0%	66	100,0%	544	100,0%

Tabelle 372 Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten der Studientherapien, Häufigkeitsverteilung. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, die laut Therapieloggbuch mindestens 1 Therapieeinheit erhalten haben.

Patienten mit ≥ 1 Therapieeinheit HE/KT/RM Anzahl der abrechnungsfähigen Therapieeinheiten				
Statistik		Heil- eurythmie	Kunst- therapie	Rhythmische Massage
N		348	130	66
MW		13,88	16,61	12,15
SD		5,63	6,55	5,39
Minimum		1,00	2,00	1,00
Maximum		24,00	25,00	24,00
Perzentile	25	10,00	12,00	9,75
	50	12,00	15,00	12,00
	75	18,75	24,00	12,75

Tabelle 373 Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten der Studientherapien. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, die laut Therapieloggbuch mindestens 1 Therapieeinheit erhalten haben. Abrechnungsfähige Einheiten: Werte über 24 (Heileurythmie, Rhythmische Massage) bzw. 25 (Kunsttherapie) wurden gleich 24 bzw. 25 gesetzt.

Studientherapie: Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten Patienten mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr bzw. ≥1 Jahr							
Studientherapie		Heileurythmie		Kunsttherapie		Rhythmische Massage	
Dauer der Haupterkrankung		<1 Jahr	≥1 Jahr	<1 Jahr	≥1 Jahr	<1 Jahr	≥1 Jahr
N	Vorhanden	73	315	21	52	29	113
	Fehlend	10	21	5	7	5	14
	Gesamt	83	336	26	59	34	127
MW		13,15	12,99	11,19	10,90	15,00	17,23
SD		8,48	8,20	5,29	6,66	6,63	12,27
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00
Maximum		35,00	48,00	24,00	24,00	25,00	70,00
Perzentile	25	9,00	10,00	7,50	6,50	10,00	10,00
	50	12,00	12,00	12,00	11,00	13,00	14,00
	75	19,50	16,00	12,00	12,00	23,00	24,00
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		0,733		0,446		0,871	
Verschiebung (Pat. mit Haupterkr. <1 Jahr minus Pat. mit Haupterkr. ≥1 Jahr)		0,00		+1,00		0,00	
95%-KI:	Untere	-2,00		-2,00		-2,00	
	Obere	+1,00		+5,00		+2,00	

Tabelle 374 Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten der Studientherapien. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, Aufteilung der Patienten nach Studientherapie, Vergleich von Patienten mit Dauer der Haupterkrankung: <1 Jahr bzw. ≥1 Jahr.

Patienten mit ≥1 Therapieeinheit HE/KT/RM: Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten, Aufteilung in Patienten mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr bzw. ≥1 Jahr							
Studientherapie		Heileurythmie		Kunsttherapie		Rhythmische Massage	
Dauer der Haupterkrankung		<1 Jahr	≥1 Jahr	<1 Jahr	≥1 Jahr	<1 Jahr	≥1 Jahr
N		65	283	29	101	20	46
MW		14,77	14,46	15,00	19,28	11,75	12,33
SD		7,53	7,32	6,63	11,35	4,75	5,69
Minimum		3,00	1,00	4,00	2,00	6,00	1,00
Maximum		35,00	48,00	25,00	70,00	24,00	24,00
Perzentile	25	10,00	10,00	10,00	12,00	9,25	9,75
	50	12,00	12,00	13,00	15,00	12,00	12,00
	75	20,00	18,00	23,00	24,00	12,00	15,25
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		0,595		0,742		0,742	
Verschiebung (Pat. mit Haupterkr. <1 Jahr minus Pat. mit Haupterkr. ≥1 Jahr)		0,00		0,00		0,00	
95%-KI:	Untere	0,00		-2,00		-2,00	
	Obere	2,00		+2,00		+2,00	

Tabelle 375 Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten der Studientherapien HE, KT, RM. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, die laut Therapieloggbuch mindestens 1 Therapieeinheit erhalten haben, Vergleich von Patienten mit Dauer der Haupterkrankung: <1 Jahr vs. ≥1 Jahr.

Fortsetzung der Studientherapie im zweiten Jahr nach Aufnahme

Fortsetzung der Studientherapie im zweiten Jahr nach Aufnahme			
Studientherapie fortgesetzt im zweiten Jahr?	N	Prozent auswertbarer Patienten	Prozent aller Patienten
Ja	57	10,5%	8,6%
Nein	484	89,5%	72,8%
Gesamt auswertbare Patienten	541	100,0%	81,4%
Nicht auswertbar	124		18,6%
Gesamt	665		100,0%

Tabelle 376 Anteil der Patienten, bei denen die Studientherapie 12 Monate nach Aufnahme fortgesetzt wurde. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Dauer der Studientherapie

Dauer der Studientherapie in Tagen					
Statistik		Heil- eurythmie	Kunst- therapie	Rhythmische Massage	Gesamt
N	Vorhanden	345	130	66	541
	Fehlend	74	31	19	124
	Gesamt	419	161	85	665
MW		161,55	203,45	95,52	163,56
SD		139,28	145,80	64,32	137,35
Minimum		5,00	7,00	0,00	0,00
Maximum		1129,00	777,00	402,00	1129,00
Perzentile	25	84,00	103,50	49,00	81,00
	50	119,00	167,00	87,00	120,00
	75	187,50	271,25	121,75	194,50

Tabelle 377 Dauer der Studientherapie in Tagen. Quelle: Therapielgbuch: Letzte Stunde minus erste Stunde. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Frequenz der Studientherapie

Frequenz der Studientherapie in Tagen					
Statistik		Heil- eurythmie	Kunst- therapie	Rhythmische Massage	Gesamt
N		345	130	65	540
MW		11,52	11,69	8,83	11,24
SD		5,65	4,18	5,62	5,39
Minimum		1,80	2,67	2,33	1,80
Maximum		53,00	23,11	44,67	53,00
Perzentile	25	8,35	8,77	5,56	8,03
	50	10,11	11,07	7,74	10,07
	75	13,36	14,00	9,93	13,36

Tabelle 378 Zeitraum zwischen zwei Therapieeinheiten in Tagen ((Anzahl Therapieeinheiten minus 1) / Dauer der Studientherapie). Quelle: Therapielgbuch. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Heileurythmie als Begleittherapie

Anzahl der Patienten, die Heileurythmie als Begleittherapie hatten im Verlauf					
Heileurythmie als Begleittherapie gehabt?	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Heileurythmie gehabt	47	66	21	40	58
Nein: keine Heileurythmie gehabt	425	293	89	308	290
Gesamt Respondenten	472	359	110	348	348
Fehlend	7	59	30	70	70
Gesamt Patienten	479	418	140	418	418
Rücklaufquote	98,5%	85,9%	78,6%	83,3%	83,3%
Prozent der Respondenten mit Heileurythmie als Begleittherapie	10,0%	18,4%	19,1%	11,5%	16,7%

Tabelle 379 Anzahl der Patienten, die Heileurythmie hatten, im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Heileurythmie.

Patienten mit Heileurythmie als Begleittherapie -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Heileurythmie als Begleittherapie gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	23	17	40
	Nein	35	273	308
Gesamt		58	290	348

Tabelle 380 Anzahl der Patienten, die Heileurythmie hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Heileurythmie.

Patienten mit Heileurythmie als Begleittherapie -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Heileurythmie als Begleittherapie gehabt?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	3	7	10
	Nein	12	82	94
Gesamt		15	89	104

Tabelle 381 Anzahl der Patienten, die Heileurythmie hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Aufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Heileurythmie.

Patienten mit Heileurythmie als Begleittherapie im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	348	104
p-Wert, asymptotisch/exakt	0,018	0,359

Tabelle 382 Anzahl der Patienten, die Heileurythmie hatten, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Heileurythmie als Begleittherapie im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	472	352	103	347	347
	Fehlend	7	66	37	71	71
	Gesamt	479	418	140	418	418
MW		1,38	2,99	2,01	1,44	2,89
SD		5,50	8,78	8,45	5,03	8,65
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		50,00	74,00	77,00	45,00	74,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 383 Anzahl der Therapieeinheiten mit Heileurythmie im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Heileurythmie.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Heileurythmie als Begleittherapie im Verlauf – Vergleiche						
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate		
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	23	8		
		Ver mehrt	48	13		
		Gleich	276	82		
		Gesamt	347	103		
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,003	0,148		
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen (positive Differenz = Zunahme)		6,50	3,50		
	95%-KI, asymptotisch	Untere	2,00	-1,00		
		Obere	10,00	+10,00		

Tabelle 384 Anzahl der Therapieeinheiten mit Heileurythmie, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der abrechnungsfähigen Therapieeinheiten mit Heileurythmie als Begleittherapie im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	472	352	103	347	347
	Fehlend	7	66	37	71	71
	Gesamt	479	418	140	418	418
MW		1,20	2,41	1,50	1,33	2,32
SD		4,22	6,00	4,55	4,31	5,83
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 385 Anzahl der Therapieeinheiten mit Heileurythmie im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Heileurythmie. Abrechnungsfähige Therapieeinheiten: Werte über 24 wurden gleich 24 gesetzt.

Kunsttherapie als Begleittherapie

Anzahl der Patienten, die eine Kunsttherapie als Begleittherapie hatten im Verlauf					
Kunsttherapie als Begleittherapie gehabt?	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Kunsttherapie gehabt	27	25	16	21	24
Nein: keine Kunsttherapie gehabt	702	501	133	498	495
Gesamt Respondenten	729	526	149	519	519
Fehlend	8	96	69	103	103
Gesamt Patienten	737	622	218	622	622
Rücklaufquote	98,9%	84,6%	68,3%	83,4%	83,4%
Prozent der Respondenten mit Kunsttherapie als Begleittherapie	3,7%	4,8%	10,7%	4,0%	4,6%

Tabelle 386 Anzahl der Patienten, die eine Kunsttherapie hatten im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie.

Patienten mit Kunsttherapie als Begleittherapie -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Kunsttherapie als Begleittherapie gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	9	12	21
	Nein	15	483	498
Gesamt		24	495	519

Tabelle 387 Anzahl der Patienten, die Kunsttherapie hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Anthroposophische Kunsttherapie.

Patienten mit Kunsttherapie als Begleittherapie -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Kunsttherapie als Begleittherapie gehabt?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	2	3	5
	Nein	8	130	138
Gesamt		10	133	143

Tabelle 388 Anzahl der Patienten, die Kunsttherapie hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Anthroposophische Kunsttherapie.

Patienten mit Kunsttherapie als Begleittherapie im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	519	143
p-Wert, asymptotisch/ <i>exakt</i>	0,700	0,227

Tabelle 389 Anzahl der Patienten, die Kunsttherapie hatten, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Kunsttherapie als Begleittherapie im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	729	524	143	518	518
	Fehlend	8	98	75	104	104
	Gesamt	737	622	218	622	622
MW		0,56	0,77	1,35	0,64	0,78
SD		4,04	4,39	6,91	4,57	4,41
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		70,00	53,00	68,00	70,00	53,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 390 Anzahl der Therapieeinheiten mit Kunsttherapie im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Kunsttherapie als Begleittherapie – Vergleiche				
Statistik		-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate	
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	14	3
		Vermeht	21	10
		Gleich	483	130
		Gesamt	518	143
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,233	0,011	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen		+3,50	+10,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-2,00	3,00
		Obere	+9,50	21,00

Tabelle 391 Anzahl der Therapieeinheiten mit Kunsttherapie, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der abrechnungsfähigen Therapieeinheiten mit Kunsttherapie als Begleittherapie im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	729	524	143	518	518
	Fehlend	8	98	75	104	104
	Gesamt	737	622	218	622	622
MW		0,45	0,65	0,97	0,48	0,66
SD		2,68	3,37	4,00	2,83	3,39
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 392 Anzahl der Therapieeinheiten mit Kunsttherapie im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie. Abrechnungsfähige Therapieeinheiten: Werte über 24 wurden gleich 24 gesetzt.

Anthroposophisch-ärztliche Leistungen im Vorjahr: Besuche beim Arzt für Anthroposophische Medizin

Anzahl der Patienten mit Besuch beim Arzt für anthroposophische Medizin im Verlauf		
Patienten mit Arztbesuchen	Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Besuch beim Arzt für anthroposophische Medizin gehabt	498	574
Nein: kein Besuch beim Arzt für anthroposophische Medizin gehabt	231	155
Gesamt Respondenten	729	729
Fehlend	80	80
Gesamt Patienten	809	809
Rücklaufquote	90,1%	90,1%
Prozent der Respondenten mit Besuch beim Arzt für anthroposophische Medizin	68,3%	78,7%

Tabelle 393 Anzahl der Patienten der Basisevaluation mit Besuch beim Arzt für anthroposophische Medizin im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Arzt für anthroposophische Medizin		
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate
N	Vorhanden	779
	Fehlend	32
	Gesamt	811
MW		4,51
SD		7,68
Minimum		0,00
Maximum		110,00
Perzentile	25	0,00
	50	3,00
	75	6,00

Tabelle 394 Anzahl der Besuche beim Arzt für anthroposophische Medizin. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase

Anzahl der Besuche (≤ 24) beim Arzt für anthroposophische Medizin im Vorjahr vor Studienaufnahme				
Statistik		Studientherapie HE/KT/RM	Studientherapie AÄL	Gesamt
N	Vorhanden	578	201	779
	Fehlend	27	5	32
	Gesamt	605	206	811
MW		4,71	2,48	4,13
SD		5,38	4,38	5,23
Minimum		0,00	0,00	0,00
Maximum		24,00	24,00	24,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	1,00	1,00	3,00
	75	7,00	3,00	6,00

Tabelle 395 Anzahl der Besuche beim Arzt für anthroposophische Medizin. Werte über 24 wurden gleich 24 gesetzt. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Aufteilung nach Studientherapie

Anthroposophisch-ärztliche Leistungen im ersten Jahr

Anzahl der anthroposophisch-ärztlichen Leistungen pro Patient							
Statistik		Studientherapie					
		Anthroposophisch-ärztliche Leistung			Heileurythmie, Kunsttherapie, Rh. Massage		
		Erst-behandlung	Folge-behandlung	Beratung	Erst-behandlung	Folge-behandlung	Beratung
N	Vorhanden	233	233	233	200*	200*	200*
	Fehlend	0	0	0	465*	465*	465*
	Gesamt	233	233	233	665	665	665
MW		0,72	2,36	2,38	0,10	0,99	1,02
SD		2,14	3,92	3,96	0,30	1,56	2,16
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		21,00	33,00	38,00	1,00	8,00	13,00
Summe		167,00	550,00	554,00	20,00	197,00	205,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
	75	1,00	3,00	3,00	0,00	2,00	1,00

Tabelle 396 Anzahl der Anthroposophisch-ärztlichen Leistungen pro Patient im ersten Jahr nach Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation, nach Studientherapie verteilt. * Eine Zufallsstichprobe von 200 der 665 Patienten, stratifiziert nach der Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Arzt, wurde analysiert.

Anzahl der abrechnungsfähigen anthroposophisch-ärztlichen Leistungen pro Patient							
Statistik		Studientherapie					
		Anthroposophisch-ärztliche Leistung			Heileurythmie, Kunsttherapie, Rh. Massage		
		Erst-behandlung	Folge-behandlung	Beratung	Erst-behandlung	Folge-behandlung	Beratung
N	Vorhanden	233	233	233	200*	200*	200*
	Fehlend	0	0	0	465*	465*	465*
	Gesamt	233	233	233	665	665	665
MW		0,33	1,41	2,30	0,10	0,83	1,02
SD		0,47	1,22	3,40	0,30	1,13	2,16
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		1,00	3,00	20,00	1,00	3,00	13,00
Summe		77,00	328,00	536,00	20,00	166,00	205,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
	75	1,00	3,00	3,00	0,00	2,00	1,00

Tabelle 397 Anzahl der abrechnungsfähigen anthroposophisch-ärztlichen Leistungen pro Patient im ersten Jahr nach Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation, nach Studientherapie verteilt. Abrechnungsfähige Leistungen: Leistungen, die im Rahmen des Modellprojekts Naturheilverfahren der Innungskrankenkasse Hamburg innerhalb eines Jahres abrechnungsfähig sind: Erstbehandlung max. 1 Leistung pro Jahr, Folgebehandlung max. 3 Leistungen pro Jahr, Beratung max. 20 Leistungen pro Jahr. * Eine Zufallsstichprobe von 200 der 665 Patienten, stratifiziert nach der Anzahl der aufgenommenen Patienten pro Arzt, wurde analysiert.

Weiterbehandlung beim Studienarzt

Weiterbehandlung beim Studienarzt												
Beim Arzt in Behandlung?	Monat 6			Monat 12			Monat 18			Monat 24		
	N	% Resp.	% Ges.	N	% Resp.	% Ges.	N	% Resp.	% Ges.	N	% Resp.	% Ges.
Ja	616	83,5%	76,0%	374	64,4%	55,9%	228	57,6%	46,1%	100	54,9%	37,1%
Nein, zur Zeit nicht	0	0,0%	0,0%	160	27,5%	23,9%	119	30,1%	24,0%	54	29,7%	20,1%
Nein, gar nicht mehr	122	16,5%	15,0%	47	8,1%	7,0%	49	12,4%	9,9%	28	15,4%	10,4%
Gesamt Resp.	738	100,0%	91,0%	581	100,0%	86,8%	396	100,0%	80,0%	182	100,0%	67,6%
Fehlend	73		9,0%	88		13,2%	99		20,0%	87		32,3%
Gesamt Pat.	811		100,0%	669		100,0%	495		100,0%	269		100,0%

Tabelle 398 Anteil der Patienten, die bei der Follow-up-Befragung des Patienten beim Studienarzt in Behandlung sind bzw. nicht mehr in Behandlung sind. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. % Resp.: Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben. % Ges.: Prozentanteil.

Gründe, warum der Patient nicht beim Arzt in Behandlung ist								
Warum beim Arzt nicht mehr in Behandlung? (Mehrfachangaben möglich)	Monat 6		Monat 12		Monat 18		Monat 24	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Weil ich vollkommen gesund bin	25	20,7%	32	14,3%	23	13,7%	15	18,3%
Weil es mir besser geht	65	53,7%	109	48,7%	66	39,3%	35	42,7%
Weil ich keine Zeit habe	16	13,2%	26	11,6%	16	9,5%	8	9,8%
Weil es mir nicht geholfen hat	11	9,1%	20	8,9%	15	8,9%	2	2,4%
Weil es mir schlechter geht	1	0,8%	4	1,8%	3	1,8%	2	2,4%
Weil ich eine andere Therapie vorgezogen habe	11	9,1%	19	8,5%	23	13,7%	13	15,9%
Weil es sich um eine privatärztliche Therapie handelt und es mir zu teuer wurde	8	6,6%	16	7,1%	14	8,3%	5	6,1%
Sonstige Gründe	21	17,2%	59	26,3%	50	8,0%	24	29,3%
Gesamt Angaben	163		285		210		104	
Gesamt Respondenten	122	100,0%	224	100,0%	168	100,0%	82	100,0%

Tabelle 399 Gründe, warum der Patient nicht mehr beim Studienarzt in Behandlung ist, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase (12-Monats-Befragung: Respondenten der Basisevaluation), die bei einer Follow-up-Befragung angaben, nicht mehr beim Studienarzt in Behandlung zu sein. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben.

Positive und negative Gründe, weshalb der Patient nicht mehr beim Arzt in Behandlung ist								
Warum beim Arzt nicht mehr in Behandlung?	Monat 6		Monat 12		Monat 18		Monat 24	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Positive Gründe	90	73,8%	137	61,2%	89	53,0%	50	61,0%
Negative Gründe	20	16,4%	37	16,5%	37	22,0%	17	20,7%
Respondenten	122	100,0%	224	100,0%	168	100,0%	82	100,0%

Tabelle 400 Gründe, warum der Patient nicht mehr beim Studienarzt in Behandlung ist, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die bei einer Follow-up-Befragung angaben, nicht mehr beim Studienarzt in Behandlung zu sein. Positive Gründe: „Weil ich vollkommen gesund bin“ oder „Weil es mir besser geht“ (Kombinationen der zwei Antwortkategorien kamen nicht vor). Negative Gründe: „Weil es mir nicht geholfen hat“ oder „Weil es mir schlechter geht“ oder „Weil ich eine andere Therapie vorgezogen habe“ oder eine Kombination dieser Antwortkategorien. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben.

4.3.9. Krankheitsbeschwerden im Verlauf

Krankheitsscore

Krankheitsscore im Verlauf bei allen Patienten				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	887	738	552
	Fehlend	11	160	174
	Gesamt	898	898	726
Rücklaufquote		98,8%	82,2%	76,0%
MW		6,38	3,42	2,77
SD		1,76	2,23	2,22
Minimum		0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	2,00	1,00
	50	7,00	3,00	3,00
	75	8,00	5,00	4,00

Tabelle 401 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), alle Patienten der Basisevaluation.

Krankheitsscore im Verlauf: Skalenwerte						
Skalenwerte	Aufnahme		6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
0 (nicht vorhanden)	1	0,1%	86	11,7%	98	17,8%
1	4	0,5%	62	8,4%	82	14,9%
2	9	1,0%	117	15,9%	90	16,3%
3	40	4,5%	141	19,1%	113	20,5%
4	80	9,0%	110	14,9%	61	11,1%
5	152	17,1%	89	12,1%	42	7,6%
6	131	14,8%	57	7,7%	23	4,2%
7	197	22,2%	41	5,6%	19	3,4%
8	205	23,1%	26	3,5%	17	3,1%
9	49	5,5%	5	0,7%	5	0,9%
10 (schwerst möglich)	19	2,1%	4	0,5%	2	0,4%
Gesamt Respondenten	887	100,0%	738	100,0%	552	100,0%

Tabelle 402 Krankheitsscore im Verlauf, Verteilung der Skalenwerte. Alle Patienten der Basisevaluation

Krankheitsscore: Responderquoten				
Responderkriterien	Aufnahme vs. 6 Monate n = 665		Aufnahme vs. 12 Monate n = 474	
	N	Prozent	N	Prozent
Anzahl der Patienten, die eine Verbesserung aufweisen				
Verbesserung der Werte	556	83,6%	420	88,6%
Verbesserung um mindestens 2 Punkte	470	70,7%	388	81,9%
Verbesserung um mindestens 3 Punkte	357	53,7%	325	68,6%
Verbesserung um mindestens 4 Punkte	262	39,4%	250	52,7%
Verbesserung um mindestens 5 Punkte	179	26,9%	186	39,2%
Verbesserung um mindestens 6 Punkte	104	15,6%	118	24,9%
Verbesserung um 0,2 SD der Prä-Post-Differenz	556	83,6%	420	88,6%
Verbesserung um 0,5 SD der Prä-Post-Differenz	470	70,7%	380	80,2%
Verbesserung um 0,8 SD der Prä-Post-Differenz	470	70,7%	325	68,6%
Verbesserung um mindestens 30% des Aufnahme-Werts	437	65,7%	382	80,6%
Verbesserung um mindestens 50% des Aufnahme-Werts	339	51,0%	320	67,5%
Bei Aufnahme einen Wert ≥ 4 UND nach 6 bzw. 12 Monaten einen Wert ≤ 1	114	17,1%	137	28,9%

Tabelle 403 Krankheitsscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Responderquoten für den Vergleich Aufnahme vs. 6 bzw. 12 Monate. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Studientherapie Heileurythmie: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	412	337	242
	Fehlend	7	82	82
MW		6,57	3,63	3,20
SD		1,72	2,18	2,27
Minimum		1,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	9,00
Perzentile	25	5,00	2,00	1,00
	50	7,00	3,00	3,00
	75	8,00	5,00	4,25

Tabelle 404 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	278	108	206
	Verschlechtert	21	59	11
	Gleich	35	57	20
	Gesamt	334	224	237
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,50	1,00	4,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	3,00	0,50	3,50
	Obere	3,50	1,00	4,00

Tabelle 405 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie

Studientherapie Heileurythmie: Krankheitsscore im Verlauf – Verbesserung um 30% des Aufnahmewertes			
Statistik		6 Monate	12 Monate
Verbessert um $\geq 30\%$ des Aufnahmewertes	n verbessert um $\geq 30\%$	212	178
	n auswertbar	334	237
	Prozentanteil mit Verbesserung $\geq 30\%$	63,5%	75,1%

Tabelle 406 Krankheitsscore, Anteil der Patienten mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 30% des Wertes bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie: Heileurythmie: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	306	253	195
	Fehlend	5	58	116
MW		6,69	3,68	3,32
SD		1,72	2,19	2,29
Minimum		1,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	9,00
Perzentile	25	5,75	2,00	2,00
	50	7,00	3,00	3,00
	75	8,00	5,00	5,00

Tabelle 407 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie im Alter 17-75 Jahre.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Heileurythmie: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	211	87	163
	Verschlechtert	16	50	9
	Gleich	23	44	18
	Gesamt	250	181	190
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,001	<0,0005
Median der Differenzen		3,50	1,00	4,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	3,00	0,00	3,50
	Obere	3,50	1,00	4,00

Tabelle 408 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie im Alter 17-75 Jahre

Kinder mit Studientherapie Heileurythmie: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	106	84	47
	Fehlend	2	24	61
MW		6,25	3,49	2,70
SD		1,70	2,16	2,14
Minimum		2,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	8,00	8,00
Perzentile	25	5,00	2,00	1,00
	50	6,00	3,50	3,00
	75	8,00	5,00	4,00

Tabelle 409 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie im Alter 1-16 Jahre.

Kinder mit Studientherapie Heileurythmie: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	67	21	43
	Verschlechtert	5	9	2
	Gleich	12	13	2
	Gesamt	84	43	47
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,013	<0,0005
Median der Differenzen		3,00	1,00	3,50
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,50	0,00	3,00
	Obere	3,50	2,00	4,50

Tabelle 410 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie im Alter 1-16 Jahre

Studientherapie Kunsttherapie: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	161	135	97
	Fehlend	0	26	32
MW		6,53	3,67	2,46
SD		1,78	2,26	1,90
Minimum		1,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	9,00
Perzentile	25	5,00	2,00	1,00
	50	7,00	4,00	2,00
	75	8,00	5,00	3,00

Tabelle 411 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	114	49	89
	Verschlechtert	8	14	5
	Gleich	13	29	3
	Gesamt	135	92	97
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,50	1,50	4,50
95%-KI, asymptotisch	Untere	3,00	1,00	4,00
	Obere	3,50	2,00	5,00

Tabelle 412 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie

Studientherapie Kunsttherapie: Krankheitsscore im Verlauf – Verbesserung um 30% des Aufnahmewertes			
Statistik		6 Monate	12 Monate
Verbessert um $\geq 30\%$ des Aufnahmewertes	n verbessert um $\geq 30\%$	94	83
	n auswertbar	135	97
	Prozentanteil mit Verbesserung $\geq 30\%$	69,6%	85,6%

Tabelle 413 Krankheitsscore, Anteil der Patienten mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 30% des Wertes bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	136	117	84
	Fehlend	0	19	52
MW		6,68	3,87	2,61
SD		1,72	2,28	1,95
Minimum		1,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	9,00
Perzentile	25	6,00	2,00	1,00
	50	7,00	4,00	2,00
	75	8,00	5,00	3,00

Tabelle 414 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie im Alter 17-75 Jahre.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	98	45	76
	Verschlechtert	8	13	5
	Gleich	11	22	3
	Gesamt	117	80	84
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,00	1,50	4,50
95%-KI, exakt	Untere	3,00	1,00	4,00
	Obere	3,50	2,00	5,00

Tabelle 415 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie im Alter 17-75 Jahre

Kinder mit Studientherapie Kunsttherapie: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	25	18	13
	Fehlend	0	7	12
MW		5,68	2,33	1,54
SD		1,91	1,61	1,27
Minimum		3,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	5,00	3,00
Perzentile	25	4,00	0,75	0,00
	50	6,00	2,50	2,00
	75	7,00	4,00	3,00

Tabelle 416 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie im Alter 1-16 Jahre.

Kinder mit Studientherapie Kunsttherapie: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	16	4	13
	Verschlechtert	0	1	0
	Gleich	2	7	0
	Gesamt	18	12	13
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,102	0,001
Median der Differenzen		3,50	1,50	4,00
95%-KI, exakt	Untere	2,50	-1,00	2,50
	Obere	5,00	3,00	5,00

Tabelle 417 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie im Alter 1-16 Jahre

Studientherapie Rhythmische Massage: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	84	73	56
	Fehlend	1	12	29
MW		6,23	3,58	2,77
SD		1,87	2,24	1,97
Minimum		1,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	7,00
Perzentile	25	5,00	2,00	1,00
	50	7,00	3,00	3,00
	75	7,00	5,00	4,00

Tabelle 418 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	56	26	50
	Verschlechtert	4	13	3
	Gleich	12	17	3
	Gesamt	72	56	56
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,028	<0,0005
Median der Differenzen		3,00	1,00	4,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,50	0,00	3,00
	Obere	3,50	2,00	4,50

Tabelle 419 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage

Studientherapie Rhythmische Massage: Krankheitsscore im Verlauf – Verbesserung um 30% des Aufnahmewertes			
Statistik		6 Monate	12 Monate
Verbessert um \geq 30% des Aufnahmewertes	n verbessert um \geq 30%	44	46
	n auswertbar	72	56
	Prozentanteil mit Verbesserung \geq 30%	61,1%	82,1%

Tabelle 420 Krankheitsscore, Anteil der Patienten mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 30% des Wertes bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	35	35	35
	Fehlend	0	0	0
MW		6,66	3,54	2,57
SD		1,89	2,16	1,79
Minimum		3,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	8,00	6,00
Perzentile	25	5,00	2,00	1,00
	50	7,00	3,00	3,00
	75	8,00	5,00	3,00

Tabelle 421 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage im Alter 17-75 Jahre.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	29	17	35
	Verschlechtert	0	7	0
	Gleich	6	11	0
	Gesamt	35	35	35
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,212	<0,0005
Median der Differenzen		3,00	1,00	3,50
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,50	-0,50	3,00
	Obere	3,50	2,00	4,00

Tabelle 422 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage im Alter 17-75 Jahre

Kinder mit Studientherapie Rhythmische Massage: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	11	11	11
	Fehlend	0	0	0
MW		6,82	3,73	1,64
SD		1,94	3,20	1,43
Minimum		3,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	4,00
Perzentile	25	6,00	2,00	0,00
	50	7,00	2,00	1,00
	75	8,00	7,00	3,00

Tabelle 423 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage im Alter 1-16 Jahre.

Kinder mit Studientherapie Rhythmische Massage: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	7	7	11
	Verschlechtert	0	0	0
	Gleich	4	4	0
	Gesamt	11	11	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,002	0,047	0,001
Median der Differenzen		3,50	2,50	5,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,00	0,00	4,00
	Obere	5,00	5,00	6,50

Tabelle 424 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage im Alter 1-16 Jahre

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	230	193	157
	Fehlend	3	40	45
MW		5,98	2,83	2,29
SD		1,72	2,20	2,29
Minimum		0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	1,00	0,00
	50	6,00	3,00	2,00
	75	7,00	4,00	3,50

Tabelle 425 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	163	57	137
	Verschlechtert	3	33	4
	Gleich	25	54	14
	Gesamt	191	144	155
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,002	<0,0005
Median der Differenzen		3,50	1,00	4,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	3,00	0,50	3,50
	Obere	4,00	1,50	4,50

Tabelle 426 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Krankheitsscore im Verlauf – Verbesserung um 30% des Aufnahmewertes			
Statistik		6 Monate	12 Monate
Verbessert um \geq 30% des Aufnahmewertes	n verbessert um \geq 30%	130	124
	n auswertbar	191	155
	Prozentanteil mit Verbesserung \geq 30%	68,1%	80,0%

Tabelle 427 Krankheitsscore, Anteil der Patienten mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 30% des Wertes bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie An- throposophisch-ärztliche Leistung: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	92	82	92
	Fehlend	0	10	0
MW		5,99	2,79	1,74
SD		1,52	2,14	1,61
Minimum		3,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	8,00	7,00
Perzentile	25	5,00	1,00	0,00
	50	6,00	3,00	2,00
	75	7,00	4,00	3,00

Tabelle 428 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung im Alter 17-75 Jahre.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Anthroposo- phisch-ärztliche Leistung: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	72	44	92
	Verschlechtert	1	13	0
	Gleich	9	25	0
	Gesamt	82	82	92
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,006	<0,0005
Median der Differenzen		3,00	1,00	3,50
95%-KI, asymptotisch	Untere	3,00	0,00	3,50
	Obere	3,50	1,50	4,00

Tabelle 429 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung im Alter 17-75 Jahre

Kinder mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	32	32	32
	Fehlend	0	0	0
MW		6,00	1,50	0,88
SD		1,93	1,74	1,04
Minimum		0,00	0,00	0,00
Maximum		8,00	5,00	3,00
Perzentile	25	5,00	0,00	0,00
	50	7,00	1,00	0,50
	75	7,00	3,00	2,00

Tabelle 430 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung im Alter 1-16 Jahre.

Kinder mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Krankheitsscore – Vorher-nachher-Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	29	12	31
	Verschlechtert	0	4	0
	Gleich	3	16	1
	Gesamt	32	32	32
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,131	<0,0005
Median der Differenzen		4,50	1,00	5,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	4,00	0,00	4,50
	Obere	5,50	2,00	6,00

Tabelle 431 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung im Alter 1-16 Jahre

Krankheitsscore in den Studientherapiegruppen: Vergleich Aufnahme vs. 6 Monate danach						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Heil-eurythmie	Kunst-therapie	Rhythm. Massage	Anthr.-Ärztl. Leistung	Alle Patienten
N	Verbessert	278	114	56	163	611
	Verschlechtert	21	8	4	3	36
	Gleich	35	13	12	25	85
	Gesamt	334	135	72	191	732
p-Wert, asymptotisch/exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,50	3,50	3,00	3,50	3,50
95%-KI, asymptotisch	Untere	3,00	3,00	2,50	3,00	3,00
	Obere	3,50	3,50	3,50	4,00	3,50

Tabelle 432 Krankheitsscore, Vergleich Studienaufnahme vs. 6 Monate danach, Patienten der Basisevaluation, Aufteilung der Patienten nach Studientherapie.

Hodges-Lehmann-Schätzung		Monate	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate
N	Verbessert	77	50	24	59	50	21	475	382	195
	Verschlechtert	3	1	11	3	1	6	30	21	102
	Gleich	16	8	22	9	1	21	60	31	114
	Gesamt	96	59	57	71	52	48	565	434	411
p-Wert, asymptotisch/exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,028	<0,0005	<0,0005	0,001	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,50	4,50	1,00	3,50	4,00	1,50	3,50	4,00	1,00
95%-KI, exakt/asympt.	Untere	3,00	4,00	0,00	3,00	3,50	1,00	3,00	3,50	0,50
	Obere	4,00	45,00	1,50	4,00	5,00	2,50	3,50	4,00	1,00

Tabelle 436 Krankheitsscore im Verlauf, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Verteilung nach den Haupt-Alterskategorien.

Dauer der Haupterkrankung von ≥ 30 Tagen: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	850	706	524
	Fehlend	11	155	170
	Gesamt	861	861	694
Rücklaufquote		98,7%	81,2%	75,5%
MW		6,40	3,51	2,86
SD		1,76	2,19	2,21
Minimum		0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	2,00	1,00
	50	7,00	3,00	3,00
	75	8,00	5,00	4,00

Tabelle 437 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation mit einer Dauer der Haupterkrankung von ≥ 30 Tagen.

Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr und ≥ 1 Jahr: Krankheitsscore im Verlauf						
Statistik	Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr			Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr		
	Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	215	187	151	671	551	400
MW	6,28	2,93	2,31	6,41	3,59	2,95
SD	1,67	2,29	2,31	1,79	2,16	2,16
Minimum	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	1,00	0,00	5,00	1,00
	50	6,00	3,00	2,00	7,00	3,00
	75	8,00	4,00	3,00	8,00	4,00

Tabelle 438 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Aufteilung in Patienten mit einer Dauer der Haupterkrankung von < 1 Jahr bzw. ≥ 1 Jahr.

Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr und ≥ 1 Jahr: Krankheitsscore im Verlauf - Vorher-nachher-Vergleiche -							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr			Dauer der Haupterkrankung ≥1 Jahr		
		0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	158	136	63	453	345	177
	Verschlechtert	8	6	27	28	17	92
	Gleich	19	7	47	66	33	110
	Gesamt	185	149	137	547	395	379
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		4,00	4,00	1,00	3,00	4,00	1,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	3,50	4,00	0,50	3,00	3,50	0,50
	Obere	4,00	4,50	1,00	3,50	4,00	1,00

Tabelle 439 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Aufteilung in Patienten mit einer Dauer der Haupterkrankung von <1 Jahr bzw. ≥ 1 Jahr.

Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr und ≥ 1 Jahr: Krankheitsscore – Gruppenvergleiche				
Statistik		Aufnahme	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		0,202	0,003	0,063
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Pat. mit Haupterkrankung <1 Jahr minus Pat. mit Haupterkrankung ≥ 1 Jahr)	1,00	1,00	0,00
	95-%-KI, asymptotisch:	Untere	0,00	0,00
		Obere	0,00	1,00

Tabelle 440 Krankheitsscore, Patienten der Basisevaluation, Vergleich von Patienten mit einer Dauer der Haupterkrankung von <1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr.

Therapieziel Besserung/Heilung: Krankheitsscore im Verlauf							
Statistik		Aufnahme		6 Monate		12 Monate	
		Alle Pat.	Pat. mit Ziel Besserung/ Heilung	Alle Pat.	Pat. mit Ziel Besserung/ Heilung	Alle Pat.	Pat. mit Ziel Besserung/ Heilung
N	Vorhanden	800	753	671	632	481	454
	Fehlend	11	10	140	131	158	159
	Gesamt	811	763	811	763	639	613
MW		6,39	6,40	3,45	3,37	2,77	2,86
SD		1,75	1,74	2,21	2,18	2,25	2,21
Median		7,00	7,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Tabelle 441 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), alle Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Patienten mit Therapieziel "Heilung", "Symptomfreiheit (ohne laufende Therapie)", "Symptomfreiheit (mit laufender Therapie)" oder "Besserung der Symptomatik" bei Studienaufnahme.

Therapieziel Besserung/Heilung: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche					
Hodges-Lehmann- Schätzung		Alle Patienten		Patienten mit Ziel Besserung/Heilung	
		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate
Median der Differenzen		3,50	4,00	3,50	4,00
95%-KI, asympt.	Untere	3,00	4,00	3,00	4,00
	Obere	3,50	4,00	3,50	4,50

Tabelle 442 Krankheitsscore im Verlauf, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten mit Therapieziel "Heilung", "Symptomfreiheit (ohne laufende Therapie)", "Symptomfreiheit (mit laufender Therapie)" oder "Besserung der Symptomatik" bei Studienaufnahme.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: Krankheitsscore im Verlauf							
Statistik		Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	333	291	215	275	221	164
	Fehlend	4	46	66	4	58	58
	Gesamt	337	337	281	279	279	222
MW		6,56	3,48	2,82	6,37	3,77	3,10
SD		1,69	2,15	2,28	1,80	2,21	2,25
Minimum		1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	9,00
Perzentile	25	5,00	2,00	1,00	5,00	2,00	1,25
	50	7,00	3,00	3,00	7,00	4,00	3,00
	75	8,00	5,00	4,00	8,00	5,00	4,00

Tabelle 443 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase.

Erwerbspersonen vs. Nichterwerbspersonen: Krankheitsscore bei Aufnahme			
Statistik			
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		0,513	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Erwerbspersonen minus Nichterwerbspersonen)		0,00
	95%-KI:	Untere	0,00
		Obere	0,00

Tabelle 444 Krankheitsscore bei Studienaufnahme. Vergleich: Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase.

Diagnosegruppe Depression: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	93	76	55
	Fehlend	0	17	16
	Gesamt	93	93	71
Rücklaufquote		100%	82%	77%
MW		6,51	3,46	2,82
SD		1,61	2,13	2,05
Minimum		2,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	9,00	9,00
Perzentile	25	5,00	2,00	2,00
	50	7,00	3,00	2,00
	75	8,00	5,00	4,00

Tabelle 445 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

Diagnosegruppe Depression: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	64	50	27
	Verschlechtert	7	3	11
	Gleich	5	2	13
	Gesamt	76	55	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,050
Median der Differenzen		3,00	4,00	1,00
95%-KI, exakt	Untere	2,50	3,00	0,00
	Obere	4,00	4,50	1,50

Tabelle 446 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	57	48	34
	Fehlend	0	9	11
	Gesamt	57	57	45
Rücklaufquote		100%	84%	76%
MW		7,23	3,04	2,53
SD		1,10	1,90	1,62
Minimum		4,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	7,00	7,00
Perzentile	25	7,00	2,00	1,75
	50	7,00	3,00	2,50
	75	8,00	4,00	4,00

Tabelle 447 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	46	33	16
	Verschlechtert	1	1	7
	Gleich	1	0	10
	Gesamt	48	34	33
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,153
Median der Differenzen		4,50	5,00	1,00
95%-KI, exakt	Untere	3,50	4,00	-0,50
	Obere	5,00	5,50	+2,00

Tabelle 448 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

Diagnosegruppe LWS-Syndrom: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	49	41	32
	Fehlend	0	8	17
	Gesamt	49	49	49
Rücklaufquote		48	42	32
MW		6,33	2,80	2,31
SD		1,96	2,14	2,07
Minimum		1	0	0
Maximum		10	8	8
Perzentile	25	5,00	1,00	1,00
	50	6,00	2,00	2,00
	75	8,00	4,50	3,75

Tabelle 449 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

Diagnosegruppe LWS-Syndrom: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	36	30	15
	Verschlechtert	1	0	8
	Gleich	4	2	7
	Gesamt	41	32	30
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,116
Median der Differenzen		4,00	4,50	1,00
95%-KI, exakt	Untere	3,00	3,50	0,00
	Obere	4,50	5,00	2,00

Tabelle 450 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

Diagnosegruppe Kopfschmerzen: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	40	33	23
	Fehlend	1	8	11
	Gesamt	41	41	34
Rücklaufquote		98%	80%	68%
MW		6,65	3,09	2,39
SD		1,83	2,28	1,83
Minimum		1,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	8,00	7,00
Perzentile	25	5,25	1,00	1,00
	50	7,00	3,00	2,00
	75	8,00	5,00	4,00

Tabelle 451 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

Diagnosegruppe Kopfschmerzen: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	28	19	9
	Verschlechtert	1	1	4
	Gleich	3	2	10
	Gesamt	32	22	23
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,115
Median der Differenzen		4,00	4,50	1,00
95%-KI, exakt	Untere	3,00	4,00	0,00
	Obere	4,50	5,50	2,00

Tabelle 452 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

Diagnosegruppe Migräne: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	24	20	16
	Fehlend	1	5	6
	Gesamt	25	25	22
Rücklaufquote		96%	80%	73%
MW		7,00	3,40	2,50
SD		2,04	2,01	1,71
Minimum		1,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	6,00	7,00
Perzentile	25	6,00	1,25	1,00
	50	7,00	3,00	2,00
	75	8,00	5,00	3,75

Tabelle 453 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

Diagnosegruppe Migräne: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	18	12	8
	Verschlechtert	1	1	3
	Gleich	0	2	5
	Gesamt	19	15	16
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,001	0,170
Median der Differenzen		3,50	5,00	+1,00
95%-KI, exakt	Untere	2,50	4,00	-0,50
	Obere	4,50	6,00	+2,00

Tabelle 454 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

Diagnosegruppe HWS-Syndrom: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	34	30	24
	Fehlend	1	5	8
	Gesamt	35	35	32
Rücklaufquote		97,1%	85,7%	75,0%
MW		6,56	3,63	2,88
SD		1,35	2,13	1,70
Minimum		4,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	8,00	7,00
Perzentile	25	6,00	2,00	2,00
	50	6,00	3,50	3,00
	75	8,00	5,25	4,00

Tabelle 455 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom (ICD-10: M47.2-M50.9, M53.1, M54.2).

Diagnosegruppe HWS-Syndrom: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	24	22	13
	Verschlechtert	2	0	3
	Gleich	3	1	7
	Gesamt	29	23	23
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,069
Median der Differenzen		3,50	4,00	1,00
95%-KI, exakt	Untere	2,50	3,00	0,00
	Obere	4,50	5,00	2,50

Tabelle 456 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom (ICD-10: M47.2-M50.9, M53.1, M54.2).

Diagnosegruppe Asthma: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	33	25	24
	Fehlend	0	8	8
	Gesamt	33	33	32
Rücklaufquote		100%	76%	75%
MW		5,73	2,24	1,92
SD		1,65	2,11	1,84
Minimum		2,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	6,00	7,00
Perzentile	25	5,00	0,00	0,25
	50	5,00	2,00	1,50
	75	7,00	4,50	3,00

Tabelle 457 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

Diagnosegruppe Asthma: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	21	23	8
	Verschlechtert	0	0	6
	Gleich	4	1	8
	Gesamt	25	24	22
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,336
Median der Differenzen		4,00	4,00	+0,50
95%-KI, exakt	Untere	3,50	3,00	-1,00
	Obere	5,00	5,00	+1,50

Tabelle 458 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

Diagnosegruppe Malignome: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	28	21	16
	Fehlend	0	7	7
	Gesamt	28	28	23
Rücklaufquote		100%	75%	70%
MW		6,82	5,52	4,94
SD		2,21	2,54	2,86
Minimum		1,00	1,00	1,00
Maximum		10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	5,25	3,00	3,00
	50	7,00	5,00	4,00
	75	8,00	7,00	7,75

Tabelle 459 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

Diagnosegruppe Malignome: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	11	11	6
	Verschlechtert	3	2	4
	Gleich	7	3	2
	Gesamt	21	16	12
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,023	0,020	0,590
Median der Differenzen		2,00	2,50	0,50
95%-KI, exakt	Untere	0,50	0,50	-2,00
	Obere	4,50	4,00	+3,00

Tabelle 460 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

Diagnosegruppe ADHS-SSV: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	27	24	15
	Fehlend	0	3	10
	Gesamt	27	27	25
Rücklaufquote		100%	89%	60%
MW		6,33	4,17	3,53
SD		1,30	2,01	2,50
Minimum		4,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	8,00	8,00
Perzentile	25	6,00	2,25	1,00
	50	6,00	4,50	4,00
	75	7,00	6,00	5,00

Tabelle 461 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe ADHS-SSV (F90.9, F91, F92, F98.8).

Diagnosegruppe ADHS-SSV: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	19	13	8
	Verschlechtert	1	0	2
	Gleich	4	2	5
	Gesamt	24	15	15
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,254
Median der Differenzen		2,50	4,00	+1,00
95%-KI, exakt	Untere	2,00	2,50	-1,00
	Obere	3,50	5,00	+2,50

Tabelle 462 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe ADHS-SSV (F90.9, F91, F92, F98.8).

Diagnosegruppe Angststörung: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	25	22	16
	Fehlend	0	3	3
	Gesamt	25	25	19
Rücklaufquote		100%	88%	84%
MW		7,08	3,68	2,19
SD		1,26	2,12	1,60
Minimum		4,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	8,00	6,00
Perzentile	25	7,00	2,00	1,00
	50	7,00	3,50	2,00
	75	8,00	5,25	3,00

Tabelle 463 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

Diagnosegruppe Angststörung: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	19	15	10
	Verschlechtert	0	0	2
	Gleich	3	1	4
	Gesamt	22	16	16
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,032
Median der Differenzen		4,00	5,50	2,00
95%-KI, exakt	Untere	3,00	5,00	0,50
	Obere	5,00	6,50	3,00

Tabelle 464 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

Diagnosegruppe Angststörung: Krankheitsscore im Verlauf – Verbesserung um 50% des Aufnahmewertes			
Statistik		6 Monate	12 Monate
Verbessert um \geq 50% des Aufnahmewertes	N verbessert um \geq 50%	13	14
	N auswertbar	22	16
	Prozentanteil der auswertbaren Patienten mit Verbesserung \geq 50%	59%	88%
	N befragt	25	25
	Prozentanteil der befragten Patien- ten mit Verbesserung \geq 50%	52%	56%

Tabelle 465 Krankheitsscore, Anteil der Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 50% des Wertes bei Studienaufnahme

Diagnosegruppe Sinusitis: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Krankheitsscore		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	22	20	13
	Fehlend	0	2	7
	Gesamt	22	22	20
Rücklaufquote		100%	91%	65%
MW		5,45	2,55	1,69
SD		1,79	1,67	1,55
Minimum		2,00	0,00	0,00
Maximum		8,00	6,00	4,00
Perzentile	25	4,00	1,25	0,00
	50	5,00	2,50	1,00
	75	7,00	4,00	3,00

Tabelle 466 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

Diagnosegruppe Sinusitis: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	18	12	7
	Verschlechtert	0	0	2
	Gleich	2	1	4
	Gesamt	20	13	13
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,001	0,043
Median der Differenzen		3,50	4,50	1,50
95%-KI, exakt	Untere	2,50	3,00	0,00
	Obere	4,50	6,00	3,00

Tabelle 467 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

Symptomscore

Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	810	753	736	714	663	618	538
	Fehlend	1	58	75	97	148	193	273
MW		5,91	3,57	3,35	3,33	2,97	2,92	2,64
SD		1,77	2,08	2,09	2,14	2,07	2,13	1,91
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	4,75	2,00	2,00	2,00	1,40	1,33	1,00
	50	6,00	3,33	3,00	3,00	2,67	2,50	2,33
	75	7,00	5,00	4,50	4,67	4,25	4,00	4,00

Tabelle 468 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	620	358	307	298	249	219
	Verschlechtert	68	246	262	216	226	175
	Gleich	64	103	114	121	112	89
	Gesamt	752	707	683	635	587	483
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,668	<0,0005	0,955	0,009
Median der Differenzen		2,50	0,30	0,00	0,33	0,00	0,25
95%-KI, asympt.	Untere	2,33	0,17	-0,10	0,17	-0,17	0,00
	Obere	2,63	0,50	0,20	0,50	0,15	0,40

Tabelle 469 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase.

Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	620	616	594	570	535	496
	Verschlechtert	68	85	89	63	56	27
	Gleich	64	34	31	30	27	15
	Gesamt	752	735	714	663	618	538
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,50	2,67	2,67	3,00	3,08	3,25
95%-KI, asympt.	Untere	2,33	2,50	2,50	2,75	2,88	3,00
	Obere	2,63	2,83	2,83	3,17	3,25	3,50

Tabelle 470 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase.

Symptomscore im Verlauf: Verbesserung um 30% des Aufnahmewertes							
Statistik		3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
Verbessert um $\geq 30\%$ des Aufnahmewertes	n verbessert um $\geq 30\%$	454	476	452	459	442	399
	n auswertbar	752	735	714	663	618	538
	Prozentanteil mit Verbesserung $\geq 30\%$	60,4%	64,8%	63,3%	69,2%	71,5%	74,2%

Tabelle 471 Symptomscore, Anteil der Patienten mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 30% des Wertes bei Studienaufnahme

Symptomscore: Responderquoten				
Responderkriterien	Aufnahme vs. 6 Monate n = 735		Aufnahme vs. 12 Monate n = 714	
	N	Prozent	N	Prozent
Anzahl der Patienten, die eine Verbesserung aufweisen				
Verbesserung der Werte	616	83,8%	594	83,2%
Verbesserung um mindestens 2,00 Punkte	443	60,3%	432	60,5%
Verbesserung um mindestens 0,5 SD der Prä-Post-Differenz	508	69,1%	498	69,7%
Verbesserung um mindestens 0,8 SD der Prä-Post-Differenz	445	60,5%	440	61,6%
Verbesserung um mindestens 30% des Aufnahmewerts	476	64,8%	452	63,3%
Verbesserung um mindestens 50% des Aufnahmewerts	340	46,3%	337	47,2%

Tabelle 472 Symptomscore, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Responderquoten für den Vergleich Aufnahme vs. 6 bzw. 12 Monate. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten bei Studienaufnahme und 6 Monate bzw. 12 Monate danach.

Erwachsene Patienten: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	615	571	565	544	507	472	408
	Fehlend	1	45	51	72	109	144	208
MW		5,95	3,62	3,35	3,42	3,12	3,08	2,83
SD		1,76	2,08	2,03	2,12	2,06	2,19	1,94
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	,00
Maximum		10,00	10,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50	1,19
	50	6,00	3,33	3,00	3,00	3,00	2,71	2,67
	75	7,00	5,00	4,50	4,67	4,50	4,50	4,00

Tabelle 473 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre.

Erwachsene Patienten Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	470	276	231	231	194	165
	Verschlechtert	50	192	211	171	176	142
	Gleich	50	74	82	84	80	62
	Gesamt	570	542	524	486	450	369
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,687	0,001	0,991	0,118
Median der Differenzen		2,50	0,25	0,00	0,32	0,00	0,17
95%-KI, asympt.	Untere	2,25	0,13	-0,20	0,13	-0,17	0,00
	Obere	2,65	0,50	0,13	0,50	0,17	0,33

Tabelle 474 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre.

Erwachsene Patienten: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	470	480	451	429	402	372
	Verschlechtert	50	59	66	53	48	23
	Gleich	50	25	27	25	22	13
	Gesamt	570	564	544	507	472	408
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,50	2,63	2,58	2,83	2,92	3,00
95%-KI, asympt.	Untere	2,25	2,42	2,42	2,67	2,67	2,78
	Obere	2,65	2,83	2,83	3,08	3,17	3,25

Tabelle 475 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre.

Kinder: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	195	182	171	170	156	146	130
	Fehlend	0	13	24	25	39	49	65
MW		5,79	3,42	3,33	3,03	2,50	2,38	2,03
SD		1,79	2,09	2,29	2,15	2,01	1,85	1,67
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	8,00	8,00	8,00
Perzentile	25	4,50	2,00	1,67	1,13	1,00	1,00	1,00
	50	5,80	3,13	3,00	2,67	2,00	2,00	2,00
	75	7,00	5,00	5,00	4,69	4,00	3,38	3,00

Tabelle 476 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre.

Kinder: Symptomscore im Verlauf – Vergleichen I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	150	82	76	67	55	54
	Verschlechtert	18	54	51	45	50	33
	Gleich	14	29	32	37	32	27
	Gesamt	182	165	159	149	137	114
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,039	0,115	0,004	0,926	0,011
Median der Differenzen		2,50	0,38	0,33	0,58	0,00	0,50
95%-KI, asympt.	Untere	2,20	0,00	0,00	0,17	-0,25	0,08
	Obere	2,88	0,75	0,67	1,00	0,33	1,00

Tabelle 477 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre.

Kinder: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	150	136	143	141	133	124
	Verschlechtert	18	26	23	10	8	4
	Gleich	14	9	4	5	5	2
	Gesamt	182	171	170	156	146	130
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,50	2,75	2,83	3,33	3,50	3,75
95%-KI, asympt.	Untere	2,20	2,33	2,50	3,00	3,21	3,33
	Obere	2,88	3,05	3,25	3,75	4,00	4,13

Tabelle 478 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre.

Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	384	351	354	336	310	279	242
	Fehlend	0	33	30	48	74	105	142
MW		5,98	3,76	3,45	3,49	3,11	3,01	2,67
SD		1,79	2,06	2,08	2,12	1,97	2,09	1,97
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	9,17	9,00
Perzentile	25	4,67	2,33	2,00	2,00	1,50	1,40	1,33
	50	6,00	3,67	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	75	7,00	5,00	4,75	5,00	4,33	4,50	4,00

Tabelle 479 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	287	175	144	128	115	95
	Verschlechtert	38	115	130	110	103	70
	Gleich	26	46	50	58	50	46
	Gesamt	351	336	324	296	268	211
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,002	0,169	0,233	0,505	0,042
Median der Differenzen		2,375	0,400	-0,167	0,167	0,083	0,27
95%-KI, asympt.	Untere	2,125	0,167	-0,458	-0,083	-0,167	0,00
	Obere	2,667	0,667	0,050	0,458	0,333	0,58

Tabelle 480 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	287	297	281	267	237	222
	Verschlechtert	38	42	43	25	27	15
	Gleich	26	15	12	18	15	5
	Gesamt	351	354	336	310	279	242
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,375	2,750	2,500	2,875	3,000	3,25
95%-KI, asympt.	Untere	2,125	2,500	2,250	2,550	2,583	3,00
	Obere	2,667	3,000	2,833	3,250	3,333	3,54

Tabelle 481 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore im Verlauf – Verbesserung um 30% des Aufnahmewertes							
Statistik		3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
Verbessert um ≥ 30% des Auf- nahmewertes	n verbessert um ≥ 30%	211	230	207	206	195	179
	n auswertbar	351	354	336	310	279	242
	Prozentanteil mit Ver- besserung ≥ 30%	60,1%	65,0%	61,6%	66,5%	69,9%	74,0%

Tabelle 482 Symptomscore, Anteil der Patienten mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 30% des Wertes bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Heileurythmie: Symptom- score im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	280	253	261	246	229	206	175
	Fehlend	0	27	19	34	51	74	105
MW		6,02	3,73	3,30	3,51	3,21	3,09	2,93
SD		1,74	2,06	1,99	2,08	2,00	2,15	2,01
Minimum		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	9,00	10,00	10,00	9,17	9,00
Perzentile	25	5,00	2,29	2,00	2,00	1,50	1,50	1,33
	50	6,00	3,60	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	75	7,00	5,00	4,50	5,00	4,67	4,67	4,00

Tabelle 483 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Heileurythmie.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	212	130	98	95	90	64
	Verschlechtert	23	83	104	86	77	60
	Gleich	18	33	37	38	33	31
	Gesamt	253	246	239	219	200	155
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,002	0,169	0,233	0,505	0,861
Median der Differenzen		2,38	0,40	-0,17	0,17	0,08	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	2,13	0,17	-0,46	-0,08	-0,17	-0,25
	Obere	2,67	0,67	0,05	0,46	0,33	0,35

Tabelle 484 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Heileurythmie.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	212	227	210	195	174	159
	Verschlechtert	23	24	26	20	20	12
	Gleich	18	10	10	14	12	4
	Gesamt	253	261	246	229	206	175
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,38	2,75	2,50	2,88	3,00	3,00
95%-KI, asympt.	Untere	2,13	2,50	2,25	2,55	2,58	2,67
	Obere	2,67	3,00	2,83	3,25	3,33	3,50

Tabelle 485 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Heileurythmie.

Kinder mit Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	104	98	93	90	81	73	67
	Fehlend	0	6	11	14	23	31	37
MW		5,86	3,85	3,85	3,43	2,81	2,79	2,00
SD		1,94	2,06	2,28	2,23	1,85	1,90	1,72
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	8,00	8,00	8,00
Perzentile	25	4,23	2,30	2,00	2,00	1,41	1,17	0,50
	50	6,00	4,00	3,50	3,08	2,33	2,80	2,00
	75	7,33	5,00	5,25	5,06	4,00	4,00	3,00

Tabelle 486 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Heileurythmie.

Kinder mit Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	75	45	46	33	25	31
	Verschlechtert	15	32	26	24	26	10
	Gleich	8	13	13	20	17	15
	Gesamt	98	90	85	77	68	56
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,204	0,100	0,050	0,606	<0,0005
Median der Differenzen		2,00	0,25	0,50	0,50	-0,08	1,00
95%-KI, asympt.	Untere	1,63	-0,15	-0,07	0,00	-0,50	0,50
	Obere	2,54	0,75	0,85	1,25	0,33	1,50

Tabelle 487 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Heileurythmie.

Kinder mit Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	75	70	71	72	63	63
	Verschlechtert	15	18	17	5	7	3
	Gleich	8	5	2	4	3	1
	Gesamt	98	93	90	81	73	67
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,00	2,25	2,50	3,00	3,13	3,83
95%-KI, asympt.	Untere	1,63	1,75	1,92	2,50	2,50	3,17
	Obere	2,54	2,75	3,00	3,67	3,83	4,50

Tabelle 488 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	150	142	134	135	125	122	103
	Fehlend	0	8	16	15	25	28	47
MW		6,07	3,87	3,46	3,40	3,24	3,04	2,79
SD		1,66	1,97	1,85	2,08	2,15	2,11	1,67
Minimum		1,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	8,67	8,17	9,00	8,25	8,67	7,00
Perzentile	25	5,00	2,20	2,00	1,80	1,67	1,33	1,50
	50	6,17	3,71	3,50	3,00	3,00	2,67	2,50
	75	7,00	5,33	4,67	4,75	4,83	4,53	4,00

Tabelle 489 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	99	58	54	52	48	44
	Verschlechtert	8	40	37	38	29	43
	Gleich	13	12	17	11	19	8
	Gesamt	120	110	108	101	96	95
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,016	0,264	0,095	0,098	0,890
Median der Differenzen		2,42	0,33	0,20	0,23	0,25	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	2,05	0,00	-0,13	0,00	-0,03	-0,25
	Obere	2,75	0,63	0,58	0,50	0,54	0,33

Tabelle 490 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	99	96	91	88	91	96
	Verschlechtert	8	11	19	15	9	4
	Gleich	13	6	4	3	2	3
	Gesamt	120	113	114	106	102	103
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,417	2,667	2,667	2,750	2,833	3,08
95%-KI, asympt.	Untere	2,050	2,250	2,250	2,250	2,417	2,67
	Obere	2,750	3,000	3,167	3,167	3,250	3,50

Tabelle 491 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf: Verbesserung um 30% des Aufnahmewertes							
Statistik		3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
Verbessert um \geq 30% des Aufnahmewertes	n verbessert um \geq 30%	76	88	88	82	84	75
	n auswertbar	142	134	135	125	122	103
	Prozentanteil mit Ver- besserung \geq 30%	53,5	65,7%	65,2%	65,6%	68,9%	72,8%

Tabelle 492 Symptomscore, Anteil der Patienten mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 30% des Wertes bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	126	120	113	114	106	102	84
	Fehlend	0	6	13	12	20	24	42
MW		6,07	3,91	3,53	3,45	3,36	3,14	2,90
SD		1,65	2,07	1,86	2,14	2,16	2,20	1,72
Minimum		1,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	8,67	8,17	9,00	8,25	8,67	7,00
Perzentile	25	5,00	2,04	2,00	1,92	1,95	1,33	1,54
	50	6,17	3,67	3,67	3,00	3,00	2,71	2,80
	75	7,00	5,50	4,67	4,75	5,00	4,75	4,00

Tabelle 493 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre .

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	99	58	54	52	48	33
	Verschlechtert	8	40	37	38	29	36
	Gleich	13	12	17	11	19	8
	Gesamt	120	110	108	101	96	77
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,050	0,278	0,212	0,071	0,799
Median der Differenzen		2,33	0,25	0,21	0,17	0,33	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	2,00	0,00	-0,17	-0,08	0,00	-0,33
	Obere	2,75	0,60	0,58	0,50	0,63	0,33

Tabelle 494 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Kunsttherapie.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	99	96	91	88	91	77
	Verschlechtert	8	11	19	15	9	4
	Gleich	13	6	4	3	2	3
	Gesamt	120	113	114	106	102	84
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,33	2,63	2,67	2,60	2,75	3,00
95%-KI, asympt.	Untere	2,00	2,17	2,17	2,10	2,33	2,50
	Obere	2,75	3,05	3,17	3,08	3,25	3,45

Tabelle 495 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Kunsttherapie.

Kinder mit Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	24	22	21	21	19	20	19
	Fehlend	0	2	3	3	5	4	5
MW		6,07	3,64	3,10	3,11	2,56	2,53	2,30
SD		1,76	1,35	1,82	1,69	2,01	1,55	1,38
Minimum		2,50	1,17	1,00	0,83	0,00	0,00	1,00
Maximum		10,00	7,00	8,00	6,50	7,00	6,00	5,67
Perzentile	25	5,05	2,69	2,00	1,73	1,00	1,21	1,00
	50	6,00	3,88	2,50	3,00	2,00	2,50	2,00
	75	7,38	4,35	3,83	4,78	3,00	3,42	2,50

Tabelle 496 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Kunsttherapie.

Kinder mit Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	20	11	11	9	10	11
	Verschlechtert	0	5	6	6	8	7
	Gleich	2	4	4	4	1	0
	Gesamt	22	20	21	19	19	18
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,204	0,705	0,224	0,973	0,497
Median der Differenzen		2,63	0,69	0,25	0,45	0,00	0,25
95%-KI, asympt.	Untere	1,88	-0,40	-1,05	-0,38	-0,60	-0,50
	Obere	3,58	1,50	0,92	1,50	0,75	1,00

Tabelle 497 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Kunsttherapie.

Kinder mit Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	20	18	19	17	20	19
	Verschlechtert	0	2	1	2	0	0
	Gleich	2	1	1	0	0	0
	Gesamt	22	21	21	19	20	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,63	2,77	2,87	3,39	3,00	3,61
95%-KI, asympt.	Untere	1,88	1,75	1,70	2,17	2,08	2,75
	Obere	3,58	4,00	4,00	4,67	4,33	4,58

Tabelle 498 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	71	67	63	59	54	55	48
	Fehlend	0	4	8	12	17	16	23
MW		5,72	3,19	3,32	3,13	2,77	2,85	2,70
SD		1,78	2,21	2,27	2,20	2,25	2,15	1,82
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,17	9,00	8,83	8,00	8,00	8,00
Perzentile	25	4,50	1,17	1,50	1,00	1,19	1,00	1,19
	50	5,50	3,00	3,00	3,00	2,17	2,00	2,50
	75	7,00	4,50	4,80	4,25	4,05	4,00	3,88

Tabelle 499 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	57	28	25	23	17	22
	Verschlechtert	4	26	20	15	22	17
	Gleich	6	8	12	15	13	6
	Gesamt	67	62	57	53	52	45
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,889	0,926	0,122	0,876	0,453
Median der Differenzen		2,63	0,00	0,00	0,50	0,00	0,19
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,13	-0,38	-0,50	-0,17	-0,58	-0,33
	Obere	3,17	0,50	0,58	1,25	0,50	0,75

Tabelle 500 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	57	52	50	49	49	46
	Verschlechtert	4	9	7	4	3	2
	Gleich	6	2	2	1	3	0
	Gesamt	67	63	59	54	55	48
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,625	2,500	2,750	2,917	3,000	2,75
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,125	2,000	2,167	2,350	2,500	2,13
	Obere	3,167	3,083	3,333	3,500	3,667	3,50

Tabelle 501 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf – Verbesserung um 30% des Aufnahmewertes							
Statistik		3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
Verbessert um \geq 30% des Aufnahmewertes	n verbessert um \geq 30%	42	40	38	42	40	32
	n auswertbar	67	63	59	54	55	48
	Prozentanteil mit Verbesserung \geq 30%	62,7%	63,5%	64,4%	77,8%	72,7%	66,7%

Tabelle 502 Symptomscore, Anteil der Patienten mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 30% des Wertes bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	53	51	49	46	42	43	37
	Fehlend	0	2	4	7	11	10	16
MW		5,88	3,33	3,37	3,28	2,83	3,03	2,84
SD		1,76	2,29	2,28	2,24	2,21	2,14	1,89
Minimum		2,67	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,17	9,00	8,83	8,00	8,00	8,00
Perzentile	25	4,6	1,50	1,50	1,38	1,19	1,33	1,29
	50	5,50	3,00	3,00	3,00	2,42	2,50	2,75
	75	7,00	5,00	4,90	4,81	4,05	4,67	4,00

Tabelle 503 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	43	22	20	16	14	18
	Verschlechtert	4	22	17	12	18	12
	Gleich	4	4	8	13	9	5
	Gesamt	51	48	45	41	41	35
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,947	0,832	0,191	0,601	0,418
Median der Differenzen		2,63	0,00	0,00	0,50	-0,17	0,33
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,00	-0,38	-0,67	-0,25	-0,75	-0,40
	Obere	3,33	0,50	0,50	1,46	0,38	0,83

Tabelle 504 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	43	41	39	38	38	36
	Verschlechtert	4	6	5	3	2	1
	Gleich	4	2	2	1	3	0
	Gesamt	51	49	46	42	43	37
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,63	2,43	2,75	2,90	3,00	2,67
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,00	1,83	2,00	2,25	2,17	1,92
	Obere	3,33	3,23	3,50	3,50	3,67	3,50

Tabelle 505 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Kinder mit Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	18	16	14	13	12	12	11
	Fehlend	0	2	4	5	6	6	7
MW		5,26	2,76	3,14	2,63	2,57	2,19	2,23
SD		1,79	1,91	2,31	2,06	2,47	2,16	1,53
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		8,00	6,00	8,25	6,75	7,00	7,00	5,00
Perzentile	25	4,00	1,00	1,38	1,00	0,38	0,25	1,00
	50	5,38	3,00	2,67	2,67	1,67	2,00	2,33
	75	7,00	4,00	4,00	4,00	4,13	2,81	3,00

Tabelle 506 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Kinder mit Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	14	6	5	7	3	4
	Verschlechtert	0	4	3	3	4	5
	Gleich	2	4	4	2	4	1
	Gesamt	16	14	12	12	11	10
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,973	0,578	0,490	0,781	0,938
Median der Differenzen		2,50	0,00	0,50	0,83	0,79	-0,25
95%-KI, a- symptotisch	Untere	1,63	-1,75	-1,25	-1,50	-1,50	-1,50
	Obere	3,71	1,50	2,00	1,63	3,13	1,33

Tabelle 507 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Kinder mit Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II						
Wilcoxon-Test mit	0 vs. 3	0 vs. 6	0 vs. 12	0 vs. 18	0 vs. 24	0 vs. 48

Hodges-Lehmann-Schätzung		Monate	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate
N	Verbessert	14	11	11	11	11	10
	Verschlechtert	0	3	2	1	1	1
	Gleich	2	0	0	0	0	0
	Gesamt	16	14	13	12	12	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,017	0,002	0,011	0,009	0,006
Median der Differenzen		2,50	2,75	2,75	3,00	3,56	3,00
95%-KI, a-symptotisch	Untere	1,63	0,33	1,50	1,13	1,50	1,00
	Obere	3,71	3,83	4,33	4,25	4,50	4,25

Tabelle 508 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	205	193	185	184	174	162	145
	Fehlend	1	13	21	22	32	44	61
MW		5,73	3,14	3,08	3,04	2,60	2,68	2,45
SD		1,78	2,09	2,20	2,16	2,08	2,22	1,98
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	9,00	10,00	8,00	10,00	10,00
Perzentile	25	4,60	1,83	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
	50	5,60	3,00	2,67	3,00	2,13	2,00	2,00
	75	7,00	5,00	4,37	4,19	3,69	3,53	3,42

Tabelle 509 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	157	86	73	86	59	58
	Verschlechtert	18	60	69	47	64	45
	Gleich	17	33	31	33	29	29
	Gesamt	192	179	173	166	152	132
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,065	0,718	0,002	0,124	0,065
Median der Differenzen		2,75	0,25	0,00	0,67	-0,25	0,25
95%-KI, a-symptotisch	Untere	2,50	0,00	-0,25	0,25	-0,63	0,00
	Obere	3,10	0,60	0,50	1,00	0,00	0,75

Tabelle 510 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	157	153	153	149	138	132
	Verschlechtert	18	21	19	17	17	6
	Gleich	17	10	12	8	7	7
	Gesamt	192	184	184	174	162	145
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,75	2,75	2,97	3,25	3,43	3,50
95%-KI, a- symptomatisch	Untere	2,50	2,40	2,50	2,88	3,00	3,00
	Obere	3,10	3,17	3,25	3,65	3,83	3,83

Tabelle 511 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Symptomscore im Verlauf – Verbesserung um 30% des Aufnahmewertes							
Statistik		3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
Verbessert um \geq 30% des Aufnahmewertes	n verbessert um \geq 30%	125	118	119	129	123	113
	n auswertbar	192	184	184	174	162	145
	Prozentanteil mit Ver- besserung \geq 30%	65,1%	64,1%	64,7%	74,1%	75,9%	77,9%

Tabelle 512 Symptomscore, Anteil der Patienten mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 30% des Wertes bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	156	147	142	138	130	121	112
	Fehlend	1	10	15	19	27	36	45
MW		5,74	3,30	3,29	3,28	2,84	3,03	2,62
SD		1,88	2,02	2,15	2,15	2,02	2,28	2,01
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	9,00	10,00	8,00	10,00	10,00
Perzentile	25	4,50	2,00	1,96	2,00	1,13	1,50	1,00
	50	5,63	3,00	3,00	3,00	2,50	2,60	2,00
	75	7,00	5,00	4,50	4,35	4,00	3,92	4,00

Tabelle 513 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre .

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	116	66	59	68	42	50
	Verschlechtert	15	47	53	35	52	34
	Gleich	15	25	20	22	19	18
	Gesamt	146	138	132	125	113	102
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,175	0,768	0,004	0,054	0,015
Median der Differenzen		2,57	0,25	0,00	0,67	-0,38	0,42
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,20	-0,08	-0,33	0,20	-0,80	0,00
	Obere	3,00	0,58	0,50	1,00	0,00	0,87

Tabelle 514 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-
on-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Erwachsene Patienten mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	116	116	111	108	99	100
	Verschlechtert	15	18	16	15	17	6
	Gleich	15	7	11	7	5	6
	Gesamt	146	141	138	130	121	112
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,57	2,50	2,67	3,00	3,00	3,25
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,20	2,00	2,17	2,50	2,40	2,75
	Obere	3,00	2,92	3,10	3,50	3,50	3,75

Tabelle 515 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-
on-Hauptphase im Alter 17-75 Jahre mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Kinder mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	49	46	43	46	44	41	33
	Fehlend	0	3	6	3	5	8	16
MW		5,70	2,65	2,37	2,34	1,89	1,63	1,87
SD		1,46	2,27	2,25	2,07	2,17	1,62	1,79
Minimum		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	9,00	9,00	7,00	8,00	6,25	8,00
Perzentile	25	5,00	0,75	0,00	0,75	0,00	0,00	0,50
	50	5,50	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,50
	75	6,58	4,27	3,50	3,50	2,67	2,67	2,71

Tabelle 516 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich),
Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Anthroposo-
phisch-ärztliche Leistung.

Kinder mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	41	20	14	18	17	8
	Verschlechtert	3	13	16	12	12	11
	Gleich	2	8	11	11	10	11
	Gesamt	46	41	41	41	39	30
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,192	0,788	0,178	0,801	0,790
Median der Differenzen		3,25	0,500	0,083	0,75	0,00	-0,25
95%-KI, a-symptotisch	Untere	2,50	-0,25	-1,00	-0,50	-0,67	-1,50
	Obere	4,00	1,25	0,83	2,00	1,00	1,25

Tabelle 517 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Kinder mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	41	37	42	41	39	32
	Verschlechtert	3	3	3	2	0	0
	Gleich	2	3	1	1	2	1
	Gesamt	46	43	46	44	41	33
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,25	3,83	3,50	4,00	4,50	4,00
95%-KI, a-symptotisch	Untere	2,50	3,00	3,00	3,25	4,00	3,33
	Obere	4,00	4,33	4,17	4,50	5,00	4,75

Tabelle 518 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase im Alter 1-16 Jahre mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Diagnosegruppe Depression: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	86	74	79	73	68	60	54
	Fehlend	0	12	7	13	18	26	32
MW		6,01	3,81	3,27	3,63	3,44	3,56	2,40
SD		1,57	1,97	1,90	2,49	2,16	2,33	1,70
Minimum		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	9,00	7,80	10,00	8,25	9,17	7,00
Perzentile	25	4,96	2,30	1,67	1,55	1,70	1,53	1,00
	50	6,17	3,33	3,25	3,00	3,29	3,33	2,17
	75	7,05	5,27	4,33	5,08	5,00	5,13	3,50

Tabelle 519 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Depression.

Diagnosegruppe Depression: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	60	45	28	36	25	24
	Verschlechtert	10	24	32	19	20	20
	Gleich	4	3	11	8	12	2
	Gesamt	74	72	71	63	57	46
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,017	0,218	0,145	0,597	0,039
Median der Differenzen		2,33	0,50	-0,25	0,33	-0,17	0,67
95%-KI, asympt.	Untere	1,83	0,07	-0,78	-0,08	-0,65	0,00
	Obere	2,83	0,83	0,13	0,67	0,40	1,33

Tabelle 520 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Depression.

Diagnosegruppe Depression: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	60	67	54	55	47	53
	Verschlechtert	10	8	14	13	11	1
	Gleich	4	4	5	0	2	0
	Gesamt	74	79	73	68	60	54
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,33	2,33	2,50	2,56	2,50	3,20
95%-KI, asympt.	Untere	1,83	1,83	1,83	1,80	1,67	2,54
	Obere	2,83	2,83	3,25	3,07	3,25	3,83

Tabelle 521 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Depression.

Diagnosegruppe Erschöpfung: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	44	42	42	40	40	38	30
	Fehlend	0	2	2	4	4	6	14
MW		5,64	3,09	3,07	2,74	2,65	2,25	2,30
SD		1,38	1,64	1,70	1,29	1,54	1,65	1,66
Minimum		3,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00
Maximum		8,50	8,00	7,33	5,33	7,00	7,00	7,00
Perzentile	25	4,69	2,00	2,00	1,75	1,50	1,25	1,00
	50	5,78	3,00	3,00	2,58	2,33	2,00	2,00
	75	6,92	4,00	4,04	3,60	3,15	2,75	3,00

Tabelle 522 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Erschöpfung.

Diagnosegruppe Erschöpfung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	38	19	21	20	22	13
	Verschlechtert	1	21	13	12	11	13
	Gleich	3	2	6	7	4	2
	Gesamt	42	42	40	39	37	28
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,971	0,328	0,317	0,036	0,780
Median der Differenzen		2,63	0,00	0,33	0,33	0,42	0,04
95%-KI, asympt.	Untere	2,08	-0,58	-0,33	-0,25	0,00	-0,50
	Obere	3,25	0,50	1,08	0,79	0,75	0,67

Tabelle 523 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-
on-Hauptphase, Diagnosegruppe Erschöpfung.

Diagnosegruppe Erschöpfung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	38	36	37	37	34	28
	Verschlechtert	1	5	2	1	3	2
	Gleich	3	1	1	2	1	0
	Gesamt	42	42	40	40	38	30
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,63	2,63	2,92	3,17	3,50	3,33
95%-KI, asympt.	Untere	2,08	2,00	2,33	2,50	2,75	2,50
	Obere	3,25	3,38	3,50	3,88	4,25	4,25

Tabelle 524 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-
on-Hauptphase, Diagnosegruppe Erschöpfung.

Diagnosegruppe LWS-Syndrom: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	47	46	46	42	39	38	33
	Fehlend	0	1	1	5	8	9	14
MW		5,66	3,42	3,43	3,16	2,79	2,82	2,53
SD		2,16	2,38	2,39	1,80	1,72	1,86	1,67
Minimum		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	9,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Perzentile	25	4,00	1,63	1,46	1,46	1,50	1,00	1,00
	50	5,50	3,00	3,00	3,45	3,00	2,50	2,50
	75	8,00	5,00	5,00	4,08	4,00	4,00	4,00

Tabelle 525 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich),
Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Diagnosegruppe LWS-Syndrom.

Diagnosegruppe LWS-Syndrom Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	40	20	18	14	15	13
	Verschlechtert	3	21	13	11	17	11
	Gleich	3	5	10	13	6	7
	Gesamt	46	46	41	38	38	31
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,895	0,631	0,384	0,900	0,718
Median der Differenzen		2,25	0,00	0,21	0,25	0,00	0,07
95%-KI, asympt.	Untere	1,58	-0,58	-0,33	-0,35	-0,55	-0,67
	Obere	3,00	0,50	0,92	1,00	0,38	1,00

Tabelle 526 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe LWS-Syndrom.

Diagnosegruppe LWS-Syndrom: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	40	38	37	34	32	32
	Verschlechtert	3	4	5	4	2	1
	Gleich	3	4	0	1	4	0
	Gesamt	46	46	42	39	38	33
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,25	2,17	2,50	3,00	3,17	3,00
95%-KI, asympt.	Untere	1,58	1,50	1,75	2,00	2,25	2,00
	Obere	3,00	3,00	3,00	3,75	4,00	4,00

Tabelle 527 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe LWS-Syndrom.

Diagnosegruppe Kopfschmerzen: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	37	33	34	33	30	26	26
	Fehlend	0	4	3	4	7	11	11
MW		6,20	3,75	3,15	3,86	3,47	2,99	3,27
SD		1,34	2,28	1,71	2,07	2,23	1,79	1,90
Minimum		3,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	8,50	7,00	8,00	8,00	7,00	6,00
Perzentile	25	5,13	2,17	2,00	2,25	1,73	2,00	1,63
	50	6,17	3,75	3,25	3,40	3,50	2,88	3,42
	75	7,00	4,92	4,17	5,08	5,23	4,00	5,00

Tabelle 528 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Diagnosegruppe Kopfschmerzen.

Diagnosegruppe Kopfschmerzen: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	29	18	9	17	13	9
	Verschlechtert	1	10	15	9	11	9
	Gleich	3	3	7	3	2	3
	Gesamt	33	31	31	29	26	21
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,037	0,092	0,288	0,522	0,890
Median der Differenzen		2,75	0,65	-1,00	0,50	0,25	0,05
95%-KI, asympt.	Untere	2,00	0,00	-2,00	-0,35	-0,46	-0,88
	Obere	3,50	1,21	0,04	1,25	1,00	0,92

Tabelle 529 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Kopfschmerzen.

Diagnosegruppe Kopfschmerzen: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	29	31	24	23	24	25
	Verschlechtert	1	3	5	6	0	0
	Gleich	3	0	4	1	2	1
	Gesamt	33	34	33	30	26	26
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,75	3,00	2,75	2,83	3,50	3,00
95%-KI, asympt.	Untere	2,00	2,30	3,67	1,63	2,50	1,83
	Obere	3,50	3,75	1,75	3,83	4,50	4,00

Tabelle 530 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Kopfschmerzen.

Diagnosegruppe HWS-Syndrom: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	29	28	27	26	26	22	21
	Fehlend	0	1	2	3	3	7	8
MW		6,15	3,66	3,98	3,88	3,77	4,02	3,96
SD		1,59	1,99	2,12	2,43	2,13	2,63	2,23
Minimum		2,00	0,40	0,67	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	8,00	8,50	9,00	8,33	9,00	8,33
Perzentile	25	5,00	2,00	2,00	2,13	2,00	1,83	2,33
	50	6,00	3,75	3,80	3,25	3,50	3,67	4,00
	75	7,00	5,25	5,00	5,38	5,06	5,38	5,25

Tabelle 531 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Diagnosegruppe HWS-Syndrom.

Diagnosegruppe HWS-Syndrom: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	23	12	12	7	11	11
	Verschlechtert	3	14	9	15	7	3
	Gleich	2	1	5	3	4	2
	Gesamt	28	27	26	25	22	16
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,447	0,727	0,486	0,725	0,087
Median der Differenzen		2,75	-0,23	0,25	-0,42	0,17	0,92
95%-KI, asympt.	Untere	1,92	-0,83	-0,83	-1,00	-1,50	-0,21
	Obere	3,50	0,50	1,33	1,00	1,00	2,00

Tabelle 532 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe HWS-Syndrom.

Diagnosegruppe HWS-Syndrom: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	23	23	22	21	19	18
	Verschlechtert	3	4	3	3	3	3
	Gleich	2	0	1	2	0	0
	Gesamt	28	27	26	26	22	21
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	<0,0005
Median der Differenzen		2,75	2,17	2,50	2,75	2,25	2,17
95%-KI, asympt.	Untere	1,92	1,33	1,50	1,63	1,00	1,00
	Obere	3,50	3,00	3,33	3,65	3,50	3,25

Tabelle 533 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe HWS-Syndrom.

Diagnosegruppe Asthma: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	27	24	24	27	21	20	22
	Fehlend	0	3	3	0	6	7	5
MW		4,88	2,48	2,80	3,09	2,25	1,84	2,36
SD		1,78	2,10	1,98	1,55	2,10	1,54	1,49
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00
Maximum		7,33	7,00	6,67	6,00	6,67	5,33	5,67
Perzentile	25	3,50	0,50	1,31	2,00	0,83	0,75	1,00
	50	5,00	2,00	2,67	3,00	1,00	1,45	2,17
	75	6,50	3,85	4,50	4,33	3,88	3,00	3,31

Tabelle 534 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Diagnosegruppe Asthma.

Diagnosegruppe Asthma: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	19	7	12	9	7	3
	Verschlechtert	2	7	11	5	6	13
	Gleich	3	7	1	7	6	3
	Gesamt	24	21	24	21	19	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,941	0,627	0,334	0,160	0,006
Median der Differenzen		2,60	0,00	-0,25	1,25	0,50	-1,00
95%-KI, asympt.	Untere	1,50	-1,15	-1,33	-0,50	-0,42	-1,50
	Obere	4,00	0,92	0,75	2,83	1,38	-0,33

Tabelle 535 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-
on-Hauptphase, Diagnosegruppe Asthma.

Diagnosegruppe Asthma: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	19	17	22	17	18	19
	Verschlechtert	2	7	3	2	1	1
	Gleich	3	0	2	2	1	2
	Gesamt	24	24	27	21	20	22
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,002	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,60	2,00	2,00	2,78	3,05	2,43
95%-KI, asympt.	Untere	1,50	0,67	1,25	1,67	2,08	1,67
	Obere	4,00	3,25	2,67	4,00	4,05	3,25

Tabelle 536 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-
on-Hauptphase, Diagnosegruppe Asthma.

Diagnosegruppe Malignome: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	26	26	22	23	19	16	13
	Fehlend	1	1	5	4	8	11	14
MW		6,21	3,08	2,59	2,81	3,29	1,95	1,49
SD		2,27	2,28	1,88	1,81	2,61	1,81	1,42
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	8,25	6,00	5,67	8,50	6,00	4,75
Perzentile	25	5,00	0,92	1,00	1,33	1,00	0,50	0,00
	50	6,42	3,00	3,00	2,67	2,83	1,83	1,67
	75	8,00	4,63	4,06	4,50	5,33	2,83	2,17

Tabelle 537 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich),
Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Diagnosegruppe Malignome.

Diagnosegruppe Malignome: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	24	8	9	7	7	5
	Verschlechtert	1	8	7	9	5	2
	Gleich	0	5	5	3	3	4
	Gesamt	25	21	21	19	15	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,912	0,831	0,503	0,209	0,391
Median der Differenzen		2,75	0,00	0,13	-0,29	0,46	0,56
95%-KI, asympt.	Untere	1,83	-0,83	-0,83	-1,83	-0,33	-0,83
	Obere	3,50	1,00	1,00	0,58	1,33	1,13

Tabelle 538 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Malignome.

Diagnosegruppe Malignome: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	24	19	23	16	16	13
	Verschlechtert	1	0	0	2	0	0
	Gleich	0	2	0	1	0	0
	Gesamt	25	21	23	19	16	13
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,75	3,52	3,25	3,17	4,00	4,50
95%-KI, asympt.	Untere	1,83	2,50	2,33	1,83	2,67	3,00
	Obere	3,50	5,00	4,33	4,33	5,50	6,00

Tabelle 539 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Malignome.

Diagnosegruppe ADHS-SSV: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	25	25	24	21	19	20	17
	Fehlend	0	0	1	4	6	5	8
MW		6,11	3,75	3,90	3,28	3,00	2,78	2,46
SD		1,90	1,79	2,52	1,86	2,04	1,97	1,77
Minimum		3,00	0,00	0,00	0,67	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	7,00	10,00	7,00	7,00	7,00	6,00
Perzentile	25	4,63	2,75	2,27	1,80	1,67	1,33	1,00
	50	6,50	4,00	3,50	3,00	3,00	2,13	2,50
	75	7,63	5,13	5,19	4,88	4,50	4,29	4,00

Tabelle 540 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Diagnosegruppe ADHS-SSV.

Diagnosegruppe ADHS-SSV: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	19	12	13	8	4	9
	Verschlechtert	3	7	7	7	7	5
	Gleich	3	5	1	3	7	1
	Gesamt	25	24	21	18	18	15
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,400	0,074	0,901	0,831	0,189
Median der Differenzen		2,75	0,25	0,75	0,00	-0,21	0,58
95%-KI, asympt.	Untere	1,50	-1,17	-0,08	-1,21	-1,50	-0,42
	Obere	3,88	1,00	1,50	1,00	1,50	1,50

Tabelle 541 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe ADHS-SSV.

Diagnosegruppe ADHS-SSV: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	19	16	18	18	18	16
	Verschlechtert	3	6	3	1	2	1
	Gleich	3	2	0	0	0	0
	Gesamt	25	24	21	19	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,001	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,75	2,75	2,88	3,02	3,38	3,46
95%-KI, asympt.	Untere	1,50	1,00	1,50	1,50	2,00	1,95
	Obere	3,88	3,83	4,08	4,67	4,67	5,00

Tabelle 542 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe ADHS-SSV.

Diagnosegruppe Angststörung: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	23	23	21	22	20	22	16
	Fehlend	0	0	2	1	3	1	7
MW		6,59	3,93	3,42	3,14	2,92	2,59	2,90
SD		1,65	2,12	1,74	1,97	1,76	1,59	1,90
Minimum		3,50	0,00	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	8,00	6,60	7,17	6,00	5,75	7,17
Perzentile	25	5,50	2,33	2,17	1,56	1,58	1,31	1,54
	50	7,00	3,75	3,00	3,17	2,80	2,50	2,37
	75	8,00	5,40	4,70	4,50	4,00	4,00	4,19

Tabelle 543 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Diagnosegruppe Angststörung.

Diagnosegruppe Angststörung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	18	13	12	13	8	6
	Verschlechtert	1	6	7	4	7	6
	Gleich	4	2	2	3	4	3
	Gesamt	23	21	21	20	19	15
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,089	0,496	0,135	0,989	0,639
Median der Differenzen		3,25	0,59	0,21	0,50	0,00	-0,13
95%-KI, asympt.	Untere	2,50	-0,13	-0,75	-0,25	-0,65	-1,13
	Obere	4,08	1,45	1,00	1,08	0,75	1,00

Tabelle 544 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Angststörung.

Diagnosegruppe Angststörung: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	18	20	21	20	21	15
	Verschlechtert	1	0	1	0	1	1
	Gleich	4	1	0	0	0	0
	Gesamt	23	21	22	20	22	16
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,25	3,09	3,33	3,48	4,00	3,63
95%-KI, asympt.	Untere	2,50	2,20	2,30	2,50	3,00	2,17
	Obere	4,08	4,10	4,43	4,45	5,00	5,00

Tabelle 545 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Angststörung.

Diagnosegruppe Angststörung: Symptomscore im Verlauf – Verbesserung um 50% des Aufnahmewertes							
Statistik		3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
Verbessert um ≥ 50% des Auf- nahmewertes	N verbessert um ≥ 50%	9	11	14	14	16	11
	N auswertbar	23	21	22	20	22	16
	Prozentanteil der aus- wertbaren Patienten mit Verbesserung ≥ 50%	39%	52%	64%	70%	73%	69%
	N befragt	23	23	23	23	23	23
	Prozentanteil der befrag- ten Patienten mit Ver- besserung ≥ 50%	39%	48%	61%	61%	70%	48%

Tabelle 546 Symptomscore, Anteil der Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Angststörung mit einer Verbesserung der Werte um mindestens 50% des Wertes bei Studienaufnahme

Diagnosegruppe Sinusitis: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	21	20	20	16	17	15	15
	Fehlend	0	1	1	5	4	6	6
MW		5,60	3,22	2,86	2,68	2,61	2,12	1,55
SD		1,69	1,99	2,08	2,14	1,67	2,20	1,71
Minimum		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		8,50	6,00	6,50	7,00	6,00	7,00	7,00
Perzentile	25	4,30	1,47	1,05	1,00	1,00	0,00	0,50
	50	6,00	3,00	2,50	2,45	3,00	1,33	1,00
	75	6,58	5,00	4,38	3,95	4,00	3,20	2,00

Tabelle 547 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Sinusitis.

Diagnosegruppe Sinusitis: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	16	13	9	6	5	7
	Verschlechtert	3	4	5	6	4	5
	Gleich	1	3	2	3	5	1
	Gesamt	20	20	16	15	14	13
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	0,106	0,915	0,747	0,844	0,265
Median der Differenzen		2,41	0,55	0,00	0,17	0,20	0,67
95%-KI, asympt.	Untere	1,33	-0,17	-1,20	-1,00	-1,50	-0,50
	Obere	3,75	1,10	1,80	2,00	1,90	1,75

Tabelle 548 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Sinusitis.

Diagnosegruppe Sinusitis: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	16	16	14	15	13	14
	Verschlechtert	3	3	2	1	2	1
	Gleich	1	1	0	1	0	0
	Gesamt	20	20	16	17	15	15
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,002	0,001
Median der Differenzen		2,41	3,00	2,75	3,23	3,45	4,79
95%-KI, asympt.	Untere	1,33	1,70	1,50	2,00	1,70	3,25
	Obere	3,75	4,17	4,00	4,50	5,15	6,00

Tabelle 549 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Sinusitis.

Allgemeine Depressionsskala-Langform

Allgemeine Depressionsskala-Langform bei Studienaufnahme					
Gruppe		N	MW	SD	Median
Basisevaluation Erwachsene Patienten mit auswertbarer ADS-L	A: Alle Erwachsenen mit auswertbarer ADS-L-Befragung	622	21,23	11,58	20,00
	B: -Zusatzevaluation Depression (BE-DEP)	93	34,67	7,95	34,00
	C: -wegen Aufnahme in BE-DEP gescreent, nicht aufgenommen (BE-SCR-DEP)	52	20,46	10,39	18,00
	D: - wegen Aufnahme in BE-DEP <u>nicht</u> gescreent	477	18,69	10,45	18,00
	E: C+D	529	18,86	10,45	18,00
Normalbevölkerung		1205	14,33	9,66	

Tabelle 550 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Skalenwerte von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägte Symptomatik). Erwachsene Patient der Basisevaluation bei Studienaufnahme, Stichprobe aus der Normalbevölkerung [6].

ADS-L bei Studienaufnahme: Trennwert ≥ 24 Punkte			
Patientengruppe		N	Prozent
Patienten mit ADS-L >23	Zusatzevaluation Depression	93	13,4%
	Andere Patienten	153	22,1%
Patienten mit ADS-L ≤ 23		376	54,2%
Patienten mit ADS-L fehlend / nicht auswertbar		71	10,2%
Gesamt erwachsene Patienten		693	100,0%

Tabelle 551 Allgemeine Depressionsskala-Langform. Patienten der Basisevaluation bei Studienaufnahme, Einteilung der Patienten im Hinblick auf den Trennwert ≥ 24 Punkte.

Allgemeine Depressionsskala-Langform im Verlauf, Aufnahme ab 01.01.2000 (ausgenommen Zusatzevaluation Depression)						
Statistik		Aufnahme	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	298	268	242	249	205
	Fehlend	15	45	71	64	108
MW		18,29	14,31	13,36	12,90	11,33
SD		10,56	10,66	9,85	9,91	9,99
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		53,00	55,00	51,00	44,00	46,00
Perzentile	25	10,00	6,00	7,00	5,50	4,00
	50.	17,00	12,00	11,50	11,00	9,00
	75	24,00	20,00	18,00	17,00	15,89
ADS-L	≤ 23 Punkte		223	213	214	181
ADS-L	$\leq 50\%$ vom Wert bei Aufnahme		84	81	91	90

Tabelle 552 Allgemeine Depressionsskala-Langform: Summenscore im Verlauf, Skala von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägte Symptomatik). Erwachsene Patienten der Basisevaluation, aufgenommen ab 01.01.2000, ausgenommen Patienten der Zusatzevaluation Depression.

Allgemeine Depressionsskala-Langform im Verlauf, Aufnahme ab 1.10.2000 (ausgenommen Zusatzevaluation Depression)								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	85	80	77	77	74	72	54
	Fehlend	6	11	14	14	17	19	37
MW		20,24	15,31	14,38	14,50	15,66	12,97	12,18
SD		10,43	9,49	10,31	10,12	11,88	9,28	10,14
Minimum		3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		45,00	46,00	44,00	41,00	51,00	42,00	46,00
Perzentile	25	12,00	8,00	7,00	6,50	7,75	6,00	5,75
	50	18,00	14,50	13,00	13,33	12,50	11,50	10,00
	75	26,50	21,00	21,00	20,00	22,00	16,75	18,00
ADS-L	≤ 23 Punkte	56	67	63	65	59	64	49
ADS-L	≤ 50% vom Wert bei Aufnahme		18	25	28	22	23	19

Tabelle 553 Allgemeine Depressionsskala-Langform: Summenscore im Verlauf, Skala von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägte Symptomatik). Erwachsene Patienten der Basisevaluation, aufgenommen ab 1.10.2000, ausgenommen Patienten der Zusatzevaluation Depression.

ADS-L im Verlauf, Aufnahme ab 1.10.2000 (ausgenommen Zusatzevaluation Depression) – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	56	43	34	28	35	27
	Verschlechtert	18	28	27	37	30	21
	Gleich	1	3	9	6	4	1
	Gesamt	75	74	70	71	69	49
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,060	0,919	0,241	0,096	0,720
Median der Differenzen		4,00	2,00	0,00	-1,00	1,50	0,50
95%-KI, exakt	Untere	2,00	0,00	-2,50	-3,00	0,00	-2,00
	Obere	6,00	4,00	2,00	0,50	3,00	2,00

Tabelle 554 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, aufgenommen ab 1.10.2000, ausgenommen Patienten der Zusatzevaluation Depression.

ADS-L im Verlauf, Aufnahme ab 1.10.2000 (ausgenommen Zusatzevaluation Depression) – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	56	53	48	45	48	36
	Verschlechtert	18	17	18	24	17	11
	Gleich	1	3	6	0	1	2
	Gesamt	75	73	72	69	66	49
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		4,00	5,50	6,00	4,00	5,97	6,50
95%-KI, exakt	Untere	2,00	3,00	3,50	1,50	3,00	3,50
	Obere	6,00	8,00	8,50	7,00	8,50	9,50

Tabelle 555 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, aufgenommen ab 1.10.2000, ausgenommen Patienten der Zusatzevaluation Depression.

Allgemeine Depressionsskala-Langform im Verlauf Aufnahme ab 01.10.2000 + Zusatzevaluation Depression								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	220	172	172	170	159	164	130
	Fehlend	13	61	61	63	74	69	103
MW		26,28	19,10	17,22	16,46	16,03	14,98	13,17
SD		11,86	10,79	10,97	11,52	12,06	11,08	10,44
Minimum		3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		58,00	53,00	57,00	52,00	51,00	49,00	46,00
Perzentile	25	17,00	10,25	9,00	8,75	7,00	6,00	5,00
	50	26,00	18,00	16,00	14,00	13,00	13,00	10,50
	75	35,75	26,00	24,75	21,00	22,00	21,00	19,00
ADS-L	≤ 23 Punkte	89	121	128	134	124	131	110
ADS-L	≤ 50% vom Wert bei Aufnahme		44	60	72	67	69	59

Tabelle 556 Allgemeine Depressionsskala-Langform: Summenscore im Verlauf, Skala von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägte Symptomatik). Erwachsene Patienten der Basisevaluation, aufgenommen ab 01.10.2000, sowie Patienten Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

ADS-L im Verlauf Aufnahme ab 01.10.2000 + Zusatzevaluation Depression Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	131	93	73	59	70	67
	Verschlechtert	28	59	61	70	65	45
	Gleich	4	4	13	8	7	4
	Gesamt	163	156	147	137	142	116
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,003	0,730	0,739	0,415	0,142
Median der Differenzen		8,00	2,50	0,50	0,00	0,50	1,50
95%-KI, a- symptotisch	Untere	6,00	1,00	-1,50	-1,50	-0,74	-0,50
	Obere	10,00	4,00	2,00	1,00	2,00	2,92

Tabelle 557 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, aufgenommen ab 1.10.2000, sowie Patienten Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

ADS-L im Verlauf							
Aufnahme ab 01.10.2000 + Zusatzevaluation Depression							
Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	131	131	122	113	121	98
	Verschlechtert	28	29	34	37	33	20
	Gleich	4	5	6	2	1	3
	Gesamt	163	165	162	152	155	121
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		8,00	10,00	10,00	9,00	10,00	11,50
95%-KI, asymptotisch	Untere	6,00	8,00	8,00	7,00	7,50	9,00
	Obere	10,00	11,50	12,00	11,50	12,00	14,00

Tabelle 558 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, aufgenommen ab 1.10.2000, sowie Patienten Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Krankheitsbeschwerden im Verlauf: Effektstärken

Krankheitsbeschwerden: Effektstärken (Standardized Response Mean)								
Befragungsinstrument (Patientengruppe)	Differenzen 0 vs. 6 Monate				Differenzen 0 vs. 12 Monate			
	N	MW	SD	SRM	N	MW	SD	SRM
Krankheitsscore								
Alle Patienten	732	2,97	2,42	1,23	545	3,66	2,49	1,47
Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr	185	3,39	2,41	1,41	149	3,94	2,48	1,59
Dauer der Haupterkrankung ≥1 Jahr	547	2,82	2,41	1,17	395	3,54	2,49	1,42
Erwachsene (17-75 Jahre)	565	2,94	2,41	1,22	434	3,57	2,49	1,44
Kinder/Jugendliche (8-16 Jahre)	71	3,04	2,34	1,30	52	4,04	2,22	1,44
Kleinkinder (1-7 Jahre)	96	3,07	2,55	1,21	59	3,92	2,74	1,82
Studientherapie Heileurythmie	334	2,93	2,45	1,20	237	3,46	2,58	1,34
Studientherapie Kunsttherapie	135	2,99	2,46	1,21	97	4,23	2,40	1,76
Studientherapie Rhythmische Massage	72	2,63	2,29	1,15	56	3,54	2,43	1,45
Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung	191	3,14	2,38	1,32	155	3,65	2,41	1,52
Symptomscore								
Alle Patienten der Basisevaluati- on-Hauptphase	735	2,54	2,33	1,09	714	2,56	2,44	1,05
Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr	178	3,04	2,42	1,26	180	3,19	2,32	1,38
Dauer der Haupterkrankung ≥1 Jahr	557	3,38	2,28	1,04	534	2,35	2,45	0,96
Erwachsene (17-75 Jahre)	564	2,55	2,28	1,12	544	2,50	2,32	1,02
Kinder/Jugendliche (8-16 Jahre)	73	2,57	2,20	1,17	72	2,56	2,45	0,98
Kleinkinder (1-7 Jahre)	98	2,48	2,74	0,90	98	2,88	2,28	1,25
Studientherapie Heileurythmie	354	2,52	2,30	1,10	336	2,46	2,38	1,04
Studientherapie Kunsttherapie	134	2,54	2,15	1,18	135	2,59	2,51	1,03
Studientherapie Rhythmische Massage	63	2,40	2,44	0,98	59	2,63	2,31	1,14
Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung	184	2,64	2,49	1,06	184	2,69	2,57	1,05
Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden pro Patient								
Alle Patienten der Basisevaluati- on-Hauptphase	731	2,34	2,26	1,03	715	2,33	2,42	0,97
Allgemeine Depressionsskala-Langform								
Alle Erwachsene Patienten außer Zusatzeva- luati- on Depression	135	4,66	11,09	0,42	262	3,79	10,85	0,35

Tabelle 559 Krankheitsscore, Symptomscore, Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden (Aufnahmebeschwerden + neue Beschwerden) pro Patient, Allgemeine Depressionsskala-Langform: Standardized Response Mean (SRM) für die Vergleiche der Aufnahme-Werte mit den 6-Monats- bzw. 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten bei Studienaufnahme und 6 bzw. 12 Monate danach, Aufteilung in Untergruppen.

4.3.10. Gesundheitsbezogene Lebensqualität im Verlauf

SF-36-Skalen bei Studienaufnahme

SF-36-Skalen bei Studienaufnahme										
SF-36-Subskalen	Basisevaluation Aufnahme N = 693					Stichprobe Deutschland N = 2914				
	MW	SD	Perzentile			MW	SD	Perzentile		
			25	50	75			25	50	75
Körp. Funktionsföh.	75,79	23,45	65,00	85,00	95,00	83,58	23,87	75,00	95,00	100,00
Körp. Rollenfunktion	44,95	38,99	00,00	50,00	75,00	80,56	34,53	75,00	100,00	100,00
Em. Rollenfunktion	51,29	41,98	00,00	66,67	100,00	87,74	28,96	100,00	100,00	100,00
Soz. Funktionsföh.	61,72	26,37	37,50	62,50	87,50	87,67	19,45	87,50	100,00	100,00
Psych. Wohlbef.	54,90	19,41	40,00	56,00	68,00	72,80	17,38	64,00	76,00	84,00
Körp. Schmerz	55,51	27,74	32,00	51,00	74,00	77,15	28,50	52,00	100,00	100,00
Vitalität	39,26	18,32	25,00	40,00	50,00	61,75	19,21	50,00	65,00	75,00
Allg. Gesundheitswahr.	51,50	19,46	37,00	52,00	67,00	66,05	21,17	52,00	71,25	82,00
SF-36-Skala Gesundheitsveränderung	3,24	1,10	2,00	3,00	4,00	2,90	0,99	2,00	3,00	4,00
SF-36-Summenskalen										
Körp. Summenskala	43,21	10,55	34,96	44,16	51,42	49,20	10,93	44,15	53,38	57,08
Psych. Summenskala	38,81	12,50	29,05	38,42	48,86	50,97	8,77	47,80	52,99	56,71

Tabelle 560 SF-36-Subskalen, SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, SF-36-Summenskalen, Skalenwerte der Subskalen: 0 (stärkste Beeinträchtigung der Lebensqualität) bis 100 Punkten (keine Beeinträchtigung der Lebensqualität), Skalenwerte der Skala Gesundheitsveränderung: 1 (Derzeit viel besser als vor einem Jahr) bis 5 Punkten (Derzeit viel schlechter als vor einem Jahr). Erwachsene Patienten der Basisevaluation bei Studienaufnahme, deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skalen bei Studienaufnahme: Vergleiche mit deutscher Bevölkerungsstichprobe				
Item	U-Test von Mann-Whitney	Hodges-Lehmann-Schätzung		
	p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo- Schätzung	Verschiebung (Stichprobe Deutschland minus Basisevaluation)	95%-KI, asymptotisch	
			Untere	Obere
SF-36-Subskalen				
Körperliche Funktionsfähigkeit	<0,0005	5,00	5,00	10,00
Körperliche Rollenfunktion	<0,0005	50,00	25,00	50,00
Emotionale Rollenfunktion	<0,0005	33,33	33,33	33,33
Soziale Funktionsfähigkeit	<0,0005	25,00	25,00	25,00
Psychisches Wohlbefinden	<0,0005	20,00	16,00	20,00
Körperliche Schmerzen	<0,0005	26,00	22,00	28,00
Vitalität	<0,0005	25,00	20,00	25,00
Allgemeine Gesundheitswahrnehmung	<0,0005	15,00	15,00	17,00
SF-36-Skala Gesundheitsveränderung				
	<0,0005	0,00	0,00	0,00
SF-36-Summenskalen				
Körperliche Summenskala	<0,0005	7,00	6,00	8,00
Psychische Summenskala	<0,0005	13,00	12,00	14,00

Tabelle 561 SF-36-Subskalen, SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, SF-36-Summenskalen, Vergleich der erwachsenen Patienten der Basisevaluation bei Studienaufnahme mit einer deutschen Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Summenskalen bei Aufnahme: Vergleich 10 häufigsten Diagnosegruppen vs. Bevölkerungsstichprobe					
Diagnosegruppe/ Syndrom	N	Körperliche Summenskala		Psychische Summenskala	
		p Wert	Median der Diffe- renzen (95%CI)	p Wert	Median der Diffe- renzen (95%CI)
Depression	93	<0,0005	6,83 (4,80-8,85)	<0,0005	23,94 (22,11-25,64)
Erschöpfungssyndrom	57	<0,0005	5,67 (2,75-8,38)	<0,0005	18,81 (15,95-21,60)
LWS-Syndrom	49	<0,0005	16,10 (12,74-18,94)	<0,0005	5,55 (2,95-8,13)
Migräne, andere Kopfschmerzen	41	<0,0005	9,52 (6,09-12,79)	<0,0005	10,78 (6,52-16,27)
HWS-Syndrom	35	<0,0005	12,52 (8,11-16,56)	<0,0005	12,52 (8,11-16,56)
Asthma	33	0,060	3,30 (-0,15-8,02)	0,600	1,01 (-2,79-5,14)
Malignome	28	<0,0005	8,27 (3,64-12,41)	<0,0005	10,02 (5,34-13,89)
Angststörung	25	0,921	0,21 (-3,54-4,27)	<0,0005	22,71 (18,76-26,35)
Sinusitis	22	0,015	6,03 (1,36-10,28)	0,004	6,59 (2,39-10,82)

Tabelle 562 SF-36-Summenskalen bei Studienaufnahme, Vergleich der erwachsenen Patienten der Basisevaluation bei Studienaufnahme mit einer deutschen Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.). Positive Werte: Diagnosegruppe hat niedrigere (schlechtere) Werte als die Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskalen im Verlauf (Datensatz Stand 31.03.2005)

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	614	575	564	539	502	475	406	2908
	Fehlend	2	41	52	77	114	141	210	6
MW		75,35	80,49	82,38	82,64	83,25	83,51	83,55	83,58
SD		23,49	20,84	21,79	21,27	20,23	21,43	20,68	23,87
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	65,00	70,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
	50	85,00	85,00	90,00	90,00	90,00	95,00	95,00	95,00
	75	95,00	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 563 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	295	573	546	520	477	122
	Verschlechtert	295	228	193	157	137	112
	Gleich	139	141	172	116	125	135
	Gesamt	139	177	155	204	186	369
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,072	0,061	0,525	0,984
Median der Differenzen		6,95	2,50	0,84	2,50	0,00	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	5,00	2,50	0,00	0,00	0,00	-2,50
	Obere	7,50	5,00	2,50	5,00	2,50	2,50

Tabelle 564 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	295	448	562	307	299	249
	Verschlechtert	295	323	120	107	101	88
	Gleich	139	111	94	86	73	67
	Gesamt	139	128	537	500	473	404
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		6,95	7,50	7,50	10,00	10,00	10,00
95%-KI, asympt.	Untere	5,00	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
	Obere	7,50	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Tabelle 565 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf Patienten der Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	10,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	10,00	5,00	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00

Tabelle 566 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	611	568	562	537	498	474	404	2900
	Fehlend	5	48	54	79	118	142	212	14
MW		45,19	62,00	67,69	68,76	71,64	71,26	74,71	80,56
SD		39,03	38,44	38,17	37,63	36,43	37,33	36,40	34,53
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	0,00	25,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	75,00
	50	50,00	75,00	75,00	100,00	100,00	100,00	100,00	95,00
	75	75,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 567 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Verlauf, deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	260	172	133	126	95	85
	Verschlechtert	87	101	123	94	99	78
	Gleich	217	264	260	251	250	204
	Gesamt	564	537	516	471	444	367
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,532	0,041	0,487	0,244
Median der Differenzen		25,00	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	25,00	0,00	0,00	0,00	12,50	0,00
	Obere	37,50	25,00	12,50	12,50	0,00	12,50

Tabelle 568 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	260	277	279	277	255	225
	Verschlechtert	87	74	72	60	59	40
	Gleich	217	206	181	156	155	134
	Gesamt	564	557	532	493	469	399
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		25,00	37,50	37,50	37,50	37,50	50,00
95%-KI, asympt.	Untere	25,00	37,50	37,50	37,50	37,50	37,50
	Obere	37,50	37,50	37,50	50,00	50,00	50,00

Tabelle 569 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf Patienten der Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	50,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 570 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	609	567	558	538	499	473	407	2899
	Fehlend	7	49	58	78	117	143	209	15
MW		52,38	64,11	72,16	71,75	74,68	75,48	76,74	87,74
SD		42,09	38,78	37,18	37,92	36,93	35,59	36,24	28,96
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	0,00	33,33	33,33	33,33	66,67	66,67	66,67	100,00
	50	66,67	66,67	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 571 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	197	165	129	97	90	77
	Verschlechtert	91	93	125	83	85	76
	Gleich	272	274	259	294	270	216
	Gesamt	560	532	513	474	445	369
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,966	0,401	0,564	0,963
Median der Differenzen		33,33	16,67	0,00	0,00	0,00	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	16,67	0,01	-0,002	0,00	0,00	0,00
	Obere	33,34	33,33	16,66	16,67	0,00	0,00

Tabelle 572 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	197	229	241	222	214	182
	Verschlechtert	91	76	80	77	76	57
	Gleich	272	246	210	194	178	163
	Gesamt	560	551	531	493	468	402
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		33,33	33,34	33,34	33,34	33,34	33,34
95%-KI, asympt.	Untere	16,67	33,34	33,33	33,33	33,33	33,33
	Obere	33,34	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00

Tabelle 573 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Emotionale Rolleinfunktion im Verlauf Patienten der Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	33,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	33,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	33,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 574 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	615	575	565	540	502	475	408	2911
	Fehlend	1	41	51	76	114	141	208	3
MW		61,97	69,85	74,93	74,98	77,84	77,47	80,33	87,67
SD		26,51	24,17	24,14	24,40	23,42	23,93	22,54	19,45
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	37,50	50,00	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	87,50
	50	62,50	75,00	75,00	75,00	87,50	87,50	87,50	100,00
	75	87,50	87,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 575 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	273	231	174	163	124	125
	Verschlechtert	138	127	158	134	142	96
	Gleich	163	188	189	181	182	150
	Gesamt	574	546	521	478	448	371
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,972	0,005	0,440	0,027
Median der Differenzen		12,50	6,25	0,00	6,3	0,00	6,25
95%-KI, asympt.	Untere	6,25	6,25	0,00	0,00	-6,25	0,00
	Obere	12,50	12,50	0,00	6,3	0,00	6,25

Tabelle 576 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	273	330	312	302	281	262
	Verschlechtert	138	110	111	87	90	58
	Gleich	163	124	116	112	103	87
	Gesamt	574	564	539	501	474	407
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		12,50	18,75	18,75	18,75	18,75	25,00
95%-KI, asympt.	Untere	6,25	12,50	12,50	18,75	18,75	18,75
	Obere	12,50	18,75	18,75	25,00	25,00	25,00

Tabelle 577 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf Patienten der Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevöl- kerungsstichprobe mi- nus Basisevaluation)	25,00	25,00	12,50	12,50	12,50	12,50	0,00	
	95%-KI:	Untere	25,00	12,50	12,50	12,50	0,00	0,00	0,00
		Obere	25,00	25,00	12,50	12,50	12,50	12,50	0,00

Tabelle 578 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	614	573	565	540	501	474	407	2900
	Fehlend	2	43	51	76	115	142	209	14
MW		55,27	61,90	64,97	64,91	66,63	67,01	69,63	72,80
SD		19,35	17,68	17,07	18,49	18,53	18,41	18,67	17,38
Minimum		0,00	4,00	8,00	12,00	4,00	0,00	12,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	40,00	52,00	56,00	56,00	56,00	56,00	60,00	64,00
	50	56,00	64,00	68,00	68,00	68,00	72,00	72,00	76,00
	75	68,00	76,00	80,00	80,00	80,00	80,00	84,00	84,00

Tabelle 579 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	351	268	247	217	195	187
	Verschlechtert	163	179	228	179	177	138
	Gleich	58	97	46	81	75	44
	Gesamt	572	544	521	477	447	369
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,622	0,080	0,340	0,012
Median der Differenzen		8,00	4,00	0,00	1,00	0,00	2,00
95%-KI, asympt.	Untere	6,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Obere	8,00	6,00	2,00	2,00	2,00	4,00

Tabelle 580 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, er-wachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	351	360	373	348	333	301
	Verschlechtert	163	138	143	123	119	85
	Gleich	58	65	22	28	20	20
	Gesamt	572	563	538	499	472	406
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		8,00	10,00	10,00	12,00	12,00	14,00
95%-KI, asympt.	Untere	6,00	10,00	8,00	10,00	10,00	12,00
	Obere	8,00	12,00	12,00	12,00	14,00	16,00

Tabelle 581 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf Patienten der Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevöl- kerungsstichprobe mi- nus Basisevaluation)	20,00	12,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	
	95%-KI:	Untere	16,00	12,00	8,00	8,00	4,00	4,00	0,00
		Obere	20,00	12,00	8,00	8,00	8,00	8,00	4,00

Tabelle 582 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	615	574	564	540	502	475	406	2905
	Fehlend	1	42	52	76	114	141	210	9
MW		54,97	64,82	67,88	67,99	68,91	70,19	72,34	77,15
SD		27,65	26,61	27,25	27,21	26,30	26,84	25,24	28,50
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	32,00	41,00	51,00	42,00	51,00	51,00	51,00	52,00
	50	51,00	62,00	72,00	72,00	72,00	74,00	74,00	100,00
	75	74,00	84,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 583 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	350	222	201	159	146	121
	Verschlechtert	136	139	198	148	128	118
	Gleich	87	183	122	171	174	130
	Gesamt	573	544	521	478	448	369
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,569	0,148	0,391	0,524
Median der Differenzen		11,00	5,50	0,50	1,50	1,00	0,50
95%-KI, asympt.	Untere	9,50	1,50	-1,00	-0,50	-1,50	-2,00
	Obere	14,00	9,00	4,00	5,00	5,00	5,00

Tabelle 584 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	350	359	314	292	283	248
	Verschlechtert	136	109	112	106	89	72
	Gleich	87	95	113	103	102	85
	Gesamt	573	563	539	501	474	405
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		11,00	15,50	17,50	20,00	20,50	22,50
95%-KI, asympt.	Untere	9,50	13,50	15,00	16,00	17,00	19,50
	Obere	14,00	18,00	20,00	22,50	24,00	26,00

Tabelle 585 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf Patienten der Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevöl- kerungsstichprobe mi- nus Basisevaluation)	26,00	16,00	10,00	10,00	10,00	0,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	26,00	11,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	29,00	16,00	16,00	12,00	12,00	10,00	2,00

Tabelle 586 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	614	574	565	540	502	474	407	2888
	Fehlend	2	42	51	76	114	142	209	26
MW		39,45	47,03	50,96	51,54	53,54	54,04	55,75	61,75
SD		18,34	18,00	17,57	18,75	19,02	19,74	19,23	19,21
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		90,00	90,00	95,00	100,00	100,00	95,00	100,00	100,00
Perzentile	25	25,00	35,00	40,00	40,00	40,00	40,00	45,00	50,00
	50	40,00	45,00	50,00	50,00	55,00	55,00	60,00	65,00
	75	50,00	60,00	60,00	65,00	70,00	70,00	70,00	75,00

Tabelle 587 SF-36-Subskala Vitalität, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	355	281	236	216	194	172
	Verschlechtert	141	172	204	182	190	143
	Gleich	77	92	81	80	63	54
	Gesamt	573	545	521	478	447	369
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,246	0,042	0,565	0,081
Median der Differenzen		10,00	5,00	0,00	2,50	0,00	2,50
95%-KI, asympt.	Untere	7,50	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	Obere	10,00	7,50	2,50	2,50	2,50	5,00

Tabelle 588 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	355	376	360	344	336	290
	Verschlechtert	141	126	112	87	98	80
	Gleich	77	61	66	69	38	36
	Gesamt	573	563	538	500	472	406
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		10,00	12,50	15,00	15,00	15,00	17,50
95%-KI, asympt.	Untere	7,50	10,00	12,50	15,00	12,50	15,00
	Obere	10,00	15,00	15,00	17,50	17,50	20,00

Tabelle 589 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf Patienten der Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevöl- kerungsstichprobe mi- nus Basisevaluation)	25,00	15,00	10,00	10,00	10,00	10,00	5,00	
	95%-KI:	Untere	25,00	15,00	10,00	10,00	10,00	5,00	5,00
		Obere	25,00	20,00	15,00	15,00	10,00	10,00	10,00

Tabelle 590 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	613	571	562	538	494	473	405	2913
	Fehlend	3	45	54	78	122	143	211	1
MW		51,81	56,79	60,65	59,56	60,26	62,77	62,98	66,05
SD		19,40	18,94	19,59	19,49	20,33	20,80	20,46	21,17
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	38,75	45,00	47,00	45,00	45,00	50,00	50,00	52,00
	50	52,00	57,00	62,00	62,00	62,00	67,00	67,00	71,25
	75	67,00	72,00	77,00	72,75	77,00	77,00	77,00	82,00

Tabelle 591 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36 Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	324	298	206	210	205	163
	Verschlechtert	170	157	258	178	155	162
	Gleich	74	84	53	81	79	42
	Gesamt	568	539	517	469	439	367
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,151	0,037	0,006	0,882
Median der Differenzen		6,00	5,00	1,00	1,50	2,50	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	5,00	3,50	2,50	0,00	0,00	-1,63
	Obere	7,50	6,00	0,00	2,50	5,00	1,50

Tabelle 592 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	324	367	345	331	332	276
	Verschlechtert	170	122	161	134	116	106
	Gleich	74	70	30	26	23	20
	Gesamt	568	559	536	491	471	402
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		6,00	10,00	7,50	10,00	11,00	12,00
95%-KI, asympt.	Untere	5,00	8,50	6,50	7,50	10,00	10,00
	Obere	7,50	11,00	9,50	11,00	13,50	13,50

Tabelle 593 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf Patienten der Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevöl- kerungsstichprobe mi- nus Basisevaluation)	17,00	10,00	7,00	10,00	7,00	5,00	5,00	
	95%-KI:	Untere	15,00	10,00	5,00	5,00	5,00	3,00	2,00
		Obere	18,00	13,00	10,00	10,00	10,00	5,00	5,00

Tabelle 594 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Subskalen in den Diagnosegruppen (Datensatz Stand 11.2001)

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	90	79	82	57	2737
	Fehlend	0	11	8	12	5
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		76,89	79,82	84,76	88,25	85,67
SD		21,14	19,16	18,48	13,64	21,90
Perzentile	25	70,00	70,00	80,00	80,00	80,00
	50	80,00	85,00	90,00	95,00	95,00
	75	95,00	95,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 595 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Depression im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	36	43	20	50	33
	Verschlechtert	23	12	16	12	13
	Gleich	20	22	21	20	11
	Gesamt	79	77	57	82	57
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,083	<0,0005	0,287	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,50	7,50	+2,50	10,00	10,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	5,00	-2,50	5,00	5,00
	Obere	7,50	10,00	+5,00	15,00	15,00

Tabelle 596 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	0,063	0,426
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		10,00	5,00	0,00	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	5,00	5,00	0,00	0,00
		Obere	15,00	10,00	5,00	5,00

Tabelle 597 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	89	78	83	57	2730
	Fehlend	1	12	7	12	12
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		31,84	51,60	65,66	72,81	82,15
SD		36,68	39,55	37,19	33,83	33,22
Perzentile	25	0,00	0,00	25,00	50,00	75,00
	50	25,00	50,00	75,00	100,00	100,00
	75	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 598 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Depression im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	38	37	15	52	39
	Verschlechtert	10	11	11	8	4
	Gleich	29	28	31	22	13
	Gesamt	77	76	57	82	56
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,596	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		37,50	25,00	0,00	50,00	50,00
95%-KI, exakt.	Untere	25,00	12,50	-12,50	37,50	37,50
	Obere	37,50	37,50	+25,00	58,34	62,50

Tabelle 599 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39), Vorher-nachher-Vergleiche.

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,003	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	50,00	25,00	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	50,00	25,00	0,00	0,00
		Obere	75,00	25,00	25,00	0,00

Tabelle 600 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	88	78	82	57	2728
	Fehlend	2	12	8	12	14
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		25,38	50,85	60,98	64,91	88,28
SD		33,90	37,88	41,18	37,49	28,13
Perzentile	25	0,00	25,00	33,33	33,33	100,00
	50	0,00	50,00	66,67	66,67	100,00
	75	33,33	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 601 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Depression im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	39	29	16	45	35
	Verschlechtert	6	18	11	8	3
	Gleich	32	29	30	27	17
	Gesamt	77	76	57	80	55
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,163	0,257	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		50,00	16,66	16,66	66,66	66,66
95%-KI, exakt.	Untere	33,33	0,00	16,66	50,00	50,00
	Obere	50,01	33,34	33,34	66,67	66,67

Tabelle 602 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		66,67	33,33	0,00	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	66,67	33,33	0,00	0,00
		Obere	100,00	33,33	33,33	33,33

Tabelle 603 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstich- probe Deutschland
N	Vorhanden	90	79	83	57	2739
	Fehlend	0	11	7	12	3
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		46,81	60,60	68,98	70,61	88,21
SD		23,74	24,77	23,70	24,38	18,89
Perzentile	25	25,00	50,00	50,00	50,00	87,50
	50	50,00	62,50	75,00	75,00	100,00
	75	62,50	75,00	87,50	93,75	100,00

Tabelle 604 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Depression im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	49	39	23	61	43
	Verschlechtert	19	17	20	11	3
	Gleich	11	21	14	11	11
	Gesamt	79	77	57	83	57
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,001	0,623	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		18,75	12,50	0,00	25,00	31,25
95%-KI, exakt.	Untere	12,50	6,25	-6,25	18,75	25,00
	Obere	25,00	18,75	+12,50	31,25	37,50

Tabelle 605 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	37,50	25,00	25,00	12,50	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	37,50	25,00	12,50	12,50
		Obere	50,00	37,50	25,00	25,00

Tabelle 606 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	90	79	83	57	2729
	Fehlend	0	11	7	12	13
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		39,60	52,25	58,89	61,75	73,15
SD		16,11	17,74	16,93	17,14	17,23
Perzentile	25	32,00	40,00	44,00	52,00	64,00
	50	36,00	52,00	60,00	60,00	76,00
	75	52,00	68,00	72,00	76,00	84,00

Tabelle 607 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Depression im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	62	44	24	68	51
	Verschlechtert	10	20	26	10	5
	Gleich	7	13	7	5	1
	Gesamt	79	77	57	83	57
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,002	0,933	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		16,00	8,00	0,00	22,00	22,00
95%-KI, exakt.	Untere	12,00	4,00	-4,00	16,00	16,00
	Obere	18,00	12,00	+6,00	26,00	26,00

Tabelle 608 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	36,00	20,00	16,00	12,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	32,00	16,00	12,00	8,00
		Obere	40,00	24,00	20,00	16,00

Tabelle 609 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	90	79	82	57	2733
	Fehlend	0	11	8	12	9
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		53,27	59,53	68,02	72,12	78,48
SD		27,79	27,01	25,94	25,20	27,79
Perzentile	25	32,00	41,00	43,25	51,00	61,00
	50	41,00	52,00	72,00	74,00	100,00
	75	74,00	74,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 610 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Depression im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	37	40	19	49	30
	Verschlechtert	22	15	18	17	15
	Gleich	20	21	20	16	12
	Gesamt	79	76	57	82	57
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,061	0,003	0,609	<0,0005	0,002
Median der Differenzen		5,50	13,00	+2,50	16,00	15,50
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	5,00	-10,00	10,00	5,00
	Obere	13,00	20,50	+12,50	22,00	24,50

Tabelle 611 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basis-evaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,059	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	28,00	23,00	11,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	21,00	12,00	0,00	0,00
		Obere	36,00	28,00	16,00	10,00

Tabelle 612 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basis-evaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	90	79	83	57	2717
	Fehlend	0	11	7	12	25
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		26,48	37,91	44,58	50,61	62,65
SD		15,52	17,31	17,59	18,32	18,60
Perzentile	25	15,00	25,00	35,00	40,00	50,00
	50	27,50	35,00	40,00	50,00	65,00
	75	40,00	50,00	60,00	62,50	75,00

Tabelle 613 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basis-evaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe Depression im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	60	47	28	66	49
	Verschlechtert	12	23	20	10	5
	Gleich	7	7	9	7	3
	Gesamt	79	77	57	83	57
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,008	0,072	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		15,00	7,50	5,00	20,00	25,00
95%-KI, exakt.	Untere	10,00	2,50	0,00	15,00	17,50
	Obere	17,50	10,00	10,00	25,00	30,00

Tabelle 614 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)		40,00	25,00	20,00	15,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	35,00	20,00	15,00	10,00
		Obere	40,00	30,00	25,00	20,00

Tabelle 615 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung						
Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	89	78	82	56	2741
	Fehlend	1	12	8	13	1
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		45,89	50,69	56,78	59,81	67,10
SD		20,80	20,40	20,88	19,88	20,63
Perzentile	25	30,00	35,00	40,00	47,00	55,00
	50	45,00	50,0	57,00	57,00	72,00
	75	57,00	65,50	72,00	77,00	82,00

Tabelle 616 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Depression im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	45	47	22	58	41
	Verschlechtert	22	17	21	15	10
	Gleich	11	12	13	9	5
	Gesamt	78	76	56	82	56
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,002	<0,0005	0,313	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		6,00	7,50	+2,50	11,00	13,50
95%-KI, exakt.	Untere	2,50	5,00	-2,50	8,38	9,50
	Obere	9,50	11,00	+7,50	15,00	18,50

Tabelle 617 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,008
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		22,00	18,25	10,00	8,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	20,00	15,00	5,00	2,00
		Obere	27,00	23,00	15,00	13,00

Tabelle 618 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	57	55	55	43	2737
	Fehlend	0	2	2	6	5
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		81,45	86,36	86,88	85,35	85,67
SD		16,48	15,17	19,85	18,75	21,90
Perzentile	25	75,00	80,00	85,00	80,00	80,00
	50	85,00	90,00	95,00	95,00	95,00
	75	95,00	95,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 619 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	27	25	17	34	26
	Verschlechtert	13	12	12	10	7
	Gleich	15	18	14	11	10
	Gesamt	55	55	43	55	43
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,006	0,150	0,377	0,001	0,002
Median der Differenzen		7,50	5,00	+2,50	7,50	10,00
95%-KI, exakt.	Untere	2,50	0,00	-2,50	5,00	5,00
	Obere	12,50	5,00	+7,50	12,50	15,00

Tabelle 620 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,103	0,596	0,256	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	5,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	5,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	10,00	5,00	5,00	5,00

Tabelle 621 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	57	54	55	43	2730
	Fehlend	0	3	2	6	12
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		44,30	64,04	71,36	68,60	82,15
SD		39,25	39,21	34,50	40,12	33,22
Perzentile	25	0,00	31,25	50,00	25,00	75,00
	50	50,00	75,00	75,00	100,00	100,00
	75	75,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 622 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	24	20	12	31	7
	Verschlechtert	6	12	11	7	23
	Gleich	24	22	20	17	13
	Gesamt	54	54	43	55	43
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	0,193	0,949	<0,0005	0,002
Median der Differenzen		37,50	12,50	0,00	50,00	37,50
95%-KI, exakt.	Untere	25,00	0,00	-25,00	25,00	12,50
	Obere	50,00	25,00	+25,00	62,50	62,50

Tabelle 623 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	0,001	0,010	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	50,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	25,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	50,00	25,00	0,00	0,00

Tabelle 624 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	56	53	55	43	2728
	Fehlend	1	4	2	6	14
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		42,86	58,49	64,24	72,87	88,28
SD		41,54	41,30	38,41	35,82	28,13
Perzentile	25	0,00	16,67	33,33	66,67	100,00
	50	33,33	66,67	66,67	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 625 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) im Verlauf und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	19	16	15	26	21
	Verschlechtert	4	8	6	5	7
	Gleich	29	29	22	23	14
	Gesamt	52	53	43	54	42
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,009	0,180	0,086	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		50,00	+33,33	33,33	50,00	66,66
95%-KI, exakt.	Untere	16,67	-16,66	0,00	33,34	33,33
	Obere	66,67	+50,00	50,01	66,67	66,67

Tabelle 626 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)		66,67	33,33	0,00	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	33,34	0,00	0,00	0,00
		Obere	66,67	33,33	33,33	0,00

Tabelle 627 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	57	55	55	43	2739
	Fehlend	0	2	2	6	3
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		55,04	66,82	73,86	72,09	88,21
SD		24,87	22,85	21,01	18,866	18,89
Perzentile	25	37,50	50,00	62,50	62,50	87,50
	50	50,00	62,50	75,00	75,00	100,00
	75	75,00	87,50	87,50	87,50	100,00

Tabelle 628 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	30	27	15	35	28
	Verschlechtert	10	12	15	6	10
	Gleich	15	16	13	14	5
	Gesamt	55	55	43	55	43
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	0,015	0,801	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		18,75	12,50	0,00	25,00	18,75
95%-KI, exakt.	Untere	6,25	0,00	-12,50	18,75	12,50
	Obere	25,00	18,75	+6,25	31,25	31,25

Tabelle 629 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	37,50	25,00	12,50	12,50	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	25,00	12,50	12,50	12,50
		Obere	37,50	25,00	25,00	25,00

Tabelle 630 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	56	55	55	43	2729
	Fehlend	1	2	2	6	13
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		49,41	59,60	63,25	62,37	73,15
SD		19,66	17,67	18,59	18,28	17,23
Perzentile	25	33,00	52,00	52,00	92,00	64,00
	50	52,00	60,00	68,00	64,00	76,00
	75	63,00	72,00	80,00	76,00	84,00

Tabelle 631 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	40	30	19	40	32
	Verschlechtert	9	18	12	11	6
	Gleich	5	7	12	3	4
	Gesamt	54	55	43	54	42
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,025	0,696	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		12,00	6,00	0,00	16,00	16,00
95%-KI, exakt.	Untere	8,00	0,00	-4,00	12,00	12,00
	Obere	16,00	10,00	+8,00	20,00	22,00

Tabelle 632 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basisevaluation)	25,00	16,00	8,00	12,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	20,00	12,00	4,00	4,00
		Obere	32,00	20,00	12,00	16,00

Tabelle 633 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	57	55	55	43	2733
	Fehlend	0	2	2	6	9
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		56,72	70,24	74,07	72,53	78,48
SD		24,28	25,71	25,96	24,58	27,79
Perzentile	25	41,00	51,00	51,00	51,00	61,00
	50	51,00	74,00	80,00	74,00	100,00
	75	73,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 634 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	36	25	14	39	29
	Verschlechtert	15	10	13	8	10
	Gleich	4	20	16	8	4
	Gesamt	55	55	43	55	43
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,112	0,486	<0,0005	0,001
Median der Differenzen		15,50	+11,00	+2,50	22,00	19,00
95%-KI, exakt.	Untere	6,50	-1,50	-18,50	14,00	8,00
	Obere	23,50	+18,50	+13,00	28,50	29,50

Tabelle 635 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	0,009	0,163	0,123
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basisevaluation)		28,00	9,00	0,00	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	20,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	38,00	16,00	10,00	16,00

Tabelle 636 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	56	55	55	43	2717
	Fehlend	1	2	2	6	25
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		32,53	44,82	49,64	47,51	62,65
SD		16,36	16,41	16,77	16,31	18,60
Perzentile	25	20,00	35,00	40,00	40,00	50,00
	50	30,00	40,00	50,00	50,00	65,00
	75	45,00	50,00	60,00	55,00	75,00

Tabelle 637 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	37	29	19	39	27
	Verschlechtert	8	15	16	8	10
	Gleich	9	11	8	7	5
	Gesamt	54	55	43	54	42
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,005	0,772	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		15,83	7,50	0,00	22,50	15,00
95%-KI, exakt.	Untere	10,00	2,50	-7,50	15,00	10,00
	Obere	20,00	12,50	+5,00	27,50	22,50

Tabelle 638 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basisevaluation)		30,00	20,00	15,00	15,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	25,00	15,00	10,00	10,00
		Obere	35,00	25,00	20,00	20,00

Tabelle 639 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	57	54	55	43	2741
	Fehlend	0	3	2	6	1
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		52,74	57,71	61,65	60,76	67,10
SD		22,14	19,22	20,79	20,71	20,63
Perzentile	25	37,50	44,25	45,00	47,00	55,00
	50	55,00	62,00	67,00	62,00	72,00
	75	72,00	72,00	77,00	72,00	82,00

Tabelle 640 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	32	31	17	36	27
	Verschlechtert	16	16	14	13	9
	Gleich	6	7	12	6	7
	Gesamt	54	54	43	55	43
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,010	0,064	0,795	0,001	0,002
Median der Differenzen		7,00	5,00	0,00	9,75	10,00
95%-KI, exakt.	Untere	1,00	0,00	5,00	4,50	4,13
	Obere	12,00	10,00	6,50	16,00	16,00

Tabelle 641 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,001	0,098	0,068	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	15,00	10,00	5,00	5,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	10,00	5,00	0,00	0,00
		Obere	22,00	15,00	10,00	15,00

Tabelle 642 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	46	37	2737
	Fehlend	1	1	1	4	5
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		61,47	72,38	71,88	75,14	85,67
SD		24,59	20,79	25,87	24,42	21,90
Perzentile	25	40,00	63,75	55,00	60,00	80,00
	50	70,00	75,00	80,00	80,00	95,00
	75	80,00	90,00	91,25	95,00	100,00

Tabelle 643 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	26	15	18	27	24
	Verschlechtert	12	19	6	12	6
	Gleich	7	12	12	6	6
	Gesamt	45	46	36	45	36
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	0,570	0,043	0,001	<0,0005
Median der Differenzen		10,00	+1,18	7,50	10,00	15,00
95%-KI, exakt.	Untere	2,50	-5,00	0,00	5,00	7,50
	Obere	15,00	+5,00	12,50	15,84	22,50

Tabelle 644 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleich. Erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	25,00	15,00	10,00	5,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	20,00	10,00	5,00	5,00
		Obere	30,00	20,00	15,00	15,00

Tabelle 645 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	45	36	2730
	Fehlend	1	1	2	5	12
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		33,70	59,06	57,22	62,50	82,15
SD		39,16	35,82	41,16	38,96	33,22
Perzentile	25	0,00	25,00	0,00	25,00	75,00
	50	25,00	70,84	75,00	75,00	100,00
	75	75,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 646 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	24	13	9	21	19
	Verschlechtert	7	15	8	7	6
	Gleich	14	17	18	16	10
	Gesamt	45	45	35	44	35
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,885	0,427	0,003	0,001
Median der Differenzen		37,50	0,00	+12,50	37,50	37,50
95%-KI, exakt.	Untere	12,50	-25,00	-25,00	12,50	12,50
	Obere	50,00	+12,50	+50,00	62,50	62,50

Tabelle 647 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	50,00	25,00	25,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	50,00	25,00	0,00	0,00
		Obere	75,00	25,00	25,00	25,00

Tabelle 648 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	45	35	2728
	Fehlend	1	1	2	6	14
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		59,42	71,74	67,41	60,95	88,28
SD		42,11	33,68	39,24	40,81	28,13
Perzentile	25	0,00	66,67	33,33	33,33	100,00
	50	66,67	66,67	100,00	66,67	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 649 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	15	8	7	12	13
	Verschlechtert	9	13	7	13	8
	Gleich	21	24	19	19	13
	Gesamt	45	45	33	44	34
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,079	0,194	0,788	0,485	0,939
Median der Differenzen		16,67	0,01	0,00	+0,01	0,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	0,00	-50,01	-33,33	-33,34
	Obere	50,00	33,34	+50,00	+33,34	+33,33

Tabelle 650 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		33,33	0,00	0,00	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	33,33	33,33	0,00	33,33

Tabelle 651 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	46	37	2739
	Fehlend	1	1	1	4	3
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		69,84	77,45	72,28	75,00	88,21
SD		25,23	21,35	27,75	19,09	18,89
Perzentile	25	62,50	62,50	59,38	62,50	87,50
	50	75,00	87,50	75,00	75,00	100,00
	75	87,50	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 652 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	20	11	11	20	15
	Verschlechtert	13	17	9	15	13
	Gleich	12	18	16	10	8
	Gesamt	45	46	36	45	36
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,119	0,167	0,420	0,682	0,512
Median der Differenzen		6,25	12,50	+6,25	0,00	0,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	0,00	-6,25	-12,50	-6,25
	Obere	18,75	18,75	+18,75	+12,50	+12,50

Tabelle 653 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	12,50	12,50	12,50	12,50	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	12,50	0,00	0,00	12,50
		Obere	25,00	12,50	25,00	25,00

Tabelle 654 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	46	37	2729
	Fehlend	1	1	1	4	13
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		61,30	66,35	62,32	62,51	73,15
SD		17,22	16,49	18,45	17,83	17,23
Perzentile	25	48,00	56,00	51,00	52,00	64,00
	50	62,00	68,00	64,00	64,00	76,00
	75	76,00	76,00	76,00	76,00	84,00

Tabelle 655 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	22	15	19	18	17
	Verschlechtert	14	23	14	24	15
	Gleich	9	8	3	3	4
	Gesamt	45	46	36	45	36
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,044	0,055	0,655	0,830	0,607
Median der Differenzen		4,00	4,00	+2,00	0,00	2,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	0,00	-4,00	-6,00	-4,00
	Obere	10,00	10,00	+6,67	+6,00	+8,00

Tabelle 656 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	0,002	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		12,00	8,00	12,00	12,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	8,00	4,00	8,00	4,00
		Obere	16,00	12,00	16,00	16,00

Tabelle 657 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	46	37	2733
	Fehlend	1	1	1	4	9
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		33,70	54,70	53,89	54,41	78,48
SD		21,85	23,44	24,54	22,12	27,79
Perzentile	25	22,00	41,00	41,00	36,50	61,00
	50	32,00	52,00	62,00	52,00	100,00
	75	42,00	72,00	74,00	74,00	100,00

Tabelle 658 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	34	16	15	33	29
	Verschlechtert	9	17	16	12	6
	Gleich	2	13	5	0	1
	Gesamt	45	46	36	45	36
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,662	0,904	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		20,50	-1,00	0,25	19,00	20,00
95%-KI, exakt.	Untere	10,50	-10,50	-11,00	9,50	11,00
	Obere	30,00	+7,00	+10,00	27,00	26,50

Tabelle 659 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	51,00	28,00	26,00	26,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	42,00	22,00	20,00	22,00
		Obere	59,00	38,00	36,00	38,00

Tabelle 660 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	46	37	2717
	Fehlend	1	1	1	4	25
	Aktuell	47	47	47	47	2742
MW		43,26	49,35	47,50	48,69	62,65
SD		16,34	16,79	18,22	17,14	18,60
Perzentile	25	35,00	40,00	35,00	40,00	50,00
	50	40,00	50,00	50,00	50,00	65,00
	75	50,00	60,00	60,00	60,00	75,00

Tabelle 661 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	25	16	15	26	19
	Verschlechtert	12	22	16	14	11
	Gleich	8	8	5	5	6
	Gesamt	45	46	36	45	36
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,035	0,493	0,664	0,159	0,050
Median der Differenzen		5,00	-2,50	0,00	+5,00	7,50
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	-7,50	-5,00	-2,50	0,00
	Obere	10,00	+2,50	+7,50	+10,00	15,00

Tabelle 662 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	20,00	15,00	15,00	15,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	15,00	10,00	10,00	10,00
		Obere	25,00	20,00	20,00	20,00

Tabelle 663 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung						
Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	46	37	2741
	Fehlend	1	1		4	1
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		54,55	56,52	58,41	56,59	67,10
SD		18,67	18,18	19,09	20,91	20,63
Perzentile	25	40,00	46,50	44,25	42,50	55,00
	50	53,50	54,50	57,00	57,00	72,00
	75	65,50	72,00	72,00	72,00	82,00

Tabelle 664 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	20	20	11	27	18
	Verschlechtert	14	17	18	13	13
	Gleich	11	9	7	5	5
	Gesamt	45	46	36	45	36
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,394	0,398	0,794	0,069	0,418
Median der Differenzen		+3,50	+2,50	+0,63	5,00	+2,50
95%-KI, exakt.	Untere	-4,00	-3,17	-8,50	0,00	-4,00
	Obere	+8,50	+7,50	+6,00	10,00	+8,50

Tabelle 665 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe LWS-Syndrom, Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	0,004	0,002
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		15,00	12,00	10,00	10,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	8,00	5,00	5,00	5,00
		Obere	20,00	17,00	15,00	18,00

Tabelle 666 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	30	26	27	23	2737
	Fehlend	0	4	3	3	5
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		78,17	89,04	80,56	83,70	85,67
SD		24,19	15,36	20,06	22,62	21,90
Perzentile	25	58,75	85,00	65,00	75,00	80,0
	50	90,00	95,00	85,00	95,00	95,00
	75	95,00	100,00	95,00	100,00	100,00

Tabelle 667 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	17	5	13	13	12
	Verschlechtert	2	15	3	9	7
	Gleich	7	4	5	5	4
	Gesamt	26	24	21	27	23
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,003	0,066	0,031	0,445	0,113
Median der Differenzen		10,00	5,00	10,00	+5,00	5,00
95%-KI, exakt.	Untere	5,00	-15,00	0,00	-5,00	0,00
	Obere	20,00	0,00	17,50	+12,50	15,00

Tabelle 668 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,020	0,635	0,033	0,382
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		5,00	0,00	5,00	0,00
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	0,00	-5,00	0,00	0,00
		Obere	10,00	0,00	10,00	5,00

Tabelle 669 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	30	25	27	22	2730
	Fehlend	0	5	3	4	12
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		39,17	58,00	58,33	57,95	82,15
SD		39,22	36,60	39,83	43,22	33,22
Perzentile	25	0,00	25,00	25,00	0,00	75,0
	50	25,00	75,00	75,00	75,00	100,00
	75	75,00	87,50	100,00	100,00	100,00

Tabelle 670 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	14	10	8	12	11
	Verschlechtert	5	6	7	5	5
	Gleich	6	7	5	10	6
	Gesamt	25	23	20	27	22
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,027	0,427	0,920	0,048	0,179
Median der Differenzen		37,50	+12,50	0,00	25,00	25,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	-12,50	-25,00	0,00	0,00
	Obere	50,00	+37,50	+25,00	62,50	37,50

Tabelle 671 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		25,00	25,00	25,00	0,00
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	25,00	25,00	0,00	0,00
		Obere	75,00	25,00	25,00	25,00

Tabelle 672 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	30	25	27	23	2728
	Fehlend	0	5	3	3	14
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		52,22	68,00	56,79	71,02	88,28
SD		45,22	35,33	42,18	35,25	28,13
Perzentile	25	0,00	33,33	0,00	66,67	100,00
	50	66,67	66,67	66,67	66,67	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 673 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	10	5	10	7	10
	Verschlechtert	3	7	4	7	3
	Gleich	12	11	7	13	10
	Gesamt	25	23	21	27	23
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,074	0,657	0,149	0,909	0,051
Median der Differenzen		33,34	+16,66	+33,33	0,00	50,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	-66,66	-16,66	-50,00	0,00
	Obere	66,67	+33,34	+66,67	+50,00	83,34

Tabelle 674 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	33,33	0,00	33,33	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	33,33	33,33	33,33	33,33

Tabelle 675 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	30	26	27	23	2739
	Fehlend	0	4	3	3	3
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		56,67	65,87	68,98	69,57	88,21
SD		17,90	18,89	23,61	22,24	18,89
Perzentile	25	50,00	50,00	50,00	50,00	87,50
	50	50,00	62,50	62,50	62,50	100,00
	75	62,50	75,00	87,50	87,50	100,00

Tabelle 676 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	14	9	6	16	15
	Verschlechtert	2	5	8	5	4
	Gleich	10	10	7	6	4
	Gesamt	26	24	21	27	23
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,003	0,010	0,804	0,017	0,009
Median der Differenzen		18,75	+12,50	0,00	18,75	18,75
95%-KI, exakt.	Untere	12,50	-6,25	-25,00	6,25	6,25
	Obere	25,00	+31,25	+18,75	31,25	25,00

Tabelle 677 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		37,50	25,00	25,00	12,50
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	25,00	25,00	12,50	12,50
		Obere	37,50	25,00	25,00	25,00

Tabelle 678 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	30	26	27	23	2729
	Fehlend	0	4	3	3	13
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		56,47	60,35	60,59	63,13	73,15
SD		17,50	18,00	17,03	19,45	17,23
Perzentile	25	40,00	44,00	52,00	52,00	64,00
	50	58,00	60,00	60,00	60,00	76,00
	75	69,00	77,00	76,00	76,00	84,00

Tabelle 679 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	15	11	9	13	11
	Verschlechtert	8	9	8	9	8
	Gleich	3	4	4	5	4
	Gesamt	26	24	21	27	23
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,098	0,351	0,935	0,167	0,119
Median der Differenzen		4,00	+3,75	0,00	+6,00	+6,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	-4,00	-8,00	-3,00	-2,00
	Obere	12,00	+11,50	+12,00	+14,00	+16,00

Tabelle 680 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,010
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		16,00	12,00	12,00	8,00
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	12,00	7,00	8,00	4,00
		Obere	24,00	20,00	20,00	16,00

Tabelle 681 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	30	26	27	23	2733
	Fehlend	0	4	3	3	9
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		41,93	58,92	57,19	57,30	78,48
SD		17,57	20,50	24,12	23,75	27,79
Perzentile	25	32,00	41,00	41,00	41,00	61,00
	50	41,00	57,00	62,00	52,00	100,00
	75	51,25	72,50	74,00	74,00	100,00

Tabelle 682 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen						
Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	18	11	7	20	17
	Verschlechtert	4	6	10	4	3
	Gleich	4	7	4	3	3
	Gesamt	26	24	21	27	23
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,844	0,668	<0,0005	0,004
Median der Differenzen		16,50	+0,50	+1,50	19,00	13,00
95%-KI, exakt.	Untere	9,50	-10,00	-15,00	9,50	5,00
	Obere	25,50	+11,50	+10,50	25,50	19,50

Tabelle 683 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen						
Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)		43,00	26,0	26,00	26,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	33,00	12,00	19,00	12,00
		Obere	49,00	38,00	33,00	38,00

Tabelle 684 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	30	26	27	23	2717
	Fehlend	0	4	3	3	25
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		40,00	50,00	49,26	56,52	62,65
SD		18,52	20,64	17,41	17,15	18,60
Perzentile	25	27,50	40,00	40,00	45,00	50,00
	50	35,00	40,00	50,00	55,00	65,00
	75	55,00	61,25	65,00	65,00	75,00

Tabelle 685 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	20	12	13	19	17
	Verschlechtert	4	8	4	7	2
	Gleich	2	4	4	1	4
	Gesamt	26	24	21	27	23
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,547	0,091	0,012	<0,0005
Median der Differenzen		12,50	+2,50	+7,50	10,00	17,50
95%-KI, exakt.	Untere	7,50	-7,50	-2,50	2,50	10,00
	Obere	17,50	+10,00	+17,50	20,00	25,00

Tabelle 686 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Vitalität						
Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	0,001	<0,0005	0,067
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)		25,00	15,00	15,00	5,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	15,00	5,00	5,00	0,00
		Obere	30,00	20,00	20,00	15,00

Tabelle 687 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung						
Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	29	26	27	23	2741
	Fehlend	1	4	3	3	1
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		52,79	57,39	58,52	63,74	67,10
SD		18,27	19,06	16,95	16,35	20,63
Perzentile	25	40,00	46,50	52,00	52,00	55,00
	50	52,00	57,00	62,00	62,00	72,00
	75	69,50	72,00	67,00	77,00	82,00

Tabelle 688 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	16	12	10	19	13
	Verschlechtert	5	10	7	5	5
	Gleich	4	2	4	2	4
	Gesamt	25	24	21	26	22
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,016	0,517	0,588	0,013	0,035
Median der Differenzen		10,00	+2,50	+2,50	9,00	9,00
95%-KI, exakt.	Untere	3,50	-5,00	-5,00	3,50	0,00
	Obere	17,00	+9,00	+10,00	13,50	17,50

Tabelle 689 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,001	0,011	0,018	0,289
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		15,00	10,00	10,00	5,00
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	10,00	5,00	3,00	-3,00
		Obere	23,00	20,00	15,00	+12,00

Tabelle 690 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	19	20	19	2737
	Fehlend	0	3	2	1	5
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		79,55	89,74	80,50	82,11	85,67
SD		24,54	15,68	21,58	24,00	21,90
Perzentile	25	63,75	90,00	63,75	75,0	80,00
	50	90,00	95,00	90,00	85,00	95,00
	75	95,00	100,00	98,75	100,00	100,00

Tabelle 691 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Migräne im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	13	5	9	10	9
	Verschlechtert	1	11	3	8	7
	Gleich	5	2	5	2	3
	Gesamt	19	18	17	20	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,008	0,189	0,134	0,888	0,359
Median der Differenzen		10,00	+5,00	+10,00	+0,00	+5,00
95%-KI, exakt.	Untere	5,00	-22,50	-5,00	-10,00	-5,00
	Obere	20,00	+2,50	+20,00	+10,00	+12,50

Tabelle 692 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Migräne vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,061	0,465	0,106	0,245
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		5,00	0,00	5,00	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	-5,00	0,00	0,00
		Obere	10,00	0,00	10,00	10,00

Tabelle 693 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	18	20	18	2730
	Fehlend	0	4	2	2	12
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		42,05	54,17	57,50	55,56	82,15
SD		41,82	37,62	41,44	43,35	33,22
Perzentile	25	0,00	18,75	6,25	0,00	75,00
	50	50,00	62,50	75,00	62,50	100,00
	75	75,00	81,25	100,00	100,00	100,00

Tabelle 694 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Migräne im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	10	8	6	9	8
	Verschlechtert	3	5	5	4	5
	Gleich	5	4	5	7	5
	Gesamt	18	17	16	20	18
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,062	0,556	0,939	0,142	0,435
Median der Differenzen		25,00	+12,50	+0,00	25,00	+12,50
95%-KI, exakt	Untere	0,00	-25,00	-37,50	0,00	-25,00
	Obere	50,00	+37,50	++37,50	62,50	+37,50

Tabelle 695 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Migräne vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	25,00	25,00	25,00	25,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	25,00	25,00	0,00	0,00
		Obere	50,00	50,00	25,00	50,00

Tabelle 696 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	18	20	19	2728
	Fehlend	0	4	2	1	14
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		53,03	64,82	55,00	70,18	88,28
SD		47,88	38,73	44,95	36,67	28,13
Perzentile	25	0,00	33,33	0,00	66,67	100,00
	50	66,67	66,67	66,67	66,67	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 697 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Migräne im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	7	4	8	5	7
	Verschlechtert	2	6	3	6	3
	Gleich	9	7	6	9	9
	Gesamt	18	17	17	20	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,231	0,621	0,184	0,988	0,141
Median der Differenzen		+33,34	+16,66	+33,33	+0,00	+33,34
95%-KI, exakt.	Untere	-33,33	-66,67	-16,66	-66,66	-16,66
	Obere	+66,67	+33,34	+66,67	+66,66	+83,34

Tabelle 698 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Migräne vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	0,00	0,00	33,33	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	33,33	33,33	33,33	33,3

Tabelle 699 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	19	20	19	2739
	Fehlend	0	3	2	1	3
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		56,25	63,82	71,88	69,08	88,21
SD		17,99	19,50	22,53	22,96	18,89
Perzentile	25	46,88	50,00	62,50	50,00	87,50
	50	56,25	62,50	75,00	62,50	100,00
	75	65,63	75,00	87,50	87,50	100,00

Tabelle 700 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Migräne im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	10	9	4	15	12
	Verschlechtert	2	2	7	3	4
	Gleich	7	7	6	2	3
	Gesamt	19	18	17	20	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,023	0,062	0,639	0,020	0,029
Median der Differenzen		18,75	+25,00	+6,25	25,00	18,75
95%-KI, exakt.	Untere	6,25	-6,25	-31,25	6,25	0,00
	Obere	25,00	+31,25	+18,75	31,25	25,00

Tabelle 701 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Migräne vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	37,50	25,00	12,50	12,50	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	25,00	25,00	12,50	12,50
		Obere	37,50	37,50	25,00	37,50

Tabelle 702 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	19	20	19	2729
	Fehlend	0	3	2	1	13
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		58,27	60,63	62,40	63,37	73,15
SD		18,46	19,52	17,33	19,56	17,23
Perzentile	25	40,00	44,00	52,00	52,00	64,00
	50	62,00	60,00	68,00	60,00	76,00
	75	73,00	80,00	79,00	76,00	84,00

Tabelle 703 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Migräne im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	12	11	8	11	9
	Verschlechtert	7	5	7	7	7
	Gleich	0	2	2	2	3
	Gesamt	19	18	17	20	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,268	0,180	0,994	0,240	0,237
Median der Differenzen		+3,00	+6,00	+0,00	+6,00	+6,00
95%-KI, exakt.	Untere	-2,00	-4,00	-10,00	-5,00	-4,00
	Obere	+10,00	+14,00	+12,00	+16,00	+16,00

Tabelle 704 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Migräne vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,005	0,006	0,022	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	16,00	12,00	12,00	8,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	8,00	4,00	4,00	0,00
		Obere	24,00	20,00	16,00	20,00

Tabelle 705 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	19	20	19	2733
	Fehlend	0	3	2	1	9
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		46,18	59,11	59,80	55,00	78,48
SD		15,82	20,37	21,50	24,46	27,79
Perzentile	25	41,00	41,00	51,00	32,00	61,00
	50	41,50	62,00	62,00	51,00	100,00
	75	52,00	74,00	74,00	62,00	100,00

Tabelle 706 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Migräne im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	15	10	5	17	15
	Verschlechtert	3	4	10	3	4
	Gleich	1	4	2	0	0
	Gesamt	19	18	17	20	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	0,399	0,186	0,002	0,030
Median der Differenzen		15,00	+8,50	+6,25	19,50	10,50
95%-KI, exakt.	Untere	5,50	-8,50	-18,00	7,00	0,50
	Obere	21,50	+16,00	+5,00	24,50	18,00

Tabelle 707 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Migräne vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,001	0,001	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	39,00	26,00	26,00	38,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	26,00	11,00	16,00	12,00
		Obere	49,00	38,00	29,00	39,00

Tabelle 708 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	19	20	19	2717
	Fehlend	0	3	2	1	25
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		44,55	51,84	52,25	57,63	62,65
SD		17,99	21,36	15,26	17,59	18,60
Perzentile	25	33,75	40,00	41,25	50,00	50,00
	50	42,50	45,00	52,50	55,00	65,00
	75	60,00	65,00	65,00	75,00	75,00

Tabelle 709 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Migräne im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	14	10	10	13	13
	Verschlechtert	4	5	4	7	2
	Gleich	1	3	3	0	4
	Gesamt	19	18	17	20	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,009	0,458	0,238	0,077	0,002
Median der Differenzen		10,00	+5,00	+7,50	+10,00	17,50
95%-KI, exakt.	Untere	2,50	-7,50	-5,00	-25,0	7,50
	Obere	17,50	+12,50	+17,50	+20,00	25,00

Tabelle 710 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Migräne vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,017	0,006	0,162	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	20,00	15,00	10,00	+5,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	10,00	0,00	5,00	-5,00
		Obere	25,00	20,00	20,00	+15,00

Tabelle 711 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	19	20	19	2741
	Fehlend	0	3	2	1	1
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		55,86	60,49	62,95	64,74	67,10
SD		17,66	15,64	13,41	14,32	20,63
Perzentile	25	33,75	52,00	55,50	52,00	55,00
	50	42,50	62,00	62,00	62,00	72,00
	75	60,00	72,00	72,00	77,00	82,00

Tabelle 712 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Migräne im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	14	9	7	15	10
	Verschlechtert	4	7	7	2	5
	Gleich	0	2	3	2	3
	Gesamt	18	18	17	19	18
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,026	0,368	0,989	0,014	0,155
Median der Differenzen		8,50	+5,00	+0,00	11,00	+7,00
95%-KI, exakt.	Untere	1,00	-5,00	-10,00	5,00	-2,50
	Obere	16,00	+13,50	+10,00	16,00	+16,00

Tabelle 713 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Migräne vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,007	0,069	0,202	0,383
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		13,33	10,00	5,00	+5,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	5,00	0,00	0,00	-5,00
		Obere	22,00	17,00	15,00	+13,00

Tabelle 714 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lun- generkrank.	Gesamt
N	Vorhanden	17	16	16	17	157	2737
	Fehlend	0	1	1	0	0	5
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		81,47	84,38	86,88	87,65	68,60	85,67
SD		19,02	14,48	13,89	9,37	27,60	21,90
Perzentile	25	75,00	76,25	85,00	82,50	50,00	80,00
	50	85,00	90,00	90,00	90,00	75,00	95,00
	75	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	100,00

Tabelle 715 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Asthma im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	6	6	3	7	6
	Verschlechtert	6	3	5	2	3
	Gleich	4	6	8	7	8
	Gesamt	16	15	16	16	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,496	0,199	0,906	0,074	0,109
Median der Differenzen		+5,00	+5,00	0,00	10,00	+10,00
95%-KI, exakt.	Untere	-5,00	-5,00	-10,00	0,00	-2,50
	Obere	+12,50	+12,50	+15,00	17,50	+25,00

Tabelle 716 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe mit chronischer Lungenerkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,076	0,029	0,008	0,007	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	-10,00	+10,00	-15,00	-15,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-20,00	-25,00	-25,00	-25,00
		Obere	0,00	0,00	0,00	-5,00

Tabelle 717 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,027	0,045	0,182	0,093	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	5,00	5,00	5,00	5,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	15,00	10,00	5,00	5,00

Tabelle 718 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lunge- nerkrank.	Gesamt
N	Vor- handen	16	16	16	16	156	2730
	Fehlend	1	1	1	1	1	12
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		62,50	84,38	90,63	84,38	57,85	82,15
SD		41,83	27,20	22,13	23,94	42,77	33,22
Perzentile	25	25,00	75,00	100,00	75,00	0,00	75,00
	50	75,00	100,00	100,00	100,00	75,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 719 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Asthma im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	6	5	2	6	7
	Verschlechtert	2	2	4	2	3
	Gleich	7	8	9	7	5
	Gesamt	15	15	15	15	15
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,094	0,359	0,625	0,039	0,035
Median der Differenzen		+50,00	+25,00	+12,50	68,75	37,50
95%-KI, exakt.	Untere	-37,50	-25,00	-50,00	12,50	0,00
	Obere	+100,00	+50,00	+50,00	100,00	75,00

Tabelle 720 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe: chron. Lungenerkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,627	0,027	0,002	0,021	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	0,00	0,00	-25,00	-25,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-25,00	-50,00	-50,00	
		Obere	0,00	0,00	0,00	

Tabelle 721 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,029	0,620	0,367	0,620
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis-evaluation)	0,00	0,00	0,00	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00
		Obere	50,00	0,00	0,00

Tabelle 722 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lungenerkrank.	Gesamt
N	Vorhanden	17	16	16	17	157	2728
	Fehlend	0	1	1	0	0	14
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		78,43	81,25	77,08	84,31	78,13	88,28
SD		31,05	27,13	33,82	35,59	37,69	28,13
Perzentile	25	66,67	66,67	41,67	100,00	66,67	100,00
	50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 723 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion. im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Asthma im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	3	1	4	4	5
	Verschlechtert	2	3	2	4	2
	Gleich	11	11	10	8	10
	Gesamt	16	15	16	16	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,813	0,750	0,625	0,961	0,641
Median der Differenzen		16,66	33,33	+16,67	0,00	+33,33
95%-KI, exakt.	Untere	66,67	66,67	-66,67	-50,00	-100,00
	Obere	∞	∞	+66,67	+50,00	+66,67

Tabelle 724 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe: chron. Lungenerkrankung					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,588	0,781	0,616	0,465
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis-evaluation)	0,00	0,00	0,00	0,00
	95%-KI, exakt	Untere	0,00	0,00	0,00
		Obere	0,00	0,00	0,00

Tabelle 725 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basis-evaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,028	0,072	0,047	0,867
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis-evaluation)	0,00	0,00	0,00	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,0	0,00
		Obere	0,00	0,00	0,00

Tabelle 726 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basis-evaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lungenerkrank.	Gesamt
N	Vorhanden	17	16	16	17	157	2739
	Fehlend	0	1	1	0	0	3
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		80,88	82,03	85,16	88,97	78,34	88,21
SD		21,70	17,66	16,59	16,47	25,06	18,89
Perzentile	25	62,50	75,00	75,00	81,25	62,50	87,50
	50	87,50	81,25	87,50	100,00	87,50	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 727 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basis-evaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Asthma im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	6	5	4	7	7
	Verschlechtert	3	3	3	3	3
	Gleich	7	7	9	6	7
	Gesamt	16	15	16	16	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,613	0,703	0,516	0,459	0,180
Median der Differenzen		+12,50	+9,38	+6,25	+12,50	+12,50
95%-KI, exakt.	Untere	-18,75	-25,00	-25,00	-12,50	-12,50
	Obere	+31,25	+31,25	+37,50	+18,75	+37,50

Tabelle 728 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe: chron. Lungenerkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,820	0,868	0,451	0,084	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	0,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-12,50	-12,50	-12,50	-12,50
		Obere	+12,50	+12,50	0,00	0,00

Tabelle 729 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,086	0,059	0,227	0,996	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	0,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	12,50	12,50	12,50	0,00

Tabelle 730 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lunge- nerkrank.	Gesamt
N	Vorhanden	17	16	16	17	156	2729
	Fehlend	0	1	1	0	1	13
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		72,47	72,50	72,50	72,71	65,35	73,15
SD		18,27	16,84	16,77	16,69	20,61	17,23
Perzentile	25	68,00	68,00	64,00	66,00	52,00	64,00
	50	76,00	76,00	76,00	76,00	68,00	76,00
	75	86,00	80,00	84,00	84,00	80,00	84,00

Tabelle 731 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden. im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Asthma im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	5	7	5	8	8
	Verschlechtert	10	7	7	5	6
	Gleich	1	1	4	3	3
	Gesamt	16	15	16	16	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,697	0,852	0,693	0,648	1,000
Median der Differenzen		+2,00	0,00	+2,00	+2,00	0,00
95%-KI, exakt.	Untere	-6,00	-6,00	-10,00	-8,00	-8,00
	Obere	+4,00	+6,00	+8,00	+10,00	+8,00

Tabelle 732 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe: chron. Lungenerkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,155	0,175	0,187	0,214	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	-8,00	-8,00	-8,00	-8,00	
	95%-KI, asympto- tisch	Untere	-16,00	-16,00	-16,00	-16,00
		Obere	0,00	+4,00	+4,00	+4,00

Tabelle 733 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate		
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,871	0,677	0,778	0,709		
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	0,00	0,00	0,00	0,00		
	95%-KI, exakt	Untere	-8,00	-4,00	-8,00	-8,00	
		Obere	+8,00	+8,00	+8,00	+8,00	

Tabelle 734 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lungenerkrank.	Gesamt
N	Vorhanden	17	16	16	17	156	2733
	Fehlend	0	1	1	0	1	9
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		81,00	79,50	81,75	84,47	62,03	78,48
SD		23,63	23,92	24,59	18,89	30,85	27,79
Perzentile	25	57,00	53,75	72,50	73,00	41,00	61,00
	50	100,00	92,00	100,00	84,00	62,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 735 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Asthma im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	3	6	4	6	4
	Verschlechtert	4	2	3	4	4
	Gleich	9	7	9	6	9
	Gesamt	16	15	16	16	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,973	0,438	0,563	0,609	0,477
Median der Differenzen		0,00	+13,00	+5,00	+6,00	+9,75
95%-KI, exakt.	Untere	-14,00	-21,50	-19,50	-21,50	-16,00
	Obere	+13,50	+22,50	+33,00	+25,00	+35,50

Tabelle 736 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe: chron. Lungenerkrankung					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,014	0,017	0,012	0,003
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	-19,00	-16,00	-20,00	-22,00
	95%-KI, exakt	Untere	-38,00	-38,00	-38,00
		Obere	0,00	0,00	0,00

Tabelle 737 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,872	0,963	0,687	0,672
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	0,00	0,00	0,00	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00
		Obere	0,00	0,00	0,00

Tabelle 738 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lunge- nerkrank.	Gesamt
N	Vor- handen	17	16	16	17	157	2717
	Fehlend	1	1	1	0	0	25
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		50,59	51,77	60,00	58,82	51,07	62,65
SD		16,19	16,64	13,90	14,20	21,09	18,60
Perzentile	25	40,00	36,25	46,25	45,00	35,00	50,00
	50	50,00	52,50	60,00	60,00	50,00	65,00
	75	65,00	62,50	70,00	72,50	65,00	75,00

Tabelle 739 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Asthma im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	6	9	5	14	10
	Verschlechtert	9	4	9	2	3
	Gleich	1	2	2	0	4
	Gesamt	16	15	16	16	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,606	0,040	0,585	0,003	0,046
Median der Differenzen		+2,50	7,50	+5,00	10,00	12,50
95%-KI, exakt.	Untere	-7,50	0,00	-10,00	5,00	2,50
	Obere	+10,00	17,50	+5,00	15,00	20,00

Tabelle 740 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe: chron. Lungenerkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,943	0,926	0,058	0,107	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	0,00	0,00	-10,00	-10,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-10,00	-10,00	-20,00	-20,00
		Obere	+10,00	+10,00	0,00	0,00

Tabelle 741 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,005	0,011	0,344	0,240	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	15,00	15,00	+5,00	+5,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	5,00	5,00	-5,00	-5,00
		Obere	20,00	20,00	+15,00	+15,00

Tabelle 742 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lungenerkrank.	Gesamt
N	Vorhanden	17	16	16	17	157	2741
	Fehlend	0	1	1	0	0	1
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		64,53	61,44	65,06	65,00	50,80	67,10
SD		16,18	20,86	19,47	15,61	22,02	20,63
Perzentile	25	55,00	38,75	52,00	49,50	35,00	55,00
	50	62,00	64,50	64,50	67,00	52,00	72,00
	75	79,50	80,75	80,75	77,00	67,00	82,00

Tabelle 743 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Asthma im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	6	8	5	7	7
	Verschlechtert	7	4	6	7	9
	Gleich	3	3	5	2	1
	Gesamt	16	15	16	16	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,531	0,246	0,762	0,703	0,969
Median der Differenzen		+5,00	+4,25	+1,00	+1,00	0,00
95%-KI, exakt.	Untere	-12,50	-4,00	-10,00	-5,00	-7,50
	Obere	+6,00	+13,50	+6,00	+9,50	+7,50

Tabelle 744 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe: chron. Lungenerkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,009	0,078	0,013	0,006	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	-15,00	-10,00	-15,00	-15,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-25,00	-22,00	-25,00	-25,00
		Obere	-3,00	0,00	-2,00	-5,00

Tabelle 745 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,505	0,316	0,701	0,496
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	+5,00	+5,00	+3,00	+5,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-5,00	-7,00	-5,00
		Obere	+12,00	+17,00	+13,00

Tabelle 746 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit bei Diagnose- gruppe HWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	29	2737
	Fehlend	0	1	2	3	5
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		74,58	77,21	79,69	80,21	85,67
SD		23,99	19,65	20,16	17,56	21,90
Perzentile	25	60,00	65,00	61,25	67,50	80,00
	50	85,00	80,00	85,00	80,00	95,00
	75	95,00	95,00	100,00	100,00	100,00

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit bei Diagnosegrup- pe HWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	17	12	11	17	17
	Verschlechtert	10	9	6	8	6
	Gleich	6	11	12	7	6
	Gesamt	33	32	29	32	29
p-Wert, exakt, 2-seitig		1,178	0,123	0,670	0,030	0,016
Median der Differenzen		+2,50	+2,50	+2,50	7,50	7,50
95%-KI, exakt..	Untere	-0,84	-2,22	-7,50	0,00	2,50
	Obere	+9,72	+10,00	+7,50	15,00	15,00

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit: Vergleiche zwischen Basis-evaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,001	0,027	0,019	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	10,00	10,00	5,00	5,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	5,00	5,00	0,00	0,00
		Obere	15,00	15,00	10,00	15,00

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	29	2730
	Fehlend	0	1	2	3	12
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		40,44	53,54	60,94	51,42	82,15
SD		39,42	40,93	41,61	41,69	33,22
Perzentile	25	0,00	0,00	25,00	0,00	75,00
	50	25,00	50,00	75,00	50,00	100,00
	75	81,25	100,00	100,00	100,00	100,00

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	15	10	5	16	11
	Verschlechtert	5	7	8	4	4
	Gleich	13	15	16	12	14
	Gesamt	33	32	29	32	29
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,030	0,119	0,203	0,003	0,123
Median der Differenzen		25,00	+12,50	12,50	37,50	+25,00
95%-KI, exakt..	Untere	0,00	-12,50	-50,00	12,50	-12,50
	Obere	37,50	+50,00	0,00	50,00	+62,50

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion: Vergleiche zwischen Basisevaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	50,00	25,00	0,00	25,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	25,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	75,00	50,00	25,00	50,00

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	28	2728
	Fehlend	0	1	2	4	14
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		41,18	51,01	67,71	67,86	88,28
SD		43,47	40,81	42,74	45,80	28,13
Perzentile	25	0,00	0,00	33,33	0,00	100,00
	50	33,33	33,33	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche

Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	13	10	5	14	12
	Verschlechtert	5	2	4	2	1
	Gleich	15	20	19	16	15
	Gesamt	33	32	28	32	28
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,274	0,008	0,809	0,008	0,010
Median der Differenzen		+33,33	50,00	+16,66	66,66	66,66
95%-KI, exakt..	Untere	-16,66	16,67	-66,66	33,33	33,33
	Obere	+58,34	75,00	+66,67	83,34	100,00

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion : Vergleiche zwischen Basisevaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	33,33	33,33	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	33,33	33,33	0,00	0,00
		Obere	66,67	66,67	0,00	0,00

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	29	2739
	Fehlend	0	1	2	3	3
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		67,65	71,97	77,34	75,43	88,21
SD		21,57	21,20	23,21	22,53	18,89
Perzentile	25	59,38	50,00	62,50	62,50	87,50
	50	62,50	75,00	81,25	75,00	100,00
	75	87,50	93,75	100,00	100,00	100,00

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche

Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	15	15	7	19	17
	Verschlechtert	9	6	9	5	6
	Gleich	9	11	13	8	6
	Gesamt	33	32	29	32	29
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,101	0,147	0,793	0,008	0,022
Median der Differenzen		6,25	12,50	0,00	18,75	12,50
95%-KI, exakt..	Untere	0,00	0,00	-12,50	6,25	0,00
	Obere	18,75	18,75	+12,50	25,00	18,75

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit : Vergleiche zwischen Basisevaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	0,001	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	25,00	25,00	12,50	12,50	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	12,50	12,00	0,00	0,00
		Obere	25,00	25,00	12,50	25,00

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	29	2729
	Fehlend	0	1	2	3	13
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		55,53	63,03	63,75	62,21	73,15
SD		21,49	20,32	20,34	21,45	17,23
Perzentile	25	40,00	50,00	52,00	46,00	64,00
	50	56,00	68,00	72,00	72,00	76,00
	75	76,00	80,00	80,00	80,00	84,00

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche

Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	21	14	11	18	17
	Verschlechtert	7	13	13	8	9
	Gleich	5	5	5	6	3
	Gesamt	33	32	29	32	29
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	0,910	0,529	0,008	0,058
Median der Differenzen		10,00	0,00	+2,00	12,00	8,00
95%-KI, exakt..	Untere	4,00	-6,00	-6,00	4,00	0,00
	Obere	16,00	+8,00	+4,00	20,00	16,00

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden : Vergleiche zwischen Basis-evaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,004	0,009	0,007	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	20,00	8,00	8,00	8,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	12,00	4,00	4,00	4,00
		Obere	24,00	16,00	12,00	16,00

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	29	2733
	Fehlend	0	1	2	3	9
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		41,91	51,24	57,69	54,55	78,48
SD		20,16	21,82	24,99	22,23	27,79
Perzentile	25	22,00	36,50	741,00	41,00	61,00
	50	41,00	51,00	51,50	51,00	100,00
	75	51,25	63,00	81,50	73,00	100,00

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche

Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	21	20	10	24	22
	Verschlechtert	7	9	11	5	5
	Gleich	5	3	8	3	2
	Gesamt	33	32	29	32	29
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,006	0,077	0,651	<0,0005	0,004
Median der Differenzen		10,00	9,50	+1,50	15,00	14,50
95%-KI, exakt..	Untere	2,00	0,00	-15,50	9,00	5,00
	Obere	16,50	15,00	+6,00	26,00	21,50

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen : Vergleiche zwischen Basisevaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	43,00	33,00	23,00	28,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	31,00	26,00	16,00	16,00
		Obere	52,00	38,00	33,00	38,00

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Vitalität bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	29	2717
	Fehlend	0	1	2	3	25
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		38,68	44,09	47,34	47,93	62,65
SD		17,55	15,78	18,75	19,16	18,60
Perzentile	25	25,00	35,00	36,25	35,00	50,00
	50	37,50	45,00	50,00	50,00	65,00
	75	51,25	55,00	60,00	62,50	75,00

SF-36-Subskala Vitalität, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Vitalität bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche

Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	18	16	11	20	16
	Verschlechtert	11	8	12	7	7
	Gleich	4	8	6	5	6
	Gesamt	33	32	29	32	29
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,035	0,144	0,744	0,003	0,007
Median der Differenzen		7,50	+5,00	0,00	12,50	12,50
95%-KI, exakt..	Untere	0,00	-2,50	-5,00	5,00	5,00
	Obere	12,50	+10,00	+5,00	17,50	20,00

SF-36-Subskala Vitalität, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Subskala Vitalität : Vergleiche zwischen Basisevaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	25,00	20,00	15,00	15,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	20,00	15,00	10,00	10,00
		Obere	30,00	25,00	20,00	20,00

SF-36-Subskala Vitalität, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	29	2741
	Fehlend	0	1	2	3	1
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		46,44	52,18	54,00	53,24	67,10
SD		18,17	17,93	19,62	21,22	20,63
Perzentile	25	30,00	35,00	40,00	35,00	55,00
	50	45,00	52,00	52,00	57,00	72,00
	75	62,75	67,00	72,00	67,00	82,00

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	22	16	15	25	17
	Verschlechtert	8	9	11	6	8
	Gleich	3	7	3	1	4
	Gesamt	33	32	29	32	29
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,022	0,448	0,856	0,002	0,022
Median der Differenzen		7,50	+3,50	0,00	8,50	10,00
95%-KI, exakt..	Untere	1,00	-2,50	-5,00	5,00	1,00
	Obere	13,50	+6,00	+7,50	13,50	17,50

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung : Vergleiche zwischen Basisevaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	0,001	0,001
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)		22,00	15,00	15,00	15,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	15,00	10,00	7,00	5,00
		Obere	28,00	22,00	22,00	22,00

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vorhanden	27	26	23	20	53	2737
	Fehlend	0	1	4	3	0	5
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		68,52	71,26	80,43	73,50	70,57	85,67
SD		28,11	27,71	21,79	26,91	29,46	21,90
Perzentile	25	55,00	61,25	75,00	53,75	50,00	80,00
	50	80,00	80,00	90,00	82,50	80,00	95,00
	75	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	100,00

Tabelle 747 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Stichprobe mit Krebserkrankung und Stichprobe Deutschland (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Malignome im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	10	13	3	13	12
	Verschlechtert	10	6	7	7	6
	Gleich	6	3	9	3	2
	Gesamt	26	22	19	23	20
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,804	0,186	0,512	0,059	0,462
Median der Differenzen		+2,50	+5,00	+10,00	7,50	+5,00
95%-KI, exakt.	Untere	-10,00	-1,39	-40,00	0,00	-10,00
	Obere	+12,50	+10,00	+10,00	17,50	+15,00

Tabelle 748 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,530	0,865	0,269	0,910	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	0,00	0,00	-5,00	0,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-10,00	-10,00	-15,00	-15,00
		Obere	+15,00	+10,00	+5,00	+10,00

Tabelle 749 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung.

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	0,018	0,002	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	15,00	12,22	5,00	10,00	
	95%-KI, asympto- tisch	Untere	5,00	5,00	0,00	5,00
		Obere	20,00	20,00	10,00	15,00

Tabelle 750 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vor- handen	27	26	23	20	52	2730
	Fehlend	0	1	4	3	1	12
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		42,59	52,88	56,52	55,00	60,58	82,15
SD		37,22	44,34	39,32	42,61	42,97	33,22
Perzentile	25	0,00	0,00	25,00	6,25	0,00	75,00
	50	50,00	50,00	75,00	50,00	75,00	100,00
	75	75,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 751 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Stichprobe mit Krebserkrankung und Stichprobe Deutschland (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Malignome im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	10	4	6	10	8
	Verschlechtert	6	4	5	5	4
	Gleich	10	14	8	8	8
	Gesamt	26	22	19	23	20
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,239	0,734	0,802	0,153	0,525
Median der Differenzen		+12,50	+12,50	+0,00	25,00	+18,75
95%-KI, exakt.	Untere	-12,50	-50,00	-37,50	0,00	-25,00
	Obere	+37,50	+62,50	+25,00	37,50	+50,00

Tabelle 752 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,045	0,473	0,567	0,683	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	25,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI, exakt	Untere	0,00	0,00	0,00	
		Obere	50,00	25,00	25,00	

Tabelle 753 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung.

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	50,00	25,00	25,00	25,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	25,00	0,00	0,00	
		Obere	50,00	50,00	25,00	

Tabelle 754 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vor- handen	27	26	23	20	52	2728
	Fehlend	0	1	4	3	1	14
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		48,15	56,41	69,57	65,00	76,92	88,28
SD		41,69	42,97	38,81	46,48	38,23	28,13
Perzentile	25	0,00	25,00	33,33	0,00	66,67	100,00
	50	33,33	33,33	100,00	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 755 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Stichprobe mit Krebserkrankung und Stichprobe Deutschland (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Malignome im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	9	4	11	6
	Verschlechtert	4	5	4	4	3
	Gleich	14	8	11	8	11
	Gesamt	26	22	19	23	20
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,548	0,082	0,906	0,017	0,277
Median der Differenzen		+16,67	33,34	+0,00	33,34	+33,33
95%-KI, exakt.	Untere	-33,34	0,00	-83,34	0,01	-33,33
	Obere	+66,66	66,67	+66,67	66,67	+66,67

Tabelle 756 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,002	0,031	0,230	0,348
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	33,33	0,00	0,00	0,00
	95%-KI, exakt	Untere	0,00	0,00	0,00
		Obere	66,67	66,67	0,00

Tabelle 757 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung.

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,004	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	66,67	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	33,33	0,00	0,00	0,00
		Obere	66,67	66,67	0,00	0,00

Tabelle 758 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vor- handen	27	26	23	20	53	2739
	Fehlend	0	1	4	3	0	3
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		65,74	68,75	77,17	75,63	75,47	88,21
SD		29,94	26,28	21,20	28,53	29,31	18,89
Perzentile	25	50,00	50,00	62,50	62,50	56,25	87,50
	50	75,00	68,75	75,00	87,50	87,50	100,00
	75	87,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 759 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Stichprobe mit Krebserkrankung und Stichprobe Deutschland (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Malignome im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	11	9	8	10	1
	Verschlechtert	8	4	5	6	7
	Gleich	7	9	6	7	3
	Gesamt	26	22	19	23	20
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,573	0,183	0,969	0,222	0,771
Median der Differenzen		+6,25	+12,50	+0,00	+12,50	+0,00
95%-KI, exakt.	Untere	-12,50	-6,25	-25,00	-12,50	-6,25
	Obere	+18,75	+25,00	+18,75	+25,00	+18,75

Tabelle 760 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,107	0,197	0,857	0,862
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	12,50	0,00	0,00	0,00
	95%-KI, exakt	Untere	0,00	-12,50	-12,50
		Obere	25,00	+12,50	+12,50

Tabelle 761 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	0,003	0,013
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	25,00	25,00	12,50	12,50
	95%-KI, asymptotisch	Untere	12,50	0,00	0,00
		Obere	25,00	25,00	25,00

Tabelle 762 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vor- handen	27	26	23	20	53	2729
	Fehlend	0	1	4	3	0	13
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		62,37	65,53	68,91	70,40	64,11	73,15
SD		17,34	10,44	13,34	17,33	21,20	17,23
Perzentile	25	52,00	59,00	64,00	61,00	48,00	64,00
	50	60,00	64,00	72,00	74,00	68,00	76,00
	75	76,00	72,00	76,00	83,00	80,00	84,00

Tabelle 763 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Stichprobe mit Krebserkrankung und Stichprobe Deutschland (Alter < 75 J.)

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Malignome im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	12	10	10	10	9
	Verschlechtert	10	7	6	8	9
	Gleich	4	5	3	5	2
	Gesamt	26	22	19	23	20
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,284	0,276	0,546	0,229	0,567
Median der Differenzen		+4,00	+4,00	+2,00	+4,00	+2,00
95%-KI, exakt.	Untere	-4,0	-4,00	-5,00	-4,00	-8,00
	Obere	+10,00	+8,00	+8,00	+12,00	+12,00

Tabelle 764 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,449	0,813	0,477	0,253
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		+4,00	0,00	-4,00	-4,00
	95%-KI, exakt	Untere	-8,00	-8,00	-12,00	-16,00
		Obere	+12,00	+8,00	+4,00	+4,00

Tabelle 765 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung.

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,001	0,001	0,063	0,479
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		12,00	8,00	4,00	4,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	4,00	4,00	0,00	-4,00
		Obere	20,00	16,00	12,00	+8,00

Tabelle 766 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vorhanden	27	26	23	20	53	2733
	Fehlend	0	1	4	3	0	9
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		63,96	64,65	67,96	69,05	57,74	78,48
SD		29,02	28,29	26,71	31,73	31,13	27,79
Perzentile	25	41,00	41,75	42,00	41,00	36,00	61,00
	50	62,00	62,00	74,00	73,00	51,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	92,00	100,00

Tabelle 767 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Stichprobe mit Krebserkrankung und Stichprobe Deutschland (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Malignome im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	12	5	10	7	7
	Verschlechtert	8	7	4	8	5
	Gleich	6	10	5	8	8
	Gesamt	26	22	19	23	20
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,905	0,696	0,749	1,000	0,573
Median der Differenzen		+2,75	+3,25	+11,00	+0,00	+5,00
95%-KI, exakt.	Untere	-15,50	-12,50	-19,0	-18,00	-21,00
	Obere	+16,00	+15,00	+26,00	+15,50	+24,00

Tabelle 768 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen: Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,355	0,197	0,120	0,114	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	-1,00	-2,00	-10,00	-10,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-21,00	-23,00	-26,00	-31,00
		Obere	+9,00	+6,00	0,00	0,00

Tabelle 769 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung.

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,005	0,011	0,035	0,188	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis-evaluation)	16,00	16,00	12,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	28,00	26,00	26,00	21,00

Tabelle 770 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vorhanden	27	26	23	20	53	2717
	Fehlend	0	1	4	3	0	25
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		46,85	44,23	53,70	53,75	50,47	62,65
SD		23,17	20,08	14,86	19,39	22,41	18,60
Perzentile	25	30,00	30,00	45,00	40,00	35,00	50,00
	50	50,00	47,50	55,00	55,00	50,00	65,00
	75	60,00	61,25	60,00	63,75	70,00	75,00

Tabelle 771 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Stichprobe mit Krebserkrankung und Stichprobe Deutschland (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Malignome im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	11	13	7	11	12
	Verschlechtert	12	4	9	9	7
	Gleich	3	5	3	3	1
	Gesamt	26	22	19	23	20
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,564	0,034	0,931	0,563	0,630
Median der Differenzen		+2,50	10,00	+0,00	+2,50	+3,75
95%-KI, exakt.	Untere	-12,50	0,00	-10,00	-5,00	-10,00
	Obere	+5,00	17,50	+7,50	+10,00	+12,50

Tabelle 772 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,558	0,284	0,412	0,557	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	+5,00	5,00	-5,00	-5,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-10,00	-5,00	-15,00	-15,00
		Obere	+15,00	+15,00	+5,00	+10,00

Tabelle 773 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung.

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	0,007	0,032	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	15,00	20,00	10,00	10,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	10,00	10,00	5,00	0,00
		Obere	25,00	25,00	15,00	20,00

Tabelle 774 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vor- handen	27	26	23	19	53	2741
	Fehlend	0	1	4	4	0	1
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		53,19	57,19	61,13	57,42	48,87	67,10
SD		20,32	22,52	20,14	18,32	23,90	20,63
Perzentile	25	35,00	44,25	52,00	45,00	30,00	55,00
	50	52,00	56,00	62,00	52,00	52,00	72,00
	75	77,00	77,00	77,00	67,00	63,50	82,00

Tabelle 775 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Stichprobe mit Krebserkrankung und Stichprobe Deutschland (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Malignome im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	14	10	6	14	12
	Verschlechtert	8	10	8	8	6
	Gleich	4	2	4	1	1
	Gesamt	26	22	18	23	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,271	0,950	0,571	0,171	0,741
Median der Differenzen		+5,00	+0,00	+2,50	+4,50	+2,50
95%-KI, exakt.	Untere	-5,00	-7,50	-13,50	-2,50	-10,00
	Obere	+13,50	+8,50	+8,50	+10,00	+12,00

Tabelle 776 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,512	0,163	0,022	0,313	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	-5,00	-5,00	-12,00	-5,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-15,00	-20,00	-25,00	-20,00
		Obere	+7,00	+5,00	0,00	+5,00

Tabelle 777 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung.

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,001	0,028	0,183	0,019	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	15,00	10,00	5,00	13,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	5,00	1,33	0,00	3,00
		Obere	22,00	20,00	15,00	22,00

Tabelle 778 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	22	20	17	2737
	Fehlend	0	0	2	2	5
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		87,73	87,12	91,50	93,53	85,67
SD		14,37	12,75	10,53	8,25	21,90
Perzentile	25	85,00	82,50	90,00	87,50	80,00
	50	90,00	90,00	95,00	95,00	95,00
	75	100,00	95,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 779 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	10	6	11	10
	Verschlechtert	7	5	1	2	1
	Gleich	7	5	9	7	6
	Gesamt	22	20	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,841	0,068	0,281	0,024	0,007
Median der Differenzen		0,00	5,00	+5,00	7,50	10,00
95%-KI, exakt.	Untere	-7,50	0,00	-10,00	0,00	5,00
	Obere	+7,50	10,00	+10,00	10,00	17,50

Tabelle 780 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,441	0,194	0,855	0,454	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	0,00	5,00	0,00	0,00	
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	0,00	0,00	-5,00	-5,00
		Obere	5,00	5,00	+5,00	0,00

Tabelle 781 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Voranden	22	21	20	17	2730
	Fehlend	0	1	2	2	12
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		68,18	63,10	86,25	83,82	82,15
SD		37,15	34,11	26,25	30,54	33,22
Perzentile	25	43,75	50,00	75,00	75,00	75,00
	50	75,00	75,00	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 782 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	7	10	3	9	9
	Verschlechtert	7	1	4	2	1
	Gleich	7	8	9	9	7
	Gesamt	21	19	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,610	0,038	0,844	0,118	0,070
Median der Differenzen		+12,50	37,50	+6,25	+37,50	+50,00
95%-KI, exakt.	Untere	-37,50	0,00	-100,00	-12,50	-12,50
	Obere	+25,00	75,00	+100,00	+62,50	+75,00

Tabelle 783 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,001	<0,0005	0,975	0,976
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		0,00	25,00	0,00	0,00
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	25,00	25,00	0,00	0,00

Tabelle 784 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	22	20	17	2728
	Fehlend	0	0	2	2	14
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		37,88	40,91	63,33	60,78	88,28
SD		40,23	39,75	37,31	41,22	28,13
Perzentile	25	0,00	0,00	33,33	33,33	100,00
	50	33,33	33,33	66,67	66,67	100,00
	75	75,00	75,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 785 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	7	9	4	10	9
	Verschlechtert	6	2	4	3	4
	Gleich	9	9	8	7	4
	Gesamt	22	20	16	20	20
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,752	0,022	0,656	0,052	0,196
Median der Differenzen		0,00	33,34	+0,01	33,34	+33,33
95%-KI, exakt.	Untere	-33,33	0,00	-66,67	0,00	-16,67
	Obere	+33,34	66,66	+50,00	66,67	+83,34

Tabelle 786 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	66,67	66,67	33,33	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	66,67	33,33	0,00	0,00
		Obere	66,67	66,67	33,33	33,34

Tabelle 787 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	22	20	17	2739
	Fehlend	0	0	2	2	3
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		48,86	61,36	73,13	75,74	88,21
SD		23,12	28,32	20,39	27,05	18,89
Perzentile	25	25,00	46,88	62,50	50,00	87,50
	50	50,00	62,50	75,00	75,00	100,00
	75	62,50	87,50	96,88	100,00	100,00

Tabelle 788 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	14	13	7	18	13
	Verschlechtert	2	5	4	1	1
	Gleich	6	2	5	1	3
	Gesamt	22	20	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,008	0,021	0,990	<0,0005	0,001
Median der Differenzen		25,00	18,75	0,00	31,25	31,25
95%-KI, exakt.	Untere	12,50	0,00	-18,75	12,50	25,00
	Obere	31,25	31,25	+18,75	37,50	43,75

Tabelle 789 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,062	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	37,50	25,00	25,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	37,50	12,50	12,50	0,00
		Obere	50,00	37,50	25,00	25,00

Tabelle 790 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	22	20	17	2729
	Fehlend	0	0	2	2	13
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		41,64	51,82	60,40	74,65	73,15
SD		16,13	13,94	14,21	25,32	17,23
Perzentile	25	31,00	40,00	52,00	56,50	64,00
	50	40,00	54,00	60,00	72,00	76,00
	75	52,00	60,00	76,00	100,00	84,00

Tabelle 791 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	16	13	8	17	14
	Verschlechtert	5	5	6	0	3
	Gleich	1	2	2	3	0
	Gesamt	22	20	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,004	0,011	0,509	<0,0005	0,007
Median der Differenzen		10,00	10,00	+4,00	22,00	24,00
95%-KI, exakt.	Untere	4,00	4,00	-8,00	12,00	8,00
	Obere	18,00	18,00	+14,00	30,00	38,00

Tabelle 792 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,051	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	32,00	24,00	16,00	8,00	
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	28,00	16,00	8,00	0,00
		Obere	40,00	28,00	20,00	16,00

Tabelle 793 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	22	20	17	2733
	Fehlend	0	0	2	2	9
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		63,73	63,82	75,15	74,65	78,48
SD		27,41	29,88	22,07	25,32	27,79
Perzentile	25	41,00	41,75	62,00	56,50	61,00
	50	62,00	62,00	74,00	72,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 794 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung) Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	10	3	10	7
	Verschlechtert	8	3	6	3	4
	Gleich	6	7	7	7	6
	Gesamt	22	20	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		1,000	0,061	0,836	0,036	0,106
Median der Differenzen		0,00	20,50	+11,00	14,00	+10,50
95%-KI, exakt.	Untere	-14,50	0,00	-21,00	0,00	-1,00
	Obere	+15,00	42,00	+12,50	27,00	+28,00

Tabelle 795 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,008	0,026	0,364	0,498
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		19,00	11,00	0,00	0,00
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	29,00	38,00	16,00	16,00

Tabelle 796 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	22	20	17	2717
	Fehlend	0	0	2	2	25
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		41,14	42,27	53,50	56,76	62,65
SD		15,35	15,94	14,24	18,62	18,60
Perzentile	25	30,00	35,00	45,00	42,50	50,00
	50	40,00	42,50	55,00	55,00	65,00
	75	50,00	55,00	60,00	75,00	75,00

Tabelle 797 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	11	14	9	14	12
	Verschlechtert	9	3	7	6	4
	Gleich	2	3	0	0	1
	Gesamt	22	20	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,533	0,002	0,682	0,003	0,013
Median der Differenzen		+2,50	12,50	+2,50	12,50	17,50
95%-KI, exakt.	Untere	-5,00	5,00	-7,50	2,50	5,00
	Obere	+7,50	20,00	+10,00	20,00	30,00

Tabelle 798 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	0,010	0,182
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)		25,00	20,00	10,00	+5,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	15,00	15,00	5,00	-5,00
		Obere	30,00	30,00	20,00	+15,00

Tabelle 799 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	22	20	17	2741
	Fehlend	0	0	2	2	1
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		47,50	55,86	61,40	61,47	67,10
SD		20,73	18,65	19,01	17,78	20,63
Perzentile	25	30,00	42,00	49,50	49,50	55,00
	50	48,50	56,00	59,50	62,00	72,00
	75	67,00	72,00	77,00	79,50	82,00

Tabelle 800 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	15	11	7	16	11
	Verschlechtert	5	6	7	3	3
	Gleich	2	3	2	1	3
	Gesamt	22	20	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,016	0,228	0,844	0,004	0,005
Median der Differenzen		11,00	+6,00	+1,00	13,00	15,00
95%-KI, exakt.	Untere	2,500	-2,50	-12,00	5,00	5,00
	Obere	16,00	+16,00	+10,00	22,00	22,00

Tabelle 801 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	0,009	0,227	0,216
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		20,00	12,00	+5,00	+5,00
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	12,00	5,00	-2,00	-3,00
		Obere	30,00	20,00	+15,00	+15,00

Tabelle 802 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	14	14	11	2737
	Fehlend	0	1	1	4	5
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		85,00	88,21	88,93	92,53	85,67
SD		12,54	15,64	14,44	8,83	21,90
Perzentile	25	75,00	78,75	82,50	85,00	80,00
	50	90,00	92,50	95,00	95,00	95,00
	75	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 803 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	4	5	7	7
	Verschlechtert	3	1	1	3	1
	Gleich	3	9	5	4	3
	Gesamt	14	14	11	14	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,223	0,563	0,281	0,209	0,047
Median der Differenzen		8,75	5,00	7,50	7,50	11,25
95%-KI, exakt.	Untere	-10,00	15,00	-20,00	-7,50	1,39
	Obere	17,50	∞	25,00	20,00	17,50

Tabelle 804 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,096	0,974	0,930	0,645	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	5,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	-5,00	-5,00	-5,00
		Obere	10,00	+5,00	+5,00	+2,22

Tabelle 805 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	13	14	11	2730
	Fehlend	0	2	1	4	12
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		56,67	75,00	78,57	88,64	82,15
SD		39,49	30,62	30,79	23,35	33,22
Perzentile	25	25,00	50,00	50,00	75,00	75,00
	50	50,00	75,00	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 806 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	6	4	3	8	7
	Verschlechtert	2	1	2	1	0
	Gleich	5	8	6	5	4
	Gesamt	13	13	11	14	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,086	0,438	0,500	0,020	0,016
Median der Differenzen		31,25	25,00	25,00	37,50	50,00
95%-KI, exakt.	Untere	-25,00	50,00	75,00	12,50	25,00
	Obere	62,50	∞	∞	62,50	75,00

Tabelle 807 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,001	0,087	0,548	0,791	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	25,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	50,00	25,00	0,00	0,00

Tabelle 808 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	13	13	11	2728
	Fehlend	0	2	2	4	14
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		77,78	61,54	92,31	100,00	88,28
SD		29,99	35,61	19,97	0,00	28,13
Perzentile	25	33,33	33,33	100,00	100,00	100,00
	50	100,00	66,67	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 809 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	3	7	2	5	4
	Verschlechtert	6	0	0	1	0
	Gleich	4	5	8	7	7
	Gesamt	13	12	10	13	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,574	0,016	0,500	0,125	0,125
Median der Differenzen		-16,66	50,00	50,00	50,00	66,67
95%-KI, exakt.	Untere	-66,66	33,33	66,67	-33,33	66,67
	Obere	16,67	100,00	∞	66,67	∞

Tabelle 810 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,034	<0,0005	0,759	0,127	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	0,00	33,33	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	
		Obere	0,00	33,33	0,00	0,00

Tabelle 811 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	14	14	11	2739
	Fehlend	0	8	1	4	3
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		75,83	69,64	90,18	95,45	88,21
SD		20,85	28,89	15,64	8,43	18,89
Perzentile	25	62,50	43,75	81,25	87,50	87,50
	50	75,00	75,00	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 812 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	4	7	4	9	6
	Verschlechtert	7	1	0	2	0
	Gleich	3	6	7	3	5
	Gesamt	14	14	11	14	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,482	0,031	0,125	0,028	0,031
Median der Differenzen		-6,25	37,50	18,75	12,50	25,00
95%-KI, exakt.	Untere	-25,00	0,00	25,00	0,00	12,50
	Obere	6,25	75,00	∞	31,25	37,50

Tabelle 813 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,004	0,003	0,737	0,248	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	12,50	12,50	0,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	-12,50
		Obere	25,00	25,00	0,00	0,00

Tabelle 814 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	13	14	11	2729
	Fehlend	0	2	1	4	13
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		60,53	63,69	76,79	74,91	73,15
SD		15,11	18,29	12,84	13,03	17,23
Perzentile	25	52,00	52,00	71,00	68,00	64,00
	50	60,00	68,00	76,00	80,00	76,00
	75	72,00	78,00	88,00	88,00	84,00

Tabelle 815 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	10	5	12	10
	Verschlechtert	4	2	4	1	1
	Gleich	1	1	2	1	0
	Gesamt	13	13	11	14	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,330	0,018	0,945	0,002	0,014
Median der Differenzen		5,00	12,00	0,00	17,50	14,00
95%-KI, exakt.	Untere	-6,00	4,00	-12,00	10,00	8,00
	Obere	18,00	22,00	12,00	24,00	24,00

Tabelle 816 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,002	0,034	0,612	0,945	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	16,00	8,00	-4,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	4,00	0,00	-11,00	-8,00
		Obere	24,00	20,00	+4,00	+8,00

Tabelle 817 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	14	14	11	2733
	Fehlend	0	1	1	4	9
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		64,27	73,00	72,71	76,45	78,48
SD		22,85	26,52	21,09	24,84	27,79
Perzentile	25	42,00	51,00	59,50	51,00	61,00
	50	62,00	74,00	73,00	74,00	100,00
	75	74,00	100,00	88,00	100,00	100,00

Tabelle 818 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	5	4	8	4
	Verschlechtert	4	3	5	3	4
	Gleich	2	6	2	3	3
	Gesamt	14	14	11	14	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,313	0,945	0,977	0,209	0,590
Median der Differenzen		10,00	1,75	2,00	10,75	12,50
95%-KI, exakt.	Untere	-8,50	-28,00	-16,50	-8,00	-17,50
	Obere	26,00	25,00	28,50	20,50	48,00

Tabelle 819 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,016	0,326	0,159	0,744	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	22,00	0,00	10,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	28,00	23,00	26,00	21,00

Tabelle 820 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	14	14	11	2717
	Fehlend	0	1	1	4	25
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		46,00	46,43	57,86	67,82	62,65
SD		13,39	19,75	18,47	14,19	18,60
Perzentile	25	35,00	30,00	38,75	50,00	50,00
	50	40,00	42,50	60,00	60,00	65,00
	75	55,00	63,75	76,25	65,00	75,00

Tabelle 821 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	10	7	9	7
	Verschlechtert	6	2	4	2	1
	Gleich	0	2	0	3	3
	Gesamt	14	14	11	14	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,955	0,018	0,344	0,037	0,031
Median der Differenzen		0,00	10,00	3,75	15,00	18,75
95%-KI, exakt.	Untere	-10,00	2,50	-5,00	0,00	2,50
	Obere	12,50	25,00	15,00	30,00	37,50

Tabelle 822 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Subskala Vitalität Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,003	0,342	0,562	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	20,00	20,00	+5,00	+5,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	10,00	5,00	-5,00	-10,00
		Obere	25,00	30,00	+15,00	+15,00

Tabelle 823 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	13	14	11	2741
	Fehlend	0	2	1	4	1
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		47,77	56,85	60,36	58,55	67,10
SD		20,48	21,59	23,77	23,88	20,63
Perzentile	25	30,00	38,50	40,25	35,00	55,00
	50	40,00	57,00	67,00	57,00	72,00
	75	72,00	74,50	79,50	82,00	82,00

Tabelle 824 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	10	4	10	8
	Verschlechtert	4	2	6	3	2
	Gleich	1	1	1	1	1
	Gesamt	13	13	11	14	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,159	0,060	0,688	0,004	0,065
Median der Differenzen		7,50	6,75	-2,50	11,00	10,00
95%-KI, exakt.	Untere	-2,50	0,00	-14,50	5,00	-1,00
	Obere	17,50	11,00	15,00	20,00	30,00

Tabelle 825 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,001	0,082	0,314	0,310
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		22,00	10,00	+5,00	+8,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	10,00	0,00	-5,00	-5,00
		Obere	32,00	22,00	+20,00	+23,00

Tabelle 826 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Aktueller Gesundheitszustand im Verlauf (Datensatz Stand 31.03.2005)

SF-36-Frage Aktueller Gesundheitszustand Gewichtung der Antwortkategorien	
Antwortkategorie	Punkte auf Skala (0 bis 100)
Ausgezeichnet	100
Sehr gut	84
Gut	61
Weniger gut	25
Schlecht	0

Tabelle 827 SF-36-Frage Aktueller Gesundheitszustand, Gewichtung der Antwortkategorien[5].

SF-36 Aktueller Gesundheitszustand: Skalenscore im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	614	573	564	538	501	473	405	2910
	Fehlend	2	43	52	78	115	143	211	4
MW		41,13	49,94	54,46	53,87	55,43	57,04	55,923	58,09
SD		23,74	20,99	21,12	22,49	22,26	22,54	22,17	23,55
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	61,00	25,00	61,00
	50	25,00	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00
	75	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00

Tabelle 828 SF-36-Frage Aktueller Gesundheitszustand im Verlauf, Skala von 0 (schlecht) bis 100 Punkten (ausgezeichnet). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36 Aktueller Gesundheitszustand Skalenscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	190	141	98	109	91	61
	Verschlechtert	56	65	105	85	71	79
	Gleich	325	337	315	281	284	227
	Gesamt	571	543	518	475	446	367
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,360	0,123	0,132	0,130
Median der Differenzen		29,50	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	24,00	1,00	-4,50	0,00	0,00	-6,50
	Obere	30,50	23,00	0,00	6,50	6,50	0,00

Tabelle 829 SF-36-Frage Aktueller Gesundheitszustand, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 Aktueller Gesundheitszustand Skalenscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	190	245	231	220	230	193
	Verschlechtert	56	44	56	35	40	39
	Gleich	325	273	249	244	201	173
	Gesamt	571	562	536	499	471	405
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		29,50	29,50	29,50	29,50	30,50	29,50
95%-KI, asympt.	Untere	24,00	29,50	29,50	29,50	29,50	29,50
	Obere	30,50	30,50	30,50	30,50	36,00	31,00

Tabelle 830 SF-36-Frage Aktueller Gesundheitszustand, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36-Subskala Aktueller Gesundheitszustand im Verlauf Patienten der Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	0,124	<0,0005	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevöl- kerungsstichprobe mi- nus Basisevaluation)	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
	95%-KI:	Untere	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

Tabelle 831 SF-36-Subskala Aktueller Gesundheitszustand, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36 Aktueller Gesundheitszustand Verteilung der Antwortkategorien								
Antwortkategorie	Prozent der Respondenten							
	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
Ausgezeichnet	2	1	5	7	8	9	7	6,0%
Sehr gut	39	48	83	81	87	94	72	15,9%
Gut	248	328	322	298	274	260	223	56,4%
Weniger gut	266	179	144	132	118	93	92	17,3%
Schlecht	59	17	10	20	14	8	11	4,4%
Gesamt	614	573	564	538	501	464	405	100,0%

Tabelle 832 SF-36-Frage Aktueller Gesundheitszustand, Verteilung der Antwortkategorien, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf (Datensatz Stand 31.03.2005)

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	613	575	565	539	501	473	408	2914
	Fehlend	3	41	51	77	115	143	208	0
MW		3,23	2,50	2,19	2,17	2,27	2,29	2,41	2,90
SD		1,10	1,14	1,04	1,09	1,06	1,08	1,06	0,99
Minimum		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maximum		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Perzentile	25	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
	50	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00
	75	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,00

Tabelle 833 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Skala von 1 (derzeit viel besser) bis 5 (derzeit viel schlechter), erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase und deutsche Bevölkerungsstichprobe.

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	303	185	156	115	117	84
	Verschlechtert	76	95	147	138	137	120
	Gleich	193	266	217	223	192	166
	Gesamt	572	546	520	476	446	370
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,842	0,049	0,309	0,076
Median der Differenzen		1,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	1,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	-0,50
	Obere	1,50	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 834 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase.

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	303	339	349	306	283	237
	Verschlechtert	76	61	89	76	82	79
	Gleich	193	162	98	116	105	90
	Gesamt	572	562	536	498	470	406
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		1,00	1,50	1,50	1,50	1,50	1,00
95%-KI, asympt.	Untere	1,00	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
	Obere	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Tabelle 835 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase.

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung (Datensatz Stand 11.2001)

SF-36 Gesundheitsveränderung: Verteilung der Antwortkategorien												
Antwort-kategorie	Aufnahme		3 Monate		6 Monate		12 Monate		18 Monate		24 Monate	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
1. derzeit viel besser	43	6,2%	125	19,2%	183	28,5%	169	32,3%	86	27,5%	56	37,6%
2. derzeit etwas besser	132	19,1%	236	36,2%	243	37,9%	185	35,4%	104	33,2%	44	29,5%
3. etwa wie vor einem Jahr	227	32,9%	149	22,9%	140	21,8%	108	20,7%	88	28,1%	36	24,2%
4. derzeit etwas schlechter	192	27,8%	111	17,0%	60	9,4%	49	9,4%	30	9,6%	10	6,7%
5. derzeit viel schlechter	96	13,9%	31	4,8%	15	2,3%	12	2,3%	5	1,6%	3	2,0%
Gesamt	690	100,0%	652	100,0%	641	100,0%	523	100,0%	313	100,0%	149	100,0%

Tabelle 836 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation, nur Respondenten

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf: Vergleich Basisevaluation vs. Bevölkerungsstichprobe								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstich- probe minus Basis- evaluation)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	95%-KI:	Untere	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
		Obere	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Tabelle 837 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation zu verschiedenen Befragungszeitpunkten mit deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.)

SF-36 Gesundheitsveränderung: Verteilung der Antwortkategorien Patienten mit durchgeführter 12-Monats-Befragung												
Antwort-kategorie	Aufnahme		3 Monate		6 Monate		12 Monate		18 Monate		24 Monate	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
1. derzeit viel besser	33	6,4%	97	20,1%	134	28,3%	147	32,6%	86	27,5%	56	37,6%
2. derzeit etwas besser	100	19,5%	168	34,9%	172	36,4%	157	34,8%	104	33,2%	44	29,5%
3. etwa wie vor einem Jahr	176	34,3%	107	22,2%	110	23,3%	93	20,6%	88	28,1%	36	24,2%
4. derzeit etwas schlechter	130	25,3%	86	17,8%	44	9,3%	43	9,5%	30	9,6%	10	6,7%
5. derzeit viel schlechter	74	14,4%	24	5,0%	13	2,7%	11	2,4%	5	1,6%	3	2,0%
Gesamt	513	100,0%	482	100,0%	473	100,0%	451	100,0%	313	100,0%	149	100,0%

Tabelle 838 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, Verteilung der Antwortkategorien. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit durchgeführter 12-Monats-Befragung, nur Respondenten.

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	90	79	83	56	2742
	Fehlend	0	11	7	13	0
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		3,37	2,57	2,13	1,88	2,90
SD		1,17	1,19	0,93	0,83	0,98
Perzentile	25	2,75	2,00	1,00	1,00	2,00
	50	3,50	2,00	2,00	2,00	3,00
	75	4,00	4,00	3,00	2,00	4,00

Tabelle 839 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Depression im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	10	14	11	7	2
	Verschlechtert	42	31	20	55	42
	Gleich	27	32	25	21	12
	Gesamt	79	77	56	83	56
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,014	0,048	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		1,50	1,00	0,50	2,00	2,00
95%-KI, exakt.	Untere	1,00	0,00	0,00	1,50	1,50
	Obere	2,00	1,00	1,00	2,00	2,50

Tabelle 840 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Depression und Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,004	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	1,00	0,00	-1,00	-1,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	-1,00	-1,00	-1,00
		Obere	1,00	0,00	-1,00	-1,00

Tabelle 841 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	56	55	55	43	2742
	Fehlend	1	2	2	6	0
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		3,48	2,36	2,05	1,86	2,90
SD		1,03	1,08	0,91	0,89	0,98
Perzentile	25	3,00	2,00	1,00	1,00	2,00
	50	4,00	2,00	2,00	2,00	3,00
	75	4,00	3,00	3,00	2,00	4,00

Tabelle 842 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	36	19	13	37	32
	Verschlechtert	3	9	7	3	3
	Gleich	15	27	23	14	7
	Gesamt	54	55	43	54	42
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,129	0,095	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		1,50	1,00	0,50	2,00	2,00
95%-KI, exakt.	Untere	1,50	0,00	0,00	1,50	1,50
	Obere	2,00	1,00	1,00	2,50	2,50

Tabelle 843 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung: Vergleich Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	1,00	-1,00	-1,00	-1,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	-1,00	-1,00
		Obere	1,00	-1,00	-1,00	-1,00

Tabelle 844 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	46	37	2742
	Fehlend	1	1	1	4	0
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		3,33	2,61	2,30	2,51	2,90
SD		1,12	1,11	1,21	1,26	0,98
Perzentile	25	2,75	2,00	1,00	1,00	2,00
	50	3,00	2,00	2,00	3,00	3,00
	75	4,00	4,00	3,00	3,50	4,00

Tabelle 845 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	22	18	7	27	21
	Verschlechtert	6	8	11	6	8
	Gleich	17	20	18	12	7
	Gesamt	45	46	36	45	36
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	0,075	0,428	<0,0005	0,003
Median der Differenzen		1,00	1,00	-0,50	1,50	1,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,50	0,00	-1,50	1,00	0,50
	Obere	1,50	1,00	+1,00	2,00	1,50

Tabelle 846 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,016	0,058	<0,0005	0,044	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	0,00	0,00	-1,00	0,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	-1,00	-1,00	-1,00
		Obere	1,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 847 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	30	26	27	23	2742
	Fehlend	0	4	3	3	0
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		3,10	2,42	2,49	2,35	2,90
SD		1,00	0,99	1,01	1,19	0,98
Perzentile	25	3,00	2,00	2,00	1,00	2,00
	50	3,00	2,00	2,00	2,00	3,00
	75	4,00	3,00	3,00	3,00	4,00

Tabelle 848 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	5	8	4	3	5
	Verschlechtert	15	7	7	14	15
	Gleich	6	9	10	10	3
	Gesamt	26	24	21	27	23
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,006	0,774	0,394	0,024	0,047
Median der Differenzen		1,00	0,00	+0,50	1,00	1,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	-1,00	-1,50	0,00	0,00
	Obere	1,50	+1,00	+1,00	2,00	1,50

Tabelle 849 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,249	0,023	0,027	0,007	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	0,00	0,00	0,00	1,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	-1,00	-1,00	-1,00
		Obere	1,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 850 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	19	20	19	2742
	Fehlend	0	3	2	1	0
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		2,91	2,26	2,45	2,37	2,90
SD		0,97	0,99	1,05	1,26	0,98
Perzentile	25	2,00	1,00	2,00	1,00	2,00
	50	3,00	2,00	2,00	2,00	3,00
	75	3,25	3,00	3,00	3,00	4,00

Tabelle 851 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Migräne im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	12	5	5	11	5
	Verschlechtert	3	6	4	3	12
	Gleich	4	7	8	6	2
	Gesamt	19	18	17	20	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,011	0,939	0,773	0,112	0,176
Median der Differenzen		1,00	+0,00	+0,00	1,00	1,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	-1,00	-1,50	0,00	0,00
	Obere	1,50	+1,50	+2,00	2,00	1,50

Tabelle 852 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Migräne vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,856	0,010	0,034	0,016	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	0,00	1,00	1,00	1,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	-1,00	-1,00	-1,00
		Obere	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 853 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lunge- nerkrank.	Gesamt
N	Vor- handen	17	16	16	17	157	2742
	Fehlend	0	1	1	0	0	0
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		3,18	2,31	1,69	2,11	2,78	2,90
SD		1,02	1,25	0,70	0,70	1,03	0,98
Perzentile	25	2,50	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00
	50	3,00	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00
	75	4,00	3,00	2,00	3,00	3,50	4,00

Tabelle 854 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Asthma im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	8	3	12	12
	Verschlechtert	1	1	7	0	1
	Gleich	7	6	6	4	4
	Gesamt	16	15	16	16	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,016	0,031	0,131	0,001	0,007
Median der Differenzen		2,00	1,00	+1,00	2,00	1,50
95%-KI, exakt.	Untere	0,50	0,00	-1,00	1,00	1,00
	Obere	2,50	2,00	+2,00	2,50	2,00

Tabelle 855 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Skala von 1 (derzeit viel besser) bis 5 (derzeit viel schlechter), Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe mit chronischer Lungenerkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,117	0,081	<0,0005	0,008	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	0,00	1,00	1,00	1,00	
	95%-KI, exakt	Untere	1,00	0,00	1,00	0,00
		Obere	0,00	1,00	2,00	1,00

Tabelle 856 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,206	0,024	<0,0005	0,001	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	0,00	1,00	1,00	1,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	-1,00	-2,00	-1,00
		Obere	1,00	0,00	-1,00	0,00

Tabelle 857 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	29	2742
	Fehlend	0	1	2	3	0
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		3,03	2,52	2,38	2,31	2,90
SD		1,11	1,00	0,91	0,89	0,98
Perzentile	25	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	50	3,00	2,00	2,00	2,00	3,00
	75	4,00	3,00	3,00	3,00	4,00

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung bei Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	5	5	7	4	6
	Verschlechtert	17	9	9	15	13
	Gleich	11	18	13	13	10
	Gesamt	33	32	29	32	29
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,017	0,524	0,804	0,005	0,012
Median der Differenzen		1,00	+0,50	0,00	1,00	1,00
95%-KI, exakt..	Untere	0,00	-1,50	-1,00	0,50	0,00
	Obere	1,00	+0,50	+0,50	2,00	2,00

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung : Vergleiche zwischen Basisevaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,305	0,021	0,005	0,002	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Normstichprobe)	0,00	0,00	1,00	1,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	0,00	1,00	1,00	1,00

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vorhanden	27	26	23	20	53	2742
	Fehlend	0	1	4	3	0	0
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		3,48	2,81	2,52	2,25	2,75	2,90
SD		1,37	1,41	1,31	1,21	1,14	0,98
Perzentile	25	2,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
	50	4,00	3,00	2,00	2,00	3,00	3,00
	75	5,00	4,00	4,00	3,00	3,50	4,00

Tabelle 858 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Skala von 1 (derzeit viel besser) bis 5 (derzeit viel schlechter), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) und Stichprobe Deutschland mit Krebserkrankung.

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Malignome im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	5	6	5	3	3
	Verschlechtert	15	5	9	11	14
	Gleich	6	11	5	9	3
	Gesamt	26	22	19	23	20
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,040	1,000	0,498	0,024	0,003
Median der Differenzen		1,00	+0,00	+0,50	1,00	1,50
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	-1,50	-1,50	0,00	0,50
	Obere	1,50	+1,50	+1,00	2,00	2,50

Tabelle 859 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,022	0,886	0,384	0,075
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	1,00	0,00	0,00	1,00
	95%-KI, exakt	Untere	0,00	-1,00	0,00
		Obere	1,00	+1,00	1,00

Tabelle 860 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung.

SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,015	0,704	0,077	0,004
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	1,00	0,00	0,00	1,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	-1,00
		Obere	1,00	1,00	0,00

Tabelle 861 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	22	20	17	2742
	Fehlend	0	0	2	2	0
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		3,23	2,45	1,85	1,71	2,90
SD		1,23	1,10	0,75	0,85	0,98
Perzentile	25	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00
	50	3,00	2,00	2,00	2,00	3,00
	75	4,00	3,00	2,00	2,00	4,00

Tabelle 862 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Skala von 1 (derzeit viel besser) bis 5 (derzeit viel schlechter), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	3	0	6	1	3
	Verschlechtert	15	8	6	15	12
	Gleich	4	12	4	4	2
	Gesamt	22	20	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,009	0,008	0,749	<0,0005	0,006
Median der Differenzen		1,00	1,50	0,00	1,50	2,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	1,00	-1,50	1,00	0,50
	Obere	1,50	2,00	+1,00	2,00	3,00

Tabelle 863 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,163	0,034	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)		0,00	1,00	1,00	1,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	1,00	1,00
		Obere	1,00	1,00	1,00	2,00

Tabelle 864 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	14	14	11	2742
	Fehlend	0	1	1	4	0
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		3,07	2,57	2,14	2,18	2,90
SD		0,88	1,16	0,95	1,08	0,98
Perzentile	25	3,00	1,75	1,00	1,00	2,00
	50	3,00	2,50	2,00	2,00	3,00
	75	4,00	4,00	3,00	3,00	4,00

Tabelle 865 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Skala von 1 (derzeit viel besser) bis 5 (derzeit viel schlechter), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	8	5	4	11	7
	Verschlechtert	2	1	4	1	0
	Gleich	4	8	3	2	4
	Gesamt	14	14	11	14	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,125	0,156	1,000	0,013	0,016
Median der Differenzen		1,00	1,00	0,00	1,50	2,00
95%-KI, exakt.	Untere	0,00	-1,00	-2,00	1,00	1,00
	Obere	2,00	2,00	1,00	2,00	3,00

Tabelle 866 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,368	0,301	0,007	0,035	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungs- stichprobe)	0,00	0,00	1,00	1,00	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	1,00	1,00	1,00	1,00

Tabelle 867 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Summenskalen im Verlauf (Datensatz Stand 31.03.2005)

SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	605	562	553	535	489	470	399	2623
	Fehlend	11	54	63	81	127	146	217	49
MW		43,05	46,35	47,40	47,43	47,69	48,11	48,42	49,20
SD		10,59	10,08	10,35	10,09	9,72	10,35	9,82	10,93
Minimum		14,00	16,00	12,00	12,00	16,00	17,00	15,47	7,57
Maximum		67,00	68,00	70,00	65,00	68,00	66,00	67,89	68,72
Perzentile	25	34,72	39,18	41,06	41,18	41,88	41,75	41,87	45,61
	50	43,75	48,06	49,91	49,57	49,63	51,20	51,04	53,79
	75	51,31	54,19	55,08	55,34	55,24	56,07	55,79	57,21

Tabelle 868 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf: Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	364	298	263	244	224	182
	Verschlechtert	188	225	245	216	209	177
	Gleich	0	0	0	1	0	0
	Gesamt	552	523	508	461	433	359
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,518	0,075	0,431	0,997
Median der Differenzen		3,01	1,10	0,19	0,53	0,23	0,001
95%-KI, asympt.	Untere	2,36	0,58	-0,40	-0,06	-0,36	-0,66
	Obere	3,69	1,62	0,77	1,11	0,82	0,66

Tabelle 869 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	364	382	366	346	330	291
	Verschlechtert	188	159	159	133	132	100
	Gleich	0	2	0	0	0	0
	Gesamt	552	543	525	479	462	391
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,01	4,02	4,13	4,95	4,86	5,55
95%-KI, asympt.	Untere	2,36	3,34	3,37	4,13	3,97	4,61
	Obere	3,69	4,75	4,90	5,81	5,77	6,49

Tabelle 870 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	605	562	553	535	489	470	399	2623
	Fehlend	11	54	63	81	127	146	217	49
MW		39,14	42,72	45,17	44,95	46,19	46,36	47,67	50,94
SD		12,53	11,16	10,88	11,59	11,30	11,30	10,94	8,73
Minimum		5,00	4,00	11,00	9,00	12,00	12,00	9,35	11,85
Maximum		69,00	66,00	67,00	64,00	66,00	68,00	65,40	73,25
Perzentile	25	29,24	34,40	37,63	38,06	38,97	39,30	40,79	47,80
	50	38,68	43,90	48,05	48,07	48,99	49,41	50,86	52,98
	75	49,39	51,47	53,47	53,76	54,78	55,05	55,62	56,67

Tabelle 871 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	350	317	258	253	221	196
	Verschlechtert	202	205	250	207	212	163
	Gleich	0	1	0	1	0	0
	Gesamt	552	523	508	461	433	359
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,763	0,049	0,625	0,027
Median der Differenzen		3,53	2,32	0,11	0,67	0,18	0,97
95%-KI, asympt.	Untere	2,67	1,53	-0,63	0,002	-0,57	0,11
	Obere	4,40	3,11	0,88	1,34	0,94	1,87

Tabelle 872 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	350	381	356	331	327	296
	Verschlechtert	202	161	169	148	135	95
	Gleich	0	1	0	0	0	0
	Gesamt	552	543	525	479	462	391
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,53	5,78	5,59	6,54	6,75	7,67
95%-KI, asympt.	Untere	2,67	4,79	4,55	5,39	5,58	6,40
	Obere	4,40	6,83	6,67	7,72	7,93	9,00

Tabelle 873 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 bei Männern: Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland Männer
N	Vorhanden	113	107	104	97	89	79	26	1196
	Fehlend	5	11	14	21	29	39	87	18
MW		43,63	47,81	48,49	48,97	47,99	49,49	48,24	50,47
SD		10,97	9,72	10,57	9,64	10,16	10,43	11,16	9,99
Minimum		18,00	23,00	15,00	22,00	22,00	22,00	16,85	7,57
Maximum		67,00	65,00	65,00	65,00	67,00	66,00	67,89	68,72
Perzentile	25	34,70	39,50	42,55	43,44	42,78	44,19	40,48	47,01
	50	44,93	50,74	51,23	50,60	50,42	52,65	51,53	54,24
	75	51,83	54,95	56,25	56,14	56,17	56,84	54,18	57,23

Tabelle 874 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, männliche erwachsenen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und deutsche Bevölkerungsstichprobe, männliche Probanden.

SF-36 bei Männern Körperliche Summenskala im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	72	56	48	41	42	32
	Verschlechtert	31	43	43	42	34	30
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	103	99	91	83	76	62
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,057	0,638	0,650	0,410	0,947
Median der Differenzen		3,80	0,97	0,25	-0,30	0,51	0,036
95%-KI, asympt.	Untere	2,27	-0,03	-0,88	-1,44	-0,76	-1,17
	Obere	5,34	1,98	1,31	0,90	1,71	1,21

Tabelle 875 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, männliche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 bei Männern Körperliche Summenskala im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	72	74	72	57	56	51
	Verschlechtert	31	26	21	28	20	15
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	103	100	93	85	76	66
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,80	4,08	4,92	4,57	4,74	5,65
95%-KI, asympt.	Untere	2,27	2,56	3,36	2,78	2,73	3,55
	Obere	5,34	5,76	6,54	6,69	6,83	7,80

Tabelle 876 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, männliche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 bei Männern: Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland Männer
N	Vorhanden	113	107	104	97	89	79	26	1196
	Fehlend	5	11	14	21	29	39	87	18
MW		40,60	42,20	44,58	45,46	46,79	46,50	47,43	52,27
SD		12,18	10,70	10,67	10,26	9,86	11,68	13,86	7,75
Minimum		12,00	13,00	17,00	16,00	20,00	17,00	12,23	11,85
Maximum		69,00	61,00	64,00	62,00	66,00	68,00	63,36	73,25
Perzentile	25	31,40	34,20	36,59	38,70	39,38	37,93	41,72	49,48
	50	41,48	43,36	48,15	47,57	49,42	49,52	52,84	53,84
	75	50,23	50,08	51,85	52,73	53,36	54,91	55,47	57,23

Tabelle 877 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, männliche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und deutsche Bevölkerungsstichprobe, männliche Probanden.

SF-36 bei Männern Psychische Summenskala im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	54	61	43	52	40	35
	Verschlechtert	49	38	48	31	36	27
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	103	99	91	83	76	62
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,194	0,024	0,776	0,033	0,881	0,229
Median der Differenzen		1,30	1,84	0,16	1,10	-0,12	1,24
95%-KI, asympt.	Untere	-0,66	0,27	-1,03	0,07	-1,85	-0,89
	Obere	3,42	3,46	1,74	2,25	1,55	3,45

Tabelle 878 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, männliche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 bei Männern Psychische Summenskala im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	54	64	62	53	50	49
	Verschlechtert	49	36	31	32	26	17
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	103	100	93	85	76	66
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,194	<0,0005	<0,0005	0,001	0,001	<0,0005
Median der Differenzen		1,30	4,22	4,70	5,36	4,74	5,98
95%-KI, asympt.	Untere	-0,66	1,92	2,53	2,82	1,96	2,92
	Obere	3,42	6,67	6,89	7,88	8,46	9,53

Tabelle 879 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, männliche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 bei Frauen: Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland Frauen
N	Vorhanden	492	455	449	438	400	391	145	1427
	Fehlend	6	43	49	60	98	107	126	31
MW		42,92	46,01	47,15	47,09	47,63	47,83	47,57	49,45
SD		10,51	10,15	10,29	10,16	9,63	10,33	9,55	10,64
Minimum		14,00	16,00	12,00	12,00	16,00	17,00	20,51	9,94
Maximum		67,00	68,00	70,00	65,00	68,00	65,00	64,78	68,40
Perzentile	25	34,74	39,08	40,60	40,49	41,65	41,21	40,99	44,71
	50	43,64	47,70	49,42	49,51	49,35	51,04	50,25	53,32
	75	51,07	54,06	55,03	55,19	55,16	55,96	55,13	57,20

Tabelle 880 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, weibliche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und deutsche Bevölkerungsstichprobe, weibliche Probanden.

SF-36 bei Frauen							
Körperliche Summenskala im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	292	242	215	203	182	150
	Verschlechtert	157	182	202	174	175	147
	Gleich	0	0	0	1	0	0
	Gesamt	449	424	417	378	357	297
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,745	0,032	0,613	0,997
Median der Differenzen		2,72	1,31	0,11	0,73	0,17	0,00
95%-KI, asympt.	Untere	2,05	0,74	-0,55	0,07	-0,51	-0,76
	Obere	3,42	1,90	0,75	1,41	0,84	0,79

Tabelle 881 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, weibliche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 bei Frauen							
Körperliche Summenskala im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	292	308	294	289	274	240
	Verschlechtert	157	133	138	105	112	85
	Gleich	0	2	0	0	0	0
	Gesamt	449	443	432	394	386	325
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,72	4,01	4,00	5,02	4,88	5,53
95%-KI, asympt.	Untere	2,05	3,29	3,20	4,10	3,89	4,48
	Obere	3,42	4,76	4,80	5,96	5,91	6,58

Tabelle 882 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, weibliche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 bei Frauen: Psychische Summenskala im Verlauf								
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland Frauen
N	Vorhanden	492	455	449	438	400	391	1427
	Fehlend	6	43	49	60	98	107	31
MW		38,81	42,85	45,31	44,84	46,05	46,33	49,82
SD		12,59	11,27	10,94	11,87	11,61	11,23	9,32
Minimum		5,00	4,00	11,00	9,00	12,00	12,00	11,85
Maximum		68,00	66,00	67,00	64,00	66,00	65,00	70,40
Perzentile	25	28,54	34,43	37,70	37,41	38,76	39,50	46,11
	50	38,39	44,04	47,98	48,32	48,84	49,41	52,04
	75	48,93	51,79	53,85	53,90	54,97	55,10	55,87

Tabelle 883 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, weibliche, erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und deutsche Bevölkerungsstichprobe, weibliche Probanden.

SF-36 bei Frauen Psychische Summenskala im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	296	256	215	201	181	161
	Verschlechtert	153	167	202	176	176	136
	Gleich	0	1	0	1	0	0
	Gesamt	449	424	417	378	357	297
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,753	0,19	0,555	0,059
Median der Differenzen		3,97	2,43	0,13	0,53	0,25	0,92
95%-KI, asympt.	Untere	3,06	1,59	-0,70	-0,28	-0,59	-0,04
	Obere	4,87	3,27	0,97	1,34	1,10	1,92

Tabelle 884 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, weibliche erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

SF-36 bei Frauen Psychische Summenskala im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	296	317	294	278	277	247
	Verschlechtert	153	125	138	116	109	78
	Gleich	0	1	0	0	0	0
	Gesamt	449	443	432	394	386	325
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,97	6,10	5,81	6,80	7,06	8,00
95%-KI, asympt.	Untere	3,06	5,04	4,66	5,52	5,82	6,58
	Obere	4,87	7,19	6,98	8,13	8,32	9,41

Tabelle 885 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, weibliche erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf					
Statistik	Basisevaluation: Dauer der Haupterkrankung				Stichprobe Deutschland
	< 1 Jahr		> 1 Jahr		
	Aufnahme	6 Monate	Aufnahme	6 Monate	
N	167	152	510	474	2914
MW	43,41	48,21	43,14	47,30	49,20
SD	10,26	10,60	10,64	10,19	10,93
Perzentile	25	35,75	41,03	34,76	44,15
	50	44,99	51,68	43,69	53,38
	75	49,99	55,83	51,64	57,08

Tabelle 886 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf						
Statistik		Basisevaluation: Dauer der Haupterkrankung				Stichprobe Deutschland
		< 1 Jahr		> 1 Jahr		
		Aufnahme	6 Monate	Aufnahme	6 Monate	
N		167	152	510	474	2914
MW		38,11	44,45	39,03	47,30	49,20
SD		12,11	10,67	12,62	10,19	10,93
Perzentile	25	28,93	37,83	29,13	41,34	44,15
	50	38,68	46,04	38,21	49,74	53,38
	75	46,70	52,62	49,47	55,07	57,08

Tabelle 887 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr: 0 vs. 6 Monate SF-36 Summenskalen Vorher-nachher-Vergleiche					
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Dauer der Haupterkrankung			
		< 1 Jahr		≥ 1 Jahr	
		Körperliche Summenskala	Psychische Summenskala	Körperliche Summenskala	Psychische Summenskala
N	Verbessert	107	109	326	322
	Verschlechtert	43	42	135	139
	Gleich	1	0	1	1
	Gesamt	151	151	462	462
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		4,64	6,63	3,83	5,58
95%-KI, asympt.	Untere	3,23	4,70	3,11	4,51
	Obere	6,06	8,73	4,57	6,70

Tabelle 888 SF-36 Standardisierte Körperliche- und Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche zwischen Aufnahme und 6 Monaten danach. Patienten der Basisevaluation mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr.

Studientherapie Heileurythmie SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	305	279	280	268	2623
	Fehlend	6	32	31	43	49
MW		42,96	45,83	47,10	47,17	49,92
SD		10,27	9,90	10,13	9,76	10,36
Minimum		18,00	21,00	15,00	14,00	7,57
Maximum		67,00	66,00	65,00	66,00	68,72
Perzentile	25	34,72	38,34	41,92	41,27	45,61
	50	42,95	47,67	49,31	48,85	53,79
	75	50,39	53,63	54,70	54,70	57,21

Tabelle 889 SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Heileurythmie SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	275	249	250	241	220	205	171	2623
	Fehlend	5	31	30	39	60	75	213	49
MW		42,74	45,67	46,74	47,06	47,29	47,66	47,68	49,92
SD		10,22	9,87	10,08	9,83	9,56	10,38	9,78	10,36
Minimum		18,00	21,00	15,00	14,00	16,00	17,00	16,85	7,57
Maximum		67,00	66,00	65,00	65,00	68,00	66,00	67,89	68,72
Perzentile	25	34,71	38,28	41,05	41,16	41,47	41,28	40,94	45,61
	50	42,45	47,45	48,76	48,81	48,95	51,09	50,38	53,79
	75	50,10	53,52	54,42	54,71	54,97	55,66	54,82	57,21

Tabelle 890 SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie, und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Heileurythmie SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	152	135	121	108	96	71
	Verschlechtert	93	98	105	97	96	79
	Gleich	0	0	0	1	0	0
	Gesamt	245	233	226	206	192	150
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,002	0,410	0,303	0,865	0,344
Median der Differenzen		2,63	1,29	0,39	0,46	-0,07	-0,52
95%-KI, asym- ptotisch	Untere	1,60	0,48	-0,55	-0,40	-0,97	-1,53
	Obere	3,66	2,08	1,27	1,39	0,77	0,59

Tabelle 891 SF-36 Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	152	164	157	146	134	119
	Verschlechtert	93	82	79	69	66	49
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	245	246	236	215	200	168
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,63	3,59	3,92	4,79	4,50	5,35
95%-KI, asym- ptotisch	Untere	1,60	2,46	2,75	3,41	3,06	3,83
	Obere	3,66	4,65	5,10	6,25	6,01	6,84

Tabelle 892 SF-36 Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Patienten mit Studientherapie Heileurythmie vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	5,86	2,65	1,46	2,02	1,63	0,90	2,56	
	95-%-KI:	Untere	4,39	1,31	0,21	0,73	0,29	-0,44	1,38
		Obere	7,44	4,00	2,72	3,36	3,06	2,23	3,67

Tabelle 893 SF-36 Körperliche Summenskala, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Heileurythmie SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	305	279	280	268	2623
	Fehlend	6	32	31	43	49
MW		38,17	42,25	44,84	44,88	50,94
SD		11,94	10,79	11,12	11,81	8,73
Minimum		11,00	11,00	11,00	9,00	11,85
Maximum		63,00	64,00	66,00	64,00	73,25
Perzentile	25	29,09	34,52	35,83	36,53	47,80
	50	37,81	43,24	48,00	48,08	52,98
	75	48,18	50,66	53,45	54,28	56,67

Tabelle 894 SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Heileurythmie SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	275	249	250	241	220	205	171	2623
	Fehlend	5	31	30	39	60	75	213	49
MW		38,35	42,59	45,15	44,96	46,71	47,42	48,03	50,94
SD		11,95	10,80	11,05	11,88	11,15	10,85	10,71	8,73
Minimum		11,00	11,00	11,00	9,00	16,00	17,00	12,23	11,85
Maximum		63,00	64,00	64,00	64,00	66,00	67,00	65,40	73,25
Perzentile	25	29,20	34,88	37,01	36,73	39,43	40,75	41,50	47,80
	50	38,18	43,72	48,16	48,50	49,97	49,96	51,07	52,98
	75	48,69	50,74	53,49	54,26	54,79	55,46	55,80	56,67

Tabelle 895 SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie, und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Heileurythmie SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	165	143	120	116	99	76
	Verschlechtert	80	89	106	89	93	74
	Gleich	0	1	0	1	0	0
	Gesamt	245	233	226	206	192	150
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,464	0,157	0,538	0,424
Median der Differenzen		4,27	2,31	0,42	0,67	-0,32	0,60
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,92	1,14	-0,73	-0,28	-1,47	-0,87
	Obere	5,58	3,51	1,58	1,68	0,76	2,06

Tabelle 896 SF-36 Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	165	182	164	154	152	134
	Verschlechtert	80	64	72	61	48	34
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	245	246	236	215	200	168
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		4,27	6,49	6,45	7,94	8,25	8,97
95%-KI, asym- ptotisch	Untere	2,92	4,96	4,88	6,08	6,51	6,79
	Obere	5,58	8,10	8,03	9,71	10,02	11,01

Tabelle 897 SF-36 Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf: Patienten mit Studientherapie Heileurythmie vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	8,10	4,66	3,42	3,10	3,15	2,19	2,03	
	95-%-KI:	Untere	6,82	3,47	2,32	2,05	2,06	1,12	0,80
		Obere	9,33	5,86	4,54	4,20	4,29	3,30	3,30

Tabelle 898 SF-36 Psychische Summenskala, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Kunsttherapie SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	135	126	123	119	2623
	Fehlend	1	10	13	17	49
MW		44,53	47,23	48,47	48,75	49,92
SD		10,46	10,27	9,81	9,46	10,36
Minimum		20,00	16,00	24,00	22,00	7,57
Maximum		67,00	68,00	65,00	65,00	68,72
Perzentile	25	37,74	40,69	41,71	43,34	45,61
	50	45,78	48,79	50,95	50,53	53,79
	75	51,38	54,73	55,68	56,94	57,21

Tabelle 899 SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Kunsttherapie SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	126	117	113	111	101	101	83	2623
	Fehlend	0	9	13	15	25	25	43	49
MW		44,55	47,41	48,59	48,96	47,73	48,32	49,51	49,92
SD		10,54	10,32	9,96	9,52	9,98	10,67	9,747	10,36
Minimum		20,00	16,00	24,00	22,00	22,00	24,00	20,46	7,57
Maximum		67,00	68,00	65,00	65,00	64,00	65,00	63,24	68,72
Perzentile	25	37,60	41,09	41,48	43,38	40,98	40,75	42,42	45,61
	50	45,75	48,87	51,21	50,64	49,31	51,58	53,37	53,79
	75	51,44	55,29	55,87	57,05	55,59	56,52	57,17	57,21

Tabelle 900 SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie, und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Kunsttherapie SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	79	60	51	44	51	41
	Verschlechtert	38	47	54	50	39	35
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	117	107	105	94	90	76
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,155	0,983	0,628	0,129	0,405
Median der Differenzen		2,91	0,84	-0,02	-0,30	0,87	0,52
95%-KI, asym- ptotisch	Untere	1,49	-0,30	-1,04	-1,56	-0,31	-0,71
	Obere	4,26	2,17	1,09	0,95	2,05	1,77

Tabelle 901 SF-36 Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	79	82	76	68	73	61
	Verschlechtert	38	30	35	33	28	22
	Gleich	0	1	0	0	0	0
	Gesamt	117	113	111	101	101	83
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,91	3,74	4,38	3,27	4,18	4,17
95%-KI, asym- ptotisch	Untere	1,49	2,48	2,81	1,75	2,37	2,38
	Obere	4,26	5,06	5,95	4,19	5,83	6,03

Tabelle 902 SF-36 Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,001	0,045	0,103	0,002	0,120	0,467	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	6,31	2,82	1,61	1,24	2,36	1,25	0,55	
	95-%-KI:	Untere	4,48	1,22	0,03	-0,24	0,85	-0,31	-0,95
		Obere	8,02	4,42	3,15	2,83	3,97	2,89	2,09

Tabelle 903 SF-36 Körperliche Summenskala, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Kunsttherapie: SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	135	126	123	119	2623
	Fehlend	1	10	13	17	49
MW		34,65	39,90	43,28	42,12	50,94
SD		12,06	11,36	10,40	11,46	8,73
Minimum		5,00	4,00	21,00	9,00	11,85
Maximum		68,00	62,00	61,00	62,00	73,25
Perzentile	25	25,52	31,49	34,66	34,33	47,80
	50	33,06	40,40	46,26	44,14	52,98
	75	43,82	48,71	51,94	51,29	56,67

Tabelle 904 SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Kunsttherapie SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	126	117	113	111	101	101	83	2623
	Fehlend	0	9	13	15	25	25	43	49
MW		34,87	39,72	43,32	41,97	43,12	43,35	45,38	50,94
SD		12,19	11,19	10,49	11,62	11,60	11,79	11,01	8,73
Minimum		5,00	4,00	21,00	9,00	12,00	12,00	12,97	11,85
Maximum		68,00	62,00	61,00	62,00	60,00	61,00	63,32	73,25
Perzentile	25	25,70	31,55	34,80	34,33	33,37	34,23	35,66	47,80
	50	33,39	40,37	46,26	44,32	46,11	46,50	49,12	52,98
	75	43,91	48,21	51,99	51,29	52,63	53,12	53,06	56,67

Tabelle 905 SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie, und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Kunsttherapie SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	78	73	44	52	49	45
	Verschlechtert	39	34	61	42	41	31
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	117	107	105	94	90	76
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,001	0,225	0,214	0,475	0,224
Median der Differenzen		4,90	3,18	-1,04	1,08	0,61	0,97
95%-KI, asym- ptotisch	Untere	3,03	1,47	-2,76	-0,69	-1,15	-0,65
	Obere	6,76	4,97	0,63	3,05	2,32	2,77

Tabelle 906 SF-36 Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	78	85	78	74	80	68
	Verschlechtert	39	28	33	27	21	15
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	117	113	111	101	101	83
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		4,90	8,46	6,92	7,62	7,86	9,62
95%-KI, asym- ptotisch	Untere	3,03	6,30	4,61	5,09	5,58	6,97
	Obere	6,76	10,82	9,43	10,17	10,05	11,96

Tabelle 907 SF-36 Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Patienten mit Studientherapie Kunsttherapie vs. Bevölkerungstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basisevaluation)	17,59	11,07	6,86	8,01	6,73	6,45	4,48	
	95%-KI:	Untere	15,38	9,16	5,22	6,22	4,82	4,48	2,69
		Obere	19,69	13,03	8,63	9,91	8,86	8,61	6,43

Tabelle 908 SF-36 Psychische Summenskala, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Rhythmische Massage SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	63	63	59	56	2623
	Fehlend	2	2	6	9	49
MW		39,81	44,84	45,68	45,52	49,92
SD		9,71	9,45	11,41	9,92	10,36
Minimum		18,00	20,00	18,00	20,00	7,57
Maximum		57,00	61,00	61,00	60,00	68,72
Perzentile	25	31,48	39,64	35,95	38,24	45,61
	50	40,83	46,50	50,39	48,08	53,79
	75	47,11	52,18	55,16	54,41	57,21

Tabelle 909 SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Rhythmische Massage SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	52	51	47	45	42	43	37	2623
	Fehlend	1	2	6	8	11	10	16	49
MW		39,01	44,27	44,54	44,64	46,41	46,28	54,92	49,92
SD		10,18	9,98	11,47	10,34	10,32	10,09	25,72	10,36
Minimum		18,00	20,00	18,00	20,00	28,00	24,00	0,00	7,57
Maximum		57,00	61,00	61,00	60,00	61,00	59,00	100,00	68,72
Perzentile	25	30,96	36,57	35,18	35,28	35,45	38,73	25,00	45,61
	50	39,25	45,43	47,66	45,70	49,60	47,88	61,00	53,79
	75	48,34	52,36	54,47	54,35	55,35	56,06	61,00	57,21

Tabelle 910 SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage, und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Rhythmische Massage SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	37	28	23	27	16	23
	Verschlechtert	13	19	21	13	25	12
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	50	47	44	40	41	35
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,179	0,858	0,179	0,504	0,395
Median der Differenzen		4,49	1,32	0,18	1,45	0,52	0,95
95%-KI, exakt	Untere	2,52	-0,55	-2,52	-0,86	-2,04	-0,92
	Obere	6,76	3,15	2,09	3,72	1,19	2,49

Tabelle 911 SF-36 Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	37	35	35	35	36	30
	Verschlechtert	13	11	9	6	6	6
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	50	46	44	41	42	36
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		4,49	6,19	5,38	7,08	6,83	7,37
95%-KI, exakt	Untere	2,52	3,69	2,78	4,70	3,99	4,62
	Obere	6,76	8,43	8,00	9,85	9,47	10,81

Tabelle 912 SF-36 Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage vs. Bevölkerungsstich- probe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,012	0,006	0,074	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	11,76	6,14	4,73	5,04	3,21	3,39	2,73	
	95%-KI:	Untere	8,67	3,77	2,18	2,43	0,71	0,94	-0,25
		Obere	17,74	8,97	7,51	8,13	6,18	6,67	6,34

Tabelle 913 SF-36 Körperliche Summenskala, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Rhythmische Massage SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	63	63	59	56	2623
	Fehlend	2	2	6	9	49
MW		40,14	42,77	44,35	43,99	50,94
SD		13,54	12,32	11,42	12,14	8,73
Minimum		16,00	17,00	18,00	20,00	11,85
Maximum		69,00	66,00	67,00	61,00	73,25
Perzentile	25	29,69	33,02	36,08	32,63	47,80
	50	39,66	43,75	45,89	48,49	52,98
	75	51,48	52,78	54,01	53,97	56,67

Tabelle 914 SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung). Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Rhythmische Massage SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	52	51	47	45	42	43	37	2623
	Fehlend	1	2	6	8	11	10	16	49
MW		40,57	43,89	44,70	44,03	45,70	45,87	45,71	50,94
SD		13,48	12,19	11,83	12,21	12,65	11,64	12,08	8,73
Minimum		16,00	17,00	18,00	20,00	17,00	20,00	9,35	11,85
Maximum		69,00	66,00	67,00	61,00	65,00	68,00	64,06	73,25
Perzentile	25	30,42	33,38	36,08	32,66	36,92	40,58	37,38	47,80
	50	39,80	45,68	45,89	48,07	49,01	49,42	46,90	52,98
	75	50,67	55,06	54,55	54,12	55,44	54,23	55,88	56,67

Tabelle 915 SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage, und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Rhythmische Massage: SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	31	23	22	22	22	15
	Verschlechtert	19	24	22	18	19	20
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	50	47	44	40	41	35
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,042	0,261	0,990	0,289	0,949	0,840
Median der Differenzen		3,06	1,23	0,03	1,06	0,08	-0,79
95%-KI, exakt	Untere	0,07	-0,89	-2,28	-0,89	-2,13	-4,13
	Obere	5,71	3,77	1,85	3,54	2,04	3,37

Tabelle 916 SF-36 Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	31	29	26	26	26	21
	Verschlechtert	19	17	18	15	16	15
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	50	46	44	41	42	36
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,042	0,009	0,028	0,004	0,009	0,131
Median der Differenzen		3,06	3,73	3,99	5,17	5,62	3,51
95%-KI, exakt	Untere	0,07	0,89	0,30	1,45	1,27	-0,93
	Obere	5,71	7,34	7,81	9,05	9,75	8,53

Tabelle 917 SF-36 Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage vs. Bevölkerungsstich- probe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,008	0,002	0,007	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	11,34	6,38	5,61	5,65	3,70	4,31	4,32	
	95%-KI:	Untere	7,97	3,25	2,69	2,66	0,97	1,53	1,15
		Obere	14,81	9,90	8,76	9,09	6,80	7,41	7,89

Tabelle 918 SF-36 Psychische Summenskala, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Ärztliche Leistung SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	152	145	143	138	126	121	108	2623
	Fehlend	5	12	14	19	31	36	49	49
MW		43,74	47,41	48,56	47,76	48,78	49,36	49,20	49,92
SD		11,13	10,18	10,55	10,76	9,61	10,10	9,56	10,36
Minimum		14,00	19,00	12,00	12,00	18,00	20,00	15,47	7,57
Maximum		66,00	65,00	70,00	65,00	68,00	66,00	64,76	68,72
Perzentile	25	35,90	40,78	42,73	43,20	44,22	44,69	43,78	45,61
	50	45,83	50,22	51,81	51,31	51,02	52,54	52,19	53,79
	75	52,92	55,01	56,01	55,96	56,28	56,27	56,18	57,21

Tabelle 919 SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Ärztliche Leistung, und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Ärztliche Leistung SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	96	75	68	65	61	47
	Verschlechtert	44	61	65	56	49	51
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	140	136	133	121	110	98
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,011	0,524	0,088	0,453	0,966
Median der Differenzen		2,56	1,12	0,36	0,95	0,55	-0,03
95%-KI, a- symptotisch	Untere	1,44	0,28	-0,77	-0,14	-0,95	-0,41
	Obere	3,75	2,10	1,44	2,19	1,97	1,55

Tabelle 920 SF-36 Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Ärztliche Leistung.

Studientherapie Ärztliche Leistung SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	96	101	98	97	87	81
	Verschlechtert	44	36	36	25	32	23
	Gleich	0	1	0	0	0	0
	Gesamt	140	138	134	122	119	104
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,555	3,920	3,966	5,797	5,423	6,36
95%-KI, a- symptotisch	Untere	1,440	2,785	2,713	4,256	3,505	4,42
	Obere	3,750	5,180	5,302	7,378	7,443	8,32

Tabelle 921 SF-36 Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Ärztliche Leistung.

SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf Patienten mit Studientherapie Ärztliche Leistung vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	0,023	0,002	0,017	0,184	0,073	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	5,86	2,65	1,46	2,02	1,63	0,90	1,18	
	95%-KI:	Untere	4,39	1,31	0,21	0,73	0,29	-0,44	-0,11
		Obere	7,44	4,00	2,72	3,33	3,06	2,23	2,47

Tabelle 922 SF-36 Körperliche Summenskala, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Ärztliche Leistung zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Ärztliche Leistung SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	174	168	165	160	2623
	Fehlend	7	13	16	21	49
MW		42,66	44,47	46,23	46,44	50,94
SD		12,30	10,92	10,75	10,91	8,73
Minimum		12,00	13,00	13,00	16,00	11,85
Maximum		66,00	64,00	67,00	64,00	73,25
Perzentile	25	32,96	36,23	40,24	41,98	47,80
	50	45,13	46,36	49,03	49,22	52,98
	75	52,80	52,66	54,28	54,03	56,67

Tabelle 923 SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Ärztliche Leistung und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Ärztliche Leistung SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	152	145	143	138	126	121	108	2623
	Fehlend	5	12	14	19	31	36	49	49
MW		43,64	44,98	46,82	47,64	47,88	47,26	49,51	50,94
SD		12,10	10,91	10,42	10,25	10,48	11,18	10,60	8,73
Minimum		16,00	13,00	13,00	16,00	12,00	14,00	11,68	11,85
Maximum		66,00	64,00	65,00	64,00	65,00	65,00	63,66	73,25
Perzentile	25	34,43	37,35	41,23	43,75	42,67	40,69	44,86	47,80
	50	45,99	46,82	50,39	50,17	49,75	50,73	52,65	52,98
	75	53,37	52,73	54,79	54,70	56,10	55,46	56,35	56,67

Tabelle 924 SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Ärztliche Leistung, und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Studientherapie Ärztliche Leistung SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	76	78	72	63	51	60
	Verschlechtert	64	58	61	58	59	38
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	140	136	133	121	110	98
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,012	0,006	0,665	0,851	0,607	0,010
Median der Differenzen		1,810	2,020	0,293	0,100	-0,473	1,83
95%-KI, a- symptotisch	Untere	0,355	0,605	-1,056	-1,269	-2,154	0,42
	Obere	3,265	3,430	1,663	1,242	1,320	3,60

Tabelle 925 SF-36 Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Ärztliche Leistung.

Studientherapie Ärztliche Leistung SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Vorher-nachher-Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	76	85	88	77	69	73
	Verschlechtert	64	52	46	45	50	31
	Gleich	0	1	0	0	0	0
	Gesamt	140	138	134	122	119	104
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,012	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,003	<0,0005
Median der Differenzen		1,810	3,720	3,975	3,780	3,433	5,45
95%-KI, a- symptotisch	Untere	0,355	1,965	2,301	1,733	1,210	3,19
	Obere	3,265	5,460	5,708	5,907	5,940	7,90

Tabelle 926 SF-36 Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Ärztliche Leistung.

SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf Patienten mit Studientherapie Ärztliche Leistung vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	<0,0005	0,407	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	6,72	5,50	3,39	2,71	2,45	2,65	0,56	
	95%-KI:	Untere	5,02	3,99	2,01	1,43	0,95	1,17	-0,78
		Obere	8,45	7,08	4,85	4,01	4,03	4,20	1,96

Tabelle 927 SF-36 Psychische Summenskala, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Ärztliche Leistung zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Depression SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	83	72	74	68	64	59	50	2623
	Fehlend	0	11	9	15	19	24	33	49
MW		44,13	45,38	48,30	47,94	48,20	49,00	49,18	49,20
SD		8,99	9,65	9,47	9,40	8,87	8,78	10,13	10,93
Minimum		26,00	24,00	19,00	26,00	25,00	28,00	20,46	7,57
Maximum		67,00	62,00	65,00	63,00	61,00	66,00	60,34	68,72
Perzentile	25	37,38	38,60	41,68	39,25	41,36	42,57	42,33	45,61
	50	43,75	46,51	49,96	50,46	50,55	51,20	52,59	53,79
	75	50,82	53,45	56,51	56,02	55,53	55,82	57,08	57,21

Tabelle 928 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Depression SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	83	72	74	68	64	59	50	2623
	Fehlend	0	11	9	15	19	24	33	49
MW		28,42	36,81	41,12	40,46	40,95	40,30	44,67	49,20
SD		9,40	11,58	11,09	12,39	13,00	12,74	11,89	10,93
Minimum		5,00	4,00	11,00	9,00	12,00	15,00	12,97	7,57
Maximum		54,00	59,00	59,00	62,00	62,00	61,00	62,39	68,72
Perzentile	25	21,66	30,39	32,82	31,56	31,12	31,89	35,78	45,61
	50	27,98	35,50	42,23	42,94	42,81	42,32	49,04	53,79
	75	33,73	46,86	51,21	50,81	52,97	50,25	52,30	57,21

Tabelle 929 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	44	39	42	39	39	38	30	2623
	Fehlend	0	5	2	5	5	6	14	49
MW		45,59	50,20	50,53	49,61	50,62	52,84	51,24	49,20
SD		9,56	9,50	8,68	9,50	7,80	7,64	9,71	10,93
Minimum		26,00	24,00	21,00	24,00	25,00	27,00	16,85	7,57
Maximum		61,00	64,00	63,00	65,00	64,00	65,00	64,78	68,72
Perzentile	25	39,84	42,96	46,44	44,32	46,01	50,09	47,54	45,61
	50	47,56	51,33	53,02	52,83	52,60	54,51	53,62	53,79
	75	53,68	58,04	56,18	57,37	56,24	58,45	58,14	57,21

Tabelle 930 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	44	39	42	39	39	38	30	2623
	Fehlend	0	5	2	5	5	6	14	49
MW		36,52	42,39	44,19	46,16	46,47	47,07	47,99	49,20
SD		11,81	10,35	10,82	8,65	10,05	10,01	10,05	10,93
Minimum		12,00	18,00	22,00	27,00	20,00	21,00	20,46	7,57
Maximum		68,00	62,00	60,00	62,00	62,00	61,00	61,60	68,72
Perzentile	25	28,16	34,73	33,99	39,07	39,52	42,54	44,29	45,61
	50	34,99	44,66	48,17	46,83	48,59	50,76	50,59	53,79
	75	44,31	50,01	53,17	53,87	54,38	54,32	55,32	57,21

Tabelle 931 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe LWS-Syndrom SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	44	44	42	40	38	37	30	2623
	Fehlend	1	1	3	5	7	8	15	49
MW		36,01	42,23	43,14	44,33	46,79	45,35	45,19	49,20
SD		10,24	9,55	11,24	10,52	9,39	10,46	8,56	10,93
Minimum		15,00	22,00	18,00	19,00	30,00	27,00	29,25	7,57
Maximum		56,00	61,00	59,00	62,00	63,00	59,00	58,22	68,72
Perzentile	25	29,84	36,29	35,29	36,63	38,91	34,62	38,67	45,61
	50	34,62	41,43	45,32	45,82	49,63	47,80	47,28	53,79
	75	43,41	50,75	52,30	52,75	55,23	54,67	52,97	57,21

Tabelle 932 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe LWS-Syndrom SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	44	44	42	40	38	37	30	2623
	Fehlend	1	1	3	5	7	8	15	49
MW		45,57	47,59	44,83	45,39	46,94	48,35	51,45	49,20
SD		9,79	9,24	10,94	10,49	11,23	10,25	7,78	10,93
Minimum		20,00	26,00	19,00	24,00	17,00	24,00	31,68	7,57
Maximum		63,00	64,00	60,00	64,00	65,00	63,00	65,40	68,72
Perzentile	25	38,49	42,26	37,24	35,04	39,06	41,28	48,26	45,61
	50	46,65	47,30	48,13	46,99	51,46	49,75	52,23	53,79
	75	53,59	55,13	53,40	53,57	54,27	56,28	56,04	57,21

Tabelle 933 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Kopfschmerzen SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	26	22	24	22	19	18	19	2623
	Fehlend	1	5	3	5	8	9	8	49
MW		41,03	46,77	45,57	43,97	42,35	44,02	46,03	49,20
SD		9,17	7,71	8,66	10,16	8,18	10,23	8,85	10,93
Minimum		23,00	28,00	27,00	23,00	29,00	20,00	29,86	7,57
Maximum		55,00	59,00	58,00	58,00	59,00	61,00	59,16	68,72
Perzentile	25	33,70	43,15	38,78	32,97	34,25	39,09	37,22	45,61
	50	42,73	47,92	47,46	45,83	42,15	45,89	48,99	53,79
	75	48,14	51,89	53,00	52,28	48,96	50,12	53,08	57,21

Tabelle 934 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Kopfschmerzen und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Kopfschmerzen SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	26	22	24	22	19	18	19	2623
	Fehlend	1	5	3	5	8	9	8	49
MW		40,57	42,40	41,75	45,84	45,10	44,46	44,81	49,20
SD		11,79	9,92	11,81	10,28	12,30	10,21	10,35	10,93
Minimum		21,00	25,00	21,00	21,00	16,00	20,00	23,60	7,57
Maximum		57,00	58,00	59,00	60,00	59,00	57,00	58,73	68,72
Perzentile	25	29,40	33,86	31,28	41,70	37,61	36,28	39,22	45,61
	50	44,31	42,06	45,05	47,86	45,67	44,38	43,82	53,79
	75	50,53	50,85	51,67	52,99	56,81	54,40	54,62	57,21

Tabelle 935 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Kopfschmerzen und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe HWS-Syndrom SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	28	27	26	25	24	21	20	2623
	Fehlend	0	1	2	3	4	7	8	49
MW		40,70	43,02	42,97	42,96	45,99	42,63	44,17	49,20
SD		8,23	8,76	9,86	8,18	7,83	11,63	9,55	10,93
Minimum		23,00	28,00	21,00	28,00	30,00	26,00	25,50	7,57
Maximum		56,00	56,00	60,00	58,00	59,00	59,00	58,36	68,72
Perzentile	25	34,79	36,56	36,01	36,08	39,68	33,35	37,68	45,61
	50	40,91	41,88	42,34	42,38	48,36	38,72	44,68	53,79
	75	47,01	51,47	50,52	49,31	51,96	54,89	51,23	57,21

Tabelle 936 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe HWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe HWS-Syndrom SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	28	27	26	25	24	21	20	2623
	Fehlend	0	1	2	3	4	7	8	49
MW		40,35	42,64	44,43	42,84	44,98	45,82	45,88	49,20
SD		11,64	10,58	13,41	12,92	11,02	12,68	9,28	10,93
Minimum		18,00	17,00	18,00	17,00	20,00	20,00	25,17	7,57
Maximum		60,00	59,00	62,00	58,00	59,00	62,00	60,01	68,72
Perzentile	25	31,83	34,51	34,54	29,88	36,18	35,12	40,15	45,61
	50	39,95	42,94	49,11	47,12	48,92	51,29	46,24	53,79
	75	51,45	50,99	55,56	54,34	54,13	55,94	53,29	57,21

Tabelle 937 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe HWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Asthma SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	13	12	12	13	11	11	13	2623
	Fehlend	0	1	1	0	2	2	0	49
MW		46,17	49,87	51,47	51,23	47,86	52,70	50,66	49,20
SD		9,19	8,81	6,60	6,01	7,10	5,59	8,12	10,93
Minimum		24,00	31,00	40,00	36,00	37,00	41,00	30,84	7,57
Maximum		57,00	59,00	58,00	58,00	57,00	59,00	58,93	68,72
Perzentile	25	42,46	45,28	44,54	47,97	39,24	50,12	46,57	45,61
	50	45,76	53,37	53,98	53,84	48,48	54,35	53,44	53,79
	75	54,69	56,24	56,15	55,63	55,04	57,50	55,74	57,21

Tabelle 938 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Asthma und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Asthma SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	13	12	12	13	11	11	13	2623
	Fehlend	0	1	1	0	2	2	0	49
MW		48,34	46,73	48,31	49,45	45,12	47,72	49,94	49,20
SD		12,18	9,90	9,40	10,78	10,90	10,78	9,53	10,93
Minimum		19,00	24,00	26,00	25,00	26,00	23,00	30,89	7,57
Maximum		62,00	58,00	60,00	62,00	58,00	59,00	61,85	68,72
Perzentile	25	41,70	43,03	43,14	48,14	35,96	37,93	40,63	45,61
	50	52,58	49,19	49,53	51,57	47,58	49,86	53,06	53,79
	75	57,24	54,10	56,69	56,14	56,58	55,67	57,26	57,21

Tabelle 939 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Asthma und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Malignome SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	26	25	22	22	18	16	13	2623
	Fehlend	0	1	4	4	8	10	13	49
MW		43,06	44,28	46,33	45,98	43,19	45,93	51,63	49,20
SD		11,36	12,66	10,82	11,44	12,24	11,19	6,53	10,93
Minimum		22,00	16,00	20,00	20,00	20,00	22,00	36,05	7,57
Maximum		63,00	62,00	61,00	62,00	58,00	64,00	59,17	68,72
Perzentile	25	34,35	32,90	38,65	37,14	30,05	36,01	47,52	45,61
	50	43,42	46,44	48,92	47,26	47,67	49,10	52,94	53,79
	75	53,55	54,96	54,33	53,66	53,29	52,19	57,41	57,21

Tabelle 940 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Malignome und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Malignome SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	26	25	22	22	18	16	13	2623
	Fehlend	0	1	4	4	8	10	13	49
MW		42,27	43,67	47,66	46,75	50,29	51,93	53,13	49,20
SD		11,13	9,71	9,38	9,75	10,92	10,90	8,27	10,93
Minimum		19,00	29,00	30,00	28,00	24,00	32,00	31,51	7,57
Maximum		60,00	64,00	65,00	59,00	63,00	65,00	62,16	68,72
Perzentile	25	31,57	35,71	40,73	38,39	44,42	41,05	48,32	45,61
	50	40,56	40,48	50,01	49,02	53,24	56,81	55,62	53,79
	75	53,42	52,35	54,81	55,86	58,68	58,89	58,93	57,21

Tabelle 941 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Malignome und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Angststörung SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	20	19	18	19	17	19	13	2623
	Fehlend	0	1	2	1	3	1	7	49
MW		52,15	50,56	53,45	52,75	52,26	52,30	51,98	49,20
SD		7,65	8,19	6,19	6,34	6,87	6,80	7,96	10,93
Minimum		40,00	36,00	39,00	42,00	38,00	40,00	34,81	7,57
Maximum		67,00	68,00	63,00	62,00	62,00	63,00	64,76	68,72
Perzentile	25	47,02	45,08	48,74	46,39	47,37	45,29	47,86	45,61
	50	51,17	49,84	54,16	55,20	52,48	53,96	55,15	53,79
	75	59,01	56,10	59,08	57,26	58,45	57,61	57,18	57,21

Tabelle 942 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Angststörung und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Angststörung SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	20	19	18	19	17	19	13	2623
	Fehlend	0	1	2	1	3	1	7	49
MW		29,90	35,76	41,23	42,58	43,18	42,06	40,46	49,20
SD		9,28	9,61	9,90	13,13	12,30	13,26	14,63	10,93
Minimum		16,00	16,00	27,00	19,00	18,00	20,00	11,68	7,57
Maximum		53,00	51,00	55,00	59,00	57,00	60,00	59,56	68,72
Perzentile	25	22,74	29,65	30,40	32,66	32,81	31,69	29,06	45,61
	50	28,66	37,95	40,98	42,91	46,11	38,76	41,34	53,79
	75	35,68	42,22	52,22	55,13	54,47	53,10	53,07	57,21

Tabelle 943 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase, Diagnosegruppe Angststörung und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Sinusitis: SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	14	12	12	10	9	10	9	2623
	Fehlend	0	2	2	4	5	4	5	49
MW		45,77	51,72	49,72	50,82	49,88	52,02	54,88	49,20
SD		10,00	9,58	10,68	7,29	8,10	9,72	3,25	10,93
Minimum		25,00	32,00	29,00	34,00	35,00	30,00	49,12	7,57
Maximum		62,00	66,00	61,00	60,00	60,00	64,00	59,63	68,72
Perzentile	25	39,71	47,91	41,82	47,37	43,35	46,36	52,34	45,61
	50	46,87	52,82	53,44	51,88	52,36	54,41	55,95	53,79
	75	52,05	58,68	57,83	56,73	55,08	58,69	57,15	57,21

Tabelle 944 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Sinusitis und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

Diagnosegruppe Sinusitis: SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	14	12	12	10	9	10	9	2623
	Fehlend	0	2	2	4	5	4	5	49
MW		44,12	41,77	53,29	53,61	50,09	48,92	54,11	49,20
SD		10,03	11,81	8,49	4,67	8,50	11,42	3,33	10,93
Minimum		25,00	11,00	33,00	47,00	36,00	29,00	49,10	7,57
Maximum		60,00	53,00	64,00	62,00	61,00	67,00	59,08	68,72
Perzentile	25	38,32	36,06	51,94	49,70	42,75	38,44	51,50	45,61
	50	45,08	44,35	54,52	52,84	53,52	51,68	53,012	53,79
	75	50,80	50,20	58,11	57,40	57,59	56,86	56,77	57,21

Tabelle 945 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, erwachsene Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Diagnosegruppe Sinusitis und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter 17-74 J.).

SF-36-Summenskalen: Diagnosegruppen vs. Bevölkerungsstichprobe (Datensatz Stand 11.2001)

SF-36-Körperliche Summenskala: Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	88	77	80	56	2692
	Fehlend	2	13	10	13	50
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		44,29	45,40	48,45	50,19	50,00
SD		9,15	9,54	9,29	8,46	10,36
Perzentile	25	37,43	38,79	42,01	42,85	45,71
	50	44,91	46,12	50,22	52,13	53,91
	75	54,19	53,33	56,31	57,38	57,25

Tabelle 946 SF-36-Körperliche Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Körperliche Summenskala						
Diagnosegruppe Depression: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	42	50	34	57	36
	Verschlechtert	35	24	22	22	19
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	77	74	56	79	55
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,293	<0,0005	0,293	<0,0005	0,001
Median der Differenzen		+0,94	3,51	+0,78	3,93	4,36
95%-KI, exakt	Untere	-0,69	2,01	-0,77	2,27	1,86
	Obere	+2,58	4,98	+2,13	5,64	7,01

Tabelle 947 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Körperliche Summenskala						
Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	0,040	0,687
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)		6,83	5,08	2,12	+0,40
	95%-KI, asymptotisch	Untere	4,80	3,15	0,10	-1,48
		Obere	8,85	7,11	4,26	+2,41

Tabelle 948 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleiche: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36- Psychische Summenskala						
Diagnosegruppe Depression im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	88	77	80	56	2692
	Fehlend	2	13	10	13	50
	Aktuell	90	90	90	69	2742
MW		28,55	36,99	40,56	41,62	50,97
SD		9,23	11,37	11,08	11,42	8,67
Perzentile	25	22,93	30,73	32,53	32,28	47,81
	50	28,00	35,77	41,60	44,19	52,98
	75	34,10	46,85	49,68	51,06	56,65

Tabelle 949 SF-36-Psychische Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Psychische Summenskala						
Diagnosegruppe Depression: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	63	44	28	64	48
	Verschlechtert	14	30	28	15	7
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	77	74	56	79	55
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,084	0,590	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		8,34	+2,50	+0,83	12,47	13,01
95%-KI, exakt	Untere	6,45	-0,33	-2,00	9,65	9,84
	Obere	10,63	+5,31	+3,62	15,47	16,26

Tabelle 950 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39).

SF-36-Psychische Summenskala							
Diagnosegruppe Depression vs. Bevölkerungsstichprobe							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate		
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005		
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	23,94	14,88	9,75	8,52		
	95%-KI, asymptotisch	Untere	22,11	12,16	7,54	5,90	
		Obere	25,64	17,36	12,20	11,37	

Tabelle 951 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleiche: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression (ICD-10: F30-39) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Körperliche Summenskala						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	56	52	55	43	2692
	Fehlend	1	5	2	6	50
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		45,56	49,14	50,20	48,90	50,00
SD		9,59	9,85	9,15	9,88	10,36
Perzentile	25	39,84	41,59	46,06	43,45	45,71
	50	47,18	50,84	52,10	50,32	53,91
	75	53,68	57,08	56,21	57,05	57,25

Tabelle 952 SF-36-Körperliche Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Körperliche Summenskala						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	37	30	22	39	29
	Verschlechtert	14	22	21	15	13
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	51	52	43	54	42
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,002	0,252	0,658	<0,0005	0,036
Median der Differenzen		3,99	+1,05	+0,50	5,02	+4,31
95%-KI, exakt	Untere	1,54	-0,89	-3,26	2,48	-0,33
	Obere	6,14	+2,85	+1,73	7,42	+8,19

Tabelle 953 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Körperliche Summenskala						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	0,459	0,623	0,312
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basisevaluation)		5,67	+0,96	+0,48	+1,39
	95%-KI, asymptotisch	Untere	2,75	-1,48	-1,48	-1,24
		Obere	8,38	+3,77	+2,46	+4,39

Tabelle 954 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36- Psychische Summenskala						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	56	52	55	43	2692
	Fehlend	1	5	2	6	50
	Aktuell	57	57	57	49	2742
MW		34,04	39,78	42,44	43,21	50,97
SD		12,38	11,33	11,20	10,67	8,67
Perzentile	25	24,45	30,25	33,09	35,50	47,81
	50	33,12	42,08	44,29	44,44	52,98
	75	40,76	49,01	52,37	51,29	56,65

Tabelle 955 SF-36-Psychische Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Psychische Summenskala						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom, Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	33	36	25	41	28
	Verschlechtert	18	16	18	13	14
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	51	52	43	54	42
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,003	0,247	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		6,58	3,56	+1,72	9,26	9,04
95%-KI, exakt	Untere	3,56	1,34	-1,19	5,80	4,97
	Obere	9,25	6,04	+4,46	12,41	13,70

Tabelle 956 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53).

SF-36-Psychische Summenskala: Vergleich						
Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basisevaluation)	18,81	11,31	7,13	6,88	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	15,95	8,25	4,49	1,06
		Obere	21,60	14,70	10,32	10,06

Tabelle 957 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom (ICD-10: F48.0, R53) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Körperliche Summenskala						
Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	44	35	2692
	Fehlend	1	1	3	6	50
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		35,71	42,16	42,88	44,26	50,00
SD		10,38	9,36	11,08	10,05	10,36
Perzentile	25	29,45	36,48	35,22	36,30	45,71
	50	34,62	41,43	44,54	45,70	53,91
	75	43,01	50,05	51,97	51,29	57,25

Tabelle 958 SF-36-Körperliche Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Körperliche Summenskala						
Diagnosegruppe LWS-Syndrom: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	34	26	18	32	27
	Verschlechtert	11	18	15	10	7
	Gleich	0	0	0	1	0
	Gesamt	45	44	33	43	34
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,414	0,426	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		6,15	+0,90	+0,88	7,21	7,10
95%-KI, exakt	Untere	3,24	-1,44	-1,34	3,74	3,76
	Obere	9,02	+2,69	+3,23	10,44	10,54

Tabelle 959 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche . Erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-KörperlicheSummenskala:Vergleich						
Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis-evaluation)		16,10	9,54	7,14	6,75
	95%-KI, asymptotisch	Untere	12,74	6,23	4,24	3,06
		Obere	18,94	12,51	10,26	9,84

Tabelle 960 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36- Psychische Summenskala						
Diagnosegruppe LWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungsstichprobe Deutschland
N	Vorhanden	46	46	44	35	2692
	Fehlend	1	1	3	6	50
	Aktuell	47	47	47	41	2742
MW		45,73	47,40	44,75	43,80	50,97
SD		9,61	9,15	10,73	10,28	8,67
Perzentile	25	38,56	41,80	38,03	32,82	47,81
	50	46,83	47,30	47,33	45,03	52,98
	75	53,43	55,07	53,34	51,73	56,65

Tabelle 961 SF-36-Psychische Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Psychische Summenskala Diagnosegruppe LWS-Syndrom: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	26	15	16	21	15
	Verschlechtert	19	29	17	22	19
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	45	44	33	43	34
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,453	0,041	0,944	0,410	0,648
Median der Differenzen		+0,92	-2,33	0,13	+1,49	+0,96
95%-KI, exakt	Untere	-1,48	-4,58	-3,04	-4,87	-4,85
	Obere	+3,60	-0,07	+3,21	+2,15	+3,08

Tabelle 962 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5).

SF-36-Psychische Summenskala:Vergleich Diagnosegruppe LWS-Syndrom vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,004	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	5,55	3,77	5,30	6,81	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	2,95	1,25	2,80	3,70
		Obere	8,13	6,33	8,04	10,27

Tabelle 963 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom (ICD-10: M51.2, M54.1, M54.4, M54.5) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	29	25	27	22	2692
	Fehlend	1	5	3	4	50
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		41,49	46,76	45,78	45,80	50,00
SD		8,96	7,52	8,23	10,29	10,36
Perzentile	25	35,30	42,29	40,02	39,42	45,71
	50	43,26	48,66	47,26	48,20	53,91
	75	48,93	51,73	52,63	53,16	57,25

Tabelle 964 SF-36-Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Kopfschmerzen: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	20	12	12	18	17
	Verschlechtert	4	11	8	8	4
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	24	23	20	26	21
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,002	0,004	0,010	0,964	0,498
Median der Differenzen		6,74	4,53	3,35	0,10	0,92
95%-KI, exakt	Untere	3,10	1,53	1,02	-2,77	-3,99
	Obere	9,50	7,74	6,03	2,43	2,65

Tabelle 965 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	0,003	0,001	0,012
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		9,52	4,81	5,25	4,30
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	6,09	1,83	2,38	0,98
		Obere	12,79	7,23	8,27	7,62

Tabelle 966 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Kopfschmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	29	25	27	22	2692
	Fehlend	1	5	3	4	50
	Aktuell	30	30	30	26	2742
MW		39,45	42,04	41,95	45,43	50,97
SD		11,74	10,05	11,54	10,29	8,67
Perzentile	25	28,28	33,08	30,82	40,97	47,81
	50	40,39	40,37	45,68	47,34	52,98
	75	50,03	51,40	51,02	52,94	56,65

Tabelle 967 SF-36-Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Kopfschmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	15	11	10	16	13
	Verschlechtert	9	12	10	10	8
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	24	23	20	26	21
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,049	0,208	0,013	0,754	0,571
Median der Differenzen		4,50	2,91	7,24	0,77	1,50
95%-KI, exakt	Untere	0,09	-7,09	1,50	-5,50	-6,87
	Obere	8,01	1,96	12,81	3,31	3,73

Tabelle 968 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51).

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala: Diagnosegruppe Kopfschmerzen vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,004	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	10,78	9,25	7,54	5,43	
	95%-KI, a- symptotisch	Untere	6,52	4,99	4,19	1,87
		Obere	16,27	13,93	11,95	8,82

Tabelle 969 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen (ICD-10: G43, G44, R51) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	21	18	20	18	2692
	Fehlend	1	4	2	2	50
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		42,92	47,10	46,50	45,04	50,00
SD		8,10	6,56	7,71	9,94	10,36
Perzentile	25	39,25	43,15	43,48	39,42	45,71
	50	43,32	47,92	47,46	46,73	53,91
	75	48,93	51,74	52,39	52,27	57,25

Tabelle 970 SF-36-Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Migräne: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	15	9	9	13	13
	Verschlechtert	2	8	7	6	4
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	17	17	16	19	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,015	0,712	0,744	0,020	0,057
Median der Differenzen		6,72	+0,49	+0,33	3,99	+2,59
95%-KI, exakt	Untere	2,17	-3,37	-4,18	1,11	-1,02
	Obere	9,63	+4,68	+3,65	7,22	+5,49

Tabelle 971 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Migräne und Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,012	0,006	0,006	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	8,52	4,83	4,87	5,51	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	4,79	1,30	1,62	1,67
		Obere	12,03	7,71	8,07	8,98

Tabelle 972 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Migräne im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	21	18	20	18	2692
	Fehlend	1	4	2	2	50
	Aktuell	22	22	22	20	2742
MW		40,15	41,65	42,78	45,88	50,97
SD		12,29	11,03	11,99	10,98	8,67
Perzentile	25	28,16	32,46	31,28	40,97	47,81
	50	43,76	38,39	48,74	47,86	52,98
	75	50,85	52,96	53,28	54,55	56,65

Tabelle 973 SF-36-Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Migräne, Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	11	8	7	13	10
	Verschlechtert	6	9	9	6	7
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	17	17	16	19	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,120	0,487	0,744	0,182	0,051
Median der Differenzen		+4,44	+2,17	+1,14	+3,84	+7,02
95%-KI, exakt	Untere	-1,01	-4,17	-5,51	-3,23	-0,27
	Obere	+8,94	+7,88	+8,09	+9,66	+14,19

Tabelle 974 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43).

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Migräne und Bevölkerungsstichprobe						
Statistik			Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			<0,0005	0,001	0,001	0,024
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)		8,89	9,74	6,13	4,67
	95%-KI, asymptotisch	Untere	4,63	3,88	2,45	0,64
		Obere	15,44	16,40	11,74	8,33

Tabelle 975 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Migräne (ICD-10: G43) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala bei Diagnose- gruppe HWS-Syndrom im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	28	2692
	Fehlend	0	1	2	4	50
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		40,65	43,04	44,33	43,26	50,00
SD		8,67	8,67	9,95	9,08	10,36
Perzentile	25	34,02	35,53	36,28	35,80	45,71
	50	41,08	43,51	44,04	42,21	53,91
	75	46,76	51,07	52,95	52,39	57,25

SF-36-Standardisierte Körperliche Summenskala, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36 Körperliche Summenskala bei HWS-Syndrom: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	21	21	13	20	20
	Verschlechtert	12	11	15	12	8
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	33	32	28	32	28
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,029	0,057	0,97	0,012	0,030
Median der Differenzen		2,57	+1,67	+0,13	4,13	3,97
95%-KI, exakt	Untere	0,17	-0,06	-3,41	1,09	0,37
	Obere	5,02	+3,36	+1,85	7,27	6,91

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Körperliche Summenskala: Vergleiche zwischen Basisevaluation Di- agnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	10,87	7,55	6,13	7,40	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	7,91	4,50	2,68	3,92
		Obere	13,79	11,01	9,92	11,59

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

HWS-Syndrom: SF-36 Standardisierte Psychische Sum- menskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Mo- nate	Normstichprobe Deutschland
N	Gültig	34	33	32	28	2692
	Fehlend	0	1	2	4	50
	Aktuell	34	34	34	32	2742
MW		39,15	42,43	45,03	45,15	50,97
SD		12,12	10,18	12,69	12,57	8,67
Perzentile	25	31,51	34,23	37,06	33,53	47,81
	50	38,99	42,60	49,11	50,79	52,98
	75	50,26	51,25	55,94	55,39	56,65

SF-36-Psychische Summenskala, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36 Psychische Summenskala bei HWS-Syndrom, Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	22	20	17	25	19
	Verschlechtert	11	12	11	7	9
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	33	32	28	32	28
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,025	0,081	0,386	0,002	0,012
Median der Differenzen		3,92	+2,22	+0,98	6,61	4,86
95%-KI, exakt	Untere	0,57	-0,23	-2,05	2,66	1,16
	Obere	7,37	+5,03	+3,44	10,63	10,58

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom im Verlauf, Vorher-nachher-Vergleiche

SF-36-Psychische Summenskala: Vergleiche zwischen Basisevaluation Diagnosegruppe HWS-Syndrom und Normstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	0,010	0,022	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	12,52	9,02	4,18	3,37	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	8,11	5,39	1,00	0,47
		Obere	16,56	12,60	7,81	7,10

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und der deutschen Normstichprobe, Alter bis 75 Jahre

SF-36-Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lungenerkrank.	Gesamt
N	Vorhanden	16	16	16	16	154	2692
	Fehlend	1	1	1	1	3	50
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		47,32	49,68	51,89	51,48	41,50	50,00
SD		8,72	8,02	6,06	5,58	12,24	10,36
Perzentile	25	43,64	44,87	49,09	47,79	32,07	45,71
	50	47,06	50,95	53,65	53,77	42,99	53,91
	75	54,92	56,24	56,15	55,80	51,50	57,25

Tabelle 976 SF-36-Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Probanden mit chronischer Lungenerkrankung und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Asthma: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	11	9	6	11	8
	Verschlechtert	4	6	9	4	7
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	15	15	15	15	15
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,117	0,095	0,967	0,048	0,135
Median der Differenzen		+2,50	+2,49	+0,10	4,24	+3,37
95%-KI, exakt	Untere	-1,03	-0,50	-2,55	0,03	-1,00
	Obere	+6,73	+5,59	+2,84	8,69	+7,98

Tabelle 977 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36 Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe: chron. Lungenerkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,099	0,009	<0,0005	0,001	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basiseva- luation)	-5,25	-7,36	-8,78	-8,30	
	95%-KI, exakt	Untere	-11,23	-13,47	-15,62	-15,28
		Obere	+0,80	+1,55	-3,65	-3,10

Tabelle 978 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36 Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,060	0,446	0,976	0,618	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basiseva- luation)	+3,30	+1,17	+0,04	+0,71	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-0,15	-2,04	-3,20	-2,56
		Obere	+8,02	+4,87	+2,81	+3,35

Tabelle 979 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Psychische Summenskala Diagnosegruppe Asthma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						chron. Lunge- nerkrank.	Gesamt
N	Vor- handen	16	16	16	16	154	2692
	Fehlend	1	1	1	1	3	50
	Aktuell	17	17	17	17	157	2742
MW		49,02	47,95	48,10	49,02	48,54	50,97
SD		11,16	9,06	9,60	10,91	10,94	8,67
Perzentile	25	44,22	45,47	42,87	47,81	40,84	47,81
	50	51,78	49,82	49,53	51,01	51,40	52,98
	75	57,50	54,20	56,69	56,46	56,99	56,65

Tabelle 980 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala. im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45), Personen mit chronischer Lungenerkrankung und gesamter Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Psychische Summenskala Diagnosegruppe Asthma, Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	7	7	5	9	9
	Verschlechtert	8	8	10	6	6
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	15	15	15	15	15
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,793	0,639	0,762	0,720	0,330
Median der Differenzen		+0,53	+0,77	+0,59	+0,93	+1,66
95%-KI, exakt	Untere	-4,68	-3,94	-2,73	-3,34	-1,55
	Obere	+3,17	+3,22	+3,46	+4,69	+5,50

Tabelle 981 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45).

SF-36 Psychische Summenskala Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe: chron. Lungenerkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,835	0,503	0,674	0,960	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	-0,44	+1,48	+0,97	-0,15	
	95%-KI, exakt	Untere	-5,42	-3,23	-4,35	-5,01
		Obere	+4,40	+5,48	+6,29	+4,10

Tabelle 982 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit chronischer Lungenerkrankung.

SF-36 Psychische Summenskala Diagnosegruppe Asthma vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		0,600	0,098	0,195	0,549	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	+1,01	+2,84	+2,77	+1,07	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-2,79	-0,55	-1,48	-2,56
		Obere	+5,14	+6,21	+7,32	+4,58

Tabelle 983 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma (ICD-10: J44-J45) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe.

SF-36- Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vor- handen	27	26	23	19	52	2692
	Fehlend	0	1	4	4	1	50
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		42,44	43,69	45,62	43,46	41,63	50,00
SD		11,60	12,76	11,10	11,63	12,12	10,36
Perzentile	25	33,08	32,01	36,98	33,82	32,60	45,71
	50	43,37	45,53	48,43	45,20	42,60	53,91
	75	53,51	54,68	53,72	51,78	52,79	57,25

Tabelle 984 SF-36- Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Malignome: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	13	8	9	13	12
	Verschlechtert	13	14	8	10	7
	Gleich	0	0	1	0	0
	Gesamt	26	22	18	23	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,690	0,354	0,890	0,622	0,623
Median der Differenzen		+1,22	+0,72	+0,23	+0,93	+2,13
95%-KI, exakt	Untere	-3,17	-3,44	-8,63	-2,84	-4,97
	Obere	+5,16	+1,13	+6,50	+5,39	+6,39

Tabelle 985 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,866	0,503	0,219	0,694	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung: (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	-0,54	-2,13	-3,76	-1,63	
	95%-KI, exakt	Untere	-6,50	-8,25	-9,87	-8,32
		Obere	+5,48	+3,72	+2,08	+5,02

Tabelle 986 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung.

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala: Vergleich Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,008	0,023	0,007	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung: (Bevölkerungstichprobe minus Basis- evaluation)	8,27	5,58	4,42	6,78	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	3,64	1,41	0,61	2,23
		Obere	12,41	10,75	8,10	11,66

Tabelle 987 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36- Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Malignome im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland	
						mit Krebs	Gesamt
N	Vor- handen	27	26	23	19	52	2692
	Fehlend	0	1	4	4	1	50
	Aktuell	27	27	27	23	53	2742
MW		42,18	43,47	46,97	46,73	47,93	50,97
SD		10,92	9,57	9,75	9,83	10,13	8,67
Perzentile	25	31,58	35,72	38,37	38,23	40,63	47,81
	50	40,42	40,17	49,19	49,50	50,22	52,98
	75	53,41	52,07	54,47	55,72	55,58	56,65

Tabelle 988 SF-36- Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97), Bevölkerungstichprobe, Personen mit Krebserkrankung und deutsche Bevölkerungstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Malignome, Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	15	12	9	14	10
	Verschlechtert	11	10	9	9	9
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	26	22	18	23	19
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,423	0,156	0,734	0,119	0,418
Median der Differenzen		+1,67	+3,66	+0,27	+3,86	+1,85
95%-KI, exakt	Untere	-2,39	-1,81	-3,62	-0,96	-2,94
	Obere	+5,41	+8,22	+4,48	+8,84	+7,21

Tabelle 989 SF-36 Standardisierte psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome (ICD-10: C00-C97).

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Malignome vs. Bevölkerungsstichprobe, Personen mit Krebserkrankung						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,023	0,036	0,580	0,593	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	6,33	5,37	1,39	1,26	
	95%-CI, exakt	Untere	0,65	0,39	-3,36	-3,73
		Obere	11,96	10,71	+5,85	+6,59

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Haupterkrankung Malignom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und Stichprobe Deutschland, im Alter bis 75 Jahre mit Krebserkrankung

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala: Vergleiche zwischen Ba- sisevaluation: Haupterkrankung Malignom und Normstichprobe Deutschland						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	0,030	0,063	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Normstichprobe minus Basisevaluation)	10,02	8,90	3,61	3,79	
	95%-CI, asympto- tisch	Untere	5,34	4,50	0,37	0,18
		Obere	13,89	13,13	7,31	8,39

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Haupterkrankung Malignom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und Normstichprobe Deutschland, im Alter bis 75 Jahre

SF-36-Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	21	20	17	2692
	Fehlend	0	1	2	2	50
	Gesamt	22	22	22	19	2742
MW		51,03	49,76	53,18	52,81	50,00
SD		8,91	9,17	5,93	7,66	10,36
Perzentile	25	46,19	43,94	48,95	46,82	45,71
	50	51,12	49,84	53,27	56,18	53,91
	75	58,92	55,65	58,58	57,52	57,25

Tabelle 990 SF-36-Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Angststörung: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	10	11	7	13	10
	Verschlechtert	11	8	9	7	7
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	21	19	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,452	0,145	0,669	0,216	0,284
Median der Differenzen		+1,27	+3,01	+0,68	+0,93	+2,30
95%-KI, exakt	Untere	-4,63	-1,10	-4,81	-1,45	-2,24
	Obere	+2,20	+7,00	+3,06	+4,49	+6,52

Tabelle 991 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Standardisierte Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,921	0,382	0,407	0,320	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	+0,21	+1,70	-1,24	-1,39	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-3,54	-2,32	-4,32	-4,46
		Obere	+4,27	+5,32	+1,77	+1,28

Tabelle 992 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Angststörung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	22	21	20	17	2692
	Fehlend	0	1	2	2	50
	Aktuell	22	22	22	19	2742
MW		29,75	35,02	40,85	42,45	50,97
SD		9,36	9,51	9,65	13,01	8,67
Perzentile	25	21,73	28,00	30,70	30,08	47,81
	50	28,66	36,84	40,98	42,91	52,98
	75	36,58	41,33	51,24	55,14	56,65

Tabelle 993 SF-36-Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala Diagnosegruppe Angststörung, Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	16	16	9	18	12
	Verschlechtert	5	3	7	2	5
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	21	19	16	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,011	0,005	0,632	<0,0005	0,023
Median der Differenzen		5,40	27,00	+1,31	9,86	12,34
95%-KI, exakt	Untere	1,45	3,00	-6,56	5,72	2,11
	Obere	9,49	10,99	+6,94	16,10	22,31

Tabelle 994 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41).

SF-36-Standardisierte Psychische Summenskala: Diagnosegruppe Angststörung vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,010	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	22,71	16,22	10,72	7,32	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	18,76	12,68	6,00	1,53
		Obere	26,35	19,68	15,30	14,78

Tabelle 995 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung (ICD-10: F41) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	13	13	11	2692
	Fehlend	0	2	2	4	50
	Gesamt	15	15	15	15	2742
MW		44,78	50,80	48,93	49,57	50,00
SD		10,37	9,75	10,62	8,06	10,36
Perzentile	25	37,92	43,80	39,46	44,76	45,71
	50	46,60	52,82	52,24	51,12	53,91
	75	51,97	58,59	57,70	56,65	57,25

Tabelle 996 SF-36-Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Sinusitis: Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	10	4	3	9	7
	Verschlechtert	3	8	7	4	4
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	13	12	10	13	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,022	0,556	0,508	0,048	0,206
Median der Differenzen		4,27	-0,58	-1,38	3,40	3,06
95%-KI, exakt	Untere	0,89	-2,71	-4,21	0,42	-1,33
	Obere	8,61	1,61	3,43	5,68	11,91

Tabelle 997 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Körperliche Summenskala Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,015	0,971	0,729	0,474	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basis- evaluation)	6,03	+0,09	+0,70	+1,49	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	1,36	-4,85	-3,29	-2,90
		Obere	10,28	+4,86	+5,51	+5,90

Tabelle 998 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36- Psychische Summenskala Diagnosegruppe Sinusitis im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Bevölkerungs- stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	15	13	13	11	2692
	Fehlend	0	2	2	4	50
	Aktuell	15	15	15	15	2742
MW		44,55	41,09	52,84	52,98	50,97
SD		9,80	11,57	8,29	4,90	8,67
Perzentile	25	39,93	33,77	49,68	49,67	47,81
	50	47,09	43,15	53,37	52,19	52,98
	75	50,61	50,00	58,01	57,14	56,65

Tabelle 999 SF-36-Psychische Summenskala, Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36 Psychische Summenskala Diagnosegruppe Sinusitis, Vorher-nachher-Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	6	10	2	11	10
	Verschlechtert	7	2	8	2	1
	Gleich	0	0	0	0	0
	Gesamt	13	12	10	13	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,588	0,002	0,432	0,006	0,007
Median der Differenzen		-2,46	10,48	-0,59	7,80	6,37
95%-KI, exakt	Untere	-10,06	3,73	-1,36	3,21	2,58
	Obere	5,20	17,73	6,37	14,09	14,09

Tabelle 1000SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42).

SF-36-Psychische Summenskala Diagnosegruppe Sinusitis vs. Bevölkerungsstichprobe						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: -Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,004	<0,0005	0,418	0,791	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	6,59	8,72	-1,58	-0,48	
	95%-KI, asymptotisch	Untere	2,39	4,30	-5,44	-4,56
		Obere	10,82	13,98	+2,15	+3,08

Tabelle 1001SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleich: erwachsene Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis (ICD-10: J32, J40-J42) zu verschiedenen Befragungszeitpunkten vs. Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skalen: Responderquoten und Effektstärken

SF-36-Summenskalen: Responderquoten				
Responderkriterien	Aufnahme vs. 6 Monate n = 613		Aufnahme vs. 12 Monate n = 589	
	N	Prozent	N	Prozent
SF-36 Körperliche Summenskala				
Verbesserung der Werte	433	70,6%	413	70,1%
Verbesserung um 0,2 SD der Prä-Post-Differenz	368	60,0%	364	61,8%
Verbesserung um 0,5 SD der Prä-Post-Differenz	351	57,3%	271	46,0%
Verbesserung um 0,8 SD der Prä-Post-Differenz	204	33,3%	203	34,5%
SF-36 Psychische Summenskala				
Verbesserung der Werte	431	70,3%	395	67,1%
Verbesserung um 0,2 SD der Prä-Post-Differenz	378	61,7%	336	57,0%
Verbesserung um 0,5 SD der Prä-Post-Differenz	280	45,7%	262	44,5%
Verbesserung um 0,8 SD der Prä-Post-Differenz	212	34,6%	205	34,8%

Tabelle 1002SF-36-Summenskalen: Responderquoten für die Vergleiche Aufnahme vs. 6 Monate bzw. 12 Monate. Erwachsene Patienten der Basisevaluation.

SF-36-Skalen: Responderquoten und Effektstärken nach 6 Monaten						
Skala	N				Prozent verbessert	Effekt-Stärke SRM
	Verbessert	Gleich	Ver-schlechtert	Gesamt		
Körperliche Funktionsfähigkeit	362	148	128	638	56,7%	0,36
Körperliche Rollenfunktion	317	229	84	630	50,3%	0,55
Emotionale Rollenfunktion	262	273	88	623	42,1%	0,45
Soziale Funktionsfähigkeit	373	139	128	640	58,3%	0,47
Psychisches Wohlbefinden	414	71	152	637	65,0%	0,55
Körperliche Schmerzen	365	152	122	639	57,1%	0,48
Vitalität	423	75	139	637	66,4%	0,59
Allgemeine Gesundheitswahrnehmung	418	77	138	633	66,0%	0,53
Gesundheitsveränderung	388	180	70	638	60,8%	0,74
Frage 1: Aktueller Gesundheitszustand	284	306	47	637	44,6%	0,59

Tabelle 1003SF-36-Subskalen, Anzahl der Patienten mit verbesserten, gleichbleibenden und verschlechterten Werten und Effektstärke (Standardized Response Mean), Vergleiche zwischen Aufnahme und 6 danach, erwachsene Patienten der Basisevaluation.

SF-36-Skalen 0 vs. 6 Monate und 0 vs. 12 Monate: Effektstärken (Standardized Response Mean)								
Befragungsinstrument (Untergruppe der Basisevaluation)	Differenzen 0 vs. 6 Monate				Differenzen 0 vs. 12 Monate			
	N	MW	SD	SRM	N	MW	SD	SRM
SF-36 Körperliche Summenskala								
Alle Erwachsene (17 bis 75 Jahre)	613	4,10	8,67	0,47	589	4,24	9,19	0,46
Alle männliche Erwachsene	114	4,11	8,88	0,46	105	5,19	8,33	0,62
Alle weibliche Erwachsene	499	4,10	8,63	0,47	484	4,03	9,36	0,43
Studientherapie Heileurythmie	276	3,88	8,90	0,44	263	3,97	9,04	0,44
Studientherapie Kunsttherapie	122	3,80	7,19	0,53	118	4,56	8,87	0,51
Studientherapie Rhythmische Massage	57	5,39	10,20	0,53	54	5,62	9,79	0,57
Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung	158	4,26	8,74	0,49	154	3,98	9,50	0,42
SF-36 Psychische Summenskala								
Alle Erwachsene (17 bis 75 Jahre)	613	6,10	11,94	0,51	589	6,00	12,25	0,49
Alle männliche Erwachsene	114	4,93	11,72	0,42	105	5,18	11,18	0,46
Alle weibliche Erwachsene	499	6,37	11,99	0,53	484	6,17	12,48	0,49
Studientherapie Heileurythmie	276	6,54	12,08	0,54	263	6,70	12,29	0,55
Studientherapie Kunsttherapie	122	8,71	11,78	0,74	118	7,05	13,22	0,53
Studientherapie Rhythmische Massage	57	4,48	12,00	0,37	54	4,51	12,42	0,36
Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung	158	3,92	11,43	0,34	154	4,50	11,26	0,40
SF-36-Skalen								
Alle Erwachsene								
Körperliche Funktionsfähigkeit	638	6,38	17,63	0,36	609	7,48	18,70	0,40
Körperliche Rollenfunktion	630	22,06	40,15	0,55	600	23,69	40,76	0,58
Emotionale Rollenfunktion	623	19,64	44,10	0,45	598	20,60	43,32	0,48
Soziale Funktionsfähigkeit	640	12,75	26,92	0,47	611	12,46	27,07	0,46
Psychisches Wohlbefinden	637	9,69	17,56	0,55	608	9,52	18,68	0,51
Körperliche Schmerzen	639	12,31	25,71	0,48	611	12,18	27,51	0,44
Vitalität	637	11,16	18,82	0,59	608	11,95	19,72	0,61
Allgemeine Gesundheitswahrnehmung	633	8,73	16,36	0,53	607	7,87	16,90	0,47
Gesundheitsveränderung	638	1,04	1,41	0,74	608	1,10	1,61	0,68
Frage 1: Aktueller Gesundheitszustand	637	13,78	23,18	0,59	608	13,51	24,97	0,54

Tabelle 1004SF-36-Skalen, Standardized Response Mean (SRM) für die Vorher-nachher-Vergleiche zwischen Aufnahme und 6 bzw. 12 Monaten danach. Patienten der Basisevaluation im Alter 17-75 J.

SF-36-Subskalen: Anteil der Patienten mit 100 Punkten im Verlauf									
Statistik	0 Mo.	3 Mo.	6 Mo.	12 Mo.	18 Mo.	24 Mo.	48 Mo.	Stichprobe Deutschland 17-75 J.	
								Frauen	Alle
Körperliche Funktionsfähigkeit	12,9%	21,0%	26,9%	26,7%	29,1%	30,1%	31,0%	38,9%	41,9%
Körperliche Rollenfunktion	22,6%	38,0%	48,7%	22,9%	53,2%	53,2%	58,4%	68,4%	72,2%
Emotionale Rollenfunktion	35,3%	44,9%	55,9%	36,9%	61,7%	61,5%	65,6%	78,8%	82,2%
Soziale Funktionsfähigkeit	15,2%	21,9%	32,1%	15,8%	36,6%	36,8%	42,9%	53,1%	58,4%
Psychisches Wohlbefinden	0,1%	0,5%	0,3%	0,2%	1,2%	0,4%	2,2%	1,6%	2,8%
Körperliche Schmerzen	17,9%	24,1%	28,8%	17,4%	28,9%	32,8%	33,3%	50,2%	53,5%
Vitalität	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,4%	0,8%	1,0%	0,8%	1,1%
Allgemeine Gesundheitswahrnehmung	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,8%	0,4%	0,7%	1,3%	2,0%

Tabelle 1005 SF-36-Subskalen, Skalenwerte von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Anteil der Respondenten mit 100 Punkten im Verlauf. Patienten der Basisevaluation und deutsche Bevölkerungstichprobe, jeweils im Alter 17-75 Jahre.

SF-36-Subskalen bei den 10 häufigsten Diagnosegruppen: 3-Monats-Prä-Post-Effektstärken										
Diagnosegruppe	KöFu	KöRo	EmRo	SoFu	Psych	Schm	Vital	AllGes	GesVer	N
Depression	***	0,50	0,67	0,59	0,91	***	0,92	0,35	0,60	79
Erschöpfungssyndrom	0,40	0,48	0,41	0,48	0,75	0,50	0,70	0,36	0,91	54
LWS-Syndrom	0,50	0,61	***	***	***	0,74	***	***	0,53	45
Kopfschmerzen	0,49	***	***	0,67	***	0,85	0,86	0,55	***	26
-nur Migräne	0,47	0,45	***	0,63	***	0,86	0,71	0,59	0,70	19
HWS-Syndrom	***	***	***	***	0,58	0,49	***	0,41	***	33
Asthma	***	***	***	***	***	***	***	***	0,76	16
Malignome	***	***	***	***	***	***	***	***	***	26
Angststörung	***	***	***	0,46	0,70	***	***	0,51	***	22
Sinusitis	***	***	***	***	***	***	***	***	***	14
Basisevaluation Erwachsene	0,30	0,41	0,28	0,31	0,43	0,36	0,46	0,33	0,33	650

Tabelle 1006 SF-36-Subskalen und SF-Skala Gesundheitsveränderung, Standardized Response Mean für die Vergleiche der Aufnahme-Werte mit den 3-Monats-Werten. Erwachsene Patienten der Basisevaluation, Aufteilung nach den 10 häufigsten Diagnosegruppen, ausgenommen der Diagnosegruppe ADHS-SSV. ***.: Kein statistisch signifikanter Unterschied. KöFu: Körperliche Funktionsfähigkeit. KöRo: Körperliche Rollenfunktion. EmRo: Emotionale Rollenfunktion. SoFu: Soziale Funktionsfähigkeit. PsWo: Psychisches Wohlbefinden. Schm: Körperliche Schmerzen. Vita: Vitalität. AllGes: Allgemeine Gesundheitswahrnehmung. GesVer: Gesundheitsveränderung.

SF-36-Subskalen bei den 10 häufigsten Diagnosegruppen: 12-Monats-Prä-Post-Effektstärken

Diagnosegruppe	KöFu	KöRo	EmRo	SoFu	Psych	Schm	Vital	AllGes	GesVer	N
Depression	0,53	0,96	0,95	1,05	1,17	0,46	1,13	0,72	1,08	57
Erschöpfungssyndrom	0,28	0,53	0,61	0,64	0,79	0,50	0,71	0,52	0,04	43
LWS-Syndrom	0,48	0,59	***	***	***	0,77	***	***	0,53	36
Kopfschmerzen	***	***	***	0,58	***	0,58	1,01	***	***	23
-nur Migräne	***	***	***	0,51	***	0,44	0,89	***	0,31	19
HWS-Syndrom	0,47	***	0,55	***	***	0,52	0,59	0,44	***	29
Asthma	***	***	***	***	***	***	***	***	0,85	17
Malignome	***	***	***	***	***	***	***	***	0,81	20
Angststörung	0,72	***	***	1,08	0,83	***	0,72	0,80	0,81	17
Sinusitis	0,71	1,00	***	0,89	0,99	***	0,75	***	1,01	11
Basisevaluation Erwachsene	0,41	0,61	0,47	0,46	0,48	0,42	0,60	0,47	0,69	520

Tabelle 1007 SF-36-Subskalen und SF-Skala Gesundheitsveränderung, Standardized Response Mean für die Vergleiche der Aufnahme-Werte mit den 12-Monats-Werten. Erwachsene Patienten der Basisevaluation, Aufteilung nach den 10 häufigsten Diagnosegruppen, ausgenommen der Diagnosegruppe ADHS-SSV. ***: Kein statistisch signifikanter Unterschied. KöFu: Körperliche Funktionsfähigkeit. KöRo: Körperliche Rollenfunktion. EmRo: Emotionale Rollenfunktion. SoFu: Soziale Funktionsfähigkeit. PsWo: Psychisches Wohlbefinden. Schm: Körperliche Schmerzen. Vita: Vitalität. AllGes: Allgemeine Gesundheitswahrnehmung. GesVer: Gesundheitsveränderung.

SF-36-Skalen bei den 10 häufigsten Diagnosegruppen: 48-Monats-Prä-Post-Effektstärken (SRM)

Diagnosegruppe	KöFu	KöRo	EmRo	SoFu	Psy	Schm	Vital	AllGes	GesVer	KSK	PSK	N
Depression	0,19	0,70	1,05	1,04	1,16	0,66	0,98	0,63	0,64	0,42	1,34	51
Erschöpfungssyndrom	0,18	0,96	0,76	0,92	1,11	0,84	0,93	0,74	0,80	0,54	0,93	30
LWS-Syndrom	0,89	0,90	0,44	0,35	0,79	1,05	0,69	0,74	0,70	1,03	0,59	31
Kopfschmerzen	0,37	0,65	0,26	0,87	0,42	0,69	0,85	0,47	0,62	0,81	0,45	20
HWS-Syndrom	0,30	0,80	0,48	0,26	0,49	1,03	0,74	0,52	0,00	0,70	0,37	20
Asthma	0,42	0,77	0,16	0,32	0,22	0,35	0,68	0,08	0,28	0,68	0,18	13
Malignome	0,90	0,88	0,78	1,02	0,77	0,40	0,75	0,51	0,96	0,71	0,99	13
Angststörung	0,40	0,18	0,44	0,48	0,49	0,30	0,54	0,86	0,38	0,11	0,54	13
Sinusitis	0,99	1,09	0,80	1,03	1,63	0,87	1,22	1,42	0,65	0,91	1,24	9
Basisevaluation Erwachsene	0,39	0,68	0,49	0,63	0,68	0,63	0,71	0,59	0,52	0,59	0,64	404

Tabelle 1008 SF-36-Subskalen, SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, SF-36-Summenskala: Standardized Response Mean für die Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 48-Monats-Werten. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Aufteilung nach den 10 häufigsten Diagnosegruppen, ausgenommen der Diagnosegruppe ADHS-SSV. ***: Kein statistisch signifikanter Unterschied ($p \geq 0,05$; 95%-Konfidenzintervalle wurden nicht berechnet). Standardized Response Mean bei statistisch signifikanter Unterschied angegeben. KöFu: Körperliche Funktionsfähigkeit. KöRo: Körperliche Rollenfunktion. EmRo: Emotionale Rollenfunktion. SoFu: Soziale Funktionsfähigkeit. PsWo: Psychisches Wohlbefinden. Schm: Körperliche Schmerzen. Vita: Vitalität. AllGes: Allgemeine Gesundheitswahrnehmung. GesVer: Gesundheitsveränderung. KSK: Körperliche Summenskala, PSK: Psychische Summenskala.

SF-36-Skalen bei den 10 häufigsten Diagnosegruppen: 48-Monats-Wilcoxon-Tests, p-Werte												
Diagnosegruppe	KöFu	KöRo	EmRo	SoFu	Psy	Schm	Vital	AllGes	Ges Ver	KSK	PSK	N
Depression	0,070	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,002	<0,0005	51
Erschöpfungssyndrom	0,059	<0,0005	0,002	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	<0,0005	0,001	<0,0005	30
LWS-Syndrom	<0,0005	<0,0005	0,046	0,040	<0,0005	<0,0005	0,001	0,001	0,001	<0,0005	0,002	31
Kopfschmerzen	0,162	0,016	0,325	0,003	0,061	0,009	0,002	0,058	0,012	0,002	0,064	20
HWS-Syndrom	0,079	0,005	0,068	0,264	0,049	0,001	0,009	0,033	1,000	0,008	0,073	20
Asthma	0,106	0,026	0,524	0,268	0,326	0,273	0,059	0,806	0,394	0,039	0,196	13
Malignome	0,012	0,011	0,016	0,011	0,021	0,173	0,010	0,100	0,014	0,019	0,009	13
Angststörung	0,121	0,549	0,081	0,123	0,124	0,255	0,081	0,015	0,208	0,650	0,075	13
Sinusitis	0,018	0,026	0,059	0,027	0,008	0,043	0,013	0,008	0,084	0,021	0,008	9
Basisevaluation Erwachsene	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	404

Tabelle 1009SF-36-Subskalen, SF-Skala Gesundheitsveränderung, SF-36-Summenskala: p-Werte für die Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 48-Monats-Werten. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Aufteilung nach den 10 häufigsten Diagnosegruppen, ausgenommen der Diagnosegruppe ADHS-SSV. ***: Kein statistisch signifikanter Unterschied ($p \geq 0,05$; 95%-Konfidenzintervalle wurden nicht berechnet). Standardized Response Mean bei statistisch signifikanter Unterschied angegeben. KöFu: Körperliche Funktionsfähigkeit. KöRo: Körperliche Rollenfunktion. EmRo: Emotionale Rollenfunktion. SoFu: Soziale Funktionsfähigkeit. PsWo: Psychisches Wohlbefinden. Schm: Körperliche Schmerzen. Vita: Vitalität. AllGes: Allgemeine Gesundheitswahrnehmung. GesVer: Gesundheitsveränderung. KSK: Körperliche Summenskala, PSK: Psychische Summenskala.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: SF-36-Summenskalen bei Studienaufnahme und 12 Monate danach									
SF-36-Skala (Patientengruppe)	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert	N	SRM
	MW	SD	MW	SD					
SF-36 Körperliche Summenskala									
-Erwerbspersonen	44,28	9,82	49,00	9,19	<0,0005	4,72 (3,73-5,71)	226 (71,7%)	315	0,51
-Nichterwerbspersonen	42,08	10,91	45,70	10,47	<0,0005	3,44 (2,48-4,47)	186 (68,1%)	273	0,40
SF-36 Psychische Summenskala									
-Erwerbspersonen	37,98	12,22	44,10	11,32	<0,0005	5,65 (4,23-7,13)	210 (66,7%)	315	0,48
-Nichterwerbspersonen	39,76	12,31	45,58	11,75	<0,0005	5,54 (4,15-7,05)	184 (67,4%)	273	0,50

Tabelle 1010SF-36 Standardisierte Körperliche und Psychische Summenskala Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten bei Studienaufnahme und 12 Monate danach, Aufteilung der Patienten in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. SRM: Standardized Response Mean.

KINDL

KINDL-Gesamtscore im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	80	77	73	71	57	59
	Fehlend	2	5	9	11	25	23
MW		67,28	70,50	72,07	71,27	71,07	71,63
SD		11,76	11,43	11,11	13,16	12,77	11,99
Minimum		36,00	36,00	36,00	30,00	38,00	36,00
Maximum		88,00	93,00	96,00	98,00	91,00	89,00
Perzentile	25	60,78	64,16	65,32	64,38	64,06	65,63
	50	69,38	72,50	72,50	71,15	73,13	73,13
	75	75,47	78,13	78,75	80,00	80,94	80,77

Tabelle 1011KINDL-Gesamtscore im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL-Gesamtscore im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	44	40	32	28	26	46	43	35	36
	Verschlechtert	29	30	36	28	25	24	26	19	20
	Gleich	2	1	0	1	2	1	0	1	1
	Gesamt	75	71	68	57	53	71	69	55	57
Exakte Signifikanz 2-seitig		0,012	0,272	0,408	0,699	0,854	0,001	0,008	0,036	0,045
Median der Differenzen		2,51	0,94	-0,94	0,31	-0,24	4,37	3,75	2,81	3,75
95%-KI, exakt	Untere	0,60	-0,63	-3,44	-1,71	-2,50	1,88	1,25	0,31	0,24
	Obere	4,62	2,81	1,56	2,71	2,13	6,88	6,56	5,31	7,50

Tabelle 1012KINDL-Gesamtscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL-Subskala Psyche im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	80	77	73	71	57	59
	Fehlend	2	5	9	11	25	23
MW		66,60	71,19	72,99	70,98	72,39	72,22
SD		15,99	14,86	14,55	17,48	16,40	15,16
Minimum		14,00	14,00	25,00	14,00	32,00	31,00
Maximum		95,00	98,00	100,00	100,00	95,00	95,00
Perzentile	25	59,09	61,36	63,64	63,64	61,93	61,36
	50	68,18	72,73	72,73	72,73	77,27	75,00
	75	77,27	81,82	84,09	84,09	84,09	84,09

Tabelle 1013KINDL-Subskala im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL-Subskala Psyche im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	40	37	35	30	24	45	46	35	35
	Verschlechtert	25	30	33	24	25	23	23	19	21
	Gleich	10	4	0	3	4	3	0	1	1
	Gesamt	75	71	68	57	53	71	69	55	57
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,030	0,310	0,478	0,135	0,728	0,001	0,013	0,006	0,044
Median der Differenzen		3,42	1,14	1,14	2,27	0,00	6,82	4,55	4,55	5,68
95%-KI, exakt	Untere	0	-1,14	-4,55	-1,14	-3,41	3,41	1,14	1,14	0,001
	Obere	6,82	4,55	2,27	5,68	2,27	9,10	7,95	7,95	9,09

Tabelle 1014 KINDL-Subskala Psyche, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL-Subskala Körper im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	80	77	73	71	57	59
	Fehlend	2	5	9	11	25	23
MW		69,65	73,45	76,45	74,15	74,10	74,70
SD		14,162	14,060	12,475	14,226	14,804	14,585
Minimum		36,00	36,00	33,00	33,00	28,00	31,00
Maximum		92,00	97,00	97,00	100,00	94,00	97,00
Perzentile	25	55,56	66,67	66,67	63,89	66,67	66,67
	50	72,22	75,00	77,78	75,00	77,78	77,78
	75	82,64	83,33	86,11	83,33	86,11	86,11

Tabelle 1015 KINDL-Subskala Körper im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (besten Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL-Subskala Körper im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	43	37	29	27	23	46	44	33	35
	Verschlechtert	25	26	39	26	27	18	24	22	22
	Gleich	7	8	0	4	3	7	1	0	0
	Gesamt	75	71	68	57	53	71	69	55	57
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,033	0,110	0,258	0,844	0,657	0,001	0,017	0,131	0,036
Median der Differenzen		4,17	2,78	-1,39	0,00	-1,39	6,94	4,17	2,77	4,17
95%-KI, exakt	Untere	0,00	-0,005	-5,55	-2,78	-4,17	2,78	1,39	-1,39	0,001
	Obere	8,33	5,56	1,39	2,78	2,78	9,73	8,33	6,94	9,72

Tabelle 1016 KINDL-Subskala Körper, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL-Subskala Sozial im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	80	77	73	71	57	58
	Fehlend	2	5	9	11	25	24
MW		68,79	71,24	71,48	71,84	71,70	70,98
SD		14,52	15,02	13,74	15,94	14,92	14,85
Minimum		17,00	31,00	33,00	28,00	42,00	28,00
Maximum		94,00	100,00	100,00	100,00	97,00	94,00
Perzentile	25	61,11	61,11	63,89	61,11	61,11	58,33
	50	70,83	69,44	69,44	75,00	72,22	73,61
	75	77,78	80,56	80,56	80,56	84,72	83,33

Tabelle 1017KINDL-Subskala Sozial im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (besten Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL-Subskala Sozial im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	36	33	32	28	19	36	39	29	30
	Verschlechtert	33	30	35	25	25	27	30	26	26
	Gleich	6	8	1	4	9	8	0	0	0
	Gesamt	75	71	68	57	53	71	69	55	56
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,186	0,993	0,841	0,419	0,231	0,162	0,090	0,367	0,640
Median der Differenzen		1,40	0,00	-0,002	1,39	-1,39	2,18	2,78	1,39	1,39
95%-KI, exakt	Untere	1,39	-2,78	-3,37	-1,91	-5,56	-1,39	-0,003	-1,39	-4,16
	Obere	5,56	2,78	2,78	4,17	1,39	5,56	5,56	4,17	4,51

Tabelle 1018KINDL-Subskala Sozial, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	79	74	70	68	54	55
	Fehlend	3	8	12	14	28	27
MW		64,64	66,43	68,02	69,25	66,05	69,14
SD		12,77	11,09	11,21	11,95	11,34	11,64
Minimum		36,00	36,00	20,00	40,00	41,00	43,00
Maximum		89,00	91,00	89,00	91,00	88,00	91,00
Perzentile	25	61,36	59,09	61,36	61,36	61,36	61,36
	50	65,91	67,84	70,45	70,23	68,18	68,18
	75	72,73	75,00	75,57	77,27	72,73	79,55

Tabelle 1019KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (besten Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	36	38	32	18	25	46	42	27	28
	Verschlechtert	30	22	29	29	19	17	24	25	24
	Gleich	6	6	1	5	3	5	0	0	1
	Gesamt	72	66	62	52	47	68	66	52	53
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,339	0,080	0,481	0,047	0,234	0,005	0,041	0,743	0,350
Median der Differenzen		1,14	2,28	1,14	-3,41	2,31	4,55	3,41	0,14	2,27
95%-KI, exakt	Untere	-1,34	0,00	-2,14	-6,14	-1,14	2,27	0,001	-2,27	-2,27
	Obere	3,41	4,55	3,41	0,00	4,55	6,82	6,82	3,41	5,68

Tabelle 1020KINDL-Subskala Funktionalität, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren.

KINDL 0 vs. 6 Monate und 0 vs. 12 Monate: Effektstärken (Standardized Response Mean)								
KINDL-Skala	Differenzen 0 vs. 6 Monate				Differenzen 0 vs. 12 Monate			
	N	MW	SD	SRM	N	MW	SD	SRM
Gesamtscore	76	4,69	11,41	0,41	74	4,73	14,24	0,33
Subskala Psyche	76	6,36	14,10	0,45	74	5,07	17,62	0,29
Subskala Körper	76	6,36	18,16	0,35	74	5,41	18,38	0,29
Subskala Sozial	76	2,13	12,75	0,17	74	3,17	15,76	0,20
Subskala Funktionalität	71	3,84	12,32	0,31	69	4,84	14,92	0,32

Tabelle 1021KINDL, Standardized Response Mean (SRM) für die Vorher-nachher-Vergleiche zwischen Aufnahme und 6 bzw. 12 Monaten danach. Patienten der Basisevaluation im Alter 8-16 J.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Gesamtscore im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	38	36	35	32	24	25
	Fehlend	0	2	3	6	14	13
MW		68,41	71,20	73,38	71,67	72,90	73,90
SD		10,45	9,56	8,34	9,24	11,11	8,59
Minimum		49,00	50,00	58,00	49,00	48,00	57,00
Maximum		88,00	93,00	96,00	89,00	91,00	88,00
Perzentile	25	62,50	63,96	66,25	67,19	64,84	67,74
	50	68,75	71,25	73,13	70,31	72,50	71,25
	75	74,54	77,97	77,50	77,81	80,63	82,53

Tabelle 1022KINDL-Gesamtscore im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Gesamtscore im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	24	22	15	12	11	23	21	17	17
	Verschlechtert	12	11	16	11	10	12	11	6	8
	Gleich	0	1	0	1	0	0	0	1	0
	Gesamt	36	34	31	24	21	35	32	24	25
Exakte Signifikanz 2-seitig		0,042	0,067	0,238	0,760	1,000	0,002	0,050	0,010	0,036
Median der Differenzen		3,43	1,88	-2,00	0,69	0,00	5,02	4,09	4,76	5,31
95%-KI, exakt	Untere	0,14	-0,01	-5,63	-2,98	-3,44	1,88	0,00	1,25	0,38
	Obere	6,57	3,81	-1,56	4,69	3,81	8,45	8,44	8,12	10,00

Tabelle 1023KINDL-Gesamtscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Subskala Psyche im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	38	36	35	32	24	25
	Fehlend	0	2	3	6	14	13
MW		68,08	72,35	74,19	70,70	74,10	75,91
SD		15,15	13,19	11,39	15,72	15,27	12,03
Minimum		36,00	48,00	57,00	30,00	41,00	55,00
Maximum		95,00	98,00	100,00	100,00	93,00	95,00
Perzentile	25	60,79	61,36	63,64	63,64	62,78	64,77
	50	68,18	72,73	72,73	71,48	79,55	77,27
	75	77,84	81,25	81,82	77,27	86,36	86,36

Tabelle 1024KINDL-Subskala im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Subskala Psyche im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	21	19	14	12	13	22	20	15	18
	Verschlechtert	11	12	17	11	7	11	12	9	7
	Gleich	4	3	0	1	1	2	0	0	0
	Gesamt	36	34	31	24	21	35	32	24	25
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,056	0,349	0,270	0,477	0,446	0,005	0,149	0,008	0,013
Median der Differenzen		5,68	2,27	-2,38	2,27	2,27	6,82	4,54	6,82	7,96
95%-KI, exakt	Untere	0,00	-2,27	-7,96	-4,55	-2,27	2,27	-2,27	1,14	2,27
	Obere	10,23	5,69	1,49	7,96	5,68	11,36	10,23	10,45	13,64

Tabelle 1025KINDL-Subskala Psyche, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Subskala Körper im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	38	36	35	32	24	25
	Fehlend	0	2	3	6	14	13
MW		70,69	74,46	78,25	75,60	77,16	77,78
SD		13,74	11,88	10,05	9,35	10,21	9,92
Minimum		47,00	36,00	58,00	57,00	56,00	56,00
Maximum		92,00	94,00	97,00	89,00	94,00	97,00
Perzentile	25	55,56	67,36	72,22	67,36	68,06	72,22
	50	72,22	75,00	77,78	75,00	79,17	75,00
	75	81,25	82,64	86,11	83,33	85,42	86,11

Tabelle 1026KINDL-Subskala Körper im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Subskala Körper im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	19	19	12	13	11	24	21	17	18
	Verschlechtert	13	11	19	9	10	7	11	7	7
	Gleich	4	4	0	2	0	4	0	0	0
	Gesamt	36	34	31	24	21	35	32	24	25
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,116	0,117	0,156	0,526	0,950	0,006	0,092	0,061	0,008
Median der Differenzen		4,17	4,16	-3,51	1,39	0,00	8,34	4,17	5,56	6,95
95%-KI, exakt	Untere	-1,39	-1,39	-7,54	-2,78	-5,56	2,78	-0,00	-0,00	2,77
	Obere	1,11	6,95	1,39	5,56	5,56	13,89	9,27	12,50	13,89

Tabelle 1027KINDL-Subskala Körper, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Subskala Sozial im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	38	36	35	32	24	25
	Fehlend	0	2	3	6	14	13
MW		70,38	71,68	73,33	73,56	71,40	72,22
SD		11,51	13,39	11,09	11,69	13,96	12,68
Minimum		36,00	44,00	53,00	47,00	47,00	44,00
Maximum		92,00	100,00	100,00	94,00	94,00	92,00
Perzentile	25	65,97	61,11	66,67	67,36	58,33	59,72
	50	70,83	69,44	72,22	76,39	70,83	77,78
	75	75,00	80,56	80,56	79,95	83,33	83,33

Tabelle 1028KINDL-Subskala Sozial im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Subskala Sozial im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	18	17	15	10	10	19	21	12	16
	Verschlechtert	16	13	16	12	8	12	11	12	9
	Gleich	2	4	0	2	3	4	0	0	0
	Gesamt	36	34	31	24	21	35	32	24	25
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,267	0,573	0,754	0,661	0,872	0,161	0,039	0,363	0,574
Median der Differenzen		1,40	1,39	-0,30	-1,39	0,00	2,78	4,17	2,69	2,78
95%-KI, exakt	Untere	-1,39	-2,78	-4,17	-5,56	-8,33	-1,39	0,00	-2,78	-6,95
	Obere	6,95	5,56	2,95	4,17	5,56	8,33	8,33	6,95	8,34

Tabelle 1029KINDL-Subskala Sozial, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	37	35	34	31	22	22
	Fehlend	1	3	4	7	16	16
MW		64,99	66,90	68,11	68,29	68,45	70,04
SD		13,24	10,61	8,64	10,18	11,68	9,61
Minimum		36,00	43,00	45,00	48,00	41,00	50,00
Maximum		89,00	89,00	89,00	84,00	88,00	84,00
Perzentile	25	56,82	56,82	63,64	61,36	62,22	61,36
	50	63,64	68,18	67,05	65,91	69,32	70,45
	75	71,59	72,73	73,30	77,27	74,43	77,84

Tabelle 1030KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	21	17	16	8	6	22	19	14	11
	Verschlechtert	14	11	13	10	9	9	12	8	11
	Gleich	0	4	0	3	2	3	0	0	0
	Gesamt	35	32	29	21	17	34	31	22	22
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,391	0,138	0,903	0,726	0,462	0,075	0,174	0,366	0,633
Median der Diffe- renzen		1,140	2,275	0,002	-0,568	-1,420	5,680	3,410	2,275	1,140
95%-KI, exakt	Untere	-2,270	-1,135	-3,412	-5,114	-6,818	-0,140	-2,270	-2,272	-4,547
	Obere	4,660	5,680	3,411	4,545	3,409	9,085	9,089	6,818	10,230

Tabelle 1031KINDL-Subskala Funktionalität, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Gesamtscore im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	18	17	16	16	14	15
	Fehlend	1	2	3	3	5	4
MW		62,54	65,63	67,85	70,88	67,73	67,03
SD		10,00	9,99	11,69	15,79	14,21	17,50
Minimum		44,00	48,00	43,00	43,00	41,00	36,00
Maximum		76,00	85,00	84,00	98,00	89,00	88,00
Perzentile	25	52,82	57,50	60,03	61,09	55,16	50,63
	50	62,19	68,13	69,07	71,25	72,50	73,13
	75	72,03	72,50	76,57	84,84	78,93	82,50

Tabelle 1032KINDL-Gesamtscore im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Gesamtscore im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	6	7	9	5	6	10	9	8	8
	Verschlechtert	8	8	7	9	7	5	6	5	6
	Gleich	2	0	0	0	1	0	0	0	0
	Gesamt	16	15	16	14	14	15	15	13	14
Exakte Signifikanz 2-seitig		0,682	0,901	0,632	0,685	0,622	0,169	0,188	0,508	0,761
Median der Differenzen		0,94	0,47	1,94	-1,39	-1,25	4,53	6,40	1,87	2,50
95%-KI, exakt	Untere	-3,13	-6,57	-5,00	-5,51	-5,66	-2,32	-3,75	-5,63	-9,69
	Obere	5,94	8,44	10,62	4,38	3,07	11,56	16,56	1,00	13,13

Tabelle 1033KINDL-Gesamtscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Subskala Psyche im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	18	17	16	16	14	15
	Fehlend	1	2	3	3	5	4
MW		60,73	66,04	69,18	70,31	67,87	67,49
SD		10,96	11,74	14,06	17,69	17,06	20,15
Minimum		34,00	39,00	43,00	36,00	39,00	31,00
Maximum		77,00	82,00	95,00	100,00	93,00	93,00
Perzentile	25	53,98	57,96	61,36	58,52	52,84	52,27
	50	62,50	68,18	69,32	73,86	75,00	72,73
	75	68,75	76,13	80,11	84,09	80,11	86,36

Tabelle 1034KINDL-Subskala im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Subskala Psyche im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	8	7	10	6	5	10	11	7	8
	Verschlechtert	7	8	6	7	8	5	4	5	6
	Gleich	1	0	0	1	1	0	0	1	0
	Gesamt	16	15	16	14	14	15	15	13	14
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,515	0,817	0,821	0,771	0,672	0,109	0,173	0,424	0,583
Median der Diffe- renzen		1,14	1,14	2,27	1,14	-2,27	7,96	6,82	2,27	4,54
95%-KI, exakt	Untere	-3,41	-7,96	-7,95	4,55	-8,08	-1,14	-3,41	-10,23	-9,09
	Obere	10,22	10,23	9,09	-7,96	6,82	17,04	15,91	18,91	17,05

Tabelle 1035KINDL-Subskala Psyche, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Subskala Körper im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	18	17	16	16	14	15
	Fehlend	1	2	3	3	5	4
MW		67,59	66,67	74,65	73,26	72,82	69,19
SD		13,41	15,44	10,39	17,12	17,88	21,61
Minimum		42,00	44,00	56,00	39,00	42	31,00
Maximum		89,00	92,00	94,00	100,00	94	97,00
Perzentile	25	59,72	50,00	66,67	59,03	56,25	50,00
	50	65,28	69,44	75,00	75,00	75,00	77,78
	75	77,78	79,17	80,56	87,50	86,81	86,11

Tabelle 1036KINDL-Subskala Körper im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (besten Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Subskala Körper im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	8	9	8	6	5	11	9	8	6
	Verschlechtert	8	5	8	7	8	4	6	5	8
	Gleich	0	1	0	1	1	0	0	0	0
	Gesamt	16	15	16	14	14	15	15	13	14
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,623	0,233	0,715	0,673	0,188	0,101	0,590	0,800	0,761
Median der Diffe- renzen		-1,39	5,55	-1,39	1,39	-5,56	4,17	2,78	0,001	-1,39
95%-KI, exakt	Untere	-9,73	-2,78	-9,72	-5,56	-13,89	-1,39	-6,95	-8,34	-15,28
	Obere	5,56	13,89	8,33	9,72	2,78	9,72	16,66	11,11	9,72

Tabelle 1037KINDL-Subskala Körper, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Subskala Sozial im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	18	17	16	16	14	14
	Fehlend	1	2	3	3	5	5
MW		60,34	65,36	64,86	70,31	69,44	64,48
SD		16,82	13,29	15,82	20,02	16,42	20,56
Minimum		17,00	42,00	33,00	33,00	42,00	28,00
Maximum		83,00	89,00	89,00	100,00	94,00	94,00
Perzentile	25	53,48	55,56	54,17	52,78	58,33	49,31
	50	61,11	63,89	68,06	69,44	68,06	66,67
	75	72,22	76,39	77,09	88,19	81,94	81,25

Tabelle 1038KINDL-Subskala Sozial im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Subskala Sozial im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	8	6	9	7	3	9	8	7	5
	Verschlechtert	8	8	7	6	9	6	7	6	8
	Gleich	0	1	0	1	2	0	0	0	0
	Gesamt	16	15	16	14	14	15	15	13	13
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,677	0,792	0,404	0,439	0,066	0,446	0,203	0,600	0,685
Median der Diffe- renzen		1,39	-1,39	3,38	2,78	-5,56	2,78	5,56	1,39	-2,77
95%-KI, exakt	Untere	-6,94	-11,11	-2,78	-2,78	-12,50	-5,55	-5,55	-5,55	-13,89
	Obere	11,12	8,34	11,11	6,94	0,00	11,12	19,45	13,89	11,12

Tabelle 1039KINDL-Subskala Sozial, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	18	16	16	15	14	14
	Fehlend	1	3	3	4	5	5
MW		62,00	64,35	63,49	70,45	62,20	66,93
SD		12,66	9,08	14,93	13,74	11,26	13,92
Minimum		36,00	48,00	20,00	45,00	41,00	43,00
Maximum		80,00	80,00	84,00	91,00	86,00	83,00
Perzentile	25	56,25	59,09	56,82	56,82	57,39	55,11
	50	63,64	64,78	63,64	72,73	62,50	70,45
	75	71,02	70,45	72,16	79,55	68,75	81,82

Tabelle 1040KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	5	8	10	4	8	10	9	6	7
	Verschlechtert	6	7	5	9	5	5	5	7	6
	Gleich	4	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	15	15	15	13	13	15	14	13	13
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,533	0,945	0,192	0,054	0,129	0,271	0,261	0,600	0,787
Median der Diffe- renzen		2,28	-0,57	6,25	-6,82	4,55	5,68	6,82	-1,00	2,27
95%-KI, exakt	Untere	-3,42	-10,22	-4,54	-13,49	-2,42	-4,55	-2,28	-10,23	-7,96
	Obere	10,23	7,96	17,04	1,14	10,23	13,64	20,45	9,09	15,11

Tabelle 1041KINDL-Subskala Funktionalität, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Gesamtscore im Verlauf					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	17	18	16	17
	Fehlend	1	0	2	1
MW		69,67	72,52	75,24	69,45
SD		14,51	12,56	12,06	17,39
Minimum		36,00	38,00	54,00	30,00
Maximum		83,00	87,00	91,00	94,00
Perzentile	25	61,25	65,78	66,52	60,87
	50	74,38	76,26	76,88	75,00
	75	81,88	82,66	86,72	79,42

Tabelle 1042KINDL-Gesamtscore im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (besten Wert), Patienten der Basisevaluation (PP+HP) im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Gesamtscore im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	16	17	16	17	15	15
	Fehlend	1	0	1	0	2	2
MW		70,39	73,00	75,24	69,45	71,43	72,63
SD		14,67	12,78	12,06	17,39	13,29	10,82
Minimum		36,00	38,00	54,00	30,00	38,00	52,00
Maximum		83,00	87,00	91,00	94,00	85,00	89,00
Perzentile	25	63,91	67,50	66,52	60,87	65,63	63,13
	50	76,57	76,88	76,88	75,00	73,13	76,25
	75	82,19	82,82	86,72	79,42	81,25	80,77

Tabelle 1043KINDL-Gesamtscore im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (besten Wert), Patienten der Basisevaluation im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Gesamtscore im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	9	10	4	9	8	10	8	8	8
	Verschlechtert	7	6	12	6	5	4	8	6	5
	Gleich	0	0	0	0	1	1	0	0	1
	Gesamt	16	16	16	15	14	15	16	14	14
asymptotische Signifikanz 2-seitig		0,266	0,587	0,121	0,293	0,701	0,124	0,877	0,900	0,507

Tabelle 1044KINDL-Gesamtscore, Vorher-Nachher-Vergleiche. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Subskala Psyche im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	16	17	16	17	15	15
	Fehlend	1	0	1	0	2	2
MW		69,75	73,80	76,14	69,52	74,24	71,86
SD		19,91	19,10	17,47	20,91	17,02	14,76
Minimum		14,00	14,00	36,00	14,00	32,00	39,00
Maximum		89,00	91,00	95,00	100,00	95,00	86,00
Perzentile	25	61,93	65,91	64,21	64,77	63,64	59,09
	50	77,28	79,55	80,68	72,73	77,27	79,55
	75	83,52	86,36	90,91	82,95	84,09	84,09

Tabelle 1045KINDL-Subskala im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Subskala Psyche im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	9	8	6	11	5	11	9	11	7
	Verschlechtert	4	7	10	3	7	3	7	3	7
	Gleich	3	1	0	1	2	1	0	0	0
	Gesamt	16	16	16	15	14	15	16	14	14
Asymptotische Signifikanz, 2-seitig		0,248	0,306	0,179	0,069	0,530	0,048	0,756	0,198	0,925
Median der Differenzen							5,560			
95%-KI, exakt	Untere						0,005			
	Obere						16,67			

Tabelle 1046KINDL-Subskala Psyche, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Subskala Körper im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	16	17	16	17	15	15
	Fehlend	1	0	1	0	2	2
MW		71,18	77,62	78,13	72,10	70,74	75,37
SD		17,21	12,36	13,22	19,30	18,51	13,44
Minimum		36,00	50,00	53,00	33,00	28,00	47,00
Maximum		89,00	92,00	97,00	94,00	92,00	97,00
Perzentile	25	56,25	69,44	68,06	59,72	66,67	63,89
	50	76,39	80,56	79,17	77,78	75,00	77,78
	75	86,11	87,50	88,89	88,89	83,33	86,11

Tabelle 1047KINDL-Subskala Körper im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Subskala Körper im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	11	7	5	5	6	8	10	5	11
	Verschlechtert	3	6	11	9	6	4	6	9	3
	Gleich	2	3	0	1	2	3	0	0	2
	Gesamt	16	16	16	15	14	15	16	14	16
Asymptotische Signi- fikanz, 2-seitig		0,028	0,576	0,255	0,530	0,504	0,195	0,501	0,300	0,315
Median der Diffe- renzen		6,81								
95%-KI, exakt	Untere	1,13								
	Obere	12,50								

Tabelle 1048KINDL-Subskala Körper, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Subskala Sozial im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	16	17	16	17	15	15
	Fehlend	1	0	1	0	2	2
MW		74,30	73,49	75,87	67,59	73,61	73,33
SD		14,89	16,03	12,58	20,21	14,99	12,50
Minimum		44,00	44,00	56,00	28,00	44,00	47,00
Maximum		94,00	94,00	94,00	97,00	97,00	89,00
Perzentile	25	70,13	62,50	69,44	51,39	62,50	69,44
	50	76,39	77,78	75,00	75,00	75,00	75,00
	75	83,33	86,11	88,20	80,56	86,11	86,11

Tabelle 1049KINDL-Subskala Sozial im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Subskala Sozial im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	5	7	4	9	5	6	5	8	6
	Verschlechtert	8	6	11	5	6	6	11	6	8
	Gleich	3	3	1	1	3	3	0	0	0
	Gesamt	16	16	16	15	14	15	16	14	14
Asymptotische Signifikanz, 2-seitig		0,726	0,726	0,100	0,068	0,655	0,723	0,277	1,000	0,706

Tabelle 1050KINDL-Subskala Sozial, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	16	17	14	16	14	15
	Fehlend	1	0	3	1	3	2
MW		67,19	68,05	73,05	69,69	66,50	70,61
SD		11,71	13,53	10,43	14,11	9,11	12,84
Minimum		39,00	36,00	50,00	40,00	43,00	52,00
Maximum		84,00	91,00	86,00	91,00	77,00	91,00
Perzentile	25	64,21	59,09	65,91	62,50	61,36	61,36
	50	65,91	65,91	73,86	72,73	67,05	68,18
	75	76,70	77,27	81,82	77,27	73,86	79,55

Tabelle 1051KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KINDL-Subskala Funktionalität im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	7	10	5	4	9	10	10	5	8
	Verschlechtert	7	3	8	8	3	2	5	8	5
	Gleich	2	1	0	2	1	1	0	0	1
	Gesamt	16	14	13	14	13	13	15	13	14
Asymptotische Signifikanz, 2-seitig		0,925	0,161	0,807	0,327	0,307	0,070	0,349	0,649	0,507

Tabelle 1052KINDL-Subskala Funktionalität, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 8 bis 16 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

KITA

KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	101	103	98	98	97	86
	Fehlend	12	10	15	15	16	27
MW		66,83	73,08	75,26	75,58	75,86	77,42
SD		16,82	14,76	15,09	13,186	13,85	12,80
Minimum		8,00	25,00	8,00	35,00	35,00	35,00
Maximum		94,00	100,00	98,00	98,00	100,00	100,00
Perzentile	25	58,33	66,67	68,75	68,75	68,75	70,31
	50	70,83	75,00	77,08	77,08	75,00	79,17
	75	79,17	83,33	85,94	85,42	86,46	83,85

Tabelle 1053 KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren.

KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	54	53	38	42	39	57	61	61	55
	Verschlechtert	37	30	43	36	34	25	20	20	16
	Gleich	4	9	10	12	9	5	6	7	9
	Gesamt	95	92	91	90	82	87	87	88	80
Exakte Signifikanz 2-seitig		0,008	0,012	0,950	0,384	0,813	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		4,17	3,13	0,00	1,04	0,00	8,33	10,42	10,42	12,50
95%-KI, exakt	Untere	1,04	1,04	-3,13	-1,04	-20,8	5,21	6,25	7,29	9,38
	Obere	8,33	6,25	3,13	4,17	3,13	12,50	13,45	14,58	16,67

Tabelle 1054 KITA-Subskala Psychosoma, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren.

KITA-Subskala Alltag im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	107	104	99	98	97	86
	Fehlend	6	9	14	15	16	27
MW		58,80	65,30	66,16	66,97	69,19	70,22
SD		20,43	18,09	18,99	17,80	17,09	17,37
Minimum		4,00	17,00	0,00	17,00	21,00	29,00
Maximum		96,00	100,00	96,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	50,00	54,17	54,17	58,33	54,17	54,17
	50	58,33	66,67	70,83	68,33	70,83	75,00
	75	70,83	79,17	79,17	79,17	83,33	83,33

Tabelle 1055 KITA-Subskala Alltag im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren.

KITA-Subskala Alltag im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	57	43	46	44	35	50	55	63	54
	Verschlechtert	28	38	38	38	32	34	24	20	20
	Gleich	15	13	7	8	15	9	13	9	8
	Gesamt	100	94	91	90	82	93	92	92	82
Exakte Signifikanz 2-seitig		<0,0005	0,265	0,655	0,096	0,894	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		6,25	2,08	0,00	2,08	0,00	6,25	8,33	10,42	10,42
95%-KI, asympt.	Untere	2,08	-2,08	-2,08	0,00	-3,33	4,17	4,17	6,25	6,25
	Obere	10,42	4,17	4,17	4,17	2,92	10,42	12,50	12,50	14,58

Tabelle 1056 KITA-Subskala Alltag, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren.

Diagnosegruppe ADHS-SSV: KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	14	16	15	13	13	14
	Fehlend	2	0	1	3	3	2
MW		75,15	74,35	78,61	76,28	80,13	77,23
SD		8,27	14,06	13,90	10,78	10,33	8,97
Minimum		58,00	33,00	52,00	58,00	69,00	63,00
Maximum		90,00	90,00	94,00	92,00	96,00	92,00
Perzentile	25	68,23	67,71	70,83	65,63	70,83	66,67
	50	77,08	79,17	83,33	79,17	75,00	79,17
	75	81,25	83,33	91,67	85,42	90,63	82,29

Tabelle 1057 KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (besten Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Diagnosegruppe ADHS-SSV im Alter von 1 bis 7 Jahren.

Diagnosegruppe ADHS-SSV: KITA-Subskala Alltag im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	15	16	14	13	13	14
	Fehlend	1	0	2	3	3	2
MW		48,89	56,77	67,56	64,10	67,95	65,48
SD		20,62	20,69	17,16	19,14	18,35	20,96
Minimum		8	25	33	33	33	38
Maximum		79	96	92	92	96	96
Perzentile	25	29,17	37,50	61,46	47,92	54,17	44,79
	50	54,17	58,33	66,67	58,33	66,67	66,67
	75	62,50	71,88	78,13	81,25	85,42	83,33

Tabelle 1058 KITA-Subskala Alltag im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (besten Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Diagnosegruppe ADHS-SSV im Alter von 1 bis 7 Jahren.

KITA 0 vs. 6 Monate und 0 vs. 12 Monate: Effektstärken (Standardized Response Mean)								
KITA-Skala	Differenzen 0 vs. 6 Monate				Differenzen 0 vs. 12 Monate			
	N	MW	SD	SRM	N	MW	SD	SRM
Psychosoma	90	10,12	17,68	0,57	90	9,80	18,27	0,54
Alltag	96	7,20	17,54	0,41	95	7,03	16,90	0,42

Tabelle 1059 KITA, Standardized Response Mean (SRM) für die Vorher-nachher-Vergleiche zwischen Aufnahme und 6 bzw. 12 Monaten danach. Patienten der Basisevaluation im Alter 1-7 J.

Studientherapie Heileurythmie: KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	58	62	58	57	56	48
	Fehlend	8	4	8	9	10	18
MW		69,72	72,24	76,19	76,39	77,16	78,56
SD		15,19	15,37	15,70	13,14	12,04	11,38
Minimum		21,00	29,00	8,00	42,00	46,00	52,00
Maximum		94,00	98,00	98,00	98,00	100,00	100,00
Perzentile	25	60,42	62,50	68,75	68,75	69,27	71,35
	50	72,92	75,00	79,17	79,17	76,04	79,17
	75	79,17	85,42	87,50	85,42	86,98	84,90

Tabelle 1060 KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Mo- nate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	30	33	21	26	22	37	34	35	30
	Verschlechtert	23	16	25	20	20	12	12	10	9
	Gleich	3	7	8	6	4	2	4	6	6
	Gesamt	56	56	54	52	46	51	50	51	45
Exakte Signifikanz 2-seitig		0,295	0,004	0,784	0,482	0,783	<0,0005	0,001	<0,0005	<0,0005
Median der Diffe- renzen		2,08	6,25	0,00	1,04	0,00	7,29	8,33	8,33	9,38
95%-KI, exakt	Untere	-2,08	2,08	-5,21	-2,08	-4,17	4,17	4,17	5,21	5,21
	Obere	6,25	9,38	3,13	5,21	3,13	10,42	12,50	12,50	13,54

Tabelle 1061 KITA-Subskala Psychosoma, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KITA-Subskala Alltag im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	64	62	59	57	56	48
	Fehlend	2	4	7	9	10	18
MW		58,85	65,52	66,74	67,68	68,96	71,44
SD		22,39	19,82	21,04	18,28	18,61	18,63
Minimum		4,00	17,00	0,00	17,00	21,00	29,00
Maximum		96,00	100,00	96,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	50,00	54,17	54,17	58,33	55,21	54,17
	50	58,33	66,67	70,83	66,67	70,83	77,08
	75	75,00	83,33	83,33	81,25	83,33	83,33

Tabelle 1062 KITA-Subskala Alltag im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: KITA-Subskala Alltag im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	36	26	25	25	21	34	34	39	31
	Verschlechtert	17	23	25	21	19	21	13	8	11
	Gleich	8	8	4	6	6	2	8	8	5
	Gesamt	61	57	54	52	46	57	55	55	47
Exakte Signifikanz 2-seitig		0,009	0,362	0,906	0,236	0,864	0,001	<0,0005	<0,0005	0,001
Median der Diffe- renzen		6,25	2,08	0,00	2,08	0,00	6,25	10,42	10,42	10,42
95%-KI, asympt.	Untere	2,08	-2,08	-4,17	-0,42	-4,17	2,08	4,17	6,25	4,17
	Obere	10,42	6,25	4,17	6,25	4,17	12,50	14,58	14,58	14,58

Tabelle 1063 KITA-Subskala Alltag, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	32	29	27	29	29	26
	Fehlend	0	3	5	3	3	6
MW		61,65	74,43	74,54	76,33	73,56	77,72
SD		19,59	15,54	15,52	13,96	17,75	14,04
Minimum		8,00	25,00	29,00	35,00	35,00	35,00
Maximum		94,00	100,00	98,00	96,00	98,00	98,00
Perzentile	25	49,48	70,83	68,75	72,92	67,71	72,92
	50	65,63	75,00	75,00	77,08	75,00	79,17
	75	77,60	82,29	87,50	85,89	87,50	85,94

Tabelle 1064 KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KITA-Subskala Psychosoma im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	19	17	11	9	14	15	22	20	19
	Verschlechtert	9	7	12	13	8	9	7	9	4
	Gleich	1	1	2	4	3	3	0	0	3
	Gesamt	29	25	25	26	25	27	29	29	26
Exakte Signifikanz 2-seitig		0,004	0,021	0,823	0,384	0,813	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Diffe- renzen		5,21	3,13	0,00	1,04	0,00	9,38	10,42	10,42	12,50
95%-KI, exakt	Untere	1,04	0,00	-3,13	-1,04	-2,08	6,25	6,25	7,29	9,38
	Obere	8,33	6,25	3,13	4,17	3,13	12,50	13,54	14,58	16,67

Tabelle 1065 KITA-Subskala Psychosoma, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KITA-Subskala Alltag im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	30	29	27	29	29	26
	Fehlend	2	3	5	3	3	6
MW		62,50	66,24	67,75	69,11	70,83	71,31
SD		13,45	15,24	14,09	15,00	14,90	15,44
Minimum		21,00	33,00	42,00	29,00	38,00	29,00
Maximum		83,00	96,00	92,00	92,00	100,00	100,00
Perzentile	25	54,17	58,33	58,33	60,42	56,25	58,33
	50	66,67	66,67	70,83	70,83	70,83	75,00
	75	70,83	79,17	75,00	81,25	81,25	83,33

Tabelle 1066 KITA-Subskala Alltag im Verlauf, Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 Punkten (bester Wert), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: KITA-Subskala Alltag im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	15	11	15	11	11	10	15	18	15
	Verschlechtert	9	10	8	13	9	10	7	9	7
	Gleich	3	4	2	2	5	5	5	0	2
	Gesamt	27	25	25	26	25	25	27	27	24
Exakte Signifikanz 2-seitig		<0,0005	0,234	0,770	0,096	0,894	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		6,25	2,08	0,00	2,08	0,00	8,33	8,33	10,42	10,42
95%-KI, asympt.	Untere	4,17	0,00	-2,08	0,00	-3,33	4,17	4,17	6,25	6,25
	Obere	10,42	4,17	4,17	4,17	2,92	10,42	12,50	12,50	14,58

Tabelle 1067 KITA-Subskala Alltag, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase im Alter von 1 bis 7 Jahren mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

4.3.11. Bewertung der Therapie

Beweggründe für die Inanspruchnahme Anthroposophischer Therapien

Gründe für Anthroposophischen Arzt / Therapeutenbesuch		
Weswegen haben Sie einen anthroposophischen Arzt/Therapeut aufgesucht?	Respondenten n = 76	
Antwortkategorien	N	Prozent Resp.
weil ich gute Erfahrungen mit anthroposophischer Behandlung gemacht habe	41	54%
weil Bekannte / Verwandte gute Erfahrungen mit anthroposophischer Behandlung gemacht haben	28	37%
weil ich meine, dass die anthroposophische Medizin ein besseres Verständnis meiner Erkrankung ermöglicht	59	78%
weil ich meine, dass die anthroposophische Medizin es mir eher ermöglicht, aktiv zur Erhaltung meiner Gesundheit beizutragen	54	71%
weil ich zu dem betreffenden Arzt bzw. Therapeuten besonderes Vertrauen habe	44	58%
weil der anthroposophische Arzt/Ärztin mehr Zeit für mich hat	42	55%
weil die schulmedizinische Behandlung bei meiner Erkrankung nicht effektiv ist	33	43%
weil die schulmedizinische Behandlung bei meiner Erkrankung zu viele Nebenwirkungen hat	30	40%
weil ich verzweifelt bin und alles versuchen will	12	16%

Tabelle 1068 Gründe, einen Anthroposophischen Arzt oder Therapeuten aufzusuchen. Häufigkeitsverteilungen der Antworten. Respondenten der Basisevaluation-Pilotphase bei Studienaufnahme, befragte Patienten: n = 86.

Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt

Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	729	656	585	524
	Fehlend	82	155	226	287
	Gesamt	811	811	811	811
Rücklaufquote		89,9%	80,9%	72,1%	64,6%
MW		8,05	7,85	7,78	7,80
SD		2,182	2,227	2,310	2,222
Minimum		0	0	0	0
Maximum		10	10	10	10
Perzentile	25	7,00	7,00	7,00	7,00
	50	8,00	8,00	8,00	8,00
	75	10,00	10,00	10,00	10,00

Tabelle 1069 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt im Verlauf, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten: Skalenwerte				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
0 (Sehr unzufrieden)	6	0,8%	4	0,6%
1	6	0,8%	8	1,2%
2	10	1,4%	10	1,5%
3	21	2,9%	19	2,9%
4	8	1,1%	12	1,8%
5	51	7,0%	57	8,7%
6	34	4,7%	38	5,8%
7	68	9,3%	59	9,0%
8	165	22,6%	131	20,0%
9	109	15,0%	136	20,7%
10 (Sehr zufrieden)	251	34,4%	182	27,7%
Gesamt Respondenten	729	100,0%	656	100,0%
Gesamt Patienten	811		811	
Rücklaufquote	729/811	89,9%	656/811	80,9%

Tabelle 1070 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate		
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	158
	Abgenommen	226
	Gleich	241
	Gesamt	625
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,001
Median der Differenzen (positive Differenz = Zufriedenheit nach 6 Monaten höher als nach 12 Monaten)		-0,50
95%-KI, asymptotisch	Untere	-0,50
	Obere	0,00

Tabelle 1071 Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt nach 6 Monaten: Erwachsene vs. Kinder und Jugendliche				
Alterskategorie	N	MW	SD	Median
Erwachsene (17 bis 75 J.)	558	8,01	2,16	8,00
Kinder u. Jugendliche (1 bis 16 J.)	171	8,16	2,25	9,00
Insgesamt	729	8,05	2,18	8,00

Tabelle 1072 Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt nach 6 Monaten, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Verteilung in Erwachsene und Kinder/Jugendliche.

Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt nach 6 Monaten: Vergleich Erwachsene vs. Kinder und Jugendliche			
Statistik			
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,211
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Erwachsene minus Kinder und Jugendliche)		0,00
	95%-KI:	Untere	0,00
		Obere	0,00

Tabelle 1073 Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt nach 6 Monaten, Vergleich Erwachsene vs. Kinder und Jugendliche der Basisevaluation-Hauptphase.

Studientherapie Heileurythmie: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	352	312	272	235
	Fehlend	32	72	112	149
MW		8,08	7,76	7,80	7,67
SD		2,19	2,20	2,28	2,28
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	7,00	7,00	7,00
	50	9,00	8,00	8,00	8,00
	75	10,00	9,75	10,00	9,00

Tabelle 1074 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt im Verlauf, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten – Skalenwerte				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
0 (Sehr unzufrieden)	3	0,9%	1	0,3%
1	3	0,9%	3	1,0%
2	3	0,9%	7	2,2%
3	11	3,1%	9	2,9%
4	3	0,9%	7	2,2%
5	30	8,5%	27	8,7%
6	14	4,0%	19	6,1%
7	27	7,7%	28	9,0%
8	80	22,7%	72	23,1%
9	52	14,8%	61	19,6%
10 (Sehr zufrieden)	126	35,8%	78	25,0%
Gesamt Respondenten	352	100,0%	312	100,0%
Gesamt Patienten	384		384	
Rücklaufquote	352/384	91,7%	312/384	81,3%

Tabelle 1075 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate		
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	77
	Abgenommen	119
	Gleich	106
	Gesamt	302
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,003
Median der Differenzen (positive Differenz = Zufriedenheit nach 6 Monaten höher als nach 12 Monaten)		-0,50
95%-KI, asymptotisch	Untere	-1,00
	Obere	0,00

Tabelle 1076 Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt nach 6 Mo- naten – Erwachsene vs. Kinder			
Statistik		Erwachsene 17-75 J.	Kinder 1-16 J.
N	Vorhanden	259	93
	Fehlend	21	11
MW		8,03	8,22
SD		2,17	2,25
Minimum		0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	7,00
	50	8,00	9,00
	75	10,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert. 2-seitig		0,281	

Tabelle 1077 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt im Verlauf, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung in Erwachsene und Kinder.

Studientherapie Kunsttherapie: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	133	123	110	106
	Fehlend	17	27	40	44
MW		8,23	7,83	7,73	7,62
SD		1,79	2,19	2,20	2,38
Minimum		2,00	1,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	7,00	7,00	7,00
	50	9,00	8,00	8,00	8,00
	75	10,00	10,00	10,00	9,25

Tabelle 1078 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt im Verlauf, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten: Skalenwerte				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
0 (Sehr unzufrieden)	0	0,0%	0	0,0%
1	0	0,0%	2	1,6%
2	1	0,8%	2	1,6%
3	2	1,5%	3	2,4%
4	2	1,5%	4	3,3%
5	10	7,5%	8	6,5%
6	4	3,0%	9	7,3%
7	16	12,0%	14	11,4%
8	31	23,3%	21	17,1%
9	26	19,5%	28	22,8%
10 (Sehr zufrieden)	41	30,8%	32	26,0%
Gesamt Respondenten	133	100,0%	123	100,0%
Gesamt Patienten	150		150	
Rücklaufquote	133/150	88,7%	123/150	82,0%

Tabelle 1079 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate		
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	27
	Abgenommen	44
	Gleich	47
	Gesamt	118
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,011
Median der Differenzen (positive Differenz = Zufriedenheit nach 6 Monaten höher als nach 12 Monaten)		-0,500
95%-KI, asymptotisch	Untere	-1,50
	Obere	0,00

Tabelle 1080 Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt nach 6 Mo- naten – Erwachsene vs. Kinder			
Statistik		Erwachsene 17-75 J.	Kinder 1-16 J.
N	Vorhanden	112	21
	Fehlend	14	3
MW		8,14	8,67
SD		1,85	1,43
Minimum		2,00	5,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	7,50
	50	8,00	9,00
	75	10,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,287	

Tabelle 1081 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt im Verlauf, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung in Erwachsene und Kinder.

Studientherapie Rhythmische Massage: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	62	54	50	49
	Fehlend	9	17	21	22
MW		8,18	8,28	7,80	7,76
SD		2,08	1,93	2,34	1,96
Minimum		3,00	3,00	2,00	2,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	7,00	6,75	7,00
	50	9,00	9,00	8,00	8,00
	75	10,00	10,00	10,00	10,00

Tabelle 1082 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt im Verlauf, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten: Skalenwerte				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
0 (Sehr unzufrieden)	0	0%	0	0%
1	0	0%	0	0%
2	0	0%	0	0%
3	4	7%	3	6%
4	2	3%	0	0%
5	2	3%	2	4%
6	2	3%	4	7%
7	6	10%	6	11%
8	14	23%	7	13%
9	9	15%	14	26%
10 (Sehr zufrieden)	23	37%	18	33%
Gesamt Respondenten	62	100%	54	100%
Gesamt Patienten	71		71	
Rücklaufquote	62/71	87%	54/71	76%

Tabelle 1083 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate		
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	12
	Abgenommen	14
	Gleich	26
	Gesamt	52
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,990

Tabelle 1084 Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt nach 6 Mo- naten – Erwachsene vs. Kinder			
Statistik		Erwachsene 17-75 J.	Kinder 1-16 J.
N	Vorhanden	48	14
	Fehlend	5	4
MW		8,23	8,00
SD		1,94	2,57
Minimum		3,00	3,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	7,25	6,50
	50	8,50	9,00
	75	10,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,889	

Tabelle 1085 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt im Verlauf, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung in Erwachsene und Kinder.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	182	167	153	134
	Fehlend	24	39	53	72
MW		7,81	7,90	7,78	8,16
SD		2,45	2,40	2,45	2,06
Minimum		0,00	0,00	0,00	2,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	7,00	7,00	7,75
	50	8,00	9,00	8,00	9,00
	75	10,00	10,00	10,00	10,00

Tabelle 1086 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt im Verlauf, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basis-evaluation-Hauptphas mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung e.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten: Skalenwerte				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
0 (Sehr unzufrieden)	3	1,6%	3	1,8%
1	3	1,6%	3	1,8%
2	6	3,3%	1	0,6%
3	4	2,2%	4	2,4%
4	1	0,5%	1	0,6%
5	9	4,9%	20	12,0%
6	14	7,7%	6	3,6%
7	19	10,4%	11	6,6%
8	40	22,0%	31	18,6%
9	22	12,1%	33	19,8%
10 (Sehr zufrieden)	61	33,5%	54	32,3%
Gesamt Respondenten	182	100,0%	167	100,0
Gesamt Patienten	206		206	
Rücklaufquote	182/206	88,3	167/206	81,1

Tabelle 1087 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate		
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	42
	Abgenommen	49
	Gleich	62
	Gesamt	153
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,880

Tabelle 1088 Patientenzufriedenheit mit der Therapie insgesamt, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Patientenzufriedenheit mit Therapie insgesamt nach 6 Monaten – Erwachsene vs. Kinder			
Statistik		Erwachsene 17-75 J.	Kinder 1-16 J.
N	Vorhanden	139	43
	Fehlend	18	6
MW		7,80	7,84
SD		2,44	2,50
Minimum		0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	7,00
	50	8,00	8,00
	75	10,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,915	

Tabelle 1089 Patientenzufriedenheit mit der vom Studienarzt durchgeführten bzw. verordneten Therapie insgesamt im Verlauf, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung in Erwachsene und Kinder.

Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten

Einschätzung: Globaler Therapieerfolg im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	725	694	623	583
	Fehlend	86	117	188	228
	Gesamt	811	811	811	811
Rücklaufquote		89,4%	85,6%	76,8%	71,9%
MW		7,39	7,30	7,37	7,32
SD		2,33	2,41	2,38	2,40
Minimum		0	0	0	0
Maximum		10	10	10	10
Perzentile	25	6,00	6,00	6,00	6,00
	50	8,00	8,00	8,00	8,00
	75	9,00	9,00	9,00	9,00

Tabelle 1090 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten: Skalenwerte				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent	N	Prozent
0 (gar nicht geholfen)	14	1,9%	14	2,0%
1	4	0,6%	10	1,4%
2	15	2,1%	18	2,6%
3	27	3,7%	18	2,6%
4	21	2,9%	22	3,2%
5	68	9,4%	65	9,4%
6	40	5,5%	54	7,8%
7	97	13,4%	87	12,5%
8	191	26,3%	167	24,1%
9	106	14,6%	109	15,7%
10 (sehr gut geholfen)	142	19,6%	130	18,7%
Gesamt Respondenten	725	100,0%	694	100,0%
Gesamt Patienten	811		811	
Rücklaufquote	725/811	89,4%	694/811	85,6%

Tabelle 1091 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Einschätzung des globalen Therapieerfolgs: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate		
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	196
	Abgenommen	231
	Gleich	233
	Gesamt	660
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,059
Median der Differenzen (positive Differenz = Einschätzung nach 6 Monaten höher als nach 12 Monaten)		0,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00
	Obere	0,50

Tabelle 1092 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten: Erwachsene vs. Kinder und Jugendliche				
Alterskategorie	N	MW	SD	Median
Erwachsene (17 bis 75 J.)	556	7,33	2,33	8,00
Kinder u. Jugendliche (1 bis 16 J.)	169	7,62	2,32	8,00
Insgesamt	725	7,39	2,33	8,00

Tabelle 1093 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Einteilung in Erwachsene und Kinder/Jugendliche.

Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten: Vergleich Erwachsene vs. Kinder und Jugendliche			
Statistik			
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,103
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Erwachsene minus Kinder und Jugendliche erbspersonen)		0,00
	95%-KI:	Untere	-1,00
		Obere	0,00

Tabelle 1094 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten. Vergleich: Erwachsene vs. Kinder und Jugendliche

Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 Monaten			
Statistik		Dauer der Haupterkrankung	
		< 1 Jahr	≥ 1 Jahr
N		176	549
MW		7,77	7,27
SD		2,19	2,36
Perzentile	25	7,00	6,00
	50	8,00	8,00
	75	10,00	9,00
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		0,005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung: <1 Jahr minus ≥1 Jahr		0,00
	95%-KI	Untere	0,00
		Obere	1,00

Tabelle 1095 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen). Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Einteilung der Patienten nach Dauer der Haupterkrankung: <1 Jahr vs. ≥1 Jahr.

Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 Monaten: Skalenwerte				
Skalenwerte	Dauer der Haupterkrankung			
	< 1 Jahr		≥ 1 Jahr	
	N	Prozent	N	Prozent
0 (gar nicht geholfen)	1	0,6%	13	2,4%
1	1	0,6%	3	0,5%
2	5	2,8%	10	1,8%
3	4	2,3%	23	4,2%
4	5	2,8%	16	2,9%
5	13	7,4%	55	10,0%
6	8	4,5%	32	5,8%
7	18	10,2%	79	14,4%
8	49	27,8%	142	25,9%
9	26	14,8%	80	14,6%
10 (sehr gut geholfen)	46	26,1%	96	17,5%
Gesamt Respondenten	176	100,0%	549	100,0%

Tabelle 1096 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 Monaten, Verteilung der Skalenwerte. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Einteilung der Patienten nach Dauer der Haupterkrankung: <1 Jahr vs. ≥1 Jahr.

Studientherapie Heileurythmie: Einschätzung: Globaler Therapieerfolg im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	349	326	290	266
	Fehlend	35	58	94	118
MW		7,42	7,31	7,31	7,22
SD		2,29	2,33	2,41	2,49
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	6,00	6,00	6,00	6,00
	50	8,00	8,00	8,00	8,00
	75	9,00	9,00	9,00	9,00

Tabelle 1097 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten: Skalenwerte				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent	N	Prozent
0 (gar nicht geholfen)	7	2,0%	6	1,8%
1	0	0,0%	3	0,9%
2	7	2,0%	6	1,8%
3	14	4,0%	8	2,5%
4	9	2,6%	16	4,9%
5	35	10,0%	31	9,5%
6	18	5,2%	24	7,4%
7	40	11,5%	43	13,2%
8	103	29,5%	84	25,8%
9	49	14,0%	42	12,9%
10 (sehr gut geholfen)	67	19,2%	63	19,3%
Gesamt Respondenten	349	100,0%	326	100,0%
Gesamt Patienten	384		384	
Rücklaufquote	349/384	90,9%	326/384	84,9%

Tabelle 1098 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate		
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	97
	Abgenommen	115
	Gleich	102
	Gesamt	314
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,168

Tabelle 1099 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie.

Studientherapie Heileurythmie: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten – Erwachsene vs. Kinder			
Statistik		Erwachsene 17-75 J.	Kinder 1-16 J.
N	Vorhanden	258	91
	Fehlend	22	13
MW		7,36	7,60
SD		2,32	2,21
Minimum		0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	6,00	7,00
	50	8,00	8,00
	75	9,00	9,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,379	

Tabelle 1100 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie. Aufteilung in Erwachsene und Kinder.

Studientherapie Kunsttherapie: Einschätzung: Globaler Therapieerfolg im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	132	127	119	116
	Fehlend	18	23	31	34
MW		7,52	7,35	7,42	7,25
SD		1,95	2,23	2,04	2,28
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	6,00	7,00	6,00
	50	8,00	8,00	8,00	8,00
	75	9,00	9,00	9,00	9,00

Tabelle 1101 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten: Skalenwerte				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent	N	Prozent
0 (gar nicht geholfen)	1	0,8%	1	0,8%
1	1	0,8%	3	2,4%
2	0	0,0%	2	1,6%
3	2	1,5%	3	2,4%
4	5	3,8%	3	2,4%
5	14	10,6%	13	10,2%
6	8	6,1%	12	9,4%
7	24	18,2%	11	8,7%
8	34	25,8%	39	30,7%
9	23	17,4%	20	15,7%
10 (sehr gut geholfen)	20	15,2%	20	15,7%
Gesamt Respondenten	132	100,0%	127	100,0%
Gesamt Patienten	150		150	
Rücklaufquote	132/150	88,0%	127/150	84,7%

Tabelle 1102 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate		
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	33
	Abgenommen	39
	Gleich	49
	Gesamt	121
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,331

Tabelle 1103 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie.

Studientherapie Kunsttherapie: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten – Erwachsene vs. Kinder			
Statistik		Erwachsene 17-75 J.	Kinder 1-16 J.
N	Vorhanden	111	21
	Fehlend	15	3
MW		7,47	7,76
SD		1,98	1,81
Minimum		0,00	3,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	6,00	7,00
	50	8,00	8,00
	75	9,00	9,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,588	

Tabelle 1104 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie. Aufteilung in Erwachsene und Kinder.

Studientherapie Rhythmische Massage: Einschätzung: Globaler Therapieerfolg im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	62	59	53	52
	Fehlend	9	12	18	19
MW		7,50	7,64	7,53	7,21
SD		2,34	2,19	2,24	2,35
Minimum		1,00	0,00	3,00	1,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	6,75	7,00	6,00	5,25
	50	8,00	8,00	8,00	8,00
	75	9,00	9,00	10,00	8,75

Tabelle 1105 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten: Skalenwerte				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent	N	Prozent
0 (gar nicht geholfen)	0	0%	1	2%
1	2	3%	0	0%
2	1	2%	1	2%
3	3	5%	3	5%
4	2	3%	0	0%
5	2	3%	3	5%
6	5	8%	4	7%
7	8	13%	11	19%
8	16	26%	10	17%
9	10	16%	16	27%
10 (sehr gut geholfen)	13	21%	10	17%
Gesamt Respondenten	62	100%	59	100%
Gesamt Patienten	71		71	
Rücklaufquote	62/71	87%	59/71	83%

Tabelle 1106 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate		
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	16
	Abgenommen	16
	Gleich	25
	Gesamt	57
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,802

Tabelle 1107 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Studientherapie Rhythmische Massage: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten – Erwachsene vs. Kinder			
Statistik		Erwachsene 17-75 J.	Kinder 1-16 J.
N	Vorhanden	48	14
	Fehlend	5	4
MW		7,65	7,00
SD		2,11	3,04
Minimum		1,00	1,00
Maximum		10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	5,25
	50	8,00	7,50
	75	9,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,626	

Tabelle 1108 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage. Aufteilung in Erwachsene und Kinder.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Einschätzung: Globaler Therapieerfolg im Verlauf					
Statistik		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	182	182	161	149
	Fehlend	24	24	45	57
MW		7,21	7,12	7,39	7,58
SD		2,64	2,71	2,62	2,34
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	6,00	6,00	6,00	7,00
	50	8,00	8,00	8,00	8,00
	75	9,00	9,00	9,00	9,50

Tabelle 1109 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten: Skalenwerte

Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent	N	Prozent
0 (gar nicht geholfen)	6	3,3%	6	3,3%
1	1	0,5%	4	2,2%
2	7	3,8%	9	4,9%
3	8	4,4%	4	2,2%
4	5	2,7%	3	1,6%
5	17	9,3%	18	9,9%
6	9	4,9%	14	7,7%
7	25	13,7%	22	12,1%
8	38	20,9%	34	18,7%
9	24	13,2%	31	17,0%
10 (sehr gut geholfen)	42	23,1%	37	20,3%
Gesamt Respondenten	182	100,0%	182	100,0%
Gesamt Patienten	206		206	
Rücklaufquote	182/206	88,3%	182/206	88,3%

Tabelle 1110 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs: Vergleich 6 Monate vs. 12 Monate

Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		6 Monate vs. 12 Monate
N	Zugenommen	50
	Abgenommen	61
	Gleich	57
	Gesamt	168
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,292

Tabelle 1111 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs, Vergleich der Werte 6 und 12 Monate nach Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten – Erwachsene vs. Kinder			
Statistik		Erwachsene 17-75 J.	Kinder 1-16 J.
N	Vorhanden	139	43
	Fehlend	18	6
MW		7,04	7,77
SD		2,654	2,534
Minimum		0	0
Maximum		10	10
Perzentile	25	5,00	7,00
	50	8,00	8,00
	75	9,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney, p-Wert, 2-seitig		0,075	

Tabelle 1112 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs im Verlauf, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. Aufteilung in Erwachsene und Kinder.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten im Verlauf					
Wirksamkeitseinschätzung	Statistik	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
Sehr wirksam	N	185	172	161	155
	Prozent Resp.	34,1%	33,9%	34,6%	36,0%
	% Gesamt	30,6%	28,4%	26,6%	25,6%
Wirksam	N	252	233	194	187
	Prozent Resp.	46,5%	46,0%	41,7%	43,5%
	% Gesamt	41,7%	38,5%	32,1%	30,9%
Weniger wirksam	N	37	42	49	30
	Prozent Resp.	6,8%	8,3%	10,5%	7,0%
	% Gesamt	6,1%	6,9%	8,1%	5,0%
Unwirksam	N	12	15	14	13
	Prozent Resp.	2,2%	3,0%	3,0%	3,0%
	% Gesamt	2,0%	2,5%	2,3%	2,1%
Nicht beurteilbar	N	27	22	17	21
	Prozent Resp.	5,0%	4,3%	3,7%	4,9%
	% Gesamt	4,5%	3,6%	2,8%	3,5%
Es erfolgte bisher keine Therapie	N	29	23	30	24
	Prozent Resp.	5,4%	4,5%	6,5%	5,6%
	% Gesamt	4,8%	3,8%	5,0%	4,0%
Gesamt Respondenten	N	542	507	465	430
	Prozent Resp.	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	% Gesamt	89,6%	83,8%	76,9%	71,1%
„Sehr wirksam“ oder „wirksam“	N	437	405	355	342
	Prozent Resp.	80,6%	79,9%	76,3%	79,5%
	% Gesamt	72,2%	66,9%	58,7%	56,5%
Respondenten minus „Es erfolgte bisher keine Therapie“ mit Bewertung „Sehr wirksam“ oder „wirksam“	Prozent Resp.	85,2%	83,7%	81,6%	84,2%
Fehlend	N	63	98	140	175
	% Gesamt	10,4%	16,2%	23,1%	28,9%
Befragte Patienten	N	605	605	605	605
	% Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 1113 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten im Verlauf, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie HE, KT oder RM. Resp.: Respondent = Patienten, die die Frage beantwortet haben. Prozent Resp.: Anteil der Respondenten, die bei der Beantwortung der Frage die betreffende Antwortkategorie verwendet haben. Befragte Patienten: Patienten, die zu einer Studientherapie überwiesen waren und bei denen der aktuelle Befragungszeitpunkt erreicht war. % Gesamt: Anteil der aktuellen Patienten, die bei der Beantwortung der Frage die betreffende Antwortkategorie verwendet haben. Fehlend: Der Bogen wurde nicht zurückgeschickt oder der Bogen wurde zurückgeschickt, diese Frage jedoch nicht beantwortet.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie HE+ KT+ RM durch den Patienten nach 6 Monaten: Erwachsene vs. Kinder					
Wirksamkeitseinschätzung		Erwachsene Alter 17-75 J.		Kinder Alter 1-16 J.	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	169		41	
	Wirksam	209		68	
Gesamt positiv		378	85,9%	109	85,2%
Negativ	Weniger wirksam	30		8	
	Unwirksam	10		4	
	Nicht beurteilbar	22		7	
Gesamt negativ		62	14,1%	19	14,8%
Gesamt		440	100,0%	128	100,0%
<i>Erwachsene vs. Kinder: Gesamt positiv vs. Gesamt negativ Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig</i>		0,886			

Tabelle 1114 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten nach 6 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Aufteilung in Erwachsene und Kinder. Respondenten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, bei denen die Therapie begonnen hatte.

Positive vs. negative Bewertung der Therapie durch die Patienten nach 6 und 12 Monaten				
Wirksamkeitseinschätzung		12 Monate		Gesamt
		Positiv	Negativ	
6 Monate	Positiv	397	43	440
	Negativ	38	37	75
Gesamt		435	80	515
McNemar-Test, p-Wert, s-seitig		0,243		

Tabelle 1115 Positive vs. negative Bewertung der Studientherapie durch die Patienten nach 6 und 12 Monaten, Kreuztabelle. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM. Positive Bewertung: „sehr wirksam“ oder „wirksam“. Negative Bewertung: „weniger wirksam“, „unwirksam“ oder „nicht beurteilbar“.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten nach 6 Monaten: nach Studientherapie verteilt									
Wirksamkeitseinschätzung		Heileurythmie		Kunsttherapie		Rhythmische Massage		Gesamt	
		N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	139	38,0%	41	30,8%	30	43,5%	210	37,0%
	Wirksam	176	48,1%	74	55,6%	27	39,1%	277	48,8%
Gesamt positiv		315	86,1%	115	86,5%	57	82,6%	487	85,7%
Negativ	Weniger wirksam	19	5,2%	12	9,0%	7	10,1%	38	6,7%
	Unwirksam	11	3,1%	2	1,5%	1	1,5%	14	2,5%
	Nicht beurteilbar	21	5,7%	4	3,0%	4	5,8%	29	5,1%
Gesamt negativ		41	11,2%	18	13,5%	12	17,4%	81	14,3%
Gesamt		366	100,0%	133	100,0%	69	100,0%	568	100,0%

Tabelle 1116 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten nach 6 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien nach Studientherapie, Respondenten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, bei denen die Therapie begonnen hatte.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten nach 6 Monaten: Kurze vs. lange Dauer der Haupterkrankung					
Wirksamkeitseinschätzung		Dauer der Haupterkrankung			
		< 1 Jahr		≥ 1 Jahr	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	39	38,6%	123	37,4%
	Wirksam	52	51,5%	150	45,6%
Gesamt positiv		91	90,1%	273	83,0%
Negativ	Weniger wirksam	6	5,9%	27	8,2%
	Unwirksam	1	1,0%	10	3,0%
	Nicht beurteilbar	3	3,0%	19	5,9%
Gesamt negativ		10	9,9%	56	17,0%
Gesamt		101	100,0%	329	100,0%

Tabelle 1117 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten nach 6 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien. Rwspondenten, bei denen die Studientherapie begonnen hatte. Aufteilung der Patienten Nach Dauer der Haupterkrankung bis zur Studienaufnahme: <1 Jahr vs. ≥1 Jahr.

Therapie wirksam vs. unwirksam: Dauer der Haupterkrankung bei Studienaufnahme			
Statistik: Dauer der Haupterkrankung		Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie	
		Sehr wirksam/ Wirksam	Wenig wirksam/ unwirksam
N		487	52
MW in Jahren		6,26	7,65
SD		8,13	9,86
Perzentile	25	1,00	1,31
	50	3,00	4,00
	75	8,48	10,00
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,184	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung („Sehr wirksam / Wirksam“ minus „Wenig wirksam / unwirksam“)		0,00
	95%-KI:	Untere	-1,00
		Obere	0,00

Tabelle 1118 Dauer der Haupterkrankung bei Studienaufnahme in Jahren. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM. Einteilung der Patienten nach der Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie nach 6 Monaten.

Therapie wirksam vs. unwirksam: Krankheitsscore bei Studienaufnahme			
Krankheitsscore		Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie	
		Sehr wirksam/ Wirksam	Wenig wirksam/ unwirksam
N	Vorhanden	482	50
	Fehlend	5	2
	Gesamt	487	52
MW		6,42	6,88
SD		1,78	1,81
Perzentile	25	5,00	6,00
	50	7,00	7,00
	75	8,00	8,00
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,423	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung („Sehr wirksam / Wirksam“ minus „Wenig wirksam / unwirksam“)		0,00
	95%-KI:	Untere	-1,00
		Obere	0,00

Tabelle 1119Krankheitsscore bei Studienaufnahme, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM. Einteilung der Patienten nach der Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie nach 6 Monaten.

Urteilssicherheit bei Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch Patient nach 6 Monaten									
		Urteilssicherheit						Gesamt	
		Sehr sicher		Ziemlich sicher		Wenig sicher			
		N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Wirksamkeitseinschätzung	Sehr wirksam	165	86,4%	26	13,6%	0	0,0%	191	100,0%
	Wirksam	114	43,3%	141	53,6%	8	3,0%	263	100,0%
	Weniger wirksam	10	30,3%	23	69,7%	0	0,0%	33	100,0%
	Unwirksam	7	50,0%	5	35,7%	2	14,3%	14	100,0%
	Nicht beurteilbar	10	40,0%	7	28,0%	8	32,0%	25	100,0%
Gesamt		306		202		18		526	

Tabelle 1120Urteilssicherheit bei der Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten nach 6 Monaten. Kreuztabelle, Prozentwerte werden horizontal summiert. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Studientherapie Heileurythmie: Wirksamkeitseinschätzung durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent	N	Prozent
Sehr wirksam	139	33,2%	125	29,8%
Wirksam	176	42,0%	161	38,4%
Weniger wirksam	19	4,5%	29	6,9%
Unwirksam	11	2,6%	10	2,4%
Nicht beurteilbar	21	5,0%	17	4,1%
Es erfolgte bisher keine Therapie	17	4,1%	14	3,3%
Fehlend	36	8,6%	63	15%
Gesamt	419	100,0	419	100,0%

Tabelle 1121Wirksamkeitseinschätzung der Heileurythmie durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien.

Wirksamkeitseinschätzung der Heileurythmie durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten: Respondenten mit begonnener Therapie					
Wirksamkeitseinschätzung		6 Monate		12 Monate	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	123		121	
	Wirksam	162		154	
<i>Gesamt positiv</i>		285	86,9%	275	83,8%
Negativ	Weniger wirksam	17		28	
	Unwirksam	10		10	
	Nicht beurteilbar	16		15	
<i>Gesamt negativ</i>		43	13,1%	53	16,2%
Gesamt		328	100,0%	328	100,0%
6 vs. 12 Monate: Gesamt positiv vs. Gesamt negativ		McNemar Test, p-Wert, 2-seitig		0,441	

Tabelle 1122 Wirksamkeitseinschätzung der Heileurythmie durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien. Respondenten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie mit auswertbaren Angaben nach 6 und 12 Monaten, bei denen die Therapie begonnen hatte.

Wirksamkeitseinschätzung der Heileurythmie durch den Patienten nach 6 Monaten: Erwachsene vs. Kinder					
Wirksamkeitseinschätzung		Erwachsene Alter 17-75 J.		Kinder Alter 1-16 J.	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	74		23	
	Wirksam	152		56	
<i>Gesamt positiv</i>		226	83,4%	79	86%
Negativ	Weniger wirksam	25		6	
	Unwirksam	6		2	
	Nicht beurteilbar	14		5	
<i>Gesamt negativ</i>		45	16,6%	13	14%
Gesamt		271	100,0%	92	100%
<i>Erwachsene vs. Kinder: Gesamt positiv vs. Gesamt negativ</i>		Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig		0,625	

Tabelle 1123 Wirksamkeitseinschätzung der Heileurythmie durch den Patienten nach 6 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Aufteilung in Erwachsene und Kinder. Respondenten der Basisevaluation mit Studientherapie Heileurythmie, bei denen die Therapie begonnen hatte.

Studientherapie Kunsttherapie: Wirksamkeitseinschätzung durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent	N	Prozent
Sehr wirksam	41	25,5%	42	26,1%
Wirksam	74	46,0%	68	42,2%
Weniger wirksam	12	7,5%	9	5,6%
Unwirksam	2	1,2%	3	1,9%
Nicht beurteilbar	4	2,5%	7	4,3%
Es erfolgte bisher keine Therapie	9	5,6%	8	5,0%
Fehlend	19	11,8%	24	14,9%
Gesamt	161	100,0%	161	100,0%

Tabelle 1124 Wirksamkeitseinschätzung der Kunsttherapie durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien.

Wirksamkeitseinschätzung der Kunsttherapie durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten: Respondenten mit begonnener Therapie					
Wirksamkeitseinschätzung		6 Monate		12 Monate	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	37		38	
	Wirksam	69		67	
<i>Gesamt positiv</i>		106	88,3%	105	87,5%
Negativ	Weniger wirksam	9		7	
	Unwirksam	2		3	
	Nicht beurteilbar	3		5	
<i>Gesamt negativ</i>		14	11,7%	15	12,5%
Gesamt		120	100,0%	120	100,0%
6 vs. 12 Monate: Gesamt positiv vs. Gesamt negativ		McNemar Test, p-Wert, 2-seitig		1,000	

Tabelle 1125 Wirksamkeitseinschätzung der Kunsttherapie durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien. Respondenten der Basisevaluation mit Studientherapie Kunsttherapie mit auswertbaren Angaben nach 6 und 12 Monaten, bei denen die Therapie begonnen hatte.

Wirksamkeitseinschätzung der Kunsttherapie durch den Patienten nach 6 Monaten: Erwachsene vs. Kinder					
Wirksamkeitseinschätzung		Erwachsene Alter 17-75 J.		Kinder Alter 1-16 J.	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	25		6	
	Wirksam	70		11	
<i>Gesamt positiv</i>		95	84,8%	17	85%
Negativ	Weniger wirksam	11		3	
	Unwirksam	1		0	
	Nicht beurteilbar	5		0	
<i>Gesamt negativ</i>		17	15,2%	3	15%
Gesamt		112	100,0%	20	100%
<i>Erwachsene vs. Kinder: Gesamt positiv vs. Gesamt negativ</i>		Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig		1,000	

Tabelle 1126 Wirksamkeitseinschätzung der Kunsttherapie durch den Patienten nach 6 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Aufteilung in Erwachsene und Kinder. Respondenten der Basisevaluation mit Studenttherapie Kunsttherapie, bei denen die Therapie begonnen hatte.

Studentherapie Rhythmische Massage: Wirksamkeitseinschätzung durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten				
Skalenwerte	6 Monate		12 Monate	
	N	Prozent	N	Prozent
Sehr wirksam	30	35%	29	34%
Wirksam	27	32%	27	32%
Weniger wirksam	7	8%	5	6%
Unwirksam	1	1%	3	4%
Nicht beurteilbar	4	5%	1	1%
Es erfolgte bisher keine Therapie	5	6%	2	2%
Fehlend	11	13%	18	21%
Gesamt	85	100%	85	100%

Tabelle 1127 Wirksamkeitseinschätzung der Rhythmische Massage durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien.

Wirksamkeitseinschätzung der Rhythmischen Massage durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten: Respondenten mit begonnener Therapie					
Wirksamkeitseinschätzung		6 Monate		12 Monate	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	28		27	
	Wirksam	24		27	
<i>Gesamt positiv</i>		52	83%	54	86%
Negativ	Weniger wirksam	7		5	
	Unwirksam	1		3	
	Nicht beurteilbar	3		1	
<i>Gesamt negativ</i>		11	17%	9	14%
Gesamt		63	100%	63	100%
6 vs. 12 Monate: Gesamt positiv vs. Gesamt negativ		McNemar Test, p-Wert, 2-seitig		0,375	

Tabelle 1128 Wirksamkeitseinschätzung der Rhythmischen Massage durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien. Respondenten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage mit auswertbaren Angaben nach 6 und 12 Monaten, bei denen die Therapie begonnen hatte.

Wirksamkeitseinschätzung der Rhythmischen Massage durch den Patienten nach 6 Monaten: Erwachsene vs. Kinder					
Wirksamkeitseinschätzung		Erwachsene Alter 17-75 J.		Kinder Alter 1-16 J.	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	19		6	
	Wirksam	30		5	
<i>Gesamt positiv</i>		49	91%	11	
Negativ	Weniger wirksam	2		1	
	Unwirksam	1		0	
	Nicht beurteilbar	2		1	
<i>Gesamt negativ</i>		5	9%	2	
Gesamt		54	100%	13	100%
Erwachsene vs. Kinder: Gesamt positiv vs. Gesamt negativ		Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig		0,614	

Tabelle 1129 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten nach 6 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Aufteilung in Erwachsene und Kinder. Respondenten der Basisevaluation mit Studientherapie Rhythmische Massage, bei denen die Therapie begonnen hatte.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Arzt im Verlauf

Wirksamkeitseinschätzung Studientherapie durch Arzt im Verlauf						
Wirksamkeits-einschätzung	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.
Sehr wirksam	143	21,5%	27,1%	132	25,2%	34,3%
Wirksam	271	40,8%	51,4%	180	34,4%	46,8%
Weniger wirksam	47	7,1%	8,9%	33	6,3%	8,6%
Unwirksam	8	1,2%	1,5%	7	1,3%	1,8%
Nicht beurteilbar	58	8,7%	11,0%	33	6,3%	8,6%
Gesamt Respons	527	79,2%	100,0%	385	73,5%	100,0%
Fehlend	138	20,7%		139	26,5%	
Gesamt Patienten	665	100,0%		524	100,0%	
Rücklaufquote	527/665		79,2%	385/524		73,4%

Tabelle 1130 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Arzt im Verlauf, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Positive vs. negative Bewertung der Therapie durch den Arzt nach 6 und 12 Monaten				
Wirksamkeitseinschätzung		12 Monate		Gesamt
		Positiv	Negativ	
6 Monate	Positiv	262	32	294
	Negativ	35	31	66
Gesamt		297	63	360

Tabelle 1131 Positive („sehr wirksam“ oder „wirksam“) vs. negative („weniger wirksam“, „unwirksam“ oder „nicht beurteilbar“) Bewertung der Therapie durch die Ärzte nach 6 und 12 Monaten, Kreuztabelle. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Arzt nach 6 Monaten: nach Studientherapie verteilt									
Wirksamkeitseinschätzung		Heileurythmie		Kunsttherapie		Rhythmische Massage		Gesamt	
		N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Positiv	Sehr wirksam	85	25,5%	39	31,2%	19	27,5%	143	27,1%
	Wirksam	179	53,8%	58	46,4%	34	49,3%	271	51,4%
Negativ	Weniger wirksam	30	9,0%	8	6,4%	9	13,0%	47	8,9%
	Unwirksam	5	1,5%	2	1,6%	1	1,4%	8	1,5%
Nicht beurteilbar		34	10,2%	18	14,4%	6	8,7%	58	11,0%
Gesamt		333	100,0%	125	100,0%	69	100,0%	527	100,0%

Tabelle 1132 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Arzt nach 6 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM, Verteilung der Patienten nach Studientherapie. Prozent Resp: Prozentanteil der Ärzte, die die Frage beantwortet haben.

Urteilssicherheit der Ärzte bei der Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie

Urteilssicherheit der Ärzte bei Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie nach 6 Monaten									
		Urteilssicherheit						Gesamt	
		Sehr sicher		Ziemlich sicher		Wenig sicher			
		N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Wirksamkeitseinschätzung	Sehr wirksam	111	81,0%	24	17,5%	2	1,5%	137	100,0%
	Wirksam	101	38,3%	151	57,2%	12	4,5%	264	100,0%
	Weniger wirksam	4	8,9%	32	71,1%	9	20,0%	45	100,0%
	Unwirksam	2	25,0%	6	75,0%	0	0,0%	8	100,0%
	Nicht beurteilbar	8	53,3%	4	26,7%	3	20,0%	15	100,0%
Gesamt		226		217		26		469	

Tabelle 1133 Urteilssicherheit bei der Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Arzt nach 6 Monaten. Kreuztabelle, Prozentwerte werden horizontal summiert. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie: Arzt vs. Patient

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie nach 6 Monaten Arzt vs. Patient							
		N: Einschätzung des Patienten					
		Sehr wirksam	Wirksam	Weniger wirksam	Unwirksam	Nicht beurteilbar	Gesamt
N: Einschätzung des Arztes	Sehr wirksam	60	67	2	0	3	132
	Wirksam	96	131	15	3	7	252
	Weniger wirksam	8	15	9	3	7	42
	Unwirksam	0	2	1	4	1	8
	Nicht beurteilbar	6	22	5	1	6	40
	Gesamt	170	237	32	11	24	416
Korrelation zwischen Wirksamkeitseinschätzungen des Arztes und des Patienten:		Korrelation nach Pearson		$r = 0,323$	$p < 0,01$ (2-seitig)		
		Spearman-Rho		$r = 0,221$	$p < 0,01$ (2-seitig)		

Tabelle 1134 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie nach 6 Monaten, Kreuztabelle, Arzt- vs. Patientangaben. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Positive vs. negative Bewertung der Studientherapie durch Arzt vs. Patient nach 6 Monaten				
		Bewertung durch Patient		Gesamt
		Positiv	Negativ	
Bewertung durch Arzt	Positiv	354	20	374
	Negativ	53	23	76
	Gesamt	407	43	450

Tabelle 1135 Positive („sehr wirksam“ oder „wirksam“) vs. negative („weniger wirksam“, „unwirksam“ oder „nicht beurteilbar“) Bewertung der Studientherapie durch Arzt vs. Patient nach 6 Monaten, Kreuztabelle. Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie nach 12 Monaten Arzt vs. Patient							
		Einschätzung des Patienten					
		Sehr wirksam	Wirksam	Weniger wirksam	Unwirksam	Nicht beurteilbar	Gesamt
Einschätzung des Arztes	Sehr wirksam	53	48	4	0	0	105
	Wirksam	44	74	10	3	5	136
	Weniger wirksam	2	12	6	2	3	25
	Unwirksam	1	0	4	1	0	6
	Nicht beurteilbar	3	5	2	2	5	17
	Gesamt	103	139	26	8	13	289

Tabelle 1136 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie nach 12 Monaten, Kreuztabelle, Arzt- vs. Patientangaben, Patienten der Basisevaluation-Haupthase mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Positive vs. negative Bewertung der Studientherapie durch Arzt vs. Patient nach 12 Monaten				
		Bewertung durch Patient		
		Positiv	Negativ	Gesamt
Bewertung durch Arzt	Positiv	219	22	241
	Negativ	23	25	48
	Gesamt	242	47	289

Tabelle 1137 Positive vs. negative Bewertung der Studientherapie durch Arzt vs. Patient nach 12 Monaten, Kreuztabelle.

Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten

Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten im Verlauf						
Wirksamkeitseinschätzung		6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	Gesamt
Sehr wirksam	N	174	160	148	153	635
	Prozent Resp.	23,9%	22,9%	23,6%	25,8%	24,0%
	% Gesamt	21,5%	19,7%	18,2%	18,9%	19,6%
Wirksam	N	421	412	373	345	1551
	Prozent Resp.	57,8%	59,0%	59,6%	58,3%	58,7%
	% Gesamt	51,9%	50,8%	46,0%	42,5%	47,8%
Weniger wirksam	N	75	63	59	52	249
	Prozent Resp.	10,3%	9,0%	9,4%	8,8%	9,4%
	% Gesamt	9,2%	7,8%	7,3%	6,4%	7,7%
Unwirksam	N	13	20	13	13	59
	Prozent Resp.	1,8%	2,9%	2,1%	2,2%	2,2%
	% Gesamt	1,6%	2,5%	1,6%	1,6%	1,8%
Nicht beurteilbar	N	45	43	33	29	150
	Prozent Resp.	6,2%	6,2%	5,3%	4,9%	5,7%
	% Gesamt	5,5%	5,3%	4,1%	3,6%	4,6%
Gesamt Respons	N	728	698	626	592	2644
	Prozent Resp.	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	% Gesamt	89,8%	86,1%	77,2%	73,0%	81,5%
Fehlend	N	83	113	185	219	600
	% Gesamt	10,2%	13,9%	22,8%	27,0%	18,5%
Gesamt Patienten	N	811	811	811	811	3244
	% Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 1138 Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten im Verlauf, Verteilung der Antwortkategorien, alle Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, bei denen zum Befragungszeitpunkt die Studientherapie begonnen hatte und die die Frage beantwortet hatten. % Gesamt: Prozentanteil der Patienten, die zu einer Studientherapie überwiesen waren und bei denen der aktuelle Befragungszeitpunkt erreicht war.

Studientherapie anthroposophisch-ärztliche Leistung: Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch Patient nach 6 Monaten			
Wirksamkeitseinschätzung	6 Monate		
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.
Sehr wirksam	43	18,5%	20,7%
Wirksam	114	48,9%	54,8%
<i>Gesamt positiv</i>	157	67,4%	75,4%
Weniger wirksam	30	12,9%	14,4%
Unwirksam	4	1,7%	1,9%
Nicht beurteilbar	17	7,3%	8,2%
Gesamt Respondenten	208	89,3%	100,0%
Fehlend / keine Angabe	25	10,7%	
Gesamt Patienten	233	100,0%	

Tabelle 1139 Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten mit Studientherapie anthroposophisch-ärztliche Leistung. Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, die den Befragungszeitpunkt erreicht hatten. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben.

Studientherapie anthroposophisch-ärztliche Leistung: Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch Patient nach 6 Monaten: Erwachsene vs. Kinder					
Wirksamkeitseinschätzung		Erwachsene Alter 17-75 J.		Kinder Alter 1-16 J.	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	28		15	
	Wirksam	92		22	
<i>Gesamt positiv</i>		120	73,6%	37	82%
Negativ	Weniger wirksam	26		4	
	Unwirksam	2		2	
	Nicht beurteilbar	15		2	
<i>Gesamt negativ</i>		43	26,4%	8	18%
Gesamt		163	100,0%	45	100%
<i>Erwachsene vs. Kinder: Gesamt positiv vs. Gesamt negativ</i>		Exakter Test nach Fisher		p = 0,327	

Tabelle 1140 Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten nach 6 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Aufteilung in Erwachsene und Kinder. Respondenten der Basisevaluation mit Studientherapie anthroposophisch-ärztliche Leistung mit auswertbaren Angaben nach 6 Monaten.

Studientherapie anthroposophisch-ärztliche Leistung: Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch Patient nach 6 und 12 Monaten					
Wirksamkeitseinschätzung		6 Monate		12 Monate	
		N	Prozent	N	Prozent
Positiv	Sehr wirksam	42		54	
	Wirksam	107		99	
<i>Gesamt positiv</i>		149	76,8%	153	78,9%
Negativ	Weniger wirksam	27		15	
	Unwirksam	4		9	
	Nicht beurteilbar	14		17	
<i>Gesamt negativ</i>		45	23,2%	41	21,1%
Gesamt		194	100,0%	194	100,0%
<i>6 vs. 12 Monate: Gesamt positiv vs. Gesamt negativ</i>		McNemar Test, p-Wert, 2-seitig		0,571	

Tabelle 1141 Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien. Respondenten der Basisevaluation mit Studientherapie anthroposophisch-ärztliche Leistung mit auswertbaren Angaben nach 6 und 12 Monaten.

Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Arzt

Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Arzt im Verlauf						
Wirksamkeitseinschätzung	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.
Sehr wirksam	190	21,2%	25,5%	177	24,3%	31,1%
Wirksam	423	47,1%	56,9%	297	40,9%	52,1%
Weniger wirksam	68	7,6%	9,1%	44	6,1%	7,7%
Unwirksam	9	1,0%	1,2%	14	1,9%	2,5%
Nicht beurteilbar	54	6,0%	7,3%	38	5,2%	6,7%
Gesamt Respons	744	82,9%	100,0%	570	78,5%	100,0%
Keine Angaben im Bogen	21	2,3%		6	0,8%	
Bogen nicht zurückgeschickt	133	14,8%		322	44,3%	
Gesamt aktuelle Patienten	898	100,0%		726	100,0%	

Tabelle 1142 Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Arzt im Verlauf, Verteilung der Antwortkategorien, Alle Patienten der Basisevaluation. Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt den Befragungszeitpunkt erreicht hat. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt die Frage beantwortet hat.

Studientherapie anthroposophisch-ärztliche Leistung: Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch Arzt						
Wirksamkeitseinschätzung	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.
Sehr wirksam	67	28,8%	34,5%	68	33,7%	41,7%
Wirksam	90	38,6%	46,4%	59	29,2%	36,2%
Weniger wirksam	19	8,2%	9,8%	13	6,4%	8,0%
Unwirksam	7	3,0%	3,6%	9	4,5%	5,5%
Nicht beurteilbar	11	4,7%	5,7%	14	6,9%	8,6%
Gesamt	194	83,3%	100,0%	163	80,7%	100,0%
Fehlend / keine Angabe	39	16,7%		39	19,3%	
Gesamt aktuelle Patienten	233	100,0%		202	100,0%	

Tabelle 1143 Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Arzt, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten mit Studientherapie anthroposophisch-ärztliche Leistung. Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt den Befragungszeitpunkt erreicht hat. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt die Frage beantwortet hat.

Gesetzte und erreichte ärztliche Therapieziele

Gesetzte und erreichte ärztliche Therapieziele hinsichtlich der Haupterkrankung								
Behandlungsziel	Ziel gesetzt		Ziel erreicht					
	Aufnahme		6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Heilung	198	24,4%	34	4,9%	4,2%	54	10,7%	8,3%
Symptomfreiheit ohne laufende Therapie	123	15,2%	61	8,8%	7,5%	88	17,5%	13,6%
Symptomfreiheit mit laufender Therapie	73	9,0%	80	11,6%	9,9%	50	9,9%	7,7%
Besserung der Symptomatik	369	45,5%	364	52,6%	44,9%	211	41,9%	32,6%
Vermeidung der Progredienz	39	4,8%	64	9,2%	7,9%	41	8,1%	6,3%
Verlangsamung der Progredienz	9	1,1%	11	1,6%	1,4%	11	2,2%	1,7%
Kein Therapieerfolg			26	3,8%	3,2%	21	4,2%	3,2%
Nicht beurteilbar	0	0,0%	31	4,5%	3,8%	18	3,6%	2,8%
Keine Kategorie angekreuzt	0	0,0%	21	3,0%	2,6%	10	2,0%	1,5%
Gesamt Respons	811	100,0%	692	100,0%	85,3%	504	100,0%	77,9%
Keine Angabe / Bogen nicht zurückgeschickt / Bogen leer	0		119		14,7%	143		22,1%
Gesamt aktuelle Pat.	811		811		100,0%	647		100,0%

Tabelle 1144 Ärztliche Behandlungsziele hinsichtlich der Haupterkrankung: gesetzt bei Studienaufnahme, erreicht nach 6 und nach 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt die Frage beantwortet hat. Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt den betreffenden Beobachtungszeitpunkt erreicht hat.

Therapieziel Heilung/Symptomfreiheit bei Aufnahme und nach 6 Monaten				
		6 Monate nach Aufnahme: Ziel erreicht?		Gesamt
		Ja	Nein	
Aufnahme: Ziel gesetzt?	Ja	117	214	331
	Nein	58	303	361
	Gesamt	175	517	692

Tabelle 1145 Therapieziel *Heilung* oder *Symptomfreiheit ohne laufende Therapie* oder *Symptomfreiheit mit laufender Therapie*, Kreuztabelle: Ziel gesetzt bei Aufnahme vs. Ziel erreicht nach 6 Monaten, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Therapieziel Besserung bei Aufnahme und nach 6 Monaten				
		6 Monate nach Aufnahme: Ziel erreicht?		Gesamt
		Ja	Nein	
Aufnahme: Ziel gesetzt?	Ja	193	126	319
	Nein	171	202	373
	Gesamt	364	328	692

Tabelle 1146 Therapieziel *Besserung der Symptomatik*, Kreuztabelle: Ziel gesetzt bei Aufnahme vs. Ziel erreicht nach 6 Monaten, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Erreichungsgrad ärztlicher Therapieziele hinsichtlich der Haupterkrankung in Rangstufen verteilt						
Rangstufen	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.
3	9	1,1%	1,4%	12	1,9%	2,5%
2	32	3,9%	4,8%	51	8,0%	10,5%
1	45	5,5%	6,8%	26	4,1%	5,3%
0	247	30,5%	37,4%	194	30,3%	39,9%
-1	111	13,7%	16,8%	73	11,4%	15,0%
-2	86	10,6%	13,0%	49	7,7%	10,1%
-3	91	11,2%	13,8%	58	9,1%	11,9%
-4	13	1,6%	2,0%	6	0,9%	1,2%
-5	12	1,5%	1,8%	4	0,6%	0,8%
-6	15	1,8%	2,3%	13	2,0%	2,7%
Gesamt Respondenten	661	81,5%	100,0%	486	76,1%	100,0%
Fehlend / nicht beurteilbar	150	18,5%		153	24,0%	
Aktuelle Patienten	811	100,0%		639	100,0%	

Tabelle 1147 Erreichungsgrad ärztlicher Therapieziele hinsichtlich der Haupterkrankung: in Rangstufen verteilt, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Erreichungsgrad ärztlicher Therapieziele hinsichtlich der Haupterkrankung			
Statistik		6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	661	486
	Fehlend	150	161
	Gesamt	811	647
MW		-0,94	-0,62
SD		1,74	1,82
Minimum		-6,00	-6,00
Maximum		3,00	3,00
Perzentile	25	-2,00	-2,00
	50	0,00	0,00
	75	0,00	0,00

Tabelle 1148 Erreichungsgrad ärztlicher Therapieziele hinsichtlich der Haupterkrankung, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Erreichungsgrad ärztlicher Therapieziele – Vergleiche			
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate
N	Höheres Ziel erreicht	86	89
	Niedrigeres Ziel erreicht	328	203
	Gleiches Ziel erreicht	247	194
	Gesamt	661	486
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		1,50	1,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	1,50	1,00
	Obere	2,00	1,50

Tabelle 1149 Erreichungsgrad ärztlicher Therapieziele hinsichtlich der Haupterkrankung, Vergleiche zwischen Aufnahme und 6 bzw. 12 Monaten danach, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Gesetzte und erreichte allgemeine ärztliche Therapieziele								
Behandlungsziel	Ziel gesetzt		Ziel erreicht					
	Aufnahme		6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Verbesserung des Allgemeinbefindens	238	26,5%	496	64,8%	55,2%	403	69,7%	55,5%
Förderung der Entwicklung	432	48,1%	338	44,2%	37,6%	287	49,7%	39,5%
Förderung der Krankheitsbewältigung	489	54,5%	338	44,2%	37,6%	269	46,5%	37,1%
Gesamt Respondenten	898		765	100,0%	84,2%	578	100,0%	79,6%
Gesamt aktuelle Pat.	898	100,0%	898		100,0%	726		100,0%

Tabelle 1150 Ärztliche allgemeine Behandlungsziele: gesetzt bei Studienaufnahme vs. erreicht nach 6 und nach 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Mehrfachangaben waren möglich, alle Patienten der Basisevaluation. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt die Frage beantwortet hat. Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt den betreffenden Beobachtungszeitpunkt erreicht hat.

Therapieziel Verbesserung des Allgemeinbefindens bei Aufnahme und nach 6 Monaten				
		6 Monate nach Aufnahme: Ziel erreicht?		Gesamt
		Ja	Nein	
Aufnahme: Ziel gesetzt?	Ja	400	166	566
	Nein	96	103	199
	Gesamt	496	269	765

Tabelle 1151 Therapieziel Verbesserung des Allgemeinbefindens, Kreuztabelle: Ziel gesetzt bei Aufnahme vs. Ziel erreicht nach 6 Monaten, alle Patienten der Basisevaluation.

Therapieziel Verbesserung des Allgemeinbefindens bei Aufnahme und nach 12 Monaten				
		12 Monate nach Aufnahme: Ziel erreicht?		Gesamt
		Ja	Nein	
Aufnahme: Ziel gesetzt?	Ja	310	115	425
	Nein	93	60	153
	Gesamt	403	175	578

Tabelle 1152 Therapieziel Verbesserung des Allgemeinbefindens, Kreuztabelle: Ziel gesetzt bei Aufnahme vs. Ziel erreicht nach 12 Monaten, alle Patienten der Basisevaluation.

Therapieziel Förderung der Entwicklung bei Aufnahme und nach 6 Monaten				
		6 Monate nach Aufnahme: Ziel erreicht?		Gesamt
		Ja	Nein	
Aufnahme: Ziel gesetzt?	Ja	248	153	401
	Nein	90	274	364
	Gesamt	338	427	765

Tabelle 1153 Therapieziel Förderung der Entwicklung, Kreuztabelle: Ziel gesetzt bei Aufnahme vs. Ziel erreicht nach 6 Monaten, alle Patienten der Basisevaluation.

Therapieziel Förderung der Entwicklung bei Aufnahme und nach 12 Monaten				
		12 Monate nach Aufnahme: Ziel erreicht?		Gesamt
		Ja	Nein	
Aufnahme: Ziel gesetzt?	Ja	209	83	292
	Nein	78	208	286
	Gesamt	287	291	578

Tabelle 1154 Therapieziel Förderung der Entwicklung, Kreuztabelle: Ziel gesetzt bei Aufnahme vs. Ziel erreicht nach 12 Monaten, alle Patienten der Basisevaluation.

Therapieziel Förderung der Krankheitsbewältigung bei Aufnahme und nach 6 Monaten				
		6 Monate nach Aufnahme: Ziel erreicht?		Gesamt
		Ja	Nein	
Aufnahme: Ziel gesetzt?	Ja	219	133	352
	Nein	119	294	413
	Gesamt	338	427	765

Tabelle 1155 Therapieziel Förderung der Krankheitsbewältigung, Kreuztabelle: Ziel gesetzt bei Aufnahme vs. Ziel erreicht nach 6 Monaten, alle Patienten der Basisevaluation.

Therapieziel Förderung der Krankheitsbewältigung bei Aufnahme und nach 12 Monaten				
		12 Monate nach Aufnahme: Ziel erreicht?		Gesamt
		Ja	Nein	
Aufnahme: Ziel gesetzt?	Ja	170	92	262
	Nein	99	217	316
	Gesamt	269	309	578

Tabelle 1156 Therapieziel Förderung der Krankheitsbewältigung, Kreuztabelle: Ziel gesetzt bei Aufnahme vs. Ziel erreicht nach 12 Monaten, Alle Patienten der Basisevaluation.

4.3.12. Nebenwirkungen, Schwerwiegende Unerwünschte Ereignisse und negative Ereignisse

Nebenwirkungen durch eine Therapie (Datensatz Stand 11.2001)

Meldung von Nebenwirkungen im ersten Studienjahr: Arzt vs. Patient		
Meldung durch	N (Patienten mit NW)	Prozent
Arzt alleine	31	29,0%
Patient alleine	68	63,6%
Arzt und Patient	8	7,5%
Gesamt	107	100%

Tabelle 1157 Anzahl der Patienten mit Meldung einer Nebenwirkung durch den Arzt bzw. durch den Patienten im ersten Jahr nach Studienaufnahme. Bei 7 der 8 Patienten, bei denen Nebenwirkungen durch Arzt und Patient gemeldet wurden, waren die Angaben weitestgehend konsistent. Bei einem Patienten wurden vom Arzt und vom Patienten zwei unterschiedliche Nebenwirkungen mit verschiedenen Ursachen gemeldet.

Anzahl der Patienten mit Nebenwirkungen					
Therapieverfahren	Anzahl der Patienten mit Therapie			Patienten mit Nebenwirkung durch Therapie	Häufigkeit NW/Therapie
	Studien-therapie	Begleit-therapie	Gesamt Therapie		
Heileurythmie	419	76	495	12	2,4%
Anthroposophische Kunsttherapie	161	37	198	2	1,0%
Rhythmische Massage	85	?	≥85	5	≤5,9%
Anthroposophische Arzneimittel	0	710	710	32	4,5%
Andere Arzneimittel	0	766	766	80	10,4%
Nichtanthroposophische Therapieverfahren	0	?	?	10	?

Tabelle 1158 Häufigkeit der gemeldeten Nebenwirkungen pro Patient und Therapieverfahren. Patienten der Basisevaluation, die die betreffende Therapie erhalten haben. ?: Items, die auf der Grundlage der Dokumentation der Basisevaluation nicht berechnet oder geschätzt werden können.

Nebenwirkungen durch Anthroposophische bzw. nicht-anthroposophische Arzneimittel				
Nebenwirkung	Arzneimittel			
	Anthroposophisch		Andere	
	N	Prozent	N	Prozent
Ja	32	4,5%	80	10,4%
Nein	678	95,5%	686	89,6%
Gesamt	710	100%	766	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	< 0,0005			

Tabelle 1159 Vergleich der Häufigkeit der gemeldeten Nebenwirkungen pro Anwender von Anthroposophischen bzw. nichtanthroposophischen Arzneimitteln.

Verteilung der Ursachen der Nebenwirkungen		
Therapie Typ	N (Anzahl Nebenwirkungen)	Prozent aller NW
Anthroposophische Arzneimittel	49	20,2%
Andere Arzneimittel	153	63,0%
Anthroposophische nichtmedikamentöse Therapie	25	10,3%
Andere nichtmedikamentöse Therapie	16	6,6%
Gesamt gemeldete Nebenwirkungen	243	100,0%

Tabelle 1160 Verteilung der Ursachen aller in der Basisevaluation gemeldeten Nebenwirkungen. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten Nebenwirkungen in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 126).

Therapieabbrüche wegen Nebenwirkungen		
Abgebrochene Therapie	N	Prozent Therapieabbrüche
Anthroposophische Arzneimittel	30	32%
Andere Arzneimittel	56	60%
Anthroposophische nichtmedikamentöse Therapie	3	3%
Andere nichtmedikamentöse Therapie	4	4%
Gesamt	93	100%

Tabelle 1161 Therapieabbrüche wegen Nebenwirkungen, Verteilung der Ursachen. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten Nebenwirkungen und Abbruch der betreffenden Therapie in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 49). Die drei Therapieabbrüche bei anthroposophischer nichtmedikamentöser Therapie betrafen alle die Rhythmische Massage.

Intensität aller Nebenwirkungen		
Intensität	N	Prozent Resp.
Leicht	43	18,5%
Mittel	124	53,2%
Schwer	66	28,3%
Gesamt	233	100,0%
Fehlend	10	
Gesamt Nebenwirkungen	243	
Rücklaufquote	233/243	95,9%

Tabelle 1162 Intensität der Nebenwirkungen, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten Nebenwirkungen in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 126).

Intensität der Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel		
Intensität	N	Prozent Resp.
Leicht	8	17%
Mittel	30	65%
Schwer	8	17%
Gesamt	46	100%
Fehlend	3	
Gesamt Nebenwirkungen	49	
Rücklaufquote	46/49	94%

Tabelle 1163 Intensität der Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 32).

Intensität der Nebenwirkungen durch anthroposophische nichtmedikamentöse Therapien		
Intensität	N	Prozent Resp.
Leicht	3	13%
Mittel	15	4%
Schwer	6	25%
Gesamt	24	100%
Fehlend	1	
Gesamt Nebenwirkungen	25	
Rücklaufquote	24/25	96%

Tabelle 1164 Intensität der Nebenwirkungen durch anthroposophische nichtmedikamentöse Therapien, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten Nebenwirkungen durch anthroposophische nichtmedikamentöse Therapien in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 19).

Nebenwirkungen durch Heileurythmie			
Nebenwirkung	N	Nebenwirkung	N
Allergieanfall	1	Niedergeschlagenheit	1
Blasenentzündung	1	Rückenschmerzen	1
Depressionen	2	Steifes Kniegelenk	1
Erbrechen	1	Übelkeit	1
Erhöhte Müdigkeit	1	Verschlimmerung der Schmerzen	2
Innere Spannungen	1	Verschlimmerung der Symptome	1
Kopfschmerzen	2	Weinkrämpfe	1
Kreislaufzusammenbruch	1	Gesamt	18

Tabelle 1165 Gemeldete Nebenwirkungen durch Heileurythmie in der Basisevaluation, Häufigkeitsverteilung. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten Nebenwirkungen durch Heileurythmie in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 12).

Nebenwirkungen durch Rhythmische Massage	
Nebenwirkung	N
Hypotone Kreislaufstörung	1
Palpitatio cordis	1
Schmerzen	1
Unruhe	1
Verstärkung der Beschwerden	1
Gesamt	5

Tabelle 1166 Gemeldete Nebenwirkungen durch Rhythmische Massage in der Basisevaluation, Häufigkeitsverteilung. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten Nebenwirkungen durch Rhythmische Massage in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 5).

Nebenwirkungen durch Anthroposophische Kunsttherapie		
Nebenwirkung	Therapieform	N
Stimme öfter weg	Musiktherapie (Gesang)	1
Vermehrte Asthmaanfälle	Maltherapie	1
Gesamt		2

Tabelle 1167 Gemeldete Nebenwirkungen durch Rhythmische Massage in der Basisevaluation, Häufigkeitsverteilung. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten Nebenwirkungen durch Anthroposophische Kunsttherapie in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 2).

Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel			
Nebenwirkung	N	Nebenwirkung	N
Ängste verstärkt	2	Kältebeschwerden verstärkt	1
Allergie	1	Kurzzeitiges Brennen	1
Allgemeinzustand schlecht	1	Missempfindungen	1
Asthma wurde häufiger	1	Müdigkeit erhöht	1
Augenbrennen	1	Nervosität	1
Ausschlag, allergisch	1	Ohrensausen	1
Beine, kaum Kontrolle über die	2	Psychische Aggressivität	1
Beinkraft, starke Beeinflussung der	1	Rötung und Hautinfiltration	2
Blähungen	2	Schmerzen in Händen	1
Blasen am Fuß	1	Schwächegefühl	1
Durchfall	3	Schwindel	3
Dysästhesien in Füßen	1	Stimmungstief	1
Gangunsicherheit	1	Tachykardie	1
Gedankendrängen	1	Tinnitus verstärkt	1
Gewichtszunahme	1	Übelkeit	3
Herzrasen	2	Unruhe	2
Hyperventilation	1	Untertemperatur	1
Jucken, Rötung, Brennen	1	Verschlechterung der Symptome	2
		Gesamt	49

Tabelle 1168 Gemeldete Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel in der Basisevaluation, Häufigkeitsverteilung. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten Nebenwirkungen durch Anthroposophische Arzneimittel in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 32).

Nebenwirkungen in den Diagnosegruppen (Datensatz Stand 04.2003)

Erläuterung: Für die folgende Auswertung erhielt jeder Patient, bei dem eine Nebenwirkung gemeldet wurde, eine zufällig gewählte neue Nummer, die keinen Rückschluss auf die studieninterne Patientennummer erlaubt.

Diagnosegruppe Depression					
Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapieabbruch
68	Arzt, 0-12 Mo.	Choledoron	Übelkeit		Nein
74	Arzt, 0-12 Mo.	Chelidonium Ferro Cult. D3	Unruhe, Agitiertheit	mittel	Nein

Tabelle 1169 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch anthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression.

Diagnosegruppe Depression					
Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapieabbruch
15	Patient, 0-6 Mo.	Stangyl 100, 1x tägl.	Gewichtszunahme	mittel	Nein
64	Patient, 12-18 Mo.	Diclofenac AL 50	Magen-Darm-Probleme, allgemeines Unwohlsein	mittel	Nein
62	Patient, 18-24 Mo.	Lacrigel sine, Panthenol anjens	Brennen	leicht	Nein
12	Patient, 12-18 Mo.	Fenistil Gel	verstärktes Jucken, Bläschen	mittel	Ja
12	Patient, 12-18 Mo.	Fenistil 24 Std.	leichte Kopfschmerzen	leicht	Ja
32	Patient, 6-12 Mo.	Antibiotikum (Amoxi-Tablinen 1000mg)	Penicillin-Allergie	mittel	Ja
43	Patient, 12-18 Mo.	Lycopodium C100	Erstverschlimmerung	mittel	Nein
43	Patient, 12-18 Mo.	C 1000		schwer	Nein
43	Patient, 12-18 Mo.	C 10000		leicht	Nein
47	Patient, 0-6 Mo.	Mareen 50		mittel	Nein
56	Patient, 12-18 Mo.	Saroten	erhöhter Puls, Schwitzen, Gewichtszunahme, etc.	mittel	Nein
66	Patient, 0-6 Mo.	Anafranil		mittel	Ja
66	Patient, 6-12 Mo.	Paroxetin	bleischwere Müdigkeit	schwer	Ja
66	Patient, 6-12 Mo.	Edvonax	Verstärkung der Unruhe	schwer	Ja
66	Patient, 12-18 Mo.	Aurorix	starke Müdigkeit	schwer	Nein
66	Patient, 12-18 Mo.	Zoloft	Kopfschmerz, Müdigkeit, Hitze	schwer	Nein
66	Patient, 12-18 Mo.	Saroten	Hitze, leichte Müdigkeit	leicht	Nein

66	Patient, 18-24 Mo.	Lithium	starke Gewichtszunahme	schwer	Nein
66	Patient, 18-24 Mo.	Saroten	starke Müdigkeit	schwer	Ja
06	Patient, 6-12 Mo.	Amoxicillin AL 1000	Allergie	schwer	Nein
13	Patient, 0-6 Mo.	Ludomil 25/75	Mundtrockenheit	leicht	Nein
13	Patient, 0-6 Mo.	Ludomil 25/75	Photosensibilität	mittel	Nein
13	Patient, 12-18 Mo.	Aponal 100	Zittern der Hände	mittel	Nein
13	Patient, 12-18 Mo.	Aponal 100	Schwindel + Kreislaufstörungen beim Wechsel vom Liegen zum Stehen	mittel	Nein
13	Patient, 12-18 Mo.	Aponal 100	Verstopfung	mittel	Nein
13	Patient, 18-24 Mo.	Aponal 25+100	Verstopfung, Niedriger Blutdruck, Appetitsteigerung, Gewichtszunahme	mittel	Nein
14	Patient, 18-24 Mo.	Ludomil 75mg Tabl.	Verstopfung	mittel	Nein
29	Patient, 12-18 Mo.	Tilidin AL comp (Bedarf)	Schwindel	schwer	Nein
29	Patient, 12-18 Mo.	Risperdal	Bauch etwas dicker	mittel	Nein

Tabelle 1170 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression.

Diagnosegruppe Depression: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische nichtmedikamentöse Therapien					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapieabbruch
65	Patient, 6-12 Mo.	Gesprächstherapie	depressive und Angstzustände	schwer	Nein
65	Patient, 12-18 Mo.	Gesprächstherapie	Depression/Angstzustände	mittel	Nein
38	Patient, 18-24 Mo.	Entgiftung / neurostrukturelle Integrationstechnik	depressive Stimmungen	mittel	Nein
62	Patient, 12-18 Mo.	Psychotherapie	Körperschmerzen, re Auge Ader geplatzt	.	Ja

Tabelle 1171 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische nichtmedikamentöse Therapien bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Depression.

Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
08	Patient, 6-12 Mo.	1. Antibiotikum	Brennen in der Speiseröhre	schwer	Ja
54	Patient, 18-24 Mo.	Antibiotika	Übelkeit, Erbrechen	schwer	Ja
59	Patient, 18-24 Mo.	Berodual Dosieraerosol	schneller Herzschlag	leicht	Nein
60	Patient, 0-6 Mo.	Cephalexin 500	erneute Blasenentzündungen	schwer	Nein
60	Patient, 0-6 Mo.	Sulfa Trimethoprim forte	erneute Blasenentzündungen	schwer	Nein
60	Patient, 0-6 Mo.	Barazan	erneute Blasenentzündungen	schwer	Nein

Tabelle 1172 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfung.

Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom: Nebenwirkungen durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM)					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
04	Patient, 12-18 Mo.	Heileurythmie	Übelkeit + Erbrechen	schwer	Nein
28	Patient, 0-6 Mo.	Heilsingen	Stimme öfter weg	mittel	Nein

Tabelle 1173 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM) bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfung.

Diagnosegruppe Erschöpfungssyndrom: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische nichtmedikamentöse Therapien					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
04	Patient, 12-18 Mo.	Chakren Arbeit	Übelkeit + Erbrechen	schwer	Ja
22	Patient, 18-24 Mo.	OP Hauttransplantation	Abstoßung der transplantierten Gingiva, Gingiva riss bis zum Knochen ein	schwer	Nein
72	Patient, 0-6 Mo.	Bestrahlung, Chemo	Nervosität, Schlafstörung, Husten, Knochenschmerzen, Konzentrationsschw.	mittel	Nein
72	Patient, 0-6 Mo.	Bestrahlung	Magenprobleme	schwer	Nein

Tabelle 1174 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische nichtmedikamentöse Therapien bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Erschöpfung.

Diagnosegruppe LWS-Syndrom: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr.	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
24	Patient, 6-12 Mo.	Tarivid	Benommenheit, feinmotorische Störungen	leicht	Nein
24	Patient, 6-12 Mo.	Nitrofurantoin	Übelkeit, Durchfall, Husten	mittel	Nein
57	Patient, 6-12 Mo.	Diclofenac-ratiopharm 50 + 70	Magenschmerzen	mittel	Nein
61	Patient, 0-6 Mo.	LA + Zeel comp.	ständige Ohrgeräusche, allergisch (Schleimfluß, rotes Gesicht), weitere Soprinze lasse ich mir nicht geben	mittel	Nein
16	Patient, 0-6 Mo.	Liviella (Hormonpräparat)	Schmierblutungen	leicht	Nein
16	Patient, 12-18 Mo.	Tetanusimpfung	allergische Reaktion	mittel	
16	Patient, 18-24 Mo.	Estragest TTS	Schmierblutungen, Rückenschmerzen	mittel	Nein
41	Patient, 6-12 Mo.	Ich bekam 1 Spritze als ich Grippe hatte	Kreislauf durcheinander, Atembeschwerden, Angst! Todesangst	schwer	Ja
45	Patient, 0-6 Mo.	Schmerztherapie MST 10 Mundipharma	Völlegefühl, Blähungen, Verstopfung, Stimmungsschwankungen	mittel	Nein
45	Patient, 6-12 Mo.	Schmerztherapie MST 10	Völlegefühl, Verstopfung, Stimmungswechsel	mittel	Nein
33	Patient, 0-6 Mo.	Tramal 150	Appetitlosigkeit	leicht	Nein
09	Patient, 18-24 Mo.	Antibiotika Zahnarzt	Darmstörungen Pilzbefall	mittel	Nein
44	Patient, 6-12 Mo.	Diclophlogont 100mg Supp.	Durchfall u. d. 2. Supp.	mittel	Nein
67	Patient, 0-6 Mo.	Baycillin	Antibiotika nicht gewöhnt	mittel	Nein

Tabelle 1175 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom.

Diagnosegruppe LWS-Syndrom: Nebenwirkungen durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM)					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
01	Arzt, 0-12 Mo.	Heileurythmie	leichte Kopfschmerzen	leicht	Nein

Tabelle 1176 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM) bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom.

Diagnosegruppe LWS-Syndrom: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische nichtmedikamentöse Therapien					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch

61	Patient, 0-6 Mo.	AKU	Kopf vor platzen, linke Gesichtshälfte taub	schwer	Nein
----	---------------------	-----	---	--------	------

Tabelle 1177 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische nicht-medikamentöse Therapien bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe LWS-Syndrom.

Diagnosegruppe Kopfschmerzen: Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
11	Patient, 0-6 Mo.	Rosmarinsalbe	Blasen am Fuß	mittel	Ja
31	Patient, 6-12 Mo.	Choleodoron	Blähungen, Gallenstau	mittel	Ja
31	Patient, 6-12 Mo.	Chelidonium/ Berberis	Blähungen, Gallenstau	mittel	Ja
35	Patient, 12-18 Mo.	Aristochol+Adeschachtelh.+Heilerde	stärkere Magenschmerzen	.	Ja
70	Arzt, 0-12 Mo.	Secale/Quarz	Übelkeit	leicht	Ja

Tabelle 1178 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch anthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen.

Diagnosegruppe Kopfschmerzen: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
26	Patient, 6-12 Mo.	Sedonium	Pickel	mittel	Nein
26	Patient, 18-24 Mo.	Aktivell (Hormone)	Juckreiz (Hautveränderungen an Händen u. Füßen) + Pickel	schwer	
52	Patient, 6-12 Mo.	Arsen Q 6	keine psych. Betreuung	schwer	Nein
35	Patient, 12-18 Mo.	Petadolex	Magenprobleme	mittel	Ja
35	Patient, 12-18 Mo.	Paracetamol	unwirksam	schwer	Ja
35	Patient, 18-24 Mo.	diverse Schmerzmittel	Gewöhnung, Unwirksamkeit	schwer	Nein
35	Patient, 18-24 Mo.	MCP	meist nicht wirksam (Magen Darm)		Ja

Tabelle 1179 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Kopfschmerzen.

Diagnosegruppe HWS-Syndrom: Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
27	Patient, 12-18 Mo.	Equisetum symphytum als Spritze	Schmerzen im Oberarm links	mittel	Nein
46	Arzt, 0-12 Mo.	Chelidonium Colocynthis	Durchfall	mittel	Nein

Tabelle 1180 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch anthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom.

Diagnosegruppe HWS-Syndrom: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
46	Patient, 0-6 Mo.	Symbio Flor	Bauchschmerzen Krämpfe	schwer	Ja
53	Patient, 0-6 Mo.	Cipramil	Magenschmerzen, nervöser Magen, Kreuzschmerzen	mittel	Ja
53	Patient, 0-6 Mo.	sulpirid-neuraxpharm 50	Magenschmerzen, nervöser Magen, Kreuzschmerzen	schwer	Ja
53	Patient, 0-6 Mo.	Sulpirid-tera	Magenschmerzen, nervöser Magen, Kreuzschmerzen	schwer	Ja
58	Patient, 6-12 Mo.	Tamoxifen AL 20	Wasser in den Beinen	leicht	Nein
71	Patient, 6-12 Mo.	Doximucol	Magenkrämpfe, Migräne, Schwindel, Übelkeit	schwer	Ja
46	Patient, 6-12 Mo.	Utrogest	Übelkeit, Bauchkrämpfe	schwer	Ja
05	Patient, 18-24 Mo.	Thyronajod	Herzrasen, Unruhe, Schlaflosigkeit	mittel	Nein

Tabelle 1181 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom.

Diagnosegruppe HWS-Syndrom: Nebenwirkungen durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM)					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
07	Patient, 0-6 Mo.	Heileurythmie	„Erstverschlimmerung“ der Schmerzen; Depressionen	mittel	Nein
17	Arzt, 0-12 Mo.	Heileurythmie Vokalübung	vermehrte Schmerzen	mittel	Nein
18	Arzt, 0-12 Mo.	Anthr. Kunsttherapie Malen	vermehrte Asthmaanf.	mittel	Nein

Tabelle 1182 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM) bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe HWS-Syndrom.

Diagnosegruppe Asthma: Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
36	Patient, 0-6 Mo.	alle damals verordneten Medikamente (anthropos.)	Verschlechterung	schwer	Ja
19	Patient, 12-18 Mo.	Gencydo	juckende Schwellungen an den Einstichstellen	mittel	Ja

Tabelle 1183 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch anthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma.

Diagnosegruppe Asthma: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische nichtmedikamentöse Therapien					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
75	Patient, 6-12 Mo.	Notfalltherapie: Berodual, Pulmicort, Bronchoretar	Schlaflosigkeit, Sodbrennen, Übelkeit	mittel	Nein
02	Patient, 6-12 Mo.	Viami	Hals-Stimme	leicht	Nein
19	Patient, 18-24 Mo.	Zyrtec	Magenschmerzen und Schwindelgefühle		

Tabelle 1184 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische nicht-medikamentöse Therapien bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Asthma.

Diagnosegruppe Malignom: Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
51	Patient, 6-12 Mo.	Iscador	Jucken, Rötung, Brennen	mittel	Nein
55	Patient, 6-12 Mo.	Mistelbehandlung	zeitweise Müdigkeit	leicht	Nein
33	Patient, 0-6 Mo.	Mistelpräparat	erhöhte Müdigkeit		Nein
10	Arzt, 0-12 Mo.	Iscador Qu Serie III	allerg. Reakt. Rötung, Infiltration	mittel	Ja
21	Arzt, 0-12 Mo.	Abnobaviscum quercus 4	leichte Rötung und Verhärtung am Oberarm	leicht	Nein
34	Arzt, 0-12 Mo.	Kamillensalbe	Kontaktekzem	mittel	Ja

Tabelle 1185 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch anthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome.

Diagnosegruppe Malignom: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
30	Patient, 12-18 Mo.	Equilibrin	Gewichtszunahme	mittel	Nein
30	Patient, 6-12 Mo.	verschiedene Psychopharmaka	Obstipation	schwer	Nein
30	Patient, 6-12 Mo.	verschiedene Psychopharmaka	Gewichtszunahme	mittel	Nein
48	Patient, 0-6 Mo.	Chemo		leicht	Nein
20	Patient, 12-18 Mo.	Chemotherapie	Übelkeit, Haarausfall	mittel	Nein
49	Patient, 12-18 Mo.	Chemotherapie	Lebensgefahr	schwer	Ja
49	Patient, 18-24 Mo.	Chemotherapie	Herzprobleme und Schmerzen	mittel	Nein
37	Arzt, 0-12 Mo.	Chemo-Therapie	Übelkeit und Schwäche	mittel	Nein

Tabelle 1186 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome.

Diagnosegruppe Malignom: Nebenwirkungen durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM)					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
55	Patient, 0-6 Mo.	Heileurythmie	Blasenreizung, erhöhte Müdigkeit	mittel	Nein
55	Patient, 0-6 Mo.	Heileurythmie	innere Spannungen	schwer	Nein
55	Patient, 6-12 Mo.	Heileurythmie	Blasenentzündung, Weinkrämpfe	mittel	Nein

Tabelle 1187 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM) bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome.

Diagnosegruppe Malignom: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische nichtmedikamentöse Therapien					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
48	Patient, 0-6 Mo.	Strahlentherapie		leicht	Nein
49	Patient, 18-24 Mo.	Strahlentherapie	„Wasser“ im Bauch; Lympheflüssigkeit kann nicht abfließen	mittel	Nein

Tabelle 1188 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische nichtmedikamentöse Therapien bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Malignome.

Diagnosegruppe ADHS-SSV: Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
77	Patient, 6-12 Mo.	Phosphorus D 30 Tropf.	Gewichtszunahme	leicht	Nein
23	Arzt, 0-12 Mo.	Arsenicum album D10	Tinnitus-Zunahme	leicht	Ja
78	Arzt, 0-12 Mo.	Bryophyllum Argento Culto Rh D3 Dil.	Verschlechterung der behand. Symptome	mittel	Nein

Tabelle 1189 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch anthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe ADHS-SSV. ADHS-SSV: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom, Störung des Sozialverhaltens.

Diagnosegruppe ADHS-SSV: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
76	Patient, 0-6 Mo.	2 Tbl. (500) Sobelin	Unruhe, Aggressivität		Ja

Tabelle 1190 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe ADHS-SSV. ADHS-SSV: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom, Störung des Sozialverhaltens.

Diagnosegruppe Angststörung: Nebenwirkungen durch anthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapieabbruch
73	Patient, 0-6 Mo.	Geum urb.	Schwindel	mittel	Nein
25	Patient, 18-24 Mo.	Cuprum met. D6	Unruhe	schwer	Ja
63	Arzt, 0-12 Mo.	Conchae D6	Hineinsteigern in die Ängste verstärkt	mittel	Ja

Tabelle 1191 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch anthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung.

Diagnosegruppe Angststörung: Nebenwirkungen durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM)					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapieabbruch
03	Patient, 0-6 Mo.	Heiluerhythmie	Kreislaufzusammenbruch	mittel	Nein
25	Patient, 0-6 Mo.	HE	eine Art Erstverschlimmerung der Symptome	schwer	Nein
25	Patient, 18-24 Mo.	Heileuryt.	Verschlimmerung	mittel	Nein

Tabelle 1192 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM) bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Angststörung.

Diagnosegruppe Sinusitis: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische Arzneimittel					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapieabbruch
50	Patient, 6-12 Mo.	Osteoporose Actonel	Prostata-Schmerzen	mittel	Ja
50	Patient, 12-18 Mo.	Bondronat Osteoporose?	Wasser in den Beinen, Atemnot	mittel	Nein
50	Patient, 18-24 Mo.	Ostac pro Infusion	Atemnot (lässt Studienarzt im Dezember untersuchen)	mittel	Nein
42	Arzt, 0-12 Mo.	Neuraltherapie Mea- verin	Halsschmerzen	mittel	Nein

Tabelle 1193 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische Arzneimittel bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis.

Diagnosegruppe Sinusitis: Nebenwirkungen durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM)					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapieabbruch
69	Patient, 0-6 Mo.	Heileurythmie	Niedergeschlagenheit	schwer	Nein

Tabelle 1194 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch Anthroposophische Therapien (HE, KT, RM) bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis.

Diagnosegruppe Sinusitis: Nebenwirkungen durch nichtanthroposophische nichtmedikamentöse Therapien					
Pat-Nr	Quelle, Zeitraum	Ursache	Art	Intensität	Therapie-abbruch
39	Patient, 0-6 Mo.	Akupunktur	Schmerzen über längere Zeit	mittel	Ja
40	Patient, 12-18 Mo.	Entfernung eines Ödems am Stimmband	Blasenentzündung	schwer	Nein

Tabelle 1195 Nebenwirkungen in den ersten 24 Monaten nach Studienaufnahme durch nichtanthroposophische nicht-medikamentöse Therapien bei Patienten der Basisevaluation, Diagnosegruppe Sinusitis.

Schwerwiegende Unerwünschte Ereignisse (Datensatz Stand 11.2001)

Klassifizierung der SUE	
Art des SUE	N
Tod	5
Lebensbedrohlich (tatsächliche Lebensgefahr)	0
Akute stationäre Behandlung	9
Bleibende Schäden	0
Angeborene Missbildung	0
Malignome	0
Gesamt gemeldete SUEs	14

Tabelle 1196 Klassifizierung der gemeldeten SUEs, Verteilung der SUE-Kategorien. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten SUEs in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 12).

Beschreibung der SUE			
Beschreibung	N	Todesfall	Akute stationäre Behandlung
Akute myeloische Leukämie	1	1	
Colon-Ascendens-Karzinom	1	1	
Diffuses Magen-Karzinom mit Leberfiliae	1	1	
Dünndarmperforation durch Fischgräte	1		1
Krampfanfall bei Fieber	1		1
Metastasiertes Zervix-Karzinom	1	1	
Pneumonie-Verdacht	1		1
Pyelonephritis	1		1
Schönlein-Hensch Purpura	1		1
Schwere Depression	1		1
Somatoforme Störung	1		1
Thrombose	1		1
Tod durch Unfall oder Suizid	1	1	
V.a. Shunt-Überdrainage	1		1
Gesamt gemeldete SUEs	14	5	9

Tabelle 1197 Beschreibung der gemeldeten SUEs mit Zuordnung zu den SUE-Kategorien, Häufigkeitsverteilungen. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten SUEs in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 12).

SUE unerwartet?	
Antwortkategorien	N
Unerwartet	9
Nicht unerwartet	4
Keine Angabe	1
Gesamt gemeldete SUEs	14

Tabelle 1198 SUE unerwartet vs. nicht unerwartet, Häufigkeitsverteilung der Kategorien. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten SUEs in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 12).

Intensität der SUE	
Antwortkategorien	N
Leicht	13
Mittel	0
Schwer	0
Keine Angabe	1
Gesamt gemeldete SUEs	14

Tabelle 1199 Intensität der SUEs, Häufigkeitsverteilung der Kategorien. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten SUEs in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 12).

Ausgang der SUE	
Antwortkategorien	N
Das SUE ist verschwunden	7
Der Patient hat bleibende Schäden	1
Das SUE ist noch nicht verschwunden	1
Tod	5
Gesamt gemeldete SUEs	14

Tabelle 1200 Ausgang der gemeldeten SUE, Häufigkeitsverteilung der Kategorien. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten SUEs in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 12).

Kausalzusammenhang zwischen Studientherapie und SUE?	
Antwortkategorie	N
Kein Zusammenhang	14
Möglicher Zusammenhang	0
Wahrscheinlicher Zusammenhang	0
Sicherer Zusammenhang	0
Nicht beurteilbar	0
Gesamt	14

Tabelle 1201 Vermuteter Kausalzusammenhang zwischen verordneter Studientherapie und der gemeldeten SUEs, Häufigkeitsverteilung der Kategorien. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten SUEs in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 12).

Ursachen der SUE			
Spontanverlauf der Haupterkrankung	N	Todesfall	Akute stationäre Behandlung
Akute myeloische Leukämie	1	1	
Colon-Ascendens-Karzinom	1	1	
Diffuses Magen-Karzinom mit Leberfiliae	1	1	
Hydrocephalus	2		2
Rezidivierende spastische Bronchitis	1		1
Zervix-Karzinom	1	1	
Schwere Depression	1		1
Gesamt	8	4	4
Spontanverlauf einer Begleiterkrankung	N		
Angst-Somatisierungssyndrom	1		1
Depression	1	1	
Henoch-Schönlein-Purpura	1		1
Thrombose	1		1
Pyelonephritis	1		1
Gesamt	5	1	4
Andere Ursache	N		
Unbemerkt verschluckte Fischgräte	1		1
Gesamt	1		

Tabelle 1202 Verteilung der Ursachen der gemeldeten SUEs mit Zuordnung zu den SUE-Kategorien. Patienten der Basisevaluation mit gemeldeten SUEs in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 12).

4.3.13. Begleittherapien und Gesundheitsleistungen (Datensatz Stand 11.2001)

Arztbesuche

Anzahl der Patienten mit Arztbesuchen im Verlauf					
Patienten mit Arztbesuchen	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Arztbesuch gehabt	892	833	390	633	631
Nein: keine Arztbesuche	6	7	3	5	7
Gesamt Respondenten	898	840	393	638	638
Fehlend	0	58	102	118	118
Gesamt Patienten	898	898	495	756	756
Rücklaufquote	100,0%	93,5%	79,4%	84,4%	84,4%
Prozent der Respondenten mit Arztbesuchen	99,3%	99,2%	99,2%	99,2%	98,9%

Tabelle 1203 Anzahl der Patienten der Basisevaluation mit Arztbesuchen im Verlauf.

Patienten mit Arztbesuchen: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Arztbesuch gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	626	7	633
	Nein	5	0	5
Gesamt		631	7	638

Tabelle 1204 Anzahl der Patienten, die einen Arztbesuch hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Studienaufnahme. der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben über beide Zeiträume.

Patienten mit Arztbesuchen: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Arztbesuch gehabt?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	177	3	180
	Nein	0	0	0
Gesamt		177	3	180

Tabelle 1205 Anzahl der Patienten, die einen Arztbesuch hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben über beide Zeiträume.

Anzahl der Patienten mit Arztbesuchen im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	638	180
p-Wert, exakt	0,774	0,250

Tabelle 1206 Anzahl der Patienten mit Arztbesuchen, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der Arztbesuche pro Patient im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	760	589	173	496	496
	Fehlend	51	80	96	173	173
	Gesamt	811	669	269	669	669
MW		18,00	16,64	16,02	17,96	16,73
SD		19,71	16,82	15,20	20,87	17,48
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		261,00	150,00	97,00	261,00	150,00
Perzentile	25	8,00	6,00	6,00	8,00	6,00
	50	13,00	11,00	12,00	13,00	11,00
	75	21,75	20,00	21,00	21,00	20,00

Tabelle 1207 Anzahl der Arztbesuche pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl Arztbesuche pro Patient im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	262	89
		Ver mehrt	216	70
		Gleich	18	4
		Gesamt	496	163
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig			0,048	0,446
Hodges- Lehmann- Schätzung	Median der Differenz (positiver Wert = Verminderung)		1,00	0,70
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	-1,00
		Obere	2,00	+2,50

Tabelle 1208 Anzahl der Arztbesuche pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase.

Anzahl der abrechnungsfähigen Arztbesuche: Studientherapie AÄL vs. HE/KT/RM					
Statistik		Studientherapie			
		Anthroposophisch- ärztliche Leistung		Heileurythmie + Kunsttherapie + Rhythmische Massage	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	141	141	354	354
	Fehlend	42	42	132	132
	Gesamt	183	183	486	386
MW		12,58	11,87	14,13	13,21
SD		7,14	7,90	7,14	7,48
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		24,00	24,00	24,00	24,00
Perzentile	25	7,00	5,00	8,00	7,00
	50	12,00	10,00	13,00	12,00
	75	17,00	19,00	22,00	20,00

Tabelle 1209 Anzahl der abrechnungsfähigen Arztbesuche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume, Verteilung nach Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung und Studientherapie Heileurythmie, Kunsttherapie oder Rhythmische Massage. Werte über 24 wurden gleich 24 gesetzt.

Anzahl der Besuche beim Allgemeinarzt pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	577	577	577
	Fehlend	92	92	92
	Gesamt	669	669	669
MW		5,08	5,39	-0,31
SD		7,91	7,47	6,77
Minimum		0,00	0,00	-29,00
Maximum		110,00	91,00	37,00
Perzentile	25	0,00	1,00	-3,00
	50	3,00	3,00	0,00
	75	6,00	7,00	2,00

Tabelle 1210 Anzahl der Besuche beim Allgemeinarzt pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Allgemeinarzt pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	234
		Vermehrt	235
		Gleich	108
		Gesamt	577
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		

Tabelle 1211 Anzahl der Besuche beim Allgemeinarzt pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der abrechnungsfähigen Besuche beim Allgemeinarzt: Studientherapie AÄL vs. HE/KT/RM					
Statistik		Studientherapie			
		Anthroposophisch-ärztliche Leistung		Heileurythmie + Kunsttherapie + Rhythmische Massage	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	149	149	380	380
	Fehlend	34	34	106	106
	Gesamt	183	183	486	386
MW		4,25	4,64	5,47	5,17
SD		5,34	5,66	5,69	5,82
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		24,00	24,00	24,00	24,00
Perzentile	25	0,00	0,00	1,00	1,00
	50	3,00	3,00	4,00	3,00
	75	5,00	7,00	8,00	7,00

Tabelle 1212 Anzahl der abrechnungsfähigen Besuche beim Allgemeinarzt, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume, Verteilung nach Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung und Studientherapie Heileurythmie, Kunsttherapie oder Rhythmische Massage. Werte über 24 wurden gleich 24 gesetzt.

Anzahl der Besuche beim Internisten pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	614	614	614
	Fehlend	55	55	55
	Gesamt	669	669	669
MW		0,80	0,71	0,09
SD		2,812	2,549	2,869
Minimum		0,00	0,00	-26,00
Maximum		40,00	26,00	40,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1213 Anzahl der Besuche beim Internisten pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl Besuche beim Internisten: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	99
		Ver mehrt	80
		Gleich	435
		Gesamt	614
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		

Tabelle 1214 Anzahl der er Besuche beim Internisten pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Kinderarzt pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	125	125	125
	Fehlend	27	27	27
	Gesamt	152	152	152
MW		3,44	1,78	1,66
SD		4,997	2,487	3,886
Minimum		0,00	0,00	-6,00
Maximum		35,00	12,00	25,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	2,00	0,00	0,00
	75	5,00	3,00	3,00

Tabelle 1215 Anzahl der Besuche beim Kinderarzt pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl Besuche beim Kinderarzt: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	61
		Ver mehrt	22
		Gleich	42
		Gesamt	125
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005
Hodges- Lehmann- Schätzung	Median der Differenz (positiver Wert = Verminderung)		2,00
	95%-KI, exakt	Untere	1,00
		Obere	2,50

Tabelle 1216 Anzahl der Besuche beim Kinderarzt pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Gynäkologen pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	583	583	583
	Fehlend	86	86	86
	Gesamt	669	669	669
MW		0,98	1,13	-0,15
SD		1,74	2,15	2,03
Minimum		0,00	0,00	-16,00
Maximum		19,00	17,00	17,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	1,00	2,00	0,00

Tabelle 1217 Anzahl der Besuche beim Gynäkologen pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Gynäkologen pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	113
		Ver mehrt	124
		Gleich	346
		Gesamt	583
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,110

Tabelle 1218 Anzahl der Besuche beim Gynäkologen pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Augenarzt pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	606	606	606
	Fehlend	63	63	63
	Gesamt	669	669	669
MW		0,55	0,54	0,00
SD		1,24	1,41	1,35
Minimum		0,00	0,00	-11,00
Maximum		12,00	17,00	12,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	1,00	1,00	0,00

Tabelle 1219 Anzahl der Besuche beim Augenarzt pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Augenarzt pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	106
		Ver mehrt	97
		Gleich	403
		Gesamt	606
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,796

Tabelle 1220 Anzahl der Besuche beim Augenarzt pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Orthopäden pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	611	611	611
	Fehlend	58	58	58
	Gesamt	669	669	669
MW		0,79	0,84	-0,05
SD		2,02	2,65	2,43
Minimum		0,00	0,00	-20,00
Maximum		20,00	29,00	15,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	1,00	0,00	0,00

Tabelle 1221 Anzahl der Besuche beim Orthopäden pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Orthopäden pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	126
		Vermeehrt	93
		Gleich	392
		Gesamt	611
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,171

Tabelle 1222 Anzahl der Besuche beim Orthopäden pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim HNO-Arzt pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	616	616	616
	Fehlend	53	53	53
	Gesamt	669	669	669
MW		0,56	0,40	0,16
SD		1,71	1,40	2,087
Minimum		0,00	0,00	-26,00
Maximum		20,00	26,00	20,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1223 Anzahl der Besuche beim HNO-Arzt pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim HNO-Arzt pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	104
		Vermeehrt	78
		Gleich	434
		Gesamt	616
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,036
Hodges- Lehmann- Schätzung	Median der Differenz (positiver Wert = Verminderung)		0,50
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00
		Obere	1,00

Tabelle 1224 Anzahl der Besuche beim HNO-Arzt pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Psychiater pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	624	624	624
	Fehlend	45	45	45
	Gesamt	669	669	669
MW		2,75	2,93	-0,18
SD		13,08	9,71	11,50
Minimum		0,00	0,00	-94,00
Maximum		200,00	117,00	153,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1225 Anzahl der Besuche beim Psychiater pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Psychiater pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	63
		Vermehrt	89
		Gleich	472
		Gesamt	624
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,029
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenz (positiver Wert = Verminderung)		-2,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-4,00
		Obere	0,00

Tabelle 1226 Anzahl der Besuche beim Psychiater pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Chirurgen pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	619	619	619
	Fehlend	50	50	50
	Gesamt	669	669	669
MW		0,26	0,30	-0,04
SD		1,132	1,356	1,593
Minimum		0,00	0,00	-15,00
Maximum		10,00	15,00	10,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1227 Anzahl der Besuche beim Chirurgen pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Chirurgen pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	55
		Ver mehrt	51
		Gleich	513
		Gesamt	619
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,742

Tabelle 1228 Anzahl der Besuche beim Chirurgen pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Hautarzt pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	623	623	623
	Fehlend	46	46	46
	Gesamt	669	669	669
MW		0,57	0,47	0,11
SD		2,593	2,185	2,079
Minimum		0,00	0,00	-16,00
Maximum		46,00	36,00	20,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1229 Anzahl der Besuche beim Hautarzt pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Hautarzt pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	87
		Ver mehrt	72
		Gleich	464
		Gesamt	623
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,250

Tabelle 1230 Anzahl der Besuche beim Hautarzt pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Urologen pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	632	632	632
	Fehlend	37	37	37
	Gesamt	669	669	669
MW		0,11	0,12	0,00
SD		0,659	0,606	0,667
Minimum		0,00	0,00	-7,00
Maximum		9,00	7,00	6,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1231 Anzahl der Besuche beim Urologen pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Urologen pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	24
		Ver mehrt	23
		Gleich	585
		Gesamt	632
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		

Tabelle 1232 Anzahl der Besuche beim Urologen pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Neurologen pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	622	622	622
	Fehlend	47	47	47
	Gesamt	669	669	669
MW		0,21	0,14	0,07
SD		1,239	0,688	1,028
Minimum		0,00	0,00	-7,00
Maximum		24,00	7,00	17,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1233 Anzahl der Besuche beim Neurologen pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Neurologen pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	43
		Ver mehrt	27
		Gleich	552
		Gesamt	622
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig			0,069

Tabelle 1234 Anzahl der Besuche beim Neurologen pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche beim Zahnarzt pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	561	561	561
	Fehlend	108	108	108
	Gesamt	669	669	669
MW		2,36	2,42	-0,06
SD		3,467	3,403	4,047
Minimum		0,00	0,00	-31,00
Maximum		40,00	40,00	35,00
Perzentile	25	1,00	1,00	-1,00
	50	2,00	2,00	0,00
	75	3,00	3,00	1,00

Tabelle 1235 Anzahl der Besuche beim Zahnarzt pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche beim Zahnarzt pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	191
		Ver mehrt	197
		Gleich	173
		Gesamt	561
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig			0,153

Tabelle 1236 Anzahl der Besuche beim Zahnarzt pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Besuche bei sonstigen Ärzten pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	564	564	564
	Fehlend	105	105	105
	Gesamt	669	669	669
MW		0,57	0,54	0,04
SD		4,357	2,283	4,806
Minimum		0,00	0,00	-30,00
Maximum		90,00	30,00	90,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1237 Anzahl der Besuche bei sonstigen Ärzten pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Besuche bei sonstigen Ärzten pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	46
		Vermehrt	67
		Gleich	451
		Gesamt	564
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		

Tabelle 1238 Anzahl der Besuche bei sonstigen Ärzten pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase.

Arztbesuche im ersten Jahr nach Aufnahme: Studentherapie AÄL vs. HE/KT/RM					
Statistik		Studentherapie			
		Anthroposophisch-ärztliche Leistung		Heileurythmie + Kunsttherapie + Rhythmische Massage	
		Arztbesuche	Besuche beim Allgemeinarzt	Arztbesuche	Besuche beim Allgemeinarzt
N	Vorhanden	167	175	422	441
	Fehlend	43	35	124	105
	Gesamt	210	210	546	546
MW		15,07	5,14	17,26	5,64
SD		13,68	6,88	17,89	7,68
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		69,00	50,00	150,00	91,00
Perzentile	25	6,00	1,00	7,00	1,00
	50	10,00	3,00	12,00	4,00
	75	21,00	7,00	20,00	7,00

Tabelle 1239 Anzahl der Arztbesuche, Anzahl der Besuche beim Allgemeinarzt im ersten Jahr nach Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Verteilung nach Studentherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung und Studentherapie Heileurythmie, Kunsttherapie oder Rhythmische Massage.

Erwachsene Patienten: Arztbesuche im ersten Jahr nach Aufnahme			
Statistik		Arztbesuche	
		Alle	Allgemeinärzte
N		465	465
MW		18,54	6,38
SD		17,47	7,94
Minimum		0,00	0,00
Maximum		150,00	91,00
Perzentile	25	8,00	2,00
	50	13,00	4,00
	75	24,00	8,00

Tabelle 1240 Anzahl der Arztbesuche, Anzahl der Besuche beim Allgemeinarzt im ersten Jahr nach der Aufnahme. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die für beide Fragestellungen auswertbar waren.

Erwachsene Patienten: Besuche beim Allgemeinarzt im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
		N	
MW		5,85	6,34
SD		8,59	8,05
Minimum		0,00	0,00
Maximum		110,00	91,00
Perzentile	25	1,00	2,00
	50	4,00	4,00
	75	8,00	8,00

Tabelle 1241 Anzahl Besuche beim Allgemeinarzt im Verlauf. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit kompletten Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der abrechnungsfähigen Besuche beim Allgemeinarzt im ersten Jahr nach Aufnahme				
Statistik		Alle	AÄL	HE/KT/RM
N		489	135	354
MW		5,99	5,58	6,14
SD		6,02	5,99	6,03
Minimum		0,00	0,00	0,00
Maximum		24,00	24,00	24,00
Perzentile	25	2,00	1,00	2,00
	50	4,00	4,00	4,00
	75	8,00	8,00	8,25

Tabelle 1242 Anzahl der abrechnungsfähigen Besuche (Werte >24 gleich 24 gesetzt) beim Allgemeinarzt im ersten Jahr nach Studienaufnahme. Alle: Alle erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase AÄL: Patienten mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung. HE/KT/RM: Patienten mit Studientherapie Heileurythmie, Kunsttherapie oder Rhythmische Massage.

Medizinische Untersuchungen

Anzahl der Patienten mit medizinischen Untersuchungen im Verlauf					
Patienten mit medizinischen Untersuchungen	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Untersuchung gehabt	788	684	294	569	541
Nein: keine Untersuchung gehabt	110	96	27	68	96
Gesamt Respondenten	898	780	321	637	637
Fehlend	0	118	174	119	119
Gesamt Patienten	898	898	495	756	756
Rücklaufquote	100,0%	86,9%	64,8%	84,3%	84,3%
Prozent der Respondenten mit medizinischen Untersuchungen	87,8%	87,7%	91,6%	89,3%	84,9%

Tabelle 1243 Anzahl der Patienten der Basisevaluation mit medizinischen Untersuchungen im Verlauf.

Patienten mit medizinischen Untersuchungen: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Medizinische Untersuchung gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	498	71	569
	Nein	43	25	68
Gesamt		541	96	637

Tabelle 1244 Anzahl der Patienten, die eine medizinische Untersuchung hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Patienten mit medizinischen Untersuchungen: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Medizinische Untersuchung gehabt?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	138	17	155
	Nein	14	10	24
Gesamt		152	27	179

Tabelle 1245 Anzahl der Patienten, die eine medizinische Untersuchung hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume

Anzahl der Patienten mit medizinischen Untersuchungen im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	637	179
p-Wert, asymptotisch	0,011	0,719

Tabelle 1246 Anzahl der Patienten mit medizinischen Untersuchungen, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten pro Patient im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	841	607	175	566	566
	Fehlend	57	149	94	190	190
	Gesamt	898	756	269	756	756
MW		6,24	5,21	4,49	6,13	5,08
SD		10,28	6,23	5,99	8,80	6,01
Perzentile	25	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00
	50	4,00	3,00	2,00	4,00	3,00
	75	8,00	7,00	5,00	8,00	7,00

Tabelle 1247 Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation.

Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten pro Patient im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	293	90
		Ver mehrt	199	61
		Gleich	74	21
		Gesamt	566	172
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,001
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen		1,00	1,50
	95%-KI, asymptotisch	Untere	1,50	2,00
		Obere	0,50	0,50

Tabelle 1248 Anzahl der medizinischen Untersuchungen pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche.

Stationäre Krankenhausaufenthalte

Anzahl der Patienten mit stationären Krankenhausaufenthalten im Verlauf						
Krankenhausaufenthalt gehabt?		Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Krankenhausaufenthalt gehabt		175	94	39	124	80
Nein: kein Krankenhausaufenthalt gehabt		723	556	162	512	556
Gesamt Respondenten		898	650	201	636	636
Fehlend		0	106	70	120	120
Gesamt Patienten		898	756	271	756	756
Rücklaufquote		100,0%	86,0%	74,1%	84,1%	84,1%
Prozent der Respondenten mit Krankenhausaufenthalten		19,5%	14,5%	19,4%	19,5%	12,6%

Tabelle 1249 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die einen stationären Krankenhausaufenthalt hatten im Verlauf.

Patienten mit Krankenhausaufenthalten: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Krankenhausaufenthalt gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	33	91	124
	Nein	47	465	512
Gesamt		80	556	636

Tabelle 1250 Anzahl der Patienten, die einen stationären Krankenhausaufenthalt hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Patienten mit Krankenhausaufenthalten: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Krankenhausaufenthalt gehabt?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	4	21	25
	Nein	12	141	153
Gesamt		16	162	178

Tabelle 1251 Anzahl der Patienten, die einen stationären Krankenhausaufenthalt hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Patienten mit Krankenhausaufenthalten im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	636	178
Mc-Nemar-Test, p-Wert, asymptotisch	<0,0005	0,164

Tabelle 1252 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die einen stationären Krankenhausaufenthalt hatten, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der Patienten mit stationären Krankenhausaufenthalten im Verlauf: kurze vs. lange Dauer der Haupterkrankung				
Krankenhausaufenthalt gehabt?	Dauer der Haupterkrankung			
	< 1 Jahr		≥1 Jahr	
	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
Ja: Krankenhausaufenthalt gehabt	40	25	84	55
Nein: kein Krankenhausaufenthalt	126	141	385	414
Gesamt	166	166	469	469
Prozentanteil mit Krankenhausaufenthalt	24,1%	15,1%	17,9%	11,7%
Mc-Nemar-Test, p-Wert, asymptotisch	0,018		0,006	

Tabelle 1253 Anzahl der Patienten mit stationären Krankenhausaufenthalten im Jahr vor Studienaufnahme und im Jahr danach. Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume. Aufteilung in Patienten mit Dauer der Haupterkrankung 1 Tag bis 1 Jahr bzw. ≥1 Jahr.

Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	897	636	177	635	635
	Fehlend	1	20	92	121	121
	Gesamt	898	756	269	756	756
MW		4,75	2,61	1,23	4,64	2,62
SD		17,85	15,40	5,66	17,44	15,41
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		183,00	315,00	42,00	154,00	315,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1254 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf. Patienten der Basisevaluation.

Anzahl der Krankenhaustage pro Patient, Häufigkeitsverteilung				
Statistik	-12 Monate bis 0 Monate		0 bis 12 Monate	
	N	Prozent	N	Prozent
Keine Krankenhaustage	512	80,6%	555	87,4%
1 bis 13 Krankenhaustage	70	11,0%	42	6,6%
14 Krankenhaustage	7	1,1%	6	0,9%
≥ 15 Krankenhaustage	46	7,2%	32	5,0%
Gesamt	635	100,0%	635	100,0%

Tabelle 1255 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf, Häufigkeitsverteilung. Patienten der Basisevaluation mit kompletten Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf: Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	105	23
		Vermehrt	62	13
		Gleich	468	141
		Gesamt	635	177
		p-Wert, asymptotisch, 2-seitig	0,001	0,208
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen		4,50	3,50
	95%-KI, asymptotisch	Untere	2,00	-2,50
		Obere	7,50	+8,50

Tabelle 1256 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf					
Statistik		Erwachsene (17-75 J.)		Kinder (1-16 J.)	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	506	506	129	129
	Fehlend	88	88	33	33
	Gesamt	594	594	162	162
MW		5,06	3,16	3,01	0,50
SD		17,04	17,19	18,93	2,36
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		154,00	315,00	152,00	21,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1257 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien

Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf: Vergleiche -12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate				
Statistik			Erwachsene (17-75 J.)	Kinder (1-16 J.)
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	90	15
		Ver mehrt	55	7
		Gleich	361	107
		Gesamt	506	129
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,082	0,03
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen		3,00	5,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-0,50	2,00
		Obere	7,00	8,50

Tabelle 1258 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche. Patienten der Basisevaluation, Aufteilung nach Haupt-Alterskategorien

Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf: kurze vs. lange Dauer der Haupterkrankung					
Statistik		Dauer der Haupterkrankung			
		< 1 Jahr		≥ 1 Jahr	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N		166	166	468	468
MW		7,03	2,56	3,81	2,64
SD		21,91	7,89	15,51	17,34
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		152,00	47,00	154,00	315,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1259 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Jahr vor Studienaufnahme und im Jahr danach, Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume. Aufteilung in Patienten mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr bzw. ≥ 1 Jahr.

Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Vorjahr: Vergleich: kurze vs. lange Dauer der Haupterkrankung		
Statistik		
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,032
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Patienten mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr minus Patienten mit Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr)	
	95%-KI: Untere	0,00
	Obere	0,00

Tabelle 1260 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Jahr vor Studienaufnahme. Vergleich: Patienten der Basisevaluation mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr bzw. ≥ 1 Jahr.

Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf: Vergleich: kurze vs. lange Dauer der Haupterkrankung				
Vergleiche zwischen –12 Monaten bis Aufnahme und 0 bis 12 Monaten nach Aufnahme			Dauer der Haupterkrankung	
			< 1 Jahr	≥ 1 Jahr
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	30	75
		Vermehrt	19	43
		Gleich	117	350
		Gesamt	166	468
	p-Wert, asymptotisch		0,015	0,013
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen (positive Zahl: Verminderung im Zeitverlauf)		7,00	4,00
	95%-KI, exakt	Untere	1,50	1,00
		Obere	14,50	7,00
MW-Differenz			4,47	1,17

Tabelle 1261 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient, Vergleiche zwischen dem Jahr vor Studienaufnahme und dem Jahr danach, Aufteilung in Patienten mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr bzw. ≥ 1 Jahr.

Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf: Vergleich: kurze vs. lange Dauer der Haupterkrankung		
Statistik		
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,852
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Patienten mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr minus Patienten mit Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr)	
	95%-KI: Untere	0,00
	Obere	0,00

Tabelle 1262 Differenz: Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Jahr vor Studienaufnahme und im Jahr danach Vergleich: Patienten der Basisevaluation mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr bzw. ≥ 1 Jahr.

Patienten mit Änderung der Krankenhaustage: Wohnort nach Bundesland				
Bundesland	Patienten mit Änderung der Krankenhaustage		Bevölkerung Deutschland (n = 82 163 000)	Differenz-Anteil Patient minus Deutschland
	N	Prozent	Prozent	Prozent
Baden-Württemberg	42	25,1%	12,8%	12,3%
Bayern	15	9,0%	14,8%	-5,8%
Berlin	2	1,2%	4,1%	-2,9%
Brandenburg	1	0,6%	3,2%	-2,6%
Bremen	6	3,6%	0,8%	2,8%
Hamburg	7	4,2%	2,1%	2,1%
Hessen	6	3,6%	7,4%	-3,8%
Mecklenburg-Vorpommern	1	0,6%	2,2%	-1,6%
Niedersachsen	6	3,6%	9,6%	-6,0%
Nordrhein-Westfalen	40	24,0%	21,9%	2,1%
Rheinland-Pfalz	8	4,8%	4,9%	-0,1%
Saarland	3	1,8%	1,3%	0,5%
Sachsen	15	9,0%	5,4%	3,6%
Sachsen-Anhalt	0	0,0%	3,2%	-3,2%
Schleswig-Holstein	10	6,0%	3,4%	2,6%
Thüringen	5	3,0%	3,0%	0,0%
Gesamt	167	100,0%	100,0%	0,0%

Tabelle 1263 Wohnort nach Bundesland, Patienten der Basisevaluation, bei denen sich im Vergleich Vorjahr vs. Jahr nach Studienaufnahme die Anzahl der Krankenhaustage veränderte, Bevölkerung in Deutschland.

Kuraufenthalte

Anzahl der Patienten mit Kuraufenthalten im Verlauf					
Patienten mit Kuraufenthalten	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: zur Kur gewesen	56	50	13	35	44
Nein: keine Kur gehabt	840	592	169	599	590
Gesamt Respondenten	896	642	182	634	634
Fehlend	2	114	89	122	122
Gesamt Patienten	898	756	271	756	756
Rücklaufquote	99,8%	84,9%	67,2%	83,9%	83,9%
Prozent der Respondenten mit Kuraufenthalten	6,3%	7,8%	7,1%	5,5%	6,9%

Tabelle 1264 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die einen Kuraufenthalt hatten im Verlauf.

Patienten mit Kuraufenthalten: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Kuraufenthalt gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	5	30	35
	Nein	39	560	599
Gesamt		44	590	634

Tabelle 1265 Anzahl der Patienten, die einen Kuraufenthalt hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Patienten mit Kuraufenthalten: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Kuraufenthalt gehabt?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	0	12	12
	Nein	9	156	165
Gesamt		9	168	177

Tabelle 1266 Anzahl der Patienten, die einen Kuraufenthalt hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Aufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Anzahl der Patienten mit Kuraufenthalten im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	634	177
p-Wert, asymptotisch / exakt	0,336	0,664

Tabelle 1267 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die einen Kuraufenthalt hatten, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der Kurtage pro Patient im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	896	636	178	634	634
	Fehlend	2	120	91	122	122
	Gesamt	898	756	269	756	756
MW		1,97	1,92	1,27	1,73	1,93
SD		8,22	7,50	5,74	7,70	7,51
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		70,00	56,00	35,00	56,00	56,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1268 Anzahl der Kurtage pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation.

Anzahl der Kurtage pro Patient im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	32	12
		Ver mehrt	40	9
		Gleich	562	156
		Gesamt	634	177
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,603	0,430	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen (positive Differenz = Verminderung)		0,00	3,50
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-7,00	-3,50
		Obere	+3,50	+24,50

Tabelle 1269 Anzahl der Kurtage pro Patient im Verlauf, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation.

Operationen

Anzahl der Patienten mit Operationen im Verlauf					
Patienten mit Operationen	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Operation gehabt	136	82	31	95	69
Nein: keine Operation gehabt	762	567	165	541	567
Gesamt Respondenten	898	649	196	636	636
Fehlend	0	107	75	120	120
Gesamt Patienten	898	756	271	756	756
Rücklaufquote	100,0%	85,8%	72,3%	84,1%	84,1%
Prozent der Respondenten mit Operationen	15,1%	12,6%	15,8%	14,9%	10,8%

Tabelle 1270 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die eine Operation hatten im Verlauf.

Patienten mit Operationen: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Operation gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	17	78	95
	Nein	52	489	541
Gesamt		69	567	636

Tabelle 1271 Anzahl der Patienten, die eine Operation hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Anzahl der Patienten mit Operationen: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Operation gehabt?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	2	20	22
	Nein	11	145	156
Gesamt		13	165	178

Tabelle 1272 Anzahl der Patienten, die eine Operation hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Aufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Anzahl der Patienten, die eine Operation hatten im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	636	178
p-Wert, asymptotisch	0,028	0,151

Tabelle 1273 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die eine Operation hatten, Vorher-nachher-Vergleiche

Anzahl der Operationen pro Patient im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	898	636	178	636	636
	Fehlend	0	120	91	120	120
	Gesamt	898	756	269	756	756
MW		0,20	0,13	0,11	0,19	0,13
SD		0,525	0,41	0,47	0,49	0,41
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	898	636	178	0,00	0,00
	75	0	120	91	0,00	0,00

Tabelle 1274 Anzahl der Operationen pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation.

Anzahl der Operationen pro Patient im Verlauf: Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	81	20
		Vermehrt	57	11
		Gleich	498	147
		Gesamt	636	178
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig			0,020	0,344
Hodges- Lehmann- Schätzung	Median der Differenzen (posi- tive Differenz = Verminderung)		0,00	0,00
	95%-KI, asym- ptotisch	Untere	0,00	0,00
		Obere	0,50	1,00

Tabelle 1275 Anzahl der Operationen pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche.

Physikalische Therapien und Ergotherapie

Anzahl der Patienten mit physikalischen Therapien im Verlauf					
Physikalische Therapie gehabt?	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Physikalische Therapie gehabt	303	259	106	225	209
Nein: keine Physikalische Therapie gehabt	509	367	109	350	366
Gesamt Respondenten	812	626	215	575	575
Fehlend	1	56	30	107	107
Befragte Patienten	813	682	245	682	682
Rücklaufquote	99,9%	91,8%	87,8%	84,3%	84,3%
Prozent der Respondenten mit physikalischen Therapien	37,3%	41,4%	49,3%	39,1%	36,3%

Tabelle 1276 Anzahl der Patienten, die eine physikalische Therapie hatten im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Patienten mit physikalischen Therapien: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Physikalische Therapie gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	131	94	225
	Nein	78	272	350
Gesamt		209	366	575

Tabelle 1277 Anzahl der Patienten, die eine physikalische Therapie hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme, Patienten der Basisevaluation, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Patienten mit physikalischen Therapien: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Physikalische Therapie gehabt?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	29	28	57
	Nein	22	81	103
Gesamt		51	109	160

Tabelle 1278 Anzahl der Patienten, die eine physikalische Therapie hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Aufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Anzahl der Patienten mit physikalischen Therapien im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	575	160
p-Wert, asymptotisch	0,253	0,480

Tabelle 1279 Anzahl der Patienten, die eine physikalische Therapie hatten, Vorher-nachher-Vergleiche.

Physikalische Therapien: Anzahl der Therapieeinheiten pro Patient auf Kategorien verteilt										
Anzahl Therapieeinheiten	Alle jeweils auswertbaren Patienten						Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume			
	-12 Monate bis Aufnahme		0 bis 12 Monate		12 bis 24 Monate		0 bis 12 Monate		12 bis 24 Monate	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
0	509	63,4%	367	64,2%	109	68,6%	350	61,7%	366	64,6%
1 bis 6	54	6,7%	39	6,8%	12	7,5%	43	7,6%	39	6,9%
7 bis 12	71	8,8%	55	9,6%	12	7,5%	51	9,0%	54	9,5%
13 bis 24	81	10,1%	51	8,9%	10	6,3%	56	9,9%	51	9,0%
25 und mehr	88	11,0%	60	10,5%	16	10,1%	67	11,8%	57	10,1%
Gesamt	803	100,0%	572	100,0%	159	100,0%	567	100,0%	567	100,0%

Tabelle 1280 Anzahl der Therapieeinheiten mit Physikalischen Therapien pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, ausgenommen Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage.

Physikalische Therapien: Anzahl der Therapieeinheiten im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	142	33
		Vermeht	133	42
		Gleich	292	83
		Gesamt	567	158
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,288	0,595	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen (positive Differenz = Zunahme)		1,00	-1,00
	95%-KI, asym- ptotisch	Untere	-1,00	-7,00
		Obere	+4,00	+3,50

Tabelle 1281 Anzahl der Therapieeinheiten mit Physikalischen Therapien pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Krankengymnastik pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	635	635	635
	Fehlend	121	121	121
	Gesamt	756	756	756
MW		3,31	3,90	-0,59
SD		8,58	12,75	12,76
Minimum		0,00	0,00	-147,00
Maximum		100,00	150,00	100,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1282 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Krankengymnastik im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Krankengymnastik pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	102
		Ver mehrt	101
		Gleich	432
		Gesamt	635
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,698

Tabelle 1283 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Krankengymnastik, Vorher-nachher-Vergleiche. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Bewegungstherapie pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	635	635	635
	Fehlend	121	121	121
	Gesamt	756	756	756
MW		0,50	0,51	-0,01
SD		3,33	3,91	4,26
Minimum		0,00	0,00	-53,00
Maximum		50,00	78,00	50,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1284 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Bewegungstherapie im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Bewegungstherapie pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	20
		Ver mehrt	22
		Gleich	593
		Gesamt	635
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,990

Tabelle 1285 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Bewegungstherapie, Vorher-nachher-Vergleiche. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Massage pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	456	456	456
	Fehlend	80	80	80
	Gesamt	536	536	536
MW		3,00	2,54	0,46
SD		7,60	8,04	7,34
Minimum		0,00	0,00	-66,00
Maximum		104,00	82,00	40,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	3,75	0,00	0,00

Tabelle 1286 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Massage im Verlauf, Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume, ausgenommen Patienten mit Aufnahmegrund Rhythmische Massage.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Massage pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	91
		Ver mehrt	57
		Gleich	308
		Gesamt	456
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		

Tabelle 1287 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Massage, Vorher-nachher-Vergleiche. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume, ausgenommen Patienten mit Aufnahmegrund Rhythmische Massage.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Fango oder Heißluft pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	506	506	506
	Fehlend	88	88	88
	Gesamt	594	594	594
MW		1,71	1,55	0,16
SD		6,58	6,53	5,31
Minimum		0,00	0,00	-30,00
Maximum		104,00	82,00	36,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1288 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Fango oder Heißluft im Verlauf, Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Fango oder Heißluft pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	54
		Vermehrt	43
		Gleich	409
		Gesamt	506
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,417

Tabelle 1289 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Fango oder Heißluft, Vorher-nachher-Vergleiche. Erwachsene Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Ergotherapie pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	137	137	137
	Fehlend	25	25	25
	Gesamt	162	162	162
MW		1,66	2,15	-0,48
SD		8,06	9,93	2,86
Minimum		0,00	0,00	-20,00
Maximum		60,00	60,00	0,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1290 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Ergotherapie im Verlauf, Kinder und jugendliche Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Therapieeinheiten mit Ergotherapie pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	0
		Vermehrt	4
		Gleich	133
		Gesamt	137
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,066

Tabelle 1291 Anzahl der der Therapieeinheiten mit Ergotherapie, Vorher-nachher-Vergleiche. Kinder und jugendliche Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Therapieeinheiten mit sonstiger physikalischer Therapie pro Patient im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	627	627	627
	Fehlend	129	129	129
	Gesamt	756	756	756
MW		1,47	1,86	-0,40
SD		6,35	7,29	6,38
Minimum		0,00	0,00	-52,00
Maximum		104,00	104,00	43,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1292 Anzahl der der Therapieeinheiten mit sonstiger physikalischer Therapie im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Therapieeinheiten mit sonstiger physikalischer Therapie pro Patient: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	50
		Vermeht	64
		Gleich	513
		Gesamt	627
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		

Tabelle 1293 Anzahl der der Therapieeinheiten mit sonstiger physikalischer Therapie, Vorher-nachher-Vergleiche. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Psychotherapie

Anzahl der Patienten, die eine Psychotherapie hatten im Verlauf					
Psychotherapie gehabt?	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Psychotherapie gehabt	146	140	64	98	121
Nein: keine Psychotherapie gehabt	742	517	146	532	509
Gesamt Respondenten	888	657	210	630	630
Fehlend	10	99	61	126	126
Gesamt Patienten	898	756	271	756	756
Rücklaufquote	98,9%	86,9%	77,5%	83,3%	83,3%
Prozent der Respondenten mit Psychotherapie	16,4%	21,3%	30,5%	15,6%	19,2%

Tabelle 1294 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die eine Psychotherapie hatten im Verlauf.

Patienten, die eine Psychotherapie hatten: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Psychotherapie gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	62	36	98
	Nein	59	473	532
Gesamt		121	509	630

Tabelle 1295 Anzahl der Patienten, die eine Psychotherapie hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Patienten, die eine Psychotherapie hatten: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Psychotherapie gehabt?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	15	16	31
	Nein	20	130	150
Gesamt		35	146	181

Tabelle 1296 Anzahl der Patienten, die eine Psychotherapie hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Aufnahme. Patienten der Basisevaluation mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Anzahl der Patienten, die eine Psychotherapie hatten im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	630	181
p-Wert, asymptotisch	0,024	0,617

Tabelle 1297 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die eine Psychotherapie hatten, Vorher-nachher-Vergleiche.

Psychotherapie: Anzahl Therapieeinheiten im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	887	636	181	627	627
	Fehlend	11	120	88	129	129
	Gesamt	898	756	269	756	756
MW		3,28	4,20	3,98	3,19	4,26
SD		12,37	13,57	11,34	13,31	13,66
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		200,00	184,00	75,00	200,00	184,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1298 Anzahl der Therapieeinheiten mit Psychotherapie pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation.

Psychotherapie: Anzahl Therapieeinheiten pro Patient auf Kategorien verteilt						
Anzahl Therapieeinheiten	-12 Monate bis 0 Monate		0 bis 12 Monate		12 bis 24 Monate	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
0	742	83,7%	517	81,3%	146	80,7%
1 bis 6	45	5,1%	25	3,9%	7	3,9%
7 bis 12	23	2,6%	26	4,1%	8	4,4%
13 bis 24	32	3,6%	29	4,6%	8	4,4%
25 und mehr	45	5,1%	39	6,1%	12	6,6%
Gesamt	887	100,0%	636	100,0%	181	100,0%
Fehlend	11		120		90	
Gesamt Patienten	898		756		271	

Tabelle 1299 Anzahl der Therapieeinheiten mit Psychotherapie pro Patient im Verlauf, auf Kategorien verteilt, Patienten der Basisevaluation.

Psychotherapie: Anzahl Therapieeinheiten im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	66	20
		Vermeht	83	30
		Gleich	478	130
		Gesamt	627	180
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig	0,016	0,167	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen		4,00	3,50
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,50	-1,50
		Obere	7,50	+9,00

Tabelle 1300 Anzahl der Therapieeinheiten mit Psychotherapie, Vorher-nachher-Vergleiche.

Psychotherapie: Anzahl Therapieeinheiten im Verlauf Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr vs. ≥1 Jahr					
Statistik		Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr		Dauer der Haupterkrankung ≥1 Jahr	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N		165	165	461	461
MW		4,15	5,12	2,85	3,97
SD		16,81	15,73	11,83	12,86
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		156,00	117,00	200,00	184,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1301 Anzahl der Therapieeinheiten mit Psychotherapie pro Patient im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit kompletten Daten für beide untersuchten Zeiträume. Aufteilung in Patienten mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr und Patienten mit Dauer der Haupterkrankung ≥1 Jahr bei Studienaufnahme.

Psychotherapie: Anzahl Therapieeinheiten im Verlauf – Vergleiche Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr vs. ≥1 Jahr				
Vergleiche zwischen -12 bis 0 und 0 bis 12 Monate			Dauer der Haupt- erkrankung <1 Jahr	Dauer der Haupt- erkrankung ≥1 Jahr
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	15	51
		Vermehrt	21	62
		Gleich	129	348
		Gesamt	165	461
	p-Wert, exakt/MonteCarloSchätzung, 2-seitig		0,260	0,037
Hodges- Lehmann- Schätzung	Median der Differenzen (positive Zahl = Vermehrung im Zeitverlauf)		5,00	3,50
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-3,50	0,00
		Obere	-15,00	7,00

Tabelle 1302 Anzahl der Therapieeinheiten mit Psychotherapie, Vorher-nachher-Vergleiche. Aufteilung in Patienten mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr und Patienten mit Dauer der Haupterkrankung ≥1 Jahr bei Studienaufnahme.

Heilpraktikerbesuche

Anzahl der Patienten, die Heilpraktiker besucht haben im Verlauf					
Heilpraktikerbesuch gehabt?	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Heilpraktiker besucht	117	88	45	82	69
Nein: keine Heilpraktikerbesuche	694	487	151	474	487
Gesamt Respondenten	811	575	196	556	556
Fehlend	0	236	213	113	113
Gesamt Patienten	811	811	409	669	669
Rücklaufquote	100,0%	85,9%	47,9%	83,1%	83,1%
Prozent der Respondenten mit Heilprak- tikerbesuchen	14,4%	15,3%	23,0%	14,7%	12,4%

Tabelle 1303 Anzahl der Patienten, die Heilpraktiker besucht haben im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase

Patienten mit Heilpraktikerbesuchen: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Heilpraktiker besucht?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	33	49	82
	Nein	36	438	474
Gesamt		69	487	556

Tabelle 1304 Anzahl der Patienten, die einen Heilpraktiker besucht haben, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Patienten mit Heilpraktikerbesuchen: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Heilpraktiker besucht?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	12	20	32
	Nein	15	131	146
Gesamt		27	151	178

Tabelle 1305 Anzahl der Patienten, die einen Heilpraktiker besucht haben, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume..

Patienten mit Heilpraktikerbesuchen im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	556	178
p-Wert, asymptotisch	0,193	0,499

Tabelle 1306 Anzahl der Patienten, die Heilpraktiker besucht haben, Vorher-nachher-Vergleiche.

Arzneimittelverbrauch

Anzahl der Patienten, die Arzneimittel angewendet haben					
Arzneimittel angewendet?	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Arzneimittel angewendet	835	833	336	583	597
Nein: keine Arzneimittel angewendet	62	25	18	39	25
Gesamt Respondenten	897	858	354	622	622
Fehlend	1	40	142	134	134
Gesamt Patienten	898	898	496	756	756
Rücklaufquote	99,9%	95,5%	71,4%	82,3%	82,3%
Prozent der Respondenten, die Arzneimittel angewendet haben	93,1%	97,1%	94,9%	93,7%	96,0%

Tabelle 1307 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die Arzneimittel angewendet haben im Verlauf.

Patienten, die Arzneimittel angewendet haben: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Arzneimittel angewendet?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	567	16	583
	Nein	30	9	39
Gesamt		597	25	622

Tabelle 1308 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die Arzneimittel angewendet haben, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme.

Patienten, die Arzneimittel angewendet haben: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Arzneimittel angewendet?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	154	15	169
	Nein	6	3	9
Gesamt		160	18	178

Tabelle 1309 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die Arzneimittel angewendet haben, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Aufnahme.

Anzahl der Patienten, die Arzneimittel verbraucht haben im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	622	178
p-Wert, asymptotisch/exakt	0,055	0,078

Tabelle 1310 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die Arzneimittel angewendet haben, Vorher-nachher-Vergleiche.

Alle jeweils auswertbare Patienten: Anzahl der Patienten, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben					
Anthroposophische Arzneimittel angewendet?	0 bis 3 Monate	0 bis 6 Monate	0 bis 12 Monate	0 bis 24 Monate	12 bis 24 Monate
Ja: Anthroposophische Arzneimittel angewendet	561	620	514	153	108
Nein: keine Anthroposophische Arzneimittel angewendet	281	178	110	20	70
Gesamt Respondenten	842	798	624	173	178
Fehlend	56	100	132	95	90
Gesamt befragte Patienten	898	898	756	268	268
Rücklaufquote	93,8%	88,9%	82,5%	64,6%	66,4%
Prozent der Respondenten, die Anthroposophische Arzneimittel angewendet haben	66,6%	77,7%	82,4%	88,4%	60,7%

Tabelle 1311 Anzahl der Patienten, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben. Alle jeweils auswertbare Patienten der Basisevaluation

Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume: Anzahl der Patienten, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben		
Anthroposophische Arzneimittel angewendet?	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Arzneimittel angewendet	385	514
Nein: keine Arzneimittel angewendet	239	110
Gesamt Respondenten	624	624
Fehlend	132	132
Gesamt befragte Patienten	756	756
Rücklaufquote	82,5%	82,5%
Prozent der Respondenten, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben	61,7%	82,4%

Tabelle 1312 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben im Verlauf. Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume

Patienten, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben: 12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Anthroposophische Arzneimittel angewendet?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	349	36	385
	Nein	165	74	239
Gesamt		514	110	624

Tabelle 1313 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme.

Patienten, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Anthroposophische Arzneimittel angewendet?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	79	32	111
	Nein	29	38	67
Gesamt		108	70	178

Tabelle 1314 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Aufnahme.

Anzahl der Patienten, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	624	178
p-Wert, asymptotisch	<0,0005	0,798

Tabelle 1315 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben, Vorher-nachher-Vergleiche.

Aufnahmegrund AÄL: Anzahl der Patienten, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben				
Anthroposophische Arzneimittel angewendet?	0 bis 3 Monate	0 bis 6 Monate	0 bis 12 Monate	0 bis 24 Monate
Ja: Anthroposophische Arzneimittel angewendet	156	172	151	40
Nein: keine Anthroposophische Arzneimittel angewendet	63	33	25	6
Gesamt Respondenten	219	205	176	46
Fehlend	14	28	34	19
Gesamt befragte Patienten	233	233	210	65
Rücklaufquote	94,0%	88,0%	83,8%	70,8%
Prozent der Respondenten, die Anthroposophische Arzneimittel angewendet haben	71,2%	83,9%	85,8%	87,0%

Tabelle 1316 Anzahl der Patienten, die anthroposophische Arzneimittel angewendet haben. Patienten der Basisevaluation mit Aufnahmegrund Anthroposophisch-ärztliche Leistung

Anzahl der Patienten, die nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet haben					
Nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet?	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Arzneimittel angewendet	734	739	283	513	545
Nein: keine Arzneimittel angewendet	164	79	38	111	79
Gesamt Respondenten	898	818	321	624	624
Fehlend	0	90	175	132	132
Gesamt Patienten	898	898	496	756	756
Rücklaufquote	100,0%	91,1%	64,7%	82,5%	82,5%
Prozent der Respondenten, die nicht-anthroposophische Arzneimittel angewendet haben	81,7%	90,3%	88,2%	82,2%	87,3%

Tabelle 1317 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet haben im Verlauf.

Patienten, die nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet haben: 12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	471	42	513
	Nein	74	37	111
Gesamt		545	79	624

Tabelle 1318 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet haben, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme.

Patienten, die nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet haben: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	128	28	156
	Nein	12	10	22
Gesamt		140	38	178

Tabelle 1319 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet haben, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate nach Aufnahme.

Anzahl der Patienten, die nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet haben im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	624	178
p-Wert, asymptotisch	0,004	0,018

Tabelle 1320 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die nichtanthroposophische Arzneimittel angewendet haben, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der täglich angewendeten Arzneimittel im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	705	475	151	372	372
	Fehlend	193	281	118	384	384
	Gesamt	898	756	269	756	756
Rücklaufquote		78,5%	62,8%	55,7%	49,2%	49,2%
MW		1,08	1,42	1,23	1,03	1,40
SD		1,32	1,44	1,61	1,27	1,43
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		8,00	6,80	7,12	7,98	6,80
Perzentile	25	0,16	0,31	0,07	0,14	0,27
	50	0,58	0,99	0,53	0,54	0,98
	75	1,53	2,18	1,85	1,56	2,11

Tabelle 1321 Anzahl der täglich angewendeten Arzneimittel im Verlauf, Patienten der Basisevaluation.

Anzahl der täglich angewendeten Arzneimittel im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	130	68
		Vermehrt	230	59
		Gleich	12	5
		Gesamt	372	132
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,936
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen		0,33	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,23	-0,17
		Obere	0,44	+0,20
Mittelwerte	Vorher		1,03	
	Nachher		1,40	
	Differenz		0,37	

Tabelle 1322 Anzahl der täglich angewendeten Arzneimittel, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation.

Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf						
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	775	509	159	438	438
	Fehlend	123	247	110	318	318
	Gesamt	898	756	269	756	756
Rücklaufquote		86,3%	67,3%	58,7%	57,9%	57,9%
MW		0,34	0,63	0,45	0,29	0,62
SD		0,71	0,85	0,96	0,65	0,85
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		5,47	6,62	6,62	5,47	6,62
Perzentile	25	0,00	0,33	0,00	0,00	0,02
	50	0,03	0,32	0,03	0,02	0,31
	75	0,33	0,88	0,50	0,25	0,83

Tabelle 1323 Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf, Patienten der Basis-evaluation.

Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	90	55
		Vermehrt	270	52
		Gleich	78	38
		Gesamt	438	145
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,736
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen		0,33	-0,01
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,26	-0,11
		Obere	0,39	+0,11
Mittelwerte	Vorher		0,29	
	Nachher		0,62	
	Differenz		0,33	

Tabelle 1324 Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basis-evaluation.

Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf: Studientherapie AÄL vs. Studientherapie HE/KT/RM							
Statistik		Studientherapie					
		Anthroposophisch-ärztliche Leistung			Heileurythmie + Kunsttherapie + Rhythmische Massage		
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate
N	Vorhanden	214	144	39	561	365	120
	Fehlend	19	150	26	104	181	84
	Gesamt	233	294	65	665	546	204
Rücklaufquote		91,8%	49,0%	60,0%	84,4%	66,8%	58,8%
MW		0,21	0,68	0,62	0,38	0,61	0,39
SD		0,62	0,87	1,25	0,74	0,84	0,84
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		5,47	5,20	6,62	5,29	6,62	6,35
Perzentile	25	0,00	0,09	0,00	0,00	0,21	0,00
	50	0,00	0,38	0,01	0,08	0,26	0,03
	75	0,10	1,00	0,75	0,39	0,85	0,33

Tabelle 1325 Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Aufteilung in Patienten mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung vs. Patienten mit Studientherapie Heileurythmie, Kunsttherapie oder Rhythmische Massage.

Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf, Aufteilung der Patienten nach Studientherapie: Vergleiche -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Anthr.-ärztl. Leistung	Heileurythmie	Kunsttherapie	Rhythm. Massage	HE + KT + RM	Gesamt
N	Vermindert	14	44	22	10	76	90
	Ver mehrt	100	113	36	21	170	270
	Gleich	23	35	14	6	55	78
	Gesamt	137	192	72	37	301	438
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,004	0,016	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		0,49	0,28	0,22	0,20	0,25	0,33
95%-KI, asymptotisch/exakt	Untere	0,37	0,18	0,07	0,03	0,18	0,26
	Obere	0,63	0,39	0,35	0,66	0,33	0,39
Mittelwerte ±SD							
Vorher		0,22 ±0,65	0,32 ±0,68	0,36 ±0,64	0,21 ±0,40	0,32 ±0,64	0,29 ±0,65
Nachher		0,68 ±0,88	0,60 ±0,87	0,56 ±0,73	0,54 ±0,81	0,58 ±0,83	0,62 ±0,85
Differenz		0,44	0,28	0,20	0,33	0,26	0,33

Tabelle 1326 Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel, Vergleiche -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate, Patienten der Basisevaluation, Aufteilung der Patienten nach Studientherapie. ±: SD.

Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf: Vergleich AÄL vs. HE/KT/RM			
Statistik			
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			< 0,0005
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (AÄL minus HE/KT/RM)		0,14
	95-%-KI:	Untere	0,04
		Obere	0,23

Tabelle 1327 Differenz: Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Jahr nach Studienaufnahme minus Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Jahr vor Studienaufnahme. Vergleich: Patienten der Basisevaluation mit Studientherapie Anthroposophisch-ärztliche Leistung (AÄL) und Patienten mit Studientherapie Heileurythmie, Kunsttherapie oder Rhythmische Massage (HE/KT/RM).

Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf: Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr vs. ≥1 Jahr					
Statistik		Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr		Dauer der Haupterkrankung ≥1 Jahr	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N		123	123	315	315
MW		0,29	0,58	0,29	0,63
SD		0,69	0,93	0,63	0,85
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		5,47	3,96	4,72	6,62
Perzentile	25	0,00	0,03	0,00	0,02
	50	0,04	0,25	0,00	0,35
	75	0,24	0,76	0,25	0,92

Tabelle 1328 Anzahl der täglich angewendeten anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf. Patienten der Basisevaluation mit kompletten Daten für beide untersuchten Zeiträume. Aufteilung in Patienten mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr und Patienten mit Dauer der Haupterkrankung ≥1 Jahr bei Studienaufnahme.

Anzahl der täglich angewendeten nichtanthroposophischen Arzneimittel im Verlauf				
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate
N	Vorhanden	739	511	158
	Fehlend	159	245	111
	Gesamt	898	756	269
Rücklaufquote		82,3%	67,6%	58,7%
MW		0,65	0,73	0,76
SD		0,99	1,04	1,10
Minimum		0,00	0,00	0,00
Maximum		8,00	6,69	4,58
Perzentile	25	0,01	0,04	0,00
	50	0,20	0,27	0,18
	75	1,00	1,04	1,07

Tabelle 1329 Anzahl der täglich angewendeten nichtanthroposophischen Arzneimittel im Verlauf, Patienten der Basisevaluation.

Anzahl der täglich angewendeten nicht-anthroposophischen Arzneimittel im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	173	68
		Ver mehrt	198	58
		Gleich	45	14
		Gesamt	416	140
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,080	0,920
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Differenzen		0,04	0,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	0,00	-0,12
		Obere	0,08	+0,14
Mittelwerte	Vorher		0,69 (SD: 1,05)	
	Nachher		0,78 (SD: 1,08)	
	Differenz		0,09	

Tabelle 1330 Anzahl der täglich angewendeten nichtanthroposophischen Arzneimittel, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation.

Arbeitsunfähigkeitstage

Erwerbspersonen, die arbeitsunfähig gewesen sind: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Arbeitsunfähig gewesen?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis 0 Monate	Ja	154	45	199
	Nein	52	61	113
Gesamt		206	106	312

Tabelle 1331 Anzahl der Erwerbspersonen der der Basisevaluation, die arbeitsunfähig gewesen sind, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Studienaufnahme.

Erwerbspersonen, die arbeitsunfähig gewesen sind im Verlauf – Vergleiche	
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
N	312
p-Wert, asymptotisch	0,542

Tabelle 1332 Anzahl der Erwerbspersonen der der Basisevaluation, die arbeitsunfähig gewesen sind, Vorher-nachher-Vergleiche.

Erwerbspersonen, die arbeitsunfähig gewesen sind im Verlauf (Basisevaluation-Hauptphase)					
Arbeitsunfähig gewesen?	Alle jeweils auswertbare Patienten			Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: arbeitsunfähig gewesen	205	179	95	173	179
Nein: keine Arbeitsunfähigkeit	132	92	28	98	92
Berentet	0	5	3	Ausgeschlossen	Ausgeschlossen
Gesamt Respondenten	337	277	126	271	271
Fehlend	0	60	95	61	61
Gesamt Patienten	337	337	221	332	332
Rücklaufquote	100,0%	82,2%	57,0%	81,6%	81,6%
Prozent der Respondenten, die arbeitsunfähig gewesen sind	60,8%	64,9%	75,4%	63,8%	66,1%

Tabelle 1333 Anzahl der Erwerbspersonen der der Basisevaluation-Hauptphase, die arbeitsunfähig gewesen sind im Verlauf.

Erwerbspersonen, die arbeitsunfähig gewesen sind: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate, Basisevaluation-Hauptphase				
Arbeitsunfähig gewesen?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis 0 Monate	Ja	133	40	173
	Nein	46	52	98
Gesamt		179	92	271

Tabelle 1334 Anzahl der Erwerbspersonen der der Basisevaluation-Hauptphase, die arbeitsunfähig gewesen sind, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Studienaufnahme.

Erwerbspersonen, die arbeitsunfähig gewesen sind: -12 bis 0 Monate vs. 12 bis 24 Monate				
Arbeitsunfähig gewesen?		12 bis 24 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	69	10	79
	Nein	26	18	44
Gesamt		95	28	123

Tabelle 1335 Anzahl der Erwerbspersonen der der Basisevaluation-Hauptphase, die arbeitsunfähig gewesen sind: Kreuztabelle für die Zeiträume -12 Monate bis Aufnahme vs. 12 bis 24 Monate nach Aufnahme.

Erwerbspersonen, die arbeitsunfähig gewesen sind im Verlauf – Vergleiche		
McNemar-Test	-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
N	271	123
p-Wert, asymptotisch	0,590	0,012

Tabelle 1336 Anzahl der Erwerbspersonen der der Basisevaluation-Hauptphase, die arbeitsunfähig gewesen sind, Vorher-nachher-Vergleiche.

Anzahl der AU-Tage im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	270	270
	Fehlend	61	61
	Gesamt	331	331
MW		30,51	32,30
SD		61,53	78,31
Minimum		0,00	0,00
Maximum		365,00	365,00
Perzen- tile	25	0,00	0,00
	50	7,00	5,00
	75	28,00	21,00

Tabelle 1337 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage im Verlauf, Erwerbspersonen der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für die aufgeführten Zeiträume.

Anzahl der AU-Tage: Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	113
		Ver mehrt	90
		Gleich	67
		Gesamt	270
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,71
Hodges- Lehmann- Schätzung	Median der Differenzen		4,00
	95%-KI, asymptotisch	Untere	-0,50
		Obere	8,00

Tabelle 1338 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage, Vorher-nachher-Vergleiche. Erwerbspersonen der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für die aufgeführten Zeiträume

Anzahl der AU-Tage (bis zu 42-AU-Tage) im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	270	270
	Fehlend	61	61
	Gesamt	331	331
MW		15,02	12,24
SD		16,75	15,44
Minimum		0,00	0,00
Maximum		42,00	42,00
Perzen- tile	25	0,00	0,00
	50	7,00	5,00
	75	28,00	21,00

Tabelle 1339 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage im Verlauf, Erwerbspersonen der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für die aufgeführten Zeiträume, Werte ≥ 42 Tage werden gleich 42 gesetzt.

Anzahl der AU-Tage (>42 Tage) im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	270	270
	Fehlend	61	61
	Gesamt	331	331
MW		15,49	20,06
SD		51,64	68,53
Minimum		0,00	0,00
Maximum		323,00	323,00
Perzentile	25	0,00	0,00
	50	0,00	0,00
	75	0,00	0,00

Tabelle 1340 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage im Verlauf, Erwerbspersonen der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für die aufgeführten Zeiträume, Werte ≤ 42 Tage werden gleich 0 gesetzt.

Anzahl der AU-Tage (>42 AU Tage) im Verlauf – Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	29
		Ver mehrt	28
		Gleich	213
		Gesamt	270
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig			0,619

Tabelle 1341 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage, Vorher-nachher-Vergleiche. Erwerbspersonen der Basisevaluation mit auswertbaren Daten für die aufgeführten Zeiträume, Werte ≤ 42 Tage werden gleich 0 gesetzt

Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage pro Patient im Verlauf								
Statistik		Alle jeweils auswertbaren Erwerbspersonen			Erwerbspersonen mit kompletten Daten für beide Zeiträume			
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	12 bis 24 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis 0 Monate	12 bis 24 Monate
N	Vorhanden	333	235	80	232	232	77	77
	Fehlend	4	53	39	56	56	42	42
	Gesamt	337	288	119	288	288	119	119
MW		29,14	30,49	25,30	29,45	30,69	23,64	26,19
SD		61,60	74,50	65,33	62,42	74,94	55,92	66,44
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		364,00	365,00	365,00	364,00	365,00	364,00	365,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	7,00	5,00	3,50	7,00	5,00	3,00	4,00
	75	28,00	21,00	14,00	28,00	21,00	20,00	15,00

Tabelle 1342 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage pro Patient im Verlauf. Erwerbspersonen der der Basisevaluation-Hauptphase.

Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage pro Patient im Verlauf: Häufigkeitsverteilung								
Zeitspannen	-12 Monate bis 0 Monate		0 bis 12 Monate		Änderung: -12 Monate bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate			
	N	Prozent	N	Prozent		N	Prozent	
					Ver- ringerung	≥ 6 Monate	2	0,9%
						3 bis < 6 Monate	7	3,0%
						4 Wochen bis < 3 Monate	22	9,5%
						14 bis 27 Tage	32	13,8%
						1 bis 13 Tage	33	14,2%
0 Tage	93	40,1%	91	39,2%	Keine Änderung		57	24,6%
1 bis 13 Tage	38	16,4%	66	28,4%	Ver- mehrung	1 bis 13 Tage	40	17,2%
14 bis 27 Tage	36	15,5%	29	12,5%		14 bis 27 Tage	11	4,7%
4 Wochen bis < 3 Monate	47	20,3%	26	11,2%		4 Wochen bis < 3 Monate	17	7,3%
3 bis < 6 Monate	8	3,4%	8	3,4%		3 bis < 6 Monate	6	2,6%
≥ 6 Monate	10	4,3%	12	5,2%		≥ 6 Monate	5	2,2%
Gesamt	232	100,0%	232	100,0%	Gesamt		232	100,0%

Tabelle 1343 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage pro Patient im Verlauf. Aufteilung in Zeitspannen. Erwerbspersonen der der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage pro Patient im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs. 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs. 12 bis 24 Monate
Wilcoxon- Test	N	Vermindert	96	28
		Vermehrt	79	30
		Gleich	57	19
		Gesamt	232	77
		p-Wert, Monte-Carlo-Schätzung, 2-seitig	0,184	0,962
Hodges- Lehmann- Schätzung	Median der Differenzen (positive Differenz = Zunahme)		-3,00	0,00
	95%-KI, asymp- tisch/exakt	Untere	-7,00	-6,00
		Obere	+1,50	+6,00

Tabelle 1344 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage pro Patient im Verlauf, Vorher-nachher-Vergleiche. Erwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: Geschlechterverteilung									
Geschlecht	Erwerbspersonen						Nichterwerbs- personen		
	-12 bis 0 Mo. oder 0 bis 12 Mo: ≥ 28 AU-Tage		-12 bis 0 Mo. und 0 bis 12 Mo: 0-27 AU-Tage		Alle				
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	
männlich	14	16,7%	30	20,3%	44	19,0%	34	17,3%	
weiblich	70	83,3%	118	79,7%	188	81,0%	162	82,7%	
Gesamt	84	100,0%	148	100,0%	232	100,0%	196	100,0%	

Tabelle 1345 Geschlechterverteilung. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die die Follow-Up-Befragung nach 6 und 12 Monaten beantwortet haben. Erwerbspersonen, aufgeteilt nach Anzahl der AU-Tage und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 12 Monaten								
Beschäftigungsverhältnis	Erwerbspersonen						Nichterwerbs personen	
	-12 bis 0 Mo. oder 0 bis 12 Mo: ≥ 28 AU-Tage		-12 bis 0 Mo. und 0 bis 12 Mo: 0-27 AU-Tage		Alle			
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Selbstständig / freiberuflich tätig	6	7,1%	32	21,6%	38	16,4%	6	3,1%
Beamten/Beamtinnen	5	6,0%	9	6,1%	14	6,0%	2	1,0%
Angestellter(r)	65	77,4%	92	62,2%	157	67,7%	31	15,8%
Arbeiter(in)	2	2,4%	7	4,7%	9	3,9%	6	3,1%
Sonstiges	4	4,8%	10	6,8%	14	6,0%	13	6,6%
Rentnerin/ Rentner	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	60	30,6%
In Ausbildung	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	27	13,8%
Beschäftigt ohne Entgelt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	83	42,3%
Arbeitslos	8	9,5%	4	2,7%	12	5,2%	3	1,5%
Gesamt Beschäftigungsverhältnisse	90	107,1%	154	104,1%	244	105,2%	231	117,9%
Gesamt Personen	84	100,0%	148	100,0%	232	100,0%	196	100,0%

Tabelle 1346 Beschäftigungsverhältnisse, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die die Follow-Up-Befragung nach 6 und 12 Monaten beantwortet haben. Erwerbspersonen, aufgeteilt nach Anzahl der AU-Tage und Nichterwerbspersonen (Mehrfachangaben möglich, die Prozentwerte beziehen sich auf die Anzahl der Personen).

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: Diagnose der Haupterkrankung nach den ICD-10-Kapiteln								
ICD-10-Diagnosekapitel	Erwerbspersonen						Nichterwerbspersonen	
	-12 bis 0 Mo. oder 0 bis 12 Mo: ≥ 28 AU-Tage		-12 bis 0 Mo. und 0 bis 12 Mo: 0-27 AU-Tage		Alle			
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	1	1,2%	0	0,0%	1	0,4%	0	0,0%
II. Neubildungen (C00-D48)	8	9,5%	8	5,4%	16	6,9%	10	5,1%
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	2	2,4%	4	2,7%	6	2,6%	3	1,5%
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	1	1,2%	5	3,4%	6	2,6%	6	3,1%
V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	28	33,3%	34	23,0%	62	26,7%	55	28,1%
VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	8	9,5%	14	9,5%	22	9,5%	10	2,1%
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	4	2,0%
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)	0	0,0%	3	2,0%	3	1,3%	2	1,0%
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	2	2,4%	8	5,4%	10	4,3%	7	3,6%
X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	4	4,8%	11	7,4%	15	6,5%	13	6,6%
XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	2	2,4%	10	6,8%	12	5,2%	4	2,0%
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	1	1,2%	4	2,7%	5	2,2%	10	5,1%
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	18	21,4%	27	18,2%	45	19,4%	57	29,1%
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	5	6,0%	16	10,8%	21	9,1%	9	4,6%
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	1	1,2%	0	0,0%	1	0,4%	0	0,0%
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	3	3,6%	2	1,4%	5	2,2%	4	2,0%
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)	0	0,0%	2	1,4%	2	0,9%	2	1,0%
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	84	100,0%	148	100,0%	232	100,0%	196	100,0%

Tabelle 1347 Diagnose der Hauptkrankheit nach ICD-10 Kapiteln verteilt. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die die Follow-Up-Befragung nach 6 und 12 Monaten beantwortet haben. Erwerbspersonen, nach Anzahl der AU-Tage eingeteilt und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: Alter der Patienten bei Studienaufnahme				
Statistik	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen
	-12 bis 0 Mo. oder 0 bis 12 Mo: ≥ 28 AU-Tage	-12 bis 0 Mo. und 0 bis 12 Mo: 0-27 AU-Tage	Alle	
N	84	148	232	196
MW	43,14	41,73	42,24	47,15
SD	8,77	8,59	8,66	14,74
Minimum	22,00	21,00	21,00	18,00
Maximum	63,00	62,00	63,00	76,00
Perzentile	25	37,00	35,25	36,00
	50	44,00	41,00	42,00
	75	48,00	47,75	48,00

Tabelle 1348 Alter der Patienten bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die die Follow-Up-Befragung nach 6 und 12 Monaten beantwortet haben. Erwerbspersonen, eingeteilt nach Anzahl der AU-Tage und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: Dauer der Haupterkrankung				
Statistik	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen
	-12 bis 0 Mo. oder 0 bis 12 Mo: ≥ 28 AU-Tage	-12 bis 0 Mo. und 0 bis 12 Mo: 0-27 AU-Tage	Alle	
N	84	148	232	196
MW	5,55	7,00	6,47	8,13
SD	7,25	8,71	8,22	9,89
Minimum	0,04	0,00	0,00	0,02
Maximum	40,00	41,00	41,00	40,00
Perzentile	25	0,50	0,83	1,00
	50	3,00	3,00	4,25
	75	7,75	10,00	10,00

Tabelle 1349 Dauer der Haupterkrankung in Jahren. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die die Follow-Up-Befragung nach 6 und 12 Monaten beantwortet haben. Erwerbspersonen, eingeteilt nach Anzahl der AU-Tage und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: Anzahl der Begleiterkrankungen				
Statistik	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen
	-12 bis 0 Mo. oder 0 bis 12 Mo: ≥ 28 AU-Tage	-12 bis 0 Mo. und 0 bis 12 Mo: 0-27 AU-Tage	Alle	
N	84	148	232	196
MW	1,62	1,56	1,58	2,09
SD	1,18	1,36	1,29	1,41
Minimum	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum	5,00	6,00	6,00	5,00
Perzentile	25	1,00	0,25	1,00
	50	1,00	1,00	2,00
	75	2,00	2,00	2,00

Tabelle 1350 Anzahl der Begleiterkrankungen. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die die Follow-Up-Befragung nach 6 und 12 Monaten beantwortet haben. Erwerbspersonen, eingeteilt nach Anzahl der AU-Tage und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: Krankheitsscore im Verlauf													
Statistik	Erwerbspersonen									Nichterwerbs personen			
	-12 bis 0 Mo. oder 0 bis 12 Mo: ≥ 28 AU-Tage			-12 bis 0 Mo. und 0 bis 12 Mo: 0-27 AU-Tage			Alle						
	Auf nahme	6 Mo.	12 Mo.	Auf nahme	6 Mo.	12 Mo.	Auf nahme	6 Mo.	12 Mo.	Auf nahme	6 Mo.	12 Mo.	
N	83	74	65	145	128	119	228	202	184	193	164	149	
MW	6,98	3,61	3,14	6,23	3,14	2,42	6,50	3,31	2,67	6,33	3,74	3,09	
SD	1,48	2,18	2,14	1,75	2,12	2,26	1,69	2,15	2,24	1,84	2,19	2,29	
Minimum	3	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	
Maximum	10	10	9	10	8	9	10	10	9	10	9	9	
Perzentile	25	6,00	2,00	2,00	5,00	1,25	0,00	5,00	2,00	1,00	5,00	2,00	1,00
	50	7,00	3,00	3,00	6,00	3,00	2,00	7,00	3,00	2,00	7,00	4,00	3,00
	75	8,00	5,00	4,00	8,00	5,00	4,00	8,00	5,00	4,00	8,00	5,00	4,00

Tabelle 1351 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die die Follow-Up-Befragung nach 6 und 12 Monaten beantwortet haben. Erwerbspersonen, eingeteilt nach Anzahl der AU-Tage und Nichterwerbspersonen.

AU-LANG: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	71	63	32
	Verschlechtert	1	3	18
	Gleich	6	3	16
	Gesamt	78	69	66
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,063
Median der Differenzen		3,50	4,00	1,00
95%-KI, exakt	Untere	3,00	3,50	0,00
	Obere	4,00	4,50	2,00

Tabelle 1352 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Erwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase mit ≥ 28 AU-Tagen im Vorjahr oder im ersten Jahr nach Studienaufnahme.

AU-KURZ: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	110	103	53
	Verschlechtert	3	3	27
	Gleich	13	10	31
	Gesamt	126	116	111
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,50	4,00	1,00
95%-KI, exakt	Untere	3,00	4,00	0,50
	Obere	4,00	4,50	1,50

Tabelle 1353 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Erwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase mit < 28 AU-Tagen im Vorjahr und im ersten Jahr nach Studienaufnahme.

AU-LANG vs. AU-KURZ: Krankheitsscore im Verlauf							
Statistik			Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,002	0,163	0,017	0,502	0,984
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (AU-LANG minus AU-KURZ)		1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	95%-KI:	Untere	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00
		Obere	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Tabelle 1354 Krankheitsscore, Vergleiche Erwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase mit ≥ 28 AU-Tagen im Vorjahr oder im ersten Jahr nach Studienaufnahme (AU-LANG) vs. < 28 AU-Tagen im Vorjahr und im Jahr nach Studienaufnahme (AU-KURZ).

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen: Symptomscore im Verlauf																	
Statistik	Erwerbspersonen												Nichterwerbspersonen				
	-12 bis 0 Mo. oder 0 bis 12 Mo: ≥ 28 AU-Tage				-12 bis 0 Mo. und 0 bis 12 Mo: 0-27 AU-Tage				Alle								
	0 Mo.	3 Mo.	6 Mo.	12 Mo.	0 Mo.	3 Mo.	6 Mo.	12 Mo.	0 Mo.	3 Mo.	6 Mo.	12 Mo.	0 Mo.	3 Mo.	6 Mo.	12 Mo.	
N	84	82	84	84	148	142	148	148	232	224	232	232	196	189	195	195	
MW	6,22	3,78	3,45	3,52	5,77	3,15	3,01	3,01	5,93	3,38	3,17	3,19	5,81	3,76	3,46	3,47	
SD	1,80	1,90	1,99	2,04	1,84	2,06	1,91	2,01	1,83	2,02	1,95	2,03	1,71	2,02	2,08	2,03	
Perzentile	25	5,00	2,33	2,00	2,00	4,60	1,65	1,54	1,53	4,75	2,00	2,00	2,00	4,88	2,00	2,00	2,00
	50	6,00	3,42	3,13	3,00	6,00	2,67	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	3,00	6,00	3,67	3,25	3,00
	75	8,00	5,00	4,50	4,48	7,00	4,43	4,00	4,00	7,00	4,50	4,31	4,24	7,00	5,00	5,00	4,83

Tabelle 1355 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die die Follow-Up-Befragung nach 6 und 12 Monaten beantwortet haben. Erwerbspersonen, aufgeteilt nach Anzahl der AU-Tage und Nichterwerbspersonen.

AU-LANG: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	67	46	67	76	78
	Verschlechtert	7	31	38	7	8
	Gleich	12	8	11	4	4
	Gesamt	86	85	86	87	90
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,070	0,876	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,67	0,40	0,00	2,83	2,63
95%-KI, exakt.	Untere	2,25	0,00	-0,53	2,33	2,13
	Obere	3,17	0,83	0,42	3,33	3,17

Tabelle 1356 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche. Erwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase mit ≥ 28 AU-Tagen im Vorjahr oder im ersten Jahr nach Studienaufnahme.

AU-KURZ: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate
N	Verbessert	120	64	68	128	123
	Verschlechtert	11	51	55	14	19
	Gleich	11	27	25	6	6
	Gesamt	142	142	148	148	148
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,070	0,996	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,75	0,25	0,00	2,83	2,83
95%-KI, exakt.	Untere	2,40	0,00	-0,30	2,42	2,46
	Obere	3,20	0,50	0,33	3,25	3,25

Tabelle 1357 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche. Erwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase mit < 28 AU_Tagen im Vorjahr und im ersten Jahr nach Studienaufnahme.

AU-LANG vs. AU-KURZ: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,118	0,011	0,104	0,071	0,911	0,884	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (AU-LANG minus AU-KURZ)	0,40	0,67	0,50	0,50	0,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	0,00	0,17	0,00	0,00	-0,60	-0,75
		Obere	1,00	1,20	1,00	1,00	+0,67	+0,58

Tabelle 1358 Symptomscore, Vergleiche Erwerbspersonen der Basisevaluation-Hauptphase mit ≥ 28 AU-Tagen im Vorjahr oder im ersten Jahr nach Studienaufnahme (AU-LANG) vs. < 28 AU-Tagen im Vorjahr und im Jahr nach Studienaufnahme (AU-KURZ).

Zusammenfassung: Begleittherapien und medizinischen Kostenfaktoren im Verlauf

Zusammenfassung: Begleittherapien und Kostenfaktoren im Verlauf						
Fragestellung	Begleittherapie	Kostenfaktor	-12 bis 0 vs. 0 bis 12		-12 bis 0 vs. 12 bis 24	
			Patient	Einheit	Patient	Einheit
Arztbesuche		X	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Medizinische Untersuchungen		X	n.s.	↓	n.s.	↓
Krankenhausaufenthalte	X	X	↓	↓	↓	n.s.
Kuren	X	X	n.s.	Ns	n.s.	n.s.
Operationen		X	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Physikalische Therapien	X	X	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Psychotherapie	X	X	↑	↑	↑	n.s.
Heileurythmie als Begleittherapie	X	X	↑	↑	↑	n.s.
Kunsttherapie als Begleittherapie	X	X	n.s.	n.s.	↑	↑
Heilpraktikerbesuche	X		n.s.		n.s.	
Arzneimittelverbrauch		X	↑	↑	n.s.	n.s.
-Anthroposophische Arzneimittel	X	X	↑	↑	↑	n.s.
-Andere Arzneimittel	X	X	↑	n.s.	n.s.	n.s.
Arbeitsunfähigkeitstage		X	n.s.	n.s.	↑	n.s.

Tabelle 1359 Entwicklung von Begleittherapien und Kostenfaktoren in der Basisevaluation, Vorher-nachher-Vergleiche. ↑: Statistisch signifikante Zunahme, ↓: Statistisch signifikante Verminderung, n.s.: Keine statistisch signifikante Änderung.

4.3.14. Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme

Relevante Begleittherapien

Relevante Begleittherapie in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme: Klassifizierung		
Klassifizierung	Kriterium	
Begleittherapie gehabt	Patienten der Basisevaluati- on-Hauptphase	In Follow-up-Befragung nach 3 oder nach 6 Monaten ist eine Begleittherapie dokumentiert.
Begleittherapie nicht gehabt		Follow-up-Befragung nach 3 UND nach 6 Monaten beantwortet, es wurde keine Begleittherapie dokumentiert.
Patient im Hinblick auf Begleittherapie nicht beurteilbar	Patienten der Basisevaluati- on-Hauptphase	Follow-up-Befragung nach 3 ODER nach 6 Monaten ODER beide Befragungen nicht beantwortet, im evtl. vorhandenen Bogen wurde keine Begleittherapie dokumentiert.
	Alle Patienten der Basisevaluation-Pilotphase	

Tabelle 1360 Relevante Begleittherapie in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme: verwendete Kriterien bei der Klassifizierung der Patienten

Neue Begleittherapien

Beginn einer neuen Begleittherapie in den ersten 6 Monaten										
Neue Begleittherapie	Basisevaluation: Patienten aufgeteilt nach Studientherapie								Gesamt	
	Heileurythmie		Kunsttherapie		Rhythmische Massage		Anthr.-ärztl. Leistung			
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
-Physikalische Therapie	29	7,4%	11	7,6%	18	24,0%	23	10,8%	81	9,8%
-Psychotherapie	24	6,1%	7	4,8%	4	5,3%	7	3,3%	42	5,1%
-Heilpraktikerbesuch	13	3,3%	2	1,4%	3	4,0%	7	3,3%	25	3,0%
-Nichtanthroposophische Arzneimittel	28	7,2%	10	6,9%	4	5,3%	23	10,8%	65	7,9%
Einer der Therapien neu gehabt	84	21,5%	30	20,7%	28	37,3%	55	25,8%	197	23,9%
Keiner der Therapien neu gehabt	307	78,5%	115	79,3%	47	62,7%	158	74,2%	627	76,1%
Gesamt Respondenten	391	100,0%	145	100,0%	75	100,0%	213	100,0%	824	100,0%

Tabelle 1361 Anteil der Patienten, die eine Begleittherapie in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme erhielten, die sie in den letzten 12 Monaten vor Aufnahme nicht hatten. Aufteilung der Patienten nach Studientherapie. Bei Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage wurde als Physikalische Therapie berücksichtigt: Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Fango oder Heißluft, bei Kindern zusätzlich Ergotherapie.

5. Kostenanalyse

5.1. Methodik

Krankenhauskosten

Krankenhauskosten: Gewichtung nach Verteilung aller Patienten auf Bundesland				
Bundesland	Patienten der Basis- evaluation		Kosten je Pflegetag (€) im Jahr 2000	Kosten je Bundesland
	N	Prozent		
Baden-Württemberg	188	20,9%	318	59784
Bayern	69	7,7%	305	21045
Berlin	28	3,1%	411	11508
Brandenburg	7	0,8%	264	1848
Bremen	21	2,3%	371	7791
Hamburg	18	2,0%	363	6534
Hessen	61	6,8%	329	20069
Mecklenburg-Vorpommern	9	1,0%	304	2736
Niedersachsen	35	3,9%	312	10920
Nordrhein-Westfalen	251	28,0%	294	73794
Rheinland-Pfalz	39	4,3%	306	11934
Saarland	9	1,0%	350	3150
Sachsen	88	9,8%	268	23584
Sachsen-Anhalt	0	0,0%	298	0
Schleswig-Holstein	54	6,0%	306	16524
Thüringen	21	2,3%	271	5691
Gesamt	898	100,0%	309	276912
Kosten je Patient				308,37

Tabelle 1362 Krankenhauskosten im Jahr 2000, Gewichtung nach der Verteilung der Patienten der Basis-evaluation auf die Bundesländer. Kosten je Bundesland: N (Patienten) x Kosten je Pflegetag. Kosten je Patient: Gesamtkosten / 898.

Krankenhauskosten: Gewichtung nach Verteilung der Patienten mit Änderungen der Krankenhaustage auf Bundesland				
Bundesland	Patienten der Basis- evaluation		Kosten je Pflegetag (€) im Jahr 2000	Kosten je Bundesland
	N	Prozent		
Baden-Württemberg	42	25,1%	318	13356
Bayern	15	9,0%	305	4575
Berlin	2	1,2%	411	822
Brandenburg	1	0,6%	264	264
Bremen	6	3,6%	371	2226
Hamburg	7	4,2%	363	2541
Hessen	6	3,6%	329	1974
Mecklenburg-Vorpommern	1	0,6%	304	304
Niedersachsen	6	3,6%	312	1872
Nordrhein-Westfalen	40	24,0%	294	11760
Rheinland-Pfalz	8	4,8%	306	2448
Saarland	3	1,8%	350	1050
Sachsen	15	9,0%	268	4020
Sachsen-Anhalt	0	0,0%	298	0
Schleswig-Holstein	10	6,0%	306	3060
Thüringen	5	3,0%	271	1355
Gesamt	167	100,0%	309	51627
Kosten je Patient				309,14

Tabelle 1363 Krankenhauskosten im Jahr 2000, Gewichtung nach der Verteilung der Patienten der Basisevaluation, die im Vergleich des Vorjahrs mit dem ersten Jahr nach Studienaufnahme eine Änderung der Anzahl der Krankenhaustage berichteten, auf die Bundesländer. Kosten je Bundesland: N (Patienten) x Kosten je Pflegetag. Kosten je Patient: Gesamtkosten / 167.

Berechnungsgrundlage und Vorgehensweise bei anthroposophischen Arzneimitteln

Erläuterung: Die folgende Aufstellung basiert auf Tabellenkalkulationen, weshalb sich die Werte aufgrund anderer Dezimalabrundungen geringfügig von direkt berechneten Werten unterscheiden können.

Verschriebene Anthroposophische Arzneimittel		
Darreichungsformen	N	Prozent
Dilutionen und Tropfen	990	21,6%
Injektionspräparate ausgenommen Mistel	908	19,8%
Globuli	686	15,0%
Nicht klassifizierbar (Injektionspräp. / Dilutionen / Triturationen / Globuli)	511	11,1%
Triturationen / Pulvis / Bolus	418	9,1%
Mistelpräparate zur Injektion (Viscum / Abnoba-Viscum / Iscador / Helixor / Iscucin)	257	5,6%
Tabletten	254	5,5%
Salbe	193	4,2%
Öle	125	2,7%
Kapseln	75	1,6%
Augentropfen	34	0,7%
Essenz	28	0,6%
Lösungen	26	0,6%
Suppositorien	22	0,5%
Saft / Sirup / Elixier	17	0,4%
Pasten	9	0,2%
Gelatum	8	0,2%
Badezusätze	6	0,1%
Lotionen	6	0,1%
Tonikum	5	0,1%
Ohrentropfen	3	0,1%
Vaginaltabletten	3	0,1%
Nasentropfen	1	0,0%
Gesamt	4585	100,0%

Tabelle 1364 Verschriebene Anthroposophische Arzneimittel im ersten Jahr nach Studienaufnahme. Verteilung nach Darreichungsformen. Quelle: Arztdokumentation.

Verschriebene Anthroposophische Arzneimittel, Verteilung der nicht klassifizierbaren Darreichungsformen		
Darreichungsformen	N	Prozent
Dilutionen und Tropfen	1159	25,3%
Injektionspräparate ausgenommen Mistel	1063	23,2%
Globuli	803	17,5%
Triturationen / Pulvis / Bolus	489	10,7%
Mistelpräparate zur Injektion (Viscum / Abnoba-Viscum / Iscador / Helixor / Iscucin)	257	5,6%
Tabletten	254	5,5%
Salbe	193	4,2%
Öle	125	2,7%
Kapseln	75	1,6%
Augentropfen	34	0,7%
Essenz	28	0,6%
Lösungen	26	0,6%
Suppositorien	22	0,5%
Saft / Sirup / Elixier	17	0,4%
Pasten	9	0,2%
Gelatum	8	0,2%
Badezusätze	6	0,1%
Lotionen	6	0,1%
Tonikum	5	0,1%
Ohrentropfen	3	0,1%
Vaginaltabletten	3	0,1%
Nasentropfen	1	0,0%
Gesamt	4585	100,0%

Tabelle 1365 Verschriebene Anthroposophische Arzneimittel im ersten Jahr nach Studienaufnahme. Verteilung nach Darreichungsformen. Quelle: Arztdokumentation. Nicht klassifizierbare Arzneimittel wurden auf andere Injektionspräparate, Dilutionen, Triturationen und Globuli verteilt, nach der Anteil dieser Darreichungsformen in Tabelle 1364. (Begründung: aus dem Namen der klassifizierbare Arzneimittel konnte meistens geschlossen werden, dass es sich um Dilutionen, andere Injektionspräparate, Globuli oder Triturationen handelte).

Anthroposophische Arzneimittel: GKV-Kosten pro Packung				
Darreichungsform (Packungsgröße)	Quelle für die Preisberechnung	Verkaufspreis pro Packung einschl. MwSt. (€)	Selbstbetei- ligung (€)	GKV-Kosten pro Pack. ohne Selbstb. (€)
Mistelpräp. zur Injektion (N1)	Iscador, Jahr 2002	40,40 €	3,09 €	37,31 €
Injektionspräp. außer Mistel (N1)	Preisgruppe A1b Weleda, Jahr 2002	11,75 €	3,09 €	8,66 €
Dilutionen (N2)	Durchschnitt aller Preisgruppen für Dil N2, Weleda, Jahr 2002	15,24 €	3,47 €	11,77 €
Globuli (N1)	Einheitspreis für Globuli N1 Wala, Jahr 2000	7,52 €	3,09 €	4,43 €
Triturationen (N2)	Durchschnitt aller Preisgruppen für Trituration N2 bei Weleda, Jahr 2002	19,54 €	3,47 €	16,07 €
Tabletten (N2)	Preis für Kephalodoron Tabl. und Hepatodoron Tabl., gewichtet nach ihrer anteilmäßigen Verschreibung, Jahr 2002	16,10 €	3,47 €	12,63 €

Tabelle 1366 GKV-Kosten pro Packung Anthroposophischer Arzneimittel, Verteilung nach den sechs am häufigsten verschriebenen Darreichungsformen. Selbstbeteiligung: justiert für den Anteil der erwachsenen Patienten der Basisevaluation (77,2%), da die Selbstbeteiligung bei Kindern entfällt.

5.2. Ergebnisse

Kosten der Studenttherapien pro Patient im ersten Jahr nach Aufnahme							
Statistik		Therapieeinheiten (MW)	Kosten je Therapieeinheit (€)	Kosten je Patient (€)	N Basis evaluation	Kosten in der Basisevaluation (€)	
Heil-eurythmie	Studenttherapie		13,88	27,38	380,03	419	159234,41
	Begleittherapie		2,41	27,38	65,99	352	23227,00
Kunsttherapie	Aufnahmegrund	Einzeltherapie	13,20	30,42	401,69	161	64,672,83
		Einzel in Gruppen	3,06	13,04	39,85	161	6416,39
		Gruppen-therapie	0,35	6,95	2,42	161	390,30
	Begleittherapie	Einzeltherapie	0,52	30,42	15,72	524	8237,04
		Einzel in Gruppen	0,12	13,04	1,56	524	817,22
		Gruppen-therapie	0,01	6,95	0,09	524	49,71
Rhythmische Massage		12,15	16,95	205,94	85	17505,11	
AÄL	Aufnahmegrund	Erstbehandlung	0,33	92,03	30,37	233	7076,19
		Folgebehandlung	1,41	46,02	64,89	233	15118,95
		Beratung	2,30	10,23	23,53	233	5482,26
	Begleittherapie	Erstbehandlung	0,10	92,03	9,20	665	6120,00
		Folgebehandlung	0,83	46,02	38,20	655	25018,77
		Beratung	1,02	10,23	10,43	665	6939,01
Gesamtkosten (€)						346305,19	
Kosten pro Patient (€)						385,64	

Tabelle 1367 Kosten der Studenttherapien pro Patient im ersten Jahr nach Aufnahme in die Basisevaluation. Kosten: erstattungsfähige Kosten im Rahmen des IKK-HH-Modellprojekts. Anzahl Therapieeinheiten x Kosten je Einheit = Kosten je Patient. Kosten je Patient x N (Basisevaluation) = Kosten in der Basisevaluation. Gesamtkosten / 898 = Kosten pro Patient. AÄL: Anthroposophisch-ärztliche Leistung.

6. Zusatzevaluation Depression

6.1. Zusammenfassung

6.2. Methodik

6.3. Ergebnisse

6.3.1. Teilnehmende Ärzte und Patientenaufnahme

Fachrichtung der Studienärzte

Zusatzevaluation Depression: Aufgenommene Patienten je Fachrichtung				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Allgemeinmedizin + praktischer Arzt	35	83%	83	86%
Kinderärzte	0	0%	0	0%
Internisten	5	12%	8	8%
Andere Fachrichtungen (Psychotherapie)	2	5%	6	6%
Gesamt	42	100%	97	100%

Tabelle 1368 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten. Studienärzte und Patienten der Basis-evaluation, Zusatzevaluation Depression. Aufteilung nach Fachrichtung der Ärzte.

Zusatzevaluation Depression: Aufgenommene Patienten je Tätigkeit des Arztes				
Fachrichtung	Teilnehmende Ärzte		Aufgenommene Patienten	
	N	Prozent	N	Prozent
Niedergelassen, hausärztlich tätig	38	90%	89	92%
Niedergelassen, fachärztlich tätig	2	5%	3	3%
In Klinikambulanz tätig	2	5%	5	5%
Gesamt	42	100%	97	100%

Tabelle 1369 Teilnehmende Ärzte, aufgenommene Patienten. Studienärzte und Patienten der Basis-evaluation, Zusatzevaluation Depression. Aufteilung nach Tätigkeit der Ärzte.

Zusatzevaluation Depression: Teilnehmende Ärzte: Fachrichtung vs. Tätigkeit des Arztes				
Fachrichtung	Tätigkeit des Arztes			
	Niedergelassen, hausärztlich tätig	Niedergelassen, fachärztlich tätig	In Klinik- ambulanz tätig	Gesamt
Allgemeinmedizin + praktischer Arzt	35	0	0	35
Kinderärzte	0	0	0	0
Internisten	3	1	1	5
Andere Fachrichtungen (Psychotherapie)	0	1	1	2
Gesamt	38	2	2	42

Tabelle 1370 Teilnehmende Ärzte der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression. Kreuztabelle: Fachrichtung der Ärzte vs. Tätigkeit des Arztes.

Zusatzevaluation Depression: Aufgenommene Patienten: Fachrichtung vs. Tätigkeit des Arztes				
Fachrichtung	Tätigkeit des Arztes			
	Niedergelassen, hausärztlich tätig	Niedergelassen, fachärztlich tätig	In Klinik- ambulanz tätig	Gesamt
Allgemeinmedizin + praktischer Arzt	83	0	0	83
Kinderärzte	0	0	0	0
Internisten	6	1	1	8
Andere Fachrichtungen (Psychotherapie)	0	2	4	6
Gesamt	89	3	5	97

Tabelle 1371 Aufgenommene Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression. Kreuztabelle: Fachrichtung der Ärzte vs. Tätigkeit des Arztes.

Zusatzevaluation Depression: Fachrichtung der Studienärzte							
	Fachrichtung	BE-DEP		Basisevaluation		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)	
		N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
A	Allgemeinmedizin + Praktische(r) Arzt/Ärztin	35	83%	101	71,6%	236	65,2%
C	Chirurgie	0	0%	0	0%	2	0,6%
D	Dermatologie	0	0%	1	0,7%	2	0,6%
F	Frauenheilkunde	0	0%	4	2,8%	9	2,5%
G	Geriatrie	0	%	0	%	1	0,3%
H	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	0	0%	2	1,4%	4	1,1%
I	Innere Medizin	5	12%	10	7,1%	43	11,9%
K	Kinderheilkunde	0	0%	17	12,1%	45	12,4%
N	Neurologie	0	0%	0	0%	1	0,3%
O	Orthopädie	0	0%	1	0,7%	2	0,6%
P	Psychiatrie/Psychotherapie	2	5%	4	2,8%	16	4,4%
S	Anästhesiologie	0	0%	1	0,7%	1	0,3%
	Gesamt	42	100%	141	100,0%	362	100,0%

Tabelle 1372 Fachrichtung der Studienärzte, Verteilung der Antwortkategorien. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression aufgenommen haben, Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation aufgenommen haben und für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte.

Altersverteilung der Studienärzte

Zusatzevaluation Depression: Altersverteilung der Studienärzte			
Alter (Jahre)		Studienärzte (BE-DEP)	Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)
N	Vorhanden	42	309
	Fehlend	0	53
MW		45,90	47,46
SD		6,95	7,86
Minimum		34,00	32,00
Maximum		66,00	78,00
Perzentile	25	41,00	42,00
	50	47,00	47,00
	75	50,25	52,00

Tabelle 1373 Altersverteilung in Jahren (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression aufgenommen haben und für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte.

Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation der Studienärzte

Zusatzevaluation Depression: Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation der Studienärzte			
Statistik		Jahre	
		Studienärzte mit Patienten	Anthroposophische Ärzte mit Studieneinwilligung
N	Vorhanden	41	127
	Fehlend	1	44
MW		17,83	17,66
SD		7,55	7,55
Minimum		4,00	3,00
Maximum		38,00	39,00
Perzentile	25	12,50	12,00
	50	19,00	17,00
	75	22,50	23,00

Tabelle 1374 Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation (Berechnet für 01.01.2000). Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression aufgenommen haben, und für die Studie bis zum 31.3.2001 in Betracht kommende Ärzte

Geschlechterverteilung: Studienärzte und niedergelassene Ärzte in Deutschland

Zusatzevaluation Depression: Geschlechterverteilung der Studienärzte								
Geschlecht	BE-DEP		Basisevaluation		Registrierte anthroposophische Ärzte (31.3.2001)		Niedergelassene Ärzte in Deutschland	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Männer	24	57,1%	80	56,7%	225	62,2%	80.272	66,8%
Frauen	18	42,9%	61	43,3%	137	37,8%	39.945	33,2%
Gesamt	42	100,0%	141	100,0%	362	100,0%	120.217	100,0%

Tabelle 1375 Geschlechterverteilung. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression aufgenommen haben, Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation aufgenommen haben und niedergelassene Ärzte in Deutschland

Studientherapien

Zusatzevaluation Depression: Studientherapien		
Studientherapie	N	Prozent
Anthroposophische Kunsttherapie	42	43%
-Malen/Plastizieren	28	
-Musik	2	
-Sprache	12	
Heileurythmie	36	37%
Rhythmische Massage	6	6%
Anthroposophisch-ärztliche Leistung	13	13%
Gesamt	97	100%

Tabelle 1376 Verteilung der Studientherapien, Patienten der Zusatzevaluation Depression.

Schulmedizinisch behandelte Kontrollgruppe ‚Depression‘

Kontrollgruppe ‚Depression‘: ADS-L bei Studienaufnahme	
ADS-L-Wert	N
12	1
15	1
18	3
19	1
22	1
29	1
36	2
37	2
39	1
44	1
47	2
Gesamt	16

Tabelle 1377 Allgemeine Depressionsskala – Langform: Wert bei Studienaufnahme, Schulmedizinische Kontrollgruppe ‚Depression‘.

6.3.2. Soziodemographie

Altersverteilung

Zusatzevaluation Depression: Alter		
Statistik		
N	Vorhanden	97
	Fehlend	0
MW		42,93
SD		9,90
Minimum		20
Maximum		69
Perzentile	25	37,00
	50	43,00
	75	49,00

Tabelle 1378 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: Altersgruppen in Jahrzehnten			
Altersgruppe	Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland n = 82,3 Mio
	N	Prozent	Prozent
20 bis 29 Jahre	9	9%	12,0%
30 bis 39 Jahre	25	26%	14,7%
40 bis 49 Jahre	42	43%	16,9%
50 bis 59 Jahre	16	16%	11,6%
60 bis 69 Jahre	5	5%	11,4%
Gesamt	97	100%	81,9%

Tabelle 1379 Altersgruppen in Jahrzehnten verteilt, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression und Bevölkerung in Deutschland, 2000 [11].

Geschlechterverteilung

Zusatzevaluation Depression: Geschlechterverteilung		
Geschlechterverteilung	N	Prozent
Männlich	15	16%
Weiblich	82	85%
Gesamt	97	100%

Tabelle 1380 Geschlechterverteilung, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression.

Wohnort der Patienten

Zusatzevaluation Depression: Wohnort der Patienten nach Bundesland			
Bundesland	Patienten BE-DEP		Bevölkerung Deutschland (n = 82 163 000)
	N	Prozent	Prozent
Baden-Württemberg	19	20%	12,8%
Bayern	6	6%	14,8%
Berlin	2	2%	4,1%
Brandenburg	1	1%	3,2%
Bremen	0	0%	0,8%
Hamburg	4	4%	2,1%
Hessen	1	1%	7,4%
Mecklenburg-Vorpommern	3	3%	2,2%
Niedersachsen	4	4%	9,6%
Nordrhein-Westfalen	34	35%	21,9%
Rheinland-Pfalz	4	4%	4,9%
Saarland	0	0%	1,3%
Sachsen	12	12%	5,4%
Sachsen-Anhalt	0	0%	3,2%
Schleswig-Holstein	4	4%	3,4%
Thüringen	3	3%	3,0%
Gesamt	97	100%	100,0%
Fisher-Freeman-Hal- ton-Test, p-Wert; asymp- tisch	< 0,0005		

Tabelle 1381 Wohnort nach Bundesland, Patienten der Basisevaluatio, Zusatzevaluation Depression, Bevölkerung in Deutschland.

Höchster Schulabschluss

Zusatzevaluation Depression: Schulabschluss			
Höchster Schulabschluss	Patienten der Basisevaluation		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	9	9%	46,5%
Realschulabschluss	27	28%	18,6%
Polytechnische Oberschule	11	11%	7,7%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	48	49%	19,1%
Anderer Schulabschluss	2	2%	0,9%
Ohne Abschluss	0	0%	2,6%
Noch keinen Abschluss	0	0%	4,5%
Gesamt	97	100%	

Tabelle 1382 Höchster Schulabschluss. Erwachsene Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression und Stichprobe aus der Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Berufsausbildung

Zusatzevaluation Depression: Höchste Berufsausbildung			
Höchste Berufsausbildung	Patienten BE-DEP 17 bis 75 J.		Bevölkerung Deutschland >15 J.
	N	Prozent	Prozent Resp.
Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)	20	25%	50,6%
Berufsfachschule, Handelsschule, Fachschule	29	36%	8,4%
Fachhochschule, Ingenieurschule	10	11%	4,4%
Universität, Hochschule	13	16%	6,1%
Anderer Ausbildungsabschluss	6	7%	1,7%
Kein beruflicher Abschluss	3	4%	28,9%
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	0	0%	
Gesamt Respondenten	81	100%	100,0%
Keine Angabe	0	0%	
Gesamt	81	100%	

Tabelle 1383 Höchste Berufsausbildung, Verteilung der Antwortkategorien, Vergleich Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und Stichprobe aus Bevölkerung in Deutschland über 15 Jahre [11].

Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts

Zusatzevaluation Depression: Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts					
Nettoeinkommen monatlich	Basisevaluation			Deutschland 2000	
	N	Prozent Gesamt	Prozent Resp.	N	Prozent
unter 1000 DM	3	4%	5%	1 434 000	3,8%
1000 bis 1800 DM	8	10%	12%	4 644 000	12,2%
1800 bis 2500 DM	16	20%	25%	6 200 000	16,3%
2500 bis 3500 DM	17	21%	26%	25 845 000*	66,5%*
über 3500 DM	21	22%	32%		
Gesamt	65	80%	100%	38 124 000	100,0%
Keine Angabe	16	20%			
Gesamt	81	100%			

Tabelle 1384 Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und Bevölkerung in Deutschland. *In dieser Zelle wurden die Kategorien "2.500-3.000", "3.000-4.000", "4.000-5.000", "5.000-7.500", "7.500 und mehr" und "Sonstige Haushalte" zusammengefasst.

Alleinlebende Patienten

Zusatzevaluation Depression: Alleinlebende Patienten		
Alleinlebens?	N	Prozent
Ja	23	24%
Nein	74	76%
Gesamt	97	100%

Tabelle 1385 Anteil der Alleinlebenden, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: Anzahl Personen im Haushalt			
Anzahl Personen	N	Prozent	Prozent Resp.
1 Person	23	24%	24%
2 Personen	29	30%	30%
3 Personen	16	17%	17%
4 Personen	18	19%	19%
5 Personen oder mehr	11	11%	11%
Gesamt	97		100%
Keine Angabe	0	0%	
Gesamt	97	100%	

Tabelle 1386 Anzahl der Personen im Haushalt, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression.

Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme

Zusatzevaluation Depression: Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten ohne Mehrfachangaben		
Beschäftigungsverhältnis	N	Prozent
Selbstständig / freiberuflich tätig	7	7%
Beamtin/Beamte	2	2%
Angestellter(r)	48	49%
Arbeiter(in)	3	3%
Berentet	14	14%
In Ausbildung (Lehrling / Schüler(in) / Umschüler(in) / Student(in))	5	5%
Nicht gegen Entgelt beschäftigt (z. B. Hausfrau/Hausmann)	8	8%
Arbeitslos	7	7%
Sonstiges	3	3%
Gesamt	97	100%

Tabelle 1387 Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Erwachsene Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression.

6.3.3. Krankheitsstatus bei Studienaufnahme

Dauer der Depression bei Studienaufnahme

Zusatzevaluation Depression: Dauer bei Studienaufnahme in Jahren					
Statistik: Dauer in Jahren			Altersgruppe	N	Prozent
N	Vorhanden	97	1 bis < 6 Monate *	1	1%
	Fehlend	0	6 bis < 12 Monate	9	9%
MW		7,78	1 bis < 2 Jahre	7	7%
SD		7,68	2 bis < 5 Jahre	26	27%
Minimum		0,25	5 bis < 10 Jahre	22	23%
Maximum		35,00	≥ 10 Jahre	32	33%
Perzentile	25	2,00	Gesamt	97	100%
	50	5,00			
	75	10,00			

Tabelle 1388 Dauer der Depression bei Studienaufnahme, Patienten der Zusatzevaluation Depression. *: In der Pilotphase wichen die Aufnahmekriterien für die Zusatzevaluation Depression von den Kriterien der Hauptphase geringfügig ab, weshalb ein Patient mit Dauer der Symptomatik < 6 Monate aufgenommen wurde.

Einschränkung der Erwerbsfähigkeit

Zusatzevaluation Depression: Einschränkung der: Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung			
Art der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Erwerbsunfähigkeit	5	6%	6%
Berufsunfähigkeit	10	12%	12%
Frühberentung	24	30%	30%
Schwerbehinderung	24	30%	30%
Keine der aufgeführten Folgen	18	22%	22%
Gesamt	81	100%	100%
Fehlend	0		0%
Befragte Patienten	81		100%

Tabelle 1389 Einschränkung der Erwerbsfähigkeit oder Schwerbehinderung durch Erkrankung, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Körpermasseindex bei Studienaufnahme

Zusatzevaluation Depression: Körpermasseindex			
Statistik		Basisevaluation	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	80	
	Fehlend	1	
	Gesamt	81	380 000
MW		23,30	25
SD		3,98	
Minimum		17,2	
Maximum		38,1	
Perzentile	25	20,55	
	50	22,58	
	75	25,23	
Anzahl (% der Respondenten) mit			
-BMI <25		57 (71%)	53,1%
-BMI: 25 - <30 (Übergewicht)		18 (23%)	35,5%
-BMI: ≥ 30 (Starkes Übergewicht)		5 (6%)	11,4%
Gesamt		80 (100%)	100,0%

Tabelle 1390 Körpermasseindex. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und Stichprobe aus der deutschen Bevölkerung im Alter ab 18 Jahre [10]. BMI: Körpermasseindex (engl. Body Mass Index).

Zusatzevaluation Depression: Körpermasseindex <25		
Statistik	Männer	Frauen
Anzahl (% der Respondenten) mit BMI <25	10/10 (100%)	48/70 (69%)

Tabelle 1391 Körpermasseindex <25. Erwachsene Patientinnen der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression. BMI: Körpermasseindex (engl. Body Mass Index).

Zusatzevaluation Depression: Körpermasseindex <18.5		
Statistik	Männer	Frauen
Anzahl (% der Respondenten) mit BMI <18.5	0/10 (0%)	5/70 (7%)

Tabelle 1392 Körpermasseindex <18.5. Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression. BMI: Körpermasseindex (engl. Body Mass Index).

Alkoholkonsum in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme

Zusatzevaluation Depression, Männer: Alkoholkonsum		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	0	0%
Mehrmals in der Woche	7	70%
Ca. 1 x pro Woche	2	20%
Ca. 1 x im Monat	0	0%
Fast nie	1	10%
Gesamt Männer	10	100%
Fehlend	0	0%
Rücklaufquote	10	100%

Tabelle 1393 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Männer der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression, Frauen: Alkoholkonsum		
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?	N	Prozent
Jeden Tag	1	1%
Mehrmals in der Woche	11	16%
Ca. 1 x pro Woche	16	23%
Ca. 1 x im Monat	6	9%
Fast nie	37	52%
Gesamt Frauen	71	100%
Fehlend	0	0%
Rücklaufquote	71	100%

Tabelle 1394 Häufigkeit der Alkoholeinnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Frauen der der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Sportliche Betätigung in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme

Zusatzevaluation Depression: Sportliche Betätigung			
Wie oft treiben Sie Sport?	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	5	6%	6%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	10	12%	12%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	24	30%	30%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	24	30%	30%
Keine sportliche Betätigung	18	22%	22%
Gesamt	81	100%	100%
Fehlend	0		0%
Gesamt Patienten	81		100%

Tabelle 1395 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression, Alter 25-69 J.. Sportliche Betätigung			
Wie oft treiben Sie Sport?	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	5	6%	6%
Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	10	13%	13%
Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	23	29%	29%
Weniger als 1 Stunde in der Woche	24	30%	30%
Keine sportliche Betätigung	17	22%	22%
Gesamt	79	100%	
Fehlend	0		0%
Gesamt Patienten	79		100%

Tabelle 1396 Sportliche Betätigung, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression im Alter 25-69 Jahre

Rauchverhalten in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme

Zusatzevaluation Depression: Rauchverhalten			
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	51	53%	53%
Rauche zur Zeit täglich	16	17%	17%
Rauche zur Zeit gelegentlich	4	4%	4%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	22	23%	23%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	4	4%	4%
Gesamt Respons	97	100%	
Fehlend	0		0%
Gesamt	97		100%

Tabelle 1397 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression bei Studienaufnahme.

Zusatzevaluation Depression, Männer: Rauchverhalten			
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	7	47%	47%
Rauche zur Zeit täglich	2	13%	13%
Rauche zur Zeit gelegentlich	1	7%	7%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	4	27%	27%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	1	7%	7%
Gesamt Respons	15	100%	
Fehlend	0		0%
Gesamt	15		100%

Tabelle 1398 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Männer der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression bei Studienaufnahme.

Zusatzevaluation Depression, Frauen: Rauchverhalten			
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	44	54%	54%
Rauche zur Zeit täglich	14	17%	17%
Rauche zur Zeit gelegentlich	3	4%	4%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	18	22%	22%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	3	4%	4%
Gesamt Respons	82	100%	
Fehlend	0		0%
Gesamt	82		100%

Tabelle 1399 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien. Frauen der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression bei Studienaufnahme.

6.3.4. Rücklauf der Follow-up-Befragung

Patienten-Follow-up-Befragung

Zusatzevaluation Depression: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen								
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Gesamt Monat 3-6-12	
	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	90	93%	90	93%	82	85%	262	90%
B: Bogen nicht zurückgeschickt	6	6%	6	6%	14	14%	26	9%
C: Abbruch durch Patient	1	1%	1	1%	1	1%	3	1%
D: Patient verstorben	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
E: Patient unbekannt verzogen	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
F: Gesamt	97	100%	97	100%	97	100%	291	100,0%
(B+C+D+E)/F: Dropoutquote	7/97	7%	7/97	7%	15/97	15%	29/291	10,0%

Tabelle 1400 Rücklauf der Patienten-Follow-up-Bogen, Verteilung der Kategorien, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression, Basisevaluation Hauptphase: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen														
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Monat 18		Monat 24		Monat 48		Gesamt Monat 3-6-12-18-24-48	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	74	91	74	91	67	83	65	80	62	77	51	63	393	80,9
B: Bogen nicht zurückgeschickt	6	7	6	7	13	16	15	19	16	20	19	24	75	15,4
C: Abbruch durch Patient	1	1	1	1	1	1	1	1	3	4	4	5	11	2,3
D: Patient verstorben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
E: Unbekannt verzogen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	9	7	1,4
F: Gesamt	81	100	81	100	81	100	81	100	81	100	81	100	486	100,0
B+C+D+E/F: Dropoutquote	7/81	9	7/81	9	14/81	17	16/81	20	19/81	23	30/81	37	93/486	19,1

Tabelle 1401 Rücklauf der Patienten-Follow-up-Bogen, Verteilung der Kategorien, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Dropoutanalyse für die 24-Monats-Follow-up-Befragung

Zusatzevaluation Depression, Dropoutanalyse: Alter der Patienten			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	62	19
	Fehlend	0	0
MW		42,53	45,11
SD		9,74	8,11
Minimum		23	29,00
Maximum		69	56,00
Perzentile	25	36,75	40,00
	50	42,00	45,00
	75	48,25	53,00
U-Test von Mann-Whitney p-Wert, exakt, 2-seitig		0,186	

Tabelle 1402 Alter (Jahre) der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression. Aufteilung der Patienten nach Beantwortung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Zusatzevaluation Depression, Dropoutanalyse: Geschlechterverteilung				
Geschlecht	Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?			
	Ja		Nein	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	6	10%	4	21%
Weiblich	56	90%	15	79%
Gesamt	62	100%	19	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0,233			

Tabelle 1403 Geschlechterverteilung der Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression. Aufteilung der Patienten nach Beantwortung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Zusatzevaluation Depression, Dropoutanalyse: ADS-L bei Studienaufnahme			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	60	19
	Fehlend	2	0
MW		34,80	33,32
SD		8,42	6,65
Minimum		24	24,00
Maximum		58	48,00
Perzentile	25	28,25	27,00
	50	33,00	33,00
	75	38,00	38,00
U-Test von Mann-Whitney	p-Wert	0,739	

Tabelle 1404 Allgemeine Depressionsskala-Langform bei Studienaufnahme, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression. Aufteilung der Patienten nach Beantwortung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

Zusatzevaluation Depression, Dropoutanalyse: Dauer der depressiven Symptomatik			
Statistik		Patienten-Befragung nach 24 Monaten beantwortet?	
		Ja	Nein
N	Vorhanden	62	19
	Fehlend	0	0
MW		7,91	6,79
SD		7,71	5,13
Minimum		0,25	0,50
Maximum		35,00	20,00
Perzentile	25	2,00	4,00
	50	5,00	5,00
	75	10,00	10,00
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert	0,832

Tabelle 1405 Dauer der Haupterkrankung in Jahren bei Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression. Aufteilung der Patienten nach Beantwortung des Patienten-Follow-up-Bogens nach 24 Monaten.

6.3.5. Durchführung der Studientherapie

Zusatzevaluation Depression: Wartezeit auf HE, KT, RM				
Statistik	Alle Patienten	HE	KT	RM
N	67	28	33	6
MW	15,30	20,32	10,94	15,83
SD	41,89	28,45	49,45	53,60
Perzentile	25	0,00	1,00	-10,75
	50	8,00	9,50	5,00
	75	28,00	47,75	28,00

Tabelle 1406 Zeitspanne zwischen Studienaufnahme und erster Therapieeinheit der Studientherapie in Tagen, Patienten der Zusatzevaluation Depression mit mindestens 1 Therapieeinheit laut Therapieloggbuch, Aufteilung der Patienten nach Studientherapie HE, KT, RM.

Zusatzevaluation Depression: Anzahl Therapieeinheiten HE, KT, RM				
Statistik	Alle Patienten	HE	KT	RM
N	67	28	33	6
MW	16,82	14,00	19,91	13,00
SD	9,46	7,03	10,88	5,62
Perzentile	25	12,00	10,00	13,50
	50	14,00	12,00	12,00
	75	22,00	15,00	24,00

Tabelle 1407 Anzahl der Therapieeinheiten, Patienten der Zusatzevaluation Depression mit Studientherapie HE, KT oder RM, die laut Therapieloggbuch mindestens 1 Therapieeinheit erhalten hatten, Aufteilung der Patienten nach Studientherapie.

Zusatzevaluation Depression: Dauer der Studientherapie in Tagen					
Statistik	Heil- eurythmie	Kunst- therapie	Rhythmische Massage	Gesamt	
N	27	33	6	66	
MW	151,74	206,00	91,00	173,35	
SD	78,57	144,25	37,44	119,09	
Minimum	31,00	7,00	42,00	7,00	
Maximum	343,00	584,00	131,00	584,00	
Perzentile	25	91,00	102,50	47,25	91,00
	50	133,00	161,00	102,00	137,00
	75	195,00	312,50	122,75	211,75

Tabelle 1408 Dauer der Studientherapie in Tagen. Quelle: Therapieloggbuch: Letzte Stunde minus erste Stunde. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Zusatzevaluation Depression: Frequenz der Studientherapie in Tagen					
Statistik	Heil- eurythmie	Kunst- therapie	Rhythmische Massage	Gesamt	
N	27	33	6	66	
MW	11,80	10,44	7,89	10,76	
SD	5,61	3,27	2,82	4,62	
Minimum	3,44	4,69	4,67	3,44	
Maximum	27,36	18,78	11,91	27,36	
Perzentile	25	8,27	7,32	5,08	7,45
	50	10,18	9,90	7,73	9,98
	75	14,91	13,25	10,55	13,17

Tabelle 1409 Zeitraum zwischen zwei Therapieeinheiten in Tagen. Quelle: Therapieloggbuch. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression mit Studientherapie HE, KT oder RM.

6.3.6. Allgemeine Depressionsskala-Langform (ADS-L)

ADS-L im Verlauf

Zusatzevaluation Depression: ADS-L im Verlauf					
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	93	85	85	78
	Fehlend	4	12	12	19
MW		34,67	22,76	20,04	19,36
SD		7,95	10,85	11,15	12,94
Minimum		24,00	5,00	1,00	0,00
Maximum		58,00	53,00	57,00	52,00
Perzentile	25	28,00	15,00	12,00	10,75
	50	34,00	21,00	19,00	15,50
	75	38,00	29,00	28,00	29,25
ADS-L	≤ 23 Punkte		48	57	54
ADS-L	≤ 50% vom Wert bei Aufnahme		24	33	40

Tabelle 1410 Allgemeine Depressionsskala-Langform im Verlauf, Skala von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägte Symptomatik), Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: ADS-L im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	79	67	69	62	59	60	48
	Fehlend	0	12	10	17	20	19	31
MW		34,44	22,73	20,06	19,32	18,50	19,07	16,17
SD		8,02	10,76	10,20	12,76	12,67	12,22	10,53
Minimum		24,00	5,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		58,00	53,00	47,00	48,00	51,00	49,00	43,00
Perzentile	25	28,00	15,00	13,50	10,00	9,00	9,00	8,00
	50	33,00	21,00	20,00	15,50	14,00	17,50	14,00
	75	38,00	29,00	27,50	30,00	27,00	26,75	22,75
ADS-L	≤ 23 Punkte	0	39	47	41	41	40	37
ADS-L	≤ 50% vom Wert bei Aufnahme		21	27	32	33	31	28

Tabelle 1411 Allgemeine Depressionsskala-Langform im Verlauf, Skala von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägte Symptomatik). Patienten der Basisevaluation Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: ADS-L im Verlauf –Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	59	40	30	24	26	28
	Verschlechtert	7	24	25	28	26	16
	Gleich	1	0	4	2	1	1
	Gesamt	67	64	59	54	53	45
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,015	0,500	0,873	0,848	0,115
Median der Differenzen		12,00	3,00	1,00	0,00	-0,50	3,00
95%-KI, exakt	Untere	9,50	0,50	-2,00	-2,00	-3,37	-0,50
	Obere	14,00	5,00	4,50	2,50	3,00	6,50

Tabelle 1412 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: ADS-L im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	59	60	54	50	54	43
	Verschlechtert	7	8	8	8	6	4
	Gleich	1	1	0	1	0	1
	Gesamt	67	69	62	59	60	48
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		12,00	14,00	15,50	16,37	15,89	17,41
95%-KI, exakt	Untere	9,50	11,50	12,00	12,50	12,50	14,00
	Obere	14,00	16,50	18,50	19,00	19,00	21,00

Tabelle 1413 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

ADS-L im Verlauf mit Ersetzen fehlender Werte

Zusatzevaluation Depression: ADS-L im Verlauf, Last Value Carried Forward								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	79	79	79	79	79	79	79
	Fehlend	2	2	2	2	2	2	2
MW		34,44	24,38	21,48	20,70	20,53	20,47	18,57
SD		8,02	10,97	10,69	12,22	12,87	12,59	12,47
Minimum		24,00	5,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		58,00	53,00	47,00	48,00	51,00	51,00	51,00
Perzentile	25	28,00	16,00	14,00	12,00	10,00	12,00	9,00
	50	33,00	24,00	20,00	18,00	18,00	19,00	15,00
	75	38,00	33,00	29,00	30,00	30,00	29,00	28,00
ADS-L	≤ 23 Punkte	0	39	48	49	49	50	56
ADS-L	≤ 50% vom Wert bei Aufnahme		21	28	35	37	37	43

Tabelle 1414 Allgemeine Depressionsskala-Langform im Verlauf, Skala von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägteste Symptomatik). Patienten der Basisevaluation Hauptphase, Zusatzevaluation Depression, Ersetzen fehlender Werte mit dem Wert beim letzten Befragungszeitpunkt.

ADS-L im Verlauf bei Patienten mit Studientherapie Anthroposophische Kunsttherapie

Zusatzevaluation Depression, Studientherapie Kunsttherapie: ADS-L im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	38	35	35	32	32	32	27
	Fehlend	1	4	4	7	7	7	12
MW		35,58	23,86	21,63	20,97	21,26	20,28	16,87
SD		8,55	11,79	10,72	12,25	13,05	12,21	11,18
Minimum		25,00	5,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		58,00	53,00	47,00	48,00	51,00	46,00	43,00
Perzentile	25	29,00	15,00	14,00	12,00	12,00	12,00	8,00
	50	33,50	23,00	20,00	17,50	19,00	18,00	14,00
	75	38,00	32,00	30,00	29,00	33,00	29,00	27,37

Tabelle 1415 Allgemeine Depressionsskala-Langform im Verlauf, Skala von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägte Symptomatik), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression mit Studientherapie Anthroposophische Kunsttherapie.

Zusatzevaluation Depression, Studientherapie Kunsttherapie: ADS-L im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	30	20	15	14	16	17
	Verschlechtert	3	13	12	15	14	7
	Gleich	1	0	3	1	1	1
	Gesamt	34	33	30	30	31	25
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,178	0,605	0,888	0,428	0,137
Median der Differenzen		13,00	+2,00	1,00	-0,50	1,50	3,00
95%-KI, exakt	Untere	10,00	-1,50	-3,00	-4,00	-2,00	-1,50
	Obere	16,50	+5,00	6,00	3,50	5,50	7,00

Tabelle 1416 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression mit Studientherapie Anthroposophische Kunsttherapie.

Zusatzevaluation Depression, Studientherapie Kunsttherapie: ADS-L im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	30	29	28	27	29	24
	Verschlechtert	3	5	3	4	2	2
	Gleich	1	0	0	0	0	0
	Gesamt	34	34	31	31	31	26
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		13,00	14,00	15,00	16,00	15,75	16,50
95%-KI, exakt	Untere	10,00	10,50	10,50	10,50	1,00	12,50
	Obere	16,50	17,50	19,00	20,00	21,50	21,00

Tabelle 1417 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression mit Studientherapie Anthroposophische Kunsttherapie.

ADS-L im Verlauf bei Patienten mit Studientherapie Heileurythmie

Zusatzevaluation Depression, Studientherapie Heileurythmie: ADS-L im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	29	22	26	23	20	17	12
	Fehlend	1	8	4	7	10	13	18
MW		32,10	20,59	18,38	18,43	17,50	16,59	19,33
SD		6,67	7,79	8,45	13,69	13,26	12,87	9,57
Minimum		24,00	9,00	1,00	0,00	2,00	2,00	8,00
Maximum		48,00	41,00	35,00	47,00	51,00	49,00	39,00
Perzentile	25	25,50	14,75	12,50	9,00	8,25	7,50	12,50
	50	30,00	20,00	19,00	14,00	12,50	14,00	17,00
	75	37,00	24,00	25,50	32,00	28,25	21,00	27,50

Tabelle 1418 Allgemeine Depressionsskala-Langform im Verlauf, Skala von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägte Symptomatik), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression mit Studientherapie Heileurythmie.

Zusatzevaluation Depression, Studientherapie Heileurythmie: ADS-L im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	19	13	10	6	7	2
	Verschlechtert	2	8	10	10	6	7
	Gleich	0	0	1	1	0	0
	Gesamt	21	21	21	17	13	9
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	0,181	0,985	0,586	1,000	0,289
Median der Differenzen		9,00	3,00	0,00	-1,00	0,00	6,00
95%-KI, exakt/ asympt.	Untere	5,50	-2,00	-7,50	-3,00	-9,50	-10,50
	Obere	14,00	7,50	8,00	3,50	7,50	17,00

Tabelle 1419 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression mit Studientherapie Heileurythmie.

Zusatzevaluation Depression, Studientherapie Heileurythmie: ADS-L im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	19	21	17	14	14	8
	Verschlechtert	2	3	5	4	3	2
	Gleich	0	1	0	1	0	1
	Gesamt	21	25	22	19	17	11
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001	<0,0005	0,002	0,004	0,004	0,027
Median der Differenzen		9,00	13,50	13,50	15,00	15,50	12,00
95%-KI, exakt/ asympt.	Untere	5,50	9,50	6,50	6,00	6,50	1,50
	Obere	14,00	17,50	19,00	22,50	21,00	17,00

Tabelle 1420 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression mit Studientherapie Heileurythmie.

6.3.7. Andere Verlaufparameter

Krankheitsscore im Verlauf

Zusatzevaluation Depression: Krankheitsscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	97	79	57
	Fehlend	0	18	15
	Gesamt	97	97	72
MW		6,87	3,43	2,84
SD		1,42	2,02	2,07
Minimum		3,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	9,00	9,00
Perzentile	25	6,00	2,00	1,50
	50	7,00	3,00	2,00
	75	8,00	5,00	4,00

Tabelle 1421 Krankheitsscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: Krankheitsscore im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	71	54	28
	Verschlechtert	2	2	15
	Gleich	6	1	12
	Gesamt	79	57	55
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,082
Median der Differenzen		3,50	4,50	1,00
95%-KI, exakt	Untere	3,00	4,00	0,00
	Obere	4,50	5,00	1,50

Tabelle 1422 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation Depression.

Symptomscore im Verlauf

Zusatzevaluation Depression: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	81	73	74	69	65	62	51
	Fehlend	0	8	7	12	16	19	30
MW		6,33	3,95	3,58	3,90	3,50	3,61	2,80
SD		1,50	2,09	1,98	2,42	2,00	2,31	1,74
Minimum		3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		9,50	9,00	8,17	10,00	8,00	9,17	7,00
Perzentile	25	5,00	2,33	2,00	2,00	2,00	1,81	1,00
	50	6,33	3,66	3,58	3,25	3,00	3,00	2,80
	75	7,50	5,50	4,54	5,37	4,88	5,06	4,00

Tabelle 1423 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: Symptomscore im Verlauf –Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	59	45	28	33	24	26
	Verschlechtert	7	21	30	20	22	18
	Gleich	7	3	7	6	10	3
	Gesamt	73	69	65	59	56	47
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,060	0,350	0,045	0,895	0,057
Median der Differenzen		2,60	0,50	-0,25	0,40	0,00	0,43
95%-KI, exakt	Untere	2,13	0,00	-0,88	0,00	-0,50	0,00
	Obere	3,17	0,88	0,33	0,80	0,58	1,00

Tabelle 1424 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: Symptomscore im Verlauf –Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	59	63	56	55	52	50
	Verschlechtert	7	7	11	8	7	1
	Gleich	7	4	2	2	3	0
	Gesamt	73	74	69	65	62	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differen- zen		2,60	2,83	2,63	2,75	2,92	3,05
95%-KI, exakt	Untere	2,13	2,29	1,92	2,17	2,25	2,53
	Obere	3,17	3,42	3,29	3,33	3,63	3,75

Tabelle 1425 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-
on-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Mittlere Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation Depression: Schweregrad aller Beschwerden pro Patient im Verlauf							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Vorhanden	81	72	74	52	37	22
	Fehlend	0	9	7	12	11	6
	Gesamt	81	81	81	64	48	28
MW		6,33	4,11	3,77	3,50	3,28	3,37
SD		1,50	2,05	1,90	1,85	1,84	2,32
Minimum		3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50
Maximum		9,50	9,00	8,00	7,83	8,38	8,38
Perzentile	25	5,00	2,54	2,19	2,11	2,00	1,30
	50	6,33	3,88	4,00	3,23	3,25	3,13
	75	7,50	5,64	4,75	4,72	4,33	5,13

Tabelle 1426 Schweregrad aller Beschwerden (Aufnahmebeschwerden + neue Beschwerden) pro
Patient im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der
Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf – Vergleiche										
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	59	40	23	18	10	63	48	33	19
	Verschlechtert	9	25	22	14	7	7	2	3	2
	Gleich	4	3	4	2	2	4	2	1	1
	Gesamt	72	68	49	34	19	74	52	37	22
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,091	0,821	0,503	0,540	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differen- zen		2,33	0,38	0,04	0,17	0,33	2,67	3,00	3,17	3,30
95%-KI, exakt	Untere	1,83	-005	-0,50	-0,36	-0,75	2,10	2,40	2,38	2,17
	Obere	2,85	+0,83	+0,52	+0,67	+1,21	3,19	3,63	3,89	4,50

Tabelle 1427 Schweregrad aller Beschwerden, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-
on-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

SF-36-Subskalen im Verlauf

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	97	90	89	82	2667
	Fehlend	0	7	8	15	5
MW		76,13	81,83	84,40	85,15	85,64
SD		22,70	18,75	19,42	19,00	21,81
Minimum		0,00	25,00	10,00	10,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	67,50	73,75	80,00	80,00	80,00
	50	85,00	85,00	90,00	95,00	95,00
	75	95,00	95,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1428 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	74	73	67	65	62	51	2667
	Fehlend	0	7	8	14	16	19	30	5
MW		76,42	81,55	84,75	85,48	85,08	86,13	84,71	85,64
SD		21,39	18,82	18,91	18,78	19,73	23,00	20,55	21,81
Minimum		0,00	25,00	10,00	10,00	15,00	5,00	20,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	70,00	73,75	80,00	80,00	80,00	83,75	80,00	80,00
	50	85,00	85,00	90,00	95,00	90,00	95,00	95,00	95,00
	75	90,00	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00	95,00	100,00

Tabelle 1429 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	36	35	24	19	18	9
	Verschlechtert	18	14	22	13	9	17
	Gleich	20	21	17	26	29	21
	Gesamt	74	70	63	58	56	47
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,009	0,003	0,492	0,486	0,185	0,427
Median der Differenzen		5,00	7,50	0,00	2,50	5,00	-5,00
95%-KI, exakt	Untere	0,00	2,50	-2,50	-5,00	0,00	-7,50
	Obere	10,00	10,00	5,00	7,50	5,00	5,00

Tabelle 1430 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	36	45	43	40	45	32
	Verschlechtert	18	8	14	12	9	13
	Gleich	20	20	10	13	8	6
	Gesamt	74	73	67	65	62	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,009	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,002
Median der Differenzen		5,00	10,00	10,00	10,00	10,50	7,50
95%-KI, exakt	Untere	0,00	7,50	5,00	5,00	7,50	2,50
	Obere	10,00	15,00	12,50	12,50	12,50	12,50

Tabelle 1431 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf Zusatzevaluation Depression vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	0,061	0,112	0,113	0,964	0,147	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	10,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	15,00	10,00	5,00	5,00	5,00	0,00	5,00

Tabelle 1432 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	96	88	90	82	2660
	Fehlend	1	9	7	15	12
MW		32,38	56,91	68,89	68,60	81,97
SD		36,25	39,46	37,72	38,25	33,36
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	0,00	25,00	50,00	50,00	75,00
	50	25,00	75,00	75,00	100,00	100,00
	75	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1433 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	72	74	67	64	62	51	2660
	Fehlend	0	9	7	14	17	19	30	12
MW		34,05	59,84	69,26	70,90	71,09	70,97	70,59	81,97
SD		36,07	39,39	37,14	37,34	38,12	39,51	40,84	33,36
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	0,00	25,00	50,00	50,00	50,00	50,00	25,00	75,00
	50	25,00	75,00	75,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	75	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1434SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	37	29	17	14	8	8
	Verschlechtert	6	12	12	9	8	9
	Gleich	29	27	34	34	39	30
	Gesamt	72	68	63	57	55	47
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,004	0,784	0,743	0,904	0,977
Median der Differenzen		37,50	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00
95%-KI, exakt	Untere	37,50	12,50	-25,00	-25,00	-37,50	-37,50
	Obere	50,00	37,50	25,00	37,50	37,50	37,50

Tabelle 1435SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	37	47	45	39	38	32
	Verschlechtert	6	7	5	6	8	8
	Gleich	29	20	17	19	16	11
	Gesamt	72	74	67	64	62	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		37,50	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
95%-KI, exakt	Untere	37,50	37,50	37,50	37,50	37,50	37,50
	Obere	50,00	62,50	62,50	62,50	62,50	70,84

Tabelle 1436SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion Zusatzevaluation Depression vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	0,003	0,010	0,024	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	50,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	95-%-KI:	Untere	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	66,67	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1437 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	95	88	89	82	2659
	Fehlend	2	9	8	15	13
MW		22,46	48,48	60,67	60,77	88,15
SD		32,05	37,45	40,38	39,14	28,29
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	0,00	0,00	33,33	33,33	100,00
	50	0,00	33,33	66,67	66,67	100,00
	75	33,33	66,67	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1438 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	72	73	67	64	62	51	2659
	Fehlend	0	9	8	14	17	19	30	13
MW		22,22	49,54	62,56	60,20	59,38	58,60	64,71	88,15
SD		32,06	37,94	39,26	39,03	44,23	42,11	41,32	28,29
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	0,00	8,33	33,33	33,33	0,00	25,00	33,33	100,00
	50	0,00	33,33	66,67	66,67	66,67	66,67	100,00	100,00
	75	33,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1439 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	40	26	17	13	10	16
	Verschlechtert	6	10	21	10	15	11
	Gleich	26	32	25	34	30	20
	Gesamt	72	68	63	57	55	47
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,007	0,587	0,560	0,626	0,567
Median der Differenzen		50,00	33,33	-0,003	-16,67	0,00	0,00
95%-KI, exakt	Untere	33,33	0,00	-33,33	-33,33	-33,33	-16,67
	Obere	50,01	33,34	16,67	33,33	-16,67	33,33

Tabelle 1440 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	40	45	46	37	38	34
	Verschlechtert	6	2	6	7	9	4
	Gleich	26	26	15	20	15	13
	Gesamt	72	73	67	64	62	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		50,00	66,66	50,00	50,00	50,00	66,66
95%-KI, exakt	Untere	33,33	50,00	33,34	33,34	33,33	50,00
	Obere	50,01	66,67	66,67	66,67	66,67	66,67

Tabelle 1441 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion Zusatzevaluation Depression vs. Bevölkerungsstichprobe								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	66,67	33,33	0,003	33,33	0,00	0,00	0,00
	95%-KI:	Untere	66,67	33,33	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	100,00	33,34	33,33	33,33	33,33	33,33

Tabelle 1442 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	97	90	90	82	2911
	Fehlend	0	7	7	15	3
MW		42,91	60,00	67,36	65,70	87,67
SD		22,53	25,01	22,54	26,49	19,45
Minimum		0,00	0,00	13,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	25,00	50,00	50,00	50,00	87,50
	50	37,50	62,50	62,50	62,50	100,00
	75	62,50	75,00	87,50	87,50	100,00

Tabelle 1443SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	74	74	67	65	62	51	2669
	Fehlend	0	7	7	14	16	19	30	3
MW		42,28	61,32	67,74	64,37	68,85	67,14	71,08	88,06
SD		22,15	25,52	22,76	27,20	26,16	26,32	23,91	19,00
Minimum		0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	13,00	12,50	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	25,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	62,50	87,50
	50	37,50	62,50	62,50	62,50	75,00	75,00	75,00	100,00
	75	62,50	75,00	87,50	87,50	93,75	90,63	87,50	100,00

Tabelle 1444SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	53	35	20	24	17	17
	Verschlechtert	13	17	28	18	18	15
	Gleich	8	18	15	16	21	15
	Gesamt	74	70	63	58	56	47
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,007	0,175	0,151	0,541	0,419
Median der Differenzen		25,00	12,50	-6,25	6,25	0,00	6,25
95%-KI, exakt	Untere	12,50	0,00	-12,50	0,00	-12,50	-6,25
	Obere	25,00	18,75	0,00	12,50	6,25	18,75

Tabelle 1445SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	53	60	48	49	49	43
	Verschlechtert	13	7	8	8	9	5
	Gleich	8	7	11	8	4	3
	Gesamt	74	74	67	65	62	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		25,00	31,25	25,00	31,25	34,25	31,25
95%-KI, exakt	Untere	12,50	25,00	18,75	25,00	25,00	25,00
	Obere	25,00	37,50	37,50	37,50	37,50	37,50

Tabelle 1446SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit Zusatzevaluation Depression vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	50,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	12,50	
	95%-KI:	Untere	50,00	25,00	12,50	25,00	12,50	12,50	12,50
		Obere	50,00	37,50	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Tabelle 1447SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	96	90	90	82	2660
	Fehlend	1	7	7	15	12
MW		34,29	50,24	56,67	56,44	73,14
SD		14,37	16,90	16,04	19,18	17,31
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		72,00	84,00	88,00	92,00	100,00
Perzentile	25	24,00	40,00	44,00	40,00	64,00
	50	36,00	52,00	60,00	60,00	76,00
	75	44,00	64,00	68,00	69,00	84,00

Tabelle 1448SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	74	74	67	65	62	51	2660
	Fehlend	0	7	7	14	16	19	30	12
MW		34,37	50,24	57,30	56,12	57,97	56,71	60,16	73,14
SD		14,03	16,43	15,37	18,70	20,15	18,39	16,88	17,31
Minimum		0,00	8,00	28,00	12,00	12,00	8,00	20,00	0,00
Maximum		72,00	80,00	88,00	92,00	92,00	88,00	100,00	100,00
Perzentile	25	24,00	40,00	44,00	40,00	44,00	47,00	52,00	64,00
	50	36,00	52,00	60,00	60,00	60,00	56,00	60,00	76,00
	75	44,00	64,00	68,00	68,00	74,00	72,00	68,00	84,00

Tabelle 1449SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	65	38	25	29	24	23
	Verschlechtert	6	18	33	22	24	20
	Gleich	3	14	5	7	8	4
	Gesamt	74	70	63	58	56	47
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,002	0,544	0,293	0,970	0,349
Median der Differenzen		18,00	8,00	-2,00	2,00	0,00	2,00
95%-KI, exakt	Untere	14,00	4,00	-6,00	-2,00	-6,00	-4,00
	Obere	20,00	14,00	4,00	8,00	6,00	8,00

Tabelle 1450SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	65	66	60	54	56	47
	Verschlechtert	6	5	7	8	6	3
	Gleich	3	3	0	3	0	1
	Gesamt	74	74	67	65	62	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		18,00	24,00	22,00	24,00	24,00	24,00
95%-KI, exakt	Untere	14,00	20,00	18,00	20,00	18,00	18,00
	Obere	20,00	28,00	28,00	30,00	28,00	30,00

Tabelle 1451SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden Zusatzevaluation Depression vs. Bevölkerungstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basisevaluation)	40,00	24,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	
	95%-KI:	Untere	36,00	20,00	12,00	12,00	12,00	12,00	8,00
		Obere	44,00	28,00	20,00	20,00	20,00	24,00	20,00

Tabelle 1452 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	97	90	89	82	2664
	Fehlend	0	7	8	15	8
MW		50,40	62,24	72,12	66,67	78,17
SD		27,14	27,40	24,71	25,06	27,93
Minimum		0,00	0,00	22,00	10,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	32,00	41,00	51,00	47,75	61,00
	50	41,00	62,00	74,00	62,00	100,00
	75	64,00	84,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1453 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	74	73	67	65	62	51	2664
	Fehlend	0	7	8	14	16	19	30	8
MW		49,60	62,26	71,26	65,81	66,45	66,34	76,31	78,17
SD		27,08	28,07	25,13	25,16	25,99	27,51	26,38	27,93
Minimum		0,00	0,00	22,00	10,00	0,00	0,00	22,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	32,00	41,00	51,00	41,00	46,00	41,75	62,00	61,00
	50	41,00	62,00	74,00	62,00	62,00	68,00	74,00	100,00
	75	64,00	100,00	100,00	100,00	92,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1454 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	50	37	21	16	18	15
	Verschlechtert	14	11	28	19	17	14
	Gleich	10	21	14	23	21	18
	Gesamt	74	69	63	58	56	47
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,001	0,244	0,837	0,875	0,383
Median der Differenzen		11,00	15,00	-5,00	-1,00	-0,50	6,00
95%-KI, exakt	Untere	5,00	8,00	-12,50	-11,50	-11,50	-8,00
	Obere	17,50	21,50	3,50	10,50	11,00	18,50

Tabelle 1455 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	50	55	42	37	37	34
	Verschlechtert	14	6	14	13	13	6
	Gleich	10	12	11	15	12	11
	Gesamt	74	73	67	65	62	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,003	<0,0005
Median der Differenzen		11,00	23,00	20,00	20,50	20,50	29,00
95%-KI, exakt	Untere	5,00	17,50	12,00	11,00	11,00	20,00
	Obere	17,50	29,50	27,50	27,50	27,50	38,00

Tabelle 1456 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen Zusatzevaluation Depression vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	0,005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,457	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	33,00	19,00	0,00	16,00	13,00	11,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	26,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	40,00	26,00	16,00	21,00	21,00	21,00	0,00

Tabelle 1457 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	96	90	90	82	2648
	Fehlend	1	7	7	15	24
MW		24,05	37,39	45,94	46,04	62,50
SD		14,15	16,85	16,16	19,35	18,63
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		85,00	70,00	90,00	90,00	100,00
Perzentile	25	15,00	25,00	35,00	33,75	50,00
	50	25,00	37,50	45,00	50,00	65,00
	75	35,00	50,00	60,00	60,00	75,00

Tabelle 1458 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	74	74	67	65	62	51	2648
	Fehlend	0	7	7	14	16	19	30	24
MW		23,95	38,31	46,69	46,79	48,54	47,66	47,75	62,50
SD		14,33	17,44	15,82	19,79	19,86	22,74	19,76	18,63
Minimum		0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		85,00	70,00	90,00	90,00	85,00	95,00	85,00	100,00
Perzentile	25	12,50	25,00	35,00	30,00	35,00	35,00	30,00	50,00
	50	25,00	40,00	45,00	50,00	55,00	47,50	50,00	65,00
	75	35,00	55,00	60,00	60,00	60,00	66,25	60,00	75,00

Tabelle 1459 SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Vitalität – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	58	48	26	28	21	22
	Verschlechtert	8	16	29	20	26	18
	Gleich	8	6	8	10	9	7
	Gesamt	74	70	63	58	56	47
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,817	0,322	0,564	0,680
Median der Differenzen		17,50	10,00	0,00	2,50	-2,50	0,00
95%-KI, exakt	Untere	12,50	5,00	-5,00	-2,50	-7,50	-5,00
	Obere	20,00	12,50	5,00	7,50	5,00	7,50

Tabelle 1460 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Vitalität – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	58	66	59	56	50	43
	Verschlechtert	8	3	5	1	8	5
	Gleich	8	5	3	8	4	3
	Gesamt	74	74	67	65	62	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		17,50	25,00	25,00	27,50	25,00	22,50
95%-KI, exakt	Untere	12,50	20,00	20,00	22,50	20,00	17,50
	Obere	20,00	27,50	30,00	32,50	32,50	30,00

Tabelle 1461 SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Vitalität Zusatzevaluation Depression vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	40,00	25,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	
	95%-KI:	Untere	35,00	20,00	15,00	10,00	10,00	10,00	10,00
		Obere	45,00	30,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00

Tabelle 1462 SF-36-Subskala Vitalität, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	96	88	89	81	2671
	Fehlend	1	9	8	16	1
MW		42,10	51,26	55,23	55,81	66,88
SD		19,82	20,99	22,05	20,35	20,65
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		87,00	92,00	97,00	92,00	100,00
Perzentile	25	30,00	35,00	40,00	45,00	55,00
	50	40,00	52,00	57,00	57,00	72,00
	75	55,00	67,00	72,00	72,00	82,00

Tabelle 1463 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	73	74	67	63	62	50	2671
	Fehlend	0	8	7	14	18	19	31	1
MW		43,52	52,54	56,69	57,02	59,98	60,95	62,84	66,88
SD		19,36	20,51	21,20	19,37	20,79	20,04	18,67	20,65
Minimum		10,00	15,00	10,00	10,00	15,00	15,00	15,00	0,00
Maximum		87,00	92,00	97,00	92,00	97,00	97,00	92,00	100,00
Minimum	25	30,00	35,00	40,00	45,00	42,00	45,00	51,50	55,00
	50	40,00	52,00	57,00	57,00	57,00	62,00	67,00	72,00
	75	55,00	67,00	72,00	72,00	77,00	77,00	77,00	82,00

Tabelle 1464SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36 Allgemeine Gesundheitswahrnehmung – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann--Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	52	41	27	22	25	19
	Verschlechtert	13	14	33	23	20	22
	Gleich	8	14	3	11	9	5
	Gesamt	73	69	63	56	54	46
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,004	0,920	0,546	0,370	0,627
Median der Differenzen		8,50	7,50	0,00	1,50	2,50	1,00
95%-KI, exakt	Untere	6,00	2,50	-5,00	-2,50	-2,50	-5,00
	Obere	12,50	11,00	5,00	6,00	7,50	5,13

Tabelle 1465SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36 Allgemeine Gesundheitswahrnehmung – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann--Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	52	55	53	52	51	37
	Verschlechtert	13	12	12	7	10	11
	Gleich	8	7	2	4	1	2
	Gesamt	73	74	67	63	62	50
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		8,50	12,50	13,50	13,50	16,00	18,50
95%-KI, exakt	Untere	6,00	8,50	10,00	10,00	11,00	11,00
	Obere	12,50	16,00	18,50	17,50	21,00	26,00

Tabelle 1466SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung Zusatzevaluation Depression vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,006	0,013	0,097	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	25,00	15,00	10,00	10,00	7,00	5,00	5,00	
	95-%-KI:	Untere	20,00	10,00	5,00	5,00	2,00	0,00	0,00
		Obere	30,00	20,00	15,00	15,00	13,00	12,00	10,00

Tabelle 1467 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	97	90	90	81	2672
	Fehlend	0	7	7	16	0
MW		3,47	2,47	2,11	2,10	2,91
SD		1,03	1,01	,95	1,08	0,98
Minimum		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maximum		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Perzentile	25	3,00	2,00	1,00	1,00	2,00
	50	4,00	2,00	2,00	2,00	3,00
	75	4,00	3,00	3,00	3,00	4,00

Tabelle 1468 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Skala von 1 (derzeit viel besser) bis 5 (derzeit viel schlechter), Patienten der Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	74	74	66	65	61	51	2672
	Fehlend	0	7	7	15	16	20	30	0
MW		3,44	2,47	2,09	2,15	2,29	2,30	2,39	2,91
SD		1,04	1,05	0,91	1,11	1,11	1,22	1,18	0,98
Minimum		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maximum		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Perzentile	25	3,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00
	50	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00
	75	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,00

Tabelle 1469 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Skala von 1 (derzeit viel besser) bis 5 (derzeit viel schlechter), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	48	28	16	14	14	13
	Verschlechtert	7	11	21	16	18	16
	Gleich	19	31	25	27	23	17
	Gesamt	74	70	62	57	55	46
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,013	0,517	0,360	0,839	0,758
Median der Differenzen		-1,50	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
95%-KI, exakt	Untere	-2,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00
	Obere	-1,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,50

Tabelle 1470 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	48	55	49	44	43	31
	Verschlechtert	7	3	7	7	8	8
	Gleich	19	16	10	14	10	12
	Gesamt	74	74	66	65	61	51
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		-1,50	-2,00	2,00	1,50	1,50	1,50
95%-KI, exakt	Untere	-2,00	-2,00	1,50	1,00	1,00	1,00
	Obere	-1,00	-1,50	2,00	2,00	2,00	2,00

Tabelle 1471 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung Zusatzevaluation Depression vs. Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,001	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	1,00	0,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	1,00	
	95%-KI:	Untere	0,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	0,00
		Obere	1,00	0,00	-1,00	-1,00	-1,00	0,00	1,00

Tabelle 1472 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

SF-36-Summenskalen im Verlauf

Zusatzevaluation Depression: SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	95	87	87	81	2623
	Fehlend	2	10	10	16	49
MW		44,08	47,41	49,42	48,81	49,92
SD		9,70	9,98	9,43	8,94	10,36
Minimum		22,00	24,00	19,00	26,00	7,57
Maximum		67,00	68,00	65,00	65,00	68,72
Perzentile	25	36,94	39,85	42,91	41,16	45,61
	50	42,95	49,84	51,06	50,63	53,79
	75	51,08	54,79	56,82	56,10	57,21

Tabelle 1473SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression: SF-36 Körperliche Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	72	72	67	62	62	50	2623
	Fehlend	0	9	9	14	19	19	31	49
MW		44,58	47,90	49,49	49,31	49,39	50,02	50,63	49,92
SD		9,65	10,12	9,51	8,98	9,32	9,71	9,100	10,36
Minimum		22,00	24,00	19,00	26,00	25,00	24,00	23,92	7,57
Maximum		67,00	68,00	65,00	65,00	62,00	66,00	63,24	68,72
Perzentile	25	37,33	40,20	42,78	41,49	44,77	44,58	49,72	45,61
	50	44,34	50,29	51,01	52,04	51,00	52,47	53,34	53,79
	75	51,15	55,67	56,81	56,52	56,49	56,59	56,49	57,21

Tabelle 1474SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression: SF-36 Körperliche Summenskala – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs, 3 Monate	3 vs, 6 Monate	6 vs, 12 Monate	12 vs, 18 Monate	18 vs, 24 Monate	24 vs, 48 Monate
N	Verbessert	44	42	35	26	28	21
	Verschlechtert	28	25	28	29	25	25
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	72	67	63	55	53	46
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,010	0,008	0,490	0,762	0,408	0,820
Median der Differenzen		2,27	2,36	0,54	-0,26	0,71	-0,17
95%-KI, exakt	Untere	0,59	0,580	-1,12	-1,98	-1,06	-1,93
	Obere	3,99	4,13	1,99	1,47	2,50	1,68

Tabelle 1475SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression: SF-36 Körperliche Summenskala – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs, 3 Monate	0 vs, 6 Monate	0 vs, 12 Monate	0 vs, 18 Monate	0 vs, 24 Monate	0 vs, 48 Monate
N	Verbessert	44	53	47	40	44	37
	Verschlechtert	28	19	20	22	18	13
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	72	72	67	62	62	50
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,010	<0,0005	<0,0005	0,001	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,27	4,55	4,96	4,01	4,83	5,39
95%-KI, exakt	Untere	0,59	2,77	2,79	1,86	2,47	2,77
	Obere	3,99	6,34	7,00	6,62	7,16	8,10

Tabelle 1476SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression: SF-36 Körperliche Summenskala Zusatzevaluation Depression vs, Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	0,022	0,380	0,255	0,283	0,628	0,846	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	6,75	2,32	0,90	1,09	1,05	0,45	0,17	
	95%-KI:	Untere	4,46	0,34	-1,06	-0,77	-0,85	-1,43	-1,75
		Obere	8,82	4,34	2,99	3,05	3,08	2,24	1,93

Tabelle 1477SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Zusatzevaluation Depression: SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf						
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	95	87	87	81	2623
	Fehlend	2	10	10	16	49
MW		26,16	35,41	39,59	39,27	50,94
SD		7,96	10,76	10,52	12,06	8,73
Minimum		5,00	4,00	18,00	9,00	11,85
Maximum		49,00	57,00	56,00	59,00	73,25
Perzentile	25	20,98	28,18	32,10	31,88	47,80
	50	25,52	34,67	40,17	41,02	52,98
	75	30,26	44,04	48,80	48,81	56,67

Tabelle 1478SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Patienten der Zusatzevaluation Depression im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression: SF-36 Psychische Summenskala im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	81	72	72	67	62	62	50	2623
	Fehlend	0	9	9	14	19	19	31	49
MW		26,00	35,76	40,25	39,06	40,39	39,32	41,25	50,94
SD		7,83	10,88	10,30	11,98	12,26	11,73	11,42	8,73
Minimum		5,00	4,00	18,00	9,00	12,00	17,00	12,97	11,85
Maximum		49,00	57,00	56,00	59,00	62,00	60,00	60,55	73,25
Perzentile	25	21,10	28,39	32,94	31,71	31,33	29,55	32,54	47,80
	50	25,71	35,43	40,85	41,02	41,18	39,23	42,94	52,98
	75	30,08	45,16	48,93	48,38	51,45	50,31	50,58	56,67

Tabelle 1479SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.),

Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression: SF-36 Psychische Summenskala – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs, 3 Monate	3 vs, 6 Monate	6 vs, 12 Monate	12 vs, 18 Monate	18 vs, 24 Monate	24 vs, 48 Monate
N	Verbessert	62	47	28	31	29	21
	Verschlechtert	10	20	35	24	24	25
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	72	67	63	55	53	46
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,004	0,346	0,269	0,693	0,566
Median der Differenzen		9,68	3,97	-1,33	1,24	-0,504	1,06
95%-KI, exakt	Untere	7,70	1,42	-4,14	-1,05	-3,54	-2,35
	Obere	12,26	6,32	1,50	3,61	2,06	5,13

Tabelle 1480SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: SF-36 Psychische Summenskala – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs, 3 Monate	0 vs, 6 Monate	0 vs, 12 Monate	0 vs, 18 Monate	0 vs, 24 Monate	0 vs, 48 Monate
N	Verbessert	62	65	56	55	54	37
	Verschlechtert	10	7	11	7	8	13
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	72	72	67	62	62	50
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		9,68	14,68	13,12	13,98	14,16	14,97
95%-KI, exakt	Untere	7,70	12,17	10,27	10,97	10,78	11,66
	Obere	12,26	17,15	16,39	17,29	17,38	18,33

Tabelle 1481SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression: SF-36 Psychische Summenskala Zusatzevaluation Depression vs, Bevölkerungsstichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	26,49	15,96	10,41	11,32	10,23	11,64	9,02	
	95%-KI:	Untere	24,84	13,41	8,02	8,85	7,17	8,40	6,41
		Obere	28,04	18,29	12,96	13,91	13,38	15,02	11,95

Tabelle 1482 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und deutsche Bevölkerungsstichprobe (16J. < Alter < 75 J.).

Krankheitsbeschwerden und Lebensqualität im Überblick

Zusatzevaluation Depression: Krankheitsbeschwerden und SF-36-Skalen bei Studienaufnahme und 6 Monate danach										
Zielparameter	N	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	Verbessert		SRM
		MW	SD	MW	SD			N	%	
Allgemeine Depressions-skala-Langform	82	34,48	8,25	20,43	11,16	< 0,001	14,00 (11,50 - 16,50)	70	85%	1,23
Krankheitsscore	79	6,92	1,41	3,43	2,02	< 0,001	3,50 (3,00 bis 4,00)	71	90%	1,39
Symptomscore	74	6,33	1,52	3,58	1,98	< 0,001	2,83 (2,29 bis 3,42)	63	85%	1,18
SF-36 Körperliche Summenskala	86	44,33	10,01	49,33	9,45	< 0,001	4,97 (3,22 bis 6,68)	64	74%	0,66
SF-36 Psychische Summenskala	86	26,00	7,58	39,56	10,58	< 0,001	13,74 (11,30 - 16,07)	75	87%	1,28
SF-36-Subskalen										
Körperliche Funktionsfähigkeit	89	75,96	23,50	84,40	19,42	< 0,001	10,00 (5,00 bis 15,00)	53	60%	0,56
Körperliche Rollenfunktion	89	33,24	37,07	68,54	37,79	< 0,001	50,00 (37,50 - 62,50)	57	64%	0,87
Emotionale Rollenfunktion	87	22,61	31,54	60,15	40,62	< 0,001	6,66 (50,00 - 66,67)	52	60%	0,92
Soziale Funktionsfähigkeit	90	42,78	22,56	67,36	22,54	< 0,001	25,00 (25,00 - 31,25)	70	78%	0,95
Psychisches Wohlbefinden	89	34,29	14,08	56,58	16,11	< 0,001	24,00 (20,00 - 28,00)	77	87%	1,27
Körperliche Schmerzen	89	51,88	27,57	72,12	24,71	< 0,001	24,50 (19,50 - 29,50)	66	74%	0,87
Vitalität	89	24,36	14,21	45,90	16,25	< 0,001	22,50 (20,00 - 27,50)	76	85%	1,07
Allgemeine Gesundheitswahrnehmung	89	42,77	20,17	55,23	22,05	< 0,001	12,50 (9,38 - 16,00)	65	73%	0,67
SF-36 Gesundheitsveränderung	90	3,50	1,04	2,11	0,95	< 0,001	2,00 (1,50 bis 2,00)	66	73%	1,13

Tabelle 1483 Krankheitsbeschwerden und SF-36-Skalen, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 6-Monats-Werten: Anzahl der Patienten mit verbesserten Werten, Effektstärke, Patienten der Zusatzevaluation Depression mit auswertbaren Daten bei Studienaufnahme und 6 Monate danach, SRM: Standardized Response Mean.

Zusatzevaluation Depression: Krankheitsbeschwerden und SF-36-Skalen bei Studienaufnahme und 12 Monate danach											
Befragungsinstrument	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM	
	MW	SD	MW	SD							
Allgemeine Depressions-skala-Langform	34,77	8,21	19,55	13,12	< 0,001	15,50 (12,50-18,50)	64	85%	75	1,20	
Krankheitsscore	7,09	1,38	2,84	2,07	< 0,001	4,50 (4,00-5,00)	54	95%	57	1,77	
Symptomscore	6,35	1,47	3,90	2,42	< 0,001	2,63 (1,92-3,29)	56	81%	69	0,91	
SF-36 Körperliche Summenskala	43,78	9,46	48,79	9,00	< 0,001	4,96 (3,02-6,84)	57	71%	80	0,59	
SF-36 Psychische Summenskala	26,11	7,98	39,15	12,08	< 0,001	13,04 (10,45 -16,05)	66	83%	80	1,11	
SF-36 Subskalen											
Körperliche Funktionsfähigkeit	75,12	22,80	85,15	19,00	< 0,001	10,00 (5,00-12,50)	52	63%	82	0,54	
Körperliche Rollenfunktion	31,58	35,52	68,21	38,33	< 0,001	50,00 (37,50-62,50)	53	65%	81	0,88	
Emotionale Rollenfunktion	22,92	32,52	60,21	39,38	< 0,001	50,00 (33,34-66,67)	55	69%	80	0,87	
Soziale Funktionsfähigkeit	43,14	22,92	65,70	26,48	< 0,001	25,00 (18,75-37,50)	59	72%	82	0,80	
Psychisches Wohlbefinden	33,48	13,82	56,10	19,05	< 0,001	22,00 (18,00-28,00)	71	88%	81	1,19	
Körperliche Schmerzen	50,27	26,74	66,67	25,06	< 0,001	19,50 (12,50-26,00)	52	63%	82	0,65	
Vitalität	23,50	12,47	46,05	19,47	< 0,001	25,00 (20,00-30,00)	68	68%	81	1,22	
Allgemeine Gesundheitswahrnehmung	41,80	18,55	55,81	20,35	< 0,001	13,50 (10,00-18,50)	63	78%	81	0,76	
SF-36-Skala Gesundheitsveränderung	3,58	1,00	2,10	1,08	< 0,001	2,00 (1,50-2,00)	63	63%	81	1,06	

Tabelle 1484 Krankheitsbeschwerden und SF-36-Skalen, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten: Anzahl der Patienten mit verbesserten Werten, Effektstärke, Patienten der Zusatzevaluation Depression mit auswertbaren Daten bei Studienaufnahme und 12 Monate danach, SRM: Standardized Response Mean, Median der Differenzen basiert auf Basisevaluation.

6.3.8. Bewertung der Therapie

Patientenzufriedenheit mit der Therapie und Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch die Patienten

Zusatzevaluation Depression: Zufriedenheit mit der Therapie + Globaler Therapieerfolg					
Statistik		Zufriedenheit mit Therapie		Globaler Therapieerfolg	
		6 Monate	12 Monate	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	74	63	74	65
	Fehlend	7	18	7	16
MW		7,92	7,71	7,54	7,20
SD		1,86	2,35	1,76	2,57
Minimum		2,00	1,00	2,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	7,00	6,00	6,00	6,00
	50	8,00	8,00	8,00	8,00
	75	9,25	10,00	9,00	9,00
		6 Monate vs, 12 Monate		6 Monate vs, 12 Monate	
Wilcoxon-Test, p-Wert, 2-seitig		0,274		0,090	

Tabelle 1485 Zufriedenheit mit der Therapie nach 6 und nach 12 Monaten, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression,

Zusatzevaluation Depression: Zufriedenheit und globaler Therapieerfolg – Skalenwerte				
Skalenwerte	Zufriedenheit mit Therapie		Globaler Therapieerfolg	
	N	Prozent	N	Prozent
0	0	0%	0	0%
1	0	0%	0	0%
2	2	3%	1	1%
3	0	0%	0	0%
4	0	0%	3	4%
5	7	9%	7	9%
6	6	7%	8	10%
7	10	12%	12	15%
8	18	22%	19	23%
9	13	16%	15	19%
10	18	22%	9	11%
Fehlend	7	9%	7	9%
Gesamt	81	100%	81	100%

Tabelle 1486 Zufriedenheit mit der Therapie insgesamt nach 6 Monaten, Einschätzung des globalen Therapieerfolgs nach 6 Monaten, Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten

Zusatzevaluation Depression: Wirksamkeitseinschätzung Studientherapie durch Patient						
Antwortkategorien	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Resp,	Prozent Gesamt	N	Prozent Resp,	Prozent Gesamt
Sehr wirksam	27	36%	32%	25	37%	30%
Wirksam	39	52%	46%	36	53%	43%
Weniger wirksam	5	7%	6%	2	3%	2%
Unwirksam	0	0%	0%	0	0%	0%
Nicht beurteilbar	2	3%	2%	2	3%	2%
Es erfolgte bisher keine Therapie	2	3%	2%	3	4%	4%
Gesamt	75	100%	89%	68	100%	81%
Fehlend	9		11%	16		19%
Gesamt Patienten	84		100%	84		100%
6 Monate vs, 12 Monate						
Wilcoxon-Test, p-Wert, 2-seitig 1,000						

Tabelle 1487 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Zusatzevaluation Depression, Prozent Resp.; Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben, Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, die den betreffenden Befragungszeitpunkt erreicht haben.

Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation Depression: Wirksamkeitseinschätzung Therapie insgesamt durch Patient						
Antwortkategorien	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Sehr wirksam	20	23%	21%	15	23%	19%
Wirksam	60	68%	62%	43	65%	54%
Weniger wirksam	4	5%	4%	4	6%	5%
Unwirksam	1	1%	1%	0	0%	0%
Nicht beurteilbar	3	3%	3%	4	6%	5%
Gesamtrespon	88	100%	91%	66	100%	83%
Fehlend	9		9%	14		18%
Befragte Patienten	97		100%	80		100%

Tabelle 1488 Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Zusatzevaluation Depression. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben. Prozent Gesamt: Prozentanteil der befragten Patienten.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Arzt

Zusatzevaluation Depression: Wirksamkeitseinschätzung Studientherapie durch Arzt						
Antwortkategorien	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Sehr wirksam	24	33%	29%	20	39%	31%
Wirksam	32	44%	38%	22	43%	34%
Weniger wirksam	3	4%	4%	3	6%	5%
Unwirksam	2	3%	2%	1	2%	2%
Nicht beurteilbar	11	15%	13%	5	10%	8%
Gesamt Respons	72	100%	86%	51	100%	80%
Fehlend	12		14%	13		20%
Gesamt Patienten	84		100%	64		100%

Tabelle 1489 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Arzt nach 6 und 12 Monaten bei Patienten der Zusatzevaluation Depression, Verteilung der Antwortkategorien. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt die Frage beantwortet hat. Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, bei denen der Arzt den betreffenden Befragungszeitpunkt erreicht hat.

Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Arzt

Zusatzevaluation Depression: Wirksamkeitseinschätzung Therapie insgesamt durch Arzt						
Antwortkategorien	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Sehr wirksam	20	25%	21%	15	25%	21%
Wirksam	47	58%	49%	37	63%	51%
Weniger wirksam	5	6%	5%	2	3%	3%
Unwirksam	0	0%	0%	0	0%	0%
Nicht beurteilbar	9	11%	9%	5	9%	7%
Gesamtrespons	81	100%	84%	59	100%	82%
Fehlend	16		16%	13		18%
Gesamt Patienten	97		100%	72		100%

Tabelle 1490 Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Arzt nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Zusatzevaluation Depression. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben. Prozent Gesamt: Prozentanteil der befragten Patienten.

6.3.9. Nebenwirkungen und SUE

Zusatzevaluation Depression: Nebenwirkungen					
Pat-Nr	Quelle	Ursache	Art	Intensität	Therapieabbruch
1	Patient, 6-12 Mo.	Amoxicillin AL 1000	Allergie	schwer	nein
2	Patient, 0-6 Mo.	Stangyl 100, 1x tägl.	Gewichtszunahme	mittel	nein
3	Patient, 12-18 Mo.	Kavosporal forte	Sehstörung	mittel	ja
4	Patient, 0-6 Mo.	Heilsingen	Stimme öfter weg	mittel	nein
5	Patient, 12-18 Mo.	Tilidin AL comp (Bedarf)	Schwindel	schwer	nein
5	Patient, 12-18 Mo.	Risperdal	Bauch etwas dicker	mittel	nein

6	Patient, 6-12 Mo.	Antibiotikum (Amo-xi-Tablinen 1000 mg)	Penicillin-Allergie	mittel	ja
7	Patient, 18-24 Mo.	Entgiftung / neurostruk-turale Integrationstechnik	depressive Stimmungen	mittel	nein
8	Patient, 12-18 Mo.	Lycopodium C100	Erstverschlimmerung	mittel	nein
8	Patient, 12-18 Mo.	C 1000	k. A.	schwer	nein
8	Patient, 12-18 Mo.	C 10000	k. A.	leicht	nein
9	Patient, 0-6 Mo.	Mareen 50	k. A.	mittel	nein
10	Patient, 12-18 Mo.	Saroten	erhöhter Puls, Schwitzen, Ge-wichtszunahme, etc.	mittel	nein
11	Patient, 18-24 Mo.	Berodual Dosieraerosol	schneller Herzschlag	leicht	nein
12	Patient, 12-18 Mo.	Psychotherapie	Körperschmerzen, re Auge Ader geplatzt	k. A.	ja
12	Patient, 18-24 Mo.	Lacrigel sine, Panthenol anjens	Brennen	leicht	nein
13	Patient, 0-6 Mo.	Seroxat	Schwindel	leicht	nein
14	Patient, 0-6 Mo.	Anafranil	k. A.	mittel	ja
14	Patient, 6-12 Mo.	Paroxetin	bleischwere Müdigkeit	schwer	ja
14	Patient, 12-18 Mo.	Aurorix	starke Müdigkeit	schwer	nein
14	Patient, 12-18 Mo.	Zoloff	Kopfschmerz, Müdigkeit, Hitze	schwer	nein
14	Patient, 12-18 Mo.	Saroten	Hitze, leichte Müdigkeit	leicht	nein
14	Patient, 18-24 Mo.	Lithium	starke Gewichtszunahme	schwer	nein
14	Patient, 18-24 Mo.	Saroten	starke Müdigkeit	schwer	ja
15	Arzt, 0-6 Mo	Choleodoron	Übelkeit	leicht	nein
16	Patient, 0-6 Mo.	Geum urbanum	Schwindel	mittel	nein

Tabelle 1491 Nebenwirkungen durch eine Therapie: Quelle der Meldung, Ursache, Art der Nebenwirkung, Intensität (leicht, mittel od, schwer), Therapieabbruch durch Nebenwirkung, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression mit Meldung einer Nebenwirkung in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 16).

Zusatzevaluation Depression: SUE					
Pat-Nr	Beschreibung	Klassifizierung	Erwartet / unerwartet	Intensität	Dauer
1	Dünndarmperforation durch Fischgräte	Akute stationäre Behandlung	Unerwartet	schwer	01.05.2000 bis 10.05.2000

Tabelle 1492 Gemeldete SUE: Charakteristika. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression mit Meldung einer SUE in den ersten 2 Jahren nach Studienaufnahme (n = 1)

6.3.10. Responderquoten

Responderquoten (Datensatz Stand 11.2001)

Erläuterungen:

ADS-L gebessert: Der ADS-L-Summscore ist zum Befragungszeitpunkt niedriger als bei der Studienaufnahme.

ADS-L um mindestens 40% gebessert: Der ADS-L-Summscore ist zum Befragungszeitpunkt $\geq 40\%$ niedriger als bei der Studienaufnahme.

ADS-L um mindestens 50% gebessert: Der ADS-L-Summscore ist zum Befragungszeitpunkt $\geq 50\%$ niedriger als bei der Studienaufnahme.

ADS-L ≤ 23 Punkte: Der ADS-L-Summscore ist zum Befragungszeitpunkt 23 Punkte oder niedriger.

Therapie insgesamt geholfen ≥ 6 : Der Patient gibt für die Frage „Wie sehr hat Ihnen – Ihrer Meinung nach – die vom Studienarzt durchgeführte bzw. verordnete Therapie insgesamt geholfen?“ einen Wert zwischen 6 und 10 Punkten an.

Therapie insgesamt sehr wirksam / wirksam: Der Patient beantwortet die Frage „Wie wirksam war insgesamt die vom Studienarzt durchgeführte bzw. verordnete Therapie?“ mit „sehr wirksam“ oder „wirksam“.

Studientherapie wirksam / sehr wirksam: Der Patient beantwortet die Frage „Wie wirksam war die verordnete [Therapie] bei Ihnen?“ mit „sehr wirksam“ oder „wirksam“.

Zusatzevaluation Depression: Responderquoten					
3 Monate					
Responderkriterien	Responder	Befragung beantwortet		Befragte Patienten	
	N	Anteil Responder	N	Anteil Responder	N
ADS-L gebessert	70	86%	81	72%	97
ADS-L ≤ 23 Punkte	48	57%	85	50%	97
ADS-L $\geq 40\%$ gebessert	44	54%	82	45%	97
ADS-L $\geq 50\%$ gebessert	33	40%	82	34%	97
Symptomscore $\geq 40\%$ gebessert	35	48%	73	43%	81
Symptomscore $\geq 50\%$ gebessert	29	40%	73	36%	81
6 Monate					
Responderkriterien	Responder	Befragung beantwortet		Befragte Patienten	
	N	Anteil Responder	N	Anteil Responder	N
ADS-L gebessert	70	85%	82	72%	97
ADS-L $\geq 40\%$ gebessert	44	54%	82	45%	97
ADS-L $\geq 50\%$ gebessert	33	40%	82	34%	97
ADS-L ≤ 23 Punkte	57	67%	85	59%	97
Therapie insgesamt geholfen ≥ 6	63	85%	74	78%	81
Therapie insgesamt wirksam / sehr wirksam	80	91%	88	82%	97
Studientherapie wirksam / sehr wirksam	66	88%	75	79%	84
12 Monate					
Responderkriterien	Responder	Befragung beantwortet		Befragte Patienten	
	N	Anteil Responder	N	Anteil Responder	N
ADS-L gebessert	55	89%	62	69%	80
ADS-L ≤ 23 Punkte	48	75%	64	60%	80
Therapie insgesamt geholfen ≥ 6	38	73%	52	59%	64
Therapie insgesamt wirksam / sehr wirksam	58	88%	66	73%	80
Studientherapie wirksam / sehr wirksam	47	89%	53	69%	68

Tabelle 1493 Responderquoten nach 3, 6 und 12 Monaten, Patienten der Zusatzevaluation Depression. Resp.: Anzahl Patienten, die die Frage beantwortet haben. Gesamt: Anzahl Patienten, bei denen zum aktuellen Befragungszeitpunkt die zur Responderkategorie gehörige Frage bzw. Fragen gestellt worden sind. Responderkategorien: siehe oben.

6.3.11. Begleittherapien und Gesundheitsleistungen

Psychotherapie

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der Patienten mit Psychotherapie im Verlauf		
Psychotherapie gehabt?	Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Psychotherapie gehabt	29	34
Nein: keine Psychotherapie gehabt	53	48
Gesamt Respondenten	82	82
Fehlend	15	15
Gesamt Patienten	97	97
Prozent der Respondenten mit Psychotherapie	35%	41%

Tabelle 1494 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die eine Psychotherapie hatten im Verlauf, Patienten der Zusatzevaluation Depression

Zusatzevaluation Depression: Patienten mit Psychotherapie: -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Psychotherapie gehabt?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	18	11	29
	Nein	16	37	53
Gesamt		34	48	82

Tabelle 1495 Anzahl der Patienten, die eine Psychotherapie hatten, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der Patienten mit Psychotherapie im Verlauf – Vergleiche	
McNemar-Test	-12 bis 0 vs, 0 bis 12 Monate
N	82
p-Wert, asymptotisch	0,441

Tabelle 1496 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression die eine Psychotherapie hatten, Vorher-nachher-Vergleiche.

Zusatzevaluation Depression: Anzahl Therapieeinheiten mit Psychotherapie im Verlauf			
Statistik		Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	75	75
	Fehlend	22	22
	Gesamt	97	97
MW		6,19	10,95
SD		11,38	24,80
Minimum		0	0
Maximum		50	184
Perzentile	25	0,00	0,00
	50	0,00	0,00
	75	10,00	15,00

Tabelle 1497 Anzahl der Therapieeinheiten mit Psychotherapie pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der Psychotherapieeinheiten pro Patient im Verlauf – Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs, 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	18
		Vermehrt	19
		Gleich	38
		Gesamt	75
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig			0,239

Tabelle 1498 Anzahl der Psychotherapieeinheiten pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression

Antidepressiva

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der Patienten, die Antidepressiva angewendet haben im Verlauf		
Antidepressiva angewendet?	Patienten mit kompletten Daten für beide Zeiträume	
	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
Ja: Antidepressiva angewendet	24	25
Nein: keine Antidepressiva angewendet	52	51
Gesamt Respondenten	76	76
Fehlend	21	21
Gesamt Patienten	97	97
Prozent der Respondenten mit Antidepressiva	32%	33%

Tabelle 1499 Anzahl der Patienten der Basisevaluation, die Antidepressiva (ATC-Index N06A + Johanniskraut-Trockenextrakt 300 mg) angewendet haben im Verlauf, Patienten der Zusatzevaluation Depression.

Zusatzevaluation Depression: Patienten, die Antidepressiva angewendet haben -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate				
Antidepressiva angewendet?		0 bis 12 Monate nach Aufnahme		Gesamt
		Ja	Nein	
-12 Monate bis Aufnahme	Ja	16	8	24
	Nein	9	43	52
Gesamt		25	51	76

Tabelle 1500 Anzahl der Patienten, die die Antidepressiva (ATC-Index N06A + Johanniskraut-Trockenextrakt 300 mg) angewendet haben im Verlauf, Kreuztabelle für die Zeiträume -12 bis 0 Monate vs. 0 bis 12 Monate nach Aufnahme, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression mit auswertbaren Angaben für beide Zeiträume.

Arztbesuche

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der Arztbesuche pro Patient im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	58	58
	Fehlend	0	0
MW		24,60	23,67
SD		21,15	16,55
Minimum		1,00	0,00
Maximum		108,00	67,00
Perzentile	25	10,75	12,00
	50	20,50	19,00
	75	28,25	32,50

Tabelle 1501 Anzahl der Arztbesuche pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression

Zusatzevaluation Depression: Anzahl Arztbesuche pro Patient im Verlauf – Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs, 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	32
		Ver mehrt	25
		Gleich	1
		Gesamt	58
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,946

Tabelle 1502 Anzahl der Arztbesuche pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase,

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der Besuche beim Psychiater im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	73	73
	Fehlend	0	0
MW		5,92	6,01
SD		12,41	10,54
Minimum		0,00	0,00
Maximum		60,00	52,00
Perzentile	25	0,00	0,00
	50	0,00	0,00
	75	5,00	9,50

Tabelle 1503 Anzahl der Besuche beim Psychiater pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression

Zusatzevaluation Depression: Anzahl Besuche beim Psychiater im Verlauf – Vergleiche				
Statistik			-12 bis 0 vs, 0 bis 12 Monate	-12 bis 0 vs, 12 bis 24 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	18	15
		Vermehrt	20	17
		Gleich	35	24
		Gesamt	73	56
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig			0,913	0,688

Tabelle 1504 Anzahl der Besuche beim Psychiater pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation Depression,

Medizinische Untersuchungen

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten pro Patient im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	63	63
	Fehlend	0	0
MW		7,25	5,10
SD		6,37	4,93
Minimum		0,00	0,00
Maximum		31,00	19,00
Perzentile	25	3,00	1,00
	50	5,00	3,00
	75	9,00	9,00

Tabelle 1505 Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten pro Patient im Verlauf – Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs, 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	40
		Vermehrt	16
		Gleich	7
		Gesamt	63
	p-Wert, exakt, 2-seitig		0,001
Hodges- Lehmann- Schätzung	Median der Differenzen		2,25
	95%-KI, exakt	Untere	1,00
		Obere	3,50

Tabelle 1506 Anzahl der medizinischen Untersuchungen pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression

Krankenhaustage

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	78	78
	Fehlend	0	0
MW		8,83	7,36
SD		22,93	37,17
Minimum		0,00	0,00
Maximum		140	315
Perzentile	25	0,00	0,00
	50	0,00	0,00
	75	6,00	0,00

Tabelle 1507 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der Krankenhaustage pro Patient im Verlauf – Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs, 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	22
		Vermehrt	8
		Gleich	48
		Gesamt	78
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,070

Tabelle 1508 Anzahl der Krankenhaustage pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression

Kurtage

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der Kurtage pro Patient im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	78	78
	Fehlend	0	0
MW		4,33	1,79
SD		11,93	7,17
Minimum		0	0
Maximum		56	42
Perzentile	25	0,00	0,00
	50	0,00	0,00
	75	0,00	0,00

Tabelle 1509 Anzahl der Kurtage pro Patient im Verlauf, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression

Zusatzevaluation Depression, Anzahl der Kurtage pro Patient im Verlauf – Vergleiche			
Statistik			-12 bis 0 vs, 0 bis 12 Monate
Wilcoxon-Test	N	Vermindert	9
		Vermehrt	4
		Gleich	65
		Gesamt	78
	p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		0,092

Tabelle 1510 Anzahl der Kurtage pro Patient im Verlauf, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression

Arbeitsunfähigkeitstage

Zusatzevaluation Depression: Anzahl der AU-Tage im Verlauf			
Statistik		-12 Monate bis 0 Monate	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	97	56
	Fehlend	0	29
	Berentet	0	12
MW		45,01	34,25
SD		82,15	69,50
Minimum		0,00	0,00
Maximum		365,00	336,00
Perzentile	25	0,00	0,00
	50	7,00	0,50
	75	52,50	35,00

Tabelle 1511 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage im Verlauf, Erwerbspersonen der Basisevaluation, Zusatzevaluation Depression mit auswertbaren Daten für die aufgeführten Zeiträume.

7. Zusatzevaluation LWS-Syndrom

7.1. Zusammenfassung

7.2. Methodik

7.2.1. Design

7.2.2. Studiensetting

7.2.3. Studienpopulation

7.2.4. Hauptzielparameter

Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen (FFbH-R)

Der Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen wurde bei allen Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom bei Studienaufnahme sowie nach 3, 6, 12, 18 und 24 Monaten erhoben. In der LWS-Kontrollgruppe wurde dieser Bogen bei Aufnahme und nach 6 und 12 Monaten erhoben.

Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore

Der Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore wurde bei den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom bei Studienaufnahme sowie nach 3, 6, 12, 18, 24 und 48 Monaten erhoben. In der LWS-Kontrollgruppe wurde dieser Score bei Aufnahme und nach 6 und 12 Monaten erhoben.

7.2.5. Weitere Zielparameter

Anthroposophische Studientherapien in der LWS-Kontrollgruppe: Befragung

Bei Studienaufnahme wurden die Patienten der LWS-Kontrollgruppe gefragt:

„Waren Sie in den letzten 12 Monaten bei einem [...] Arzt für anthroposophische Medizin?“

„Wurde bei Ihnen in den letzten 12 Monaten [...] Kunsttherapie oder Heileurythmie angewandt?“

7.3. Ergebnisse

7.3.1. Patientenaufnahme

Teilnehmende Ärzte und Patientenrekrutierung: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Teilnehmende Ärzte und Patientenrekrutierung in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe								
Fachrichtung Ärzte	BE-LWS				LWS-Kontrollgruppe			
	Ärzte teilgenommen		Patienten aufgenommen		Ärzte teilgenommen		Patienten aufgenommen	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Orthopäden	0	0%	0	0%	10	56%	38	76%
Internisten	3	10%	3	7%	3	18%	5	10%
Anesthäsiologen	1	3%	1	2%	0	0%	0	0%
Allgemeinmediziner / praktische Ärzte	25	86%	40	91%	4	24%	7	14%
Gesamt	29	100%	44	100%	17	100%	50	100%

Tabelle 1512 Teilnehmende Ärzte und Patientenrekrutierung, Aufteilung nach Fachrichtung der Ärzte, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Patientenrekrutierung von Allgemeinärzten / praktischen Ärzten in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Patient rekrutiert von Allgemeinärzten / praktischen Ärzten	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Ja	40	91%	7	14%
Nein	4	9%	43	86%
Gesamt	44	100%	50	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	< 0,0005			

Tabelle 1513 Vergleich der Häufigkeit: Patienten rekrutiert von von Allgemeinärzten / praktischen Ärzten. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Geschlechterverteilung der Ärzte in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Geschlecht Ärzte	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	18	62%	8	47%
Weiblich	11	38%	9	53%
Gesamt	29	100%	17	100%

Tabelle 1514 Geschlechterverteilung. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) bzw. in die LWS-Kontrollgruppe aufgenommen haben.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Aufgenommene Patienten nach Geschlecht der Ärzte in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Geschlecht Ärzte	Aufgenommene Patienten			
	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Männlich	9	21%	22	44%
Weiblich	35	80%	28	56%
Gesamt	44	100%	50	100%

Tabelle 1515 Aufgenommene Patienten nach Geschlecht der Ärzte: Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Altersverteilung der Ärzte in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Alter (Jahre)		Basis- evaluation	Registrierte anth- roposophische Ärzte (31.3.2001)	LWS-Kontrollgruppe
N	Vorhanden	29	309	Keine Daten vorhanden
	Fehlend	0	53	
MW		46,34	47,46	
SD		7,28	7,86	
Minimum		35,00	32,00	
Maximum		68,00	78,00	
Perzentile	25	40,00	42,00	
	50	47,00	47,00	
	75	51,00	52,00	

Tabelle 1516 Altersverteilung der Ärzte in Jahren. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom bzw. in die LWS-Kontrollgruppe aufgenommen haben.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
		BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe	
N	Vorhanden	27	Keine Daten vorhanden	
	Fehlend	2		
MW		18,85		
SD		7,95		
Minimum		6,00		
Maximum		39,00		
Perzentile	25	12,00		
	50	19,00		
	75	23,00		

Tabelle 1517 Anzahl Jahre seit der ärztlichen Approbation. Studienärzte, die Patienten in die Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom bzw. in die LWS-Kontrollgruppe aufgenommen haben.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Vorbehandlung beim Arzt in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Kategorie	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Der Patient ist zum ersten mal bei mir in Behandlung.	8	21%	25	50%
Der Patient wurde bereits früher von mir behandelt.	30	77%	25	50%
Der Patient wurde zu mir überwiesen	1	3%	?	?
Gesamt Respons	39	100%	50	100%
Missing	5		0	
Gesamt	44		50	

Tabelle 1518 Vorbehandlung beim Studienarzt vor Studienaufnahme. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und Patienten der LWS-Kontrollgruppe

Studientherapien: BE-LWS

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Studientherapien in BE-LWS		
Studientherapie	N	Prozent
Heileurythmie	33	75%
Rhythmische Massage	8	18%
Anthroposophische Kunsttherapie	2	5%
Anthroposophisch-ärztliche Leistung	1	2%
Gesamt	44	100%

Tabelle 1519 Verteilung der Studientherapien, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

7.3.2. Soziodemographie

Altersverteilung: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Alter bei Studienaufnahme in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe			
Statistik		BE-LWS	LWS Kontrollgruppe
N	Vorhanden	44	50
	Fehlend	0	0
MW		48,84	52,19
SD		11,81	14,65
Minimum		25,00	20,00
Maximum		73,00	77,00
Perzentile	25	40,00	39,00
	50	48,00	55,00
	75	59,00	65,00
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, exakt, 2-seitig		0,179	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (BE-LWS minus LWS-Kontrollgruppe)		-3,87
	95%-KI:	Untere	-9,66
		Obere	+1,95

Tabelle 1520 Alter bei Studienaufnahme in Jahren, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Geschlechterverteilung: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Geschlechterverteilung in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Geschlechterverteilung	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe		Exakter Test nach Fisher p-Wert, 2-seitig
	N	Prozent	N	Prozent	
Männlich	9	21%	22	44%	0,017
Weiblich	35	80%	28	56%	
Gesamt	44	100%	50	100%	

Tabelle 1521 Geschlechterverteilung, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Wohnort der Patienten

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Wohnort der Patienten nach Bundesland					
Bundesland	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe		Bevölkerung Deutschland (n = 82 163 000)
	N	Prozent			Prozent
Baden-Württemberg	12	27%	0	0%	12,8%
Bayern	1	2%	0	0%	14,8%
Berlin	3	7%	49	98%	4,1%
Brandenburg	0	5%	1	2%	3,2%
Bremen	2	0%	0	0%	0,8%
Hamburg	2	5%	0	0%	2,1%
Hessen	3	7%	0	0%	7,4%
Mecklenburg-Vorpommern	0	0%	0	0%	2,2%
Niedersachsen	1	2%	0	0%	9,6%
Nordrhein-Westfalen	12	27%	0	0%	21,9%
Rheinland-Pfalz	0	0%	0	0%	4,9%
Saarland	0	0%	0	0%	1,3%
Sachsen	7	16%	0	0%	5,4%
Sachsen-Anhalt	0	0%	0	0%	3,2%
Schleswig-Holstein	1	2%	0	0%	3,4%
Thüringen	0	0%	0	0%	3,0%
Gesamt	44	100%	50	100%	100,0%

Tabelle 1522 Wohnort nach Bundesland, Patienten der BE-LWS, Zusatzevaluation LWS-Syndrom, Patienten der LWS-Kontrollgruppe, Bevölkerung in Deutschland.

Höchster Schulabschluss: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Schulabschluss in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Kategorie	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Volks- oder Hauptschulabschluss	8	18%	19	38%
Realschulabschluss	8	18%	10	20%
Polytechnische Oberschule	3	7%	11	22%
Fachhochschulreife oder Hochschulreife	24	55%	3	6%
Anderer Schulabschluss	0	0%	2	4%
Ohne Abschluss	1	2%	5	10%
Noch keinen Abschluss	0	0%	0	0%
Gesamt	44	100,0%	50	100%

Tabelle 1523 Höchster Schulabschluss, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basis-evaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Patienten ohne Schulabschluss BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Patienten ohne Schulabschluss	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Ja	1	2%	5	10%
Nein	43	98%	45	90%
Gesamt	44	100%	50	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0,204			

Tabelle 1524 Vergleich der Häufigkeit: Patienten ohne Schulabschluss. Patienten der Basis-evaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Berufsausbildung: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Berufsausbildung BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Berufsausbildung	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt
Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)	7	18%	19	39%
Berufsfachschule, Handelsschule, Fachschule	10	26%	8	16%
Fachhochschule, Ingenieurschule	6	15%	0	0%
Universität, Hochschule	12	31%	1	2%
Anderer Ausbildungsabschluss	0	0%	2	4%
Kein beruflicher Abschluss	4	10%	18	37%
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	0	0%	1	2%
Gesamt	39	100%	49	100%
Fehlend	0		1	
Gesamt Pat.	39		50	
Rücklaufquote	39/39	100%	49/50	98%

Tabelle 1525 Berufsausbildung, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Patienten ohne abgeschlossene Berufsausbildung BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Patienten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Ja	4	10%	19	39%
Nein	35	90%	30	61%
Gesamt	39	100%	49	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0,003			

Tabelle 1526 Vergleich der Häufigkeit: Patienten ohne Schulabschluss. Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Nettoeinkommen BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Monatliches Nettoeinkommen	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt
< 1000 DM	1	3%	4	10%
1000 bis 1800 DM	5	16%	7	18%
1800 bis 2500 DM	7	23%	14	35%
2500 bis 3500 DM	12	39%	7	18%
>3500 DM	6	19%	8	20%
Gesamt Resp.	31	100%	40	100%
Fehlend	8		10	
Gesamt Pat.	39		50	
Rücklaufquote	31/39	79%	40/50	80%

Tabelle 1527 Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und der LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Nettoeinkommen unter 1800 DM / Monat BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Monatliches Nettoeinkommen	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt
< 1800 DM	6	19%	11	28%
≥ 1800 DM	25	81%	29	73%
Gesamt	31	100%	40	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0,577			

Tabelle 1528 Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts, Vergleich: < 1800 DM vs. ≥ 1800 DM. Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und der LWS-Kontrollgruppe.

Alleinlebende Patienten: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Alleinlebende Patienten BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Alleinlebend?	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Ja	11	25%	20	40%
Nein	33	75%	30	60%
Gesamt	44	100%	50	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig				

Tabelle 1529 Anteil der Alleinlebenden, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Beschäftigungsverhältnis: Antwortkategorien	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Selbstständig / freiberuflich tätig	5	11%	1	2%
Beamten/Beamte	0	0%	0	0%
Angestellter(r)	16	36%	11	22%
Arbeiter(in)	3	7%	12	24%
Berentet	11	25%	16	32%
In Ausbildung (Lehrling / Schüler(in) / Umschüler(in) / Student(in))	3	7%	2	4%
Nicht gegen Entgelt beschäftigt (z. B. Hausfrau/Hausmann)	5	11%	1	2%
Arbeitslos	1	2%	7	14%
Gesamt	44	100%	50	100%

Tabelle 1530 Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

7.3.3. Gesundheitsstatus und Gesundheitsauswirkungen bei Studienaufnahme

Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen bei Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen bei Studienaufnahme BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe			
Statistik		BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe
N	Vorhanden	42	50
	Fehlend	2	0
	Gesamt	44	50
MW		59,29	56,75
SD		22,57	19,27
Minimum		17,00	12,50
Maximum		100,00	91,67
Perzentile	25	38,00	44,79
	50	64,50	62,50
	75	76,00	70,83
FFbH-R ≤70	N	25/42	33/50
	Prozent Resp.	60%	66%
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt			0,508
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (BE-LWS minus LWS-Kontrollgruppe)		4,00
	95%-KI:	Untere	-4,67
		Obere	+12,33

Tabelle 1531 Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen bei Studienaufnahme, Skalenergebnisse von 0 (minimale Funktionskapazität) bis 100 Punkten (maximale Funktionskapazität), Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Rücken- und Unterschenkschmerzen bei Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Rücken- und Unterschenkschmerzen bei Studienaufnahme BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe						
Statistik	BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
	LBPRS-Schmerzscore (0 bis 100)	Rücken-Schmerzen (0 bis 50)	Unterschenkel-Schmerzen (0 bis 50)	LBPRS-Schmerzscore (0 bis 100)	Rücken-Schmerzen (0 bis 50)	Unterschenkel-Schmerzen (0 bis 50)
N	37	37	37	50	50	50
MW	33,89	27,45	6,44	51,20	33,47	17,73
SD	15,69	11,07	9,37	19,40	8,64	15,34
Minimum	5,00	5,00	0,00	18,33	0,00	0,00
Maximum	75,00	43,00	35,00	86,67	50,00	47,00
Perzentile	25	26,00	20,00	33,33	28,33	0,00
	50	35,00	28,00	46,67	35,00	16,67
	75	41,00	36,83	10,00	69,17	40,00

Tabelle 1532 LBPRS-Schmerzscore, Rückenschmerzskala und Unterschenkschmerzskala bei Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: LBPRS-Schmerzscore bei Studienaufnahme: Vergleich BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe		
Statistik		
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt		p < 0,0005
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (BE-LWS minus LWS-Kontrollgruppe)	
	95%-KI: Untere	-26,67
	Obere	-8,00

Tabelle 1533LBPRS-Schmerzscore bei Studienaufnahme: Vergleich BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe

SF-36-Summenskalen bei Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Summenskalen bei Studienaufnahme – BE-LWS, LWS-Kontrollgruppe und Bevölkerungsstichprobe							
Statistik		SF-36 Körperliche Summenskala			SF-36 Psychische Summenskala		
		BE-LWS	LWS Kontrollgruppe	Stichprobe D	BE-LWS	LWS Kontrollgruppe	Stichprobe D
N	Vorhanden	43	48	2861	43	48	2861
	Fehlend	1	2	53	1	2	53
	Gesamt	44	50	2914	44	50	2914
MW		35,75	31,95	49,20	41,08	48,91	50,97
SD		8,33	8,62	10,93	11,19	11,66	8,77
Minimum		18,00	13,52	5,33	20,00	13,92	11,85
Maximum		52,00	51,15	68,72	63,00	69,35	73,25
Perzentile	25	30,00	25,43	44,15	33,90	39,83	47,80
	50	34,59	31,81	53,38	42,32	50,08	52,99
	75	42,81	37,45	57,08	48,91	57,01	56,71
U-Test von Mann-Whitney für unabhängige Stichproben, ex- akt/asympt.	BE-LWS – Deutschlnd.	p < 0,0005		BE-LWS – Deutschl.	p < 0,0005		
	LWS-Kontrollgr. – Deutschl.	p < 0,0005		LWS-Kontrollgr. – Deutschl.	p = 0,192		
	BE-LWS – LWS-Kon- trollgr.	p = 0,031		BE-LWS – LWS-Kon- trollgr.	p = 0,001		
Hodges-Lehmann- Schätzung der Verschiebung	BE-LWS – Deutschlnd.	15,15 Punkte (95%-KI: 12,40 – 18,00)		BE-LWS – Deutschl.	10,58 Punkte (95%-KI: 7,28 – 13,88)		
	LWS-Kontrollgr. – Deutschl.	19,25 Punkte (95%-KI: 16,57 – 21,78)		LWS-Kontrollgr. – Deutschl.	1,81 Punkte (95%-KI: -0,88 – 4,62)		
	BE-LWS – Kontrollgr.	4,02 Punkte (95%-KI: 0,38 – 7,50)		BE-LWS – LWS-Kon- trollgr.	-8,04 Punkte (95%-KI: -13,45 – -3,32)		

Tabelle 1534SF-36-Summenskalen. Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom bei Studienaufnahme, der LWS-Kontrollgruppe bei Studienaufnahme und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe (Alter < 75 J.).

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Im Vergleich zum vergangenen Jahr, wie würden Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand beschreiben?		BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
		N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
1. Derzeit viel besser		1	2%	2	4%
2. Derzeit etwas besser		10	23%	3	6%
3. Etwa wie vor einem Jahr		17	40%	3	6%
4. Derzeit etwas schlechter		7	16%	24	48%
5. Derzeit viel schlechter		8	19%	18	18%
Gesamtrespons		43	100%	50	100%
Fehlend		1		0	
Gesamt Patienten		44		50	
MW		3,26		4,06	
SD		1,09		1,02	
Median		3,00		4,00	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt					< 0,0005
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (BE-LWS minus LWS-Kontrollgruppe)				-1,00
	95-%-KI:	Untere			-1,00
		Obere			-1,00

Tabelle 1535 SF-36-Skala Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme, Verteilung der Antwortkategorien und Statistik, Skala von 1 bis 5, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Dauer der lumbalen Schmerzen: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Dauer der lumbalen Schmerzen BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Dauer der lumbalen Schmerzen (Jahre)		BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe		
N	Vorhanden	44	45		
	Fehlend	0	5		
	Gesamt	44	50		
MW		10,89	2,54		
SD		10,79	4,60		
Minimum		0,12	0,08*		
Maximum		40,00	20,00		
Perzentile	25	2,25	0,17		
	50	8,48	0,50		
	75	19,00	2,50		
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, exakt					< 0,0005
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (BE-LWS minus LWS-Kontrollgruppe)				5,88
	95-%-KI:	Untere			3,00
		Obere			8,35

Tabelle 1536 Dauer der lumbalen Schmerzen bei Studienaufnahme in Jahren, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe. *Bei 1 Patienten der LWS-Kontrollgruppe bestanden bei Studienaufnahme die lumbalen Schmerzen erst seit 4 Wochen, weshalb die Einschlusskriterien nicht erfüllt waren. Der Patient wurde von der Auswertung nicht ausgeschlossen.

LWS-Syndrom Dauer der lumbalen Schmerzen in Zeitspannen BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Dauer der lumbalen Schmerzen (Zeitspannen)	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
6 Wochen bis < 6 Monate	5	11%	20	44%
≥ 6 bis < 12 Monate	2	5%	5	11%
≥ 1 bis < 5 Jahre	8	18%	11	24%
≥ 5 bis < 10 Jahre	10	23%	5	11%
≥ 10 Jahre	19	43%	4	9%
Gesamt	44	100%	45	100%

Tabelle 1537 Dauer der lumbalen Schmerzen bei Studienaufnahme, in Zeitspannen aufgeteilt, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Allgemeine Depressionsskala-Langform bei Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: ADS-L bei Studienaufnahme BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Statistik			BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe	
N	Vorhanden		36	43	
	Fehlend		8	7	
	Gesamt		44	50	
MW			20,83	16,68	
SD			10,29	10,51	
Minimum			2,00	1,00	
Maximum			42,00	49,00	
Perzentile	25		14,00	9,00	
	50		20,50	14,00	
	75		27,00	24,00	
U-Test von Mann-Whit- ney	p-Wert, 2-seitig		0,045		
	Hodges-Leh- mann-Schätzung	Median der Differen- zen	5,00		
		95%-KI	Untere	0,00	
			Obere	10,00	
ADS-L > 23 Punkte	N		15/36	11/43	
	Prozent Resp.		42%	26%	
	Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig		0,062		

Tabelle 1538 Allgemeine Depressionsskala-Langform, Skalenwert bei Studienaufnahme, Skala von 0 (keine Symptomatik) bis 60 Punkten (ausgeprägte Symptomatik), Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Bandscheibenprotrusion oder -prolaps mit Wurzelkompression: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Bandscheibenprotrusion oder -prolaps bei Studienaufnahme BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Bandscheiben-protrusion oder -prolaps mit Wurzelkom- pression?	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe		Exakter Test nach Fisher p-Wert, 2-seitig
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	
Ja	9	20%	6	12%	0,398
Nein	35	90%	43	88%	
Gesamt	44	100%	49	100%	
Fehlend	0		1		
Gesamt	44		50		

Tabelle 1539 Anzahl der Patienten mit einer Bandscheibenprotrusion oder -prolaps (laut Computertomogramm, Myelogramm oder Kernspintomogramm) bei Studienaufnahme, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Haupterkrankung Skoliose: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Haupterkrankung Skoliose BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Haupterkrankung Skoliose?	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe		Exakter Test nach Fisher p-Wert, 2-seitig
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.	
Ja	3	7%	0	0%	0,102
Nein	41	93%	49	100%	
Gesamt	44	100%	49	100%	
Fehlend	0		1		
Gesamt	44		50		

Tabelle 1540 Anteil der Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Haupterkrankung Skoliose, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Einschränkung der Erwerbsfähigkeit: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Einschränkung der Erwerbsfähigkeit BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Einschränkung der Erwerbsfähigkeit?	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent Resp.	N	Prozent Resp.
Erwerbsunfähigkeit	1	3%	2	4%
Berufsunfähigkeit	0	0%	2	4%
Frühberentung	2	5%	3	6%
Schwerbehinderung	6	15%	5	10%
Keine der aufgeführten Folgen	30	77%	39	76%
Gesamt Antworten	39	100%	51	104%
Gesamt Respondenten	39		49	
Fehlend	0		1	
Gesamt Patienten	39		50	
Rücklaufquote		100%		98%

Tabelle 1541Einschränkung der Erwerbsfähigkeit, Verteilung der Antwortkategorien (Mehrfachangaben möglich, daher ist die Prozentsumme z. T. über 100), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Einschränkung der Erwerbsfähigkeit: Vergleich BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe				
Einschränkung der Erwerbsfähigkeit?	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Ja	9	23%	10	26%
Nein	30	77%	39	74%
Gesamt	39	100%	49	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	0,799			

Tabelle 1542Vergleich der Häufigkeit: Respondenten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe		
Arbeitsunfähig gewesen?	BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe
Ja	19	16
Nein	6	15
Gesamt	25	31
Exakter Test nach Fischer, p-Wert, 2-seitig	p = 0,096	

Tabelle 1543Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Erwerbspersonen der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und Erwerbspersonen der LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe			
Statistik		BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe
Vorhanden		24	31
Fehlend		1	0
Gesamt		25	31
MW		31,42	33,88
SD		52,06	17,94
Minimum		0	3,00
Maximum		210	56,00
Perzentile	25	0,75	15,75
	50	14,00	35,00
	75	28,00	49,00
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch			0,382
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (BE-LWS minus LWS-Kontrollgruppe)		0,00
	95%-KI:	Untere	-3,00
		Obere	+14,00

Tabelle 1544 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme. Erwerbspersonen der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und Erwerbspersonen der LWS-Kontrollgruppe.

Körpermasseindex bei Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Körpermasseindex BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe			
Statistik		BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe
N	Vorhanden	37	50
	Fehlend	2	0
	Gesamt	39	50
MW		24,88	26,81
SD		3,19	4,19
Minimum		18,20	20,40
Maximum		33,30	43,50
Perzentile	25	22,89	24,05
	50	24,54	26,42
	75	26,70	28,38
Anzahl (%) mit BMI < 25		21 (57%)	18 (36%)
Anzahl (%) mit BMI: 25 bis < 30		13 (35%)	25 (50%)
Anzahl (%) mit BMI: ≥ 30		3 (8%)	7 (14%)

Tabelle 1545 Körpermasseindex bei Studienaufnahme. Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe. BMI: Körpermasseindex (engl. Body Mass Index).

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Körpermasseindex ≥ 25 BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Körpermasseindex	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
≥ 25	16	43%	32	64%
< 25	21	57%	18	36%
Gesamt	37	100%	50	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	< 0,0005			

Tabelle 1546 Vergleich der Häufigkeit: Respondenten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Alkoholkonsum in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Alkoholkonsum BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent Respondenten	N	Prozent Respondenten
Jeden Tag	1	3%	1	2%
Mehrmals in der Woche	6	15%	6	12%
Ca. 1 x pro Woche	4	10%	10	20%
Ca. 1 x im Monat	10	16%	10	20%
Fast nie	18	46%	22	45%
Gesamt Respondenten	39	100%	49	100%
Fehlend	5		1	
Gesamt	44		50	

Tabelle 1547 Häufigkeit der Alkoholeinnahme in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und Patienten der LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Täglicher Alkoholkonsum: BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe				
Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Jeden Tag	1	3%	1	2%
Mehrmals in der Woche / Ca. 1 x pro Woche / Ca. 1 x im Monat / Fast nie	38	97%	48	98%
Gesamt	39	100%	49	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig	1,000			

Tabelle 1548 Täglicher Alkoholkonsum: Vergleich der Häufigkeit. Respondenten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Sportliche Betätigung in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Sportliche Betätigung in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Wie oft treiben Sie Sport? (bezogen auf die letzten 12 Monate)	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe		U-Test von Mann-Whitney
	N	Prozent Respondenten	N	Prozent Respondenten	
A: Regelmäßig, mehr als 4 Stunden in der Woche	1	3%	3	6%	p = 0,022
B: Regelmäßig, 2 bis 4 Stunden in der Woche	4	10%	4	8%	
C: Regelmäßig, 1 bis 2 Stunden in der Woche	14	36%	7	14%	
D: Weniger als 1 Stunde in der Woche	7	18%	4	8%	
E: Keine sportliche Betätigung	13	33%	32	64%	
Gesamt	39	100%	50	100%	
Fehlend	5		0		
Gesamt Patienten	44		50		
Kategorien zusammengefasst					Exakter Test nach Fisher
A-C: Mindestens 1 Stunde in der Woche	19	49%	14	28%	p = 0,050
D+E: Weniger als 1 Stunde in der Woche	20	51%	36	72%	

Tabelle 1549 Sportliche Betätigung zum Zeitpunkt der Studienaufnahme, Verteilung der Antwortkategorien. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und Patienten der LWS-Kontrollgruppe

Rauchverhalten in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Rauchverhalten in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe				
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren)	18	41%	19	38%
Rauche zur Zeit täglich	5	11%	19	38%
Rauche zur Zeit gelegentlich	5	11%	2	4%
Habe früher geraucht, rauche seit mindestens einem Jahr nicht mehr	15	34%	8	16%
Habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen	1	2%	2	4%
Gesamt	44	100%	50	100%

Tabelle 1550 Rauchverhalten, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Tägliches Rauchen: Vergleich BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe				
Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent
Rauche zur Zeit täglich	5	11%	19	38%
Andere Antwortkategorien	39	89%	31	62%
Gesamt	44	100%	50	100%
Exakter Test nach Fisher, p-Wert, 2-seitig				
0,004				

Tabelle 1551 Tägliches Rauchen: Vergleich der Häufigkeit. Respondenten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Verbrauch an Gesundheitsleistungen in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Verbrauch an Gesundheitsleistungen in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe			
Item	BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe	Vergleiche
Arztbesuche: Praktischer Arzt, Arzt für Allgemeinmedizin, Internist, Orthopäde, Neurologe, Psychiater/Psychotherapeut, Neurologe	Median [Bes.]: 8 Range [Bes.]: 0 bis 245 25-75-P. [Bes.]: 4 bis 21 Anzahl [n]: 39	Median [Bes.]: 8 Range [Bes.]: 0 bis 57 25-75-P. [Bes.]: 3 bis 12 Anzahl [n]: 48	Verschiebung: 2,0 Bes. 95%-KI: -1,0 bis +5,0 Bes. p = 0,258
Frühere Behandlung beim Studienarzt?	Ja: 30 (77%) Nein: 9 (23%)	Ja: 25 (50%) Nein: 25 (50%)	p = 0,015
Medizinische Untersuchungen	Median [Unters.]: 4 25-75-P. [Unters.]: 2 bis 6 Anzahl [n]: 40	Median [Unters.]: 6 25-75-P. [Unters.]: 3 to 11 Anzahl [n]: 46	Verschiebung: -2,0 Unters. 95%-KI: -4,0 bis 0,0 Unters. p = 0,013
Stationärer Krankenhausaufenthalt?	Ja: 9 (21%) Nein: 35 (81%)	Ja: 5 (10%) Nein: 45 (90%)	p = 0,245
Kuraufenthalt?	Ja: 1 (2%) Nein: 43 (98%)	Ja: 2 (4%) Nein: 48 (96%)	p = 1,000
Analgetika eingenommen?	Ja: 6 (14%) Nein: 38 (86%)	Ja: 11 (22%) Nein: 39 (78%)	p = 0,421
Nichtsteroidale Antirheumatika eingenommen?	Ja: 6 (14%) Nein: 38 (86%)	Ja: 14 (28%) Nein: 36 (72%)	p = 0,130
Physiotherapie gehabt?	Ja: 29 (66%) Nein: 15 (34%)	Ja: 25 (50%) Nein: 25 (50%)	p = 0,146
Physiotherapie-Behandlungen	Median [Beh.]: 10,0 25-75-P. [Beh.]: 0,0 to 23,5 Anzahl [n]: 44	Median [Beh.]: 1,5 25-75-P. [Beh.]: 0,0 to 10,5 Anzahl [n]: 50	Verschiebung: 4,0 Beh. 95%-KI: 0,0 bis 10,0 Beh. p = 0,032
Heilpraktiker besucht?	Ja: 7 (18%) Nein: 32 (82%)	Ja: 0 (0%) Nein: 50 (100%)	p = 0,002
Alternative Therapie unter Anleitung gehabt?	Ja: 22 (50%) Nein: 22 (50%)	Ja: 5 (10%) Nein: 45 (90%)	p < 0,0005

Tabelle 1552 Verbrauch an Gesundheitsleistungen in den letzten 12 Monaten vor Studienaufnahme, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe. Vergleiche zwischen nominalen Daten: Exakter Test nach Fisher, 2-seitig. Vergleiche zwischen intervallskalierten Variablen: U-Test von Mann-Whitney. Schätzung der Verschiebung und das 95%-KI: Methode von Hodges und Lehmann

7.3.4. Rücklauf der Follow-up-Befragungen

Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Rücklauf der Patienten-Follow-up-Bogen BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe										
Status des Bogens		BE-LWS						LWS-Kontrollgruppe		
		3 Mon.	6 Mon.	12 Mon.	18 Mon.	24 Mon.	Gesamt	6 Mon.	12 Mon.	Gesamt
Befragte Patienten	N	44	44	38	27	14	167	50	48	98
	Prozent von allen Pat.	100%	100%	86%	61%	32%	76%	100%	96%	98%
Bogen vorhanden	N	43	42	35	21	10	151	39	30	69
	Prozent	98%	96%	80%	50%	23%	69%	78%	60%	69%
Bogen nicht zurückgeschickt	N	1	1	1	4	1	8	7	8	15
	Prozent	2%	2%	2%	9%	2%	4%	14%	16%	15%
Abbruch durch Patient	N	0	1	2	2	2	7	4	10	14
	Prozent	0%	2%	5%	5%	5%	3%	8%	20%	14%
Patient verstorben	N	0	0	0	0	1	1	0	0	0
	Prozent	0%	0%	0%	0%	2%	0%	0%	0%	0%
Bogen steht noch aus	N	0	0	6	12	25	43	0	2	2
	Prozent	0%	0%	14%	27%	57%	20%	0%	4%	2%
Bogen wurde nicht verschickt (Pilotphase)	N	0	0	0	5	5	10	0	0	0
	Prozent	0%	0%	0%	11%	11%	5%	0%	0%	0%
Gesamt	N	44	44	44	44	44	220	50	50	100
	Prozent	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Rücklaufquote	N	43/44	42/44	35/38	21/27	10/14	151/167	39/50	30/48	69/98
	Prozent	98%	96%	92%	78%	71%	90%	78%	63%	70%

Tabelle 1553 Rücklauf der Patienten-Follow-up-Bogen, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Bogen in BE-LWS								
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Gesamt Monat 3-6-12	
	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	43	98%	42	96%	41	93%	126	95,5%
B: Bogen nicht zurückgeschickt	1	2%	1	2%	0	0%	2	1,5%
C: Abbruch durch Patient	0	0%	1	2%	2	5%	3	2,3%
D: Patient verstorben	0	0%	0	0%	0	0%	0	0,0%
E: Patient unbekannt verzogen	0	0%	0	0%	1	2%	1	0,8
F: Gesamt	44	100%	44	100%	44	100%	132	100,0%
(B+C+D+E)/F: Dropoutquote	1/44	2%	2/44	5%	3/44	7%	6/132	4,5%

Tabelle 1554 Rücklauf der Patienten-Follow-up-Befragung, Stand 31.03.2005. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS). Rücklaufquote = Respondenten / befragte Patienten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Rücklaufquoten der Patienten-Follow-up-Befragung in BE-LWS (Basis- evaluation-Hauptphase)														
Status des Bogens	Monat 3		Monat 6		Monat 12		Monat 18		Monat 24		Monat 48		Gesamt Monat 3-6-12-18-24-48	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
A: Bogen zurückgeschickt	38	97	37	95	36	92	32	82	30	77	25	64	198	84,6
B: Bogen nicht zurückgeschickt	1	3	1	3	0	0	4	10	5	13	9	23	20	8,5
C: Abbruch durch Patient	0	0	1	3	2	5	2	5	2	5	2	5	9	3,8
D: Patient verstorben	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	3	2	0,9
E: Unbekannt verzogen	0	0	0	0	1	36	1	3	1	3	2	5	5	2,1
F: Gesamt	39	100	39	100	39	100	39	100	39	100	39	100	234	100,0
B+C+D+E/F: Dropoutquote	1/39	3	2/39	5	3/39	8	7/39	18	9/39	23	14/39	36	36/234	15,3

Tabelle 1555 Rücklauf der Patienten-Follow-up-Befragung, Stand 31.03.2005. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS). Rücklaufquote = Respondenten / befragte Patienten.

Rücklauf der Arzt-Follow-up-Befragung in der BE-LWS

Zusatzevaluation LWS-Syndrom Rücklaufquoten der Arzt-Follow-up-Befragung in BE-LWS						
Status des Bogens	6 Monate		12 Monate		Gesamt	
	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt
Bogen erhalten	40	91%	29	76%	69	84%
Keine Konsultation	1	2%	2	5%	3	4%
Bogen leer oder nicht erhalten	3	7%	7	18%	10	12%
Gesamt Patienten	44	100%	38	100%	82	100%
Bogen steht noch aus	0		6		6	
Gesamt	44		44		88	

Tabelle 1556 Rücklauf der Arzt-Follow-up-Befragung, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

7.3.5. Durchführung der Studientherapie

Zusatzevaluation LWS-Syndrom Wartezeit auf HE, KT, RM in BE-LWS					
Statistik		Alle Pati- enten	HE	KT	RM
N		36	28	1	7
MW		20,58	24,11	7,00	8,43
SD		39,79	43,61		20,43
Perzentile	25	1,00	1,50	7,00	-2,00
	50	9,50	14,50	7,00	6,00
	75	34,50	35,75	7,00	18,00

Tabelle 1557 Zeitspanne zwischen Studienaufnahme und erster Therapieeinheit der Studientherapie in Tagen, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie HE, KT, RM, die laut Therapieloggbuch mindestens 1 Therapieeinheit erhalten haben, Aufteilung der Patienten nach Studientherapie.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom Anzahl Therapieeinheiten HE, KT, RM in BE-LWS					
Statistik		Alle Pati- enten	HE	KT	RM
N		36	28	1	7
MW		12,03	11,68	16,00	12,86
SD		4,38	4,18		5,40
Perzentile	25	10,00	10,00	16,00	12,00
	50	12,00	11,00	16,00	12,00
	75	12,00	12,00	16,00	12,00

Tabelle 1558 Anzahl der Therapieeinheiten, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie HE, KT, RM, die laut Therapieloggbuch mindestens 1 Therapieeinheit erhalten haben, Aufteilung der Patienten nach Studientherapie.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom Dauer der Studientherapie in Tagen in BE-LWS					
Statistik		Heil- eurythmie	Kunst- therapie	Rhythmische Massage	Gesamt
N		28	1	7	36
MW		125,89	40,00	86,00	115,75
SD		105,99		38,08	96,63
Minimum		9,00	40,00	44,00	9,00
Maximum		525,00	40,00	142,00	525,00
Perzentile	25	68,50	40,00	49,00	58,50
	50	91,50	40,00	84,00	87,50
	75	152,25	40,00	121,00	137,25

Tabelle 1559 Dauer der Studientherapie in Tagen. Quelle: Therapieloggbuch. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie HE, KT oder RM.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom Frequenz der Studientherapie in Tagen in BE-LWS					
Statistik		Heil- eurythmie	Kunst- therapie	Rhythmische Massage	Gesamt
N		28	1	7	36
MW		12,16	2,67	7,76	11,04
SD		9,86	2,67	3,19	9,05
Minimum		1,80	2,67	4,00	1,80
Maximum		53,00	2,67	12,91	53,00
Perzentile	25	7,18	2,67	5,18	6,19
	50	8,85	2,67	7,64	8,35
	75	15,46	2,67	9,80	12,88

Tabelle 1560 Zeitraum zwischen zwei Therapieeinheiten in Tagen. Quelle: Therapieloggbuch. Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie HE, KT oder RM.

7.3.6. Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen im Verlauf

Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen im Verlauf: Vergleiche BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): Funktionsfragebogen Hannover-Rücken (FFbH-R)							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	33	33	33	30	30	30
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		57,88	69,73	69,79	55,14	59,17	62,78
SD		21,90	25,35	21,20	20,17	16,57	20,06
Minimum		17,00	17,00	25,00	13,00	20,83	16,67
Maximum		100,00	100,00	100,00	88,00	91,67	91,67
Perzentile	25	38,00	52,00	54,00	39,58	48,96	48,96
	50	58,00	75,00	75,00	58,33	60,42	56,25
	75	75,00	90,00	83,00	70,83	67,71	84,38

Tabelle 1561 Funktionsfragebogen Hannover-Rücken (FFbH-R), Skala von 0 (minimale Funktionskapazität) bis 100 Punkten (maximale Funktionskapazität), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen im Langzeitverlauf bei BE-LWS (Datensatz Stand 31.03.2005)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: FFbH-R im Verlauf in BE-LWS								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	37	38	37	36	31	27	25
	Fehlend	2	1	2	3	8	12	14
MW		59,62	68,89	74,43	74,54	76,88	72,12	80,33
SD		21,54	20,36	24,64	19,41	21,11	23,38	17,66
Minimum		25,00	25,00	17,00	25,00	21,00	17,00	41,67
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	40,00	54,00	62,00	62,50	58,33	54,17	72,92
	50	67,00	69,00	83,00	75,00	79,17	75,00	79,17
	75	77,00	88,00	94,00	91,67	95,83	95,83	95,83

Tabelle 1562 Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen im Verlauf, Skalenwerte von 0 (minimale Funktionskapazität) bis 100 Punkten (maximale Funktionskapazität), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: FFbH-R im Verlauf in BE – Vergleiche I LWS							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	24	19	16	18	4	11
	Verschlechtert	7	8	14	7	16	4
	Gleich	5	10	5	6	6	6
	Gesamt	36	37	35	31	26	21
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,066	0,913	0,035	0,065	0,074
Median der Differenzen		11,00	6,00	0,08	4,17	-4,17	8,33
95%-KI, exakt	Untere	6,50	0,00	-4,00	0,00	-6,25	0,00
	Obere	16,00	12,00	4,17	8,33	0,00	16,67

Tabelle 1563 Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: FFbH-R im Verlauf in BE- Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	24	26	30	25	22	23
	Verschlechtert	7	7	3	4	4	1
	Gleich	5	3	2	1	0	0
	Gesamt	36	36	35	30	26	24
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		11,00	14,50	14,75	18,75	14,50	16,67
95%-KI, exakt	Untere	6,50	8,00	10,08	12,67	6,25	12,42
	Obere	16,00	19,00	20,75	24,83	22,92	22,92

Tabelle 1564 Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: FFbH-R im Verlauf in BE – Trennwert 70 Punkte I														
FFbH-R	Aufnahme		3 Monate		6 Monate		12 Monate		18 Monate		24 Monate		48 Monate	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
≤ 70 Punkte	22	59	19	50	12	32	13	36	11	35	10	37	5	20
> 70 Punkte	15	41	19	50	25	68	23	64	20	65	17	63	20	80
Gesamt	37	100	38	100	37	100	36	100	31	100	27	100	25	100
Fehlend	2		1		2		3		8		12		14	
Gesamt	39		39		39		39		39		39		39	
Responsquote	37/39	95	38/39	97	37/39	95	36/39	92	31/39	79	27/39	69	25/39	64

Tabelle 1565 Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom, Aufteilung hinsichtlich des Trennwerts 70 Punkte.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: FFbH-R im Verlauf in BE- Differenzen				
Statistik		Aufnahme vs. 3 Monate	Aufnahme vs. 6 Monate	Aufnahme vs. 12 Monate
N	Vorhanden	41	41	40
	Fehlend	1	1	2
Verbesserung	≥ 12 Punkte	17	19	21
	< 12 Punkte	24	22	19
	Prozent Resp. mit ≥ 12	41%	46%	53%

Tabelle 1566 Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen, Prä-Post-Differenzen, Aufteilung hinsichtlich Prä-Post-Differenzen von ≥ 12 Punkten (klinisch bedeutsame Differenz), Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

FFbH-R im Verlauf bei Patienten mit Studientherapie Heileurythmie (Datensatz Stand 31.03.2005)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: FFbH-R im Verlauf in BE-LWS, Studientherapie Heileurythmie								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	29	30	29	28	25	20	18
	Fehlend	2	1	2	3	6	11	13
MW		60,28	68,83	75,14	75,74	78,00	70,63	79,40
SD		22,14	20,78	25,09	18,88	19,67	21,78	17,06
Minimum		25,00	25,00	17,00	29,00	46,00	29,00	50,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	40,00	54,00	62,00	62,50	56,25	51,04	68,75
	50	67,00	69,00	88,00	77,08	79,17	72,92	79,17
	75	79,00	88,00	94,00	94,79	97,92	93,75	96,88

Tabelle 1567 Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen im Verlauf, Skalenwerte von 0 (minimale Funktionskapazität) bis 100 Punkten (maximale Funktionskapazität), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie Heileurythmie.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: FFbH-R im Verlauf in BE-LWS, Studientherapie Heileurythmie – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	18	15	13	14	2	9
	Verschlechtert	5	6	10	6	13	1
	Gleich	5	8	4	5	5	5
	Gesamt	28	29	27	25	20	15
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,066	0,913	0,035	0,65	0,074
Median der Differenzen		11,00	6,00	0,08	4,17	4,17	8,33
95%-KI, exakt	Untere	6,50	0,00	-4,00	0,00	-6,25	0,00
	Obere	16,50	12,00	4,17	8,33	0,00	16,67

Tabelle 1568 Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie Heileurythmie.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: FFbH-R im Verlauf in BE-LWS, Studientherapie Heileurythmie – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	18	21	25	21	17	16
	Verschlechtert	5	6	2	2	2	1
	Gleich	5	1	0	1	0	0
	Gesamt	28	28	27	24	19	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		11,00	14,50	14,75	18,75	14,50	16,67
95%-KI, exakt	Untere	6,50	8,00	10,08	12,67	6,25	12,42
	Obere	16,50	19,00	20,75	24,83	22,92	22,92

Tabelle 1569 Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie Heileurythmie.

7.3.7. Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore im Verlauf

LBPRS-Schmerzscore im Verlauf: Vergleiche BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): LBPRS-Schmerzscore							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	28	28	28	30	30	30
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		33,54	28,36	25,46	50,67	39,00	36,50
SD		16,05	20,96	18,78	20,13	25,49	19,07
Minimum		5,00	0,00	0,00	18,33	0,00	1,67
Maximum		75,00	70,00	68,00	80,00	85,00	80,00
Perzentile	25	27,00	10,00	10,00	30,00	14,58	21,67
	50	33,50	26,00	22,50	50,00	35,83	33,33
	75	39,50	44,25	39,50	72,08	57,92	50,42

Tabelle 1570 Low Back Pain Rating Scale (LBPRS), Skala von 0 (keine Schmerzen) bis 100 Punkten (unerträgliche Schmerzen), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

LBPRS-Schmerzscore im Verlauf bei den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom

Zusatzevaluation LWS-Syndrom LBPRS-Schmerzscore im Verlauf in BE-LWS								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	37	38	37	36	31	28	25
	Fehlend	2	1	2	3	8	11	14
MW		33,89	27,37	26,65	24,26	22,37	24,11	21,27
SD		15,69	19,93	19,73	17,37	17,29	16,95	15,79
Minimum		5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		75,00	80,00	70,00	68,00	75,00	55,00	61,67
Perzentile	25	26,00	10,00	10,00	10,00	10,00	8,75	5,00
	50	35,00	24,00	22,00	20,00	18,33	25,83	21,67
	75	41,00	42,75	39,50	37,50	36,67	36,67	32,50

Tabelle 1571 Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore im Verlauf, Skalenwerte von 0 (6 x keine Schmerzen) bis 100 Punkten (6 x unerträgliche Schmerzen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom LBPRS-Schmerzscore im Verlauf in BE-LWS – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	24	16	18	13	8	11
	Verschlechtert	10	20	15	13	13	9
	Gleich	2	1	2	5	6	2
	Gesamt	36	37	35	31	27	22
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,007	0,823	0,597	0,240	0,317	0,478
Median der Differenzen		8,00	-0,50	0,83	0,83	-3,33	1,67
95%-KI, exakt	Untere	2,50	-4,00	-2,67	-2,50	-8,33	-3,33
	Obere	13,00	4,50	5,17	4,17	2,50	8,33

Tabelle 1572 Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom LBPRS-Schmerzscore im Verlauf in BE-LWS – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	24	25	29	23	21	20
	Verschlechtert	10	9	5	5	6	4
	Gleich	2	2	1	2	0	0
	Gesamt	36	36	35	30	27	24
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,007	0,016	<0,0005	<0,0005	0,002	0,003
Median der Differenzen		8,00	8,00	11,50	12,17	8,33	10,17
95%-KI, exakt	Untere	2,50	2,00	7,50	7,67	3,67	4,33
	Obere	13,00	13,00	15,67	17,67	13,67	16,83

Tabelle 1573 Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

LBPRS-Schmerzscore bei Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studentherapie Heileurythmie

Zusatzevaluation LWS-Syndrom LBPRS-Schmerzscore in BE-LWS, Studentherapie Heileu- rythmie im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	29	30	29	28	25	21	18
	Fehlend	2	1	2	3	6	10	13
MW		35,17	29,90	27,55	24,35	21,67	24,60	23,33
SD		16,62	21,31	21,13	18,72	17,84	16,77	16,80
Minimum		5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		75,00	80,00	70,00	68,00	75,00	52,00	61,67
Perzentile	25	27,00	9,25	9,00	8,75	8,33	8,33	5,00
	50	35,00	26,00	25,00	20,00	18,33	26,67	25,00
	75	41,50	47,00	43,50	37,50	34,17	36,67	33,33

Tabelle 1574 Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore im Verlauf, Skalenwerte von 0 (6 x keine Schmerzen) bis 100 Punkten (6 x unerträgliche Schmerzen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studentherapie Heileurythmie.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom LBPRS-Schmerzscore im Verlauf in BE-LWS, Studientherapie Heileurythmie – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	17	14	14	11	6	8
	Verschlechtert	9	14	11	11	10	6
	Gleich	2	1	2	3	5	2
	Gesamt	28	29	27	25	21	16
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,007	0,823	0,636	0,558	0,597	0,478
Median der Differenzen		8,00	-0,50	0,83	0,83	-3,33	1,67
95%-KI, exakt	Untere	2,50	-4,50	-2,67	-2,50	-8,33	-3,33
	Obere	13,00	4,00	5,17	4,17	2,50	8,33

Tabelle 1575 Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie Heileurythmie.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom LBPRS-Schmerzscore im Verlauf in BE-LWS, Studientherapie Heileurythmie – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	17	20	24	19	15	13
	Verschlechtert	9	8	3	3	5	4
	Gleich	2	0	0	2	0	0
	Gesamt	28	28	27	24	20	17
p-Wert, exakt, 2-seitig		0,007	0,016	<0,0005	<0,0005	0,002	0,003
Median der Differenzen		8,00	8,00	11,50	12,17	8,33	10,17
95%-KI, exakt	Untere	2,50	2,00	7,50	7,67	3,67	4,33
	Obere	13,00	13,00	15,67	17,67	13,67	16,83

Tabelle 1576 Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie Heileurythmie.

7.3.8. SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand im Verlauf

SF-36 Summen- und Subskalen im Verlauf: Vergleiche BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Körperliche Funktionsfähigkeit							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	33	33	33	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		59,23	69,39	68,67	52,56	56,61	54,94
SD		23,90	24,04	24,68	24,07	27,39	28,14
Minimum		5,00	10,00	0,00	0,00	5,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	90,00	100,00	100,00
Perzentile	25	42,22	55,00	47,50	27,50	35,00	35,00
	50	60,00	70,00	70,00	57,78	60,00	50,00
	75	77,50	90,00	95,00	68,75	82,50	89,72

Tabelle 1577 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Körperliche Rollenfunktion							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	32	32	32	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		29,69	51,56	53,13	41,07	40,18	39,29
SD		37,80	43,04	41,52	39,80	42,13	38,14
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	12,50	62,50	50,00	25,00	25,00	25,00
	75	50,00	100,00	100,00	93,75	93,75	75,00

Tabelle 1578 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Emotionale Rollenfunktion							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	30	30	30	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		48,89	65,56	60,00	72,02	66,67	64,29
SD		43,54	45,05	44,978	38,77	41,57	42,48
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	33,33	33,33	33,33
	50	50,00	100,00	83,34	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1579SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Soziale Funktionsfähigkeit							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	33	33	33	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		65,53	72,73	74,62	75,89	75,89	73,21
SD		25,20	27,68	23,90	24,98	24,28	28,41
Minimum		13,00	12,50	25,00	25,00	12,50	12,50
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	50,00	56,25	50,00	62,50	65,63	50,00
	50	75,00	75,00	75,00	87,50	81,25	81,25
	75	87,50	100,00	100,00	100,00	96,88	100,00

Tabelle 1580SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Psychisches Wohlbefinden							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	33	33	33	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		55,76	64,12	62,30	66,57	62,57	64,14
SD		19,03	18,34	19,62	20,83	20,66	20,38
Minimum		8,00	12,00	12,00	28,00	20,00	12,00
Maximum		92,00	92,00	100,00	100,00	96,00	100,00
Perzentile	25	46,00	58,00	50,00	48,00	45,00	52,00
	50	56,00	68,00	64,00	70,00	62,00	64,00
	75	64,00	76,00	76,00	83,00	79,00	79,00

Tabelle 1581 SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Körperliche Schmerzen							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	33	33	33	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		34,48	55,03	49,61	31,71	41,96	41,25
SD		20,54	24,83	22,90	15,96	23,38	18,61
Minimum		0,00	10,00	12,00	10,00	0,00	10,00
Maximum		74,00	100,00	100,00	74,00	100,00	84,00
Perzentile	25	22,00	36,00	31,00	22,00	22,00	22,00
	50	41,00	52,00	42,00	32,00	41,00	41,00
	75	42,00	74,00	73,00	41,00	51,00	52,00

Tabelle 1582 SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Vitalität							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	33	33	33	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		38,33	48,33	48,38	45,36	47,14	47,68
SD		16,52	17,21	16,27	14,07	17,66	15,66
Minimum		0,00	10,00	20,00	20,00	10,00	20,00
Maximum		75,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Perzentile	25	25,00	35,00	37,50	35,00	35,00	36,25
	50	40,00	50,00	50,00	47,50	45,00	45,00
	75	47,50	60,00	60,00	53,75	63,75	58,75

Tabelle 1583SF-36-Subskala Vitalität, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Allgemeine Gesundheitswahrnehmung							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	32	32	32	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		49,75	57,31	54,63	48,68	46,36	44,75
SD		20,26	20,24	21,49	17,10	19,82	17,78
Minimum		0,00	0,00	0,00	15,00	10,00	15,00
Maximum		87,00	92,00	100,00	82,00	87,00	82,00
Perzentile	25	40,00	45,00	37,75	35,00	35,50	32,00
	50	46,00	52,00	57,00	46,00	45,00	42,00
	75	64,25	75,75	67,00	61,50	60,25	59,50

Tabelle 1584SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Gesundheitsveränderung							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	33	33	33	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		3,27	2,48	2,45	4,04	3,18	2,86
SD		1,15	1,20	1,28	1,04	1,25	1,04
Minimum		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maximum		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Perzentile	25	2,00	2,00	1,00	4,00	2,00	2,00
	50	3,00	2,00	2,00	4,00	4,00	3,00
	75	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,00

Tabelle 1585SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Körperliche Summenskala							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	29	29	29	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		35,21	42,20	41,85	32,46	35,04	34,30
SD		9,41	11,06	9,85	8,18	10,26	10,96
Minimum		18	20,71	26,52	13,52	15,96	14,40
Maximum		52	57,01	62,20	50,72	55,60	57,44
Perzentile	25	28,71	33,90	34,20	28,48	26,73	25,94
	50	33,11	42,77	38,36	33,08	33,44	34,50
	75	43,66	52,68	49,74	37,23	43,26	42,11

Tabelle 1586SF-36 Körperliche Summenskala, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): SF-36 Psychische Summenskala							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	29	29	29	28	28	28
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		41,92	46,37	45,62	50,52	48,16	48,25
SD		10,43	11,13	10,97	11,12	11,54	14,13
Minimum		20,00	18,88	24,50	31,30	24,48	10,95
Maximum		61,00	62,48	61,54	69,35	66,60	68,87
Perzentile	25	34,10	38,24	33,37	39,95	40,39	35,07
	50	43,28	50,19	49,21	52,34	48,54	54,18
	75	48,22	54,48	54,34	58,82	57,66	58,82

Tabelle 1587 SF-36 Psychische Summenskala, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

SF-36-Subskalen im Verlauf bei Patienten der BE-LWS und in einer deutschen LWS-Stichprobe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	37	36	32	30	25	1115
	Fehlend	1	1	2	3	7	9	14	4
MW		60,38	70,54	73,24	73,09	78,85	70,35	73,13	73,49
SD		22,62	20,84	23,78	24,66	21,00	25,58	21,51	26,91
Minimum		5,00	15,00	10,00	0,00	40,00	10,00	30,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	43,33	55,00	57,50	60,00	65,00	54,17	57,50	55,00
	50	65,00	75,00	80,00	77,50	85,00	75,00	70,00	85,00
	75	76,25	86,25	92,50	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Tabelle 1588 SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	21	17	19	16	4	10
	Verschlechtert	11	11	7	4	14	8
	Gleich	5	9	9	12	12	6
	Gesamt	37	37	35	32	30	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,007	0,128	0,136	0,051	0,018	0,791
Median der Differenzen		7,50	2,50	5,00	5,00	-10,00	1,67
95%-KI, exakt	Untere	2,50	0,00	2,50	0,00	-22,50	-10,00
	Obere	15,00	7,50	10,00	10,00	-2,50	12,50

Tabelle 1589SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	21	22	24	26	19	15
	Verschlechtert	11	10	6	3	9	3
	Gleich	5	4	5	2	1	6
	Gesamt	37	36	35	31	29	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,007	0,002	<0,0005	<0,0005	0,021	0,016
Median der Differenzen		7,50	10,00	15,00	17,50	10,00	14,17
95%-KI, exakt	Untere	2,50	2,50	10,00	12,50	2,50	5,00
	Obere	15,00	17,50	22,50	22,50	17,50	22,50

Tabelle 1590SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom:: SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit in BE-LWS im Verlauf BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,087	0,493	0,670	0,431	0,373	0,257	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	15,00	5,00	0,00	0,00	??	5,00	5,00	
	95-%-KI:	Untere	10,00	0,00	-5,00	-5,00	-10,00	-5,00	-5,00
		Obere	25,00	14,44	5,00	5,00	5,00	14,44	15,00

Tabelle 1591SF-36-Subskala Körperliche Funktionsfähigkeit, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	36	35	32	30	24	1114
	Fehlend	1	1	3	4	7	9	15	5
MW		29,61	53,95	58,33	56,43	67,19	62,50	64,58	67,53
SD		36,69	39,65	41,83	42,16	38,85	41,91	40,99	40,55
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	,00	18,75	,00	,00	31,25	25,00	25,00	25,00
	50	25,00	62,50	75,00	50,00	87,50	75,00	75,00	100,00
	75	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1592 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	16	13	8	7	5	6
	Verschlechtert	4	10	9	5	9	6
	Gleich	17	13	17	19	16	11
	Gesamt	37	36	34	31	30	23
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,001	0,373	0,873	0,445	0,341	0,874
Median der Differenzen		50,00	12,50	0,00	12,50	-12,50	0,00
95%-KI, exakt	Untere	25,00	-12,50	-25,00	-25,00	-50,00	-37,50
	Obere	62,50	25,00	25,00	37,50	25,00	50,00

Tabelle 1593 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	16	16	19	19	17	13
	Verschlechtert	4	5	4	2	2	3
	Gleich	17	14	11	10	10	7
	Gesamt	37	35	34	31	29	23
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,001	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,006	0,005
Median der Differenzen		50,00	50,00	50,00	62,50	50,00	62,50
95%-KI, exakt	Untere	25,00	25,00	25,00	37,50	37,50	12,50
	Obere	62,50	75,00	62,50	75,00	75,00	75,00

Tabelle 1594 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion in BE-LWS im Verlauf BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,016	0,096	0,111	0,886	0,522	0,453	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	75,00	25,00	25,00	25,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1595 SF-36-Subskala Körperliche Rollenfunktion, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	36	35	32	30	25	1113
	Fehlend	1	1	3	4	7	9	14	6
MW		48,25	67,54	72,22	65,24	73,96	81,11	70,67	81,91
SD		42,23	39,89	41,02	40,90	39,47	35,76	45,46	34,43
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	0,00	33,33	33,33	33,33	33,33	66,67	0,00	83,33
	50	33,33	83,34	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1596 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	16	8	6	4	4	2
	Verschlechtert	7	5	7	4	3	5
	Gleich	14	23	20	23	23	17
	Gesamt	37	36	33	31	30	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,015	0,802	0,529	0,883	0,844	0,156
Median der Differenzen		33,33	0,00	-16,66	0,00	0,00	-41,67
95%-KI, exakt	Untere	0,00	-16,67	-50,00	-50,00	-66,67	-100,00
	Obere	50,00	33,33	33,33	66,67	66,67	50,00

Tabelle 1597 SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	16	14	16	14	14	9
	Verschlechtert	7	3	5	2	2	3
	Gleich	14	18	13	15	13	12
	Gesamt	37	35	34	31	29	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,015	0,002	0,012	0,006	0,004	0,245
Median der Differenzen		33,33	50,00	33,33	50,00	50,00	3,33
95%-KI, exakt	Untere	0,00	33,33	16,66	16,67	33,33	-3,33
	Obere	50,00	66,66	50,00	66,67	66,67	66,67

Tabelle 1598SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion in BE-LWS im Verlauf BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,003	0,113	0,002	0,227	0,797	0,225	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	33,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	33,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	33,34	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 1599SF-36-Subskala Emotionale Rollenfunktion, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	37	36	32	30	25	1118
	Fehlend	1	1	2	3	7	9	14	1
MW		63,82	74,67	75,34	75,35	76,95	75,83	72,50	82,67
SD		26,12	22,04	26,43	24,91	26,96	24,12	24,74	21,78
Minimum		13,00	25,00	13,00	25,00	25,00	25,00	25,00	0,00
Maximum		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	46,88	62,50	62,50	53,13	53,13	59,38	56,25	75,00
	50	62,50	75,00	87,50	81,25	87,50	87,50	75,00	87,50
	75	87,50	87,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tabelle 1600SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	18	11	7	6	4	8
	Verschlechtert	10	8	8	8	9	9
	Gleich	9	18	20	18	17	7
	Gesamt	37	37	35	32	30	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,027	0,515	0,985	0,807	0,128	0,462
Median der Differenzen		12,50	6,25	0,00	0,00	-12,50	-6,25
95%-KI, exakt	Untere	0,00	-12,50	-12,50	-25,00	-25,00	-18,75
	Obere	25,00	18,75	18,75	18,75	0,00	12,50

Tabelle 1601 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	18	19	20	15	12	11
	Verschlechtert	10	9	8	5	5	7
	Gleich	9	8	7	11	12	6
	Gesamt	37	36	35	31	29	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,027	0,022	0,003	0,008	0,013	0,410
Median der Differenzen		12,50	12,50	12,50	18,75	12,50	6,25
95%-KI, exakt	Untere	0,00	0,00	6,25	6,25	6,25	-12,50
	Obere	25,00	25,00	25,00	31,25	25,00	25,00

Tabelle 1602 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit in BE-LWS im Verlauf BE-LWS vs LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,005	0,091	0,075	0,344	0,094	0,014	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	25,00	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	
	95%-KI:	Untere	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	25,00	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	25,00

Tabelle 1603 SF-36-Subskala Soziale Funktionsfähigkeit, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	37	36	32	30	25	1112
	Fehlend	1	1	2	3	7	9	14	7
MW		54,63	63,89	65,08	64,22	64,50	65,57	67,04	68,11
SD		18,79	18,45	19,84	19,92	19,24	20,25	20,86	18,84
Minimum		8,00	16,00	12,00	12,00	24,00	20,00	20,00	4,00
Maximum		96,00	92,00	92,00	100,00	92,00	95,00	100,00	100,00
Perzentile	25	43,00	55,00	60,00	52,00	49,00	55,00	56,00	56,00
	50	56,00	66,00	68,00	66,00	72,00	68,00	76,00	72,00
	75	64,00	76,00	78,00	79,00	79,00	80,00	80,00	80,00

Tabelle 1604SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	23	16	15	10	12	13
	Verschlechtert	11	12	17	15	12	10
	Gleich	3	9	3	7	6	1
	Gesamt	37	37	35	32	30	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,001	0,501	0,442	0,257	0,566	0,254
Median der Differenzen		8,00	2,00	-2,00	-4,00	-2,00	4,00
95%-KI, exakt	Untere	4,00	-4,00	-6,00	-8,00	-8,00	-4,00
	Obere	14,00	6,00	4,00	2,00	4,00	10,00

Tabelle 1605SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	23	23	26	21	20	15
	Verschlechtert	11	11	9	8	8	6
	Gleich	3	2	0	2	1	3
	Gesamt	37	36	35	31	29	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,001	0,002	0,001	0,004	0,006	0,004
Median der Differenzen		8,00	10,00	10,00	8,00	11,50	12,00
95%-KI, exakt	Untere	4,00	4,00	4,00	2,00	4,00	4,00
	Obere	14,00	16,00	16,00	16,00	18,00	20,00

Tabelle 1606SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden in BE-LWS im Verlauf BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,145	0,381	0,244	0,313	0,563	0,747	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)		16,00	4,00	4,00	4,00	4,00	1,00	0,00
	95%-KI:	Untere	8,00	0,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00	-8,00
		Obere	20,00	12,00	8,00	12,00	8,00	8,00	8,00

Tabelle 1607SF-36-Subskala Psychisches Wohlbefinden, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	37	36	32	30	25	1115
	Fehlend	1	1	2	3	7	9	14	4
MW		30,61	52,29	54,97	52,83	63,28	56,40	62,20	61,09
SD		20,42	21,76	22,78	23,64	25,30	25,10	25,15	29,66
Minimum		0,00	0,00	10,00	12,00	22,00	12,00	22,00	0,00
Maximum		74,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Perzentile	25	22,00	41,00	41,00	31,25	41,00	38,75	41,00	41,00
	50	31,50	51,00	52,00	51,00	62,00	51,50	61,00	62,00
	75	42,00	62,00	74,00	74,00	83,00	84,00	84,00	84,00

Tabelle 1608SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom im Verlauf und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	32	16	15	14	5	11
	Verschlechtert	4	11	17	7	15	8
	Gleich	1	10	3	11	10	5
	Gesamt	37	37	35	32	30	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		<0,0005	0,518	0,872	0,017	0,032	0,156
Median der Differenzen		19,50	1,25	0,25	11,00	-12,50	6,75
95%-KI, exakt	Untere	10,00	-5,50	-9,00	3,00	-0,50	-3,50
	Obere	30,00	12,50	6,50	21,50	20,00	18,00

Tabelle 1609SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	32	32	30	26	25	19
	Verschlechtert	4	4	3	1	2	2
	Gleich	1	0	2	4	2	3
	Gesamt	37	36	35	31	29	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		19,50	21,00	24,00	36,00	24,50	30,00
95%-KI, exakt	Untere	10,00	11,00	15,50	26,50	14,00	19,00
	Obere	30,00	31,00	33,00	45,50	36,00	47,00

Tabelle 1610SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen in BE-LWS im Verlauf BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,068	0,216	0,056	0,929	0,319	0,890	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	31,00	10,00	10,00	10,00	0,00	6,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	21,00	0,00	0,00	0,00	-11,00	-4,00	-10,00
		Obere	40,00	19,00	16,00	20,00	10,00	16,00	11,00

Tabelle 1611SF-36-Subskala Körperliche Schmerzen, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Vitalität in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	37	36	32	30	25	1110
	Fehlend	1	1	2	3	7	9	14	9
MW		38,42	47,63	51,49	49,91	51,88	52,83	52,40	53,91
SD		16,07	16,88	17,51	17,00	18,91	18,51	19,32	19,94
Minimum		0,00	15,00	10,00	20,00	20,00	20,00	20,00	0,00
Maximum		75,00	80,00	80,00	80,00	95,00	80,00	100,00	100,00
Perzentile	25	25,00	33,75	42,50	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
	50	40,00	50,00	55,00	50,00	45,00	55,00	50,00	55,00
	75	46,25	60,00	65,00	63,75	65,00	66,25	67,50	70,00

Tabelle 1612SF-36-Subskala Vitalität im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Vitalität in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	20	18	11	14	10	12
	Verschlechtert	9	13	15	14	13	10
	Gleich	8	6	9	4	7	2
	Gesamt	37	37	35	32	30	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,008	0,084	0,525	0,959	0,677	0,733
Median der Differenzen		1,00	5,00	-2,50	0,00	0,00	-2,50
95%-KI, exakt	Untere	2,50	0,00	-7,50	-7,50	-5,00	-10,00
	Obere	17,50	10,00	5,00	5,00	5,00	7,50

Tabelle 1613SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Vitalität in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	20	26	25	20	23	17
	Verschlechtert	9	6	5	4	3	7
	Gleich	8	4	5	7	3	0
	Gesamt	37	36	35	31	29	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,008	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,014
Median der Differenzen		1,00	12,50	15,00	16,25	15,00	10,00
95%-KI, exakt	Untere	2,50	7,50	10,00	10,00	7,50	2,50
	Obere	17,50	17,50	20,00	22,50	22,50	20,00

Tabelle 1614SF-36-Subskala Vitalität, Vorher-nachher-Vergleiche Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Vitalität in BE-LWS im Verlauf BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,045	0,524	0,183	0,431	0,754	0,355	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	15,00	5,00	0,00	5,00	5,00	0,00	5,00	
	95-%-KI:	Untere	10,00	0,00	-5,00	0,00	-5,00	-5,00	-5,00
		Obere	20,00	15,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Tabelle 1615SF-36-Subskala Vitalität, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	36	36	32	30	24	1119
	Fehlend	1	1	3	3	7	9	15	0
MW		49,79	56,77	61,58	57,53	60,06	59,32	57,38	56,54
SD		20,46	19,72	21,02	21,87	19,33	21,42	22,22	21,57
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	15,00	5,00	5,00	0,00
Maximum		87,00	94,00	92,00	100,00	97,00	97,00	100,00	100,00
Perzentile	25	40,00	44,25	45,00	41,25	48,25	44,17	45,50	40,00
	50	47,00	57,00	67,00	62,00	62,00	62,00	59,50	57,00
	75	62,75	72,00	80,75	74,25	72,00	72,00	72,00	72,00

Tabelle 1616SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung im Verlauf, Skala von 0 (stärkste Beeinträchtigung) bis 100 Punkten (geringste Beeinträchtigung), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	22	20	10	13	8	11
	Verschlechtert	7	10	21	11	11	9
	Gleich	8	6	3	8	11	3
	Gesamt	37	36	34	32	30	23
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,020	0,062	0,108	0,566	0,269	0,680
Median der Differenzen		8,50	5,00	-3,50	2,50	-5,00	1,00
95%-KI, exakt	Untere	3,17	0,00	-10,00	-5,00	-11,00	-6,00
	Obere	16,66	10,00	1,00	8,50	2,33	8,50

Tabelle 1617SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	22	25	22	21	19	16
	Verschlechtert	7	7	9	10	8	3
	Gleich	8	3	4	0	2	4
	Gesamt	37	35	35	31	29	23
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,020	<0,0005	0,002	0,004	0,014	0,002
Median der Differenzen		8,50	12,50	10,00	8,50	8,50	14,25
95%-KI, exakt	Untere	3,17	6,00	3,50	2,50	2,50	7,50
	Obere	16,66	18,50	16,00	17,00	16,00	22,00

Tabelle 1618SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung in BE-LWS im Verlauf BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,051	0,984	0,138	0,885	0,487	0,585	0,968	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungstichprobe minus Basisevaluation)	7,00	0,00	-5,00	0,00	-3,67	-3,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	0,00	-7,00	-12,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00
		Obere	15,00	7,00	0,00	5,00	5,00	5,00	10,00

Tabelle 1619 SF-36-Subskala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

SF-36-Skala Gesundheitsveränderung im Verlauf bei Patienten der BE-LWS und in einer deutschen LWS-Stichprobe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	37	36	32	29	25	1119
	Fehlend	1	1	2	3	7	10	14	0
MW		3,29	2,39	2,22	2,28	2,38	2,79	2,60	2,93
SD		1,06	1,03	1,18	1,23	0,91	1,01	1,12	0,98
Minimum		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maximum		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,00	5,00	5,00
Perzentile	25	3,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	50	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
	75	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,00	3,00	4,00

Tabelle 1620 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung im Verlauf, Skala von 1 (derzeit viel besser) bis 5 (derzeit viel schlechter), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	3	9	9	10	15	9
	Verschlechtert	21	15	9	7	4	6
	Gleich	13	13	17	15	10	9
	Gesamt	37	37	35	32	29	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		<0,0005	0,356	0,888	0,372	0,031	0,266
Median der Differenzen		1,50	0,00	0,00	-0,50	-1,00	0,50
95%-KI, exakt	Untere	1,00	0,00	-1,00	-1,50	-1,50	-1,00
	Obere	1,50	1,00	1,00	0,50	0,00	1,00

Tabelle 1621 SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	3	4	6	4	6	12
	Verschlechtert	21	21	24	18	15	5
	Gleich	13	11	5	9	7	7
	Gesamt	37	36	35	31	28	24
p-Wert, 2-seitig, exakt		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,043	0,041
Median der Differenzen		1,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
95%-KI, exakt	Untere	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
	Obere	1,50	2,00	2,00	2,00	1,50	2,00

Tabelle 1622SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36-Skala Gesundheitsveränderung in BE-LWS im Verlauf BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,050	0,001	<0,0005	<0,0005	0,002	0,693	0,134	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Basisevaluation minus Bevölkerungsstichprobe)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
	95%-KI:	Untere	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Obere	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00

Tabelle 1623SF-36-Subskala Gesundheitsveränderung, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

SF-36-Summenskalen im Verlauf bei Patienten der BE-LWS und in einer deutschen LWS-Stichprobe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	34	35	32	30	24	1097
	Fehlend	1	1	5	4	7	9	15	22
MW		35,50	41,53	43,38	42,50	45,93	42,32	43,95	43,41
SD		8,03	9,37	10,48	9,99	10,03	11,19	10,73	11,89
Minimum		18,00	23,00	21,00	22,00	29,00	25,00	26,95	7,57
Maximum		52,00	61,00	57,00	62,00	61,00	58,00	67,89	68,40
Perzentile	25	29,86	35,63	35,95	34,99	35,67	31,40	33,43	35,09
	50	34,35	40,78	45,96	42,15	45,95	44,05	43,63	46,09
	75	41,33	50,47	52,23	50,60	55,48	53,16	53,47	53,08

Tabelle 1624 SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36 Körperliche Summenskala in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	27	21	17	21	6	12
	Verschlechtert	10	13	15	10	24	11
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	37	34	32	31	30	23
p-Wert, 2-seitig, exakt		<0,0005	0,168	0,665	0,012	0,002	0,601
Median der Differenzen		5,09	1,67	0,36	2,76	-2,81	1,21
95%-KI, exakt	Untere	2,29	-0,61	-1,70	0,69	-4,98	-2,37
	Obere	8,40	4,26	2,40	4,69	-1,05	4,43

Tabelle 1625SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36 Körperliche Summenskala in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	27	25	27	29	20	17
	Verschlechtert	10	7	7	2	9	6
	Gleich	0	1	0	0	0	0
	Gesamt	37	33	34	31	29	23
p-Wert, 2-seitig, exakt		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,009	0,001
Median der Differenzen		5,09	7,71	7,06	10,09	6,28	8,95
95%-KI, exakt	Untere	2,29	4,35	3,98	6,23	1,62	3,60
	Obere	8,40	11,48	10,80	13,74	10,96	13,28

Tabelle 1626SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

SF-36 Körperliche Summenskala: Zusatzevaluation LWS-Syndrom in BE-LWS im Verlauf: BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	0,123	0,777	0,372	0,303	0,549	0,535	
Hod- ges-Leh- mann- Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	9,33	2,99	0,50	1,82	-1,93	1,20	1,34	
	95%-KI:	Untere	5,61	-0,84	-3,18	-2,16	-5,86	-2,87	-3,36
		Obere	12,98	6,60	3,96	5,59	1,79	5,55	6,14

Tabelle 1627SF-36 Standardisierte Körperliche Summenskala im Verlauf, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36 Psychische Summenskala in BE-LWS im Verlauf									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	LWS-Stichprobe Deutschland
N	Vorhanden	38	38	34	35	32	30	24	1097
	Fehlend	1	1	5	4	7	9	15	22
MW		41,61	46,13	47,44	45,67	46,09	48,61	47,41	49,66
SD		11,09	10,72	11,26	11,15	12,56	11,12	12,61	9,80
Minimum		20,00	21,00	19,00	21,00	17,00	19,00	12,23	11,85
Maximum		63,00	59,00	62,00	62,00	59,00	62,00	62,32	73,25
Perzentile	25	34,00	38,79	42,30	34,68	36,10	41,59	38,85	44,83
	50	42,37	48,99	51,08	49,21	52,20	51,01	51,40	51,82
	75	49,47	55,12	55,56	54,54	55,89	57,31	55,51	56,31

Tabelle 1628SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und deutsche Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36 Psychische Summenskala in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	25	19	14	14	17	12
	Verschlechtert	12	15	18	17	13	11
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	37	34	32	31	30	23
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,047	0,521	0,465	0,456	0,598	1,000
Median der Differenzen		3,42	0,77	-0,78	-0,78	0,53	-0,02
95%-KI, exakt	Untere	0,10	-1,85	-3,59	-3,24	-1,88	-4,87
	Obere	6,69	2,88	1,37	1,38	3,23	4,10

Tabelle 1629SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: SF-36 Psychische Summenskala in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	25	23	23	17	22	16
	Verschlechtert	12	10	11	14	7	7
	Gleich	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	37	33	34	31	29	23
p-Wert, 2-seitig, exakt		0,047	0,007	0,014	0,125	0,006	0,042
Median der Differenzen		3,42	4,64	4,05	4,00	5,70	4,53
95%-KI, exakt	Untere	0,10	1,34	0,63	-1,05	1,95	0,26
	Obere	6,69	8,72	7,75	8,13	10,00	9,29

Tabelle 1630SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

SF-36 Psychische Summenskala: Zusatzevaluation LWS-Syndrom in BE-LWS im Verlauf: BE-LWS vs. LWS-Stichprobe									
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		<0,0005	0,062	0,320	0,051	0,292	0,823	0,588	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Bevölkerungsstichprobe minus Basisevaluation)	8,87	2,84	1,47	3,21	1,69	0,36	0,929	
	95%-KI:	Untere	5,22	-0,14	-1,50	-0,01	-1,40	-2,91	-2,57
		Obere	12,44	6,12	4,59	6,92	5,29	3,84	4,66

Tabelle 1631 SF-36 Standardisierte Psychische Summenskala im Verlauf, Vergleiche zwischen den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom zu verschiedenen Befragungszeitpunkten und einer deutschen Bevölkerungsstichprobe, Probanden mit Rückenschmerzen, Ischias oder Bandscheibenschaden [5].

7.3.9. Globale und individualisierte Zielparameter

Krankheitsscore im Verlauf, Patienten der BE-LWS

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Krankheitsscore in BE-LWS im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	44	39	28
	Fehlend	0	5	10
	Gesamt	44	44	38
MW		6,18	2,92	3,04
SD		1,92	1,9?	2,29
Minimum		1,00	0,00	0,00
Maximum		9,00	7,00	8,00
Perzentile	25	5,00	2,00	1,00
	50	6,00	2,00	2,50
	75	8,00	5,00	5,00

Tabelle 1632 Krankheitsscore im Verlauf, Werte von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Krankheitsscore in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche				
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	6 vs. 12 Monate
N	Verbessert	34	24	13
	Verschlechtert	1	1	11
	Gleich	4	3	3
	Gesamt	39	28	27
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,897
Median der Differenzen		3,50	3,50	0,00
95%-KI, exakt	Untere	3,00	3,00	-1,00
	Obere	4,50	4,50	+1,00

Tabelle 1633 Krankheitsscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Symptomscore im Verlauf: Vergleiche BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe): Symptomscore							
Statistik		BE-LWS			LWS-Kontrollgruppe		
		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	Aufnahme	6 Monate	12 Monate
N	Vorhanden	35	35	35	29	29	29
	Fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		5,75	3,36	3,53	6,08	5,01	4,92
SD		2,10	2,20	1,97	1,44	2,31	2,09
Minimum		2,00	0,75	0,67	3,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	8,00	9,20	9,00	8,00
Perzentile	25	4,20	1,50	2,00	5,00	3,25	4,00
	50	5,67	3,00	3,67	6,00	5,00	5,00
	75	7,00	5,00	4,33	7,00	7,00	6,90

Tabelle 1634 Symptomscore, Skala von 0 (geringste Ausprägung) bis 10 Punkten (stärkste Ausprägung), MW + SD. Patienten der Basisevaluation – Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben bei Aufnahme sowie nach 6 und 12 Monaten.

Symptomscore im Verlauf, Patienten der BE-LWS

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Symptomscore in BE-LWS im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	39	38	37	36	32	30	25
	Fehlend	0	1	2	3	7	9	14
MW		5,68	3,48	3,33	3,60	3,27	3,43	2,83
SD		2,07	2,05	2,16	1,99	1,66	2,22	1,86
Minimum		2,00	0,00	0,75	0,67	0,25	0,50	0,00
Maximum		10,00	9,00	9,00	8,00	7,33	7,50	7,40
Perzentile	25	4,17	2,00	1,50	2,00	2,00	1,00	1,00
	50	5,67	3,25	3,00	3,75	3,18	3,65	2,67
	75	7,00	4,38	4,67	4,71	4,15	5,17	4,00

Tabelle 1635 Symptomscore im Verlauf, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Symptomscore in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	31	18	12	11	8	12
	Verschlechtert	5	16	16	11	15	6
	Gleich	2	3	7	10	7	6
	Gesamt	38	37	35	32	30	24
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	0,816	0,400	0,905	0,224	0,096
Median der Differenzen		2,17	0,04	-0,25	-0,04	-0,33	1,00
95%-KI, exakt	Untere	1,33	-0,58	-1,00	-0,75	-1,125	-0,08
	Obere	3,08	0,67	0,50	0,75	0,33	1,90

Tabelle 1636 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Symptomscore in BE-LWS im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	31	32	32	28	25	23
	Verschlechtert	5	2	4	3	3	2
	Gleich	2	3	0	1	2	0
	Gesamt	38	37	36	32	30	25
p-Wert, exakt, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,17	2,21	2,13	2,50	2,17	3,00
95%-KI, exakt	Untere	1,33	1,58	1,25	1,33	1,67	1,75
	Obere	3,08	3,29	2,88	3,50	3,50	4,25

Tabelle 1637 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom.

7.3.10. Bewertung der Therapie

Zufriedenheit mit der Therapie insgesamt: Patienten der BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Zufriedenheit mit der Therapie insgesamt BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe							
Statistik		6 Monate		12 Monate		18 Monate	24 Monate
		BE-LWS	LWS- Kontrollgruppe	BE-LWS	LWS- Kontrollgruppe	Basisevaluation	
N	Vorhanden	36	37	26	30	18	8
	Fehlend	3	13	7	18	9	6
	Gesamt	39	50	33	48	27	14
Rücklaufquote		92%	74%	79%	63%	67%	57%
MW		7,94	6,46	7,92	6,47	7,67	7,75
SD		2,23	2,46	2,00	2,93	2,25	2,19
Minimum		0,00	2,00	3,00	0,00	2,00	3,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	7,25	5,00	7,00	5,00	6,50	7,25
	50	8,00	7,00	9,00	7,00	8,00	8,00
	75	10,00	8,00	9,00	9,25	10,00	9,50

Tabelle 1638 Zufriedenheit mit der Therapie insgesamt, Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 10 Punkten (sehr zufrieden), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (nach 6, 12, 18 und 24 Monaten) und LWS-Kontrollgruppe (nach 6 und 12 Monaten).

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Zufriedenheit mit der Therapie insgesamt: Skalenwerte BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe								
Statistik	6 Monate				12 Monate			
	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe		BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
0 (sehr unzufrieden)	1	2,8%	0	0,0%	0	0,0%	2	6,7%
1	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
2	0	0,0%	3	8,3%	0	0,0%	1	3,3%
3	1	2,8%	2	5,6%	1	3,8%	1	3,3%
4	0	0,0%	2	5,6%	1	3,8%	2	6,7%
5	3	8,3%	8	22,2%	3	11,5%	7	23,3%
6	2	5,6%	3	8,3%	0	0,0%	1	3,3%
7	2	5,6%	4	11,1%	3	11,5%	3	10,0%
8	12	33,3%	8	22,2%	4	15,4%	5	16,7%
9	4	11,1%	2	5,6%	9	34,6%	1	3,3%
10 (sehr zufrieden)	11	30,6%	4	11,1%	5	19,2%	7	23,3%
Gesamt	36	100,0%	36	100,0%	26	100,0%	30	100,0%

Tabelle 1639 Zufriedenheit mit der Therapie insgesamt, Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Zufriedenheit mit Therapie Vergleiche BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe			
Statistik		6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney	p-Wert, exakt, 2-seitig	0,032	0,150
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Verschiebung (Basisevaluation minus Kontrollgruppe)	1,00	1,00
	95%-KI, exakt	Untere	0,00
		Obere	2,00

Tabelle 1640 Zufriedenheit mit der Therapie insgesamt, Vergleiche zwischen Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten, BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe							
Statistik		6 Monate		12 Monate		18 Monate	24 Monate
		BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe	BE-LWS	LWS-Kontrollgruppe	BE-LWS	
N	Vorhanden	36	38	30	30	21	8
	Fehlend	3	12	3	18	6	6
	Gesamt	39	50	33	48	27	14
Rücklaufquote		92%	76%	91%	63%	78%	57%
MW		7,67	5,76	7,50	5,80	7,81	8,00
SD		2,26	3,05	2,47	2,59	2,02	2,33
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	3v
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
≥ 6 Punkte?	≥ 6 Punkte	28	15	25	15	19	7
	< 6 Punkte	8	22	5	15	2	1
	Häufigkeit ≥ 6 Punkte	28/36	15/37	25/30	15/30	19/21	7/8
	% ≥ 6 Punkte	78%	41%	83%	50%	90%	88%
Perzentile	25	7,00	4,00	6,00	5,00	7,00	7,25
	50	8,00	5,50	8,00	5,50	8,00	8,00
	75	9,00	8,00	9,00	8,00	9,50	10,00
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		0,009					
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (BE-LWS minus LWS-Kontrollgruppe)		1,00				
	95-%-KI:	Untere	0,00				
		Obere	3,00				

Tabelle 1641 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs, Skala von 0 (gar nicht geholfen) bis 10 Punkten (sehr gut geholfen), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (nach 6, 12, 18 und 24 Monaten) und LWS-Kontrollgruppe (nach 6 und 12 Monaten).

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten: Skalenwerte in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe								
Statistik	6 Monate				12 Monate			
	BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe		BE-LWS		LWS-Kontrollgruppe	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
0 (gar nicht geholfen)	1	2,8%	4	10,8%	1	3,3%	2	6,7%
1	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
2	0	0,0%	2	5,4%	1	3,3%	1	3,3%
3	0	0,0%	2	5,4%	0	0,0%	1	3,3%
4	2	5,6%	2	5,4%	1	3,3%	2	6,7%
5	5	13,9%	9	24,3%	2	6,7%	9	30,0%
6	0	0,0%	3	8,1%	4	13,3%	5	16,7%
7	3	8,3%	4	10,8%	3	10,0%	2	6,7%
8	11	30,6%	4	10,8%	4	13,3%	4	13,3%
9	6	16,7%	3	8,1%	8	26,7%	0	0,0%
10 (sehr gut geholfen)	8	22,2%	4	10,8%	6	20,0%	4	13,3%
Gesamt	36	100,0%	37	100,0%	30	100,0%	30	100,0%

Tabelle 1642 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs, Verteilung der Skalenwerte, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe nach 6 und 12 Monaten.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Einschätzung des globalen Therapieerfolgs durch den Patienten: Vergleiche BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe			
Statistik		6 Monate	12 Monate
U-Test von Mann-Whitney	p-Wert, exakt, 2-seitig	0,009	0,007
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Verschiebung (Basisevaluation minus Kontrollgruppe)	1,00	1,00
	95%-KI, exakt	Untere	0,00
		Obere	3,00

Tabelle 1643 Einschätzung des globalen Therapieerfolgs, Vergleiche zwischen Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie: Patienten der BE-LWS (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Wirksamkeitseinschätzung Studientherapie durch Patient in BE-LWS						
Wirksamkeitseinschätzung	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Sehr wirksam	20	50%	47%	15	47%	41%
Wirksam	15	38%	35%	12	38%	32%
Weniger wirksam	1	3%	2%	2	6%	5%
Unwirksam	1	3%	2%	1	3%	3%
Nicht beurteilbar	2	5%	5%	1	3%	3%
Es erfolgte bisher keine Therapie	1	3%	3%	1	3%	3%
Gesamtrespons	40	100%	93%	32	100%	87%
Fehlend	3		7%	5		14%
Gesamt Patienten	43		100%	37		100%

Tabelle 1644 Wirksamkeitseinschätzung der Studientherapie durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom mit Studientherapie HE, KT oder RM. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben. Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, die den Befragungszeitpunkt erreicht hatten.

Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt: Patienten der BE-LWS (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Wirksamkeitseinschätzung Therapie insgesamt durch Patient in BE-LWS						
Wirksamkeitseinschätzung	6 Monate			12 Monate		
	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt	N	Prozent Resp.	Prozent Gesamt
Sehr wirksam	14	33%	32%	7	20%	18%
Wirksam	21	50%	48%	22	63%	58%
Weniger wirksam	3	7%	7%	2	6%	5%
Unwirksam	1	2%	2%	2	6%	5%
Nicht beurteilbar	3	7%	7%	2	6%	5%
Gesamtrespons	42	100%	96%	35	100%	92%
Fehlend	2		5%	3		8%
Gesamt Patienten	44		100%	38		100%

Tabelle 1645 Wirksamkeitseinschätzung der Therapie insgesamt durch den Patienten nach 6 und 12 Monaten, Verteilung der Antwortkategorien, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben. Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, die den Befragungszeitpunkt erreicht hatten.

7.3.11. Responderquoten und Effektstärken bei den Patienten der BE-LWSResponderquoten (Datensatz Stand 11.2001)

Erläuterungen:

FFbH-R gebessert: Der FFbH-R-Summscore ist zum Befragungszeitpunkt höher als bei der Studienaufnahme.

FFbH-R um mindestens 12 Punkte gebessert: Der FFbH-R-Summscore ist zum Befragungszeitpunkt mindestens 12 Punkte höher als bei der Studienaufnahme.

FFbH-R \geq 70 Punkte: Der FFbH-R-Summscore ist zum Befragungszeitpunkt 70 Punkte oder höher und wird somit als "unauffällig" eingeschätzt.

LBPRS gebessert: Der LBPRS-Schmerzscore ist zum Befragungszeitpunkt niedriger als bei der Studienaufnahme.

Therapie insgesamt geholfen ≥ 6 Punkte: Der Patient gibt für die Frage „Wie sehr hat Ihnen – Ihrer Meinung nach – die vom Studienarzt durchgeführte bzw. verordnete Therapie insgesamt geholfen?“ einen Wert zwischen 6 und 10 an.

Therapie insgesamt sehr wirksam / wirksam: Der Patient beantwortet die Frage „Wie wirksam war insgesamt die vom Studienarzt durchgeführte bzw. verordnete Therapie?“ (mit „sehr wirksam“ oder „wirksam“).

Studientherapie wirksam / sehr wirksam: Der Patient beantwortet die Frage „Wie wirksam war die verordnete [Therapie] bei Ihnen?“ mit „sehr wirksam“ oder „wirksam“.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Responderquoten in BE-LWS					
3 Monate					
Responderkategorie	Responder	Befragung beantwortet		Befragte Patienten	
	N	Anteil Responder	N	Anteil Responder	N
FFbH-R gebessert	27	66%	41	61%	44
FFbH-R gebessert um ≤ 12 Punkte	17	41%	41	39%	44
FFbH-R > 70 Punkte	21	49%	43	48%	44
LBPRS gebessert	24	67%	36	55%	44
6 Monate					
Responderkategorie	Responder	Befragung beantwortet		Befragte Patienten	
	N	Anteil Responder	N	Anteil Responder	N
FFbH-R gebessert	29	71%	41	66%	44
FFbH-R gebessert um ≤ 12 Punkte	19	46%	41	43%	44
FFbH-R > 70 Punkte	27	64%	42	61%	44
LBPRS gebessert	25	69%	36	57%	44
Therapie insgesamt geholfen ≥ 6	28	78%	36	72%	39
Therapie insgesamt wirksam / sehr wirksam	35	83%	42	80%	44
Studientherapie wirksam / sehr wirksam	35	88%	40	81%	43
12 Monate					
Responderkategorie	Responder	Befragung beantwortet		Befragte Patienten	
	N	Anteil Responder	N	Anteil Responder	N
FFbH-R gebessert	23	68%	34	61%	38
FFbH-R gebessert um ≤ 12 Punkte	17	50%	34	45%	38
FFbH-R > 70 Punkte	19	54%	35	50%	38
LBPRS gebessert	22	76%	29	58%	38
Therapie insgesamt geholfen ≥ 6	29	83%	35	76%	38
Therapie insgesamt wirksam / sehr wirksam	29	83%	35	76%	38
Studientherapie wirksam / sehr wirksam	27	84%	32	73%	37

Tabelle 1646 Responderquoten, Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom. Resp.: Anzahl der Patienten, die die Frage beantwortet haben. Gesamt: Anzahl der Patienten, die den betreffenden Befragungszeitpunkt erreicht hatten. Prozent Resp.: Prozentanteil der Patienten, die die Frage beantwortet haben. Prozent Gesamt: Prozentanteil der Patienten, die den Befragungszeitpunkt erreicht hatten. Responderkategorien: siehe oben.

Effektstärken: Vergleiche BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe (Datensatz Stand 11.2001)

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Krankheitsbeschwerden und SF-36-Skalen Effektstärken (Standardized Response Mean) 0-6 Monate und 0-12 Monate in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe								
Befragungsinstrument	Differenzen 0 vs. 6 Monate				Differenzen 0 vs. 12 Monate			
	N	MW	SD	SRM	N	MW	SD	SRM
Krankheitsscore	39	3,21	2,41	1,33	28	3,29	2,40	1,37
Symptomscore	37	2,34	2,29	1,02	36	2,21	2,10	1,05
Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden pro Patient	37	2,21	2,17	1,02	36	2,14	2,15	1,00
Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen	41	13,02	15,21	0,86	40	14,72	15,84	0,93
Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore	36	6,67	15,31	0,44	35	10,59	12,21	0,87
SF-36 Körperliche Summenskala	38	7,76	9,60	0,81	38	7,25	9,50	0,76
SF-36 Psychische Summenskala	38	4,68	10,43	0,45	38	4,08	11,33	0,36
SF-36 Subskalen								
Körperliche Funktionsfähigkeit	41	11,84	21,47	0,55	40	13,04	23,10	0,56
Körperliche Rollenfunktion	40	26,88	45,78	0,59	39	28,85	40,77	0,71
Emotionale Rollenfunktion	40	18,33	39,19	0,47	38	15,35	47,20	0,33
Soziale Funktionsfähigkeit	41	10,67	26,60	0,40	40	11,56	19,89	0,58
Psychisches Wohlbefinden	41	9,66	17,64	0,55	40	8,90	18,97	0,47
Körperliche Schmerzen	41	24,02	25,97	0,93	40	20,30	26,21	0,77
Vitalität	41	10,73	17,56	0,61	40	11,54	17,49	0,66
Allgemeine Gesundheitswahrnehmung	41	10,20	18,03	0,57	40	6,08	16,88	0,36
Gesundheitsveränderung	42	0,98	1,23	0,79	40	1,00	1,62	0,62
Frage 1: Aktueller Gesundheitszustand	42	13,74	19,24	0,71	41	12,63	22,54	0,56

Tabelle 1647 Krankheitsbeschwerden und SF-36-Skalen: Standardized Response Mean (SRM) für die Vorher-nachher-Vergleiche zwischen Aufnahme und 6 bzw. 12 Monaten danach, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen, SF-36-Skalen: Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom).

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Krankheitsbeschwerden und SF-36-Skalen Effektstärken (Standardized Response Mean) 0 vs. 12 Monate								
Befragungsinstrument	Basisevaluation				LWS-Kontrollgruppe			
	N	MW	SD	SRM	N	MW	SD	SRM
Symptomscore	30	2,10	2,07	1,02	30	1,07	2,32	0,46
Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen	34	12,65	14,79	0,86	29	6,18	18,32	0,34
Low Back Pain Rating Scale-Schmerzscore	29	8,72	12,39	0,70	28	11,44	27,10	0,42
SF-36 Körperliche Summenskala	32	6,06	9,59	0,63	30	2,18	11,05	0,20
SF-36 Psychische Summenskala	32	2,83	11,02	0,26	30	-1,32	11,48	-0,12
SF-36 Subskalen								
Körperliche Funktionsfähigkeit	34	10,64	22,81	0,47	30	3,72	26,24	0,14
Körperliche Rollenfunktion	33	23,48	40,48	0,58	30	0,83	46,65	0,02
Emotionale Rollenfunktion	32	9,37	45,78	0,20	30	-2,78	54,68	-0,05
Soziale Funktionsfähigkeit	34	9,19	20,25	0,45	30	-1,25	20,85	-0,06
Psychisches Wohlbefinden	34	6,35	17,37	0,37	30	-0,93	16,70	-0,06
Körperliche Schmerzen	34	15,88	23,75	0,67	30	11,10	27,47	0,40
Vitalität	34	10,34	17,38	0,60	30	2,50	14,31	0,17
Allgemeine Gesundheitswahrnehmung	34	4,38	17,34	0,25	30	-3,27	17,34	-0,24
Gesundheitsveränderung	34	0,88	1,70	0,52	30	1,17	1,29	0,91

Tabelle 1648 Krankheitsbeschwerden und SF-36-Skalen: Standardized Response Mean (SRM) für die Vorher-nachher-Vergleiche zwischen Aufnahme und 12 Monaten danach, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (Funktionsfragebogen Hannover für Rückenschmerzen, SF-36-Skalen: Patienten der Zusatzevaluation LWS-Syndrom) und Patienten der LWS-Kontrollgruppe.

7.3.12. Begleittherapien und Kostenfaktoren (Datensatz Stand 11.2001)

Anzahl der LWS-relevanten Arztbesuche im Verlauf: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der LWS-relevanten Arztbesuche im Verlauf BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Deskriptive Statistik		Basisevaluation		LWS-Kontrollgruppe	
		-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	28	28	27	27
	Fehlend	16	16	23	23
	Gesamt	44	44	50	50
MW		18,25	13,32	10,85	9,63
SD		45,50	21,02	7,42	18,43
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		245,00	105,00	29,00	99,00
Perzentile	25	4,00	2,25	5,00	3,00
	50	7,00	7,00	10,00	5,00
	75	12,00	12,75	16,00	10,00
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung					
N	Vermindert	16		10	
	Vermeehrt	12		14	
	Gleich	0		3	
p-Wert, exakt		0,978		0,031	
Median der Differenzen (Negative Zahl = Ver- minderung im Zeitverlauf)		0,00		-4,25	
95%-KI	Untere	-3,00		-11,00	
	Obere	+3,50		0,00	

Tabelle 1649 Anzahl der Arztbesuche im Vorjahr vor Studienaufnahme und im ersten Jahr danach, Auswahl der Arztkategorien: Praktische Arzt/ Arzt für Allgemeinmedizin, Internist, Orthopäde, Nervenarzt/Psychiater/Psychotherapeut, Neurologe, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und Patienten der LWS-Kontrollgruppe mit kompletten für alle Befragungszeitpunkte.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der LWS-relevanten Arztbesuche im Verlauf BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe					
Statistik		-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	Differenz (-12 bis Aufnahme) minus (0 bis 12 Monate)	
U-Test von Mann-Whitney		p-Wert, exakt, 2-seitig	0,381	0,040	0,118
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Verschiebung (Basisevaluation minus Kontrollgruppe)		-2,00	5,00	-3,00
	95%-KI, exakt	Untere	-6,00	0,00	-9,00
		Obere	+2,00	10,00	+1,00

Tabelle 1650 Anzahl der Arztbesuche im Vorjahr vor Studienaufnahme und im ersten Jahr danach, Auswahl der Arztkategorien: Praktische Arzt/ Arzt für Allgemeinmedizin, Internist, Orthopäde, Nervenarzt/Psychiater/Psychotherapeut, Neurologe, Vergleiche zwischen Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom					
Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten pro Patient im Verlauf in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Statistik		Basisevaluation		LWS-Kontrollgruppe	
		-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	25	25	24	24
	Fehlend	19	19	26	26
	Gesamt	44	44	50	50
MW		5,64	5,60	8,33	12,25
SD		5,86	7,02	5,93	8,74
Minimum		0,00	0,00	1,00	0,00
Maximum		28,00	29,00	22,00	30,00
Perzentile	25	3,00	1,00	3,25	5,25
	50	4,00	3,00	6,00	9,00
	75	6,00	7,00	12,75	19,50
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung					
N	Vermindert	13		7	
	Vermeht	9		14	
	Gleich	3		3	
p-Wert, exakt		0,356		0,022	
Median der Differenzen (Negative Zahl = Verminderung im Zeitverlauf)		-1,00		3,50	
95%-KI	Untere	-3,00		1,00	
	Obere	+1,50		7,50	

Tabelle 1651 Verbrauch an medizinischen Untersuchungen im Vorjahr vor Studienaufnahme und im ersten Jahr danach, deskriptive Aufstellung und Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und Patienten der LWS-Kontrollgruppe mit kompletten Angaben für alle Befragungszeitpunkte.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom:					
Anzahl der medizinischen Untersuchungseinheiten pro Patient im Verlauf					
Vergleiche: BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe					
Statistik		-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	Differenz: (-12 bis Aufnahme) minus (0 bis 12 Monate)	
U-Test von Mann-Whitney	p-Wert, exakt, 2-seitig	0,062	0,001	0,022	
Hodges-Lehmann-Schätzung	Median der Verschiebung (Basisevaluation minus Kontrollgruppe)	-2,00	-6,00	-3,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-6,00	-3,00	-6,00
		Obere	0,00	-9,00	0,00

Tabelle 1652 LWS-Syndrom: Verbrauch an medizinischen Untersuchungen, Vergleiche zwischen Basisevaluation und LWS-Kontrollgruppe.

Krankenhaus- und Kuraufenthalte, alternative Therapien: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der Patienten mit Krankenhausaufenthalten, Kuraufenthalten, alternativen Therapien in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe							
Zielparameter	Basisevaluation			LWS-Kontrollgruppe			Vergleich der Differenzen
	-12-0 Monate	0-12 Monate	Differenz	-12-0 Monate	0-12 Monate	Differenz	
Krankenhausaufenthalt gehabt	8/34	8/34	0/34	4/28	5/28	+1/28	p = 0,452
	24%	24%	0%	14%	18%	+4%	
Kuraufenthalt gehabt	1/34	1/34	0/34	2/28	3/28	+1/28	p = 0,452
	3%	3%	0%	7%	11%	+4%	
	10%	14%	+3%	0%	0%	0%	
Alternative Therapie unter Anleitung gehabt	15/34	15/34	0/34	3/28	3/28	0/28	Kein Unterschied
	44%	44%	0%	11%	11%	0%	
	67%	67%	0%	58%	58%	0%	

Tabelle 1653 Anzahl der Patienten mit Krankenhausaufenthalten, Kuraufenthalten, alternativen Therapien, Prä-Post-Differenzen (0-12 Monate nach Aufnahme minus letzte 12 Monate vor Studienaufnahme) zwischen dem jeweiligen Anteil der Patienten, bei denen das Zielparameter vorgekommen ist. Vergleiche zwischen den Prä-Post-Differenzen bei den Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und den Differenzen in der LWS-Kontrollgruppe (exakter Test nach Fisher, 2-seitig). Es werden nur Patienten mit kompletten Angaben für alle Befragungszeitpunkte berücksichtigt.

Physikalische Therapien im Verlauf: BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der Patienten mit einer physikalischen Therapie im Verlauf in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe						
Zeitperiode	Anzahl der Patienten mit physikalischer Therapie				Vergleich Basisevaluation vs. LWS-Kontrollgruppe	
	Basisevaluation N = 37		LWS-Kontrollgruppe N = 32			
	N	Prozent	N	Prozent		
-12 Monate bis Aufnahme	26	70%	18	56%	Exakter Test nach Fisher, 2-seitig	p = 0,316
0 bis 12 Monate	23	62%	22	69%		p = 0,619
Differenz (0 bis 12 Monate) – (-12 Monate bis Aufnahme)	-3	-8%	+4	+13%	Kruskal-Wallis-Test, MonteCarloSchätzung	p = 0,164
Signifikanz der Differenz: Mc-Nemar-Test, 2-seitig, exakt	0,607		0,344			

Tabelle 1654 Anzahl der Patienten, die eine physikalische Therapie hatten im Verlauf, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und Patienten der LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der Einzelbehandlungen mit physikalischer Therapie im Verlauf in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Statistik		Basisevaluation		LWS-Kontrollgruppe	
		-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	34	34	28	28
	Fehlend	10	10	22	22
	Gesamt	44	44	50	50
MW		19,94	21,38	10,25	15,50
SD		30,65	45,67	15,94	20,48
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		160,00	238,00	68,00	80,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	10,00	6,00	5,50	8,00
	75	30,50	18,00	12,00	21,00
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung					
N	Vermindert	15		6	
	Ver mehrt	13		15	
	Gleich	6		7	
p-Wert, exakt		0,827		0,051	
Median der Differenzen (Negative Zahl = Ver- minderung im Zeitverlauf)		-1,00		+7,50	
95%-KI	Untere	-10,00		0,00	
	Obere	+9,00		+15,00	

Tabelle 1655 Anzahl der Therapieeinheiten mit physikalischer Therapie im Vorjahr vor Studienaufnahme und im ersten Jahr danach, Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom und Patienten der LWS-Kontrollgruppe; es werden nur Patienten mit kompletten Angaben für alle Befragungszeitpunkte berücksichtigt.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der Einzelbehandlungen mit physikalischer Therapie Vergleiche: BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe					
Statistik		-12 Monate bis Aufnahm	0 bis 12 Monate	Differenz (-12 bis Aufnahme) minus (0 bis 12 Monate)	
U-Test von Mann-Whitney	p-Wert, exakt, 2-seitig	0,104	0,677	0,119	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Median der Verschiebung (Basisevaluation minus Kontrollgruppe)	4,00	0,00	-6,00	
	95%-KI, exakt	Untere	0,00	-6,00	-14,00
		Obere	10,00	+4,00	+1,00

Tabelle 1656 Anzahl der Therapieeinheiten mit physikalischer Therapie im Vorjahr vor Studienaufnahme und im ersten Jahr danach, Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Einnahme von Analgetika und Nichtsteroidalen Antirheumatika im Verlauf: Vergleiche zwischen BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der Patienten, die Analgetika eingenommen haben im Verlauf in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Zeitperiode	Anzahl der Patienten, die Analgetika eingenommen haben				Vergleich Basisevaluation vs. LWS-Kontrollgruppe: Exakter Test nach Fisher, 2-seitig
	Basisevaluation N = 34		LWS-Kontrollgruppe N = 25		
	N	Prozent	N	Prozent	
-12 Monate bis Aufnahme	5	15%	9	36%	p = 0,071
0 bis 12 Monate	7	21%	15	60%	p = 0,003
Differenz (0 bis 12 Monate) – (-12 Monate bis Aufnahme)	+2	+6%	+6	+24%	p = 0,061
Signifikanz der Differenz: Mc-Nemar-Test, 2-seitig, exakt	0,453		0,031		

Tabelle 1657 Anzahl der Patienten, die Analgetika (ATC-Index N02) eingenommen haben im Verlauf, Vorher-nachher-Vergleiche und Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe; es werden nur Patienten mit kompletten Angaben für alle Befragungszeitpunkte berücksichtigt.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der Patienten, die NSAR eingenommen haben im Verlauf in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Zeitperiode	Anzahl der Patienten, die NSAR eingenommen haben				Vergleich Basisevaluation vs. LWS-Kontrollgruppe: Exakter Test nach Fisher, 2-seitig
	Basisevaluation N = 34		Kontrollgruppe N = 29		
	N	Prozent	N	Prozent	
-12 Monate bis Aufnahme	4	12%	9	31%	p = 0,071
0 bis 12 Monate	4	12%	22	76%	p < 0,0005
Differenz (0 bis 12 Monate) – (-12 Monate bis Aufnahme)	0	0%	+13	+45%	p < 0,0005
Signifikanz der Differenz: Mc-Nemar-Test, 2-seitig, exakt	1,000		0,002		

Tabelle 1658 Anzahl der Patienten, die Nichtsteroidale Antirheumatika (Abgekürzt NSAR, ATC-Index M01A) eingenommen haben im Verlauf, Vorher-nachher-Vergleiche und Vergleiche zwischen Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Anzahl der Patienten mit Heilpraktikerbesuchen im Verlauf BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der Patienten mit Heilpraktikerbesuchen im Verlauf in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Zeitperiode	Anzahl der Patienten, die einen Heilpraktiker besucht haben				Vergleich Basisevaluation vs. LWS-Kontrollgruppe: Exakter Test nach Fisher, 2-seitig
	Basisevaluation N = 29		LWS-Kontrollgruppe N = 28		
	N	Prozent	N	Prozent	
-12 Monate bis Aufnahme	3	10%	0	0%	p = 0,421
0 bis 12 Monate	4	14%	0	0%	p = 0,060
Differenz (0 bis 12 Monate) – (-12 Monate bis Aufnahme)	+1	+3%	0	0%	p = 0,509
Signifikanz der Differenz: Mc-Nemar-Test, 2-seitig, exakt	Kein Unterschied				

Tabelle 1659 Anzahl der Patienten, die einen Heilpraktiker besucht haben im Verlauf, Vergleiche zwischen Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe; es werden nur Patienten mit kompletten Angaben für alle Befragungszeitpunkte berücksichtigt.

Anthroposophische Studientherapien in der LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anthroposophische Studientherapien in LWS-Kontrollgruppe							
Therapieform	Statistik	-12 Monate bis Aufnahme		0 bis 6 Monate		6 bis 12 Monate	
		N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt	N	Prozent Gesamt
Besuch beim Arzt für anthroposophische Medizin	Ja	0	0%	0	0%	1	2%
	Nein	50	100%	39	78%	29	60%
	Fehlend	0	0%	11	12%	13	27%
	Gesamt	50	100%	50	100%	48	100%
Heileurythmie	Ja	0	0%	0	0%	0	0%
	Nein	50	100%	39	78%	30	63%
	Fehlend	0	0%	11	12%	18	38%
	Gesamt	50	100%	50	100%	48	100%
Kunsttherapie	Ja	0	0%	0	0%	0	0%
	Nein	50	100%	39	78%	30	63%
	Fehlend	0	0%	11	12%	18	38%
	Gesamt	50	100%	50	100%	48	100%

Tabelle 1660 Anzahl der Patienten der LWS-Kontrollgruppe, die eine anthroposophische Studientherapie (Besuch beim Arzt für anthroposophische Medizin, Heileurythmie, Kunsttherapie) in Anspruch genommen haben im Verlauf.

Arbeitsunfähigkeitstage, BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl der Erwerbspersonen, die arbeitsunfähig gewesen sind im Verlauf in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe					
Zeitperiode	Anzahl der Erwerbspersonen, die arbeitsunfähig waren				Vergleich Basisevaluation vs. LWS-Kontrollgruppe: Exakter Test nach Fisher, 2-seitig
	Basisevaluation N = 15		LWS-Kontrollgruppe N = 12		
	N	Prozent	N	Prozent	
-12 Monate bis Aufnahme	10	67%	7	68%	p = 0,706
0 bis 12 Monate	10	67%	7	68%	p = 0,706
Differenz (0 bis 12 Monate) – (-12 Monate bis Aufnahme)	0	0%	0	0%	Kein Unterschied

Tabelle 1661 Anzahl der Erwerbspersonen, die arbeitsunfähig gewesen sind im Verlauf, Vergleiche zwischen Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe. Es werden Erwerbspersonen mit kompletten Angaben für alle Befragungszeitpunkte berücksichtigt.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl Arbeitsunfähigkeitstage im Verlauf Erwerbspersonen der BE-LWS und der LWS-Kontrollgruppe					
Statistik		Basisevaluation		LWS-Kontrollgruppe	
		-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate
N	Vorhanden	15	15	12	12
	Fehlend	10	10	19	19
	Gesamt	25	25	31	31
MW		36,07	39,80	23,22	19,33
SD		60,65	88,87	23,94	22,17
Minimum		0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		210,00	351,00	56,00	66,00
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	14,00	14,00	21,00	13,00
	75	28,00	27,00	49,00	40,25
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung					
N	Vermindert	7		4	
	Ver mehrt	4		3	
	Gleich	4		5	
p-Wert, exakt		0,831		0,609	
Median der Differenzen (Negative Zahl = Ver- minderung im Zeitverlauf)		-2,25		-7,00	
95%-KI, exakt	Untere	-24,00		-39,50	
	Obere	+56,50		+22,50	

Tabelle 1662 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage im Vorjahr vor Studienaufnahme und im ersten Jahr danach, Erwerbspersonen der Zusatzevaluation LWS-Syndrom und der LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Anzahl Arbeitsunfähigkeitstage im Verlauf Vergleiche. BE-LWS vs. LWS-Kontrollgruppe					
Statistik		-12 Monate bis Aufnahme	0 bis 12 Monate	Differenz: (-12 bis Aufnahme) minus (0 bis 12 Monate)	
U-Test von Mann-Whitney	p-Wert, exakt, 2-seitig	0,910	0,892	0,703	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Median der Verschiebung (Basisevaluation minus Kontrollgruppe)	0,00	0,00	+35,00	
	95%-KI, exakt	Untere	-20,00	-15,00	-37,00
		Obere	+28,00	+15,00	+113,00

Tabelle 1663 Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage, Vorher-nachher-Vergleiche zwischen Zusatzevaluation LWS-Syndrom (BE-LWS) und LWS-Kontrollgruppe.

Relevante Begleittherapien

Zusatzevaluation LWS-Syndrom Relevante Begleittherapien in den ersten 6 Monaten in BE-LWS		
Begleittherapie	N	Prozent
I: ≥ 6 Einheiten einer physikalischen Therapie ($\geq 6x$ Massage* oder $\geq 6x$ Krankengymnastik oder $\geq 6x$ Bewegungstherapie oder $\geq 6x$ Fango/Heißluft)	15	36%
II: Analgetika (N02) oder Nichtsteroidale Antirheumatika (M01) oder Muskelrelaxantia (M03) ≥ 6 Tage eingenommen	9	21%
III: Antidepressiva (N06A) ≥ 6 Tage eingenommen	6	14%
IV: I oder II oder III	22	52%
Keine Begleittherapie	20	48%
Gesamt auswertbare Patienten	42	100%

Tabelle 1664 Anteil der Patienten der Basisevaluation, Zusatzevaluation LWS-Syndrom, die in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme eine für ihre Haupterkrankung relevante Begleittherapie erhielten. Patienten mit auswertbaren Daten für alle aufgeführte Begleittherapien *Bei Patienten mit Studientherapie Rhythmische Massage wurde Massage als Begleittherapie nicht berücksichtigt.

7.3.13. Nebenwirkungen (Datensatz Stand 11.2001)

Anteil der Patienten mit gemeldeten Nebenwirkungen in den ersten 12 Monaten nach Aufnahme, BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Nebenwirkungen in den ersten 12 Monaten nach Aufnahme BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe			
Nebenwirkung gemeldet? (Meldungen durch Patienten)	Basisevaluation	LWS-Kontrollgruppe	Exakter Test nach Fisher, 2-seitig
Alle jeweils auswertbaren Patienten	Ja: 5 (11%) Nein: 39 (89%)	Ja: 4 (8%) Nein: 46 (92%)	p = 0,730
Patienten mit kompletten Angaben nach 6 und nach 12 Monaten	Ja: 5 (15%) Nein: 29 (85%)	Ja: 3 (11%) Nein: 25 (89%)	p = 0,719

Tabelle 1665 Anteil der Patienten, die Nebenwirkungen gemeldet haben in den ersten 12 Monaten nach Aufnahme, Vergleiche zwischen BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe.

Zusatzevaluation LWS-Syndrom: Art und Intensität der Nebenwirkungen, Therapieabbruch durch Nebenwirkungen in in BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe			
Basisevaluation	Art der Nebenwirkung	Intensität	Therapieabbruch wegen Nebenwirkung
Flecainid	Herzrhythmusstörungen stärker als ohne Medikament	3	Ja
Propicillin	Unbekannt „Antibiotika nicht gewöhnt“	2	Nein
Amoxicillin	Verstopfte Nase, Kopfschmerz	3	Ja
Tamoxifen	Beinödeme	1	Nein
Unbekannte Injektion	Kreislauf- und Atembeschwerden, Angst	3	Ja
LWS-Kontrollgruppe			
Nebivolol	Ausschlag	2	Ja
Tacalcitol	Hautprobleme	3	Nein
Unbekannte Salbe	Hauterkrankung	2	Nein
Unbekannte Tabletten	Blutzucker erhöht	3	Nein
Dehnungsübungen	Schmerzen verstärkten sich	2	Ja

Tabelle 1666 Art und Intensität (1 = leicht, 2 = mittel, 3 = schwer) der Nebenwirkungen, Therapieabbruch wegen Nebenwirkung, Patienten der BE-LWS und LWS-Kontrollgruppe mit gemeldeten Nebenwirkungen.

8. Zusatzevaluation Cox- und Gonarthrose

Zu diesem Kapitel gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

9. Systematic Outcomes Comparison

9.1. Methodik

9.2. Ergebnisse

9.2.1. Ausgeschlossene Studien

9.2.2. Charakterisierung der Vergleichsgruppen

9.2.3. Vergleich der Prä-Post-Effektstärken

Indikationsspezifische Subgruppenanalysen

Systematic Outcomes Comparison: Effektstärken-Differenzen in vier diagnostischen Untergruppen (Durchschnittliche Effektstärken, nach Fallzahlen gewichtet)												
Diagnose	Depression			LWS-Syndrom			Migräne			Kopfschmerz		
Prä-Post-Effektstärke	A-minus V-	A-	V-	A-minus V-	A-	V-	A-minus V-	A-	V-	A-minus V-	A-	V-
N (Vergleiche)	7	7	7	10	10	10	6	6	6	3	3	3
MW	0,47	1,04	0,54	0,26	0,55	0,27	0,31	0,45	0,15	-0,06	0,39	0,45
SD	0,57	0,60	0,64	0,34	0,19	0,36	0,17	0,15	0,11	0,24	0,17	0,17
Minimum	-0,12	0,25	-0,24	-0,41	0,26	-0,14	0,15	0,25	0,02	-0,22	0,21	0,33
Maximum	1,55	1,79	1,43	0,83	0,88	1,15	0,64	0,66	0,29	0,22	0,54	0,64
25-Perzentil	-0,06	0,50	-0,05	0,01	0,40	-0,03	0,21	0,30	0,05	-0,22	0,21	0,33
50-Perzentil	0,30	1,01	0,43	0,36	0,56	0,25	0,27	0,48	0,14	-0,18	0,42	0,38
75-Perzentil	0,75	1,71	1,31	0,47	0,69	0,38	0,41	0,56	0,25	0,22	0,54	0,64
Range												
≥ +0,80	1	4	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0
+0,50 bis +0,79	2	2	1	0	5	0	1	3	0	0	1	1
+0,20 bis +0,49	2	1	2	5	4	6	4	3	2	1	2	2
-0,19 bis +0,19	2	0	1	3	0	3	1	0	4	1	0	0
-0,49 bis -0,20	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0
-0,79 bis -0,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
≤ -0,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 1667 Differenzen (A-Gruppe minus V-Gruppe) der Prä-Post-Effektstärken, Prä-Post-Effektstärken in den A- und V-Gruppen für SF-36 Körperliche Summenskala, SF-36 Psychische Summenskala und die acht SF-36-Subskalen. Diagnostische Untergruppen Depression, LWS-Syndrom, Migräne und Kopfschmerzen. Für jede Vergleichsmöglichkeit (V-Gruppen mit gleicher Diagnose, Zielparameter und Follow-up-Zeitpunkt) wird eine durchschnittliche Effektstärke, nach Fallzahlen gewichtet, berechnet.

Systematic Outcomes Comparison: Effektstärken-Differenzen in drei diagnostischen Untergruppen (Durchschnittliche Effektstärken, nach Fallzahlen gewichtet)									
Diagnose	Asthma			Angststörung			Sinusitis		
Prä-Post-Effektstärke	A- minus V-	A-	V-	A- minus V-	A-	V-	A- minus V-	A-	V-
N (Vergleiche)	4	4	4	1	1	1	3	3	3
MW	0,08	0,28	0,22	0,97	1,02	0,04	0,26	0,49	0,17
SD	0,23	0,24	0,10	0,97	1,02	0,04	0,25	0,32	0,10
Minimum	-0,13	0,06	0,15	0,97	1,02	0,04	0,05	0,13	0,07
Maximum	0,35	0,50	0,36	0,97	1,02	0,04	0,54	0,72	0,26
25-Perzentil	-0,12	0,07	0,15	0,97	1,02	0,04	0,05	0,13	0,07
50-Perzentil	0,05	0,29	0,18	0,97	1,02	0,04	0,20	0,62	0,18
75-Perzentil	0,08	0,50	0,32	0,97	1,02	0,04	0,54	0,72	0,26
Range									
≥ +0,80	0	0	0	1	1	0	0	0	0
+0,50 bis +0,79	0	1	0	0	0	0	1	2	0
+0,20 bis +0,49	1	1	1	0	0	0	1	0	1
-0,19 bis +0,19	3	2	3	0	0	1	1	1	2
-0,49 bis -0,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-0,79 bis -0,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
≤ -0,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 1668 Differenzen (A-Gruppe minus V-Gruppe) der Prä-Post-Effektstärken, Prä-Post-Effektstärken in den A- und V-Gruppen für SF-36 Körperliche Summenskala, SF-36 Psychische Summenskala und die acht SF-36-Subskalen. Diagnostische Untergruppen Asthma, Angststörung und Sinusitis. Für jede Vergleichsmöglichkeit (V-Gruppen mit gleicher Diagnose, Zielparameter und Follow-up-Zeitpunkt) wird eine durchschnittliche Effektstärke, nach Fallzahlen gewichtet, berechnet.

10. Systematic Medical Necessity Review

Zu diesem Kapitel gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11. Diskussion

11.1. Haupttendenz der Studienergebnisse

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.2. Diskrepante und variierende Ergebnisse

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.3. Interne Validität: Krankheitsbeschwerden und Lebensqualität

11.3.1. Einleitung

11.3.2. Multiples-Hypothesen-Testen-Bias

11.3.3. Äußere Lebensereignisse

11.3.4. Placeboeffekte

11.3.5. Beobachtungsbias

Symptomscore: Werte = 10 bzw. 0 in Basisevaluation und Kontrollgruppen				
Gruppe	Symptomscore bei Studienaufnahme = 10,00		P3 Symptomscore nach 6 Monaten = 0,00	
	N	Prozent	N	Prozent
Basisevaluation Hauptphase (n = 735)	18	2,4%	37	5,0%
BE-DEP: (n = 74)	0	0,0%	1	1,4%
DEP-KONTROLLGRUPPE (n = 16)	0	0,0%	1	2,6%
BE-LWS (n = 37)	2	5,4%	0	0,0%
LWS-KONTROLLGRUPPE (n = 38)	1	2,6%	1	2,6%
B+D (n = 111)	2	1,8%	1	0,9%
C+E (n = 54)	1	1,9%	2	3,7%

Tabelle 1669 Symptomscore bei Studienaufnahme: Anteil der Patienten mit Wert = 10,00, Symptomscore nach 6 Monaten, Anteil der Patienten mit Wert = 0,00. Patienten mit auswertbaren Daten für beide Zeiträume.

11.3.6. Dropout-Bias

Symptomscore im Verlauf mit Last value carried forward							
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	715	715	715	715	715	715	715
Fehlend	0	0	0	0	0	0	0
MW	5,89	3,59	3,33	3,32	3,02	3,04	2,86
SD	1,75	2,07	2,07	2,12	2,09	2,15	2,04
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	4,83	2,00	2,00	2,00	1,50	1,25
	50	6,00	3,33	3,00	3,00	2,80	2,50
	75	7,00	5,00	4,50	4,60	4,33	4,00

Tabelle 1670 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Symptomscore im Verlauf mit Last value carried forward – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	581	362	309	306	261	248
	Verschlechtert	69	247	258	225	230	200
	Gleich	65	106	148	184	224	267
	Gesamt	715	715	715	715	715	715
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,433	<0,0005	0,842	0,001
Median der Differenzen		2,50	0,33	0,00	0,33	0,00	0,25
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,30	0,17	-0,08	0,17	-0,13	0,13
	Obere	2,65	0,50	0,25	0,50	0,17	0,45

Tabelle 1671 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Symptomscore im Verlauf mit Last value carried forward – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	581	600	597	618	617	642
	Verschlechtert	69	82	86	68	71	52
	Gleich	65	33	32	29	27	21
	Gesamt	715	715	715	715	715	715
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,50	2,67	2,67	3,00	3,00	3,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,30	2,50	2,50	2,75	2,75	2,83
	Obere	2,65	2,83	2,83	3,17	3,17	3,25

Tabelle 1672 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Symptomscore bei Studienaufnahme und 6 Monate danach: Ersetzen fehlender Werte										
Berechnungsverfahren	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Diferenzen (95%-KI)	Verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD			N	%		
Alle jeweils auswertbaren Patienten	5,89	1,75	3,33	2,07	<0,0005	2,67 (2,50-2,83)	597	84,0%	711	1,10
Ersetzen fehlender Werte („Bias-supprimierte“ Werte)	5,89	1,75	3,33	2,07	<0,0005	2,67 (2,50-2,83)	600	83,9%	715	1,10

Tabelle 1673 Symptomscore (Selbstbeurteilung durch den Patienten), Skalenwerte von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 6-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase. Zweifache Auswertung: Respondenten mit auswertbaren Daten zum jeweiligen Befragungszeitpunkt vs. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert des betreffenden Patienten zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Symptomscore bei Studienaufnahme und 12 Monate danach: Ersetzen fehlender Werte										
Berechnungsverfahren	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Diferenzen (95%-KI)	Verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD			N	%		
Alle jeweils auswertbaren Patienten	5,89	1,75	3,31	2,13	<0,0005	2,70 (2,50-2,90)	560	83,5%	671	1,06
Ersetzen fehlender Werte (Bias-Suppression)	5,89	1,75	3,32	2,12	<0,0005	2,67 (2,50-2,83)	597	84,0%	715	1,07

Tabelle 1674 Symptomscore (Selbstbeurteilung durch den Patienten), Skalenwerte von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Zweifache Auswertung: Respondenten mit auswertbaren Daten zum jeweiligen Befragungszeitpunkt vs. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert des betreffenden Patienten zum vorherigen Befragungszeitpunkt

11.3.7. Symptomverschiebungen

Neue Beschwerden im Verlauf (auswertbare Patienten im Hinblick auf Begleittherapie)						
Statistik	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	
N	711	711	664	625	595	
Fehlend	4	4	51	90	120	
MW	2,02	1,65	1,87	1,68	1,89	
SD	2,85	2,73	2,94	2,72	2,90	
Minimum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Maximum	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	
Perzentile	25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	75	4,00	3,00	4,00	3,50	4,00

Tabelle 1675 Mittlerer Schweregrad der neuen Beschwerden zu jedem Follow-up-Zeitpunkt, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

Alle Beschwerden im Verlauf (auswertbare Patienten im Hinblick auf Begleittherapie)						
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	715	707	708	672	633	595
Fehlend	0	8	7	43	82	120
MW	5,89	3,75	3,53	3,55	3,15	3,16
SD	1,75	1,95	1,99	2,11	1,98	2,06
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum	10,00	10,00	10,00	10,00	8,75	10,00
Perzentile	25	4,83	2,29	2,00	2,00	1,67
	50	6,00	3,67	3,33	3,20	3,00
	75	7,00	5,00	4,70	5,00	4,50

Tabelle 1676 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf – Vergleiche I						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate
N	Verbessert	582	367	314	306	259
	Verschlechtert	85	260	279	236	234
	Gleich	40	74	72	72	79
	Gesamt	707	701	665	614	572
p-Wert, (Monte-Carlo-Schätzung, 2-seitig)		<0,0005	<0,0005	0,754	<0,0005	0,609
Median der Differenzen		2,20	0,25	0,00	0,32	-0,01
95%-KI, exakt.	Untere	2,00	0,13	-0,13	0,17	-0,20
	Obere	2,36	0,42	0,17	0,48	0,10

Tabelle 1677 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf – Vergleiche II						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	582	588	543	537	513
	Verschlechtert	85	92	97	74	65
	Gleich	40	28	32	22	17
	Gesamt	707	708	672	633	595
p-Wert, (Monte-Carlo-Schätzung, 2-seitig)		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,20	2,42	2,50	2,75	2,75
95%-KI, exakt.	Untere	2,00	2,25	2,25	2,54	2,55
	Obere	2,36	2,58	2,67	2,98	3,00

Tabelle 1678 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden pro Patient, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

Symptomscore mit bzw. ohne Adjustierung für neue Beschwerden: Vergleiche zwischen Aufnahme und 6 Monaten danach										
Berechnungsverfahren	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	Verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD			N	%		
Symptomscore	5,89	1,75	3,33	2,07	<0,0005	2,67 (2,50 - 2,83)	597	84,0%	711	1,10
Symptomscore mit Adjustierung für neue Beschwerden („Bias-supprimierte Werte“)	5,89	1,75	3,53	1,99	<0,0005	2,42 (2,25 – 2,58)	588	83,1%	708	1,04

Tabelle 1679 Symptomscore, Symptomscore mit Adjustierung für neue Beschwerden (Mittlerer Schweregrad der Aufnahmebeschwerden + der neuen Beschwerden), Skalenwerte von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Vergleiche zwischen Aufnahme und 6 Monaten danach. SRM: Standardized Response Mean.

Symptomscore mit bzw. ohne Adjustierung für neue Beschwerden: Vergleiche zwischen Aufnahme und 12 Monaten danach										
Berechnungsverfahren	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	Verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD			N	%		
Symptomscore	5,89	1,75	3,31	2,13	<0,0005	2,70 (2,50-2,90)	560	83,5%	671	1,06
Symptomscore mit Adjustierung für neue Beschwerden („Bias-supprimierte Werte“)	5,89	1,75	3,55	2,11	<0,0005	2,50 (2,25-2,67)	543	81%	672	0,98

Tabelle 1680 Symptomscore, Symptomscore mit Adjustierung für neue Beschwerden (Mittlerer Schweregrad der Aufnahmebeschwerden + der neuen Beschwerden), Skalenwerte von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Vergleiche zwischen Aufnahme und 12 Monaten danach. SRM: Standardized Response Mean.

11.3.8. Begleittherapien

Patienten mit Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf								
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
N	541	536	539	505	478	439	378	
Fehlend	0	5	2	36	63	102	163	
MW	5,94	3,69	3,42	3,44	3,04	3,00	2,75	
SD	1,75	2,07	2,09	2,15	2,09	2,13	1,92	
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Maximum	10,00	10,00	9,17	10,00	8,50	10,00	10,00	
Perzentile	25	5,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,40	1,00
	50	6,00	3,50	3,00	3,00	3,00	2,60	2,50
	75	7,00	5,00	4,50	4,79	4,38	4,50	4,00

Tabelle 1681 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme mindestens eine Begleittherapie hatten.

Symptomscore im Verlauf bei Patienten mit Begleittherapie – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	433	273	228	222	178	151
	Verschlechtert	53	192	197	160	169	131
	Gleich	50	70	78	79	75	61
	Gesamt	536	535	503	461	422	343
p-Wert (Monte-Carlo-Schätzung, 2-seitig)		<0,0005	0,001	0,836	<0,0005	0,897	0,067
Median der Differenzen		2,42	0,30	0,00	0,33	0,00	0,20
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,25	0,15	-0,17	0,17	-0,17	0,00
	Obere	2,60	0,50	0,20	0,53	0,17	0,42

Tabelle 1682 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, die in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme mindestens eine Begleittherapie (nichtanthroposophische Arzneimittel an > 5 Tagen eingenommen, jegliche Physio- oder Psychotherapie, Heilpraktikerbesuch, Krankenhaus- od. Kuraufenthalt) hatten.

Symptomscore im Verlauf bei Patienten mit Begleittherapie – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	433	451	418	408	380	347
	Verschlechtert	53	68	65	46	45	22
	Gleich	50	20	22	24	14	9
	Gesamt	536	539	505	478	439	378
p-Wert (Monte-Carlo-Schätzung, 2-seitig)		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,42	2,57	2,63	3,00	3,00	3,13
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,25	2,35	2,42	2,75	2,75	2,83
	Obere	2,60	2,75	2,83	3,20	3,25	3,33

Tabelle 1683 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, die in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme mindestens eine Begleittherapie (nichtanthroposophische Arzneimittel an > 5 Tagen eingenommen, jegliche Physio- oder Psychotherapie, Heilpraktikerbesuch, Krankenhaus- od. Kuraufenthalt) hatten.

Patienten ohne Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf							
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	174	173	172	166	155	155	133
Fehlend	0	1	2	8	19	19	41
MW	5,74	3,18	3,04	2,92	2,61	2,61	2,31
SD	1,72	2,02	1,96	2,03	1,87	2,04	1,82
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum	10,00	9,00	10,00	9,00	9,00	9,00	8,00
Perzentile	25	4,58	1,79	1,50	1,00	1,00	1,00
	50	5,50	3,00	3,00	2,90	2,33	2,42
	75	7,00	4,33	4,18	4,00	3,81	4,00

Tabelle 1684 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, die in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme keine Begleittherapie (nichtanthroposophische Arzneimittel an > 5 Tagen eingenommen, jegliche Physio- oder Psychotherapie, Heilpraktikerbesuch, Krankenhaus- od. Kuraufenthalt) hatten.

Symptomscore bei Patienten ohne Begleittherapie – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	148	85	76	64	63	61
	Verschlechtert	13	54	56	51	51	40
	Gleich	12	32	32	37	35	25
	Gesamt	173	171	164	152	149	126
p-Wert (Monte-Carlo-Schätzung, 2-seitig)		<0,0005	0,020	0,282	0,066	0,893	0,044
Median der Differenzen		2,67	0,33	0,21	0,25	0,00	0,33
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,38	0,00	-0,13	0,00	-0,25	0,00
	Obere	3,00	0,58	0,50	0,67	0,33	0,75

Tabelle 1685 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme keine Begleittherapie (nichtanthroposophische Arzneimittel an > 5 Tagen eingenommen, jegliche Physio- oder Psychotherapie, Heilpraktikerbesuch, Krankenhaus- od. Kuraufenthalt) hatten.

Symptomscore bei Patienten ohne Begleittherapie – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	148	146	142	138	137	125
	Verschlechtert	13	14	16	13	9	4
	Gleich	12	12	8	4	9	4
	Gesamt	173	172	166	155	155	133
p-Wert (Monte-Carlo-Schätzung, 2-seitig)		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,67	3,00	3,00	3,17	3,38	3,50
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,38	2,50	2,55	2,75	3,00	3,13
	Obere	3,00	3,25	3,33	3,50	3,75	4,00

Tabelle 1686 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme keine Begleittherapie (nichtanthroposophische Arzneimittel an > 5 Tagen eingenommen, jegliche Physio- oder Psychotherapie, Heilpraktikerbesuch, Krankenhaus- od. Kuraufenthalt) hatten.

Patienten mit vs. Patienten ohne Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf				
Statistik		Aufnahme	Aufnahme bis 6 Monate	Aufnahme bis 12 Monate
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		0,144	0,046	0,007
Hodges-Lehmann-Schätzung	Verschiebung (Patienten mit Therapie minus Patienten ohne Therapie)	0,17	0,33	0,50
	95%-KI: asymptotisch	Untere	0,00	0,00
		Obere	0,50	0,67

Tabelle 1687 Symptomscore, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase. Vergleiche Patienten der Basisevaluation-Hauptphase: Patienten mit vs. Patienten ohne Begleittherapie (nichtanthroposophische Arzneimittel an > 5 Tagen eingenommen, jegliche Physio- oder Psychotherapie, Heilpraktikerbesuch, Krankenhaus- od. Kuraufenthalt) in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme

Patienten mit und ohne Begleittherapien: Symptomscore bei Studienaufnahme und 6 Monate danach										
Patientengruppe	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	Verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD			N	%		
Alle Patienten	5,89	1,75	3,33	2,07	<0,0005	2,67 (2,50 - 2,83)	597	84,0%	711	1,10
Begleittherapie in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme										
Mindestens eine	5,94	1,75	3,42	2,09	<0,0005	2,57 (2,35 – 2,75)	451	83,7%	539	1,06
Keine (Bias-Suppression)	5,76	1,73	3,04	1,96	<0,0005	3,00 (2,50 – 3,25)	146	84,9%	172	1,22

Tabelle 1688 Symptomscore (Selbstbeurteilung durch den Patienten), Skalenwerte von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 6-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien (nichtanthroposophische Arzneimittel an ≥ 1 Tag pro Monat eingenommen, jegliche Physio- oder Psychotherapie, Heilpraktikerbesuch, Krankenhaus- od. Kuraufenthalt) in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. SRM: Standardized Response Mean.

Patienten mit und ohne Begleittherapien: Symptomscore bei Studienaufnahme und 12 Monate danach										
Patientengruppe	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	Verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD			N	%		
Alle Patienten	5,89	1,75	3,31	2,13	<0,0005	2,70 (2,50-2,90)	560	83,5%	671	1,06
Begleittherapie in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme										
Mindestens eine	5,74	1,72	2,92	2,03	<0,0005	3,00 (2,55-3,33)	142	85,5%	166	1,02
Keine (Bias-Suppression)	5,94	1,75	3,44	2,15	<0,0005	2,63 (2,42-2,83)	418	82,8%	505	1,21

Tabelle 1689 Symptomscore (Selbstbeurteilung durch den Patienten), Skalenwerte von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien (nichtanthroposophische Arzneimittel an ≥ 1 Tag pro Monat eingenommen, jegliche Physio- oder Psychotherapie, Heilpraktikerbesuch, Krankenhaus- od. Kuraufenthalt) in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. SRM: Standardized Response Mean.

11.3.9. Spontanverbesserungen

Patienten mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr: Symptomscore im Verlauf								
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate	
N	175	174	174	169	157	148	126	
Fehlend	0	1	1	6	18	27	49	
MW	5,82	2,80	2,79	2,59	2,37	2,12	2,02	
SD	1,68	1,95	2,16	1,94	2,02	1,80	1,82	
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Maximum	10,00	8,67	9,00	9,00	8,00	8,00	8,00	
Perzentile	25	5,00	1,48	1,19	1,00	1,00	0,76	0,67
	50	6,00	2,50	2,50	2,33	2,00	1,88	1,67
	75	7,00	4,00	4,00	3,83	3,42	3,00	3,00

Tabelle 1690 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme und mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr.

Patienten mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	155	78	71	69	62	45
	Verschlechtert	8	64	54	49	54	39
	Gleich	11	31	43	36	28	33
	Gesamt	174	173	168	154	144	117
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,244	0,162	0,064	0,292	0,185
Median der Differenzen		3,17	0,15	0,25	0,00	0,13	0,025
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,83	-0,08	-0,08	0,00	-0,15	-0,07
	Obere	3,50	0,42	0,57	0,67	0,42	0,50

Tabelle 1691 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme und mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr.

Patienten mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	155	151	150	141	136	121
	Verschlechtert	8	15	15	10	7	4
	Gleich	11	8	4	6	5	1
	Gesamt	174	174	169	157	148	126
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		3,17	3,20	3,38	3,60	3,77	3,71
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,83	2,83	3,00	3,25	3,50	3,33
	Obere	3,50	3,50	3,75	4,00	4,17	4,17

Tabelle 1692 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme und mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr.

Patienten mit Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr: Symptomscore im Verlauf							
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	540	535	537	502	476	446	385
Fehlend	0	5	3	38	64	94	155
MW	5,91	3,81	3,51	3,55	3,13	3,16	2,84
SD	1,77	2,04	2,01	2,14	2,02	2,15	1,89
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum	10,00	10,00	10,00	10,00	8,50	10,00	10,00
Perzentile	25	4,75	2,20	2,00	2,00	1,50	1,29
	50	6,00	3,67	3,25	3,17	3,00	2,67
	75	7,00	5,00	4,67	5,00	4,33	4,00

Tabelle 1693 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme und mit Dauer der Haupterkrankung ≥1 Jahr.

Patienten mit Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	426	280	233	217	179	167
	Verschlechtert	58	182	199	162	166	132
	Gleich	51	71	67	80	82	53
	Gesamt	535	533	499	459	427	352
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,963	<0,0005	0,569	0,026
Median der Differenzen		2,25	0,38	0,00	0,33	0,00	0,25
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,00	0,20	-0,17	0,17	-0,25	0,00
	Obere	2,50	0,50	0,20	0,54	0,13	0,42

Tabelle 1694 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme und mit Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr.

Patienten mit Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	426	446	410	405	381	351
	Verschlechtert	58	67	66	49	47	22
	Gleich	51	24	26	22	18	12
	Gesamt	535	537	502	476	446	385
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,25	2,50	2,50	2,83	2,83	3,00
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,00	2,25	2,25	2,58	2,58	2,83
	Obere	2,50	2,67	3,67	3,00	3,07	3,25

Tabelle 1695 Symptomscore, Vorher-nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme und mit Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr.

Patienten mit Dauer der Haupterkrankung <1 Jahr bzw. ≥ 1 Jahr: Symptomscore – Gruppenvergleiche					
Statistik		Aufnahme	6 Monate	12 Monate	
U-Test von Mann-Whitney: p-Wert, 2-seitig, Monte-Carlo-Schätzung		0,543	<0,0005	<0,0005	
Hodges-Lehmann- Schätzung	Verschiebung (Pat. mit Haupt- erkrankung <1 Jahr minus Pat. mit Haupterkrankung ≥ 1 Jahr)	0,00	-0,83	-1,00	
	95%-KI, asymptotisch:	Untere	-0,40	-1,05	-1,33
		Obere	0,17	-0,50	-0,58

Tabelle 1696 Symptomscore, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme, Vergleich von Patienten mit einer Dauer der Haupterkrankung von <1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr.

Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr: Symptomscore bei Studienaufnahme und 6 Monate danach										
Patientengruppe	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Diferenzen (95%-KI)	Verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD			N	%		
Alle Patienten	5,89	1,75	3,33	2,07	<0,0005	2,67 (2,50 - 2,83)	597	84,0%	711	1,10
Dauer der Haupterkrankung										
< 1 Jahr	5,83	1,68	2,79	2,16	<0,0005	3,20 (2,83 – 3,50)	151	86,8%	174	1,28
≥ 1 Jahr (Bias-suppression)	5,91	1,77	3,51	2,01	<0,0005	2,50 (2,50 – 2,67)	446	83,1%	537	1,05

Tabelle 1697 Symptomscore (Selbstbeurteilung durch den Patienten), Skalenwerte von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 6-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme, Aufteilung der Patienten nach Dauer der Haupterkrankung. SRM: Standardized Response Mean.

Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr vs. ≥ 1 Jahr Symptomscore bei Studienaufnahme und 12 Monate danach										
Patientengruppe	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Diferenzen (95%-KI)	Verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD			N	%		
Alle Patienten	5,89	1,75	3,31	2,13	<0,0005	2,70 (2,50-2,90)	560	83,5%	671	1,06
Dauer der Haupterkrankung										
< 1 Jahr	5,82	1,68	2,59	1,94	<0,0005	3,38 (3,00-3,75)	150	88,8%	169	1,41
≥ 1 Jahr (Bias-Suppression)	5,91	1,77	3,55	2,14	<0,0005	2,50 (2,25-3,67)	410	81,7%	502	0,97

Tabelle 1698 Symptomscore (Selbstbeurteilung durch den Patienten), Skalenwerte von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme, Aufteilung der Patienten nach Dauer der Haupterkrankung. SRM: Standardized Response Mean.

Symptomscore: Studienaufnahme vs. 12 Monate: Responderquoten bei SF-36 Gesundheitsveränderung: „derzeit viel besser“ oder „derzeit etwas besser“ als vor einem Jahr		
Responderkriterien	Aufnahme vs. 12 Monate n = 358	
Anzahl der Patienten, die eine Verbesserung aufweisen	N	Prozent
Verbesserung der Werte	324	90,5%
Verbesserung um mindestens 2,00 Punkte	250	69,8%
Verbesserung um mindestens 0,5 SD der Prä-Post-Differenz	279	77,9%
Verbesserung um mindestens 0,8 SD der Prä-Post-Differenz	253	70,7%
Verbesserung um mindestens 30% des Aufnahme-Werts	258	72,1%
Verbesserung um mindestens 50% des Aufnahme-Werts	191	53,4%

Tabelle 1699 Symptomscore (Selbstbeurteilung durch den Patienten), Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Responderquoten für den Vergleich Aufnahme vs. 12 Monate. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase, die 12 Monate nach Studienaufnahme bei SF-36 Gesundheitsveränderung die Angabe „derzeit viel besser“ oder „derzeit etwas besser“ machen

Symptomscore bei Studienaufnahme und 6 Monate danach Einteilung nach SF-36-Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme									
SF-36-Gesundheits- veränderung bei Stu- dienaufnahme: Antwort- kategorie	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	N (%) ver- bessert	N (%) verbessert um \geq 30% des Aufnahme-Werts	N	SRM
	MW	SD	MW	SD					
1. derzeit viel besser	5,72	1,94	2,88	2,14	<0,0005	30 (88,2%)	23 (67,6%)	34	1,12
2. derzeit etwas besser	5,51	1,67	3,58	1,86	<0,0005	87 (82,2%)	56 (52,3%)	107	0,90
3. etwa wie vor einem Jahr	5,81	1,69	3,29	2,03	<0,0005	166 (86,5%)	127 (66,1%)	192	1,18
4. derzeit etwas schlechter	6,00	1,73	3,22	2,04	<0,0005	127 (82,5%)	104 (67,5%)	154	1,14
5. derzeit viel schlechter	6,76	1,79	3,67	2,08	<0,0005	67 (91,8%)	49 (67,1%)	73	1,34
Fehlend	5,78	1,35	1,89	1,84	0,109	3 (100%)	2 (66,7%)	3	1,23
Alle Erwachsene	5,91	1,75	3,36	2,02	<0,0005	480 (85,1%)	361 (64,1%)	563	1,12

Tabelle 1700 Symptomscore (Selbstbeurteilung durch den Patienten), Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten bei Studienaufnahme und 6 Monate danach, Einteilung nach Antwortkategorie bezüglich SF-36-Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme. SRM: Standardized Response Mean

Symptomscore um 30% verbessert nach 12 Monaten: SF-36 Gesundheitsveränderung		
Antwort- kategorie	N	Prozent
1. derzeit viel besser	154	46,5%
2. derzeit etwas besser	106	32,0%
3. etwa wie vor einem Jahr	46	13,9%
4. derzeit etwas schlechter	23	6,9%
5. derzeit viel schlechter	2	0,6%
Gesamt	331	100,0%

Tabelle 1701 SF-36 Gesundheitsveränderung, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die 12 Monate nach Studienaufnahme bei Symptomscore eine Verbesserung um mindestens 30% des Aufnahme-Werts erreichen.

Symptomscore verbessert nach 12 Mo- naten: SF-36 Gesundheitsveränderung		
Antwort- kategorie	N	Prozent
1. derzeit viel besser	169	37,9%
2. derzeit etwas besser	155	34,8%
3. etwa wie vor einem Jahr	75	16,8%
4. derzeit etwas schlechter	39	8,7%
5. derzeit viel schlechter	8	1,8%
Gesamt	446	100,0%

Tabelle 1702 SF-36 Gesundheitsveränderung, Patienten der Basisevaluation-Hauptphase, die 12 Monate nach Studienaufnahme bei Symptomscore eine Verbesserung gegenüber dem Aufnahme-Wert erreichen.

SF-36 Aktueller Gesundheitszustand verbessert nach 6 Monaten: SF-36 Gesundheitsveränderung				
Antwortkategorie	Alle Patienten		Dauer der Haupterkrankung \geq 1 Jahr	
	N	Prozent	N	Prozent
1. derzeit viel besser	125	44,0%	87	41,2%
2. derzeit etwas besser	105	37,0%	85	40,3%
3. etwa wie vor einem Jahr	37	13,0%	27	12,8%
4. derzeit etwas schlechter	12	4,2%	9	4,3%
5. derzeit viel schlechter	5	1,8%	3	1,4%
Gesamt	284	100,0%	211	100,0%

Tabelle 1703SF-36 Gesundheitsveränderung nach 6 Monaten, Patienten der Basis-evaluation, die 6 Monate nach Studienaufnahme bei SF-36 Frage 1: Aktueller Gesundheitszustand eine Verbesserung im Vergleich zur Aufnahmebefragung angegeben haben.

SF-36-Gesundheitsveränderung „derzeit besser oder gleich wie vor einem Jahr“: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Gültig	360	335	335	314	294	268	233
	Fehlend	1	26	26	47	67	93	128
MW		5,73	3,59	3,36	3,48	3,14	3,19	2,83
SD		1,72	2,02	2,01	2,10	2,08	2,19	1,91
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	9,00	10,00	10,00	9,25	9,00
Perzentile	25	4,62	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50	1,33
	50	5,79	3,25	3,00	3,00	3,00	3,00	2,67
	75	7,00	5,00	4,50	4,83	4,33	4,67	4,00

Tabelle 1704Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase und mit SF-36 Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme: 1. derzeit viel besser oder 2. derzeit etwas besser oder 3. etwa wie vor einem Jahr.

SF-36 Gesundheitsveränderung bei Aufnahme: besser oder gleich wie vor einem Jahr: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	271	153	137	130	102	99
	Verschlechtert	30	122	128	97	108	79
	Gleich	33	47	42	52	47	34
	Gesamt	334	322	307	279	257	212
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	0,018	0,798	0,004	0,165	0,089
Median der Differenzen		2,50	0,25	0,00	0,33	-0,17	0,25
95%-KI, a-symptotisch	Untere	2,25	0,13	-0,25	0,08	-0,42	0,00
	Obere	2,63	0,48	0,20	0,58	0,05	0,50

Tabelle 1705Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit SF-36 Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme: 1. derzeit viel besser oder 2. derzeit etwas besser oder 3. etwa wie vor einem Jahr.

SF-36 Gesundheitsveränderung bei Aufnahme: besser oder gleich wie vor einem Jahr: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	271	283	256	246	222	211
	Verschlechtert	30	36	41	31	31	13
	Gleich	33	15	17	17	15	9
	Gesamt	334	334	314	294	268	233
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,50	2,63	2,30	2,67	2,58	2,83
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,25	2,42	2,00	2,38	2,25	2,50
	Obere	2,63	2,83	2,50	2,93	2,90	3,17

Tabelle 1706 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Erwachsene Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit SF-36 Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme: 1. derzeit viel besser oder 2. derzeit etwas besser oder 3. etwa wie vor einem Jahr.

SF-36 Gesundheitsveränderung bei Aufnahme auswertbar: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Vorhanden	612	568	562	541	504	469	406
	Fehlend	1	45	51	72	109	144	207
	Gesamt	613	613	613	613	613	613	613
MW		5,95	3,63	3,36	3,43	3,13	3,09	2,84
SD		1,76	2,08	2,03	2,12	2,06	2,19	1,94
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Perzentile	25	5,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50	1,23
	50	6,00	3,33	3,00	3,00	3,00	2,75	2,67
	75	7,00	5,00	4,50	4,67	4,50	4,50	4,00

Tabelle 1707 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Erwachsene Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit SF-36 Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme auswertbar.

SF-36 Gesundheitsveränderung bei Aufnahme auswertbar: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	467	274	230	230	193	164
	Verschlechtert	50	192	211	170	174	142
	Gleich	50	73	80	83	80	61
	Gesamt	567	539	521	483	447	367
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,680	0,001	0,961	0,136
Median der Differenzen		2,25	0,25	0,00	0,32	0,00	0,13
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,07	0,00	-0,20	0,13	-0,17	0,00
	Obere	2,50	0,45	0,13	0,50	0,17	0,33

Tabelle 1708 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Erwachsene Patienten der Basis-evaluation-Hauptphase mit SF-36 Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme auswertbar

SF-36 Gesundheitsveränderung bei Aufnahme auswertbar: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	467	477	448	426	399	370
	Verschlechtert	50	59	66	53	48	23
	Gleich	50	25	27	25	22	13
	Gesamt	567	561	541	504	469	406
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,25	2,40	2,58	2,83	2,92	3,00
95%-KI, asymptotisch	Untere	2,07	2,17	2,40	2,65	2,67	2,75
	Obere	2,50	2,67	2,80	3,08	3,17	3,25

Tabelle 1709 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit SF-36 Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme auswertbar

Erwachsene Patienten, Krankheitsdauer ≥ 1 Jahr: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Gültig	413	408	412	384	366	341	291
	Fehlend	0	5	1	29	47	72	122
MW		5,91	3,84	3,51	3,60	3,28	3,30	3,02
SD		1,74	2,07	1,96	2,13	2,02	2,20	1,92
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	9,00	10,00	8,50	10,00	10,00
Perzentile	25	4,78	2,21	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50
	50	6,00	3,67	3,33	3,25	3,00	3,00	3,00
	75	7,00	5,00	4,67	5,00	4,62	4,73	4,00

Tabelle 1710 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien und Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr bei Studienaufnahme.

: SF-36-Gesundheitsveränderung „derzeit besser oder gleich wie vor einem Jahr“, Krankheitsdauer ≥ 1 Jahr: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Gültig	274	270	273	253	242	222	191
	Fehlend	0	4	1	21	32	52	83
MW		5,77	3,76	3,52	3,62	3,27	3,39	2,94
SD		1,74	2,01	1,97	2,14	2,04	2,24	1,86
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	9,00	10,00	8,50	9,25	9,00
Perzentile	25	4,65	2,15	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50
	50	6,00	3,50	3,20	3,25	3,00	3,00	2,75
	75	7,00	5,00	4,67	5,00	4,50	5,00	4,00

Tabelle 1711 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Erwachsene Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien, mit SF-36 Gesundheitsveränderung bei Studienaufnahme: 1. derzeit viel besser oder 2. derzeit etwas besser oder 3. etwa wie vor einem Jahr und Dauer der Haupterkrankung ≥ 1 Jahr bei Studienaufnahme.

Begleittherapie auswertbar, Krankheitsdauer \geq 1 Jahr: Symptomscore im Verlauf							
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	
N	540	535	537	502	476	446	
Fehlend	0	5	3	38	64	94	
MW	5,91	3,81	3,51	3,55	3,13	3,16	
SD	1,77	2,04	2,01	2,14	2,02	2,15	
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Maximum	10,00	10,00	10,00	10,00	8,50	10,00	
Perzentile	25	4,75	2,20	2,00	2,00	1,50	1,50
	50	6,00	3,67	3,25	3,17	3,00	3,00
	75	7,00	5,00	4,67	5,00	4,33	4,60

Tabelle 1712 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme und mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr.

Ausschluss von Patienten mit Verbesserung 0-3 (0-6) Monate und Verschlechterung 3-6 (6-12) Monate nach Aufnahme: Symptomscore im Verlauf							
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	194	194	194	192	175	173	139
Fehlend	0	0	0	2	19	21	55
MW	5,85	4,41	3,53	2,67	2,93	2,79	2,69
SD	1,93	2,09	2,02	1,94	2,09	2,14	1,91
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum	10,00	10,00	9,00	10,00	8,33	9,25	8,33
Perzentile	25	4,33	3,00	2,00	1,00	1,33	1,00
	50	6,00	4,50	3,29	2,33	2,60	2,33
	75	7,00	5,70	5,00	4,00	4,00	4,00

Tabelle 1713 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme und mit Dauer der Haupterkrankung < 1 Jahr, ausgenommen Patienten mit sowohl Verbesserung des Symptomscores zwischen Aufnahme und 3 (bzw. 6) Monaten als auch Verschlechterung des Symptomscores zwischen 3 und 6 (bzw. 6 und 12) Monaten

11.3.10. Zusammenfassung: Bias-Identifikation, Assessment und Suppression

Alle auswertbare Patienten im Hinblick auf Begleittherapie

Patienten auswertbar im Hinblick auf Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf								
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	48 Monate
N	Gültig	715	709	711	671	633	594	511
	Fehlend	0	6	4	44	82	121	204
MW		5,89	3,57	3,33	3,31	2,94	2,90	2,64
SD		1,75	2,07	2,07	2,13	2,04	2,11	1,91
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	8,50	10,00	10,00
Perzentile	25	4,83	2,00	2,00	2,00	1,33	1,33	1,00
	50	6,00	3,33	3,00	3,00	2,67	2,50	2,33
	75	7,00	5,00	4,50	4,67	4,20	4,00	4,00

Tabelle 1714 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

Patienten auswertbar im Hinblick auf Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche I							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Leh- mann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate	24 vs. 48 Monate
N	Verbessert	581	358	304	286	241	212
	Verschlechtert	66	246	253	211	220	171
	Gleich	62	102	110	116	110	86
	Gesamt	709	706	667	613	571	469
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,488	<0,0005	0,989	0,009
Median der Differenzen		2,50	0,30	0,00	0,33	0,00	0,25
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,33	0,17	-0,08	0,17	-0,17	0,00
	Obere	2,67	0,50	0,25	0,50	0,15	0,42

Tabelle 1715 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

Patienten auswertbar im Hinblick auf Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf – Vergleiche II							
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann-Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate	0 vs. 48 Monate
N	Verbessert	581	597	560	546	517	472
	Verschlechtert	66	82	81	59	54	26
	Gleich	62	32	30	28	23	13
	Gesamt	709	711	671	633	594	511
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,50	2,67	2,70	3,00	3,08	3,25
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,33	2,50	2,50	2,83	2,88	3,00
	Obere	2,67	2,83	2,90	3,25	3,30	3,50

Tabelle 1716 Symptomscore, Vorher-Nachher-Vergleiche, Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Mo-naten nach Studienaufnahme.

Alle Beschwerden im Verlauf: „KR-LANG ohne Begleittherapie“, Last value carried forward							
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	
N	131	131	131	131	131	131	
Fehlend	0	0	0	0	0	0	
MW	5,82	3,54	3,38	3,36	3,03	3,09	
SD	1,80	1,95	1,92	2,00	1,91	2,09	
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Maximum	10,00	9,00	10,00	9,00	9,00	9,00	
Perzentile	25	4,60	2,00	2,00	2,00	1,67	1,33
	50	6,00	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00
	75	7,00	5,00	4,67	5,00	4,25	4,20

Tabelle 1717 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase ohne Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Alle Beschwerden im Verlauf „KR-LANG ohne Begleittherapie“, Last value carried forward – Vergleiche I						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate
N	Verbessert	107	65	61	56	54
	Verschlechtert	13	42	52	44	43
	Gleich	11	24	18	31	34
	Gesamt	131	131	131	131	131
p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	0,042	0,749	0,068	0,951
Median der Differenzen		2,35	0,33	0,03	0,25	0,00
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,00	0,00	-0,25	0,00	-0,33
	Obere	2,75	0,67	0,42	0,67	0,33

Tabelle 1718 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden Vorher-Nachher-Vergleiche, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluati-on-Hauptphase ohne Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Alle Beschwerden im Verlauf „KR-LANG ohne Begleittherapie“, Last value carried forward – Vergleiche II						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	107	110	107	115	112
	Verschlechtert	13	12	16	15	12
	Gleich	11	9	8	1	7
	Gesamt	131	131	131	131	131
p-Wert, 2-seitig, asymptotisch		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,35	2,50	2,55	2,75	2,88
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,00	2,17	2,13	2,25	2,50
	Obere	2,75	3,00	3,00	3,17	3,27

Tabelle 1719 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden Vorher-Nachher-Vergleiche, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase ohne Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Alle Beschwerden im Verlauf „KR-KURZ oder mit Begleittherapie“, Last value carried forward							
Statistik	Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	
N	584	584	584	584	584	584	
Fehlend	0	0	0	0	0	0	
MW	5,90	3,82	3,58	3,60	3,28	3,32	
SD	1,74	1,95	2,00	2,11	2,05	2,08	
Minimum	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Maximum	10,00	10,00	9,50	10,00	10,00	10,00	
Perzentile	25	5,00	2,35	2,00	2,00	1,81	1,86
	50	6,00	3,67	3,37	3,33	3,00	3,00
	75	7,00	5,00	4,74	5,00	4,71	4,75

Tabelle 1720 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme ODER mit Dauer der Haupterkrankung <12 Monate bei Studienaufnahme. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Alle Beschwerden im Verlauf „KR-KURZ oder mit Begleittherapie“, Last value carried forward – Vergleiche I						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	3 vs. 6 Monate	6 vs. 12 Monate	12 vs. 18 Monate	18 vs. 24 Monate
N	Verbessert	475	308	261	267	225
	Verschlechtert	76	220	232	212	200
	Gleich	33	56	91	105	159
	Gesamt	584	584	584	584	584
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	0,685	<0,0005	0,895
Median der Differenzen		2,13	0,26	0,01	0,29	0,00
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,00	0,13	-0,13	0,13	-0,17
	Obere	2,33	0,43	0,21	0,48	0,15

Tabelle 1721 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme ODER mit Dauer der Haupterkrankung <12 Monate bei Studienaufnahme. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt. Vorher-nachher-Vergleiche

Alle Beschwerden im Verlauf „KR-KURZ oder mit Begleittherapie“, Last value carried forward – Vergleiche II						
Wilcoxon-Test mit Hodges-Lehmann- Schätzung		0 vs. 3 Monate	0 vs. 6 Monate	0 vs. 12 Monate	0 vs. 18 Monate	0 vs. 24 Monate
N	Verbessert	475	484	471	492	499
	Verschlechtert	76	80	87	69	71
	Gleich	33	20	26	23	14
	Gesamt	584	584	584	584	584
p-Wert, asymptotisch, 2-seitig		<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005
Median der Differenzen		2,13	2,38	2,42	2,73	2,63
95%-KI, a- symptotisch	Untere	2,00	2,17	2,20	2,50	2,42
	Obere	2,33	2,54	2,60	2,92	2,83

Tabelle 1722 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme ODER mit Dauer der Haupterkrankung <12 Monate bei Studienaufnahme. Ersetzen fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt. Vorher-nachher-Vergleiche

Symptomscore bei Studienaufnahme und 6 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression										
Gruppe	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	5,89	1,75	3,33	2,07	<0,0005	2,67 (2,50 - 2,83)	597	84,0%	711	1,10
-Nur Spontanverbesserungen supprimiert	5,91	1,77	3,51	2,01	<0,0005	2,50 (2,50 - 2,67)	446	83,1%	537	1,05
-Nur Begleittherapien supprimiert	5,76	1,73	3,04	1,96	<0,0005	3,00 (2,50 - 3,25)	146	84,9%	172	1,22
-Nur Symptomverschiebung supprimiert	5,89	1,75	3,53	1,99	<0,0005	2,42 (2,25 - 2,58)	588	83,1%	708	1,04
-Nur Dropout-Bias supprimiert	5,89	1,75	3,33	2,07	<0,0005	2,67 (2,50 - 2,83)	600	83,9%	715	1,10
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	5,82	1,80	3,38	1,92	<0,0005	2,50 (2,17 - 3,00)	110	84,0%	131	1,07

Tabelle 1723 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 6-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

Symptomscore bei Studienaufnahme und 12 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression										
Gruppe	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	5,89	1,75	3,31	2,13	<0,0005	2,70 (2,50-2,90)	560	83,5%	671	1,06
-Nur Spontanverbesserungen supprimiert	5,91	1,77	3,55	2,14	<0,0005	2,50 (2,25-3,67)	410	81,7%	502	0,97
-Nur Begleittherapien supprimiert	5,94	1,75	3,44	2,15	<0,0005	2,63 (2,42-2,83)	418	82,8%	505	1,21
-Nur Symptomverschiebung supprimiert	5,89	1,75	3,55	2,11	<0,0005	2,50 (2,25-2,67)	543	81%	672	0,98
-Nur Dropout-Bias supprimiert	5,89	1,75	3,32	2,12	<0,0005	2,67 (2,50-2,83)	597	84,0%	715	1,07
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	5,82	1,80	3,36	2,00	<0,0005	2,55 (2,13-3,00)	107	81,7%	131	1,01

Tabelle 1724 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

Studientherapie Heileurythmie, Patienten auswertbar bezüglich Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf (ohne Bias-Suppression)							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Gültig	342	338	340	317	298	272
	Fehlend	0	4	2	25	44	70
MW		5,94	3,75	3,43	3,47	3,069	2,99
SD		1,77	2,04	2,06	2,10	1,90	2,06
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	10,00	10,00	10,00	8,50	9,00
Perzentile	25	4,75	2,31	2,00	2,00	1,50	1,35
	50	6,00	3,63	3,00	3,00	3,00	3,00
	75	7,00	5,00	4,67	5,00	4,25	4,50

Tabelle 1725 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Aufnahmegrund Heileurythmie und mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapie in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

Studientherapie Heileurythmie: Alle Beschwerden im Verlauf: „KR-LANG ohne Begleittherapie“, Last value carried forward (Kombinierte Bias-Suppression)							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	gültig	74	74	74	74	74	74
	fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		5,67	3,49	3,37	3,44	3,19	3,12
SD		1,84	1,86	1,84	2,04	1,81	1,92
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	10,00	8,00	7,00	7,50
Perzentile	25	4,33	2,00	2,00	2,00	2,00	1,73
	50	5,00	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00
	75	7,00	5,00	4,63	5,25	4,08	4,38

Tabelle 1726 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Aufnahmegrund Heileurythmie und ohne Begleittherapie in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzung fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore bei Studienaufnahme und 6 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression										
Gruppe	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	5,95	1,77	3,43	2,06	<0,0005	2,63 (2,38-2,88)	285	84%	340	1,10
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	5,67	1,84	3,37	1,84	<0,0005	2,30 (1,78-2,75)	65	88%	74	1,10

Tabelle 1727 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 6-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapie in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

Studientherapie Heileurythmie: Symptomscore bei Studienaufnahme und 12 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression

Gruppe	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	5,95	1,75	3,47	2,10	<0,0005	2,50 (2,25-2,75)	265	83,6%	317	1,05
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	5,67	1,84	3,44	2,04	<0,0005	2,29 (1,70-2,83)	60	81%	74	0,91

Tabelle 1728 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Heileurythmie mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

Studientherapie Kunsttherapie, Patienten auswertbar bezüglich Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf (ohne Bias-Suppression)

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Gültig	131	130	131	126	118	114
	Fehlend	0	1	0	5	13	17
MW		6,06	3,79	3,47	3,35	3,22	3,02
SD		1,65	1,97	1,87	2,09	2,19	2,11
Minimum		1,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	8,67	8,17	9,00	8,25	8,67
Perzentile	25	5,00	2,13	2,00	1,67	1,50	1,33
	50	6,00	3,67	3,00	3,00	2,83	2,67
	75	7,00	5,18	4,67	4,76	5,00	4,53

Tabelle 1729 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Aufnahmegrund Kunsttherapie und mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

Studientherapie Kunsttherapie: Alle Beschwerden im Verlauf: „KR-LANG ohne Begleittherapie“, Last value carried forward (Kombinierte Bias-Suppression)

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	gültig	26	26	26	26	26	26
	fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		6,63	4,18	3,48	3,01	2,69	2,73
SD		1,66	1,52	1,78	1,71	1,79	1,92
Minimum		3,00	1,17	1,00	0,33	0,00	0,00
Maximum		10,00	7,00	8,00	7,00	7,00	6,33
Perzentile	25	5,30	3,00	2,00	1,50	1,50	1,11
	50	6,42	4,00	3,27	3,00	2,30	2,45
	75	7,63	5,20	4,67	4,54	3,62	4,00

Tabelle 1730 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Aufnahmegrund Kunsttherapie und ohne Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzung fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore bei Studienaufnahme und 6 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression

Gruppe	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	6,06	1,65	3,47	1,87	<0,0005	2,67 (2,25-3,00)	112	85,5%	131	1,20
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	6,63	1,66	3,48	1,78	<0,0005	3,58 (2,65-4,42)	22	85%	26	1,38

Tabelle 1731 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 6-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

Studientherapie Kunsttherapie: Symptomscore bei Studienaufnahme und 12 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression

Gruppe	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	6,04	1,67	3,35	2,09	<0,0005	2,67 (2,25-3,17)	104	82,5%	126	1,07
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	6,63	1,66	3,01	1,71	<0,0005	3,70 (2,55-4,75)	24	92%	26	1,47

Tabelle 1732 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Kunsttherapie mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

Studientherapie Rhythmische Massage, Patienten auswertbar bezüglich Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf (ohne Bias-Suppression)

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Gültig	62	62	62	57	54	54
	Fehlend	0	0	0	5	8	8
MW		5,70	3,33	3,24	3,21	2,77	2,87
SD		1,75	2,22	2,21	2,20	2,25	2,16
Minimum		2,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,17	9,00	8,83	8,00	8,00
Perzentile	25	4,50	1,48	1,50	1,25	1,19	1,00
	50	5,37	3,00	3,00	3,00	2,17	2,00
	75	7,00	5,00	4,70	4,50	4,05	4,17

Tabelle 1733 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Aufnahmegrund Rhythmische Massage und mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

**Studientherapie Rhythmische Massage: Alle Beschwerden im Verlauf:
„KR-LANG ohne Begleittherapie“, Last value carried forward
(Kombinierte Bias-Suppression)**

Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	gültig	6	6	6	6	6	6
	fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		4,90	3,42	3,22	3,27	2,72	2,12
SD		1,06	1,93	2,04	2,32	1,67	1,54
Minimum		3,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		6,00	5,00	6,00	5,75	4,43	4,00
Perzentile	25	4,13	1,25	1,50	1,13	1,25	0,75
	50	5,20	4,25	3,58	3,33	3,00	2,00
	75	5,63	5,00	4,61	5,72	4,29	3,79

Tabelle 1734 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Aufnahmegrund Rhythmische Massage, mit Krankheitsdauer mind. 1 Jahr und ohne Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzung fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

**Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore bei Studienaufnahme
und 6 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression**

Gruppe	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	5,70	1,75	3,24	2,21	<0,0005	2,50 (2,00-3,08)	52	84%	62	1,01
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	4,90	1,06	3,22	2,04	0,173	1,63 (-1,50-6,00)	4	67%	6	0,62

Tabelle 1735 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 6-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

**Studientherapie Rhythmische Massage: Symptomscore bei Studienaufnahme
und 12 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression**

Gruppe	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	5,72	1,82	3,21	2,20	<0,0005	2,75 (2,17-3,33)	48	84%	57	1,12
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	4,90	1,06	3,27	2,32	0,219	1,50 (-1,25-6,00)	4	67%	6	0,60

Tabelle 1736 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Rhythmische Massage mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

Studientherapie Anthroposophisch-Ärztliche Leistung, Patienten auswertbar bezüglich Begleittherapie: Symptomscore im Verlauf: (ohne Bias-Suppression)							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	Gültig	180	179	178	171	163	154
	Fehlend	0	1	2	9	17	26
MW		5,74	3,15	3,07	3,02	2,57	2,66
SD		1,77	2,07	2,16	2,18	2,08	2,19
Minimum		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	9,00	10,00	8,00	10,00
Perzentile	25	4,67	2,00	1,50	1,50	1,00	1,00
	50	5,50	3,00	2,67	3,00	2,00	2,00
	75	7,00	5,00	4,33	4,00	3,67	3,50

Tabelle 1737 Symptomscore im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich). Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Aufnahmegrund Ärztliche Leistung und mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme.

Studientherapie Anthroposophisch-Ärztliche Leistung: Alle Beschwerden im Verlauf: „KR-LANG ohne Begleittherapie“, Last value carried forward (Kombinierte Bias-Suppression)							
Statistik		Aufnahme	3 Monate	6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate
N	gültig	25	25	25	25	25	25
	fehlend	0	0	0	0	0	0
MW		5,67	3,08	3,33	3,49	2,99	3,64
SD		1,76	2,48	2,33	2,16	2,38	2,73
Minimum		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maximum		10,00	9,00	8,00	9,00	9,00	9,00
Perzentile	25	4,50	1,33	1,00	2,00	1,00	1,00
	50	6,00	2,67	3,50	3,50	2,50	3,50
	75	6,50	4,13	5,33	4,93	4,93	5,88

Tabelle 1738 Mittlerer Schweregrad aller Beschwerden im Verlauf, Skala von 0 (nicht vorhanden) bis 10 Punkten (schwerst möglich), Patienten der Basisevaluation-Hauptphase mit Aufnahmegrund Ärztliche Leistung und ohne Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Ersetzung fehlender Werte durch den Wert zum vorherigen Befragungszeitpunkt.

Studientherapie Anthroposophisch-Ärztliche Leistung Symptomscore bei Studienaufnahme und 6 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression

Gruppe	Aufnahme		6 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	5,73	1,77	3,07	2,16	<0,0005	2,75 (2,40-3,17)	148	83,1%	178	1,06
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	5,67	1,76	3,33	2,33	0,001	2,75 (1,50-4,00)	19	76%	25	0,88

Tabelle 1739 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 6-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-Ärztliche Leistung mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

Studientherapie Anthroposophisch-Ärztliche Leistung Symptomscore bei Studienaufnahme und 12 Monate danach mit und ohne Bias-Suppression

Gruppe	Aufnahme		12 Monate		p-Wert	Median der Differenzen (95%-KI)	N (%) verbessert		N	SRM
	MW	SD	MW	SD						
Ohne Suppression	5,77	1,79	3,02	2,18	<0,0005	2,97 (2,50-3,25)	143	83,6%	171	1,08
Alle vier Biasfaktoren supprimiert	5,67	1,76	3,49	2,16	<0,0005	2,50 (1,67-3,50)	19	76%	25	1,02

Tabelle 1740 Symptomscore, Vergleiche der Aufnahmewerte mit den 12-Monats-Werten. Patienten der Basisevaluations-Hauptphase mit Studientherapie Anthroposophisch-Ärztliche Leistung mit auswertbaren Daten im Hinblick auf Begleittherapien in den ersten 6 Monaten nach Studienaufnahme. Bias-Suppression, siehe Text. SRM: Standardized Response Mean.

11.4. Interne Validität: Zusatzevaluation LWS-Syndrom

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.5. Interne Validität: Begleittherapien, Gesundheitsleistungen und Kosten

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.6. Repräsentativität der Studienteilnehmer

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.7. Generalisierbarkeit der Studienergebnisse

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.8. Interpretation Stellenwert der Ergebnisse

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.9. Diagnostische Untergruppen und Therapiegruppen

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.10. Stärken und Beschränkungen der Studie

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.11. Ausblick

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.12. Schlussfolgerungen

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

11.13. Danksagung

Zu diesem Absatz gibt es keine weiteren Erläuterungen oder Tabellen.

12. Literatur

1. ICH Harmonised Tripartite Guideline. Guideline for Good Clinical Practice. Geneva: International Conference on Harmonisation of Technical Requirements for Registration of Pharmaceuticals for Human Use (ICH); 1997. 53 S.
2. Rentenzahlbestand am 1.7.2000, Rentner (ohne Waisenrentner). In: VDR Statistik, Band 136. Frankfurt am Main: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger; 2001; S. 244
3. Ärzte - Arztlzahlen. WIdO - Projektbereich Ambulante Versorgung
<http://www.wido.de/ambulanteVersorgung/Aerzte/Arztzahlen/index.html> (25-1-2002)
4. Bergmann E, Ellert U. Sehhilfen, Hörhilfen und Schwerbehinderung. Bundesgesundheitsblatt 2000;(6):432-432.
5. Bullinger M, Kirchberger I. SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand. Handanweisung. Göttingen: Hogrefe-Verlag; 1998. 155 S.
6. Hautzinger M, Bailer M. ADS, Allgemeine Depressions Skala. Manual. Weinheim: Beltz Test; 1993. 34 S.
7. Hodges JL, Lehmann EL. Estimates of location based on rank tests. Ann Math Stat 1963;34:598-611.
8. Kerek-Bodden H, Koch H, Brenner G, Flatten G. Diagnosespektrum und Behandlungsaufwand des allgemeinärztlichen Patientenlientels. Ergebnisse des ADT-Panels des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung. Z Ärztl Fortbild Qualitätssich 2000;94(1):21-30.
9. Lang TA, Secic M. How to report statistics in Medicine. Annotated guidelines for authors, editors, and reviewers. Philadelphia, PA: American College of Physicians; 1997. 367 S.
10. Statistisches Bundesamt. Mitteilung für die Presse: Fast jeder Zweite in Deutschland hat Übergewicht. Mikrozensus 1999 <http://www.destatis.de/presse/deutsch/pm2000/p4580021.htm> (20-12-2000)
11. Statistisches Bundesamt. Statistisches Jahrbuch 2002. Wiesbaden: 2002.
12. Verband Deutscher Rentenversicherungsträger. VDR Statistik Rentenbestand am 31. Dezember 2000. 2003; Frankfurt am Main: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger.